



Polizeiliche Kriminalstatistik Brandenburg

2006

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet

Herausgegeben vom Landeskriminalamt Brandenburg, Tramper Chaussee 1, 16225 Eberswalde

Tel.: 3334-388-0

E-mail: lka-brandenburg@t-online.de

Erschienen im September 2007

ISSN 0943-2760

Vorbemerkungen	1
A: Bedeutung	1
B: Inhalt	1
C: Begriffserläuterungen	2
D: Regeln für die Fallerfassung	9
E: Änderungen im Straftatenkatalog (ab 01.01.2006)	12
1. Allgemeine statistische Angaben	15
1.1 Wohnbevölkerung	15
1.2 Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg nach Polizeipräsidien	18
2. Die Kriminalität im Land Brandenburg	20
2.1 Gesamtübersicht	20
2.1.1 Bekannt gewordene Fälle	20
2.1.2 Schusswaffenverwendung	27
2.1.3 Aufklärung	29
2.1.4 Tatverdächtige	40
2.1.4.1 Altersstruktur und Geschlecht - Tatverdächtige insgesamt	40
2.1.4.2 Angaben zu Tatverdächtigen unter 21 Jahren	46
2.1.4.3 Tatort-Wohnsitz-Beziehung der Tatverdächtigen	51
2.1.4.4 Weitere Angaben zum Tatverdächtigen	55
2.1.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige	65
2.1.5 Opfer	76
2.2 Regionale Verteilung der Kriminalität	80
2.2.1 Kriminalität in den Präsidialbereichen	80
2.2.2 Bundespolizei (BPol)	91
2.2.3 Kriminalität in den Grenzgemeinden zur Republik Polen	95
2.2.4 Kriminalität im engeren Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg	100
2.3 Angaben zu ausgewählten Deliktsbereichen	104
2.3.1 Straftaten gegen das Leben	104
2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	108
2.3.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	115
2.3.4 Diebstahlsdelikte	124
2.3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte	142
2.3.6 Sonstige Straftatbestände des StGB	147

2.3.7	Rauschgiftkriminalität	153
2.3.8	Gewaltkriminalität	158
2.3.9	Wirtschaftskriminalität	167
2.3.10	Straftaten "rund um das Kfz"	171
2.3.11	Umweltkriminalität	180
2.3.12	Straßenkriminalität	185

Katalog der Straftatenschlüssel

Übersicht über die Entwicklung der Straftaten und Straftatengruppen

Tabellenanhang

Tabelle 01	Grundtabelle
Tabelle 20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle 50	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle 91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
Tabelle 92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Vorbemerkungen

A: Bedeutung

Nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der

- Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorischen Planung und Entscheidung sowie kriminologisch-soziologischen Forschungen und kriminalpolitischen Maßnahmen.

Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Deliktes abhängen und sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z. B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik in bestimmten Deliktsbereichen erheblich beeinträchtigt werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Verbrechenswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben umschriebene Zielsetzung zu gewinnen.

B: Inhalt

In der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik werden nur die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde.

Die bekannt gewordenen Fälle werden nach dem Tatortprinzip erfasst, d. h., unabhängig von der bearbeitenden Dienststelle und vom Wohnort des Tatverdächtigen.

Straftaten, die außerhalb des Landes Brandenburg verübt werden, bleiben in der PKS des Landes unberücksichtigt.

Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine "Ausgangsstatistik" geführt, d. h., die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der Ermittlungen und bei Aktenabgabe an den Staatsanwalt oder das Gericht erfasst. Das Zahlenmaterial wird von den 16 Landeskriminal(polizei)ämtern in tabellarischer und festgelegter Form für das jeweilige Land zusammengestellt und dem Bundeskriminalamt übermittelt. Dort werden die Daten zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) nicht vergleichbar, da sich der Erfassungszeitraum verschiebt, die Erfassungs-

grundsätze sich unterscheiden und der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann.

Der vorliegende Jahresbericht der PKS des Landes Brandenburg basiert auf der Auswertung der bundeseinheitlichen Tabellen.

Die statistischen Angaben zu den einzelnen Polizeipräsidien und Schutzbereichen beziehen sich wegen des Tatortprinzips der PKS-Erfassung stets auf die zur Polizeistruktur zugehörigen Regionalbereiche.

Durch die Erfassung des unbekanntem Tatorts im Land Brandenburg ist in einzelnen Deliktsbereichen keine regionale Zuordnung dieser Straftaten zu den Polizeipräsidien möglich. Deshalb unterscheidet sich die Summe der Straftaten der Präsidien in diesen Deliktsbereichen von der Landeszahl.

Die abschließend bearbeiteten Straftaten des Bundesgrenzschutzes und des Zolls (nur Verstöße gegen das BtMG) werden nach dem Tatort den Polizeidienststellen des Landes zugeordnet.

Das Auf- bzw. Abrunden von Prozentangaben erfolgt auf eine Dezimalstelle nach dem Komma und demzufolge im Allgemeinen ohne Rücksicht auf Gesamtsummen (z. B. Gesamtsumme beträgt 99,9 % bzw. 100,1 %). In einigen wenigen Fällen wurden durch diese Rundungsregeln prozentuale Anteile von 0,0 berechnet. Diese Werte wurden zur besseren Darstellung um eine zweite Dezimalstelle nach dem Komma ergänzt.

C: Begriffserläuterungen

Bekannt gewordener Fall

Ein bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Ingesamt-Zahl der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

Zählung der bekannt gewordenen Fälle

Die Erfassung der rechtswidrigen Taten erfolgt unter der Schlüsselzahl der zutreffenden Untergruppe, sofern eine solche nicht vorhanden ist, in der jeweils nächsthöheren Gruppe. Die Untergruppen werden zu den nächsthöheren Gruppen bis hin zur Gesamtzahl addiert. Sind durch eine Handlung mehrere Tatbestände verwirklicht worden, ist der Fall bei demjenigen Delikt zu zählen, für das die nach Art und Maß schwerste Strafe angedroht ist.

Aufgeklärter Fall

Ein aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Zählung der aufgeklärten Fälle

Jeder aufgeklärte Fall wird in gleicher Weise wie der bekannt gewordene Fall auf allen Zählerebenen einmal gezählt.

Staatsschutzdelikte

Staatsschutzdelikte sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten sowie Straftaten, die ein politisches Element in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten.

Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

Verkehrsdelikte

Verkehrsdelikte (die keinen Eingang in die Polizeiliche Kriminalstatistik finden) sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und das Kfz-Steuergesetz.

Nicht dazu zählen jedoch Verstöße gegen §§ 315, 315b StGB ("Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr" sowie "Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr") und das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG, die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden.

Tageswohnungseinbruch

Von einem Tageswohnungseinbruch (TWE) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr liegt.

Tatverdächtig

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Zählung der Tatverdächtigen

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (z. B. Diebstahl aus Kfz), wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z. B. Diebstahl und Betrug), wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige, z. B. auch "schuldunfähige Kinder" (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die "echte Tatverdächtigenzählung" vorgenommen. Unabhängig wie oft ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, bei verschiedenen Behörden) wird er nur einmal gezählt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose.

Altersgruppen

Die Altersgruppen werden wie folgt eingeteilt:

- Kinder Personen, die zum Zeitpunkt der Tat noch nicht 14 Jahre alt sind;
- Jugendliche Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 14 aber noch nicht 18 Jahre alt sind;
- Heranwachsende Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 18 aber noch nicht 21 Jahre alt sind;
- Erwachsene Personen, die zum Zeitpunkt der Tat das 21. Lebensjahr vollendet haben.

Alkoholeinfluss bei Tatausführung

Ein Alkoholeinfluss bei Tatausführung liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Konsumenten harter Drogen

Konsumenten harter Drogen sind Konsumenten der in der Anlage I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimitteln, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin(-Pilzen) und den "Ausgenommenen Zubereitungen".

Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sogenannte "Ausweichmittel" konsumieren – "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, - wird dies ebenfalls als Konsum harter Drogen angesehen.

Tatort

Der Tatort ist die politische Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-)Tat ereignet hat (Ort der Handlung).

Tatzeit

Die Tatzeit ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

Opfer

Opfer sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet. Angaben zum Opfer werden nur bei folgenden Delikten erfasst:

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, fahrlässige Tötung, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses, sonstiger sexueller Missbrauch, Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger

oder der Prostitution, Zuhälterei, Verbreitung pornografischer Schriften an Personen unter 18 Jahren, Menschenhandel, Raub, Körperverletzung, Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Körperverletzung im Amt.

Zählung der Opfer

Jedes Opfer wird entsprechend der Zählweise des bekannt gewordenen Falles auf allen Zählerebenen einmal gezählt.

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung gibt die engste Beziehung (vom Opfer aus gesehen) zum Tatverdächtigen an, z. B. Verwandtschaft oder Bekanntschaft vor Landsmann und diese vor flüchtigen Vorbeziehungen.

Schaden

Schaden ist der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

Schusswaffe

Als Schusswaffe im Sinne von "geschossen" und "mitgeführt" gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz (WaffG). Nicht erfasst wird das "Mitführen" von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde.

Mit einer Schusswaffe gedroht wird dann erfasst, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z. B. auch durch Spielzeugpistole).

Ein Mitführen der Schusswaffe wird dann registriert, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

Häufigkeitszahl (HZ)

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist).

Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass u. a. Stationierungstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind.

Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Aufklärungsquote (AQ)

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Eine Aufklärungsquote über 100 % kommt zustande, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.

Steigerungsrate (SR)

Die Steigerungsrate gibt die prozentuale Veränderung von bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerung bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei bekannt gewordenen Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres).

Die Problematik der TVBZ ergibt sich aus einem Dunkelfeld sowohl in der Bevölkerungsstatistik als auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Über das Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten hinaus bleiben auch die Täter der unaufgeklärten Fälle unberücksichtigt. Die TVBZ kann daher nicht die tatsächliche, sondern nur die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung oder einzelner Teilgruppen wiedergeben.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohner ab 8 Jahren}}$$

Kriminalitätsdichtezahl

Die Kriminalitätsdichtezahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 km².

Computerkriminalität

Der Summenschlüssel "8970 Computerkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
5175	Computerbetrug (§ 263a StGB)
5179	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)
6742	Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)
6780	Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns.

Gewaltkriminalität

Der Summenschlüssel "8920 Gewaltkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

- 0100 Mord (§ 211 StGB)
- 0200 Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB)
- 1110 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)
- 2100 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a StGB)
- 2210 Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB)
- 2220 gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB)
- 2330 erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB)
- 2340 Geiselnahme (§ 239b StGB)
- 2350 Angriff auf den Luft- und Seeverkehr (§ 316c StGB).

Rauschgiftkriminalität

Der Summenschlüssel "8910 Rauschgiftkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

- 7300 Rauschgiftdelikte
- 2180 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
- *710 Diebstahl von BtM aus Apotheken
- *720 Diebstahl von BtM aus Arztpraxen
- *730 Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern
- *740 Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern
- *750 Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM
- 5420 Fälschung zur Erlangung von BtM.

Der Summenschlüssel "8911 direkte Beschaffungskriminalität" umfasst die o. a. Schlüssel 2180, *710, *720, *730, *740, *750 und 5420.

Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend

Der Summenschlüssel "8960 Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend" umfasst folgende Straftaten:

- 1431 Verbreitung pornografischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB)
- 6261 Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)
- 7210 Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
- 7220 Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes

Straßenkriminalität

Der Summenschlüssel "8990 Straßenkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

- 1111 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung - überfallartig (Einzeltäter) -
- 1112 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung - überfallartig (durch Gruppe) -
- 1320 exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)
- 2130 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte
davon:
- 2131 auf Geld- und Kassenboten

2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB) darunter:
2141	Beraubung von Taxifahrern
2150	Zechanschlußraub
2160	Handtaschenraub
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
2333	erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
2343	Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
20	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken
30	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen
*550	Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen
90	Taschendiebstahl
*001	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*002	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*003	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*007	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten *)
6230	Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)
6741	Sachbeschädigung an Kfz
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

*) Diese Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) werden in den Tabellen nicht gesondert ausgewiesen.

Wirtschaftskriminalität

Als Summenschlüssel "8930 Wirtschaftskriminalität" ist anzusehen:

1. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6 GVG aufgeführten Straftaten (Stand vom 26.07.1994) - jedoch ohne Computerbetrug.
2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden, über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Umweltkriminalität

Der Summenschlüssel "8980 Umweltkriminalität" umfasst folgende Straftatenschlüssel:

6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 StGB)
6753	Missbrauch ionisierender Strahlen (§ 309 StGB)
6754	Vorbereitung eines Explosions- und Strahlungsverbrechens (§ 310 StGB)
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen (§ 311 StGB)
6756	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage (§ 312 StGB)
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 und § 324a StGB) darunter:
6761	Verunreinigung eines Gewässers (§ 324 StGB)
6762	Luftverunreinigung (§ 325 StGB)
6763	Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen

	(§ 325a StGB)
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB außer Abs. 2)
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)
6766	unerlaubter Umgang mit Kernbrennstoffen (§ 328 StGB)
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzung von Giften (§ 330a StGB)
6770	gemeingefährliche Vergiftung (§ 314 StGB)
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln darunter:
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG
7162	Straftaten nach dem ArzneimittelG
7163	Straftaten nach dem WeinG
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor darunter:
7410	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz
7430	Straftaten nach dem Natur-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG.

Kriminalität "rund ums Kfz"

Der Summenschlüssel "8940 Kriminalität rund ums Kfz" umfasst folgende Schlüsselzahlen:

***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch
***2	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz
5310	Unterschlagung von Kfz
6310	Hehlerei von Kfz
6741	Sachbeschädigung an Kfz.

D: Regeln für die Fallfassung

a) Grundsatz

Jede im Rahmen eines Ermittlungsvorganges¹ bekannt gewordene rechtswidrige Handlung (Straftat) ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten, als ein Fall zu erfassen. Als ein Fall sind auch in Tateinheit begangene Straftaten zu erfassen (§ 52 StGB).

1. Beispiel:

Lokaleinbruch - geschädigt der Wirt, die Brauerei, der Automatenaufsteller = **ein Fall**

aber:

Lokaleinbruch und anschließende Brandstiftung zum Verwischen der Spuren = **ein Fall**
Diebstahl unter erschwerenden Umständen und **ein Fall** Brandstiftung.

¹ Ein Ermittlungsvorgang umfasst alle polizeilichen Maßnahmen zur Aufklärung einer oder mehrerer rechtswidriger Handlungen.

2. Beispiel:

Durch einen Stich wird ein Mensch verletzt und sein Anzug beschädigt = **ein Fall** gefährliche Körperverletzung, die Sachbeschädigung wird nicht erfasst (Tateinheit).

3. Beispiel:

Durch ein Sprengstoffverbrechen werden 5 Personen vorsätzlich getötet = **ein Fall** Mord mit fünf Opfern zum Mord.

Liegen jedoch Fälle

- von gleichartigen Folgehandlungen,
- der Tatmehrheit oder
- nachträgliche Aufklärungen

vor, gelten die nachfolgenden Regelungen. Deliktsbezogene Sonderregelungen schließen sich an.

b) gleichartige Straftaten (gleichartige Folgehandlungen)

Der aus dem Strafrecht entwickelte Begriff des Fortsetzungszusammenhanges wird bei der Erfassung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt. Werden bei der Bearbeitung eines Ermittlungsvorganges weitere rechtswidrige Handlungen desselben Tatverdächtigen bekannt, die derselben Schlüsselzahl zuzuordnen sind, sind sie unabhängig von seiner ein- oder mehrmaligen Entschlussfassung unter den folgenden Voraussetzungen nur als ein Fall zu erfassen.

Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat zum Nachteil desselben Geschädigten.

Beispiel:

Ein Jugendlicher hat fortlaufend Ladendiebstähle (Schlüsselzahl 326*) z. N. desselben Kaufhauses begangen = **ein Fall**

Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat, wobei die Rechtsordnung/Allgemeinheit geschädigt ist.

1. Beispiel:

Ein Antiquitätenhändler hat gestohlene Kunstgegenstände über einen längeren Zeitraum angekauft (Schlüsselzahl 6320) = **ein Fall**.

2. Beispiel:

Eine Person hat wiederholt pornografische Schriften vertrieben = **ein Fall**.

3. Beispiel:

Ein Betrieb verschmutzt über einen längeren Zeitraum ein Gewässer (§ 324 StGB) = **ein Fall**.

Auch längere Pausen führen nicht zur Unterbrechung dieser Regel.

c) Tatmehrheit

Sind mehrere rechtswidrige Taten desselben Tatverdächtigen durch selbständige Handlungen z. N. verschiedener Geschädigter begangen worden, ist jede Handlung als **ein Fall** zu zählen.

1. Beispiel:

In einer Garage werden aus 10 Kraftfahrzeugen Gegenstände entwendet = **10 Fälle**.

2. Beispiel:

Ein Reifenstecher beschädigt jeweils einen oder mehrere Reifen an 12 Fahrzeugen = **12 Fälle**.

d) Regelung besonderer Fälle

Betrug

- Kredit- und Subventionsbetrug (§§ 264, 265b StGB)
Bei Verletzung von § 263 StGB und § 265b StGB, ggf. auch § 264 StGB, durch ein und dieselbe Handlung, ist nur die speziellere Straftat (Schlüsselzahl 5141 bzw. 5142) zu erfassen.
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselzahl 5161 ff.) ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein anderer Betrugsschlüssel berührt ist.
- Leistungerschleichung
Bei Sammelanzeigen wegen Leistungerschleichungen in öffentlichen Verkehrsmitteln wird nur ein Fall der Leistungerschleichung erfasst.

Insolvenzstraftaten, Verstöße gegen Urheberrechtsgesetz

- Insolvenzstraftaten
Unabhängig von der Zahl der Geschädigten und der mehrfachen Erfüllung einzelner Tatbestände des Bankrotts (§§ 283, 283a StGB) ist nur ein Fall nach Schlüsselzahl 5610 oder 5620 zu erfassen. Das Gleiche gilt für die mehrfache Erfüllung einzelner Tatbestände gemäß §§ 283b, 283c und 283d StGB.
- Urheberrechtsgesetz
Bei der Erfassung von Verstößen gegen das Urheberrechtsgesetz ist, analog zu den Zählregeln bei den Wirtschaftsdelikten (Untreue, Insolvenzstraftaten), jeweils nur ein Fall zu erfassen.

Rauschgiftdelikte

Es ist nur ein Fall zu erfassen, wenn Händler bzw. Händlergruppen über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel abgesetzt haben oder wenn eine Person sich über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel beschafft hat.

Geiselnahme

Werden bei der Geiselnahme gem. § 239b StGB in zeitlicher Aufeinanderfolge mehrere Geiseln genommen, so ist nur ein Fall zu erfassen, wenn der Täter sich der weiteren Opfer in unmittelbarem Zusammenhang mit der ersten Geiselnahme bemächtigt hat, so dass ein ununterbrochener Handlungsablauf gegeben ist. Für die Bestimmung des Tatortes ist die erste Geiselnahme maßgebend.

Raubüberfall i. V. m. Geiselnahme pp.

Bei einem Raubüberfall in Verbindung mit Geiselnahme bzw. erpresserischem Menschenraub wird nur ein Fall (Schlüsselzahl 2331, 2332, 2333, 2341, 2342 oder 2343) erfasst.

Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)/Aufenthalt

Bei der unerlaubten Einreise (Grenzübertritt) und anschließendem illegalen Aufenthalt ist nur die unerlaubte Einreise als ein Fall zu melden, wenn sie hinreichend konkretisiert ist (Tatzeit und Übertrittsort), andernfalls ist ein Fall des illegalen Aufenthalts zu melden.

Geld- und Wertzeichenfälschung

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist.

Urkundenfälschung als Betrugsvorbereitung

Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zu einem anderen Delikt ist - unabhängig von der Regelung über die Erfassung der Tateinheit - gesondert zu erfassen. Ausnahme: Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zum Betrug.

E: Änderungen im Straftatenkatalog (ab 01.01.2006)

Neue Schlüsselzahlen

2311	Menschenraub
2312	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)
2313	Kinderhandel
2360	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB
2361	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 1 StGB
2362	Menschenhandel z. N. v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB

-
- 2363 Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB
- 2364 Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB
- 2365 Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB
- 2370 Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB
- 2371 Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB
- 2372 Menschenhandel z. N. v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB
- 2373 Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB
- 2374 Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB
- 2375 Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3, mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB
- 2380 Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB
- 2381 Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i. V. m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
- 2382 Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i. V. m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)
- 2383 Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i. V. m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
- 2384 Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i. V. m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)
- 7261 Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz

Textliche /inhaltliche Änderungen

- 7130 Delikte i. Z. m illegaler Beschäftigung (§§406, 407 SGB III, 15,15a AÜG)

neu: Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15 a AÜG und **Erschleichen von Sozialleistungen i. Z. m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG**

7260 Straftaten gegen das Waffengesetz i. d. F. vom 08.03.1976 und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz i. d. F. vom 22.11.1990
neu: Straftaten gegen das **SprengstoffG**, das Waffeng und das Kriegswaffenkontrollgesetz

Löschung

1440 Menschenhandel

Durch den Wegfall des Schlüsselbereiches 1440 und der Neuordnung derartiger Straftaten zum Bereich der Straftaten gegen die persönliche Freiheit bestehen eingeschränkte Vergleichbarkeiten zu den Vorjahren in den Schlüsselbereichen:

- 1000 - Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung (
- 1400 - Ausnutzen sexueller Neigungen
- 2000 - Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- 2300 - Straftaten gegen die persönliche Freiheit.

1. Allgemeine statistische Angaben¹

1.1 Wohnbevölkerung

Das Land Brandenburg hatte am 31.12.2005 2.559.483 Einwohner.

Im Land leben 67.029 nichtdeutsche Einwohner. Das entspricht einem Bevölkerungsanteil von 2,6 %.

Mit einer Fläche von 29.479 km² nimmt Brandenburg 8,3 % der Gesamtfläche der Bundesrepublik ein. Die Bevölkerungsdichte beträgt 87 Einwohner je km². Damit ist das Land Brandenburg eines der Bundesländer mit geringer Bevölkerungsdichte.

Brandenburg gliedert sich in 420 Gemeinden, davon:

- unter 20.000 Einwohner	393
- von 20.000 bis unter 100.000 Einwohner	25
- von 100.000 bis unter 500.000 Einwohner	2.

Das Land Brandenburg besteht aus den 4 kreisfreien Städten -Brandenburg, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam- sowie 14 Landkreisen.

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1.570,5 km, zu

- Polen	252 km
- Berlin	234 km
- Mecklenburg-Vorpommern	441 km
- Sachsen-Anhalt	370 km
- Sachsen	244 km
- Niedersachsen	29,5 km.

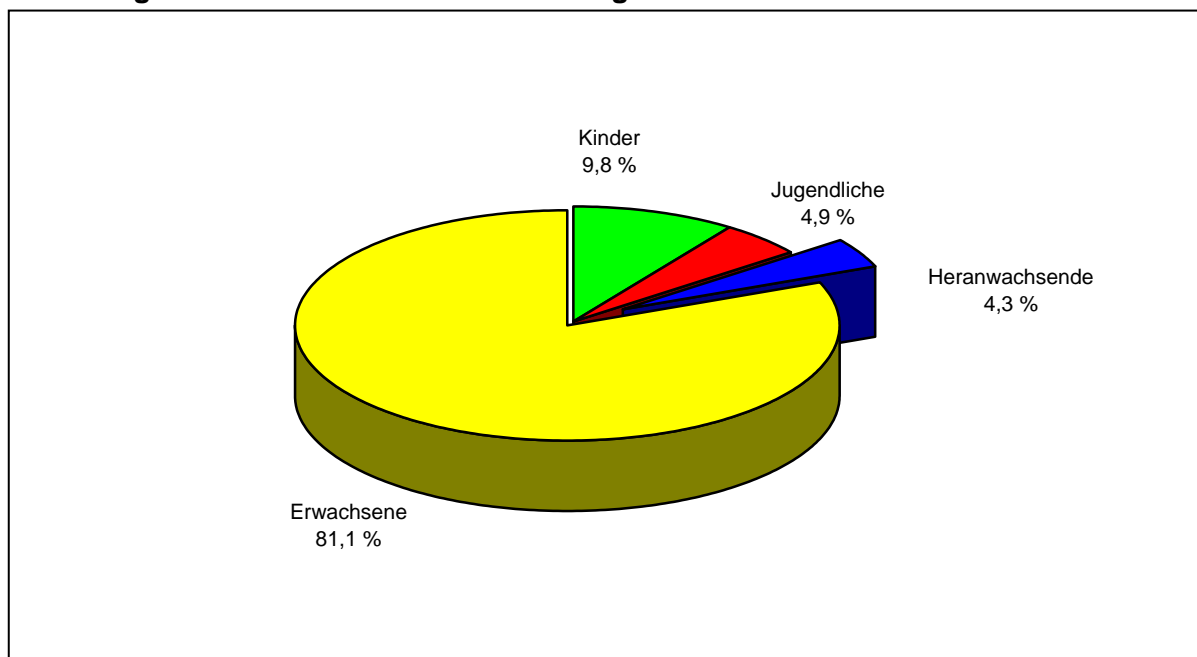
9,8 % der Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg sind im Kindesalter (2005 = 9,8 %).

Eine Übersicht über die Anteile der einzelnen Altersgruppen vermittelt die nachfolgende Tabelle.

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

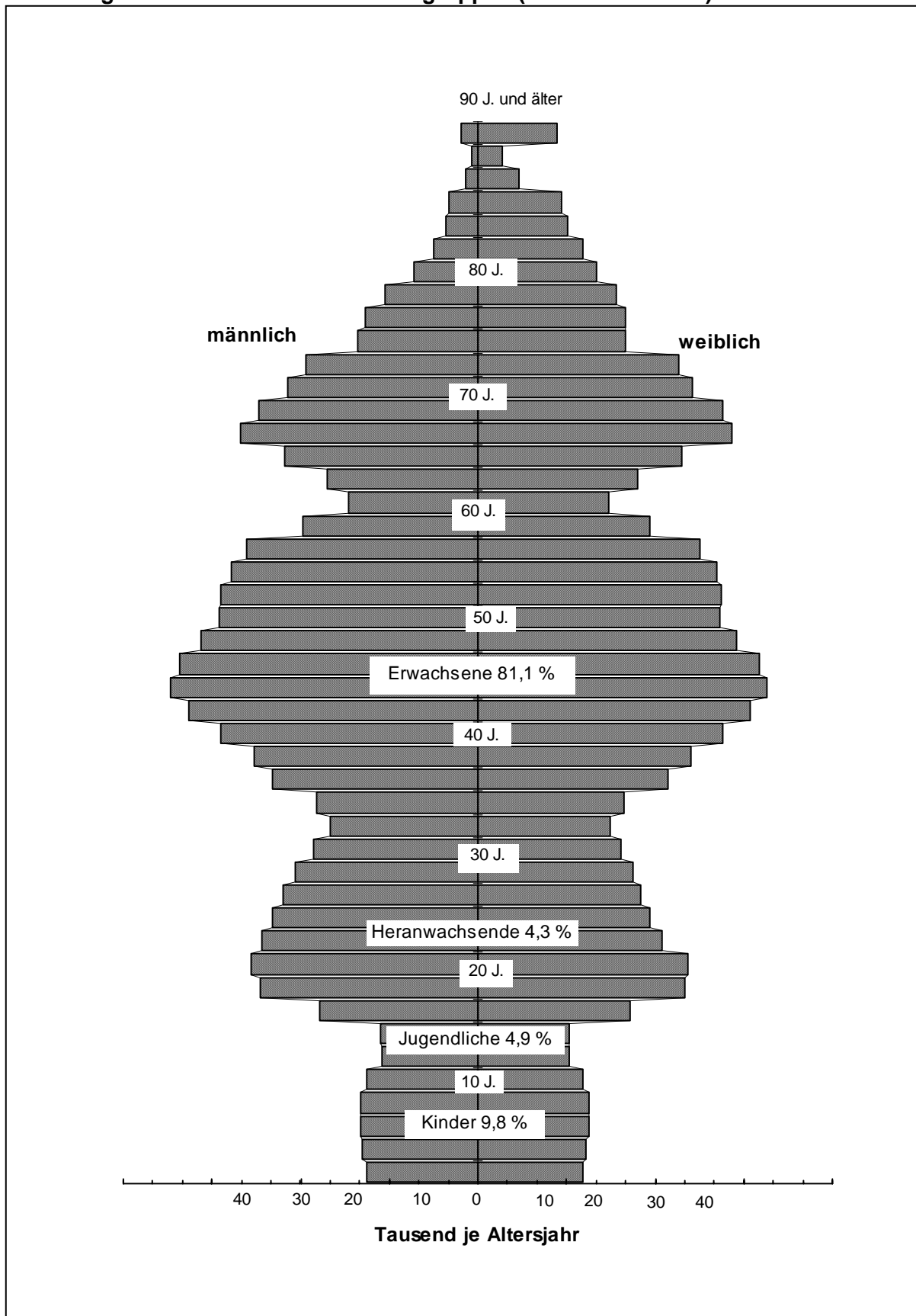
Altersgruppen	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Kinder	251.704	9,8	129.381	51,4	122.323	48,6
Jugendliche	124.246	4,9	63.629	51,2	60.617	48,8
Heranwachsende	108.815	4,3	57.222	52,6	51.593	47,4
Erwachsene	2.074.718	81,1	1.016.700	49,0	1.058.018	51,0
insgesamt	2.559.483	100,0	1.266.932	49,5	1.292.551	50,5

¹ Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

Abbildung 1: Altersstruktur der Bevölkerung**Tabelle 2: Bevölkerung nach Lebensalterstufen**

Altersstufen	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
unter 8 Jahren	151.640	5,9	77.844	51,3	73.796	48,7
8 bis unter 14 Jahren	100.064	3,9	51.537	51,5	48.527	48,5
14 bis unter 18 Jahren	124.246	4,9	63.629	51,2	60.617	48,8
18 bis unter 21 Jahren	108.815	4,3	57.222	52,6	51.593	47,4
21 bis unter 25 Jahren	126.574	4,9	68.785	54,3	57.789	45,7
25 bis unter 30 Jahren	139.361	5,4	75.148	53,9	64.213	46,1
30 bis unter 40 Jahren	325.198	12,7	168.364	51,8	156.834	48,2
40 bis unter 50 Jahren	469.249	18,3	242.073	51,6	227.176	48,4
50 bis unter 60 Jahren	346.463	13,5	175.972	50,8	170.491	49,2
60 Jahre und älter	667.873	26,1	286.358	42,9	381.515	57,1
insgesamt	2.559.483	100,0	1.266.932	49,5	1.292.551	50,5

Abbildung 2: Anteile der Lebensaltersgruppen (Stand 31.12.2005)

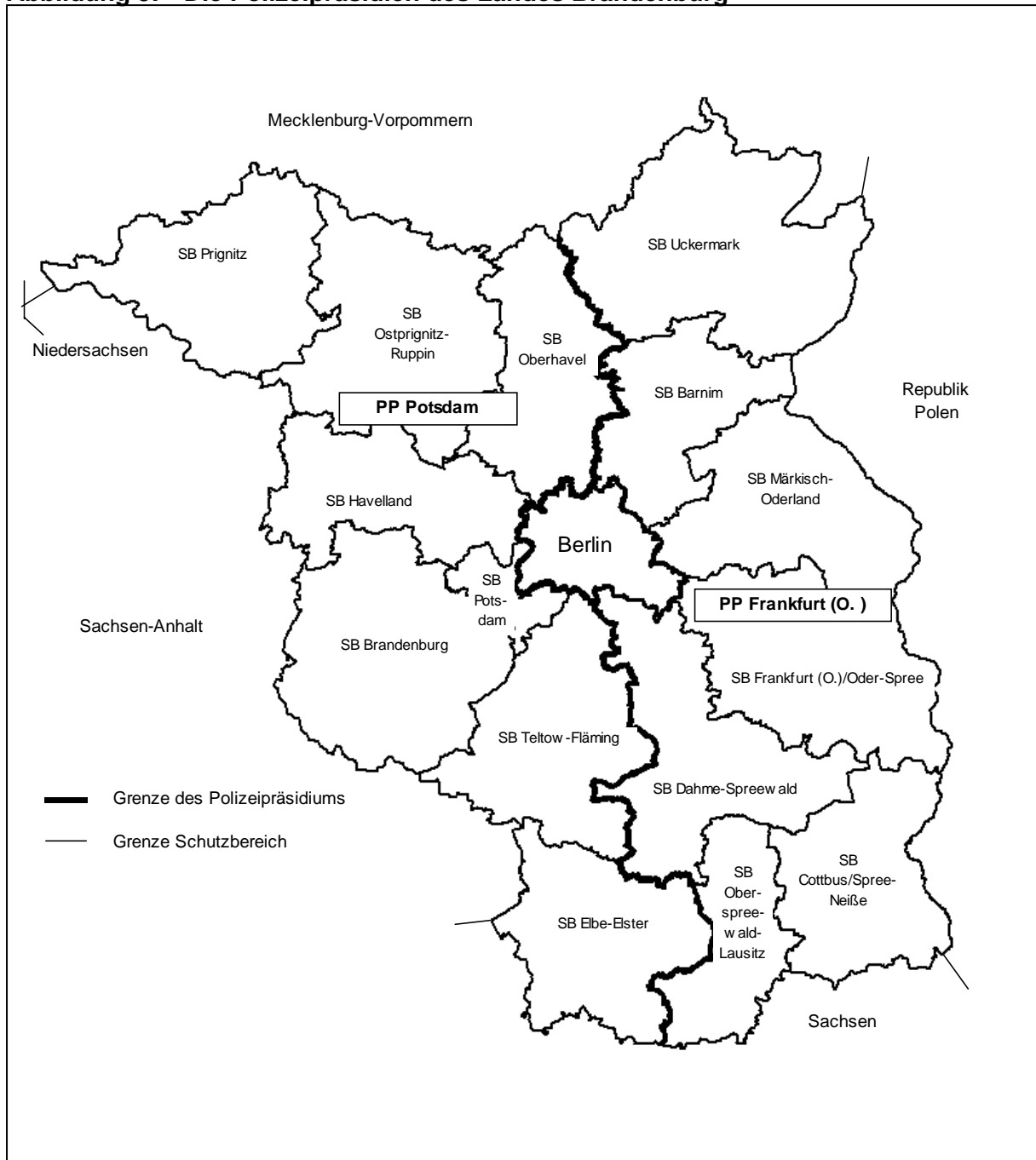


1.2 Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg nach Polizeipräsidiën

Tabelle 3: Wohnbevölkerung nach Präsidial- und Schutzbereichen

Polizeipräsidium/Schutzbereich	Einwohner	
	absolut	Anteil am Land in %
SB Uckermark	139.326	5,4
SB Barnim	176.693	6,9
SB Märkisch Oderland	192.122	7,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder)	254.476	9,9
SB Dahme-Spreewald	161.937	6,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	242.205	9,5
SB Oberspreewald-Lausitz	132.032	5,2
PP Frankfurt (Oder)	1.298.791	50,7
SB Prignitz	88.340	3,5
SB Ostprignitz-Ruppin	108.027	4,2
SB Oberhavel	200.184	7,8
SB Havelland	155.019	6,1
SB Potsdam	207.995	8,1
SB Brandenburg	217.194	8,5
SB Teltow-Fläming	161.902	6,3
SB Elbe-Elster	122.031	4,8
PP Potsdam	1.260.692	49,3
Land Brandenburg	2.559.483	100,0

Abbildung 3: Die Polizeipräsidien des Landes Brandenburg



2. Die Kriminalität im Land Brandenburg

2.1 Gesamtübersicht

(Eine vollständige Übersicht über die im Jahr 2006 abschließend bearbeiteten Fälle befindet sich in Tabelle 01 im Tabellenanhang.)

2.1.1 Bekannt gewordene Fälle

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2006 ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte insgesamt

222.783 Straftaten

in der PKS registriert. Gegenüber dem Jahr 2005 hat sich die Fallzahl um 4.931 Fälle bzw. 2,2 % verringert.

Die Häufigkeitszahl (Anzahl der erfassten Fälle, berechnet auf 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2006

8.704.

2005 lag die Häufigkeitszahl in Brandenburg bei 8.868.

Auf jeden Quadratkilometer des Landes Brandenburg kamen statistisch gesehen 8 Straftaten.

Tabelle 4: Entwicklung der Straftaten und Häufigkeitszahlen

Jahr	Anzahl der Straftaten	Häufigkeitszahl
1997	287.551	11.257
1998	278.136	10.809
1999	251.790	9.720
2000	256.202	9.849
2001	246.539	9.475
2002	244.328	9.422
2003	245.713	9.515
2004	239.508	9.303
2005	227.714	8.868
2006	222.783	8.704

Brandenburg besitzt auch weiterhin gegenüber den anderen Flächenländern eine hohe Kriminalitätsbelastung.

Tabelle 5: Vergleich der Häufigkeitszahlen der Bundesländer 2006

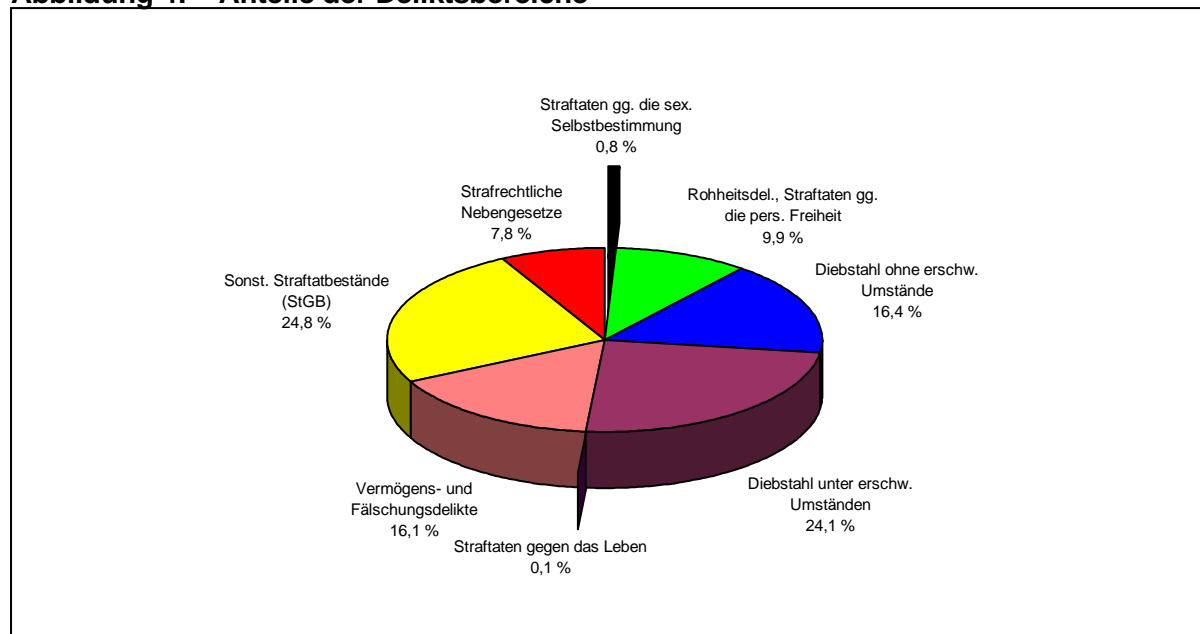
Bundesland	Straftaten je 100.000 Einwohner
Baden-Württemberg	5.680
Bayern	5.403
Berlin	14.632
Brandenburg	8.704
Bremen	14.395
Hamburg	13.566
Hessen	7.013
Mecklenburg-Vorpommern	8.921
Niedersachsen	7.551
Nordrhein-Westfalen	8.262
Rheinland-Pfalz	7.362
Saarland	7.543
Sachsen	7.203
Sachsen-Anhalt	8.735
Schleswig-Holstein	8.555
Thüringen	6.428
Bundesgebiet insgesamt	7.647

Ausschlaggebend für den Rückgang der registrierten Kriminalität waren in erster Linie die Entwicklungen im Bereich der Diebstahlsdelikte (9.429 Fälle bzw. 9,4 % weniger als 2005), vor allem bei Diebstahl von Fahrrädern (2.586 Fälle bzw. 12,6 % weniger als im Vorjahr), Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (2.056 Fälle bzw. 17,7 % weniger als 2005), Ladendiebstahl (1.372 Fälle bzw. 8,5 % weniger als im Vorjahr) sowie Diebstahl in/aus Bungalow, Gartenlauben u. a. (1.189 Fälle bzw. 30,0 % weniger als 2005). Dagegen stieg die Anzahl der Vermögens- und Fälschungsdelikte um 1.202 Fälle bzw. 3,5 % gegenüber 2005. Ein Anstieg wurde hier vor allem bei Warenbetrug (1.067 Fälle bzw. 28,5 % mehr als 2005) und bei Erschleichen von Leistungen (697 Fälle bzw. 30,1 % mehr als im Vorjahr) festgestellt. Auch bei Verstößen gegen sonstige Straftaten gemäß StGB ist ein Anstieg der Fallzahlen (2.851 Fälle bzw. 5,5 % mehr als 2005), insbesondere bei Sachbeschädigung (2.854 Fälle bzw. 8,7 % mehr als im Vorjahr) zu verzeichnen.

Tabelle 6: Vergleich der Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität

Schl.- zahl	Deliktsbereich/Summenschlüssel	Anteil an der Gesamtkriminalität			
		2006		2005	
		Fälle	in %	Fälle	in %
0000	Straftaten gegen das Leben	142	0,1	131	0,1
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.830	0,8	1.825	0,8
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	22.054	9,9	22.721	10,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	36.619	16,4	39.293	17,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	53.799	24,1	60.554	26,6
****	Diebstahl insgesamt	90.418	40,6	99.847	43,8
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	35.844	16,1	34.642	15,2
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	55.153	24,8	52.302	23,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	17.342	7,8	16.246	7,1
8910	Rauschgiftkriminalität	6.919	3,1	6.977	3,1
8920	Gewaltkriminalität	5.374	2,4	5.607	2,5
8930	Wirtschaftskriminalität	6.572	2,9	5.542	2,4
8940	Kriminalität rund ums Kfz	26.465	11,9	29.307	12,9
8970	Computerkriminalität	1.087	0,5	1.028	0,5
8980	Umweltkriminalität	862	0,4	921	0,4
8990	Straßenkriminalität	47.966	21,5	52.441	23,0

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen der PKS (z. B. Straßenkriminalität) wurde ein Rückgang der erfassten Fälle vor allem bei der Straßenkriminalität (4.475 Fälle bzw. 8,5 % weniger als 2005) registriert. Die Anzahl der registrierten Straftaten rund ums Kfz hat sich um 2.842 Fälle bzw. 9,7 % verringert. Dagegen stiegen die Straftaten der Wirtschaftskriminalität um 1.030 Fälle bzw. 18,6 %.

Abbildung 4: Anteile der Deliktsbereiche**Tabelle 7: Anteile ausgewählter Straftaten(-gruppen) am Gesamtstrafatenaufkommen**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2006	Anteil an allen erfassten Fällen in %	
			2006	2005
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.604	1,6	1,7
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.232	4,1	4,2
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.018	3,2	3,1
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	6.917	3,1	3,1
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	2.468	1,1	1,3
***3	Diebstahl v. Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	17.867	8,0	9,0
02	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenanlagen u. ä.	2.770	1,2	1,7
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	7.122	3,2	3,2
26	Ladendiebstahl	14.753	6,6	7,1
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	3.799	1,7	1,8
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen u. Waschküchen	4.578	2,1	2,2
45	Diebstahl in/aus Baustellen ...	1.130	0,5	0,5
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	9.547	4,3	5,1
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	4.987	2,2	2,4
5100	Betrug	25.434	11,4	10,2
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	11.720	5,3	4,6
5400	Urkundenfälschung	3.481	1,6	1,7
6740	Sachbeschädigung	35.510	15,9	14,3
6741	Sachbeschädigung an Kfz	7.254	3,3	3,2
7250	Straftaten gg. das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	5.685	2,6	2,3
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach d. AufenthG	1.031	0,5	0,5

Tabelle 8: Häufigkeitszahlen ausgewählter Straftatengruppen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Häufigkeitszahl	
		2006	2005
0100 + 0200	Mord und Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	3
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	9	8
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	18	18
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	56	59
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	141	148
****	Diebstahl insgesamt	3.533	3.889
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt	1.431	1.530
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen insgesamt	2.102	2.358
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	96	112
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	698	797
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	278	283
26	Ladendiebstahl	576	628
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	148	157
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	179	194
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	373	452
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	195	212
5100	Betrug	994	901
5300	Unterschlagung	148	180
5400	Urkundenfälschung	136	148
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	198	189
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	49	39
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	70	71
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	12	11
6740	Sachbeschädigung	1.387	1.272
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	81	61
7250	Straftaten gg. das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	222	201
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	269	269

Tabelle 9: Ausgewählte Delikte mit sinkender Tendenz

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %
2200	Körperverletzung	13.608	14.140	-532	-3,8
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	17.867	20.453	-2.586	-12,6
02	Diebstahl in/aus Bungalow, Gartenlauben	2.770	3.959	-1.189	-30,0
26	Ladendiebstahl	14.753	16.125	-1.372	-8,5
50	Diebstahl in/aus Kfz	9.547	11.603	-2.056	-17,7
5188	Kreditvermittlungsbetrug	333	1.446	-1.113	-77,0
5300	Unterschlagung	3.797	4.631	-834	-18,0
8940	Kfz-Kriminalität	26.465	29.307	-2.842	-9,7
8990	Straßenkriminalität	47.966	52.441	-4.475	-8,5

Die Fallzahlen bei Ladendiebstahl sind in hohem Maße vom Kontrollverhalten der Warenhäuser und Supermärkte abhängig.

Tabelle 10: Ausgewählte Delikte mit steigender Tendenz

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %
5100	Betrug	25.434	23.126	2.308	10,0
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	11.720	10.424	1.296	12,4
5113	Warenbetrug	4.817	3.750	1.067	28,5
5150	Erschleichen v. Leistungen	3.009	2.312	697	30,1
5189	sonstige weitere Betrugsarten	5.425	4.471	954	21,3
6740	Sachbeschädigung	35.510	32.656	2.854	8,7
7150	Straftaten gegen das Urheberrecht	981	466	515	110,5
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und FreizügigkeitsG/EU	5.685	5.157	528	10,2
8930	Wirtschaftskriminalität	6.572	5.542	1.030	18,6

Die Steigerung bei Warenbetrug ist zum erheblichen Teil auf die zunehmende Nutzung des Internets und Internetauktionen zurückzuführen.

Im Jahr 2006 wurden 8.482 mit Strafe bedrohte Versuchshandlungen erfasst. Hohe Anteile versuchter Tathandlungen weist die PKS für Mord und Totschlag, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung, Raub, Erpressung, unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem Aufenthaltsgesetz sowie für Bereiche des Diebstahls unter erschwerenden Umständen aus.

Tabelle 11: Anteile der Versuchshandlungen bei einzelnen Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2006	davon Versuche	
			Fälle	in %
0100 + 0200	Mord und Totschlag und Tötung auf Verlangen	98	55	56,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	232	28	12,1
1120	sonstige sexuelle Nötigung	296	27	9,1
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	455	24	5,3
2100	Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.428	150	10,5
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.604	287	8,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	53.799	5.641	10,5
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	2.210	758	34,3
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	59	12	20,3
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	1.720	460	26,7
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	2.310	648	28,1
5174	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	127	24	18,9
5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	292	63	21,6
6100	Erpressung	242	29	12,0
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AufenthG	1.031	319	30,9
----	Straftaten insgesamt	222.783	8.482	3,8

2.1.2 Schusswaffenverwendung

Im Jahr 2006 wurden 392 Fälle der Schusswaffenverwendung in der PKS registriert. Das entspricht einem Anteil von 0,2 % an allen Fällen.

In 183 Fällen bzw. 46,7 % wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 209 Fällen bzw. 53,3 % geschossen. Der Anstieg der Fälle, bei denen geschossen wurde, betrug gegenüber dem Vorjahr 7 Fälle bzw. 3,5 %.

34,4 % der Fälle, bei denen mit einer Schusswaffe gedroht und 31,6 %, bei denen geschossen wurde, sind Delikten der Gewaltkriminalität zuzuordnen.

2005 wurde bei 6,1 % der erfassten Fälle von Straftaten gegen das Leben eine Schusswaffenverwendung festgestellt, im Jahr 2006 sank dieser Anteil auf 4,9 %.

Tabelle 12: Schusswaffenverwendung bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt (-sbereich)	erfasste Fälle 2006	Fälle mit Schuss- waffenverwendung		Anteil in %	
			gedroht	geschossen		
0100	Mord	32	0	1	3,1	
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	66	0	6	9,1	
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.428	56	2	4,1	
2110	Raubstraftaten auf Geldinstitute, Post- filialen und -agenturen	19	12	0	63,2	
2120	Raubstraftaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	71	11	0	15,5	
2122	auf Tankstellen	14	3	0	21,4	
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	650	14	1	2,3	
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	83	5	0	6,0	
2200	Körperverletzung	13.608	13	59	0,5	
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	6.917	109	10	1,7	
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	5.076	1	2	0,1	
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	850	0	0	0,0	
6621	Jagdwilderei	98	0	19	19,4	
6740	Sachbeschädigung	35.510	0	76	0,2	
----	Straftaten insgesamt	2006	222.783	183	209	0,2
		2005	227.714	222	202	0,2
	Veränderung	absol.	-4.931	-39	7	
		in %	-2,2	-17,6	3,5	

Tabelle 13: Anteile der Schusswaffenverwendung nach Polizeipräsidien

Polizeipräsidium	Jahr	Fälle mit Schusswaffenverwendung		Anteil an Land in %
		gedroht	geschossen	
PP Frankfurt (Oder)	2006	81	96	45,2
	2005	99	105	48,1
PP Potsdam	2006	101	113	54,6
	2005	123	97	51,9

Tabelle 14: Anteile der Schusswaffenverwendung in den Deliktsbereichen nach Polizeipräsidien

Sch.-zahl	Delikt(-sbereich)	Fälle mit Schusswaffenverwendung		
		Land Brandenburg	PP Frankfurt (Oder)	PP Potsdam
0000	Straftaten gegen das Leben	7	4	3
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönlich Freiheit	249	114	134
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	106	41	65
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	30	18	12
----	Straftaten insgesamt	392	177	214

2.1.3 Aufklärung

Von den im Jahr 2006 in der PKS erfassten 222.783 Straftaten konnten 130.580 aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 58,6 %. Gegenüber dem Jahr 2005 ist das ein Rückgang von 0,2 Prozentpunkten.

Abbildung 5: Entwicklung der Straftaten seit 2002

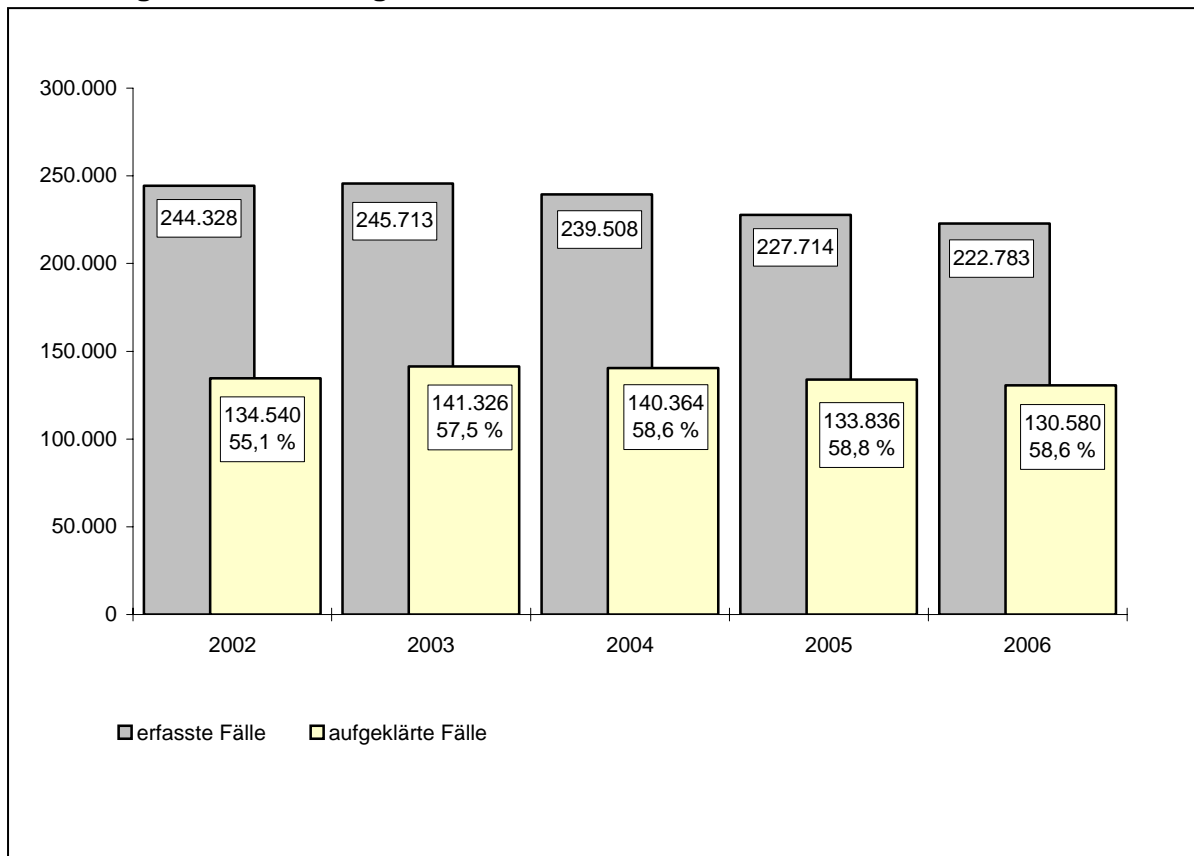


Tabelle 15: Vergleich der Aufklärungsquoten der Deliktsbereiche gegenüber dem Vorjahr

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Jahr	erfasste Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %
0000	Straftaten gegen das Leben	2006	142	118	83,1
		2005	131	117	89,3
		Veränderung 2006/05 in %	8,4	0,9	-6,2
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2006	1.830	1.507	82,3
		2005	1.825	1.519	83,2
		Veränderung 2006/05 in %	0,3	-0,8	-0,9
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2006	22.054	19.387	87,9
		2005	22.721	20.010	88,1
		Veränderung 2006/05 in %	-2,9	-3,1	-0,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2006	36.619	20.473	55,9
		2005	39.293	22.807	58,0
		Veränderung 2006/05 in %	-6,8	-10,2	-2,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2006	53.799	13.066	24,3
		2005	60.554	15.988	26,4
		Veränderung 2006/05 in %	-11,2	-18,3	-2,1
****	Diebstahl insgesamt	2006	90.418	33.539	37,1
		2005	99.847	38.795	38,9
		Veränderung 2006/05 in %	-9,4	-13,5	-1,8
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2006	35.844	29.868	83,3
		2005	34.642	29.031	83,8
		Veränderung 2006/05 in %	3,5	2,9	-0,5
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	2006	55.153	29.694	53,8
		2005	52.302	28.902	55,3
		Veränderung 2006/05 in %	5,5	2,7	-1,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2006	17.342	16.467	95,0
		2005	16.246	15.462	95,2
		Veränderung 2006/05 in %	6,7	6,5	-0,2
----	Straftaten insgesamt	2006	222.783	130.580	58,6
		2005	227.714	133.836	58,8
		Veränderung 2006/05 in %	-2,2	-2,4	-0,2

Tabelle 16: Vergleich der Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte gegenüber dem Vorjahr

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2006	aufgeklärte Fälle 2006	Aufklärungsquote in %	
				2006	2005
0100	Mord	32	28	87,5	108,3
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	66	62	93,9	92,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	232	208	89,7	83,8
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	455	407	89,5	88,0
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.428	832	58,3	57,8
2220	gefährliche und schwere Körper- verletzung	3.604	3.078	85,4	86,6
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.232	8.477	91,8	91,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.018	6.315	90,0	90,1
326*	Ladendiebstahl	14.635	13.586	92,8	93,3
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	1.489	1.088	73,1	74,2
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	2.210	612	27,7	31,8
4**3	Diebstahl von Fahrrädern	16.810	3.032	18,0	19,7
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	4.957	1.465	29,6	30,2
450*	Diebstahl in/aus Kfz	8.795	1.902	21,6	24,8
5100	Betrug	25.434	20.971	82,5	82,2
5400	Urkundenfälschung	3.481	3.293	94,6	93,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.263	1.220	96,6	96,6
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.796	894	49,8	54,1
6740	Sachbeschädigung	35.510	13.079	36,8	37,7
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 u. § 324a StGB)	324	193	59,6	65,8
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	364	264	72,5	70,8

Bei den aufgeklärten Straftaten waren die einzelnen Altersgruppen wie folgt beteiligt (in Klammern Anteil an allen aufgeklärten Fällen):

- Kinder insgesamt in 3.612 Fällen (2,8 %)
 - davon: unter 10 Jahren in 537 Fällen
 - 10 bis unter 12 Jahren in 823 Fällen
 - 12 bis unter 14 Jahren in 2.672 Fällen
- Jugendliche insgesamt in 21.365 Fällen (16,4 %)
 - davon: 14 bis unter 16 Jahren in 8.965 Fällen
 - 16 bis unter 18 Jahren in 14.912 Fällen
- Heranwachsende in 21.788 Fällen (16,7 %)
- unter 21 Jahren insgesamt in 41.959 Fällen (32,1 %)
- und Erwachsene insgesamt in 93.193 Fällen (71,4 %).

Tabelle 17: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Alters- und Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich/Summenschlüssel	aufgeklärte Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0000	Straftaten gegen das Leben	118	1	11	13	100
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.507	47	130	126	1.249
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19.387	505	2.818	2.892	14.362
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	20.473	1.346	4.196	2.789	13.309
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	13.066	468	3.530	3.498	8.188
****	Diebstahl insgesamt	33.539	1.814	7.726	6.287	21.497
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	29.868	97	1.045	2.849	26.347
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	29.694	1.068	7.564	6.603	18.063
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	16.467	80	2.071	3.018	11.575
8910	Rauschgiftkriminalität	6.528	45	1.352	1.777	3.444
8920	Gewaltkriminalität	4.218	141	1.024	1.074	2.688
8930	Wirtschaftskriminalität	6.503	0	17	81	6.453
8940	Kriminalität rund ums Kfz	6.973	191	1.386	1.598	4.891
8960	Straftaten gegen den Schutz der Jugend	24	1	10	2	13
8970	Computerkriminalität	666	3	62	114	532
8980	Umweltkriminalität	625	1	21	34	581
8990	Straßenkriminalität	12.315	520	3.861	3.456	6.680

Tabelle 18: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen bei ausgewählten Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgeklärte Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	28	0	4	2	24
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	208	2	15	26	169
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	407	40	70	33	288
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuber. Angriff auf Kraftfahrer	832	25	268	269	458
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.078	113	729	765	1.980
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	6.216	96	615	683	5.023
326*	Ladendiebstahl	13.586	1.064	2.749	1.430	8.744
436*	Tageswohnungseinbruch	230	4	57	60	162
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließl. unbefugter Gebrauch	808	7	153	208	601
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließl. unbefugter Gebrauch	3.419	221	1.500	1.008	1.162
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstattträumen ...	2.242	123	636	631	1.290
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	2.021	44	376	422	1.435
40	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschküchen	1.047	46	287	308	647
45	Diebstahl in/aus Baustellen ...	266	4	29	48	226
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.060	9	220	415	1.765
*550	Diebstahl an Kfz	606	46	158	176	381
90	Taschendiebstahl	171	5	61	42	82
5118	Tankbetrug	1.760	0	22	124	1.646
5150	Erschleichen von Leistungen	2.946	36	373	673	1.868
5300	Unterschlagung	2.526	13	122	287	2.142
5400	Urkundenfälschung	3.293	8	137	252	2.963
6100	Erpressung	213	14	61	36	129
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt u. Straftaten gg. d. öffentl. Ordnung	4.641	75	740	844	3.289
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.220	15	149	182	929
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	894	93	183	163	540
6740	Sachbeschädigung	13.079	749	5.635	4.506	5.075
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schl. 6741 - 6749 u. § 324a StGB)	193	1	6	14	176
7250	Straftaten gegen das AufenthG, AsylverfG und FreizügigkeitsG/EU	5.567	23	342	669	4.579
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	6.511	45	1.352	1.773	3.430

Von den aufgeklärten 130.580 Fällen wurden:

- von allein handelnden Tatverdächtigen 105.710 Delikte = 81,0 %
- von 2 Tatverdächtigen 14.982 Delikte = 11,5 %
- von 3 bis 4 Tatverdächtigen 7.198 Delikte = 5,5 %
- von 5 bis 6 Tatverdächtigen 1.153 Delikte = 0,9 %
- und von Gruppen mit mehr als 6 Tatverdächtigen 1.537 Delikte = 1,2 %

begangen.

Damit lag der Anteil der von allein handelnden Tatverdächtigen begangenen Straftaten um 0,6 Prozentpunkte höher als 2005.

Die Anteile der von allein handelnden Tatverdächtigen begangenen Straftaten haben sich in den Deliktsbereichen gegenüber dem Vorjahr unterschiedlich entwickelt.

Sind die Anteile der von allein handelnden Tatverdächtigen (TV) begangenen Straftaten bei Diebstahl ohne erschwerende Umstände, Sonstigen Straftatbeständen (StGB) sowie bei Strafrechtlichen Nebengesetzen gesunken, so sind diese in allen anderen Deliktsbereichen gestiegen.

Tabelle 19: Anteile der von allein handelnden TV begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2006	begangen von allein handelnden TV		
			Fälle 2006	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
			2006	2005	
0000	Straftaten gegen das Leben	118	96	81,4	72,6
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.507	1.430	94,9	94,9
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19.387	16.598	85,6	85,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	20.473	17.447	85,2	85,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	13.066	7.407	56,7	54,8
****	Diebstahl insgesamt	33.539	24.854	74,1	73,0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	29.868	25.218	84,4	82,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	29.694	22.112	74,5	76,7
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	16.467	15.402	93,5	94,5
----	Straftaten insgesamt	130.580	105.710	81,0	80,4

Tabelle 20: Anteile der von allein handelnden Tatverdächtigen begangenen Diebstähle unter erschwerenden Umständen

Schl.- zahl	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	aufgeklärte Fälle insges. 2006	begangen von allein handelnden TV		
			Fälle 2006	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2006	2005
4**1	von Kraftwagen	612	332	54,2	56,7
4**2	von Mopeds und Krafträdern	460	204	44,3	45,7
4**3	von Fahrrädern	3.032	2.182	72,0	72,0
4**4	von Schusswaffen	2	1	50,0	33,3
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	119	46	38,7	58,3
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise...	4	0	0,0	0,0
4**7	von/aus Automaten	132	58	43,9	27,7
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	1	50,0	100,0
405*	in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten	36	8	22,2	62,5
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.465	714	48,7	50,7
420*	in/aus Kiosken	98	37	37,8	36,0
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	529	252	47,6	47,8
426*	Ladendiebstahl	79	65	82,3	72,9
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	9	5	55,6	50,0
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	933	625	67,0	62,1
436*	Tageswohnungseinbruch	230	143	62,2	63,2
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	941	582	61,8	64,6
445*	in/aus Baustellen...	155	83	53,5	43,4
450*	in/aus Kfz	1.902	941	49,5	43,0
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen insgesamt	13.066	7.407	56,7	54,8

Tabelle 21: Straftaten begangen von allein handelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Anzahl der aufgeklärten Fälle insges.	begangen von allein handelnden TV			
		deutsche TV		nichtdeutsche TV	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	3.612	1.353	503	86	24
unter 10 Jahren	537	201	64	7	2
10 bis unter 12 Jahren	823	287	95	18	6
12 bis unter 14 Jahren	2.672	865	344	61	16
Jugendliche insgesamt	21.365	9.201	1.998	779	158
14 bis unter 16 Jahren	8.965	3.204	945	209	60
16 bis unter 18 Jahren	14.912	5.997	1.053	570	98
Heranwachsende	21.788	10.390	1.716	1.187	246
bis unter 21 Jahren insges.	41.959	20.944	4.217	2.052	428
Erwachsene	93.193	54.437	11.929	9.274	2.429

Zu 61,9 % aller aufgeklärten Straftaten wurden Tatverdächtige ermittelt, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt als solche in Erscheinung getreten waren. Im Jahr 2005 betrug ihr Anteil 63,3 %.

Tabelle 22: Anteile der von Mehrfachtätern begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2006	begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren		
			aufgeklärte Fälle 2006	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2006	2005
0000	Straftaten gegen das Leben	118	60	50,8	50,4
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.507	790	52,4	52,3
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19.387	11.551	59,6	61,6
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	20.473	10.056	49,1	49,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	13.066	11.712	89,6	90,5
****	Diebstahl insgesamt	33.539	21.768	64,9	66,2
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	29.868	18.417	61,7	64,2
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	29.694	20.124	67,8	67,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	16.467	8.059	48,9	50,1
----	Straftaten insgesamt	130.580	80.769	61,9	63,3

Tabelle 23: Ausgewählte Straftaten, die zu über 50 % von Mehrfachtätern begangen wurden

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgeklärte Fälle insges. 2006	begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren		
			Fälle 2006	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2006	2005
2110	Raubstrafaten auf Geldinstitute und Postfilialen, -agenturen	18	16	88,9	90,9
2160	Handtaschenraub	31	31	100,0	90,5
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	336	298	88,7	86,4
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	75	67	89,3	85,7
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	808	674	83,4	86,9
***2	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	515	474	92,0	90,4
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	3.419	3.097	90,6	91,0
***7	Diebstahl von/aus Automaten	145	122	84,1	86,9
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, u. a. Geldinstituten	49	44	89,8	84,4
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabri- kations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2.242	1.872	83,5	83,6
36	Tageswohnungseinbruch	230	193	83,9	84,0
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1.047	923	88,2	90,5
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.060	1.946	94,5	94,5
90	Taschendiebstahl	171	126	73,7	82,3
6100	Erpressung	213	155	72,8	71,9
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.174	1.005	85,6	88,4
8910	Rauschgiftkriminalität	6.528	3.948	60,5	62,9
8920	Gewaltkriminalität	4.218	2.924	69,3	71,1
8940	Kriminalität rund ums Kfz	6.973	5.764	82,7	84,0
8970	Computerkriminalität	666	427	64,1	74,4
8990	Straßenkriminalität	12.315	10.411	84,5	86,0

Aufgegliedert nach den Lebensaltersgruppen zeigt sich ein differenziertes Bild.

Bei zirka 80 % der aufgeklärten Straftaten kann davon ausgegangen werden, dass die tatbeteiligten Jugendlichen und Heranwachsenden zu einem früheren Zeitpunkt als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getreten waren. Dieser Anteil der Straftaten ist bei Erwachsenen bedeutend niedriger.

Tabelle 24: Straftaten begangen von Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgeklärte Fälle insgesamt	begangene von TV, die bereits in Erscheinung getretenen waren			
		deutsche		nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	3.612	1.806	457	72	20
unter 10 Jahren	537	220	35	7	0
10 bis unter 12 Jahren	823	346	150	14	6
12 bis unter 14 Jahren	2.672	1.517	366	56	16
Jugendliche insgesamt	21.365	14.717	1.916	956	135
14 bis unter 16 Jahren	8.965	6.005	1.003	375	73
16 bis unter 18 Jahren	14.912	10.851	1.208	705	65
Heranwachsende	21.788	14.541	1.604	1.335	155
bis unter 21 Jahren insges.	41.959	26.836	3.500	2.210	302
Erwachsene	93.193	40.967	8.411	6.349	1.673

An 4,1 % der aufgeklärten Fälle waren Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss beteiligt. Besonders hohe Anteile weist dabei die PKS für Straftaten aus, die gegen höchstpersönliche Rechtsgüter und gegen Sonstige Straftatbestände des Strafgesetzbuches gerichtet sind.

Tabelle 25: Anteile der von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2006	begangen von TV unter Alkoholeinfluss		
			aufgeklärte Fälle 2006	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2006	2005
0000	Straftaten gegen das Leben	118	20	16,9	9,4
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.507	82	5,4	4,7
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19.387	2.257	11,6	12,6
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	20.473	252	1,2	1,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	13.066	242	1,9	1,2
****	Diebstahl insgesamt	33.539	494	1,5	1,3
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	29.868	74	0,2	0,2
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	29.694	2.112	7,1	6,8
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	16.467	266	1,6	1,4
----	Straftaten insgesamt	130.580	5.305	4,1	4,0

Tabelle 26: Ausgewählte Straftaten, begangen von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2006	begangen von TV unter Alkoholeinfluss		
			aufgeklärte Fälle 2006	Anteil an aufgekl. Fällen insgesamt in %	
				2006	2005
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	62	12	19,4	17,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	208	23	11,1	13,3
1120	sonstige sexuelle Nötigung	266	29	10,9	10,1
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	75	8	10,7	11,1
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.078	583	18,9	20,8
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	842	340	40,4	41,2
6270	Volksverhetzung	165	28	17,0	15,1
8920	Gewaltkriminalität	4.218	700	16,6	18,0

An 6.207 Delikten waren Konsumenten harter Drogen beteiligt. Bei 164 aufgeklärten Straftaten führte einer der Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit.

Abbildung 6: Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen

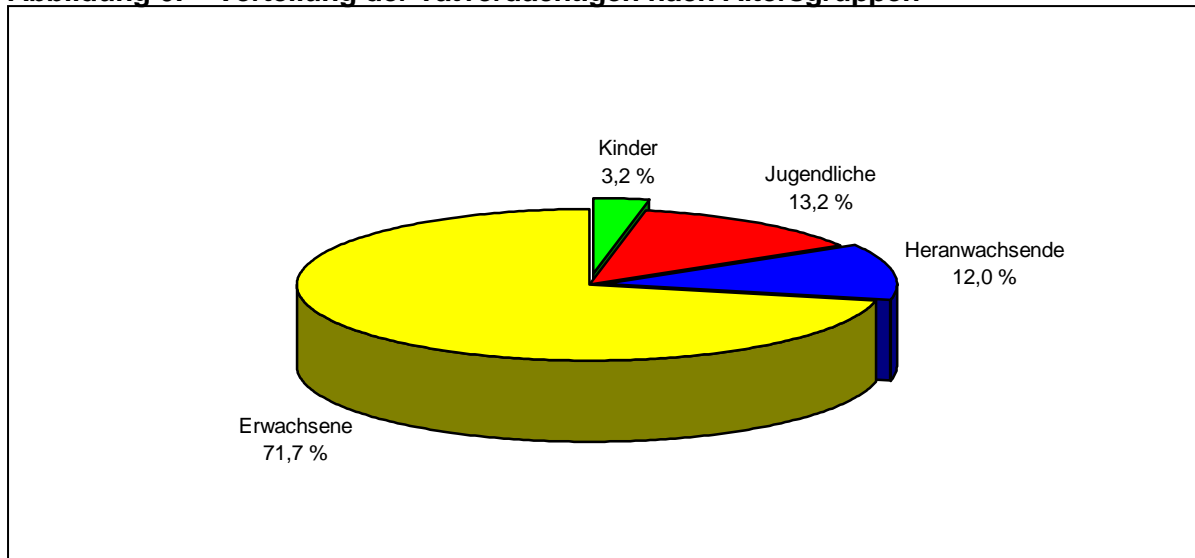
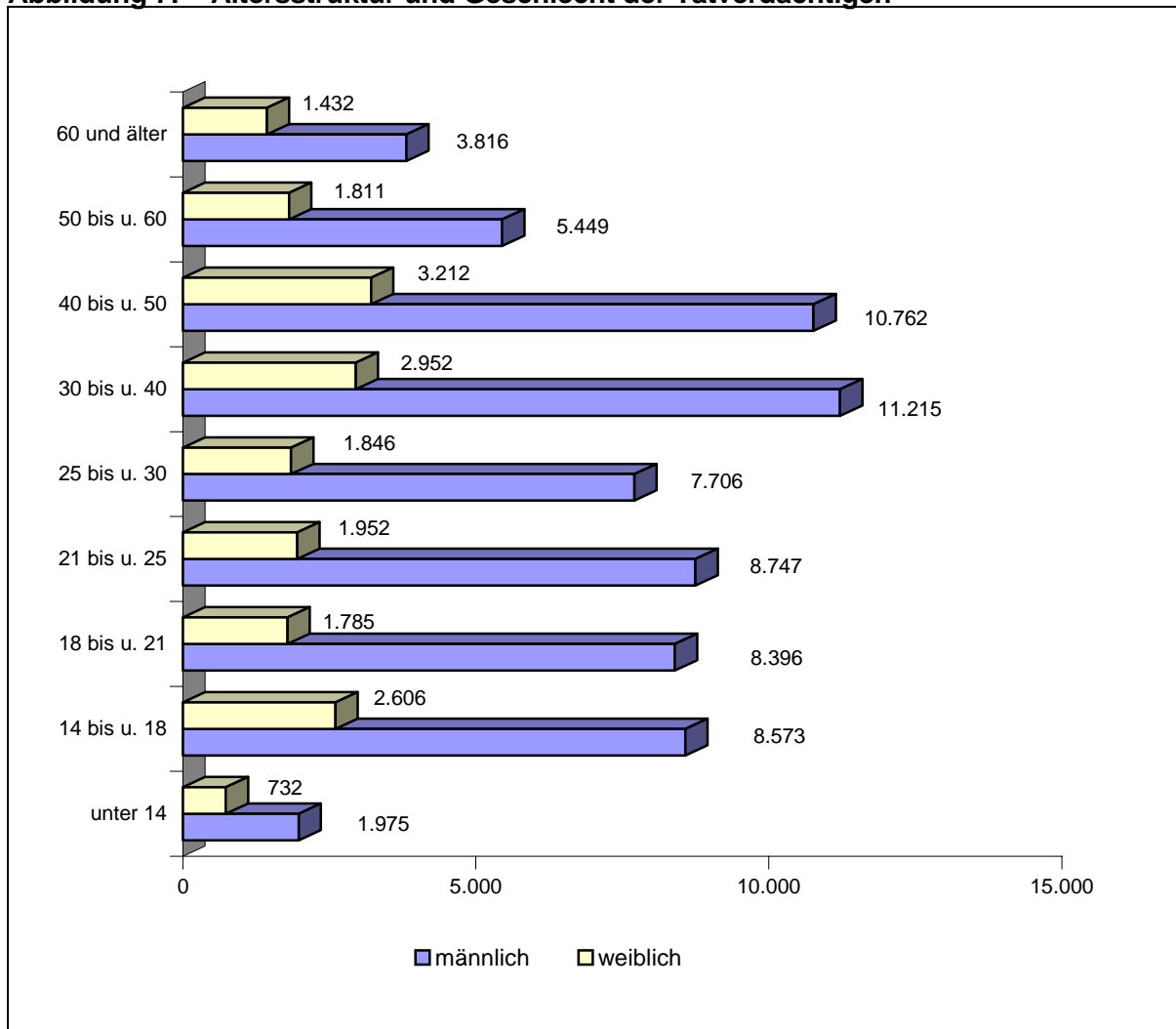


Abbildung 7: Altersstruktur und Geschlecht der Tatverdächtigen



Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist eine rechnerische Darstellung der Belastung der Bevölkerung bzw. eines Anteils von ihr durch Tatverdächtige.

Dabei finden die Tatverdächtigen- und Bevölkerungsanteile der unter 8-jährigen Kinder keine Berücksichtigung, da die Deliktsfähigkeit der Kinder im Allgemeinen erst ab dem 8. Lebensjahr anzusetzen ist. Unberücksichtigt bleibt außerdem die deutlich unterschiedliche Altersstruktur der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerung. In den Einwohnerzahlen finden zwangsläufig die vom Meldegesetz nicht zu erfassenden Personen, z. B. Illegale, Touristen und Durchreisende, keine Berücksichtigung. Da Brandenburg als Bundesland an der Ostgrenze der EU und als Transitland einen hohen Anteil an Straftaten hat, die insbesondere diesem Personenkreis zuzuordnen sind, besitzt die Tatverdächtigenbelastungszahl für die Kriminalitätsdarstellung bzw. -bewertung nur eine eingeschränkte Aussagefähigkeit.

Deutliche Unterschiede ergeben sich in der Kriminalitätsbelastung der einzelnen Altersgruppen.

Tabelle 28: Tatverdächtige und Tatverdächtigenbelastungszahl PKS-relevanter Altersgruppen

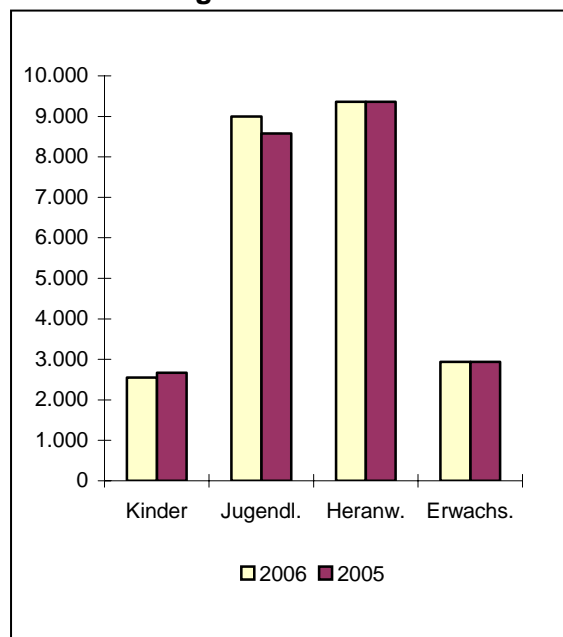
Lebensaltersgruppen		Bevölkerung Stand 31.12.05	Tatverdächtige	Tatverdächtigenbelastungszahl	
				2006	2005
8 bis unter 14 Jahren	männlich	51.537	1.850	3.590	3.758
	weiblich	48.527	703	1.449	1.521
	insgesamt	100.064	2.553	2.551	2.670
14 bis unter 18 Jahren	männlich	63.629	8.573	13.473	12.856
	weiblich	60.617	2.606	4.299	4.062
	insgesamt	124.246	11.179	8.997	8.580
18 bis unter 21 Jahren	männlich	57.222	8.396	14.673	14.744
	weiblich	51.593	1.785	3.460	3.383
	insgesamt	108.815	10.181	9.356	9.363
21 bis unter 25 Jahren	männlich	68.785	8.747	12.716	12.321
	weiblich	57.789	1.952	3.378	3.163
	insgesamt	126.574	10.699	8.453	8.144
25 bis unter 30 Jahren	männlich	75.148	7.706	10.254	10.502
	weiblich	64.213	1.846	2.875	2.584
	insgesamt	139.361	9.552	6.854	6.856

...Fortsetzung Seite 43

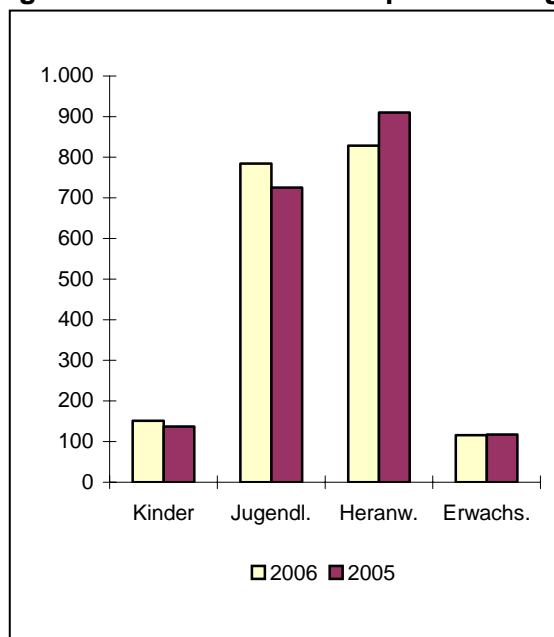
Lebensaltersgruppen		Bevölkerung Stand 31.12.05	Tatverdächtige	Tatverdächtigenbelastungszahl	
				2006	2005
30 bis unter 40 Jahren	männlich	168.364	11.215	6.661	6.459
	weiblich	156.834	2.952	1.882	1.814
	insgesamt	325.198	14.167	4.356	4.219
40 bis unter 50 Jahren	männlich	242.073	10.762	4.446	4.463
	weiblich	227.176	3.212	1.414	1.468
	insgesamt	469.249	13.974	2.978	3.014
50 bis unter 60 Jahren	männlich	175.972	5.449	3.097	3.235
	weiblich	170.491	1.811	1.062	1.081
	insgesamt	346.463	7.260	2.095	2.172
60 Jahre und älter	männlich	286.358	3.816	1.333	1.366
	weiblich	381.515	1.432	375	386
	insgesamt	667.873	5.248	786	805
Gesamt ab 8 Jahre	männlich	1.189.088	66.514	5.594	5.660
	weiblich	1.218.755	18.299	1.501	1.494
	insgesamt	2.407.843	84.813	3.522	3.550

Abbildung 8: Tatverdächtigenbelastungszahl¹ (TVBZ) bei ausgewählten Straftatengruppen

Straftaten insgesamt

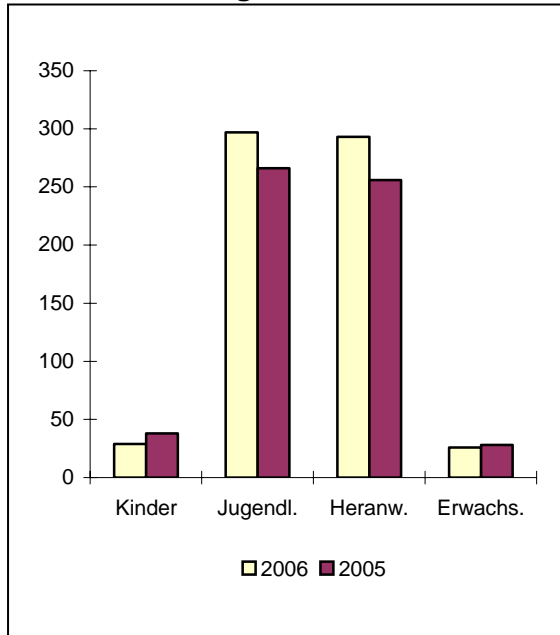


gefährliche und schwere Körperverletzung

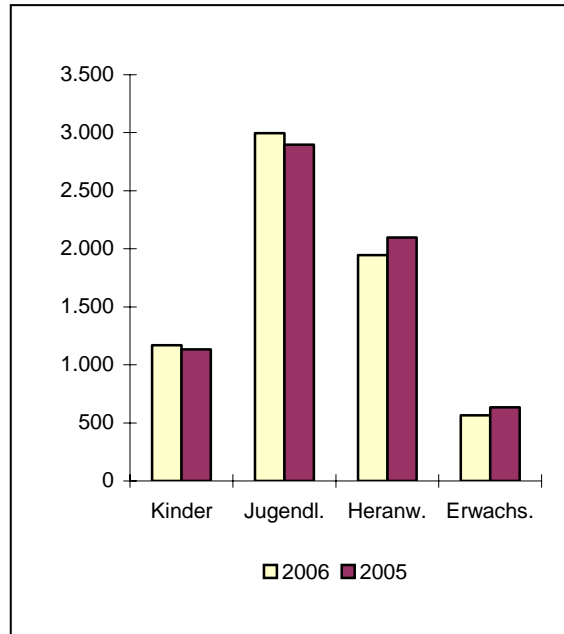


¹ Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (bei Kindern: ohne Kinder unter 8 Jahren), siehe Seite 6

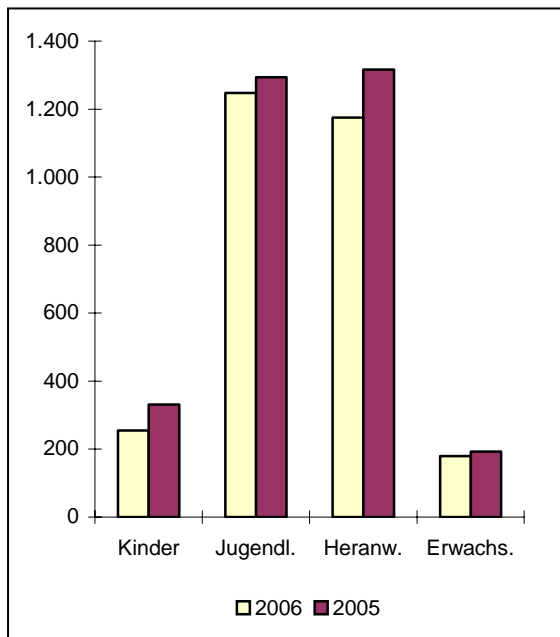
Raub, räuberische Erpressung und Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer



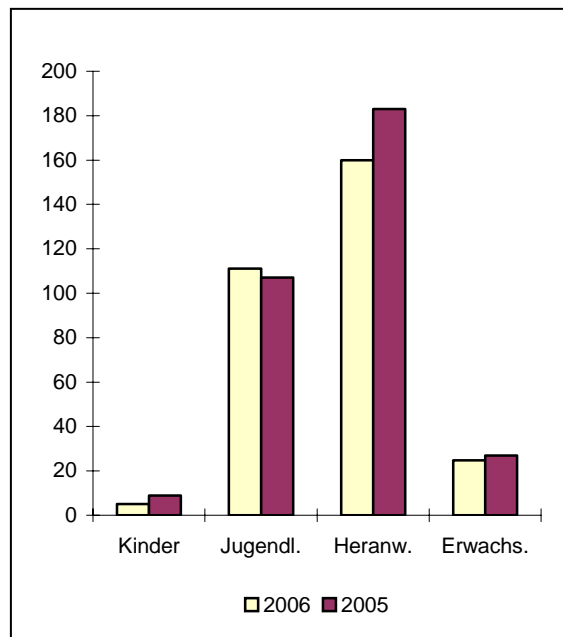
Diebstahl ohne erschwerende Umstände



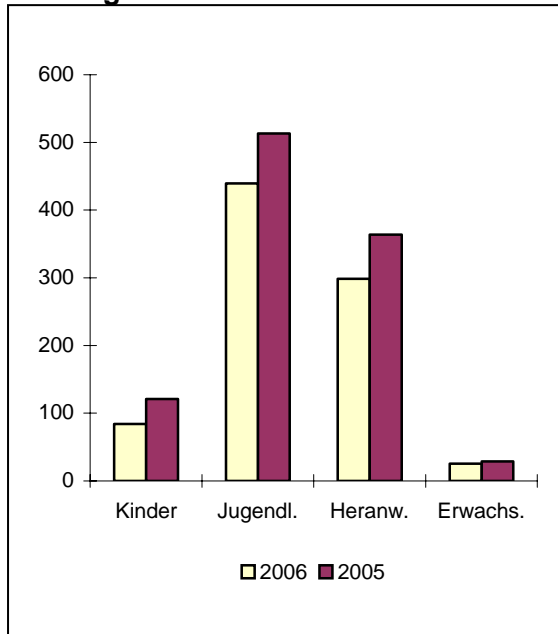
Diebstahl unter erschwerenden Umständen



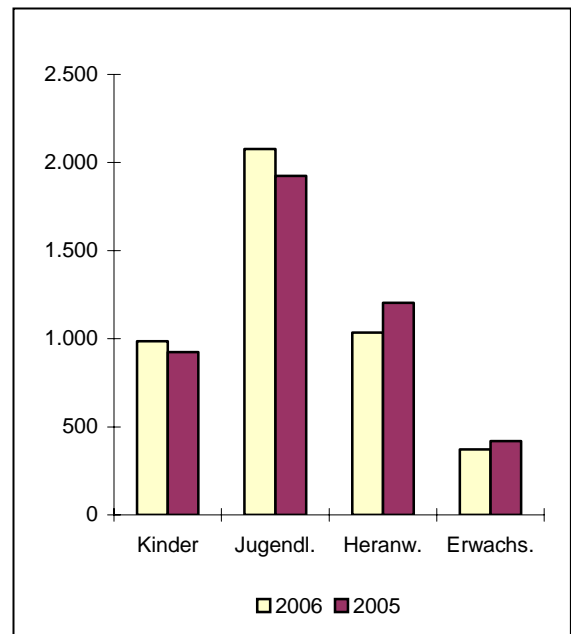
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch



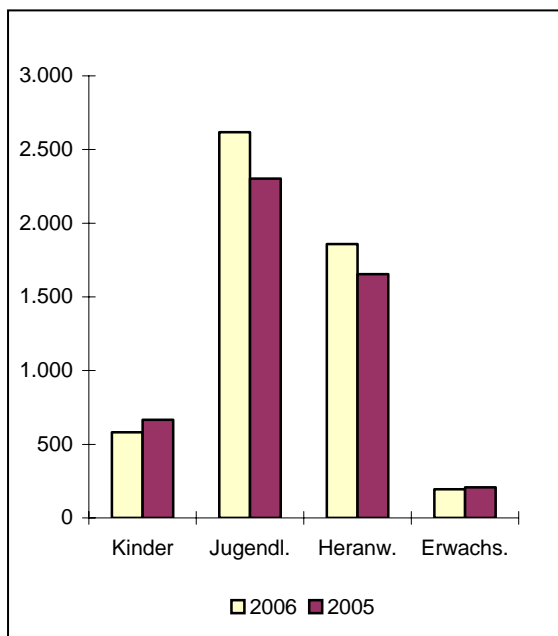
Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch



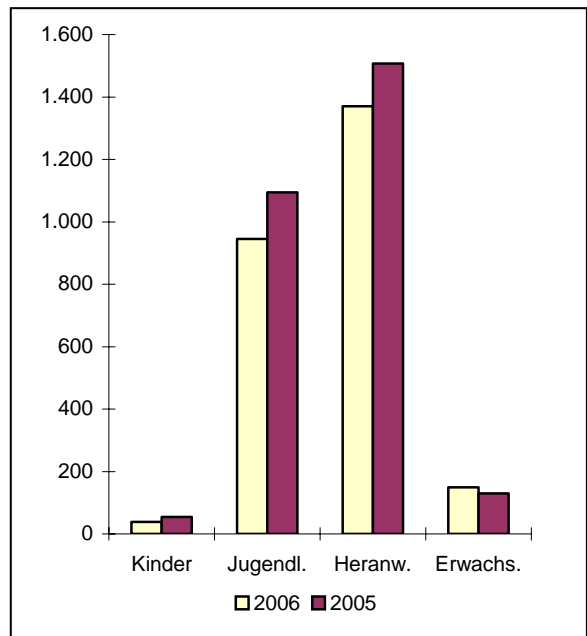
Ladendiebstahl



Sachbeschädigung



Rauschgiftdelikte (BtMG)



2.1.4.2 Angaben zu Tatverdächtigen unter 21 Jahren

Die Anzahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren sank gegenüber 2005 um 1.182 bzw. 4,7 %.

Der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen ist bei den einzelnen Delikten sehr unterschiedlich. Überdurchschnittlich repräsentiert sind sie bei Diebstahlsdelikten und anderen nachfolgend aufgeführten Delikten.

Tabelle 29: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil an Tatverdächtigen unter 21 Jahren

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV unter 21 Jahren	Anteil an allen TV in %		
			2006	2005	Veränd.
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	717	57,2	54,5	2,7
2160	Handtaschenraub	18	72,0	67,8	4,2
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	368	68,5	63,8	4,7
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	880	51,0	56,3	-5,3
****	Diebstahl insgesamt	9.242	38,6	38,3	0,3
***2	von Mopeds, Krafträdern, einschl. unbef. Gebr.	391	74,3	72,3	2,0
***3	von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	957	64,2	67,9	-3,7
***7	von/aus Automaten	64	45,1	55,6	-10,5
02	in/aus Bungalow, Gartenlauben ...	206	50,0	55,8	-5,8
04	in/aus Garagen, Carports ...	252	55,3	56,3	-1,0
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.008	51,3	52,8	-1,5
20	in/aus Kiosken	91	66,4	70,1	-3,7
40	in/aus Boden-, Kellerräumen u. Waschküchen	333	49,5	58,1	-8,6
90	Taschendiebstahl	94	54,3	60,5	-6,2
6100	Erpressung	142	48,0	53,4	-5,4
6270	Volksverhetzung	112	47,5	49,7	-2,2
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	508	51,0	48,4	2,6
6740	Sachbeschädigung	5.916	59,3	57,3	2,0
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.008	81,3	81,0	0,3
7300	Rauschgiftdelikte	2.703	46,6	54,8	-8,2
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	2.325	49,9	57,7	-7,8
8990	Straßenkriminalität	4.671	53,2	52,7	0,5

Gegenüber 2005 wurden 140 tatverdächtige Kinder weniger erfasst. Dieser Rückgang bezieht sich vor allem auf folgende Straftaten:

- Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch -38 TV bzw. -30,6 %
- gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen Wegen oder Plätzen -43 TV bzw. -55,1 %
- Sachbeschädigung -79 TV bzw. -11,0 %
- Straßenkriminalität -57 TV bzw. -13,8 %.

Die Anzahl der tatverdächtigen Jugendlichen hat sich verringert bei:

- Körperverletzung -177 TV bzw. -8,0 %
- Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch -182 TV bzw. -25,0 %
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro- und Fabrikationsräumen -86 TV bzw. -13,1 %
- Ladendiebstahl -153 TV bzw. -5,6 %
- Rauschgiftdelikte (BtM) -379 TV bzw. -24,4 %.

Die Anzahl der tatverdächtigen Jugendlichen erhöhte sich vor allem bei Hausfriedensbruch (111 TV bzw. 24,9 % mehr als im Vorjahr) und bei Erschleichen von Leistungen (59 TV bzw. 23,0 % mehr als 2005).

Ein Rückgang der Anzahl heranwachsender Tatverdächtiger war besonders zu verzeichnen bei:

- gefährliche und schwere Körperverletzung 901 TV (-92)
- Ladendiebstahl 1.126 TV (-187)
- Rauschgiftdelikte (BtM) 1.491 TV (-154).

Dagegen hat sich die Anzahl der tatverdächtigen Heranwachsenden bei Bedrohung (42 TV bzw. 10,6 % mehr als 2005), Hausfriedensbruch (48 TV bzw. 15,3 % mehr als im Vorjahr), Erschleichen von Leistungen (146 TV bzw. 47,9 % mehr als 2005) sowie bei Sachbeschädigung (217 TV bzw. 12,0 % mehr als 2005) erhöht.

66,1 % aller Tatverdächtigen unter 21 Jahren wurden mit einer Straftat (2005 = 66,1 %), 14,5 % mit zwei Straftaten (2005 = 14,9 %) und 4,0 % mit 10 und mehr Straftaten registriert (2005 = 3,8 %).

Tabelle 30: Tatverdächtige unter 21 Jahren nach der Zahl der Straftaten

Anzahl der durch TV begangenen Straftaten	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21 Jahren	davon:		
			Kinder	Jugendliche	Heranwachsende
1	62.631	15.904	2.151	7.171	6.582
2	11.257	3.499	289	1.741	1.469
3 bis 5	7.225	2.805	197	1.344	1.264
6 bis 9	2.000	907	44	445	418
10 bis 20	1.183	587	13	293	281
21 bis 50	513	287	8	151	128
51 bis 100	104	65	5	27	33
über 100	54	13	0	7	6

Von den tatverdächtigen Kindern wurden 926 bzw. 34,2 % mit einer Straftat des Ladendiebstahls (2005 = 30,1 %), 530 bzw. 19,5 % mit einer Straftat der Sachbeschädigung (2005 = 20,3 %) und 388 bzw. 14,3 % mit einer Körperverletzung erfasst (2005 = 14,1 %).

Tabelle 31: Tatverdächtige Kinder nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	tatverd. Kinder	tatverdächtige Kinder mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0000	Straftaten gegen das Leben	1	1	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	38	34	3	-	1	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	529	451	57	18	3	-	-	-
3***	Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.215	1.058	104	44	3	6	-	-
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen	263	196	30	21	5	5	6	-
****	Diebstahl insgesamt	1.418	1.189	131	71	10	11	6	-
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	83	74	6	2	1	-	-	-
6000	Sonst. Straftatbetände (StGB)	985	824	85	57	6	8	1	4
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	75	72	2	1	-	-	-	-
8910	Rauschgiftkriminalität	38	38	-	-	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität	182	171	5	5	1	-	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	-	-	-	-	-	-	-	-
8940	Kriminalität rund ums Kfz	142	111	14	9	2	3	3	-
8970	Computerkriminalität	2	2	-	-	-	-	-	-
8980	Umweltkriminalität	3	3	-	-	-	-	-	-
8990	Straßenkriminalität	257	192	32	17	3	5	8	-
----	Straftaten insgesamt	2.707	2.151	289	197	44	13	8	5

Tabelle 32: Jugendliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	tatverd. Jugendl.	tatverdächtige Jugendliche mit ... begangenen Straftaten							
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50	
0000	Straftaten gegen das Leben	18	18	-	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	117	106	5	5	1	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	2.687	2.011	394	249	32	1	-	-	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	3.722	3.031	427	207	38	14	5	-	-
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	1.550	1.028	191	155	69	70	30	7	-
****	Diebstahl insgesamt	4.792	3.578	598	363	112	92	41	8	-
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	836	747	53	21	12	-	3	-	-
6000	Sonst. Straftatbetände (StGB)	4.797	3.287	650	430	192	142	79	17	-
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	1.690	1.427	171	83	7	1	1	-	-
8910	Rauschgiftkriminalität	1.174	1.024	106	42	2	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität	1.283	1.024	169	84	6	-	-	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	11	9	1	-	1	-	-	-	-
8940	Kriminalität rund ums Kfz	874	587	120	100	35	11	19	2	-
8970	Computerkriminalität	44	39	1	1	2	1	-	-	-
8980	Umweltkriminalität	28	28	-	-	-	-	-	-	-
8990	Straßenkriminalität	2.342	1.620	320	222	88	56	32	4	-
----	Straftaten insgesamt	11.179	7.171	1.741	1.344	445	293	151	34	-

Tabelle 33: Heranwachsende Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	tatverd. Heranw.	tatverdächtige Heranw. mit ... begangenen Straftaten							
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50	
0000	Straftaten gegen das Leben	16	16	-	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	109	98	7	3	1	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	2.499	1.885	369	214	28	3	-	-	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	2.117	1.697	230	134	33	19	4	-	-
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	1.279	817	151	150	61	63	28	9	-
****	Diebstahl insgesamt	3.032	2.136	381	287	92	86	41	9	-
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	1.800	1.449	191	106	30	17	6	1	-
6000	Sonst. Straftatbetände (StGB)	3.524	2.431	482	326	107	97	58	23	-
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2.351	1.933	288	103	22	4	1	-	-
8910	Rauschgiftkriminalität	1.493	1.267	178	44	3	1	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität	1.190	956	151	79	3	1	-	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	39	29	4	-	6	-	-	-	-
8940	Kriminalität rund ums Kfz	911	600	116	121	32	31	11	-	-
8970	Computerkriminalität	84	67	14	1	1	1	-	-	-
8980	Umweltkriminalität	37	35	2	-	-	-	-	-	-
8990	Straßenkriminalität	1.972	1.337	265	203	73	65	26	3	-
----	Straftaten insgesamt	10.181	6.582	1.469	1.264	418	281	128	39	-

Tabelle 34: Altersstruktur der Tatverdächtigen unter 21 Jahren nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige				
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21 Jahren insgesamt	Tatverdächtige insgesamt
SB Uckermark	218	736	604	1.558	4.374
SB Barnim	222	838	837	1.897	6.645
SB Märkisch-Oderland	165	750	717	1.632	6.221
SB Oder-Spree/ Frankfurt (Oder)	283	1.266	1.295	2.844	12.468
SB Dahme-Spreewald	134	772	707	1.613	6.075
SB Cottbus/Spree-Neiße	288	1.132	1.066	2.486	8.840
SB Oberspreew.-Lausitz	130	579	530	1.239	3.965
PP Frankfurt (Oder)	1.430	5.924	5.584	12.938	47.530
SB Prignitz	104	411	365	880	2.922
SB Ostprignitz-Ruppin	146	505	524	1.175	4.034
SB Oberhavel	215	884	791	1.890	6.506
SB Havelland	169	767	570	1.506	4.714
SB Potsdam	217	975	898	2.090	7.066
SB Brandenburg	190	873	851	1.914	6.826
SB Teltow-Fläming	160	712	568	1.440	4.572
SB Elbe-Elster	98	345	365	808	2.639
PP Potsdam	1.285	5.354	4.729	11.368	38.250

2.1.4.3 Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen

Mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen wohnte zur Tatzeit in der Tatortgemeinde.
Eine Übersicht über die Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen von 2002 bis 2006 vermittelt die nachfolgende Tabelle.

Tabelle 35: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen (2002 - 2006)

Wohnsitz des Tatverdächtigen	Jahr	ermittelte TV	Anteil an allen TV in %
in der Tatortgemeinde	2006	47.007	55,3
	2005	48.076	55,9
	2004	50.279	56,1
	2003	50.392	53,9
	2002	46.958	50,3
im Landkreis der Tatortgemeinde	2006	12.185	14,3
	2005	12.757	14,8
	2004	12.831	14,3
	2003	13.332	14,3
	2002	14.427	15,4
im übrigen Bundesland	2006	8.887	10,5
	2005	9.361	10,9
	2004	9.429	10,5
	2003	9.748	10,4
	2002	9.662	10,3
im übrigen Bundesgebiet	2006	11.090	13,1
	2005	11.498	13,4
	2004	11.563	12,9
	2003	11.785	12,6
	2002	11.301	12,1
außerhalb des Bundesgebietes	2006	8.797	10,4
	2005	8.552	9,9
	2004	9.873	11,0
	2003	12.263	13,1
	2002	14.575	15,6
ohne festen Wohnsitz	2006	2.831	3,3
	2005	1.813	2,1
	2004	2.280	2,5
	2003	2.587	2,8
	2002	2.694	2,9

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden überwiegend von Tatverdächtigen im unmittelbaren Wohnbereich begangen.

Tabelle 36: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige mit Wohnsitz	TV insges 2006	Anteil in %	
				2006	2005
0000	Straftaten gegen das Leben	Tatortgemeinde	149	59,1	61,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,1	9,1
		übriges Bundesland		8,7	13,7
		übriges Bundesgebiet		11,4	12,6
		außerhalb Bundesgebiet		4,0	1,1
		ohne festen Wohnsitz		2,7	2,3
1000	Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	Tatortgemeinde	1.322	69,2	72,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		9,0	9,5
		übriges Bundesland		8,3	8,0
		übriges Bundesgebiet		9,9	10,7
		außerhalb Bundesgebiet		3,6	0,8
		ohne festen Wohnsitz		2,1	0,7
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönl. Freiheit	Tatortgemeinde	18.597	67,4	68,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		13,9	13,8
		übriges Bundesland		9,2	9,0
		übriges Bundesgebiet		10,5	10,4
		außerhalb Bundesgebiet		1,0	0,6
		ohne festen Wohnsitz		1,7	1,5
3***	Diebstahl ohne erschw. Umstände	Tatortgemeinde	18.778	57,2	55,7
		Landkreis der Tatortgemeinde		17,2	17,0
		übriges Bundesland		10,7	10,5
		übriges Bundesgebiet		9,6	9,8
		außerhalb Bundesgebiet		6,2	7,9
		ohne festen Wohnsitz		2,1	1,8
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen	Tatortgemeinde	6.815	58,1	56,6
		Landkreis der Tatortgemeinde		16,1	16,2
		übriges Bundesland		10,3	10,3
		übriges Bundesgebiet		10,2	9,4
		außerhalb Bundesgebiet		9,5	12,2
		ohne festen Wohnsitz		3,5	3,1

... Fortsetzung Seite 53

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige mit Wohnsitz	TV insges. 2006	Anteil in %	
				2006	2005
****	Diebstahl insgesamt	Tatortgemeinde	23.927	57,5	55,9
		Landkreis der Tatortgemeinde		17,2	17,2
		übriges Bundesland		10,8	10,7
		übriges Bundesgebiet		10,0	10,0
		außerhalb Bundesgebiet		7,1	9,0
		ohne festen Wohnsitz		2,4	2,1
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	Tatortgemeinde	18.950	46,3	45,6
		Landkreis der Tatortgemeinde		11,3	12,4
		übriges Bundesland		10,2	11,7
		übriges Bundesgebiet		19,0	20,6
		außerhalb Bundesgebiet		11,5	11,6
		ohne festen Wohnsitz		6,1	3,1
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	Tatortgemeinde	24.672	63,4	64,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		15,0	15,4
		übriges Bundesland		9,7	9,6
		übriges Bundesgebiet		11,4	10,9
		außerhalb Bundesgebiet		2,6	2,4
		ohne festen Wohnsitz		2,2	1,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	Tatortgemeinde	14.454	39,6	41,9
		Landkreis der Tatortgemeinde		8,5	8,5
		übriges Bundesland		8,7	9,8
		übriges Bundesgebiet		9,7	10,7
		außerhalb Bundesgebiet		31,5	28,5
		ohne festen Wohnsitz		4,4	3,4
----	Straftaten insgesamt	Tatortgemeinde	84.967	55,3	55,9
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,3	14,8
		übriges Bundesland		10,5	10,9
		übriges Bundesgebiet		13,1	13,4
		außerhalb Bundesgebiet		10,4	9,9
		ohne festen Wohnsitz		3,3	2,1

Bei den Delikten sexueller Missbrauch von Kindern, Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr sowie Sachbeschädigung ist der Wohnsitz der Tatverdächtigen in über 70 % der Fälle identisch mit der Tatortgemeinde.

Tabelle 37: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen zu ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV insges.	Tatverdächtige mit Wohnsitz in %					
			Tatort-gem.	Landkreis der Tat-ortgem.	übriges Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	außerhalb Bundes-gebiet	ohne festen Wohnsitz
0100	Mord	32	59,4	6,3	9,4	9,4	9,4	6,3
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	80	66,3	13,8	6,3	7,5	3,8	2,5
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	206	67,5	6,8	11,7	10,7	0,5	2,9
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	364	72,0	11,5	8,2	7,7	-	2,2
2100	Raub, räub. Erpress., räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.254	63,4	12,4	9,4	10,2	3,0	4,4
2220	gefährliche u. schwere Körperverletzung	4.434	68,3	14,5	7,9	8,1	1,4	1,8
2300	Straftaten gg. die persönl. Freiheit	6.261	59,0	14,2	11,2	14,6	1,0	1,8
****	Diebstahl insgesamt	23.927	57,5	17,2	10,8	10,0	7,1	2,4
***1	von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	832	46,6	18,8	14,3	11,4	13,2	3,1
***3	von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.491	70,9	14,6	6,4	6,0	3,9	2,7
05	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	43	30,2	18,6	30,2	25,6	-	4,7
10	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.963	53,1	22,4	10,1	9,0	7,2	3,0
26	Ladendiebstahl	12.451	56,2	17,4	11,2	9,3	6,2	1,7
36	Tageswohnungseinbruch	217	48,4	11,5	7,8	16,1	6,9	10,1
5118	Tankbetrug	1.557	20,6	14,8	17,3	39,0	8,9	2,8
5400	Urkundenfälschung	3.238	24,9	7,8	6,2	11,7	46,2	4,4
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung	130	33,8	10,0	15,4	24,6	8,5	7,7
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	5.090	57,9	15,3	10,3	13,6	1,7	3,2
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	996	75,9	9,2	5,9	8,6	0,7	1,4
6740	Sachbeschädigung	9.970	72,2	14,3	7,8	8,0	0,6	2,1
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schl. 6761 - 6769 und § 324a StGB)	232	57,3	15,1	6,9	16,8	2,2	1,7
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	5.798	65,0	15,3	9,2	9,6	3,4	1,2

2.1.4.4 Weitere Angaben zum Tatverdächtigen

73,7 % aller Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat (2005 = 72,9 %), 13,2 % mit zwei Straftaten (2005 = 13,7 %) und 1,9 % mit mehr als 10 Straftaten registriert (2005 = 2,0 %).

Tabelle 38: Tatverdächtige insgesamt nach der Anzahl der Straftaten

Anzahl der durch TV begangenen Straftaten	Anzahl der Tatverdächtigen		% - Anteil an allen Tatverdächtigen	
	2006	2005	2006	2005
1	62.631	62.666	73,7	72,9
2	11.257	11.799	13,2	13,7
3	4.014	4.236	4,7	4,9
4	2.006	2.119	2,4	2,5
5	1.205	1.248	1,4	1,5
6	833	823	1,0	1,0
7	504	525	0,6	0,6
8	373	386	0,4	0,4
9	290	257	0,3	0,3
10	229	240	0,3	0,3
11 - 20	954	1.037	1,1	1,2
21 - 50	513	474	0,6	0,6
51 - 100	104	115	0,1	0,1
101 - 500	43	46	0,05	0,05
> 500	11	6	0,0	0,0
insgesamt	84.967	85.977	100,0	100,0

Tabelle 39: Männliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	männl. Tatverd.	männl. Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0000	Straftaten gegen das Leben	126	125	1	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.261	1.093	106	53	8	1	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	15.992	12.835	2.092	952	98	15	-	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	13.588	11.504	1.247	625	118	67	26	1
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	6.192	4.169	729	608	251	264	130	41
****	Diebstahl insgesamt	18.241	14.068	1.969	1.238	402	337	181	46
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	14.059	11.421	1.278	871	261	149	57	22
6000	Sonst. Straftatbestände (StGB)	20.335	15.697	2.404	1.339	385	300	159	51
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	11.675	10.193	1.056	338	65	15	5	3
8910	Rauschgiftkriminalität	5.196	4.498	531	151	13	3	-	-
8920	Gewaltkriminalität	5.146	4.376	541	211	14	4	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	1.604	864	241	282	130	65	9	13
8940	Kriminalität rund ums Kfz	4.214	3.044	470	385	128	100	72	15
8970	Computerkriminalität	426	357	45	13	8	3	-	-
8980	Umweltkriminalität	534	495	30	6	1	-	2	-
8990	Straßenkriminalität	8.009	5.847	937	663	237	204	103	18
----	Straftaten insgesamt	66.639	47.679	9.258	6.196	1.804	1.073	485	144

Tabelle 40: Weibliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	weibl. Tatverd.	weibliche Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0000	Straftaten gegen das Leben	23	22	-	-	1	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	61	58	1	-	2	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	2.605	2.293	226	79	7	-	-	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	5.190	4.675	337	137	22	15	4	-
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	623	530	41	22	6	16	4	4
****	Diebstahl insgesamt	5.686	5.037	410	168	34	25	8	4
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	4.891	4.101	418	243	67	38	15	9
6000	Sonst. Straftatbestände (StGB)	4.337	3.737	410	136	28	25	1	-
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2.779	2.607	120	39	12	-	-	1
8910	Rauschgiftkriminalität	615	567	44	4	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität	614	558	43	11	2	-	-	-
8930	Wirtschaftskriminalität	419	275	53	56	23	4	1	7
8940	Kriminalität rund ums Kfz	418	360	29	16	4	6	2	1
8970	Computerkriminalität	155	137	10	4	3	1	-	-
8980	Umweltkriminalität	113	106	5	2	-	-	-	-
8990	Straßenkriminalität	767	657	66	29	5	6	3	1
----	Straftaten insgesamt	18.328	14.952	1.999	1.029	196	110	28	14

Die überwiegende Anzahl der Tatverdächtigen handelte bei der Tatausführung allein. Von den im Jahr 2006 insgesamt ermittelten Tatverdächtigen handelten 65.544 bzw. 77,1 % allein. Bei der Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich für allein handelnde Tatverdächtigen folgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 51.460 bzw. 77,2 % (2005 = 76,9 %)
- weibliche Tatverdächtige 14.084 bzw. 76,8 % (2005 = 77,5 %)
- Tatverdächtige insgesamt 65.544 bzw. 77,1 % (2005 = 77,0 %).

Tatverdächtige gingen insbesondere bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen gemeinschaftlich vor. Auch in den Deliktsbereichen der Gewalt- und Straßenkriminalität dominierten die gemeinschaftlich handelnden Tatverdächtigen. Zu den Straftaten im Bereich der Gewaltkriminalität wurden 3.249 bzw. 56,4 % gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige ermittelt. Von den zur Straßenkriminalität erfassten Tatverdächtigen handelten 4.597 bzw. 52,4 % gemeinschaftlich.

Tabelle 41: Anteile der Einzeltäter an Tatverdächtigen insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde TV		
			Anzahl 2006	Anteil in %	
				2006	2005
0000	Straftaten gegen das Leben	149	88	59,1	48,6
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.322	1.182	89,4	88,2
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.597	13.522	72,7	72,6
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	18.778	14.281	76,1	76,8
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6.815	2.987	43,8	44,2
****	Diebstahl insgesamt	23.927	16.654	69,6	70,1
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.950	16.000	84,4	83,6
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.672	15.914	64,5	65,4
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.454	12.708	87,9	87,8
----	Straftaten insgesamt	84.967	65.544	77,1	77,0

Tabelle 42: Ausgewählte Delikte mit einem hohen Anteil von Einzeltätern an Tatverdächtigen insgesamt

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde Tatverdächtige		
			Anzahl 2006	Anteil in %	
				2006	2005
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	206	187	90,8	93,0
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	364	344	94,5	92,4
2250	fahrlässige Körperverletzung	549	476	86,7	87,9
325*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	12.511	10.684	85,4	86,4
326*	Ladendiebstahl	12.383	10.595	85,6	86,7
5100	Betrug	12.620	10.612	84,1	82,1
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	4.646	4.021	86,5	85,7
5118	Tankbetrug	1.557	1.449	93,1	94,2
5150	Erschleichen von Leistungen	1.993	1.945	97,6	97,0
5171	Leistungsbetrug	778	664	85,3	75,8
5300	Unterschlagung	2.519	2.158	85,7	83,6
5310	Unterschlagung von Kfz	313	257	82,1	80,9
5400	Urkundenfälschung	3.238	2.798	86,4	89,9
6600	strafbarer Eigennutz	511	428	83,8	83,7
6620	Wilderei	432	381	88,2	80,9
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	605	604	99,8	99,6
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	7.354	6.502	88,4	89,1
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU	5.130	4.626	90,2	90,4
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem Aufenthaltsg	1.025	947	92,4	91,5
7252	Einschleusen von Ausländern nach AufhG	234	126	53,8	62,8
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	495	478	96,6	98,9
7260	Straftaten gg. das Sprengstoff-, Waffen- und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1.726	1.490	86,3	87,8
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	5.798	5.384	92,9	91,6

Tabelle 43: Ausgewählte Delikte mit niedriger Anzahl allein handelnder Tatverdächtiger

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde TV		
			Anzahl 2006	Anteil in %	
				2006	2005
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.254	403	32,1	32,7
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen ...	537	147	27,4	26,9
2221	gef. u. schw. Körperverl. auf Straßen ...	1.727	551	31,9	35,7
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	627	231	36,8	36,4
4**2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	473	148	31,3	34,7
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	131	39	29,8	16,3
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.331	401	30,1	31,2
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen ...	237	82	34,6	32,0
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	121	21	17,4	15,9
445*	Diebstahl in/aus unbezog. Neubauten ...	187	61	32,6	31,3
450*	Diebstahl in/aus Kfz	621	239	38,5	36,5
6230	Landfriedensbruch	273	32	11,7	10,9

Ein Vergleich der prozentualen Anteile der allein handelnden Tatverdächtigen an allen Tatverdächtigen in der jeweiligen Altersgruppe zeigt, dass mit zunehmenden Alter, insbesondere in den Altersgruppen der unter 21-Jährigen, die ermittelten Tatverdächtigen verstärkt allein handeln.

Tabelle 44: Anzahl der allein handelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde Tatverdächtige		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	2.707	1.462	1.028	434
unter 10 Jahren	455	226	174	52
10 bis unter 12 Jahren	611	305	225	80
12 bis unter 14 Jahren	1.641	931	629	302
Jugendliche insgesamt	11.179	6.540	4.943	1.597
14 bis unter 16 Jahren	4.555	2.535	1.766	769
16 bis unter 18 Jahren	6.624	4.005	3.177	828
Heranwachsende	10.181	7.117	5.795	1.322
bis unter 21 Jahren insges.	24.067	15.119	11.766	3.353
Erwachsene	60.900	50.425	39.694	10.731
Tatverdächtige insgesamt	84.967	65.544	51.460	14.084

Die Anzahl der Tatverdächtigen, die zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren¹, ist leicht gesunken.

Bei der Unterscheidung nach Geschlechtern ergeben sich folgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 21.407 bzw. 32,1 % (2005 = 33,3 %)
- weibliche Tatverdächtige 3.764 bzw. 20,5 % (2005 = 21,5 %)
- Tatverdächtige insgesamt 25.171 bzw. 29,6 % (2005 = 30,8 %).

Tabelle 45: Anteile der bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getretenen Personen an TV insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getreten		
			Anzahl 2006	Anteil in %	
				2006	2005
0000	Straftaten gegen das Leben	149	69	46,3	45,7
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.322	545	41,2	39,8
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.597	8.718	46,9	48,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	18.778	6.692	35,6	35,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6.815	4.381	64,3	65,1
****	Diebstahl insgesamt	23.927	9.407	39,3	39,0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.950	6.597	34,8	37,9
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.672	11.514	46,7	47,6
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.454	5.425	37,5	40,2
----	Straftaten insgesamt	84.967	25.171	29,6	30,8

¹ Das Merkmal "als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten" erlaubt in der PKS lediglich eine Unterscheidung vom Ersttäter. Eine Differenzierung zwischen Mehrfach- und Wiederholungstätern wird nicht vorgenommen.

Tabelle 46: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil von Tatverdächtigen, welche polizeilich bereits in Erscheinung getreten waren

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getreten		
			Anzahl 2006	Anteil in %	
				2006	2005
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.254	915	73,0	71,7
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen...	537	428	79,7	72,5
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	152	120	78,9	77,7
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	627	480	76,6	78,3
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	131	100	76,3	77,1
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.331	982	73,8	73,3
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten ...	237	189	79,7	76,0
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	121	103	85,1	85,3
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern ...	570	439	77,0	75,7
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	963	683	70,9	70,8
450*	Diebstahl in/aus Kfz	621	476	76,7	75,6
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	442	315	71,3	77,3

Bei 62,0 % der ermittelten Tatverdächtigen unter 21 Jahren handelt es sich um Ersttäter (2005 = 62,0 %).

Tabelle 47: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	2.707	622	460	162
unter 10 Jahren	455	59	52	7
10 bis unter 12 Jahren	611	103	77	26
12 bis unter 14 Jahren	1.641	460	331	129
Jugendliche insgesamt	11.179	4.479	3.745	734
14 bis unter 16 Jahren	4.555	1.625	1.272	353
16 bis unter 18 Jahren	6.624	2.854	2.473	381
Heranwachsende	10.181	4.043	3.604	439
bis unter 21 Jahren insges.	24.067	9.144	7.809	1.335
Erwachsene	60.900	16.027	13.598	2.429
Tatverdächtige insgesamt	84.967	25.171	21.407	3.764

Im Jahr 2006 handelten 5,0 % aller Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss. Bei Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich nachfolgende Anteile der unter Alkoholeinfluss handelnden Tatverdächtigen:

- männliche Tatverdächtige 3.988 bzw. 6,0 % (2005 = 6,3 %)
- weibliche Tatverdächtige 294 bzw. 1,6 % (2005 = 1,3 %)
- Tatverdächtige insgesamt 4.282 bzw. 5,0 % (2005 = 5,2 %).

Tabelle 48: Anteil der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss an allen Tatverdächtigen nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV unter Alkoholeinfluss	
			Anzahl 2006	Anteil in % 2006
0000	Straftaten gegen das Leben	149	15	10,1
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.322	77	5,8
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.597	2.281	12,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	18.778	241	1,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6.815	227	3,3
****	Diebstahl insgesamt	23.927	458	1,9
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.950	76	0,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.672	1.718	7,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.454	268	1,9
----	Straftaten insgesamt	84.967	4.282	5,0

Tabelle 49: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil an Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV unter Alkoholeinfluss	
			Anzahl 2006	Anteil in % 2006
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung ...	513	53	10,3
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	537	54	10,1
2200	Körperverletzung darunter:	12.774	1.854	14,5
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.434	751	16,9
2323	Bedrohung	3.444	345	10,0
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	863	337	39,0
6230	Landfriedensbruch	273	47	17,2
8920	Gewaltkriminalität	5.760	889	15,4

Im Jahr 2006 führten 0,2 % aller Tatverdächtigen bei der Tatausführung eine Schusswaffe mit. Bei Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich nachfolgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 145 bzw. 0,20 % (2005 = 0,40 %)
- weibliche Tatverdächtige 3 bzw. 0,02 % (2005 = 0,04 %)
- Tatverdächtige insgesamt 148 bzw. 0,20 % (2005 = 0,30 %).

Tabelle 50: Anteile der Tatverdächtigen, die bei Tatausführung eine Schusswaffe mitführten

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	Mitführen einer Schusswaffe durch TV bei Tatausführung	
			Anzahl 2006	Anteil in % 2006
0000	Straftaten gegen das Leben	149	3	2,0
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.322	1	0,1
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.597	68	0,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6.815	3	0,04
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.950	0	0,0
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.672	13	0,1
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.454	71	0,5
----	Straftaten insgesamt	84.967	148	0,2

Tabelle 51: Ausgewählte Delikte, bei denen Tatverdächtige Schusswaffen mitführten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	Mitführen einer Schusswaffe durch TV bei Tatausführung	
			Anzahl 2006	Anteil in % 2006
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	80	2	2,5
2120	Raubstrafaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	55	1	1,8
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz	1.726	63	3,7
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	1.630	63	3,9

Bei 1,6 % der im Jahr 2006 ermittelten Tatverdächtigen handelte es sich um Konsumenten harter Drogen¹.

Tabelle 52: Tatverdächtige als Konsumenten harter Drogen nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV als Konsumenten harter Drogen		
			Anzahl 2006	Anteil in %	
				2006	2005
0000	Straftaten gegen das Leben	149	2	1,3	2,9
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.322	13	1,0	0,8
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.597	312	1,7	1,6
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	18.778	279	1,5	1,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6.815	205	3,0	2,4
****	Diebstahl insgesamt	23.927	390	1,6	1,4
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.950	195	1,0	1,0
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.672	371	1,5	1,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.454	934	6,5	6,5
----	Straftaten insgesamt	84.967	1.375	1,6	1,5

¹ Begriffserläuterung siehe Seite 4

2.1.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Im Jahr 2006 wurden insgesamt 12.590 tatverdächtige Nichtdeutsche in der PKS erfasst. Das sind 234 weniger als im Vorjahr.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen ermittelten Tatverdächtigen beträgt 14,8 %. Im Vorjahr lag dieser Anteil bei 14,9 %.

Von den nichtdeutschen Tatverdächtigen waren:

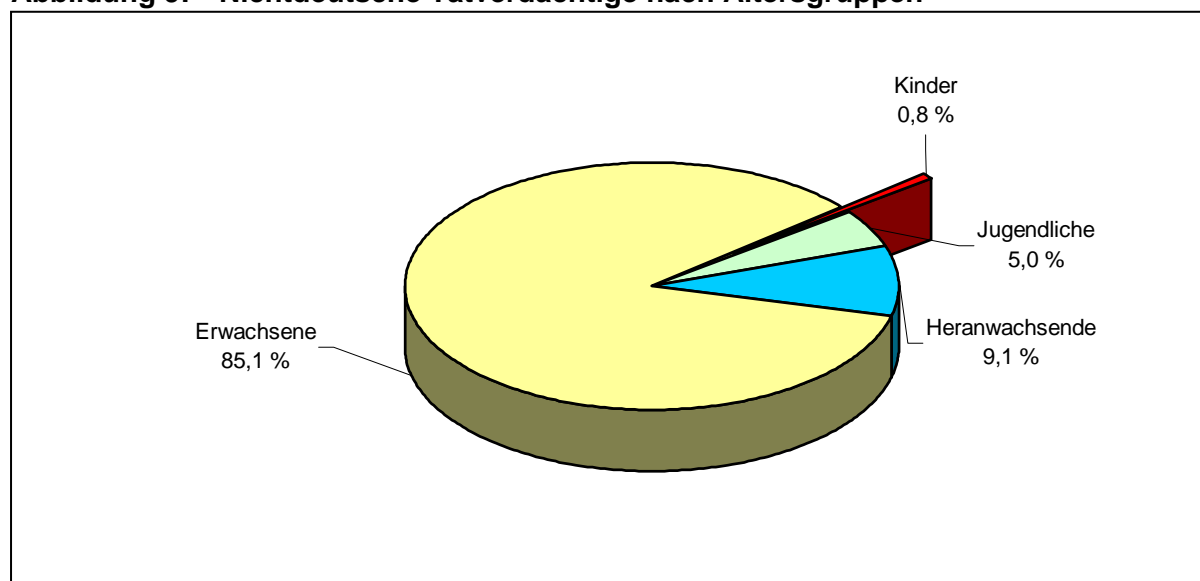
- männlich 9.787 = 77,7 % (2005 = 78,8 %)
- weiblich 2.803 = 22,3 % (2005 = 21,2 %),

darunter:

- Kinder 101 = 0,8 % (2005 = 93 bzw. 0,7 %)
- Jugendliche 635 = 5,0 % (2005 = 681 bzw. 5,3 %)
- Heranwachsende 1.143 = 9,1 % (2005 = 1.323 bzw. 10,3 %)
- Erwachsene 10.711 = 85,1 % (2005 = 10.727 bzw. 83,6 %).

- 5,8 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2005 = 6,0 %),
- 14,9 % unter 21 Jahren (2005 = 16,4 %) und
- 29,0 % unter 25 Jahren (2005 = 31,9 %).

Abbildung 9: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen



Weniger nichtdeutsche Tatverdächtige wurden vor allem bei Diebstahlsdelikten ermittelt (840 TV weniger als im Vorjahr).

Mehr nichtdeutsche Tatverdächtige wurden ermittelt bei:

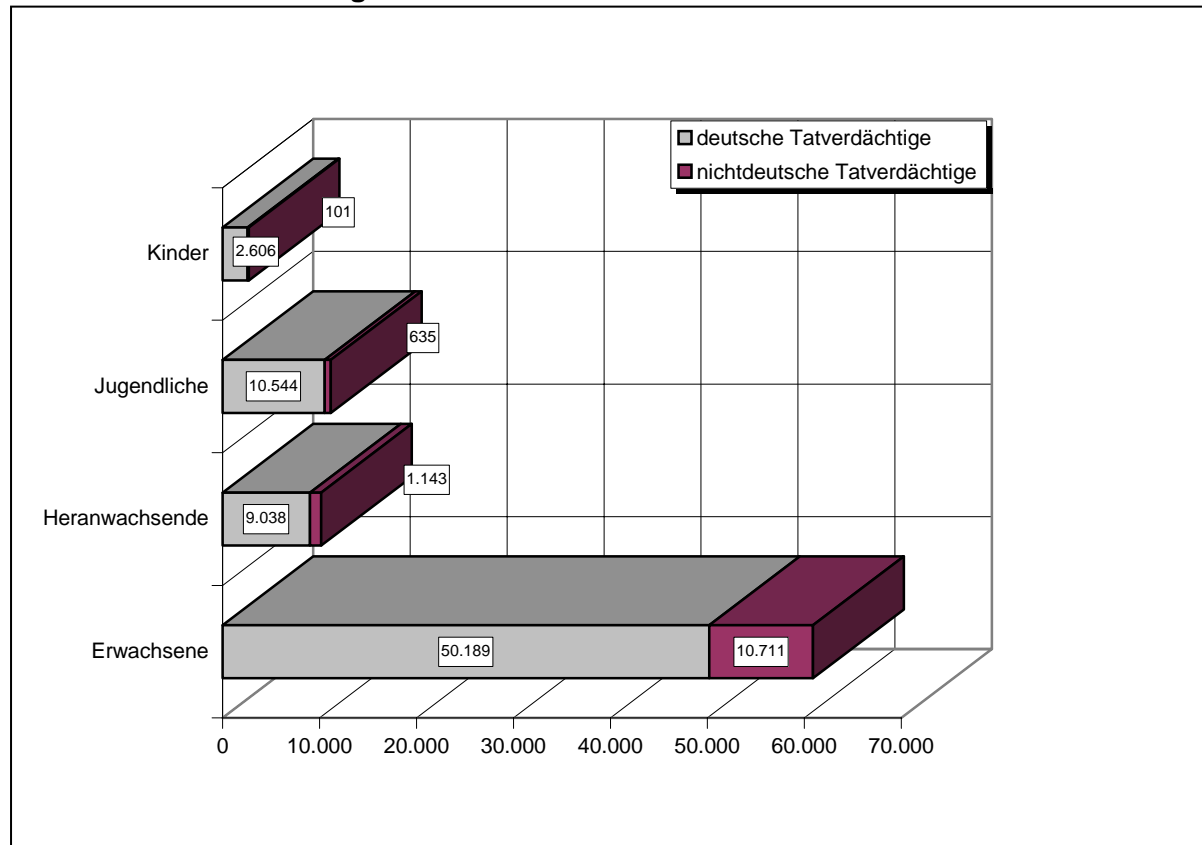
- Erschleichen eines Aufenthaltstitels +361 Tatverdächtige
- Betrug +207 Tatverdächtige.

Die Anteile der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen in der jeweiligen Altersgruppe stellen sich wie folgt dar.

Tabelle 53: Gliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Altersgruppen im Jahresvergleich

Altersgruppe	nichtdeutsche Tatverdächtige			
	Anzahl 2006	Anteil an allen in der Altersgruppe ermittelten TV in %		
		2006	2005	Veränderung
Kinder	101	3,7	3,3	0,4
Jugendliche	635	5,7	5,6	0,1
Heranwachsende	1.143	11,2	12,9	-1,7
Erwachsene	10.711	17,6	17,7	-0,1
Insgesamt	12.590	14,8	14,9	-0,1

Abbildung 10: Vergleich der Altersstruktur von deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen



Bei den nachfolgend aufgeführten Delikten sind die nichtdeutschen Tatverdächtigen überdurchschnittlich repräsentiert. Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU wurden in der Tabelle 54 nicht berücksichtigt.

Tabelle 54: Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an ausgewählten Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl 2006	Anteil an allen Tatverdächtigen in %		
			2006	2005	Veränderung
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	223	30,3	40,4	-10,1
5150	Erschleichen von Leistungen	400	20,1	21,0	-0,9
5400	Urkundenfälschung	1.758	54,3	55,9	-1,6
6320	sonstige Hehlerei	308	41,0	41,1	-0,1
7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	207	58,3	67,4	-9,1

Von 12.590 nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden 39,6 % wegen einer Straftat gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU ermittelt.

80,7 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein. Diesen Tatverdächtigen können 10,9 % aller aufgeklärten Straftaten zugeordnet werden.

Tabelle 55: Anzahl der allein handelnden nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde nichtdeutsche Tatverdächtige		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	2.707	67	49	18
unter 10 Jahren	455	7	5	2
10 bis unter 12 Jahren	611	16	10	6
12 bis unter 14 Jahren	1.641	44	34	10
Jugendliche insgesamt	11.179	473	357	116
14 bis unter 16 Jahren	4.555	143	97	46
16 bis unter 18 Jahren	6.624	330	260	70
Heranwachsende	10.181	861	679	182
bis unter 21 Jahren insges.	24.067	1.401	1.085	316
Erwachsene	60.900	8.765	6.752	2.013
Tatverdächtige insgesamt	84.967	10.166	7.837	2.329

Tabelle 56: Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	2.707	22	18	4
unter 10 Jahren	455	2	2	0
10 bis unter 12 Jahren	611	4	2	2
12 bis unter 14 Jahren	1.641	16	14	2
Jugendliche insgesamt	11.179	239	196	43
14 bis unter 16 Jahren	4.555	65	45	20
16 bis unter 18 Jahren	6.624	174	151	23
Heranwachsende	10.181	342	293	49
bis unter 21 Jahren insges.	24.067	603	507	96
Erwachsene	60.900	2.005	1.670	335
Tatverdächtige insgesamt	84.967	2.608	2.177	431

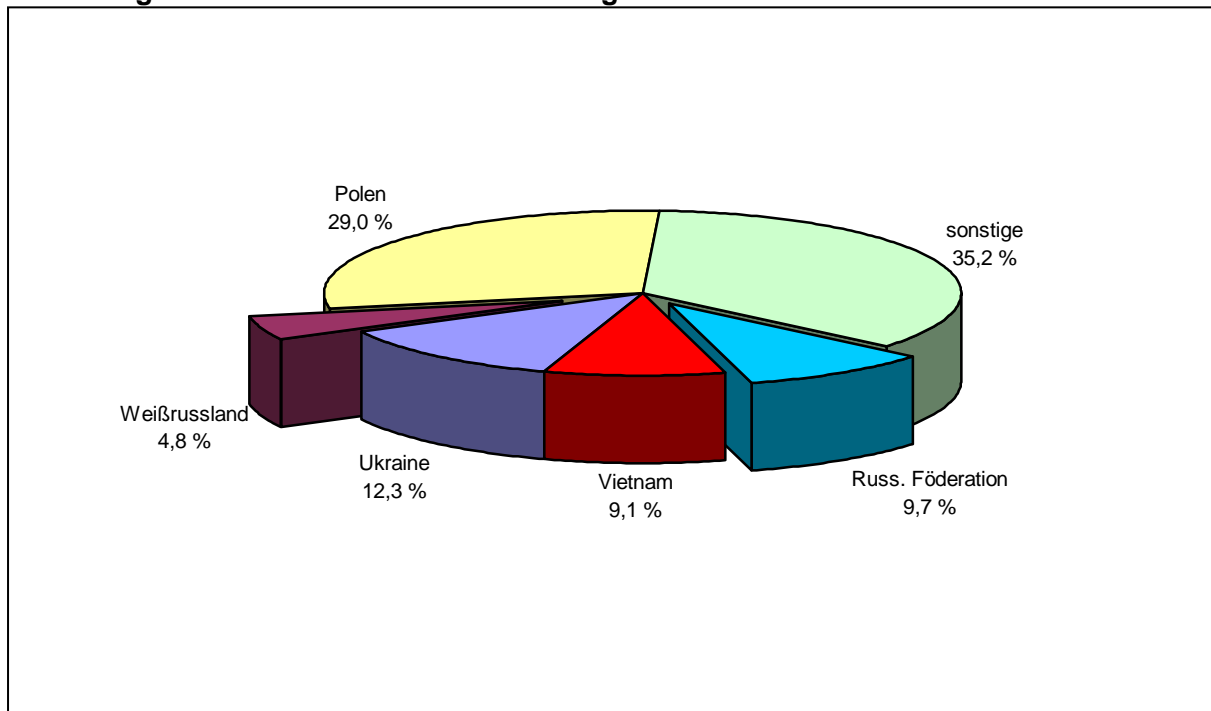
Abbildung 11: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Herkunftsland

Tabelle 57: Ausgewählte Staatsangehörigkeiten nichtdeutscher Tatverdächtiger

Staatsangehörigkeit	Tatverdächtige insgesamt			Anteil an allen nichtdt. TV in %	
	2006	Veränderung 2006/05		2006	2005
		absolut	in %		
Polen	3.646	-356	-8,9	29,0	31,2
Ukraine	1.548	53	3,5	12,3	11,7
Russ. Föderation	1.225	-34	-2,7	9,7	9,8
Vietnam	1.143	-16	-1,4	9,1	9,0
Weißrussland	600	217	56,7	4,8	3,0
Türkei	537	75	16,2	4,3	3,6
Litauen	333	-105	-24,0	2,6	3,4
Rumänien	159	48	43,2	1,3	0,9
Moldau	157	-67	-29,9	1,2	1,7
Indien	139	-1	-0,7	1,1	1,1
Kasachstan	136	-1	-0,7	1,1	1,1
Bulgarien	124	26	26,5	1,0	0,8
Kamerun	110	-32	-22,5	0,9	1,1
China	108	-38	-26,0	0,9	1,1
Niederlande	104	20	23,8	0,8	0,7
Libanon	104	3	3,0	0,8	0,8
Bosnien-Herzegowina	101	-2	-1,9	0,8	0,8
Italien	87	20	29,9	0,7	0,5
Algerien	70	9	14,8	0,6	0,5
Frankreich	58	11	23,4	0,5	0,4
Pakistan	58	-35	-37,6	0,5	0,7
Mazedonien	57	10	21,3	0,5	0,4
USA	57	28	96,6	0,5	0,2
Dänemark	56	21	60,0	0,4	0,3
Irak	56	18	47,4	0,4	0,3
sonstige	1.817	-106	-5,5	14,4	15,0

Im Jahr 2006 waren 1.936 nichtdeutsche Tatverdächtige an Diebstählen ohne erschwerende Umstände beteiligt (2005 = 2.537). 53,5 % der nichtdeutschen Tatverdächtigten in diesem Deliktsbereich waren polnische Staatsbürger (2005 = 58,0 %). Bei Diebstählen unter erschwerenden Umständen betrug der Anteil der polnischen Tatverdächtigten 68,4 % (2005 = 71,4 %). Bei den Delikten der Straßenkriminalität waren 59,3 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigten polnische Staatsbürger (2005 = 59,7 %).

Tabelle 58: Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an der Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtigter insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	nichtdt. Tatverd. insg.	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigten in %						
			Polen	Ukraine	Russ. Föd- ration	Viet- nam	Weiß- russ- land	Türkei	Litauen
----	Straftaten insgesamt	12.590	29,0	12,3	9,7	9,1	4,8	4,3	2,6
0000	Straftaten gegen das Leben	17	11,8	5,9	5,9	17,6	-	5,9	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	106	9,4	2,8	3,8	-	0,9	14,2	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die persönliche Freiheit	987	17,4	3,7	4,4	9,6	0,8	15,1	0,5
3***	Diebst. ohne erschwerende Umstände	1.936	53,5	2,9	4,1	11,2	1,6	2,5	1,5
4***	Diebst. unter erschwerenden Umständen	879	68,4	1,8	0,9	4,4	0,1	3,2	4,3
****	Diebstahl insgesamt	2.651	57,9	2,6	3,3	9,0	1,2	2,8	2,3
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.098	38,8	10,0	3,2	5,7	2,1	4,3	5,1
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	1.191	39,5	3,0	3,1	9,0	1,0	6,0	7,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	5.910	8,5	21,7	17,4	13,2	8,6	3,2	0,6
8910	Rauschgiftkriminalität	388	21,6	3,4	1,8	10,1	0,3	5,4	1,0
8920	Gewaltkriminalität	400	27,0	2,0	2,5	14,0	1,0	12,5	0,3
8930	Wirtschaftskriminalität	170	45,3	1,2	0,0	7,1	1,2	10,6	4,1
8940	Kriminalität rund ums Kfz	592	67,9	2,5	1,4	1,0	0,5	2,7	10,5
8980	Umweltkriminalität	42	19,0	-	-	16,7	-	31,0	-
8990	Straßenkriminalität	713	59,3	2,4	2,0	4,1	0,4	5,5	4,2

28,4 % aller ermittelten polnischen Tatverdächtigen haben Diebstähle ohne erschwerende Umstände begangen (2005 = 36,8 %).

Tabelle 59: Prozentanteile der Deliktsbereiche an der Gesamtzahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen ausgewählter Nationalitäten

Schl.- zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	nichtdt. Tatverd. insg.	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %						
			Polen	Ukraine	Russ. Föde- ration	Viet- nam	Weiß- russ- land	Türkei	Litauen
----	Straftaten insgesamt	12.590	3.646	1.548	1.225	1.143	600	537	333
0000	Straftaten gegen das Leben	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	-	0,2	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0,8	0,3	0,2	0,3	-	0,2	2,8	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die persönliche Freiheit	7,8	4,7	2,4	3,5	8,3	1,3	27,7	1,5
3***	Diebst. ohne erschwerende Umstände	15,4	28,4	3,7	6,5	19,0	5,2	9,1	9,0
4***	Diebst. unter erschwerenden Umständen	7,0	16,5	1,0	0,7	3,4	0,2	5,2	11,4
****	Diebstahl insgesamt	21,1	42,1	4,4	7,1	20,9	5,3	13,6	18,3
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	24,6	33,0	20,0	8,2	15,6	10,8	24,8	47,1
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	9,5	12,9	2,3	3,0	9,4	2,0	13,2	26,7
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	46,9	13,7	82,9	83,8	68,2	85,2	35,4	11,4
8910	Rauschgiftkriminalität	3,1	2,3	0,8	0,6	3,4	0,2	3,9	1,2
8920	Gewaltkriminalität	3,2	3,0	0,5	0,8	4,9	0,7	9,3	0,3
8930	Wirtschaftskriminalität	1,4	2,1	0,1	-	1,0	0,3	3,4	2,1
8940	Kriminalität rund ums Kfz	4,7	11,0	1,0	0,7	0,5	0,5	3,0	18,6
8980	Umweltkriminalität	0,3	0,2	-	-	0,6	-	2,4	-
8990	Straßenkriminalität	5,7	11,6	1,1	1,1	2,5	0,5	7,3	9,0

Im Zusammenhang mit Diebstählen von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, Diebstählen von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, Ladendiebstahl und Diebstählen in/aus/an Kfz wurden vorwiegend polnische Tatverdächtige ermittelt.

62,4 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die im Zusammenhang mit Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz ermittelt wurden, waren vietnamesische Staatsbürger (2005 = 62,0 %).

Tabelle 60: Ausgewählte Straftaten und Staatsangehörigkeiten

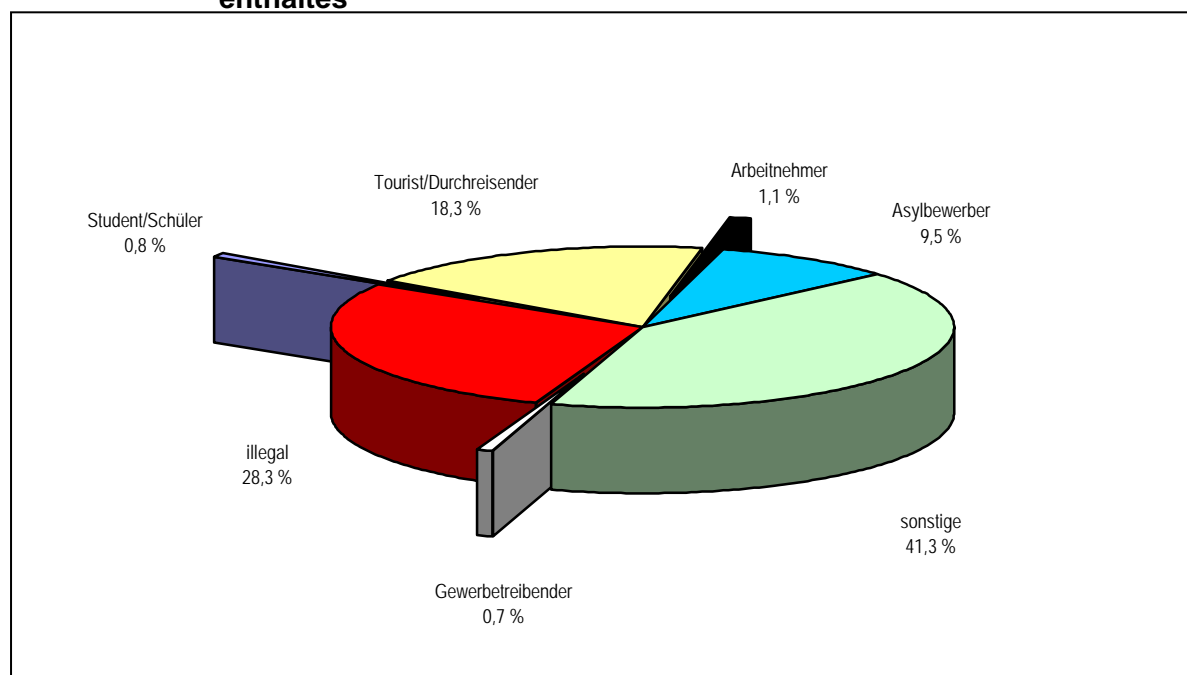
Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdt. Tatverd. insg.	Polen	Ukraine	Russ. Föderation	Vietnam	Weißrussland	Türkei	Litauen
----	Straftaten insgesamt	12.590	3.646	1.548	1.225	1.143	600	537	333
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	141	93	7	1	-	1	4	12
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	93	52	-	1	6	-	4	3
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen ...	192	134	4	-	2	-	11	3
25	Diebst. in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen ...	1.419	699	46	71	207	29	33	23
26	Ladendiebstahl	1.359	673	45	70	197	29	28	23
35	Diebst. in/aus Wohnungen	96	40	6	2	2	-	5	2
36	Tageswohnungseinbruch	30	14	1	-	1	-	1	2
50	Diebstahl in/aus Kfz	223	184	2	-	-	-	3	19
*550	Diebstahl an Kfz	77	64	1	-	2	-	-	5
90	Taschendiebstahl	15	2	1	1	2	-	-	-
5150	Erschleichen von Leistungen	400	138	10	10	40	2	11	2
5400	Urkundenfälschung	1.758	796	286	72	94	56	30	130
6310	Hehlerei von Kfz	115	75	-	-	-	1	-	36
6320	sonstige Hehlerei	308	220	5	1	19	1	4	44
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	6	2	-	1	1	-	-	-
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	207	113	-	-	70	-	-	10
7250	Straftaten gg d. AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	4.987	179	1.268	1.007	669	509	96	20
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach AufenthG	1.018	13	383	147	25	62	14	5
7252	Einschleusen nach § 96 AufenthG	187	135	12	5	6	-	2	6
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	487	-	-	15	304	2	19	-

Die Anzahl, der sich illegal in Deutschland aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen, sank im Jahr 2006 von 3.943 auf 3.564 (9,6 % weniger als 2005). Ihr Anteil an allen nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 28,3 %. 2005 betrug der Anteil 30,7 %.
1.193 Asylbewerber wurden im Jahr 2006 straffällig.

Tabelle 61: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

Nichtdeutsche Tatverdächtige		insgesamt		Geschlecht			
				männlich		weiblich	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
insgesamt		12.590	100,0	9.787	100,0	2.803	100,0
mit legalem Aufenthalt insgesamt		9.026	71,7	7.510	76,7	1.516	54,1
davon:							
Anlass d. legalen Aufenthaltes	Tourist/Durchreisender	2.304	18,3	1.959	20,0	345	12,3
	Student/Schüler	101	0,8	80	0,8	21	0,7
	Arbeitnehmer	138	1,1	129	1,3	9	0,3
	Gewerbetreibender	90	0,7	81	0,8	9	0,3
	Asylbewerber	1.193	9,5	991	10,1	202	7,2
	sonstige	5.198	41,3	4.268	43,6	930	33,2

Abbildung 12: Verteilung nichtdeutscher Tatverdächtiger nach dem Grund des Aufenthaltes



Touristen, Durchreisende und Asylbewerber stellen die Hauptanteile an den ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen mit legalem Aufenthalt dar.

Tabelle 62: Anlass des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdt. TV insg.	davon:					
			legaler Aufenthalt		Tour./Durchreisender		Student/Schüler	
			Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
----	Straftaten insgesamt	12.590	9.029	100,0	2.304	100,0	101	100,0
2200	Körperverletzung	632	626	6,9	15	0,7	20	19,8
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	346	343	3,8	13	0,6	10	9,9
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	2.651	2.618	29,0	878	38,1	40	39,6
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	141	137	1,5	48	2,1	1	1,0
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	93	90	1,0	32	1,4	2	2,0
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	1.419	1.405	15,6	450	19,5	28	27,7
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	96	94	1,0	23	1,0	-	-
5150	Erschleichen von Leistungen	400	376	4,2	106	4,6	9	8,9
5170	sonstiger Betrug	435	418	4,6	81	3,5	4	4,0
5400	Urkundenfälschung	1.758	1.360	15,1	474	20,6	3	3,0
5520	Inverkehrbringen v. Falschgeld	15	15	0,2	4	0,2	-	-
6310	Hehlerei von Kfz	115	114	1,3	48	2,1	-	-
6740	Sachbeschädigung	225	224	2,5	21	0,9	5	5,0
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	6	6	0,1	-	-	-	-
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	207	204	2,3	67	2,9	-	-
7250	Straftaten gg. das AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	4.987	1.634	18,1	232	10,1	2	2,0
7300	Rauschgiftdelikte	387	383	4,2	118	5,1	8	7,9

... Fortsetzung Seite 75

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	davon:							
		Arbeit- nehmer		Gewerbe- treibender		Asyl- bewerber		sonstige	
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
----	Straftaten insgesamt	138	100,0	90	100,0	1.193	100,0	5.198	100,0
2200	Körperverletzung	11	8,0	20	22,2	119	10,0	441	8,5
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	20	14,5	8	8,9	55	4,6	237	4,6
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	26	18,8	16	17,8	242	20,3	1.416	27,2
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	2	1,4	-	-	6	0,5	80	1,5
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	2	1,4	-	-	10	0,8	44	0,8
25	Diebstahl in/aus Warenhäu- sern, Verkaufsräumen...	12	8,7	4	4,4	194	16,3	717	13,8
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	-	-	-	-	9	0,8	62	1,2
5150	Erschleichen von Leistungen	2	1,4	1	1,1	52	4,4	206	4,0
5170	sonstiger Betrug	9	6,5	6	6,7	42	3,5	276	5,3
5400	Urkundenfälschung	8	5,8	4	4,4	148	12,4	723	13,9
5520	Inverkehrbringen v. Falschgeld	1	0,7	-	-	2	0,2	8	0,2
6310	Hehlerei von Kfz	1	0,7	-	-	-	-	65	1,3
6740	Sachbeschädigung	8	5,8	5	5,6	41	3,4	144	2,8
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	1	0,7	-	-	1	0,1	4	0,1
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	1	0,7	1	1,1	45	3,8	90	1,7
7250	Straftaten gg. das AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	12	8,7	3	3,3	568	47,6	817	15,7
7300	Rauschgiftdelikte	7	5,1	2	2,2	67	5,6	181	3,5

2.1.5 Opfer

Opfer im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet. Diese werden nur bei bestimmten, im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten, Delikten erfasst.

Im Jahr 2006 wurden zu den 23.720 Opferdelikten (2005 = 24.376 Delikte) insgesamt 26.052 Opfer (652 Opfer bzw. 2,4 % weniger als 2005) erfasst. Dabei handelt es sich bei 96,3 % um Opfer einer vollendeten Straftat.

Von den Opfern waren insgesamt:

- männlich 16.043 = 61,6 % (2005 = 16.478 bzw. 61,7 %)
- weiblich 10.009 = 38,4 % (2005 = 10.226 bzw. 38,3 %).

Die Altersstruktur der Opfer änderte sich geringfügig gegenüber 2005.

- Kinder 2.150 = 8,3 % (2005 = 2.258 bzw. 8,5 %)
- Jugendliche 3.675 = 14,1 % (2005 = 3.970 bzw. 14,9 %)
- Heranwachsende 3.244 = 12,5 % (2005 = 3.257 bzw. 12,2 %)
- Erwachsene 16.983 = 65,2 % (2005 = 17.219 bzw. 64,5 %).

Für die Altersgruppen weist die PKS zu Opferdelikten nachfolgende Angaben aus:

Tabelle 63: Ausgewählte Opferdelikte nach Altersgruppen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer			nach Altersgruppen			
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	34	15	19	7	0	1	26
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	71	48	23	5	5	5	56
0300	fahrlässige Tötung	40	21	19	6	2	0	32
1110	Vergewaltigung und sex. Nötigung	232	12	220	8	53	34	137
1120	sonstige sexuelle Nötigung	311	36	275	23	101	51	136
1130	sex. Missbr. v. Schutzbefohlenen	52	6	46	28	24	0	0
1310	sex. Missbrauch v. Kindern	516	126	390	516	0	0	0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	375	44	331	47	81	31	216
1330	sex. Missbrauch v. Jugendlichen	53	12	41	0	53	0	0
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	27	11	16	0	7	5	15
1410	Förd. sex. Handlungen Minder-jähriger oder der Prostitution	16	6	10	3	8	0	5
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.615	1.108	507	65	314	239	997
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	33	5	28	0	0	1	32
2120	auf sonst. Zahlstellen	84	25	59	1	0	4	79

... Fortsetzung Seite 77

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer			nach Altersgruppen			
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
2140	räub. Angriff auf Kraftfahrer	12	10	2	0	0	1	11
2150	Zechanschlussraub	6	5	1	0	0	1	5
2160	Handtaschenraub	86	7	79	1	2	3	80
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	730	574	156	45	212	126	347
2190	Raubüberf. in Wohnungen	100	80	20	1	5	20	74
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	7	6	1	1	0	0	6
2220	gefährl. u. schwere Körperverletzung	4.273	3.422	851	196	746	752	2.579
2230	Misshandlung v. Schutzbefohlenen	164	90	74	106	50	1	7
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	9.856	6.177	3.679	668	1.491	1.425	6.272
2250	fahrlässige Körperverletzung	638	333	305	82	50	30	476
2310	Menschenraub, Entziehung Minder- jähriger, Kinderhandel	103	47	56	81	14	0	8
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.536	4.422	3.114	286	667	650	5.933
2330	erpresserischer Menschenraub	1	1	0	0	0	0	1
2340	Geiselnahme	5	3	2	0	2	0	3
2360	Menschenhandel z. Z. der sexuellen Ausbeutung	4	0	4	0	0	2	2
2370	Menschenhandel z. Z. der Ausbeutung der Arbeitskraft	2	2	0	0	0	0	2
6551	Körperverletzung im Amt	115	95	20	22	7	15	71
8920	Gewaltkriminalität	6.238	4.615	1.623	282	1.120	1.031	3.805
8990	Straßenkriminalität	2.905	1.963	942	152	655	502	1.596

Das Risiko, in den einzelnen Altersgruppen Opfer einer Straftat zu werden, ist deliktsabhängig. Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden lag besonders hoch bei:

- Vergewaltigung und sexueller Nötigung = 40,9 % (2005 = 51,0 %)
- sonstigen Raubüberfällen auf Straßen ... = 52,5 % (2005 = 52,6 %)
- gefährl. und schwerer Körperverletzung auf Straßen... = 39,6 % (2005 = 46,6 %)
- (vorsätzlicher leichter) Körperverletzung = 36,4 % (2005 = 37,4 %).

Von 2.150 Kindern wurden 622 Opfer von Straftaten des sexuellen Missbrauchs bzw. der Misshandlung und 668 Opfer einer (vorsätzlichen leichten) Körperverletzung.

43,2 % aller Opfer gaben an, zu den bzw. dem Tatverdächtigen in verwandtschaftlicher bzw. bekanntschaftlicher Beziehung zu stehen. Überdurchschnittlich bestand diese Beziehung bei:

- Vergewaltigung und sexueller Nötigung = 65,9 % (2005 = 66,2 %)
- sonstiger sexueller Nötigung = 59,2 % (2005 = 55,0 %)
- sexuellen Missbrauch von Kindern = 61,6 % (2005 = 63,3 %)
- Misshandlung von Kindern = 97,2 % (2005 = 95,4 %)
- (vorsätzlicher leichter) Körperverletzung = 52,2 % (2005 = 52,5 %).

Von den 26.052 Opfern hatten 7.506 bzw. 28,8 % keine Vorbeziehung zu den bzw. dem Tatverdächtigen. Überwiegend keine Vorbeziehungen bestanden bei:

- Raub/räuberischer Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer = 51,8 % (2005 = 53,7 %)
- exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses = 75,5 % (2005 = 72,2 %).

Tabelle 64: Ausgewählte Delikte nach Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer insges.	Art der Vorbeziehung					ungeklärt
			Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flücht. Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	
0100	Mord	34	14	7	0	3	4	6
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	71	16	29	1	3	7	15
0300	fahrlässige Tötung	40	4	16	0	0	10	10
1110	Vergewaltigung und sex. Nötigung	232	29	124	0	13	37	29
1120	sonstige sexuelle Nötigung	311	42	142	1	12	64	50
1130	sex. Missbr. v. Schutzbefohlenen	52	38	13	0	0	1	0
1310	sex. Missbrauch von Kindern	516	138	180	0	19	102	77
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	375	1	23	0	1	283	67
1330	sex. Missbr. v. Jugendlichen	53	11	25	0	4	4	9
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	27	2	14	0	1	1	9
1410	Förd. sex. Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution	16	2	8	0	0	5	1
2100	Raub, räuberische Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.615	9	186	1	60	837	522
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	33	0	0	0	0	8	25
2120	auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	84	0	2	0	2	58	22
2140	räub. Angriff auf Kraftfahrer	12	0	1	0	1	6	4
2150	Zechanschlussraub	6	0	0	0	0	3	3
2160	Handtaschenraub	86	0	1	0	0	60	25
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	730	1	69	1	27	402	230
2190	Raubüberf. in Wohnungen	100	2	37	0	7	24	30
2210	Körperverl. mit Todesfolge	7	2	1	0	1	0	3
2220	gefährliche u. schwere Körperverletzung	4.273	249	1.163	11	218	1.294	1.338
2230	Misshandl. v. Schutzbefohlenen	164	127	31	0	0	2	4
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	9.856	1.185	3.963	14	500	2.276	1.918
2250	fahrlässige Körperverletzung	638	20	106	0	18	325	169
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	103	72	21	0	1	2	7

...Fortsetzung Seite 79

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer insges.	Art der Vorbeziehung					
			Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	flücht.Vor- beziehung	keine Vor- beziehung	unge- klärt
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.536	710	2.490	9	411	2.197	1.719
2330	erpresserischer Menschenraub	1	0	0	0	0	0	1
2340	Geiselnahme	5	0	3	0	0	1	1
2360	Menschenhandel z. Z. der sexuellen Ausbeutung	4	0	2	0	0	0	2
2370	Menschenhandel z. Z. der Ausbeutung der Arbeitskraft	2	0	0	0	0	0	2
6551	Körperverletzung im Amt	115	0	22	0	1	54	38
8920	Gewaltkriminalität	6.238	319	1.513	13	298	2.180	1.915
8990	Straßenkriminalität	2.905	45	465	4	128	1.355	908
----	Opfer gesamt	26.052	2.672	8.571	37	1.266	7.506	6.000

2.2 Regionale Verteilung der Kriminalität

2.2.1 Kriminalität in den Präsidialbereichen

In den Polizeipräsidien entwickelte sich die Kriminalität im Jahr 2006 differenziert:

Tabelle 65: Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Präsidialbereichen

Bereich	Bevölk.- anteil in %	Fälle		Veränd. in %	Straftat.- anteil in %	Häufigkeitszahl	
		2006	2005			2006	2005
Frankfurt (Oder)	50,7	119.183	118.177	0,9	53,5	9.176	9.037
Potsdam	49,3	103.295	109.459	-5,6	46,4	8.194	8.688
Land	100,0	222.783	227.714	-2,2	100,0	8.704	8.868

Abbildung 13: Kriminalitätsbelastung nach Präsidialbereichen (Häufigkeitszahlen)

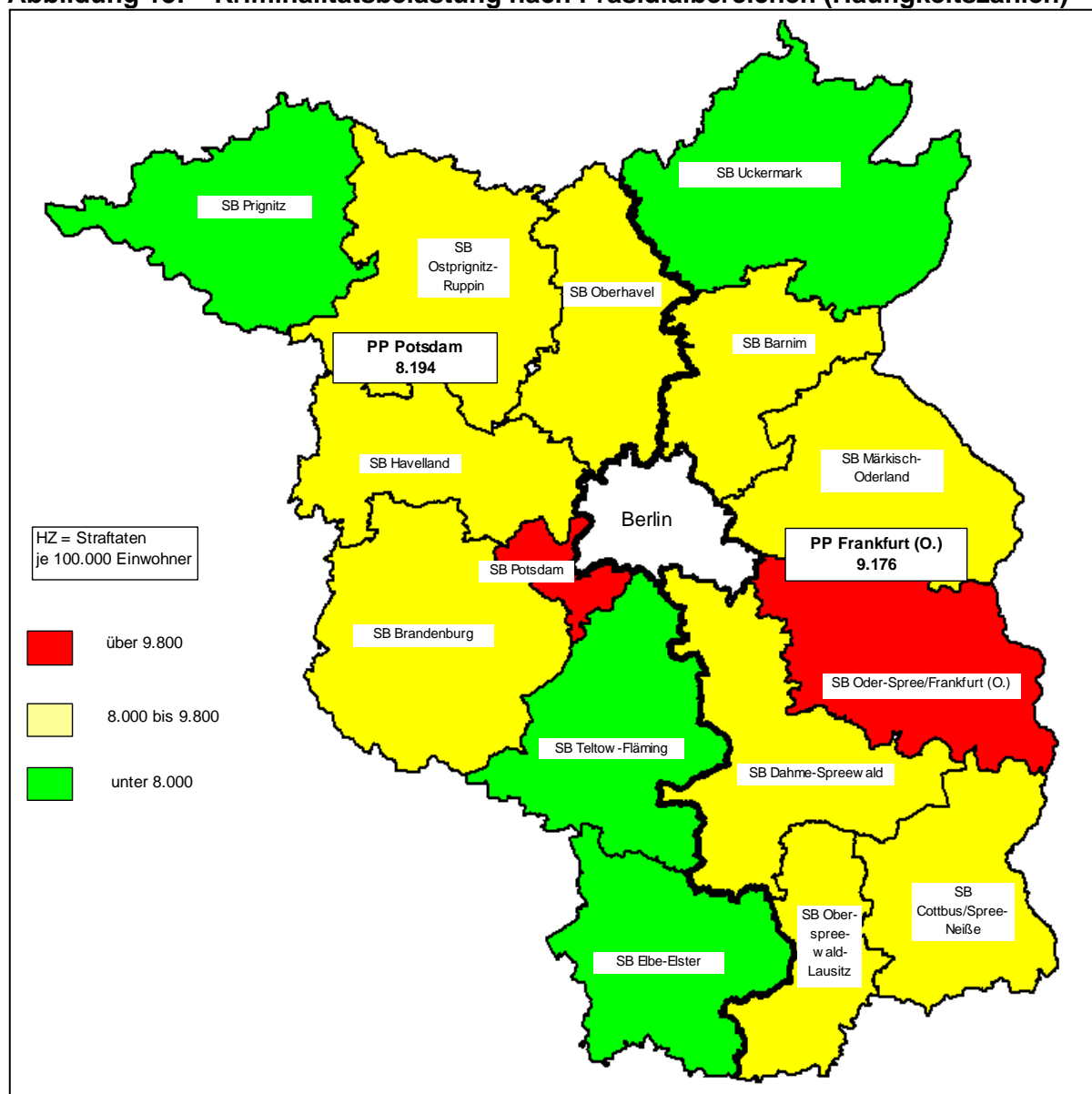


Tabelle 66: Kriminalitätsentwicklung

Bereich	erfasste Fälle			HZ	aufgeklärte Fälle			AQ	
	Anzahl	Veränderung			Anzahl	Veränderung		in %	Veränd.
		abs.	in %			abs.	in %		
SB Uckermark	11.071	-1.184	-9,7	7.946	6.109	-831	-12,0	55,2	-1,4
SB Barnim	17.076	1.622	10,5	9.664	9.602	708	8,0	56,2	-1,4
SB Märkisch-Oderland	15.476	417	2,8	8.055	9.231	398	4,5	59,6	0,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	26.008	-22	-0,1	10.220	17.027	593	3,6	65,5	2,4
SB Dahme-Spreewald	15.315	-936	-5,8	9.457	8.708	-749	-7,9	56,9	-1,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	23.571	552	2,4	9.732	13.409	91	0,7	56,9	-1,0
SB Oberspreewald-Lausitz	10.666	557	5,5	8.078	6.376	748	13,3	59,8	4,1
PP Frankfurt (O.)	119.183	1.006	0,9	9.176	70.462	958	1,4	59,1	0,3
SB Prignitz	6.632	-35	-0,5	7.507	4.134	259	6,7	62,3	4,2
SB Ostprignitz-Ruppin	9.219	-701	-7,1	8.534	5.424	-432	-7,4	58,8	-0,2
SB Oberhavel	17.184	-1.555	-8,3	8.584	9.665	-1.456	-13,1	56,2	-3,1
SB Havelland	12.482	-1.314	-9,5	8.052	7.333	-527	-6,7	58,7	1,7
SB Potsdam	21.328	217	1,0	10.254	12.209	-242	-1,9	57,2	-1,8
SB Brandenburg	18.075	-2.078	-10,3	8.322	10.547	-1.288	-10,9	58,4	-0,3
SB Teltow-Fläming	11.352	-742	-6,1	7.012	6.737	-709	-9,5	59,3	-2,3
SB Elbe-Elster	7.023	44	0,6	5.755	3.973	132	3,4	56,6	1,6
PP Potsdam	103.295	-6.164	-5,6	8.194	60.022	-4.263	-6,6	58,1	-0,6
Land BB	222.783	-4.931	-2,2	8.704	130.580	-3.256	-2,4	58,6	-0,2

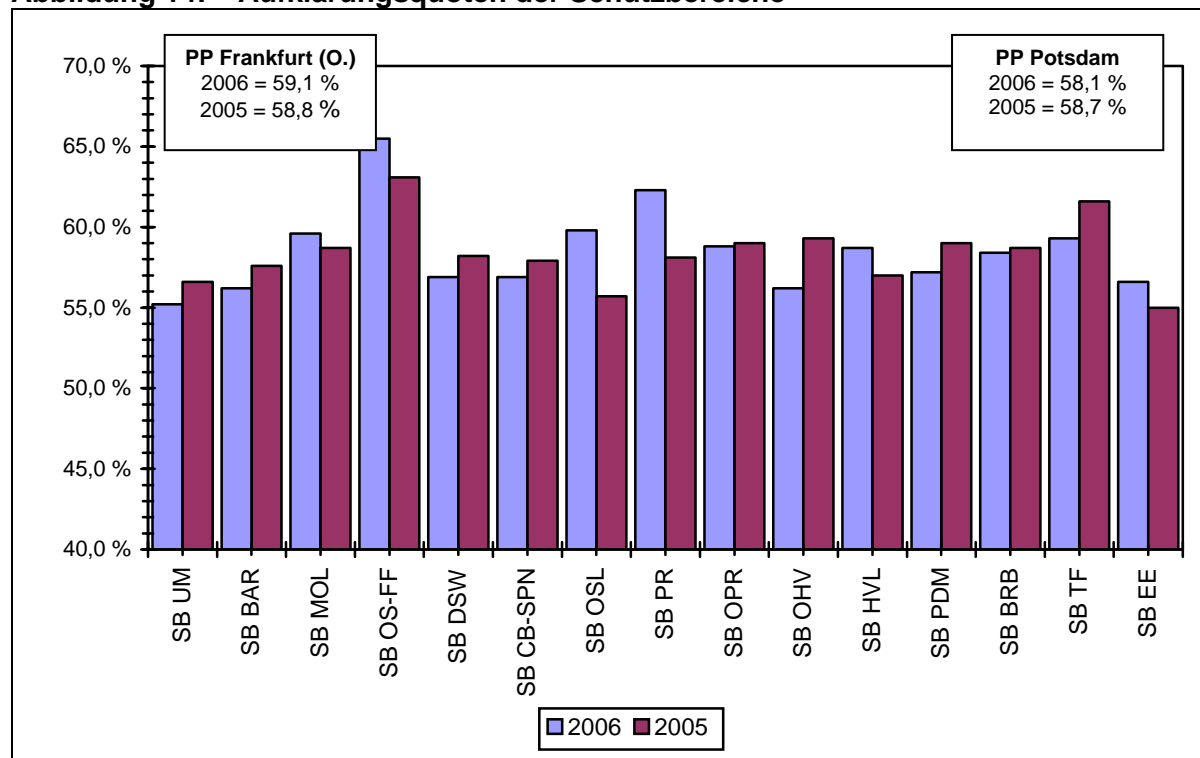
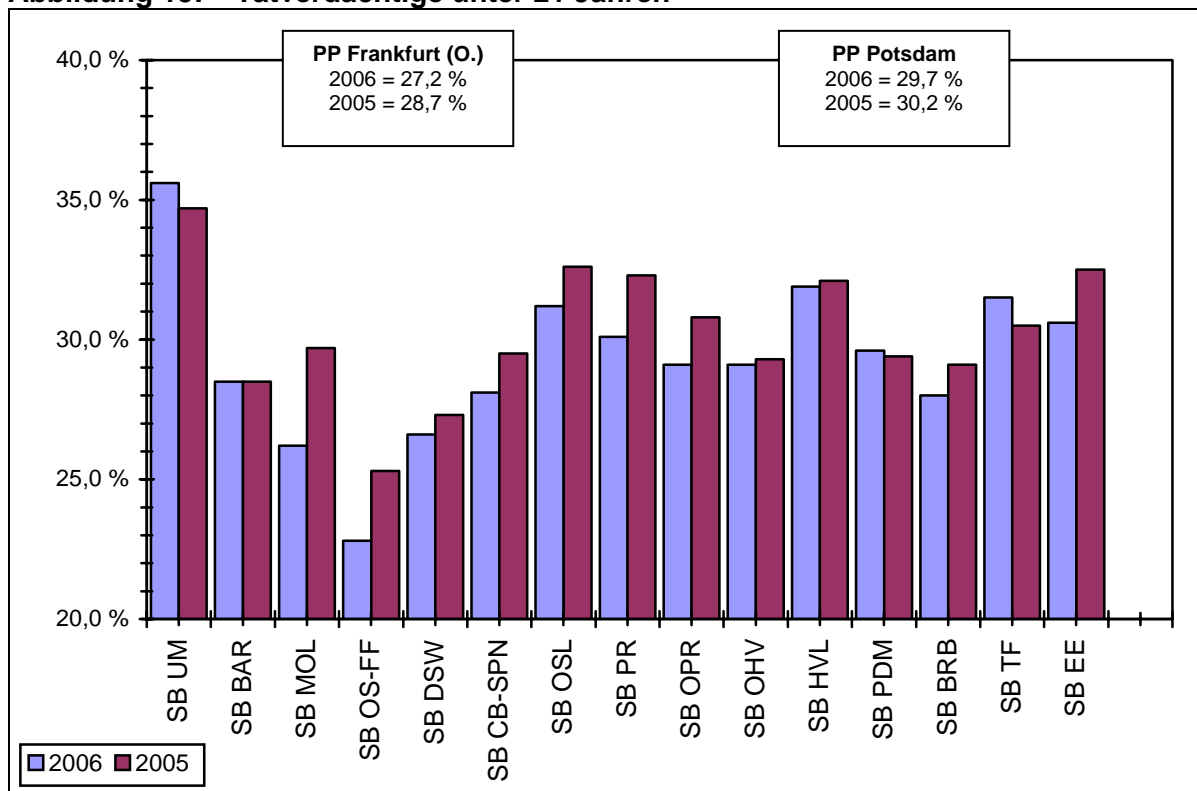
Abbildung 14: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche

Tabelle 67: Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen

	Tatverdächtige gesamt			nichtdeutsche TV			TV unter 21 Jahren		
	Anzahl	Veränderung		Anzahl	in %	Veränd.	Anzahl	in %	Veränd.
		abs.	in %						
SB Uckermark	4.374	-347	-7,4	419	9,6	-1,5	1.558	35,6	0,9
SB Barnim	6.645	199	3,1	605	9,1	0,4	1.897	28,5	0,0
SB Märkisch-Oderland	6.221	-174	-2,7	645	10,4	-3,3	1.632	26,2	-3,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder)	12.468	418	3,5	5.066	40,6	1,9	2.844	22,8	-2,5
SB Dahme-Spreewald	6.075	4	0,1	1.107	18,2	2,2	1.613	26,6	-0,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	8.840	-394	-4,3	1.846	20,9	-3,0	2.486	28,1	-1,4
SB Oberspreewald-Lausitz	3.965	-209	-5,0	316	8,0	-0,1	1.239	31,2	-1,4
PP Frankfurt (Oder)	47.530	-446	-0,9	9.775	20,6	0,0	12.938	27,2	-1,5
SB Prignitz	2.922	-184	-5,9	200	6,8	0,5	880	30,1	-2,2
SB Ostprignitz-Ruppin	4.034	73	1,8	312	7,7	1,3	1.175	29,1	-1,7
SB Oberhavel	6.506	-127	-1,9	491	7,5	-0,2	1.890	29,1	-0,2
SB Havelland	4.714	-325	-6,4	319	6,8	-0,4	1.506	31,9	-0,2
SB Potsdam	7.066	116	1,7	805	11,4	0,2	2.090	29,6	0,2
SB Brandenburg	6.826	-359	-5,0	574	8,4	-1,4	1.914	28,0	-1,1
SB Teltow-Fläming	4.572	51	1,1	329	7,2	-1,9	1.440	31,5	1,0
SB Elbe-Elster	2.639	73	2,8	143	5,4	1,3	808	30,6	-1,9
PP Potsdam	38.250	-635	-1,6	3.028	7,9	-0,2	11.368	29,7	-0,5
Land Brandenburg	84.967	-1.010	-1,2	12.590	14,8	-0,1	24.067	28,3	-1,1

Abbildung 15: Tatverdächtige unter 21 Jahren



Auf Grund des territorialen Grenzbezuges hatten die Schutzbereiche Oder-Spree/Frankfurt (Oder) und Dahme-Spreewald einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Verstößen gegen strafrechtliche Nebengesetze. Fast jede fünfte Straftat im Schutzbereich Oberhavel war den Vermögens- und Fälschungsdelikten zuzurechnen. Die höchsten Anteile der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität hatte der Schutzbereich Uckermark. 48,2 % der Gesamtkriminalität entfielen auf den Diebstahlsbereich. Dagegen waren im Schutzbereich Oder-Spree/Frankfurt (Oder) nur 36,9 % aller Delikte diesem Bereich zuzuordnen.

Tabelle 68: Prozentuale Anteile der Deliktsbereiche in den Polizeipräsidien und Schutzbereichen

Bereich	Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität in %							
	Straft. gg. das Leben	Straft. gg. d. sexuelle Selbstbestimmung	Rohheitsd./ Straft. gg. d. persönliche Freiheit	Diebstahl ohne unter erschwerende(n) Umstände(n)	Vermögens- und Fälschungsdelikte	sonstige Straftatbestand (StGB)	strafrechtl. Nebengesetze	
SB Uckermark	0,1	0,9	11,0	19,6	28,6	11,7	23,4	4,6
SB Barnim	0,1	0,8	10,1	16,9	25,1	16,4	24,9	5,7
SB Märkisch-Oderland	0,1	0,7	8,5	17,3	22,7	17,8	26,6	6,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	0,1	0,7	7,4	14,3	22,6	15,5	22,5	16,9
SB Dahme-Spreewald	0,0	0,8	10,2	16,1	20,9	17,2	25,5	9,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	0,1	1,0	8,9	16,1	23,9	17,5	24,5	8,0
SB Oberspreewald-Lausitz	0,0	0,8	10,2	16,0	27,9	17,9	22,0	5,1
PP Frankfurt (O.)	0,1	0,8	9,2	16,3	24,0	16,4	24,2	9,0
SB Prignitz	0,1	1,0	12,2	17,7	21,4	13,6	25,1	8,9
SB Ostprignitz-Ruppin	0,1	0,6	12,3	19,6	25,3	12,9	22,4	6,8
SB Oberhavel	0,1	0,6	11,1	14,5	23,6	18,9	26,4	4,9
SB Havelland	0,1	0,8	10,8	16,4	27,7	14,4	23,5	6,3
SB Potsdam	0,0	0,9	8,8	18,4	23,8	14,5	26,7	6,9
SB Brandenburg	0,0	1,0	11,0	15,4	22,4	18,4	27,2	4,8
SB Teltow-Fläming	0,1	0,8	9,6	16,7	26,2	15,4	23,0	8,2
SB Elbe-Elster	0,0	0,9	13,7	15,0	25,3	12,1	26,1	6,9
PP Potsdam	0,1	0,8	10,8	16,6	24,3	15,6	25,4	6,4
Land Brandenburg	0,1	0,8	9,9	16,4	24,1	16,1	24,8	7,8

In den Schutzbereichen Prignitz und Teltow-Fläming wurden mit 6,8 % bzw. 5,1 % die höchsten Anteile der Rauschgiftkriminalität im Jahr 2006 registriert.

Überdurchschnittliche Anteile für den Bereich der Kriminalität rund ums Kfz wurden für die Schutzbereiche Potsdam, Teltow-Fläming, Havelland, Oder-Spree/Frankfurt (O.) und Märkisch-Oderland sowie bei Delikten der Straßenkriminalität für die Schutzbereiche Barnim, Havelland, Uckermark und Teltow-Fläming festgestellt.

Tabelle 69: Prozentuale Anteile der regionalen Verteilung der Deliktsbereiche (Summenschlüssel) nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Rausch- giftkrimi- nalität	Gewalt- krimi- nalität	Wirt- schafts- krimi- nalität	Kriminali- tät rund ums Kfz	Computer- krimi- nalität	Umwelt- krimi- nalität	Straßen- krimi- nalität
SB Uckermark	1,8	3,1	1,6	11,0	0,8	0,5	23,9
SB Barnim	2,3	2,4	1,9	10,7	0,5	0,6	24,5
SB Märkisch-Oderland	2,7	2,2	1,4	12,3	0,7	0,5	19,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3,5	2,2	2,2	12,8	0,5	0,3	19,4
SB Dahme-Spreewald	2,8	1,9	3,4	11,9	0,7	0,3	20,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	2,7	2,5	4,6	10,0	0,3	0,3	19,9
SB Oberspreewald-Lausitz	2,4	2,4	8,5	10,1	0,4	0,3	22,2
PP Frankfurt (O.)	2,7	2,4	3,2	11,4	0,5	0,4	21,1
SB Prignitz	6,8	2,1	0,5	11,4	0,3	0,6	21,1
SB Ostprignitz-Ruppin	5,0	2,2	0,5	10,5	0,2	0,6	19,9
SB Oberhavel	2,9	2,3	1,4	11,7	0,3	0,4	19,9
SB Havelland	2,9	3,1	2,6	13,3	0,4	0,4	24,4
SB Potsdam	2,5	2,3	5,6	14,9	0,6	0,3	22,8
SB Brandenburg	2,6	2,7	2,5	12,0	0,4	0,4	22,8
SB Teltow-Fläming	5,1	2,3	2,9	13,4	0,4	0,3	23,5
SB Elbe-Elster	4,5	2,9	2,2	9,4	0,3	0,4	21,1
PP Potsdam	3,5	2,5	2,7	12,5	0,4	0,4	22,1
Land Brandenburg	3,1	2,4	2,9	11,9	0,5	0,4	21,5

Hohe Kriminalitätsbelastungen hatten einige Schutzbereiche an der deutsch-polnischen Grenze (Oder-Spree/Frankfurt (Oder), Cottbus/Spree-Neiße) und in unmittelbarer Nähe Berlins (Potsdam und Barnim).

Trotz eines knappen Rückgangs um 0,4 % hat der Schutzbereich Potsdam auch weiterhin die höchste Kriminalitätsbelastung aller Schutzbereiche des Landes Brandenburg. Die Belastung des Schutzbereiches Barnim stieg gegenüber 2005 um 10,0 %. Beeinflusst wurde diese Entwicklung vor allem durch den Anstieg der Vermögens- und Fälschungsdelikte (+535 Fälle bzw. +23,5 %) sowie der Sachbeschädigung (+614 Fälle bzw. 28,1 %).

Ein Rückgang der Kriminalitätsbelastung war vor allem in den Schutzbereichen Havelland (-10,1 %) und Brandenburg (-9,9 %) zu verzeichnen.

In beiden Schutzbereichen wurde diese Entwicklung vorwiegend durch den Rückgang der Diebstahlsdelikte um 938 Fälle bzw. 1.966 Fälle geprägt.

Tabelle 70: Rangfolge der Häufigkeitszahlen nach Schutzbereichen

Schutzbereich	Häufigkeitszahl		Veränderung	
	2006	2005	absolut	in %
SB Potsdam	10.254	10.297	-43	-0,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	10.220	10.119	101	1,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	9.732	9.362	370	4,0
SB Barnim	9.664	8.788	876	10,0
SB Dahme-Spreewald	9.457	10.083	-626	-6,2
SB Oberhavel	8.584	9.438	-854	-9,0
SB Ostprignitz-Ruppin	8.534	9.110	-576	-6,3
SB Brandenburg	8.322	9.236	-914	-9,9
SB Oberspreewald-Lausitz	8.078	7.543	535	7,1
SB Märkisch-Oderland	8.055	7.838	217	2,8
SB Havelland	8.052	8.956	-904	-10,1
SB Uckermark	7.946	8.664	-718	-8,3
SB Prignitz	7.507	7.425	82	1,1
SB Teltow-Fläming	7.012	7.493	-481	-6,4
SB Elbe-Elster	5.755	5.626	129	2,3

Tabelle 71: Straftaten nach Präsidial- und Schutzbereichen im Jahr 2006

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
	insges.	eigene Bearb.	insges.	eigene Bearb.	insges.	eigene Bearb.
SB Uckermark	11.071	10.567	7.946	7.584	55,2	55,3
SB Barnim	17.076	16.114	9.664	9.120	56,2	54,9
SB Märkisch-Oderland	15.476	13.609	8.055	7.084	59,6	58,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	26.008	21.665	10.220	8.514	65,5	59,3
SB Dahme-Spreewald	15.315	12.951	9.457	7.998	56,9	53,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	23.571	20.893	9.732	8.626	56,9	53,4
SB Oberspreewald-Lausitz	10.666	9.256	8.078	7.010	59,8	56,8
PP Frankfurt (O.)	119.183	106.386	9.176	8.191	59,1	56,4
SB Prignitz	6.632	6.668	7.507	7.548	62,3	61,6
SB Ostprignitz-Ruppin	9.219	9.123	8.534	8.445	58,8	57,3
SB Oberhavel	17.184	15.874	8.584	7.930	56,2	54,9
SB Havelland	12.482	12.080	8.052	7.793	58,7	55,9
SB Potsdam	21.328	21.882	10.254	10.520	57,2	58,3
SB Brandenburg	18.075	17.030	8.322	7.841	58,4	57,6
SB Teltow-Fläming	11.352	10.509	7.012	6.491	59,3	59,2
SB Elbe-Elster	7.023	6.795	5.755	5.568	56,6	56,4
PP Potsdam	103.295	100.679	8.194	7.986	58,1	57,6
Land Brandenburg	222.783	214.031	8.704	8.362	58,6	58,3

Tabelle 72: Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte und Deliktsbereiche in den Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	0100 +0200	1110	2100	2220	3***	4***	5100	6740
	Mord und Totschlag	Vergewaltigung und sex. Nötig.	Raub	gefährl. u. schwere Körperverl.	Diebstahl ohne unter erschwerende(n) Umstände(n)		Betrug	Sachbe- schädi- gung
SB Uckermark	100,0	112,5	66,7	84,9	64,8	20,3	86,0	32,7
SB Barnim	100,0	95,5	59,2	88,5	56,5	20,6	77,7	35,2
SB Märkisch-Oderland	100,0	68,8	66,1	84,6	51,4	30,2	85,4	41,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	100,0	87,1	61,1	85,8	62,4	27,1	80,5	46,1
SB Dahme-Spreewald	-	66,7	57,1	85,0	45,5	18,5	75,4	35,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	100,0	87,5	45,9	82,3	58,3	19,1	89,3	28,6
SB Oberspreewald-Lausitz	66,7	90,0	73,8	88,6	64,6	22,7	90,1	35,0
PP Frankfurt (O.)	98,1	86,7	58,7	85,4	57,5	22,8	83,5	36,9
SB Prignitz	83,3	80,0	68,3	97,6	54,0	20,4	91,2	39,5
SB Ostprignitz-Ruppin	100,0	100,0	59,6	87,6	55,7	27,5	79,0	38,2
SB Oberhavel	77,8	89,5	52,5	85,0	55,9	16,1	84,5	34,4
SB Havelland	71,4	114,3	57,5	83,5	55,5	30,9	81,6	40,6
SB Potsdam	66,7	100,0	53,3	85,5	55,9	27,4	79,5	35,1
SB Brandenburg	80,0	89,7	55,5	80,8	48,4	33,9	78,0	36,6
SB Teltow-Fläming	100,0	86,7	65,4	88,3	54,8	28,3	81,9	39,1
SB Elbe-Elster	100,0	100,0	71,4	86,5	51,3	15,9	88,5	35,1
PP Potsdam	84,1	92,9	57,8	85,4	54,1	26,0	81,9	36,8
Land Brandenburg	91,8	89,7	58,3	85,4	55,9	24,3	82,5	36,8

Die Schutzbereiche Uckermark, Cottbus/Spree-Neiße und Ostprignitz-Ruppin und Prignitz hatten die höchsten Tatverdächtigenbelastungen bei Kindern. In der Altersgruppe der Jugendlichen konnte insbesondere in den Schutzbereichen Uckermark, Oder-Spree/Frankfurt (Oder), Dahme-Spreewald, Potsdam und Havelland eine überdurchschnittliche Belastung festgestellt werden.

Tabelle 73: Tatverdächtigenbelastungszahlen der Präsidial- und Schutzbereiche nach Altersgruppen (Altersgruppe 8 bis unter 21 Jahren)

Bereich		Altersgruppe					
		8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	Bevölk.	5.456	5.653	7.169	8.256	6.312	6.378
	Tatverd.	203	175	736	778	604	676
	TVBZ	3.721	3.096	10.266	9.423	9.569	10.599
SB Barnim	Bevölk.	6.754	6.708	8.779	10.118	7.751	7.773
	Tatverd.	211	197	838	901	837	728
	TVBZ	3.124	2.937	9.546	8.905	10.799	9.366
SB Märkisch-Oderland	Bevölk.	7.458	7.518	10.304	11.883	8.584	8.535
	Tatverd.	156	193	750	943	717	751
	TVBZ	2.092	2.567	7.279	7.936	8.353	8.799
SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.)	Bevölk.	9.186	9.409	12.261	14.250	11.294	11.421
	Tatverd.	265	275	1.266	1.395	1.295	1.361
	TVBZ	2.885	2.923	10.325	9.789	11.466	11.917
SB Dahme-Spreewald	Bevölk.	6.548	6.587	7.679	8.558	6.294	6.351
	Tatverd.	132	185	772	819	707	647
	TVBZ	2.016	2.809	10.053	9.570	11.233	10.187
SB Cottbus/ Spree-Neiße	Bevölk.	8.130	8.524	11.410	13.232	10.656	11.068
	Tatverd.	276	312	1.132	1.223	1.066	1.176
	TVBZ	3.395	3.660	9.921	9.243	10.004	10.625
SB Oberspreewald- Lausitz	Bevölk.	4.531	4.836	6.278	7.214	5.619	5.672
	Tatverd.	119	133	579	636	530	589
	TVBZ	2.626	2.750	9.223	8.816	9.432	10.384
PP Frankfurt (O.)	Bevölk.	48.063	49.235	63.880	73.511	56.510	57.198
	Tatverd.	1.352	1.461	5.924	6.525	5.584	5.708
	TVBZ	2.813	2.967	9.274	8.876	9.881	9.979

Fortsetzung Seite 88

Bereich		Altersgruppe					
		8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Prignitz	Bevölk.	3.276	3.357	4.387	5.188	3.977	4.000
	Tatverd.	100	99	411	467	365	432
	TVBZ	3.053	2.949	9.369	9.002	9.178	10.800
SB Ostprignitz- Ruppin	Bevölk.	4.093	4.225	5.434	6.345	5.025	5.015
	Tatverd.	134	131	505	593	524	490
	TVBZ	3.274	3.101	9.293	9.346	10.428	9.771
SB Oberhavel	Bevölk.	8.858	8.771	9.565	10.556	7.814	7.746
	Tatverd.	202	197	884	980	791	757
	TVBZ	2.280	2.246	9.242	9.284	10.123	9.773
SB Havelland	Bevölk.	7.580	7.409	7.819	8.779	6.232	6.001
	Tatverd.	163	215	767	838	570	553
	TVBZ	2.150	2.902	9.809	9.546	9.146	9.215
SB Potsdam	Bevölk.	8.708	8.309	8.635	9.659	8.010	7.929
	Tatverd.	210	212	975	944	898	876
	TVBZ	2.412	2.551	11.291	9.773	11.211	11.048
SB Brandenburg	Bevölk.	8.025	8.153	10.515	12.121	9.295	9.266
	Tatverd.	170	214	873	1.007	851	859
	TVBZ	2.118	2.625	8.302	8.308	9.155	9.270
SB Teltow- Fläming	Bevölk.	6.943	6.993	8.087	9.067	6.787	6.694
	Tatverd.	148	130	712	710	568	533
	TVBZ	2.132	1.859	8.804	7.831	8.369	7.962
SB Elbe-Elster	Bevölk.	4.518	4.674	5.924	6.765	5.165	5.298
	Tatverd.	96	74	345	394	365	360
	TVBZ	2.125	1.583	5.824	5.824	7.067	6.795
PP Potsdam	Bevölk.	52.001	51.891	60.366	68.480	52.305	51.949
	Tatverd.	1.209	1.254	5.354	5.774	4.729	4.663
	TVBZ	2.325	2.417	8.869	8.432	9.041	8.976
Land Brandenburg	Bevölk.	100.064	101.126	124.246	141.991	108.815	109.147
	Tatverd.	2.553	2.700	11.179	12.183	10.181	10.219
	TVBZ	2.551	2.670	8.997	8.580	9.356	9.363

Fortsetzung Seite 89

Bei Erwachsenen weist der Schutzbereich Oder-Spree/Frankfurt (Oder) eine Belastung auf, die um ca 30 % über dem Landesdurchschnitt liegt. Es ist aber zu berücksichtigen, dass ein nicht unerheblicher Anteil von Tatverdächtigen im Schutzbereich Oder-Spree/Frankfurt (Oder) zwar Straftaten begeht (z. B. Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU), aber hier keinen Wohnsitz hat und demzufolge nicht zur Wohnbevölkerung zählt (z. B. Durchreisende und Touristen).

Tabelle 74: Tatverdächtigenbelastungszahlen der Präsidial- und Schutzbereiche nach Altersgruppen (Erwachsene und Bevölkerung insgesamt ab 8 Jahren)

Bereich		Erwachsene				insgesamt ab 8 Jahren	
		darunter 21 bis 25		insgesamt			
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	Bevölk.	6.497	6.658	112.712	113.448	131.649	133.735
	Tatverd.	525	651	2.816	3.081	4.359	4.710
	TVBZ	8.081	9.778	2.498	2.716	3.311	3.522
SB Barnim	Bevölk.	8.624	8.663	142.991	141.049	166.275	165.648
	Tatverd.	795	691	4.748	4.612	6.634	6.438
	TVBZ	9.218	7.976	3.320	3.270	3.990	3.887
SB Märkisch-Oderland	Bevölk.	9.186	9.353	154.808	153.424	181.154	181.360
	Tatverd.	819	789	4.589	4.493	6.212	6.380
	TVBZ	8.916	8.436	2.964	2.928	3.429	3.518
SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.)	Bevölk.	13.306	13.817	207.670	208.192	240.411	243.272
	Tatverd.	1.568	1.642	9.624	8.998	12.450	12.029
	TVBZ	11.784	11.884	4.634	4.322	5.179	4.945
SB Dahme-Spreewald	Bevölk.	7.637	7.638	131.756	130.149	152.277	151.645
	Tatverd.	778	695	4.462	4.412	6.073	6.063
	TVBZ	10.187	9.099	3.387	3.390	3.988	3.998
SB Cottbus/ Spree-Neiße	Bevölk.	13.456	13.746	199.330	200.267	229.526	233.091
	Tatverd.	1.209	1.208	6.354	6.510	8.828	9.221
	TVBZ	8.985	8.788	3.188	3.251	3.846	3.956
SB Oberspreewald-Lausitz	Bevölk.	6.426	6.698	108.877	109.632	125.305	127.354
	Tatverd.	570	570	2.726	2.812	3.954	4.170
	TVBZ	8.870	8.510	2.504	2.565	3.156	3.274
PP Frankfurt (O.)	Bevölk.	65.132	66.573	1.058.144	1.056.161	1.226.597	1.236.105
	Tatverd.	6.082	6.039	34.592	34.202	47.452	47.896
	TVBZ	9.338	9.071	3.269	3.238	3.869	3.875

Fortsetzung Seite 90

Bereich		Erwachsene				insgesamt ab 8 Jahren	
		darunter 21 bis 25		insgesamt			
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Prignitz	Bevölk.	4.014	4.103	72.125	72.596	83.765	85.141
	Tatverd.	412	431	2.042	2.103	2.918	3.101
	TVBZ	10.264	10.505	2.831	2.897	3.484	3.642
SB Ostprignitz-Ruppin	Bevölk.	5.447	5.577	87.361	87.214	101.913	102.799
	Tatverd.	529	480	2.859	2.742	4.022	3.956
	TVBZ	9.712	8.607	3.273	3.144	3.947	3.848
SB Oberhavel	Bevölk.	9.011	9.149	160.529	158.360	186.766	185.433
	Tatverd.	787	799	4.616	4.692	6.493	6.626
	TVBZ	8.734	8.733	2.875	2.963	3.477	3.573
SB Havelland	Bevölk.	6.758	6.797	122.662	121.140	144.293	143.329
	Tatverd.	509	510	3.208	3.421	4.708	5.027
	TVBZ	7.532	7.503	2.615	2.824	3.263	3.507
SB Potsdam	Bevölk.	11.605	11.739	167.189	164.326	192.542	190.223
	Tatverd.	880	851	4.976	4.905	7.059	6.937
	TVBZ	7.583	7.249	2.976	2.985	3.666	3.647
SB Brandenburg	Bevölk.	10.739	10.981	177.149	176.544	204.984	206.084
	Tatverd.	812	868	4.912	5.093	6.806	7.173
	TVBZ	7.561	7.905	2.773	2.885	3.320	3.481
SB Teltow-Fläming	Bevölk.	7.803	7.914	129.724	128.455	151.541	151.209
	Tatverd.	583	518	3.132	3.141	4.560	4.514
	TVBZ	7.471	6.545	2.414	2.445	3.009	2.985
SB Elbe-Elster	Bevölk.	6.065	6.293	99.835	100.600	115.442	117.337
	Tatverd.	401	339	1.831	1.732	2.637	2.560
	TVBZ	6.612	5.387	1.834	1.722	2.284	2.182
PP Potsdam	Bevölk.	61.442	62.553	1.016.574	1.009.235	1.181.246	1.181.555
	Tatverd.	4.757	4.620	26.882	27.127	38.174	38.818
	TVBZ	7.742	7.386	2.644	2.688	3.232	3.285
Land Brandenburg	Bevölk.	126.574	129.126	2.074.718	2.065.396	2.407.843	2.417.660
	Tatverd.	10.699	10.516	60.900	60.728	84.813	85.830
	TVBZ	8.453	8.144	2.935	2.940	3.522	3.550

2.2.2 Bundespolizei (BPol)

Von der BPol wurden im Jahr 2006 15.496 Straftaten¹ (2.326 Fälle bzw. 17,7 % mehr als 2005) abschließend bearbeitet und zur Erfassung für die PKS des Landes Brandenburg gemeldet. Das waren 7,0 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2006 in der PKS ausgewiesenen Fälle. Im Jahr 2005 betrug der Anteil 5,8 % aller erfassten Fälle.

Tabelle 75: Jahresvergleich Deliktsbereiche - BGS - insgesamt

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Jahr	Fälle insges.	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insgesamt	nichtdt. TV
---	Straftaten insgesamt	2006	15.496	9.876	63,7	8.890	6.356
		2005	13.170	8.647	65,7	7.500	5.724
		Veränderung 2006/05	17,7	14,2	-2,0	18,5	11,0
0000	Straftaten gegen das Leben	2006	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-
		Veränderung 2006/05	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbe- stimmung	2006	4	3	75,0	4	-
		2005	4	4	100,0	4	1
		Veränderung 2006/05	0,0	-25,0	-25,0	0,0	-25,0
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit	2006	243	183	75,3	200	27
		2005	232	176	75,9	203	19
		Veränderung 2006/05	4,7	4,0	-0,6	-1,5	42,1
****	Diebstahl insgesamt	2006	1.682	395	23,5	453	253
		2005	1.425	360	25,3	393	247
		Veränderung 2006/05	18,0	9,7	-1,8	15,3	2,4
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2006	3.776	3.663	97,0	2.802	1.720
		2005	3.364	3.253	96,7	2.525	1.723
		Veränderung 2006/05	12,2	12,6	0,3	11,0	-0,2
6000	Sonstige Straftat- bestände (StGB)	2006	5.011	984	19,6	1.119	368
		2005	3.921	732	18,7	707	218
		Veränderung 2006/05	27,8	34,4	0,9	58,3	68,8
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2006	4.780	4.648	97,2	4.757	4.336
		2005	4.224	4.122	97,6	4.234	4.000
		Veränderung 2006/05	13,2	12,8	-0,4	12,4	8,4

¹ Die abschließend durch die Bundespolizei bearbeiteten Straftaten werden entsprechend dem Tatortprinzip den Präsidial- und Schutzbereichen zugeordnet.

Im Jahr 2006 registrierte die BPol wie auch schon im Vorjahr keinen Fall mit Schusswaffenverwendung.

Den größten Anteil an den erfassten Fällen der BPol hatten die Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU mit 4.117 Fällen (262 Fälle bzw. 6,8 % mehr als 2005) bzw. 26,6 % (2005 = 29,3 %).

Ein Anstieg der Fallzahlen ist bei den Sonstigen Straftaten gemäß StGB festzustellen. Insbesondere bei den Delikten der Sachbeschädigung wurden im Vergleich zum Vorjahr 884 Fälle mehr erfasst.

Tabelle 76: Fall- und Tatverdächtigenzahlen zu ausgewählten Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Fälle insges.	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insges.	nichtdt. TV	Anteil an allen TV in %
2200	Körperverletzung insgesamt	203	149	73,4	165	22	13,3
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	36	32	88,9	34	5	14,7
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	1.682	395	23,5	453	253	55,8
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	30	27	90,0	31	22	71,0
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	34	17	50,0	20	17	85,0
10	Diebst. in/aus Dienst-, Büroräumen ...	69	13	18,8	22	10	45,5
26	Ladendiebstahl	103	98	95,1	109	65	59,6
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	67	13	19,4	19	16	84,2
5100	Betrug	2.250	2.193	97,5	1260	351	61,4
5150	Erschleichen von Leistungen	1.891	1.854	98,0	1008	310	30,8
5400	Urkundenfälschung	1.438	1.416	98,5	1.502	1.354	90,1
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung ...	28	28	100,0	28	10	35,7
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt und Straftaten gg. die öffentliche Ordnung	332	219	66,0	196	33	16,8
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	248	241	97,2	305	285	93,4
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- u. Freizügigkeitsgesetz/EU	4.117	4.000	97,2	4.080	4.012	98,3
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	918	885	96,4	910	908	99,8
7252	Einschleusen nach § 96 AufenthG	203	154	75,9	191	162	84,8
7255	Straftaten gegen das AsylverfG	46	45	97,8	37	37	100,0
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	326	316	96,9	323	133	41,2

Tabelle 77: Ausgewählte Delikte bzw. Deliktsbereiche mit steigender Tendenz

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2006/2005	
		2006	2005	absolut	in %
2240	vorsätzl. leichte Körperverletzung	158	135	23	17,0
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	67	27	40	148,1
6220	Hausfriedensbruch	118	109	9	8,3
6320	sonstige Hehlerei	169	135	34	25,2
6740	Sachbeschädigung	3.906	3.022	884	29,3
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- u. Freizügigkeits- gesetz/EU	4.117	3.855	262	6,8
7257	Illeg. Aufenthalt gem. AufenthG	2.225	2.114	111	5,3
7260	Straftaten gg. das Sprengstoff-, Waffen- und das KriegswaffenkontrollG	326	245	81	33,1
8990	Straßenkriminalität	805	774	31	4,0

Tabelle 78: Ausgewählte Delikte bzw. Deliktsbereiche mit sinkender Tendenz

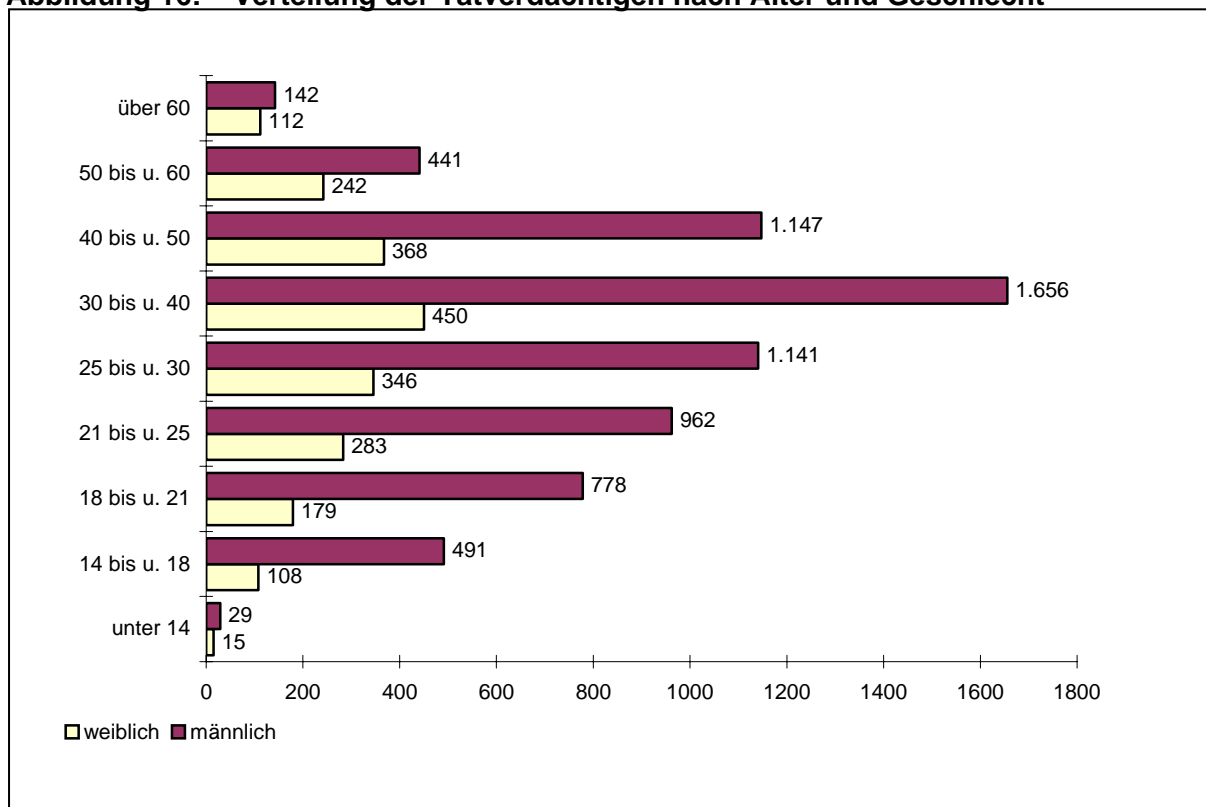
Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2006/2005	
		2006	2005	absolut	in %
2220	gef. und schwere Körperverletzung	39	41	-2	-4,9
***3	Diebstahl von Fahrrädern, unb. Gebrauch	34	43	-9	-20,9
45	Diebstahl in/aus Baustellen, Rohbauten...	21	46	-25	-54,3
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	141	230	-89	-38,7
5400	Urkundenfälschung	1.438	1.625	-187	-11,5
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	918	1.172	-254	-21,7

Im Jahr 2006 wurden 8.890 Tatverdächtige (2005 = 7.500 Tatverdächtige) ermittelt, davon:

- männlich 6.787 = 75,6 % (2005 = 75,6 %)
- weiblich 2.103 = 24,4 % (2005 = 24,4 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 44 = 0,5 % (2005 = 0,3 %)
 - Jugendliche 599 = 6,7 % (2005 = 6,0 %)
 - Heranwachsende 957 = 10,8 % (2005 = 9,8 %)
 - Erwachsene 7.290 = 82,0 % (2005 = 83,9 %).
- 7,2 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2005 = 6,3 %),
 - 18,0 % unter 21 Jahren (2005 = 16,1 %) und
 - 32,0 % unter 25 Jahren (2005 = 31,1 %).

Abbildung 16: Verteilung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht**Tabelle 79: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten**

Staatsangehörigkeiten	ermittelte TV 2006	Anteil an allen nichtdeutschen TV in %	
		2006	2005
Polen	1.593	25,1	24,5
Ukraine	1.348	21,2	22,4
Russische Föderation	1.017	16,0	18,0
Weißrussland	537	8,4	5,4
Vietnam	231	3,6	3,6
Litauen	219	3,4	3,7
Moldau	107	1,7	3,3
Türkei	101	1,6	1,5
Bulgarien	87	1,4	1,0
Rumänien	86	1,4	0,6
Kasachstan	79	1,2	1,4
Indien	55	0,9	0,3
China	44	0,7	1,3
Kamerun	35	0,6	0,6
Mazedonien	35	0,6	0,4
Tunesien	23	0,4	0,2
Pakistan	22	0,3	0,3
Lettland	21	0,3	0,4
Armenien	14	0,2	0,7
sonstige	702	11,0	11,3

2.2.3 Kriminalität in den Grenzgemeinden zur Republik Polen

In den 25 Gemeinden entlang der polnischen Grenze wurden im Jahr 2006 insgesamt

28.555

Straftaten (369 bzw. 1,3 % mehr als 2005) registriert. Das sind 12,8 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2006 in der PKS ausgewiesenen Fälle (2005 = 12,4 %).

Die Kriminalitätsbelastung für die Grenzgemeinden (Anzahl der erfassten Fälle je 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2006 somit

11.779

(2005 = 11.383). Damit liegt diese deutlich über dem Landesdurchschnitt von 8.704. Werden die Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU ausklammert, so reduziert sich die Kriminalitätsbelastung in den Grenzgemeinden auf 10.205 (2005 = 9.922) Straftaten und die des Landes Brandenburg insgesamt auf 8.482 (2005 = 8.668) Straftaten je 100.000 Einwohner.

Das Kriminalitätsspektrum in den Grenzgemeinden wird wesentlich durch den territorialen Grenzbezug dieser Region bestimmt. Verstöße gegen die strafrechtlichen Nebengesetze, insbesondere gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (Anteil an der Gesamtkriminalität von 13,4 %), stellen neben den Diebstahlsdelikten (Anteil an der Gesamtkriminalität von 36,7 %) den Hauptanteil der Straftaten dar. So wurden im Bereich der Diebstähle insgesamt 530 Straftaten (4,8 %) weniger erfasst.

Die für das Grenzgebiet relevanten Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU sind im Jahr 2006 erstmals seit drei Jahren wieder angestiegen (+199 Fälle bzw. +5,5 %).

Auch bei den Sonstigen Straftaten gemäß StGB wurden 295 Fälle bzw. 5,4 % mehr als 2005 und bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten¹ 544 Fälle bzw. 12,8 % mehr erfasst.

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen (z. B. Rauschgift-, Gewalt-, Straßenkriminalität) ist vor allem bei Rauschgiftkriminalität (101 Fälle bzw. 14,5 % weniger als 2005) und bei Gewaltkriminalität (80 Fälle bzw. 11,1 % weniger als 2005) ein Rückgang der Fallzahlen festzustellen.

Bei Wirtschaftskriminalität (827 Fälle bzw. 347,5 % mehr als 2005) ist in den Gemeinden entlang der Grenze ein Anstieg¹ der Fallzahlen zu verzeichnen.

¹ Einfluss auf diesen Anstieg hat ein durch das LKA bearbeitetes Großverfahren Wirtschaftskriminalität (Warenbetrug), dessen Tatort in die Grenzgemeinden fällt.

Tabelle 80: Vergleich der Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität im Territorium

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Anteil an der Gesamtkriminalität			
		2006		2005	
		Fälle	in %	Fälle	in %
----	Straftaten gesamt (0-7)	28.555	100,0	28.186	100,0
0000	Straftaten gegen das Leben	28	0,1	15	0,05
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	166	0,6	189	0,7
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gg. die pers. Freiheit	2.150	7,5	2.383	8,5
3***	Diebstahl ohne erschw. Umstände	4.507	15,8	4.841	17,2
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen	5.980	20,9	6.176	21,9
****	Diebstahl insgesamt	10.487	36,7	11.017	39,1
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	4.798	16,8	4.254	15,1
6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	5.793	20,3	5.498	19,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	5.133	18,0	4.830	17,1
8910	Rauschgiftkriminalität	595	2,1	696	2,5
8920	Gewaltkriminalität	641	2,2	721	2,6
8930	Wirtschaftskriminalität	1.065	3,7	238	0,8
8940	Kriminalität rund ums Kfz	3.298	11,5	3.281	11,6
8970	Computerkriminalität	173	0,6	113	0,4
8980	Umweltkriminalität	73	0,3	78	0,3
8990	Straßenkriminalität	5.436	19,0	5.485	19,5

Einhergehend mit der Veränderung der absoluten Zahlen sind auch Verschiebungen in den prozentualen Anteilen der einzelnen Deliktgruppen an der Gesamtkriminalität erkennbar. Während u. a. im Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte der Anteil (1,7 Prozentpunkte) gestiegen ist, kann insbesondere für den Bereich der Diebstahlsdelikte (- 2,4 Prozentpunkte) ein Rückgang festgestellt werden.

Des Weiteren wurden 45,2 % der im Land Brandenburg registrierten Urkundenfälschungen sowie 67,1 % der Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU in den Grenzgemeinden registriert.

Durch die Aufklärung von 18.690 Fällen (22 Fälle mehr als im Vorjahr) wurden insgesamt 14.481 Tatverdächtige (2005 = 14.467) ermittelt, davon:

- | | | |
|------------|-----------------|------------------|
| • männlich | 11.063 = 76,4 % | (2005 = 76,3 %) |
| • weiblich | 3.418 = 23,6 % | (2005 = 23,7 %). |

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- | | | |
|------------------|-----------------|------------------|
| • Kinder | 387 = 2,7 % | (2005 = 2,8 %) |
| • Jugendliche | 1.480 = 10,2 % | (2005 = 11,1 %) |
| • Heranwachsende | 1.532 = 10,6 % | (2005 = 11,2 %) |
| • Erwachsene | 11.082 = 76,5 % | (2005 = 74,9 %). |

23,5 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2005 = 25,1 %). Dieser Anteil war in den Grenzstädten Guben mit 29,1 % (2005 = 29,1 %), Eisenhüttenstadt mit 32,4 % (2005 = 35,3 %) und Schwedt/Oder mit 39,6 % (2005 = 40,6 %) bedeutend höher. Dagegen lag der Anteil dieser Altersgruppen an allen Tatverdächtigen in Forst nur bei 21,0 % (2005 = 21,8 %) und in der Stadt Frankfurt (Oder) bei 16,7 % (2005 = 18,1 %).

Die überwiegende Anzahl der Tatverdächtigen handelte bei der Tatausführung allein (2006 = 78,3 %, 2005 = 79,0 %).

Über 50 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen zu Straftaten des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer sowie der Gewalt-, Straßenkriminalität und der Kriminalität rund ums Kfz waren als solche bereits polizeilich in Erscheinung getreten.

183 bzw. 1,3 % aller Tatverdächtigen waren Konsumenten harter Drogen (2005 = 186 bzw. 1,3 %), 670 bzw. 4,6 % handelten unter Alkoholeinfluss (2005 = 621 bzw. 4,3 %) und 18 bzw. 0,1 % führten eine Schusswaffe mit (2005 = 22 bzw. 0,2 %).

Im Jahr 2006 wurden insgesamt 6.513 Nichtdeutsche (2005 = 6.517) erfasst. Damit wurden gegenüber dem Vorjahr 4 bzw. 0,1 % weniger Nichtdeutsche als Tatverdächtige ermittelt. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen im Grenzgebiet ermittelten Tatverdächtigen beträgt 45,0 % (2005 = 45,0 %).

Von den Nichtdeutschen sind:

- | | | |
|------------|----------------|------------------|
| • männlich | 4.844 = 74,4 % | (2005 = 74,6 %) |
| • weiblich | 1.669 = 25,6 % | (2005 = 25,4 %), |

darunter:

- | | | |
|------------------|----------------|-----------------------------|
| • Kinder | 25 = 0,4 % | (2005 = 29 bzw. 0,4 %) |
| • Jugendliche | 246 = 3,8 % | (2005 = 289 bzw. 4,4 %) |
| • Heranwachsende | 485 = 7,4 % | (2005 = 558 bzw. 8,6 %) |
| • Erwachsene | 5.757 = 88,4 % | (2005 = 5.641 bzw. 86,6 %). |

- 4,2 % der Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2005 = 4,9 %),
- 11,6 % unter 21 Jahren (2005 = 13,4 %) und
- 24,8 % unter 25 Jahren (2005 = 28,2 %).

Während knapp die Hälfte der deutschen Tatverdächtigen bei Tatausführung jünger als 25 Jahre alt war, liegt dieser Anteil bei nichtdeutschen Tatverdächtigen unter 25 Prozent. Auf einen Vergleich der Kriminalitätsbelastungen der nichtdeutschen und der deutschen Bevölkerung wird aufgrund des Dunkelfeldes der nicht ermittelten Tatverdächtigen in der Polizeilichen Kriminalstatistik verzichtet. Ferner werden in der PKS bestimmte Ausländergruppen als Tatverdächtige gezählt, die in der Bevölkerungsstatistik nicht enthalten sind. Dazu zählen vor allem Illegale, Touristen und Durchreisende. Des Weiteren ist der besonders hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte in der Grenzregion (z. B. Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU), die in der Regel nicht von Deutschen begangen werden, zu berücksichtigen.

55,7 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden mit Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (2005 = 54,4 %), 21,4 % mit Urkundenfälschungen (2005 = 23,8 %) und 6,8 % mit Ladendiebstählen (2005 = 8,2 %) erfasst.

Die Anzahl der sich illegal in den Grenzgemeinden aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 44,2 % (2005 = 50,5 %).

Von den sich legal in den Grenzgemeinden aufhaltenden 3.632 nichtdeutschen Tatverdächtigen waren:

- Touristen/Durchreisende = 1.446 bzw. 39,8 %
- Student/Schüler = 22 bzw. 0,6 %
- Arbeitnehmer = 21 bzw. 0,6 %
- Gewerbetreibende = 16 bzw. 0,4 %
- Asylbewerber = 405 bzw. 11,2 %
- Sonstige = 1.721 bzw. 47,4 %.

Als Tatverdächtige wurden Asylbewerber vor allem in den Deliktsbereichen:

- vorsätzliche leichte Körperverletzung = 8 bzw. 2,0 %
- Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung = 9 bzw. 2,2 %
- Ladendiebstahl = 58 bzw. 14,3 %
- Erschleichen von Leistungen = 12 bzw. 3,0 %
- Urkundenfälschung = 73 bzw. 18,0 %
- Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz = 188 bzw. 46,4 %
- Rauschgiftdelikte = 14 bzw. 3,5 %

ermittelt.

93,7 % (2005 = 92,5 %) der Tatverdächtigen aus der Russischen Föderation und 89,4 % (2005 = 86,9 %) der Tatverdächtigen aus der Ukraine wurden wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU erfasst.

7,1 % aller polnischen Tatverdächtigen in den Grenzgemeinden wurden wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (2005 = 9,3 %), 32,2 % wegen Diebstahls (2005 = 43,2 %) und 32,1 % wegen Urkundenfälschung (2005 = 29,2 %) registriert.

58,1 % aller im Jahr 2006 im Land Brandenburg ermittelten polnischen Tatverdächtigen wurden mit Straftaten in den Grenzgemeinden registriert (2005 = 55,3 %).

Ausgewählte Straftaten mit polnischen Tatverdächtigen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Land Brandenburg	Grenzgemeinden	
			absolut	Anteil am Land in %
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	27	16	59,3
2200	Körperverletzung	114	19	16,7
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung...	38	13	34,2
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	93	26	28,0
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	52	38	73,1
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-,...	134	32	23,9
26	Ladendiebstahl	673	334	49,6
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen...	20	15	75,0
45	Diebstahl in/aus Baustellen...	44	20	45,5
50	Diebstahl in/aus Kfz	184	54	29,3
*550	Diebstahl an Kfz	64	14	21,9
5150	Erschleichen von Leistungen	138	57	41,3
5400	Urkundenfälschung	796	679	85,3
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld	3	2	66,7
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gegen die öffentl. Ordnung	68	20	29,4
6310	Hehlerei von Kfz	75	65	86,7
6320	sonstige Hehlerei	220	198	90,0
6740	Sachbeschädigung	55	21	38,2
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	13	12	92,3
7252 + 7254	Einschleusen nach §§ 96, 97 AufenthG	137	114	83,2
7257	illegaler Aufenthalt nach dem AufenthG	13	10	76,9
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	71	39	54,9
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	84	55	65,5
8940	Kriminalität rund ums Kfz	402	176	43,8
8990	Straßenkriminalität	423	141	33,3
----	Straftaten insgesamt	3.646	2.117	58,1

2.2.4 Kriminalitätsentwicklung in den brandenburgischen Gemeinden des engeren Verflechtungsraums Berlin-Brandenburg

Der engere Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg ist Bestandteil des gemeinsamen Planungsraumes beider Länder und wird aus Berlin und dem zusammenhängenden Teilraum des Landes Brandenburg gebildet, der strukturell am Engsten mit dem Land Berlin verbunden ist.

15 % der Fläche (ca. 4.430 km²) und 15 % aller Gemeinden des Landes Brandenburg (63 Gemeinden) gehören zu diesem Territorialbereich.

Die Bevölkerungsdichte ist mit mehr als 200 Personen je km² mehr als doppelt so hoch als im gesamten Land Brandenburg (87 Personen je km²). 1.004.271 Einwohner des Landes Brandenburg haben ihren Wohnsitz in diesen Gemeinden. Damit ist in dieser Region auch weiterhin ein Anstieg der Bevölkerungszahlen zu verzeichnen (12.071 bzw. 1,2 % mehr als 2005). Mittlerweile leben in den brandenburgischen Gemeinden des eVR Berlin-Brandenburg 39,2 % der Gesamtbevölkerung des Landes (2005 = 38,6 %).

In den 63 Gemeinden des eVR wurden im Jahr 2006 insgesamt

93.364 Straftaten

(2.179 Fälle bzw. 2,3 % weniger als 2005) registriert.

Die Kriminalitätsbelastung für diesen Territorialbereich des Landes Brandenburg (Anzahl der erfassten Fälle je 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2006

9.297

(2005 = 9.629). Damit ist diese wie im gesamten Land Brandenburg gesunken und liegt auch weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt von 8.704.

Bestimmend für den Rückgang der Kriminalität waren in erster Linie die Entwicklungen im Bereich der Diebstahlsdelikte (3.576 Fälle bzw. 8,5 % weniger als 2005) und der Vermögens- und Fälschungsdelikte (858 Fälle bzw. 5,2 % weniger als 2005).

Ebenso wie im gesamten Land Brandenburg stiegen aber auch im eVR die Fallzahlen der Sonstigen Straftaten gemäß StGB (2.495 Fälle bzw. 11,6 % mehr als 2005) und der Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze (335 Fälle bzw. 6,2 % mehr als 2005).

Tabelle 82: Ausgewählte Delikte mit steigender Tendenz

Schl.-zahl	Deliktsbereich	erfasste Fälle		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %
1320	exhibit.Handlungen, Erregung öffentl.Ärgernisses	131	95	36	37,9
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	328	317	11	3,5
5118	Tankbetrug	2.331	2.264	67	3,0
5150	Erschleichen v. Leistungen	1.418	1.191	227	19,1
5172	Leistungskreditbetrug	195	115	80	69,6
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.044	1.009	35	3,5
6740	Sachbeschädigung	16.004	13.458	2.546	18,9
7150	Straftaten gegen das Urheberrecht	792	309	483	156,3
7250	Straftaten gegen das AufenthaltsgG, AsylverfahrensG und FreizügigkeitsG/EU	948	809	139	17,2

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen (z. B. Rauschgift-, Gewalt-, Straßenkriminalität) wurde ein Rückgang der erfassten Fälle bei der Kriminalität rund ums Kfz (1.451 Fälle bzw. 10,1 % weniger als 2005), der Gewaltkriminalität (89 Fälle bzw. 3,9 % weniger als im Vorjahr) und der Straßenkriminalität (1.917 Fälle bzw. 8,1 % weniger gegenüber 2005) registriert.

Tabelle 83: Delikte mit sinkender Tendenz

Schl.- zahl	Deliktsbereich	erfasste Fälle		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %
2240	vorsätzl. leichte Körperverletzung	3.458	3.721	-263	-7,1
2322	Nötigung	1.432	1.486	-54	-3,6
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	1.383	1.541	-158	-10,3
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	7.026	7.984	-958	-12,0
02	Diebstahl in/aus Bungalow, Gartenlagen ...	1.073	1.308	-235	-18,0
04	Diebstahl in/aus Garagen, Carports ...	624	688	-64	-9,3
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	5.036	6.321	-1.285	-20,3
*560	Diebstahl an Fahrrädern	302	467	-165	-35,3
5113	Warenbetrug	1.185	2.093	-908	-43,4
6760	Straftaten gegen die Umwelt	105	115	-10	-8,7
7259	sonst. Verstöße gegen das Aufenthaltsg	127	148	-21	-14,2

41,9 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2006 in der PKS ausgewiesenen Fälle wurden für diesen Territorialbereich registriert. Damit ist ihr Anteil an allen im Land Brandenburg registrierten Fällen geringfügig gesunken (2005 = 42,0 %).

Überdurchschnittlich viele Delikte der Kriminalität rund ums Kfz, der Computerkriminalität, der Straßenkriminalität, der Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen und der Wirtschaftskriminalität wurden in der PKS für die Städte und Gemeinden rund um Berlin registriert.

Tabelle 84: Kriminalitätsvergleich zum Land Brandenburg (BB) seit 2002

Deliktsbereich	2002	2003	2004	2005	2006
Straftaten gegen das Leben	41,6	36,3	38,8	36,6	31,7
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	38,6	39,5	35,7	38,5	37,3
Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	40,9	41,6	40,4	41,0	39,8
Diebstahl ohne erschwernde Umstände	41,3	41,5	39,6	41,2	41,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	42,2	43,8	42,8	42,6	42,9
Diebstahl insgesamt	41,8	42,9	41,6	42,0	42,4
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	41,4	41,2	40,1	48,0	44,0
Sonstige Straftaten gemäß StGB	41,1	41,9	41,1	41,1	43,5
Strafrechtliche Nebengesetze	25,3	28,7	31,2	33,3	33,2
Rauschgiftkriminalität	36,9	40,9	39,4	37,7	37,9
Gewaltkriminalität	38,0	38,2	38,1	40,6	40,8
Wirtschaftskriminalität	46,2	54,6	48,1	67,1	45,5
Kriminalität rund ums Kfz	47,0	48,8	49,9	49,1	48,9
Computerkriminalität	48,7	46,7	45,0	48,2	44,5
Umweltkriminalität	39,4	38,6	28,0	41,0	34,7
Straßenkriminalität	44,0	45,4	45,3	45,3	45,6

Durch die Aufklärung von 53.097 Fällen (2.182 Fälle weniger als im Vorjahr) wurden insgesamt 33.436 Tatverdächtige (2005 = 33.586) ermittelt, davon:

- männlich 26.461 = 79,1 % (2005 = 79,6 %)
- weiblich 6.975 = 20,9 % (2005 = 20,4 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 999 = 3,0 % (2005 = 3,4 %)
- Jugendliche 4.604 = 13,8 % (2005 = 14,4 %)
- Heranwachsende 3.956 = 11,8 % (2005 = 11,3 %)
- Erwachsene 23.877 = 71,4 % (2005 = 70,9 %).

28,6 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahren (2005 = 29,1 %). Damit liegt der Anteil dieser Altersgruppe an allen ermittelten Tatverdächtigen über dem Landesdurchschnitt (2006 = 28,3 %).

In der PKS des engeren Verflechtungsraumes Berlin-Brandenburg wurden 41,9 % aller Straftaten (2005 = 42,0 %), 40,7 % aller aufgeklärten Fälle (2005 = 41,3 %), 36,9 % aller tatverdächtigen Kinder (2005 = 40,4 %), 41,2 % aller tatverdächtigen Jugendlichen (2005 = 39,7 %), 38,9 % aller tatverdächtigen Heranwachsenden (2005 = 37,1 %) und 39,2 % aller tatverdächtigen Erwachsenen (2005 = 39,2 %) des Landes Brandenburg registriert.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) für das Territorium sank 2006 auf 3.566 (2005 = 3.620). Damit lag diese über dem Landesdurchschnitt von 3.522 (2005 = 3.550).

Im Jahr 2006 wurden insgesamt 3.457 Nichtdeutsche in der PKS erfasst (2005 = 3.536). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen ermittelten Tatverdächtigen beträgt 10,3 % (2005 = 10,5 %). Gegenüber den ermittelten deutschen Tatverdächtigen zeigt sich eine abweichende Altersstruktur. Die Zahlen der nichtdeutschen Tatverdächtigen werden durch den Grenzverkehr auf dem internationalen Flughafen Berlin-Schönefeld beeinflusst. Den Hauptanteil unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen bilden wie seit Jahren polnische und vietnamesische Tatverdächtige.

Tabelle 85: Ausgewählte Staatsangehörigkeiten nichtdeutsche Tatverdächtiger

Staatsangehörigkeit	eVR			Land BB		
	TV ges.	Anteil an allen nichtdt. TV in %		TV ges.	Anteil an allen nichtdt. TV in %	
		2006	2005		2006	2005
Polen	765	22,1	25,6	3.646	29,0	31,2
Vietnam	392	11,3	12,8	1.143	9,1	9,0
Türkei	270	7,8	6,9	537	4,3	3,6
Russische Föderation	210	6,1	4,6	1.225	9,7	9,8
Ukraine	144	4,2	4,2	1.548	12,3	11,7
Litauen	73	2,1	3,2	333	2,6	3,4
Bosnien-Herzegowina	67	1,9	1,4	101	0,8	0,8
Rumänien	66	1,9	1,5	159	1,3	0,9
Indien	52	1,5	1,1	139	1,1	1,1
Libanon	52	1,5	1,5	104	0,8	0,8
China	49	1,4	0,7	108	0,9	1,1
Italien	49	1,4	1,2	87	0,7	0,5
Kasachstan	44	1,3	1,0	136	1,1	1,1
Mazedonien	43	1,2	1,1	57	0,5	0,4

Im Jahr 2006 wurden 6.181 Tatverdächtige mit einem Wohnsitz in Berlin in der PKS des Landes Brandenburg erfasst. Das sind 217 weniger als im Jahr 2005.

Bei näherer Betrachtung der zu diesen Tatverdächtigen registrierten Straftaten zeigt sich, dass diese Tätergruppe ihre Straftaten insbesondere im Umland von Berlin begeht. Von den insgesamt registrierten Berliner TV wurden 4.580 bzw. 74,1 % mit Straftaten im engeren Verflechtungsraum erfasst (2005 = 4.847 bzw. 75,8 %).

Der Anteil der Berliner Tatverdächtigen im Alter unter 21 Jahren, welche Straftaten im Umland von Berlin als auch im gesamten Land Brandenburg begehen, liegt deutlich unter dem brandenburgischen Landesdurchschnitt von 28,3 %.

Im brandenburgischen Teil des eVR werden Berliner Tatverdächtige insbesondere mit Diebstahlsdelikten (2006 = 28,2 %, 2005 = 30,1 % aller registrierten Berliner TV), Vermögens- und Fälschungsdelikten (2006 = 26,4 %, 2005 = 27,6 %), Sonstigen Straftaten gemäß StGB (2006 = 28,2 %, 2005 = 24,4 %) sowie Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2006 = 18,5 %, 2005 = 18,5 %) ermittelt. Gegenüber dem gesamten Land BB unterscheidet sich diese Struktur nur geringfügig.

2.3 Angaben zu ausgewählten Deliktsbereichen

2.3.1 Straftaten gegen das Leben

2006 wurden einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche 142 Fälle erfasst (2005 = 131 Fälle). 83,1 % der Straftaten gegen das Leben konnten aufgeklärt (2005 = 89,3 %) werden.

Abbildung 17: Prozentuale Anteile ausgewählter Delikte zu Straftaten gegen das Leben

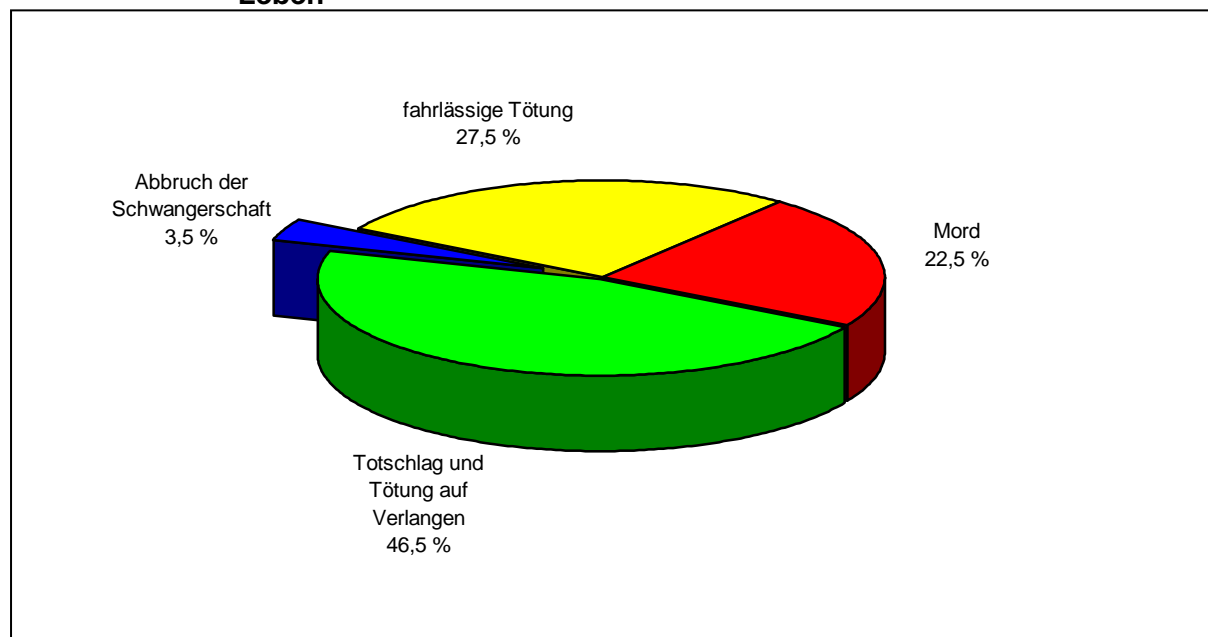


Tabelle 86: Fallentwicklung und Aufklärungsergebnisse

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2006/2005		davon Versuche	Veränd. 2006/2005	AQ in %	Veränd. 2006/2005
			absolut	in %				
0100	Mord	32	8	33,3	13	-4	87,5	-20,8
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	66	3	4,8	46	4	93,9	1,8
0300	fahrlässige Tötung	39	-2	-4,9	-	-	59,0	-14,2
0400	Abbruch der Schwangerschaft	5	2	66,7	1	0	100,0	0,0

Mit der Schusswaffe geschossen wurde in 7 Fällen (2005 = 7).

Durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit wurde eine Tatbeteiligung von:

- Kindern bei 1 Delikt
- Jugendlichen bei 11 Delikten
- Heranwachsenden bei 13 Delikten
- Erwachsenen bei 100 Delikten

festgestellt.

Tabelle 87: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insgesamt	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendlichen	Heranwachs.	Erwachsenen
0100	Mord	28	-	4	2	24
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	62	1	6	11	49
0300	fahrlässige Tötung	23	-	1	-	22
0400	Abbruch der Schwangerschaft	5	-	-	-	5

Zu 96 bzw. 81,4 % der aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt.

Zu 60 Straftaten wurden Tatverdächtige ermittelt, die zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung traten.

Zwei Straftaten des Totschlages und der Tötung auf Verlangen wurden von Konsumenten harter Drogen begangen. An 20 Straftaten gegen das Leben waren Tatverdächtige beteiligt, die bei Tatausführung unter Einfluss von Alkohol standen. Bei drei aufgeklärten Straftaten führte einer der Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit.

Zu Straftaten gegen das Leben wurden insgesamt 149 Tatverdächtige ermittelt (2005 = 175 Tatverdächtige), davon waren:

- Kinder = 1 bzw. 0,7 % (2005 = 1 bzw. 0,6 %)
- Jugendliche = 18 bzw. 12,1 % (2005 = 10 bzw. 5,7 %)
- Heranwachsende = 16 bzw. 10,7 % (2005 = 29 bzw. 16,6 %)
- Erwachsene = 114 bzw. 76,5 % (2005 = 135 bzw. 77,1 %).

59,1 % der Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein. 69 Personen waren zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten. Zwei Konsumenten harter Drogen und 15 Tatverdächtige, die bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluss standen, wurden ermittelt.

Bei 17 Tatverdächtigen handelt es sich um Nichtdeutsche (2005 = 16).

Wegen Totschlages wurden 12 nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt (2005 = 10), darunter fünf Asylbewerber (2005 = 4).

145 Personen wurden Opfer von Straftaten gegen das Leben, davon:

- männlich 84 = 57,9 % (2005 = 69,0 %)
- weiblich 61 = 42,1 % (2005 = 31,0 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 18 = 12,4 % (2005 = 10,3 %)
- Jugendliche 7 = 4,8 % (2005 = 2,8 %)
- Heranwachsende 6 = 4,1 % (2005 = 4,1 %)
- Erwachsene 114 = 78,6 % (2005 = 82,8 %).

21 bzw. 14,5 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bekanntschaftliche Vorbeziehungen zu den Tatverdächtigen bestanden bei 52 bzw. 35,9 % der Opfer.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist 14 Mordopfer und 16 Opfer des Totschlages oder der Tötung auf Verlangen aus, bei denen die Tat durch Verwandtschaft begangen wurde.

Tabelle 88: Fallzahlen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	16	10	11	7	16	10	100,0	100,0
SB Barnim	9	6	5	3	9	7	100,0	116,7
SB Märkisch-Oderland	15	17	8	9	13	12	86,7	70,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	26	19	10	7	17	15	65,4	78,9
SB Dahme-Spreewald	2	7	1	4	1	7	50,0	100,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	12	12	5	5	12	12	100,0	100,0
SB Oberspreewald-Lausitz	3	4	2	3	2	3	66,7	75,0
PP Frankfurt (O.)	83	75	6	6	70	66	84,3	88,0
SB Prignitz	7	4	8	4	5	4	71,4	100,0
SB Ostprignitz-Ruppin	8	8	7	7	8	8	100,0	100,0
SB Oberhavel	11	8	5	4	9	7	81,8	87,5
SB Havelland	8	7	5	5	6	7	75,0	100,0
SB Potsdam	8	7	4	3	5	5	62,5	71,4
SB Brandenburg	8	8	4	4	7	7	87,5	87,5
SB Teltow-Fläming	7	9	4	6	6	8	85,7	88,9
SB Elbe-Elster	2	5	2	4	2	5	100,0	100,0
PP Potsdam	59	56	5	4	48	51	81,4	91,1
Land Brandenburg	142	131	6	5	118	117	83,1	89,3

Tabelle 89: Tatverdächtige ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	22	13	0,0	7,7	9,1	23,1	90,9	69,2	0,0	0,0
SB Barnim	11	11	27,3	0,0	0,0	9,1	72,7	81,8	27,3	0,0
SB Märkisch-Oderland	24	13	33,3	0,0	4,2	15,4	58,3	84,6	20,8	15,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	10	17	30,0	0,0	0,0	0,0	70,0	100,0	10,0	0,0
SB Dahme-Spreewald	3	9	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	33,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	17	14	0,0	0,0	23,5	0,0	76,5	100,0	17,6	7,1
SB Oberspreewald-Lausitz	2	5	0,0	0,0	0,0	20,0	100,0	80,0	0,0	0,0
PP Frankfurt (O.)	89	82	15,7	1,2	7,9	8,5	75,3	89,0	13,5	7,3
SB Prignitz	5	7	20,0	14,3	0,0	42,9	80,0	42,9	0,0	0,0
SB Ostprignitz-Ruppin	12	19	8,3	15,8	0,0	36,8	91,7	47,4	8,3	10,5
SB Oberhavel	11	7	0,0	0,0	9,1	0,0	90,9	100,0	0,0	0,0
SB Havelland	7	10	14,3	40,0	57,1	0,0	28,6	60,0	14,3	10,0
SB Potsdam	5	22	0,0	4,5	20,0	45,5	80,0	50,0	40,0	13,6
SB Brandenburg	10	14	10,0	0,0	0,0	14,3	90,0	85,7	10,0	28,6
SB Teltow-Fläming	8	9	0,0	0,0	37,5	0,0	62,5	100,0	0,0	0,0
SB Elbe-Elster	2	5	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0
PP Potsdam	60	93	6,7	9,7	15,0	23,7	78,3	66,7	8,3	10,8
Land Brandenburg	149	175	12,1	5,7	10,7	16,6	76,5	77,1	11,4	9,1

2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung¹

Der Anteil der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2006 0,8 % (2005 = 0,8 %). Damit lag die Häufigkeitszahl bei 71 Straftaten je 100.000 Einwohner. Die Anzahl der registrierten Fälle im Berichtszeitraum betrug 1.830 Straftaten. Das waren 5 bzw. 0,3 % mehr als im Jahr 2005. 82,3 % wurden aufgeklärt (2005 = 83,2 %).

Abbildung 18: Entwicklung der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

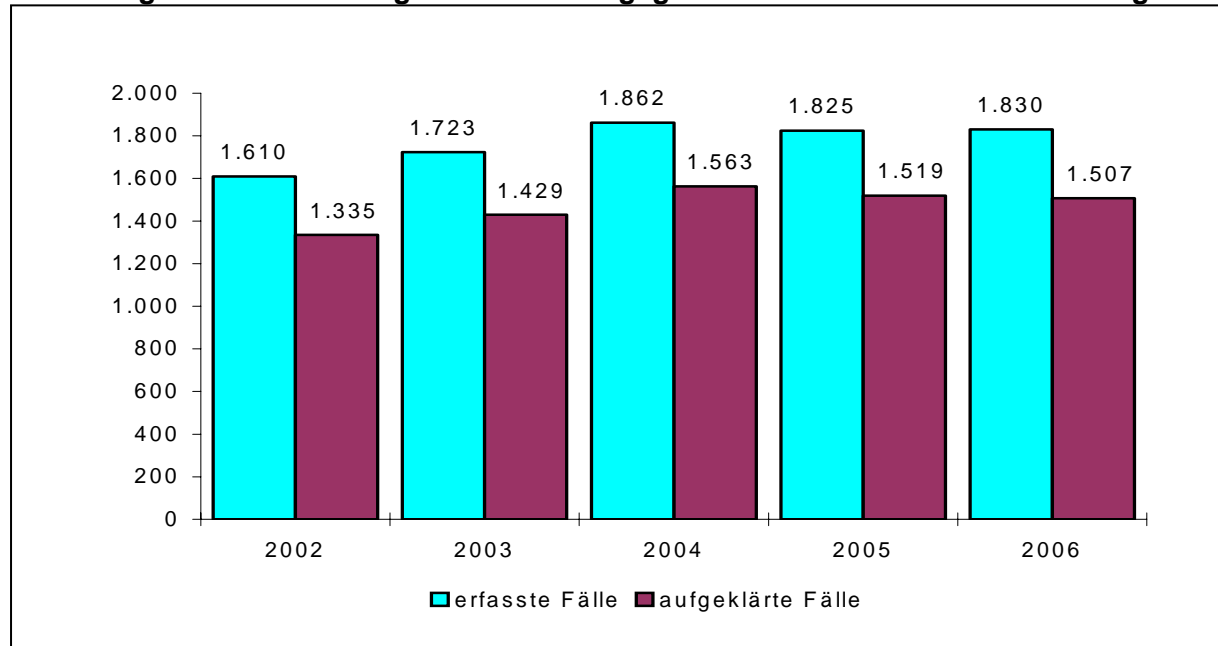
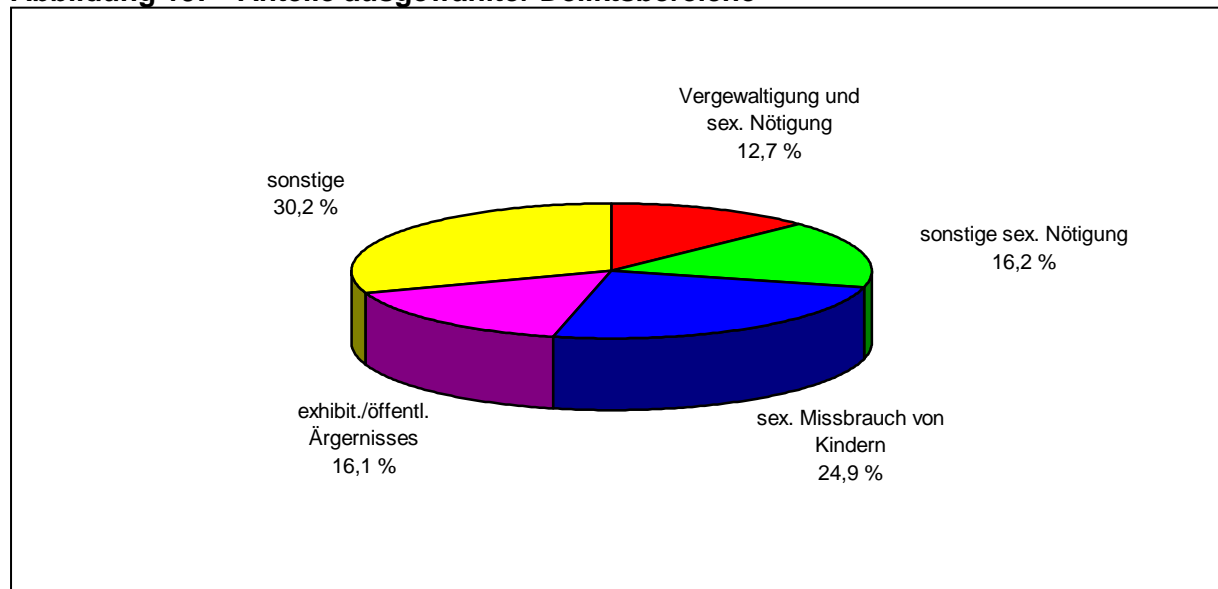


Abbildung 19: Anteile ausgewählter Deliktbereiche



¹ Richtlinienänderung siehe Seite 14

Tabelle 90: Entwicklung ausgewählter Sexualdelikte

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2006/2005		AQ in %	Veränd. 2006/2005
			absolut	in %		
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	232	35	17,8	89,7	5,9
1120	sonstige sexuelle Nötigung	296	-44	-12,9	89,9	2,3
1130	sexueller Missbrauch von Schutz- befohlenen ...	48	-40	-45,5	102,1	5,5
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	455	-19	-4,0	89,5	1,5
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	294	53	22,0	60,9	1,6
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.830	5	0,3	82,3	-0,9

Schwerpunkt im Bereich der Sexualdelikte bildet nach wie vor der sexuelle Missbrauch von Kindern. Der Anteil dieser Straftaten an allen Sexualdelikten betrug 24,9 % (2005 = 26,0 %). Es wurden 407 Fälle bzw. 89,5 % aufgeklärt (2005 = 88,0 %).

Weiter wurden registriert:

- exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses mit einem Anteil an allen Sexualdelikten von 16,1 % (2,9 % mehr als 2005),
- sonstige sexuelle Nötigung mit einem Anteil von 16,2 % (2,4 % weniger als 2005) und
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung mit einem Anteil von 12,7 % (1,9 % mehr als 2005).

Der Anteil der Versuchshandlungen an allen registrierten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung betrug 4,5 % (2005 = 4,1 %).

Bei Sexualdelikten wurde eine Tatbeteiligung von:

- Kindern in 47 Fällen (2005 = 23)
- Jugendlichen in 130 Fällen (2005 = 153)
- Heranwachsenden in 126 Fällen (2005 = 122)
- Erwachsenen in 1.249 Fällen (2005 = 1.254)

ermittelt.

Tabelle 91: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle gesamt	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	208	2	15	26	169
1120	sonstige sexuelle Nötigung	266	5	17	25	224
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ...	49	-	-	-	49
1310	sex. Missbrauch von Kindern	407	40	70	33	288
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	179	-	11	8	160
1330	sex. Missbrauch v. Jugendlichen	52	-	-	4	48
1340	sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger	26	-	1	1	24
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger ...	12	-	-	3	12
1430	Verbreitung pornographischer Schriften	299	-	16	26	266

1.430 bzw. 94,9 % der Delikte wurden durch Einzeltäter begangen (2005 = 1.442 bzw. 94,9 %). Zu 59 Delikten wurden zwei Tatverdächtige ermittelt und zu 18 Sexualstraftaten wurden Gruppen von drei und mehr Tatverdächtigen registriert. Polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige waren an 790 bzw. 52,4 % aller aufgeklärten Delikte beteiligt (2005 = 795 bzw. 52,3 %).

Im Jahr 2006 wurden zu 1.507 aufgeklärten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 1.322 Tatverdächtige ermittelt (2005 = 1.305), davon:

- männlich 1.261 = 95,4 % (2005 = 95,1 %)
- weiblich 61 = 4,6 % (2005 = 4,9 %),

darunter:

- Kinder 38 = 2,9 % (2005 = 2,0 %)
- Jugendliche 117 = 8,9 % (2005 = 9,4 %)
- Heranwachsende 109 = 8,2 % (2005 = 8,5 %)
- Erwachsene 1.058 = 80,0 % (2005 = 80,1 %).

20,0 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2005 = 19,9 %).

69,2 % (2005 = 72,1 %) der Tatverdächtigen begingen die Straftat an ihrem Wohnort. 5,8 % der ermittelten Tatverdächtigen standen zum Zeitpunkt der Tatausführung unter Alkoholeinfluss (2005 = 5,5 %).

Tabelle 92: Anzahl der allein handelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde Tatverdächtige		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder	38	33	31	2
Jugendliche	117	95	91	4
Heranwachsende	109	88	87	1
bis unter 21 Jahren	264	216	209	7
Erwachsene	1.058	966	942	24
TV insgesamt	1.322	1.182	1.151	31

Der Anteil der Ersttäter bei Sexualdelikten sank im Jahr 2006 um 1,4 % auf 58,8 %.

Tabelle 93: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder	38	11	1	-	-
Jugendliche	117	48	2	3	-
Heranwachsende	109	49	2	-	-
bis unter 21 Jahren	264	108	5	3	-
Erwachsene	1.058	384	6	33	6
TV insgesamt	1.322	492	11	36	6

Jeder achte Tatverdächtige bei sexuellem Missbrauch von Kindern wurde im Jahr 2006 mit mehr als einer Straftat erfasst.

Tabelle 94: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten				
			1	2	3 - 5	6 - 9	ab 10
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	206	197	7	2	-	-
1120	sonstige sexuelle Nötigung	263	241	17	5	-	-
1130	sexueller Missbrauch v. Schutzbefohlenen	52	51	1	-	-	-
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	364	319	27	10	8	-
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	120	93	14	11	1	1
1330	sexueller Missbrauch v. Jugendlichen	49	47	1	1	-	-
1340	sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	25	24	-	1	-	-
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger ...	11	9	-	2	-	-
1430	Verbreitung pornographischer Schriften	288	263	18	7	-	-

Zu Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden 1.588 Opfer erfasst, davon:

- männlich 253 = 15,9 % (2005 = 290 bzw. 17,7 %)
- weiblich 1.335 = 84,1 % (2005 = 1.350 bzw. 82,3 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 625 = 39,4 % (2005 = 652 bzw. 39,8 %)
- Jugendliche 327 = 20,6 % (2005 = 408 bzw. 24,9 %)
- Heranwachsende 124 = 7,8 % (2005 = 154 bzw. 9,4 %)
- Erwachsene 512 = 32,2 % (2005 = 426 bzw. 26,0 %).

56,3 % der registrierten Opfer bei Straftaten der sonstigen sexuellen Nötigung waren unter 21 Jahre alt (2005 = 59,5 %).

Von den 1.588 Opfern hatten 31,3 % (2005 = 27,6 %) keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen. 33,4 % (2005 = 32,5 %) der Opfer gaben bekanntschäftliche Beziehungen zu den bzw. dem Tatverdächtigen an. Bei 16,6 % (2005 = 20,0 %) der Opfer bestanden verwandtschaftliche Beziehungen zum Tatverdächtigen. 15,4 % (2005 = 16,6 %) der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen waren ungeklärt.

Tabelle 95: Alter und Geschlecht der Opfer bei ausgewählten Sexualstraftaten

Delikt(-sbereich)	Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	insg.	männl.	weibl.	m	w	m	w	m	w	m	w
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	232	12	220	1	7	6	47	3	31	2	135
sonst. sex. Nötigung	311	36	275	6	17	16	85	3	48	11	125
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	52	6	46	3	25	3	21	-	-	-	-
sexueller Missbrauch von Kindern	516	126	390	126	390	-	-	-	-	-	-
exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentlichen Ärgernisses	375	44	331	7	40	11	70	4	27	22	194
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.588	253	1.335	144	481	55	272	12	112	42	470

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung standen 65,9 % (2005 = 66,2 %) und bei sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen 98,1 % (2005 = 94,9 %) der Opfer in bekanntschäftlichen bzw. verwandtschaftlichen Beziehungen zu den Tatverdächtigen.

Dagegen hatten bei exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses 75,5 % der Opfer keine Vorbeziehungen zu den Tatverdächtigen (2005 = 72,2 %).

Bei sexuellem Missbrauch von Kindern stellten sich die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen wie folgt dar:

- Verwandtschaft = 26,7 %
- Bekanntschaft = 34,9 %
- flüchtige Vorbeziehung = 3,7 %
- keine Vorbeziehung = 19,8 %
- ungeklärt = 14,9 %.

Tabelle 96: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei ausgewählten Sexualdelikten

Delikt(-sbereich)	Opfergesamt	Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flücht. Vorbez.	keine Vorbez.	ungeklärt
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	232	29	124	-	13	37	29
sonstige sexuelle Nötigung	311	42	142	1	12	64	50
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	52	38	13	-	-	1	-
sex. Missbrauch von Kindern	516	138	180	-	19	102	77
exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentl. Ärgernisses	375	1	23	-	1	283	67
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.588	264	531	1	50	497	245

Tabelle 97: Sexualdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	97	110	70	78	86	88	88,7	80,0
SB Barnim	138	131	78	74	120	113	87,0	86,3
SB Märkisch-Oderland	111	111	58	58	96	96	86,5	86,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	176	174	69	68	151	137	85,8	78,7
SB Dahme-Spreewald	117	91	72	56	90	80	76,9	87,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	229	187	95	76	177	140	77,3	74,9
SB Oberspreewald-Lausitz	88	96	67	72	77	80	87,5	83,3
PP Frankfurt (O.)	956	900	74	69	797	734	83,4	81,6
SB Prignitz	66	106	75	118	54	100	81,8	94,3
SB Ostprignitz-Ruppin	59	61	55	56	52	53	88,1	86,9
SB Oberhavel	110	180	55	91	94	137	85,5	76,1
SB Havelland	105	115	68	75	87	91	82,9	79,1
SB Potsdam	188	128	90	62	156	110	83,0	85,9
SB Brandenburg	173	149	80	68	127	119	73,4	79,9
SB Teltow-Fläming	87	106	54	66	80	102	92,0	96,2
SB Elbe-Elster	61	80	50	64	57	73	93,4	91,3
PP Potsdam	849	925	67	73	707	785	83,3	84,9
Land Brandenburg	1.830	1.825	71	71	1.507	1.519	82,3	83,2

Tabelle 98: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	74	77	14,9	15,6	12,2	3,9	73,0	79,2	5,4	3,9
SB Barnim	98	91	5,1	6,6	8,2	12,1	84,7	79,1	6,1	6,6
SB Märkisch-Oderland	96	97	9,4	9,3	8,3	15,5	79,2	75,3	2,1	3,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	137	123	8,8	13,8	7,3	8,9	81,0	76,4	3,6	8,1
SB Dahme-Spreewald	83	75	8,4	12,0	10,8	8,0	80,7	73,3	6,0	2,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	163	130	6,7	10,8	4,9	4,6	85,9	80,0	27,0	3,8
SB Oberspreewald-Lausitz	66	81	10,6	11,1	4,5	14,8	84,8	74,1	3,0	2,5
PP Frankfurt (O.)	715	672	8,7	11,2	7,7	9,5	81,8	77,1	9,4	4,6
SB Prignitz	45	81	4,4	9,9	11,1	7,4	82,2	82,7	4,4	4,9
SB Ostprignitz-Ruppin	53	46	18,9	8,7	13,2	13,0	66,0	78,3	17,0	4,3
SB Oberhavel	86	92	7,0	9,8	9,3	9,8	75,6	78,3	4,7	4,3
SB Havelland	72	77	9,7	5,2	11,1	9,1	72,2	84,4	2,8	9,1
SB Potsdam	114	96	7,9	9,4	8,8	6,3	81,6	78,1	12,3	12,5
SB Brandenburg	111	109	3,6	6,4	7,2	5,5	84,7	87,2	4,5	6,4
SB Teltow-Fläming	75	85	16,0	5,9	5,3	3,5	74,7	90,6	2,7	4,7
SB Elbe-Elster	54	57	9,3	7,0	7,4	7,0	79,6	84,2	1,9	0,0
PP Potsdam	609	635	9,0	7,6	8,9	7,4	77,8	83,3	6,2	6,3
Land Brandenburg	1.322	1.305	8,9	9,4	8,2	8,5	80,0	80,1	8,0	5,4

2.3.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit¹

Im Jahr 2006 waren 9,9 % der Gesamtkriminalität Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2005 = 10,0 %). Insgesamt wurden 22.054 Fälle erfasst (667 Fälle bzw. 2,9 % weniger als 2005). Das waren 862 Straftaten je 100.000 Einwohner.

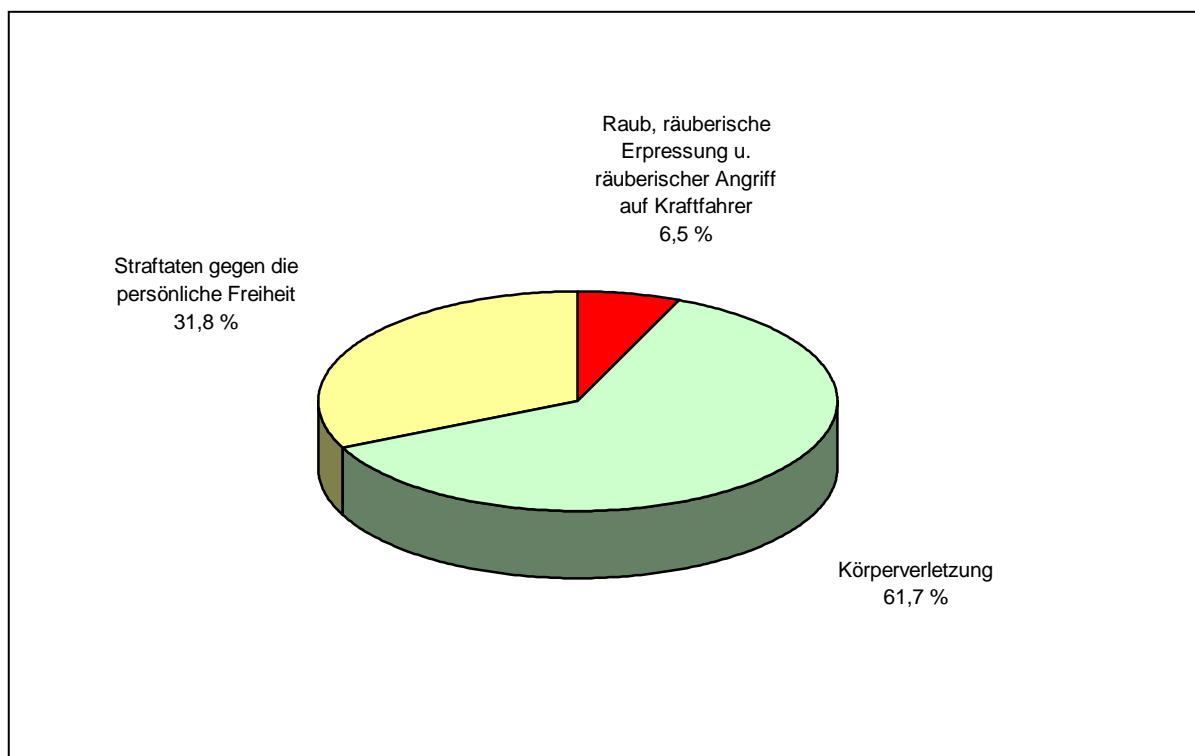
87,9 % der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden aufgeklärt (0,2 Prozentpunkte weniger als 2005).

3,2 % der Handlungen verblieben im Stadium des Versuches (2005 = 3,1 %). In 178 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 71 Fällen geschossen (2005 = 212 gedroht, 80 mal geschossen).

Innerhalb dieses Deliktsfeldes dominierten:

- Körperverletzung mit 13.608 Fällen (532 Fälle bzw. 3,8 % weniger als 2005) bzw. 61,7 % (2005 = 62,2 %),
- Straftaten gegen die persönliche Freiheit mit 7.018 Fällen (53 Fälle bzw. 0,7 % weniger als 2005) bzw. 31,8 % (2005 = 31,1 %) sowie
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer mit 1.428 Fällen (82 Fälle bzw. 5,4 % weniger als 2005) bzw. 6,5 % (2005 = 6,6 %).

Abbildung 20: Anteile an allen Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit



¹ Richtlinienänderung siehe Seite 14

Eine Tatbeteiligung der verschiedenen Altersgruppen an den aufgeklärten Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurde wie folgt festgestellt:

- Kinder insgesamt in 505 Fällen (2005 = 513)
- davon: unter 10 Jahren in 44 Fällen (2005 = 40)
- 10 bis unter 12 Jahren in 110 Fällen (2005 = 102)
- 12 bis unter 14 Jahren in 382 Fällen (2005 = 547)
- Jugendliche insgesamt in 2.818 Fällen (2005 = 2.996)
- davon: 14 bis unter 16 Jahren in 1.232 Fällen (2005 = 1.413)
- 16 bis unter 18 Jahren in 1.856 Fällen (2005 = 1.876)
- Heranwachsende in 2.892 Fällen (2005 = 3.016)
- und Erwachsene in 14.362 Fällen (2005 = 14.748).

Tabelle 99: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insg.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	832	25	268	269	458
2110	auf Geldinstitute und Postfilialen...	18	-	1	2	15
2120	auf sonstige Zahlstellen u. Geschäfte	45	1	7	14	27
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	6	-	-	1	5
2150	Zechanschlussraub	2	-	-	1	1
2160	Handtaschenraub	31	2	17	4	10
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen...	336	13	136	120	149
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	75	-	16	32	56
2200	Körperverletzung	12.240	384	1.933	1.935	8.788
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	6	-	1	1	5
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.078	113	729	765	1.980
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	151	-	-	5	147
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	8.477	265	1.186	1.135	6.178
2250	fahrlässige Körperverletzung	528	6	17	29	478
2300	Straftaten gegen die persönl. Freiheit	6.315	96	617	688	5.116
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	89	-	1	5	84
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung...	6.216	96	615	683	5.023
2340	Geiselnahme	4	-	1	1	3
2360	Menschenhandel z. Z. sex. Ausbeutung	4	-	-	-	4
2370	Menschenh. z. Z. Ausbeutg. d. Arbeitskraft	2	-	-	-	2

Zu 16.598 bzw. 85,6 % aller aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt (2005 = 17.063 bzw. 85,3 %). 1.773 Delikte wurden durch zwei Tatverdächtige (2005 = 1.930), 802 Delikte durch drei bis vier Tatverdächtige (2005 = 833), 145 Delikte durch fünf bis sechs Tatverdächtige (2005 = 126) und 69 Delikte durch Gruppen ab sieben Tatverdächtige begangen (2005 = 58).

Tabelle 100: Straftaten begangen von allein handelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von allein handelnden TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	505	277	241	36
Jugendliche insgesamt	2.818	1.706	1.418	288
Heranwachsende insgesamt	2.892	1.847	1.640	207
bis unter 21 Jahren insgesamt	5.671	3.830	3.299	531
Erwachsene	14.362	12.768	11.320	1.448

Zu 59,6% der aufgeklärten Fälle wurden polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige ermittelt (2005 = 61,6 %).

Tabelle 101: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von Tatverdächtigen, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	505	256	63	22	3
Jugendliche insgesamt	2.818	1.863	357	142	4
Heranwachsende insgesamt	2.892	1.980	199	71	2
bis unter 21 Jahren insgesamt	5.671	3.662	542	210	9
Erwachsene	14.362	6.792	755	465	45

Durch die Aufklärung von 19.387 Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden 18.597 (2005 = 19.009) Tatverdächtige ermittelt, davon waren:

- männlich 15.992 = 86,0 % (2005 = 86,3 %)
- weiblich 2.605 = 14,0 % (2005 = 13,7 %).

5.715 bzw. 30,7 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2005 = 31,1 %).

12,3 % (2005 = 12,9 %) der Tatverdächtigen handelten unter Alkoholeinfluss, 67,4 % (2005 = 68,1 %) der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz in der Tatortgemeinde. 72,7 % der Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein (2005 = 72,6 %).

Tabelle 102: Anzahl der allein handelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	529	241	210	31
Jugendliche insgesamt	2.687	1.299	1.067	232
Heranwachsende insgesamt	2.499	1.457	1.276	181
bis unter 21 Jahren insgesamt	5.715	2.997	2.553	444
Erwachsene	12.882	10.525	9.218	1.307
TV insgesamt	18.597	13.522	11.771	1.751

46,9 % der ermittelten Tatverdächtigen (2005 = 48,3 %) traten zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung.

Der Anteil der heranwachsenden Tatverdächtigen, die bereits in Erscheinung getreten waren, lag mit 57,2 % weit über dem Landesdurchschnitt aller Straftaten.

Tabelle 103: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	529	165	40	8	1
Jugendliche insgesamt	2.687	1.323	255	67	4
Heranwachsende insgesamt	2.499	1.274	114	40	2
bis unter 21 Jahren insgesamt	5.715	2.762	409	115	7
Erwachsene	12.882	4.578	529	287	31
TV insgesamt	18.597	7.340	938	402	38

Mit einer Straftat wurden 81,3 % aller ermittelten Tatverdächtigen registriert (2005 = 81,4 %). Mit zwei Straftaten wurden 12,5 % aller zu Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit ermittelten Tatverdächtigen erfasst (2005 = 12,6 %). Ein Jugendliche, drei Heranwachsende und 11 erwachsene Tatverdächtige wurden im Jahr 2006 mit mehr als 10 Straftaten in diesem Deliktsbereich registriert (2005 = vier Jugendliche, sechs Heranwachsende, 12 Erwachsene).

Tabelle 104: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten					
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.254	1.089	116	39	8	2	-
2110	auf Geldinstitute und Postfilialen...	8	5	-	-	2	1	-
2120	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	55	51	4	-	-	-	-
2130	auf Geld- und Werttransporte	4	4	-	-	-	-	-
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	10	10	-	-	-	-	-
2150	Zechanschlussraub	2	2	-	-	-	-	-
2160	Handtaschenraub	25	15	6	2	2	-	-
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	537	455	66	16	-	-	-
2190	Raubüberfälle auf Wohnungen	152	142	8	2	-	-	-
2200	Körperverletzung	12.774	10.883	1.364	493	29	5	-
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	8	8	-	-	-	-	-
2220	gefährl. u. schwere Körperverletzung	4.434	3.929	388	111	4	2	-
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	173	162	10	1	-	-	-
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	8.355	7.391	745	208	10	1	-
2250	fahrlässige Körperverletzung	549	538	9	1	1	-	-
2300	Straftaten gegen d. persönliche Freiheit	6.261	5.600	509	146	5	1	-
2310	Menschenraub, Entziehung Minder-jähriger, Kinderhandel	82	76	5	-	1	-	-
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung ...	6.173	5.532	492	144	4	1	-
2340	Geiselnahme	7	6	1	-	-	-	-
2360	Menschenhandel z. Z. sex. Ausbeutung	7	7	-	-	-	-	-
2370	Menschenh. z. Z. Ausbeutg. d. Arbeitskraft	6	4	2	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	18.597	15.128	2.318	1.031	105	15	-

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 5,3 % (2005 = 5,3 %).

24.204 Personen wurden Opfer von Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, davon:

- männlich 15.611 = 64,5 % (2005 = 64,5 %)
- weiblich 8.593 = 35,5 % (2005 = 35,5 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 1.485 = 6,1 % (2005 = 6,4 %)
- Jugendliche 3.334 = 13,8 % (2005 = 14,3 %)
- Heranwachsende 3.099 = 12,8 % (2005 = 12,4 %)
- Erwachsene 16.286 = 67,3 % (2005 = 66,9 %).

42,7 % (2005 = 43,0 %) der Opfer standen in bekanntschafftlichen bzw. verwandtschaftlichen Beziehungen und 28,6 % (2005 = 28,2 %) der Opfer hatten keine Vorbeziehungen zu den bzw. dem Tatverdächtigen.

Tabelle 105: Straftatenaufkommen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	1.216	1.238	873	875	1.101	1.121	90,5	90,5
SB Barnim	1.719	1.722	973	979	1.537	1.562	89,4	90,7
SB Märkisch-Oderland	1.310	1.485	682	773	1.164	1.303	88,9	87,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.927	2.183	757	849	1.666	1.937	86,5	88,7
SB Dahme-Spreewald	1.561	1.624	964	1.008	1.371	1.425	87,8	87,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.107	2.184	870	888	1.806	1.811	85,7	82,9
SB Oberspreewald-Lausitz	1.086	1.027	823	766	986	927	90,8	90,3
PP Frankfurt (O.)	10.926	11.463	841	877	9.631	10.086	88,1	88,0
SB Prignitz	808	803	915	894	747	730	92,5	90,9
SB Ostprignitz-Ruppin	1.135	1.063	1.051	976	1.030	977	90,7	91,9
SB Oberhavel	1.902	1.981	950	998	1.661	1.766	87,3	89,1
SB Havelland	1.346	1.416	868	919	1.149	1.231	85,4	86,9
SB Potsdam	1.881	1.933	904	943	1.595	1.665	84,8	86,1
SB Brandenburg	1.984	2.057	913	943	1.701	1.775	85,7	86,3
SB Teltow-Fläming	1.095	1.115	676	691	988	988	90,2	88,6
SB Elbe-Elster	962	879	788	709	877	785	91,2	89,3
PP Potsdam	11.113	11.247	882	893	9.748	9.917	87,7	88,2
Land Brandenburg	22.054	22.721	862	885	19.387	20.010	87,9	88,1

Tabelle 106: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	1.063	1.065	2,4	2,6	16,7	15,8	16,2	15,3	2,7	3,2
SB Barnim	1.512	1.443	3,4	3,2	13,4	14,2	12,8	13,3	5,6	3,5
SB Märkisch-Oderland	1.196	1.315	1,9	3,4	12,5	14,9	14,5	12,5	3,5	4,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.822	1.923	3,0	2,1	14,5	14,0	13,3	12,8	10,3	8,0
SB Dahme-Spreewald	1.310	1.316	3,3	2,7	15,7	16,0	10,2	12,0	5,7	5,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.693	1.728	3,1	3,6	13,6	14,5	14,5	15,6	5,2	4,3
SB Oberspreewald-Lausitz	917	975	3,6	3,3	15,4	15,9	11,6	14,1	3,5	4,8
PP Frankfurt (O.)	9.434	9.677	3,0	3,0	14,3	14,9	13,3	13,5	5,7	5,1
SB Prignitz	720	773	1,7	3,4	15,4	19,3	14,9	14,7	3,8	4,5
SB Ostprignitz-Ruppin	990	966	2,3	2,9	14,6	15,5	14,3	13,6	4,5	3,9
SB Oberhavel	1.653	1.722	3,2	3,4	14,8	15,1	11,9	11,7	5,0	5,3
SB Havelland	1.113	1.205	2,0	3,7	15,9	17,8	15,2	12,7	4,6	5,5
SB Potsdam	1.467	1.493	2,5	1,9	13,6	11,1	13,0	14,1	9,5	9,8
SB Brandenburg	1.707	1.708	1,9	2,7	14,8	15,6	13,8	12,7	4,3	5,4
SB Teltow-Fläming	938	946	4,5	1,5	15,1	14,9	13,2	12,4	3,2	4,2
SB Elbe-Elster	720	655	3,3	2,1	11,4	15,1	15,7	12,7	1,7	2,3
PP Potsdam	9.225	9.389	2,7	2,7	14,5	15,2	13,6	12,9	4,9	5,6
Land Brandenburg	18.597	19.009	2,8	2,9	14,4	15,1	13,4	13,2	5,3	5,3

Tabelle 107: Ausgewählte Raubstraftaten

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2006/2005		AQ in %	Veränd. 2006/05
		abs.	in %		
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.428	-82	-5,4	58,3	0,5
- auf Geldinstitute und Postfilialen...	19	7	58,3	94,7	3,0
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	71	-3	-4,1	63,4	2,6
Handtaschenraub	86	-53	-38,1	36,0	-9,3
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	650	15	2,4	51,7	-0,6
Raubüberfälle in Wohnungen	83	8	10,7	90,4	6,4

Im Berichtszeitraum konnten 832 Fälle bzw. 58,3 % (2005 = 57,8 %) des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffes auf Kraftfahrer geklärt werden. 150 Handlungen verblieben im Versuchsstadium. Der Anteil dieses Deliktsbereiches an der Gesamtkriminalität betrug 0,6 % (2005 = 0,7 %). In 56 Fällen (20 Fälle weniger als 2005) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 2 Fällen geschossen.

Zu den aufgeklärten Raubdelikten konnten 1.254 Tatverdächtige ermittelt werden (20 Tatverdächtige weniger als 2005), davon:

- männlich 1.144 = 91,2 % (2005 = 91,0 %)
- weiblich 110 = 8,8 % (2005 = 9,0 %).

717 bzw. 57,2 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2,7 % weniger als 2005). Der Anteil dieser Altersgruppe ist bei Raubdelikten höher als der bei allen Straftaten. 8,0 % der Tatverdächtigen waren Nichtdeutsche (2005 = 9,50 %).

67,9 % aller zu Raubstraftaten ermittelten Tatverdächtigen handelten gemeinschaftlich (2005 = 67,3 %).

73,0 % (2005 = 71,7 %) aller Tatverdächtigen traten bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Erscheinung.

Von den 1.615 (2005 = 1.667) Opfern waren:

- männlich 1.108 = 68,6 % (2005 = 1.098 bzw. 65,9 %)
- weiblich 507 = 31,4 % (2005 = 569 bzw. 34,1 %).

Die Anteile der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden waren besonders hoch bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (Kinder = 6,2 %, Jugendliche = 29,0 %, Heranwachsende = 17,3 %).

Zwischen Opfern und Tatverdächtigen bestanden zu 84,1 % keine Vorbeziehungen bzw. waren diese ungeklärt (2005 = 87,4 %).

Im Jahr 2006 wurden insgesamt 12.240 Fälle bzw. 89,9 % (2005 = 90,3 %) der Körperverletzungen aufgeklärt. Der Anteil dieser Delikte an der Gesamtkriminalität betrug 6,1 % (2005 = 6,2 %).

Tabelle 108: Körperverletzung

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2006/2005		AQ in %	Veränd. 2006/2005 in %
		abs.	in %		
Körperverletzung	13.608	-532	-3,8	89,9	-0,4
Körperverletzung mit Todesfolge	7	-1	-12,5	85,7	10,7
gefährliche u. schwere Körperverletzung	3.604	-193	-5,1	85,4	-1,2
Misshandlung von Schutzbefohlenen	156	-14	-8,2	96,8	-1,4
(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.232	-318	-3,3	91,8	0,1
fahrlässige Körperverletzung	609	-6	-1,0	86,7	-2,4

In 13 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht (4 Fälle mehr als im Vorjahr) und in 59 Fällen geschossen (3 Fälle weniger als im Vorjahr).

Von 12.774 ermittelten Tatverdächtigen (436 Tatverdächtige weniger als 2005) zum Delikt der Körperverletzung waren:

- männlich 10.970 = 85,9 % (2005 = 85,8 %)
- weiblich 1.804 = 14,1 % (2005 = 14,2 %).

4.326 bzw. 33,9 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (0,6 Prozentpunkte weniger als 2005). Kinder, Jugendliche und Heranwachsende waren bei Körperverletzung stärker vertreten als im Durchschnitt aller Straftaten. 4,9 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2005 = 5,0 %).

Von 14.938 Opfern (2005 = 15.394) waren:

- 10.028 bzw. 67,1 % (2005 = 10.257 bzw. 66,6 %) männlichen und
- 4.910 bzw. 32,9 % (2005 = 5.137 bzw. 33,4 %) weiblichen Geschlechts.

26,1 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bei 35,2 % der Opfer handelten Täter aus dem Bezug der Bekanntschaft und bei 10,6 % aus der Verwandtschaft.

Im Berichtszeitraum wurden 6.315 bzw. 90,0 % (2005 = 90,1 %) Straftaten gegen die persönliche Freiheit¹ aufgeklärt. 117 Versuche (14 Fälle mehr als 2005) wurden registriert. Der Anteil dieses Deliktsbereiches an der Gesamtkriminalität betrug 3,2 % (2005 = 3,1 %).

¹ Richtlinienänderung siehe Seite 14

Tabelle 109: Straftaten gegen die persönliche Freiheit¹

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2006/2005		AQ in %	Veränd. 2006/2005
		abs.	in %		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit ¹	7.018	-53	-0,7	90,0	-0,1
Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	90	-3	-3,2	98,9	5,4
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	6.917	-53	-0,8	89,9	-0,2
erpresserischer Menschenraub	1	-2	-66,7	0,0	-100,0
Geiselnahme	4	0	0,0	100,0	0,0
Menschenhandel z. Z. d. sex. Ausbeutung	4	-	-	100,0	-
Menschenhandel z. Z. der Ausbeutung der Arbeitskraft	2	-	-	100,0	-

In 109 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht (18 Fälle weniger als 2005) und in 10 Fällen geschossen (3 Fälle weniger als 2005).

Von den 6.261 ermittelten Tatverdächtigen (21 Tatverdächtige weniger als 2005) waren:

- männlich 5.413 = 86,5 % (2005 = 87,5 %)
- weiblich 848 = 13,5 % (2005 = 12,5 %).

1.423 bzw. 22,7 % der registrierten Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2005 = 22,2 %). 5,7 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2005 = 5,5 %).

7.651 Personen wurden Opfer von Straftaten gegen die persönliche Freiheit.

Von den Opfern waren:

- 4.475 bzw. 58,5 % (2005 = 4.654 bzw. 60,0 %) männlichen und
- 3.176 bzw. 41,5 % (2005 = 3.105 bzw. 40,0 %) weiblichen Geschlechts.

28,8 % der Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bei 22,6 % der Opfer war die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung ungeklärt. 32,9 % der Opfer hatten bekannte Beziehungen zum Tatverdächtigen.

¹ Richtlinienänderung siehe Seite 14

2.3.4 Diebstahlsdelikte

Delikte der Diebstahlskriminalität bestimmen maßgeblich die Gesamtkriminalität. 40,6 % aller erfassten Straftaten waren Diebstahlsdelikte (2005 = 43,8 %). Die Anzahl der Diebstahlsdelikte ist in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich zurückgegangen, seit 1993 um mehr als 50 %. Von 90.418 Fällen (9.429 Fälle bzw. 9,4 % weniger gegenüber 2005) wurden 33.539 bzw. 37,1 % aufgeklärt (2005 = 38.795 bzw. 38,9 %).

Neben dem Anteil an der Gesamtkriminalität änderte sich in den zurückliegenden Jahren auch die Relation in der Schwere der Umstände, unter denen Diebstähle begangen werden. Waren im Jahr 2002 noch 36,9 % aller Diebstahlsdelikte dem Bereich des "einfachen" Diebstahls zuzuordnen, so machten diese Delikte im Jahr 2006 schon 40,5 % aller Diebstähle aus. Mit 53.799 Fällen wurden 11,2 % weniger Diebstähle unter erschwerenden Umständen registriert als im Vorjahr. Die Anzahl der Diebstähle ohne erschwerende Umstände verringerte sich um 6,8 % gegenüber dem Vorjahr.

Abbildung 21: Entwicklung der Diebstahlsanteile zur Gesamtkriminalität

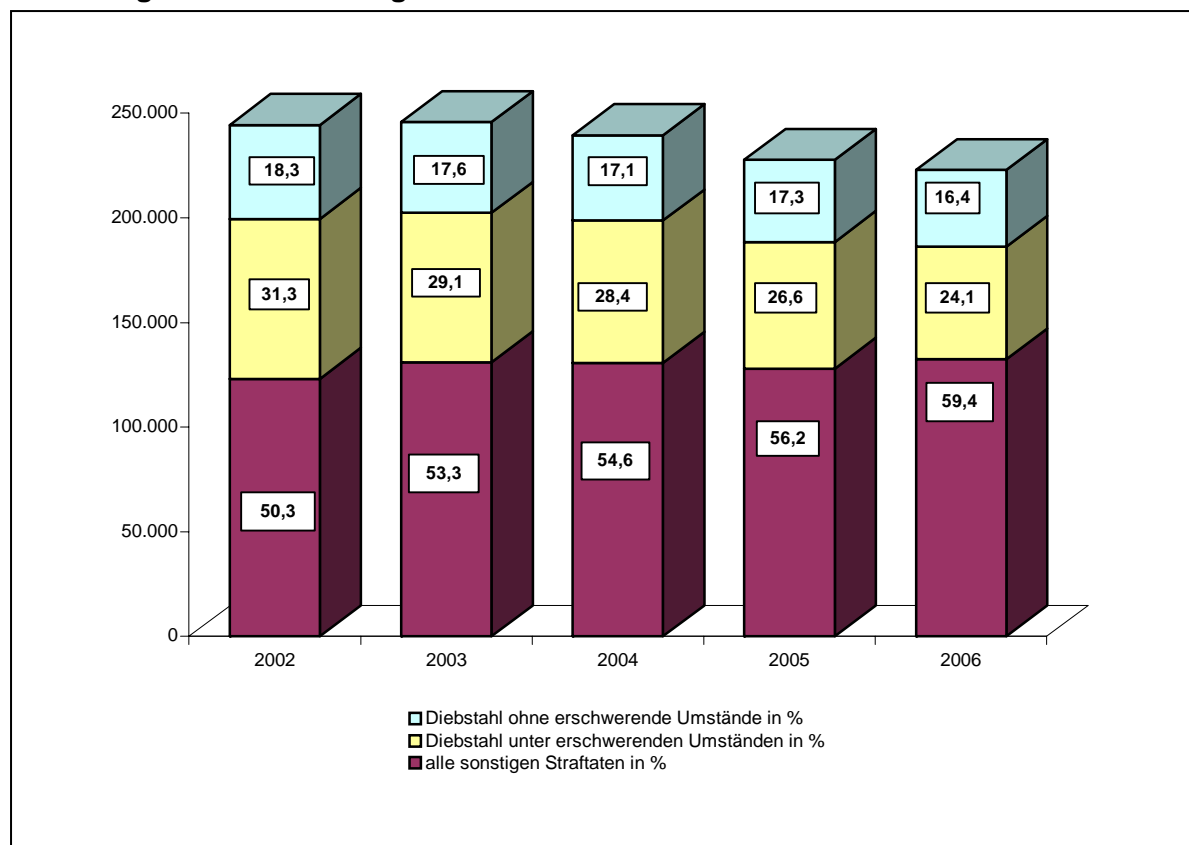
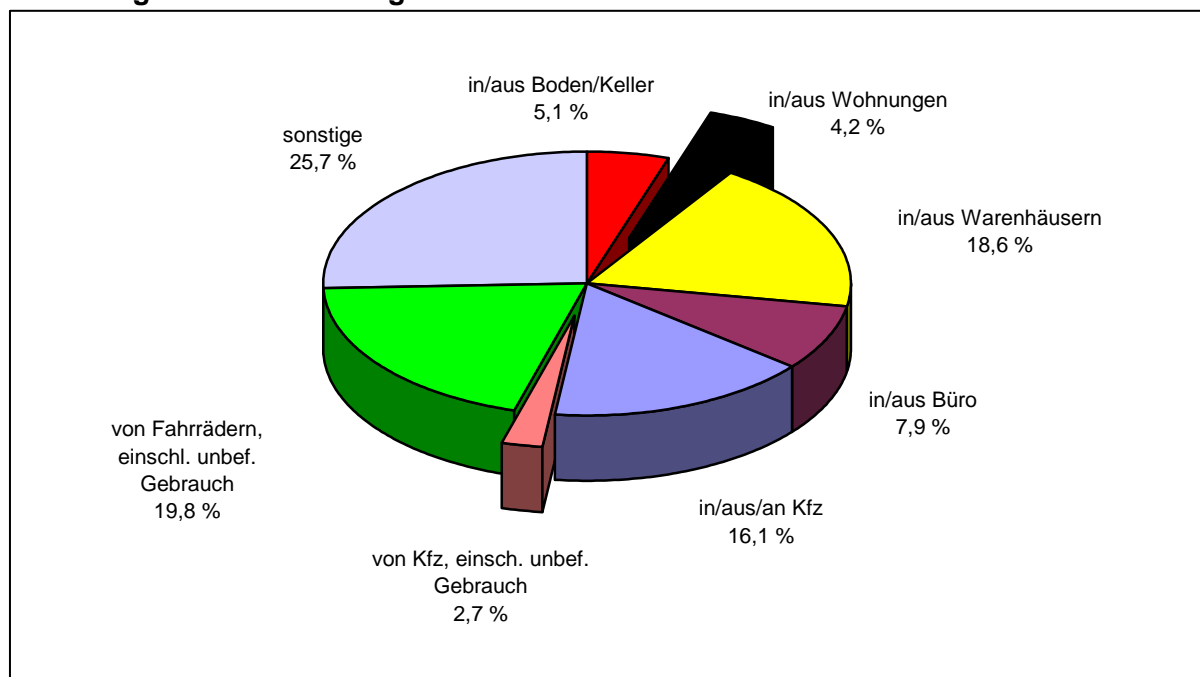


Abbildung 22: Anteile ausgewählter Diebstahlsbereiche

Die größten Anteile hatten:

- Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern und Fahrrädern mit 21.880 Fällen (2.903 Fälle bzw. 11,7 % weniger gegenüber 2005) bzw. 24,2 % (2005 = 24,8 %),
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden mit 16.832 Fällen (1.123 Fälle bzw. 6,3 % weniger als 2005) bzw. 18,6 % (2005 = 18,0 %) und
- Diebstahl in/aus/an Kraftfahrzeugen mit 14.534 Fällen (2.509 Fälle bzw. 14,7 % weniger gegenüber 2005) bzw. 17,1 % (2005 = 17,1 %).

Deutlich verringerte sich die Zahl der Delikte in den Bereichen:

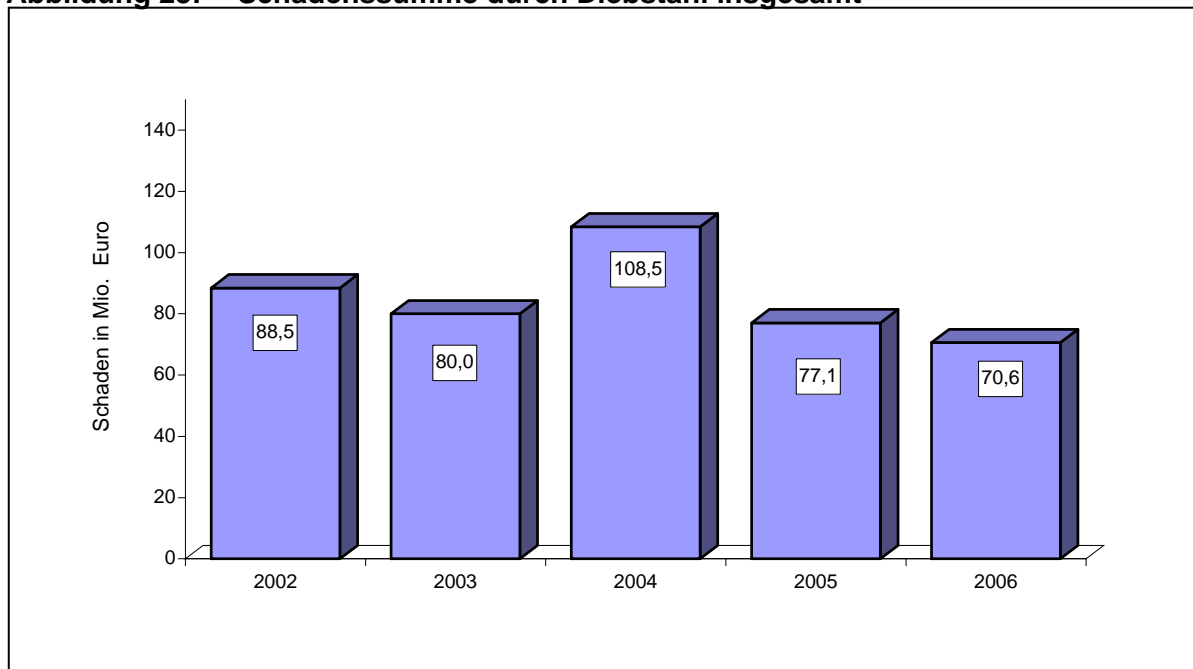
- Ladendiebstahl = - 1.372 Fälle
- Diebstahl von Kraftwagen = - 399 Fälle
- Diebstahl von Fahrrädern = - 2.586 Fälle
- Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben... = - 1.189 Fälle
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen = - 2.056 Fälle
- Diebstahl in/aus Boden-, Keller- und Waschräumen = - 415 Fälle.

Tabelle 110: Entwicklung ausgewählter Diebstahlsdelikte

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
***	Diebstahl insgesamt:	90.418	99.847	6.121	6.622	37,1	38,9
***1	von Kraftwagen ...	2.468	2.867	773	933	32,7	36,0
***2	von Mopeds und Krafträdern ...	1.545	1.463	90	82	33,3	45,0
***3	von Fahrrädern ...	17.867	20.453	101	124	19,1	21,0
***4	von Schusswaffen	10	16	0	2	50,0	31,3
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	812	1.114	3	3	28,3	24,1
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	26	14	0	0	34,6	35,7
***7	von/aus Automaten	358	475	53	73	40,5	43,4
01	in/aus Gärten, Gartenanlagen ...	1.138	1.201	56	58	24,3	26,2
02	in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	2.770	3.959	413	582	41,4	32,5
04	in/aus Garagen, Carpots	2.196	2.384	442	464	23,0	36,3
05	in/aus Banken, Sparkassen ...	91	145	13	15	53,8	66,2
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	7.122	7.264	733	677	31,5	32,8
20	in/aus Kiosken	292	363	58	66	37,7	37,2
25	in/aus Warenhäusern ...	16.832	17.955	627	587	84,7	87,1
26	Ladendiebstahl	14.753	16.125	168	151	92,6	93,1
30	in/aus Schaufenstern ...	36	27	5	3	27,8	14,8
35	in/aus Wohnungen	3.799	4.030	672	661	53,2	53,8
36	Tageswohnungseinbruch	584	538	126	111	39,4	39,4
40	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	4.578	4.993	314	214	22,9	28,3
45	in/aus Baustellen ...	1.130	1.129	54	52	23,5	20,3
50	in/aus Kfz	9.547	11.603	930	1.190	21,6	24,7
*550	an Kraftfahrzeugen	4.987	5.440	86	103	12,2	13,7
90	Taschendiebstahl	1.470	1.500	3	6	11,6	13,5
*950	Großviehdiebstahl	23	18	1	0	17,4	16,7

Zu den Diebstahlsdelikten wurde ein Gesamtschaden von 70,6 Millionen Euro gemeldet (ca. 6,5 Millionen Euro weniger als 2005).

Abbildung 23: Schadenssumme durch Diebstahl insgesamt



Eine Tatbeteiligung der verschiedenen Altersgruppen wurde bei Diebstahlsdelikten wie folgt festgestellt:

- Kinder in 1.814 Fällen (2005 = 1.994)
- Jugendliche in 7.726 Fällen (2005 = 9.568)
- Heranwachsende in 6.287 Fällen (2005 = 7.946)
- Erwachsene in 21.497 Fällen (2005 = 24.038).

In 42,2 % (2005 = 45,6 %) aller aufgeklärten Fälle wurde mindestens ein Tatverdächtiger unter 21 Jahren registriert.

50,2 % (2005 = 52,9 %) aller Fälle, bei denen Kinder als Tatverdächtige ermittelt wurden, waren dem Diebstahlsbereich zuzuordnen. Davon war mehr als die Hälfte Ladendiebstahl. Mit zunehmendem Alter der Tatverdächtigen zeigt sich eine Erweiterung des Kriminalitätsspektrums. Diebstahlsdelikte stellten bei Erwachsenen mit 23,1 % nur noch ca. ein Viertel der durch diese Altersgruppe begangenen Straftaten dar.

Tabelle 111: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle gesamt	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
****	Diebstahl insgesamt	33.539	1.814	7.726	6.287	21.496
***1	von Kraftwagen ...	808	7	153	208	601
***2	von Mopeds und Krafträdern ...	515	19	251	193	166
***3	von Fahrrädern ...	3.419	221	1.500	1.008	1.162
***4	von Schusswaffen	5	-	1	2	4
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	230	2	37	54	159
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	9	1	1	3	6
***7	von/aus Automaten	145	3	26	37	111
***8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	5	-	2	2	3
05	in/aus Banken, Sparkassen ...	49	-	6	15	41
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	2.242	123	636	631	1.290
20	in/aus Kiosken	110	4	57	41	48
25	in/aus Warenhäusern ...	14.258	1.087	2.943	1.621	9.146
26	Ladendiebstahl	13.665	1.069	2.764	1.449	8.790
30	in/aus Schaufenstern ...	10	-	6	3	3
35	in/aus Wohnungen	2.021	44	376	422	1.435
36	Tageswohnungseinbruch	230	4	57	60	162
40	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	1.047	46	287	308	647
45	in/aus Baustellen ...	266	4	29	48	226
50	in/aus Kfz	2.060	9	220	415	1.765
*550	an Kraftfahrzeugen	606	46	158	176	381
90	Taschendiebstahl	171	5	61	42	82
*950	Großviehdiebstahl	4	-	-	-	4

Zu 74,1 % der aufgeklärten Diebstahlsdelikte wurden allein handelnde Tatverdächtige festgestellt. Während der Anteil bei Diebstählen unter erschwerenden Umständen im Jahr 2006 bei 56,7 % lag, wurden zu 85,2 % aller aufgeklärten einfachen Diebstähle Einzeltäter ermittelt. Bei Betrachtung der einzelnen Deliktsbereiche zeigt sich ein differenziertes Bild. Zu mehr als 50 % aller aufgeklärten Diebstähle von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch (61,5 %), Diebstähle an Kraftfahrzeugen (49,2 %), Diebstähle in/aus Wohnungen (74,4 %) und Ladendiebstähle (91,1 %) wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert. Bei 67,5 % der Diebstähle wurden Tatverdächtige festgestellt, die zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung traten.

Von 23.927 ermittelten Tatverdächtigen bei Diebstahl waren:

- männlich 18.241 = 76,2 % (2005 = 76,3 %)
- weiblich 5.686 = 23,8 % (2005 = 23,7 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 1.418 = 5,9 % (2005 = 5,5 %)
- Jugendliche 4.792 = 20,0 % (2005 = 20,2 %)
- Heranwachsende 3.032 = 12,7 % (2005 = 12,6 %)
- Erwachsene 14.685 = 61,4 % (2005 = 61,7 %).

30,0 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2005 = 25,7 %) und 38,6 % unter 21 Jahren (2005 = 38,3 %).

Tabelle 112: Struktur der Tatverdächtigen bei Diebstahl

Altersgruppen und Geschlecht	Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	Anteil der wegen Diebstahls ermittelten Tatverdächtigen an allen Tatverdächtigen in %	
		2006	2005
männlich	66.639	27,4	29,8
weiblich	18.328	31,0	34,1
Kinder	2.707	52,4	51,4
Jugendliche	11.179	42,9	43,7
Heranwachsende	10.181	29,8	32,6
Erwachsene	60.900	24,1	26,8
insgesamt	84.967	28,2	30,7

Bei den Tatverdächtigen unter 21 Jahren nimmt mit zunehmendem Alter der Anteil der Mehrfachtatverdächtigen zu. 25,3 % der Tatverdächtigen unter 21 Jahren wurden im Jahr 2006 mit mehr als einem Diebstahl registriert.

Unter den Tatverdächtigen mit mehr als 50 Straftaten befanden sich 8 Jugendliche und 9 Heranwachsende.

Tabelle 113: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten und Lebensaltersgruppen

Altersgruppen	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
		1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
Kinder	1.418	1.189	131	71	10	11	6	-
Jugendliche	4.792	3.578	598	363	112	92	41	8
Heranwachsende	3.032	2.136	381	287	92	86	41	9
unter 21 Jahren gesamt	9.242	6.903	1.110	721	214	189	88	17
Erwachsene	14.685	19.105	2.379	1.406	436	362	189	50

79,8 % aller ermittelten Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat registriert. 21 Tatverdächtige wurden mit mehr als 100 Diebstahlsdelikten registriert.

Tabelle 114: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten und ausgewählten Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
****	Diebstahl insgesamt	23.927	19.105	2.379	1.406	436	362	189	50
***1	von Kraftwagen ...	832	660	87	58	16	9	2	-
***2	von Mopeds und Krafträdern ...	526	388	73	44	16	1	4	-
***3	von Fahrrädern ...	1.491	1.129	142	60	39	76	36	9
***4	von Schusswaffen	7	7	-	-	-	-	-	-
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	152	126	5	12	2	4	2	1
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	18	15	3	-	-	-	-	-
***7	von/aus Automaten	142	101	17	20	1	3	-	-
***8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	9	9	-	-	-	-	-	-
05	in/aus Banken, Sparkassen ...	43	27	6	3	1	6	-	-
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.963	1.472	201	183	49	43	14	1
20	in/aus Kiosken	137	111	15	8	1	2	-	-
25	in/aus Warenhäusern ...	12.976	11.459	925	449	98	39	6	-
26	Ladendiebstahl	12.451	11.132	826	388	71	29	5	-
30	in/aus Schaufenstern ...	8	8	-	-	-	-	-	-
35	in/aus Wohnungen	2.077	1.777	202	75	10	8	4	1
36	Tageswohnungseinbruch	217	167	27	17	2	1	3	-
40	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	673	1167	66	19	10	13	3	1
45	in/aus Baustellen ...	347	280	31	25	10	1	-	-
50	in/aus Kfz	737	468	71	91	34	34	28	12
*550	an Kraftfahrzeugen	464	340	51	28	15	25	5	-
90	Taschendiebstahl	173	145	7	12	7	2	-	-
*950	Großviehdiebstahl	5	5	-	-	-	-	-	-

Tabelle 115: Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	79	147	57	104	32	65	40,5	44,2
SB Barnim	121	186	68	106	39	79	32,2	42,5
SB Märkisch-Oderland	171	222	89	116	70	95	40,9	42,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	160	197	63	77	64	84	40,0	42,6
SB Dahme-Spreewald	163	173	101	107	37	42	22,7	24,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	218	214	90	87	71	89	32,6	41,6
SB Oberspreewald-Lausitz	73	127	55	95	35	50	47,9	39,4
PP Frankfurt (O.)	985	1.266	76	97	348	504	35,3	39,8
SB Prignitz	59	61	67	68	29	26	49,2	42,6
SB Ostprignitz-Ruppin	87	69	81	63	37	28	42,5	40,6
SB Oberhavel	278	288	139	145	91	137	32,7	47,6
SB Havelland	192	157	124	102	72	42	37,5	26,8
SB Potsdam	384	430	185	210	110	91	28,6	21,2
SB Brandenburg	261	323	120	148	51	115	19,5	35,6
SB Teltow-Fläming	166	213	103	132	47	67	28,3	31,5
SB Elbe-Elster	53	59	43	48	22	23	41,5	39,0
PP Potsdam	1.480	1.600	117	127	459	529	31,0	33,1
Land Brandenburg	2.468	2.867	96	112	808	1.033	32,7	36,0

Tabelle 116: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		nichtdt. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
	SB Uckermark	52	54	1,9	1,9	19,2	33,3	30,8	35,2	15,4
SB Barnim	48	66	2,1	3,0	10,4	18,2	20,8	34,8	10,4	4,5
SB Märkisch-Oderland	56	81	0,0	0,0	7,1	19,8	16,1	21,0	16,1	17,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	76	109	1,3	0,0	15,8	12,8	14,5	16,5	36,8	31,2
SB Dahme-Spreewald	42	60	0,0	1,7	16,7	10,0	11,9	6,7	16,7	31,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	71	90	1,4	0,0	25,4	12,2	15,5	24,4	15,5	33,3
SB Oberspreewald-Lausitz	41	61	2,4	3,3	14,6	21,3	24,4	19,7	24,4	14,8
PP Frankfurt (O.)	383	507	1,3	1,2	16,2	17,4	18,8	22,1	19,8	21,5
SB Prignitz	34	35	0,0	0,0	8,8	8,6	14,7	25,7	8,8	8,6
SB Ostprignitz-Ruppin	45	40	0,0	0,0	17,8	27,5	11,1	17,5	17,8	20,0
SB Oberhavel	102	71	0,0	2,8	16,7	11,3	31,4	15,5	8,8	9,9
SB Havelland	61	48	0,0	0,0	21,3	18,8	13,1	31,3	31,1	8,3
SB Potsdam	95	77	0,0	0,0	14,7	18,2	31,6	20,8	15,8	16,9
SB Brandenburg	55	76	0,0	0,0	18,2	10,5	16,4	18,4	12,7	19,7
SB Teltow-Fläming	70	73	0,0	1,4	15,7	15,1	15,7	19,2	18,6	17,8
SB Elbe-Elster	22	29	0,0	0,0	9,1	27,6	22,7	20,7	22,7	0,0
PP Potsdam	463	432	0,0	0,7	16,6	16,2	22,0	20,6	16,0	13,9
Land Brandenburg	832	926	0,6	1,0	16,6	16,4	20,9	21,6	16,9	18,0

Tabelle 117: Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	1.165	1.378	836	974	174	168	14,9	12,2
SB Barnim	1.277	1.170	723	665	121	213	9,5	18,2
SB Märkisch-Oderland	963	1.076	501	560	96	390	10,0	36,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.548	1.783	608	693	439	227	28,4	12,7
SB Dahme-Spreewald	978	1.204	604	747	110	130	11,2	10,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.338	2.490	965	1.013	270	390	11,5	15,7
SB Oberspreewald-Lausitz	1.229	1.373	931	1.024	137	173	11,1	12,6
PP Frankfurt (O.)	9.498	10.474	731	801	1.347	1.691	14,2	16,1
SB Prignitz	691	686	782	764	71	129	10,3	18,8
SB Ostprignitz-Ruppin	765	888	708	815	72	134	9,4	15,1
SB Oberhavel	1.361	1.655	680	834	124	172	9,1	10,4
SB Havelland	1.307	1.715	843	1.113	480	358	36,7	20,9
SB Potsdam	1.313	1.408	631	687	371	497	28,3	35,3
SB Brandenburg	1.190	1.577	548	723	458	808	38,5	51,2
SB Teltow-Fläming	993	1.193	613	739	414	442	41,7	37,0
SB Elbe-Elster	748	857	613	691	81	65	10,8	7,6
PP Potsdam	8.368	9.979	664	792	2.071	2.605	24,7	26,1
Land Brandenburg	17.867	20.453	698	797	3.419	4.296	19,1	21,0

Tabelle 118: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		nichtdtd. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
	SB Uckermark	115	167	2,6	9,0	35,7	40,7	22,6	21,6	7,8
SB Barnim	86	143	4,7	7,0	40,7	39,9	27,9	23,8	1,2	2,8
SB Märkisch-Oderland	78	110	7,7	4,5	34,6	41,8	14,1	20,9	3,8	12,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	132	162	1,5	3,1	29,5	29,0	22,7	24,1	19,7	21,6
SB Dahme-Spreewald	72	83	5,6	13,3	31,9	26,5	20,8	20,5	4,2	7,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	144	215	4,2	8,8	31,9	40,5	20,1	16,7	11,1	15,8
SB Oberspreewald-Lausitz	80	113	3,8	8,8	36,3	38,9	30,0	17,7	0,0	6,2
PP Frankfurt (O.)	705	982	4,0	7,5	33,9	37,3	22,4	20,5	8,2	11,4
SB Prignitz	72	100	6,9	4,0	31,9	43,0	16,7	21,0	0,0	2,0
SB Ostprignitz-Ruppin	79	91	2,5	2,2	34,2	48,4	22,8	30,8	5,1	2,2
SB Oberhavel	100	147	7,0	6,1	34,0	46,9	27,0	16,3	4,0	6,8
SB Havelland	157	118	8,9	11,0	48,4	43,2	21,0	22,0	7,6	5,1
SB Potsdam	77	100	3,9	6,0	31,2	31,0	20,8	34,0	9,1	12,0
SB Brandenburg	134	135	7,5	7,4	39,6	40,0	23,9	24,4	3,7	5,2
SB Teltow-Fläming	111	125	8,1	4,0	49,5	44,0	12,6	20,0	7,2	5,6
SB Elbe-Elster	69	49	11,6	4,1	29,0	34,7	26,1	16,3	0,0	4,1
PP Potsdam	792	863	7,3	5,9	39,1	41,9	21,3	23,1	4,5	5,6
Land Brandenburg	1.491	1.839	5,8	6,7	36,6	39,6	21,8	21,6	6,2	8,5

Tabelle 119: Diebstahl im gewerblichen Bereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Büro/Lager/Werkstatt... und in/aus Baustellen)

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	425	578	305	409	157	262	36,9	45,3
SB Barnim	665	608	376	346	198	148	29,8	24,3
SB Märkisch-Oderland	537	531	280	276	186	211	34,6	39,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	818	789	321	307	262	232	32,0	29,4
SB Dahme-Spreewald	516	570	319	354	150	147	29,1	25,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	538	604	222	246	159	186	29,6	30,8
SB Oberspreewald-Lausitz	450	451	341	337	156	152	34,7	33,7
PP Frankfurt (O.)	3.949	4.131	304	316	1.268	1.338	32,1	32,4
SB Prignitz	305	367	345	409	95	106	31,1	28,9
SB Ostprignitz-Ruppin	600	649	555	596	249	203	41,5	31,3
SB Oberhavel	745	666	372	335	242	180	32,5	27,0
SB Havelland	509	544	328	353	151	140	29,7	25,7
SB Potsdam	767	763	369	372	155	248	20,2	32,5
SB Brandenburg	721	732	332	335	211	233	29,3	31,8
SB Teltow-Fläming	385	326	238	202	78	120	20,3	36,8
SB Elbe-Elster	271	215	222	173	59	43	21,8	20,0
PP Potsdam	4.303	4.262	341	338	1.240	1.273	28,8	29,9
Land Brandenburg	8.252	8.393	322	327	2.508	2.611	30,4	31,1

Tabelle 120: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdt. TV bei Diebstählen im gewerbl. Bereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Büro/Lager/Werkstatt... und in/aus Baustellen)

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
	SB Uckermark	139	183	20,9	31,1	20,9	21,9	49,6	44,3	14,4
SB Barnim	182	189	28,0	23,3	17,0	18,0	51,1	48,7	13,2	7,4
SB Märkisch-Oderland	149	227	22,1	37,0	12,1	18,1	55,0	42,3	6,7	12,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	298	262	25,5	20,2	15,1	15,3	56,0	57,3	15,4	25,6
SB Dahme-Spreewald	101	150	17,8	24,7	13,9	14,0	59,4	57,3	14,9	14,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	138	177	35,5	28,2	15,9	18,6	45,7	48,6	13,8	26,0
SB Oberspreewald-Lausitz	133	166	36,8	27,1	17,3	14,5	41,4	48,8	11,3	6,0
PP Frankfurt (O.)	1.120	1.338	27,0	27,4	16,2	17,3	51,2	49,5	12,9	14,8
SB Prignitz	126	136	36,5	33,1	7,9	14,0	51,6	44,9	4,0	2,2
SB Ostprignitz-Ruppin	186	174	17,7	29,3	21,0	16,1	54,8	48,3	3,2	9,2
SB Oberhavel	234	188	24,4	28,7	17,5	19,1	52,1	46,8	6,4	6,4
SB Havelland	151	145	37,1	35,2	14,6	15,9	42,4	41,4	9,3	5,5
SB Potsdam	119	155	18,5	21,3	9,2	17,4	72,3	60,6	25,2	13,5
SB Brandenburg	189	213	20,6	14,1	13,2	16,9	60,3	63,8	8,5	10,8
SB Teltow-Fläming	93	137	31,2	28,5	22,6	10,2	46,2	54,7	12,9	18,2
SB Elbe-Elster	59	49	25,4	28,6	30,5	14,3	39,0	57,1	16,9	6,1
PP Potsdam	1.134	1.170	26,2	27,1	16,0	16,2	53,0	51,3	9,1	9,3
Land Brandenburg	2.239	2.494	26,7	27,4	16,2	16,8	51,9	50,1	10,6	12,1

Nach dem Diebstahl und dem unbefugten Gebrauch von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern und Fahrrädern stellt der Ladendiebstahl den zweiten großen Schwerpunkt der Diebstahlskriminalität dar:

- 2002 17,1 % aller Diebstahlsdelikte und 8,5 % der Gesamtkriminalität
- 2003 16,5 % aller Diebstahlsdelikte und 7,7 % der Gesamtkriminalität
- 2004 15,9 % aller Diebstahlsdelikte und 7,2 % der Gesamtkriminalität
- 2005 16,1 % aller Diebstahlsdelikte und 7,1 % der Gesamtkriminalität
- 2006 16,3 % aller Diebstahlsdelikte und 6,6 % der Gesamtkriminalität.

Ladendiebstähle verursachten im Jahr 2006 einen Gesamtschaden von über 0,7 Mio. Euro (2005 = 0,8 Mio. Euro), 60,0 % davon einen Einzelschaden von weniger als 15 Euro.

Ladendiebstähle sind durch einen relativ hohen Anteil weiblicher Tatverdächtiger geprägt:

- 2002 = 35,5 % aller TV
- 2003 = 32,9 % aller TV
- 2004 = 34,0 % aller TV
- 2005 = 32,9 % aller TV
- 2006 = 32,8 % aller TV.

Noch vor vier Jahren wurde ca. ein Drittel aller weiblichen Tatverdächtigen im Zusammenhang mit Ladendiebstählen registriert. Im Jahr 2006 lag dieser Anteil nur bei ca. einem Fünftel aller ermittelten weiblichen Tatverdächtigen.

- 2002 = 32,4 %
- 2003 = 27,9 %
- 2004 = 25,7 %
- 2005 = 24,5 %
- 2006 = 22,3 %.

Unter den zu Ladendiebstahl ermittelten Tatverdächtigen befand sich gegenüber allen registrierten Straftaten ein hoher Anteil an Kindern. Dieser stieg 2006 wieder (2006 = 8,3 %, 2005 = 7,1 %) leicht an. Ladendiebstahl gehört zu den kriminellen Einstiegsdelikten bei Kindern, die in dieser Altersgruppe mitunter auch als Mutproben gelten.

Die Anteile der tatverdächtigen Kinder lagen im Jahr 2006 insbesondere in folgenden Schutzbereichen über dem Landesdurchschnitt (in Klammern Angaben zu 2005):

- SB Uckermark = 13,4 % (9,8 %)
- SB Prignitz = 10,5 % (8,9 %)
- SB Brandenburg = 10,3 % (5,9 %)
- SB Potsdam = 9,5 % (8,3 %)
- SB Havelland = 9,1 % (7,8 %).

Bei tatverdächtigen Jugendlichen waren insbesondere in folgenden Schutzbereichen hohe Anteile festzustellen (in Klammern Angaben zu 2005):

- SB Uckermark = 26,7 % (23,9 %)
- SB Potsdam = 25,7 % (24,3 %)
- SB Teltow-Fläming = 21,8 % (19,4 %)
- SB Prignitz = 23,1 % (19,0 %)
- SB Havelland = 21,6 % (19,9 %).

Der prozentuale Anteil der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Ladendiebstahl liegt unterhalb des Landesdurchschnitts aller im Land registrierten Straftaten.

- 2002 = 12,3 % Landesdurchschnitt = 21,7 %
- 2003 = 11,6 % Landesdurchschnitt = 19,0 %
- 2005 = 11,6 % Landesdurchschnitt = 16,3 %
- 2005 = 12,8 % Landesdurchschnitt = 14,9 %
- 2006 = 10,9 % Landesdurchschnitt = 14,8 %.

Ein hoher Anteil von nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Ladendiebstahl wurde insbesondere in folgenden Grenzregionen verzeichnet (in Klammern Angaben zu 2005):

- SB Uckermark = 15,2 % (17,0 %)
- SB Barnim = 8,6 % (9,2 %)
- SB Märkisch-Oderland = 12,2 % (19,4 %)
- SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.) = 19,2 % (24,7 %)
- SB Cottbus/Spree-Neiße = 11,9 % (15,3 %).

Tabelle 121: Ladendiebstahl nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	1.005	982	721	694	980	952	97,5	96,9
SB Barnim	1.349	1.511	763	859	1.208	1.403	89,5	92,9
SB Märkisch-Oderland	844	1.022	439	532	767	930	90,9	91,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.826	1.977	718	769	1.709	1.831	93,6	92,6
SB Dahme-Spreewald	707	868	437	539	643	826	90,9	95,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.709	1.763	706	717	1.578	1.667	92,3	94,6
SB Oberspreewald-Lausitz	786	807	595	602	756	784	96,2	97,1
PP Frankfurt (O.)	8.226	8.930	633	683	7.641	8.393	92,9	94,0
SB Prignitz	403	376	456	419	370	345	91,8	91,8
SB Ostprignitz-Ruppin	698	695	646	638	652	676	93,4	97,3
SB Oberhavel	932	975	466	491	855	893	91,7	91,6
SB Havelland	747	949	482	616	689	858	92,2	90,4
SB Potsdam	1.835	1.876	882	915	1.680	1.733	91,6	92,4
SB Brandenburg	823	1.137	379	521	758	1.014	92,1	89,2
SB Teltow-Fläming	812	852	502	528	756	783	93,1	91,9
SB Elbe-Elster	276	334	226	269	263	319	95,3	95,5
PP Potsdam	6.526	7.194	518	571	6.023	6.621	92,3	92,0
Land Brandenburg	14.753	16.125	576	628	13.665	15.015	92,6	93,1

Tabelle 122: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Ladendiebstahl nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	902	890	13,4	9,8	26,7	23,9	10,5	10,9	15,2	17,0
SB Barnim	1.144	1.334	7,3	5,2	17,1	16,5	11,9	8,6	8,6	9,2
SB Märkisch-Oderland	778	904	4,9	6,1	18,0	21,1	7,5	8,3	12,2	19,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.642	1.665	7,3	7,4	19,9	20,8	10,6	10,6	19,2	24,7
SB Dahme-Spreewald	631	811	4,3	7,3	18,2	15,4	6,8	10,0	15,5	17,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.290	1.444	8,1	8,1	20,2	19,5	9,5	10,3	11,9	15,3
SB Oberspreewald-Lausitz	717	765	7,8	7,1	18,7	16,7	11,4	9,4	7,9	6,1
PP Frankfurt (O.)	7.031	7.724	7,8	7,3	19,9	19,3	9,9	9,7	13,1	15,6
SB Prignitz	372	336	10,5	8,9	23,1	19,0	7,8	8,3	4,3	3,6
SB Ostprignitz-Ruppin	622	665	7,6	6,6	20,6	26,0	10,5	8,7	6,4	5,9
SB Oberhavel	867	889	8,0	4,9	20,0	16,4	8,1	10,5	10,3	11,2
SB Havelland	661	831	9,1	7,8	21,6	19,9	6,2	8,3	5,1	8,9
SB Potsdam	1.364	1.438	9,5	8,3	25,7	24,3	7,8	9,7	14,1	17,1
SB Brandenburg	710	925	10,3	5,9	19,0	21,0	9,0	11,8	9,7	8,6
SB Teltow-Fläming	682	733	8,2	6,4	21,8	19,4	8,7	10,6	6,3	10,9
SB Elbe-Elster	253	312	7,9	7,1	17,8	14,7	8,3	10,3	5,5	4,2
PP Potsdam	5.477	6.040	8,9	6,9	21,8	20,8	8,1	9,7	8,6	10,0
Land Brandenburg	12.451	13.680	8,3	7,1	20,7	20,0	9,0	9,6	10,9	12,8

Tabelle 123: Diebstahlsdelikte im Wohnbereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Wohnräumen u. in/aus Boden/Kellerräumen)

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	640	712	459	503	233	235	36,4	33,0
SB Barnim	644	618	364	351	257	328	39,9	53,1
SB Märkisch-Oderland	516	415	269	216	221	182	42,8	43,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.042	1.135	409	441	388	328	37,2	28,9
SB Dahme-Spreewald	375	426	232	264	150	148	40,0	34,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	868	968	358	394	222	313	25,6	32,3
SB Oberspreewald-Lausitz	431	521	326	389	120	199	27,8	38,2
PP Frankfurt (O.)	4.516	4.795	348	367	1.591	1.733	35,2	36,1
SB Prignitz	263	278	298	310	125	141	47,5	50,7
SB Ostprignitz-Ruppin	373	418	345	384	169	202	45,3	48,3
SB Oberhavel	678	616	339	310	221	217	32,6	35,2
SB Havelland	482	523	311	340	174	179	36,1	34,2
SB Potsdam	864	861	415	420	223	350	25,8	40,7
SB Brandenburg	544	742	250	340	277	374	50,9	50,4
SB Teltow-Fläming	365	530	225	328	177	265	48,5	50,0
SB Elbe-Elster	292	260	239	210	111	120	38,0	46,2
PP Potsdam	3.861	4.228	306	336	1.477	1.848	38,3	43,7
Land Brandenburg	8.377	9.023	327	351	3.068	3.581	36,6	39,7

Tabelle 124: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten im Wohnbereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Wohnräumen u. in/aus Boden/Kellerräumen)

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdtd. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
	SB Uckermark	198	239	22,2	23,4	20,2	20,1	53,0	54,0	6,6
SB Barnim	208	219	14,9	25,1	20,2	21,0	61,1	51,6	5,8	4,6
SB Märkisch-Oderland	176	186	21,6	21,0	15,3	22,6	58,0	54,8	2,3	8,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	276	299	19,9	18,1	24,3	19,7	55,1	60,5	6,2	11,7
SB Dahme-Spreewald	129	150	14,7	19,3	14,7	16,0	69,8	60,7	7,8	3,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	204	291	21,1	24,4	14,7	17,5	61,3	54,3	4,4	5,8
SB Oberspreewald-Lausitz	137	185	24,1	21,1	20,4	15,1	50,4	61,1	5,1	11,4
PP Frankfurt (O.)	1.320	1.556	19,8	22,0	19,1	19,0	58,0	56,4	5,5	7,0
SB Prignitz	126	170	15,1	27,6	9,5	17,6	69,8	50,6	7,1	0,0
SB Ostprignitz-Ruppin	169	169	17,2	20,1	19,5	17,2	62,1	61,5	7,7	4,1
SB Oberhavel	201	202	16,4	24,3	14,4	17,8	66,2	57,9	6,5	7,4
SB Havelland	170	179	26,5	27,9	12,4	20,1	57,6	49,2	3,5	6,7
SB Potsdam	192	211	19,3	19,4	15,6	20,9	63,5	57,8	5,2	11,4
SB Brandenburg	258	264	25,2	24,6	19,4	19,7	53,1	50,8	3,1	8,3
SB Teltow-Fläming	135	144	25,2	27,8	14,1	15,3	57,0	56,3	3,0	5,6
SB Elbe-Elster	112	103	12,5	19,4	17,9	18,4	66,1	52,4	3,6	4,9
PP Potsdam	1.353	1.415	20,3	24,5	15,7	18,7	61,0	54,0	4,5	5,4
Land Brandenburg	2.663	2.966	20,1	23,2	17,4	18,8	59,4	55,2	4,9	6,2

Diebstähle in/aus Warenhäusern (2006 = 41,3 %; 2005 = 41,9 %) machten im Jahre 2006 den Hauptanteil der Diebstähle ohne erschwerende Umstände aus. Die nachfolgende Tabelle vermittelt eine Übersicht über die Entwicklung ausgewählter Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände.

Tabelle 125: Ausgewählte Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände

Schl.- zahl	Delikt(-sbereiche)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt	36.619	39.293	480	493	55,9	58,0
3**1	von Kraftwagen ...	258	252	15	5	76,0	80,2
3**2	von Mopeds und Krafrädern ...	107	107	2	0	51,4	58,9
3**3	von Fahrrädern ...	1.057	1.154	12	11	36,6	43,4
3**4	von Schusswaffen	5	7	0	1	60,0	28,6
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	617	851	1	2	18,0	24,4
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	20	7	0	0	25,0	57,1
3**7	von/aus Automaten	24	35	0	3	54,2	51,4
3**8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	8	4	0	0	37,5	-
305*	in/aus Banken, Sparkassen ...	32	106	1	0	40,6	83,0
310*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	2.165	2.246	42	35	35,9	38,6
320*	in/aus Kiosk	25	19	3	1	48,0	52,6
325*	in/aus Warenhäusern ...	15.112	16.451	167	153	90,8	91,6
326*	Ladendiebstahl	14.635	16.008	155	144	92,8	93,3
330*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	3	6	0	1	33,3	33,3
335*	in/aus Wohnungen	1.489	1.556	24	25	73,1	74,2
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	363	404	6	9	29,2	35,6
345*	in/aus Baustellen ...	385	400	5	11	28,8	25,0
350*	in/aus Kfz	752	622	10	15	21,0	22,8
3550	Diebstahl an Kfz	2.656	2.715	24	21	11,2	10,8
3950	Großviehdiebstahl	14	11	0	0	14,3	27,3

Tabelle 126: Diebstahl ohne erschwerende Umstände nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	2.173	2.264	1.560	1.601	1.409	1.421	64,8	62,8
SB Barnim	2.890	2.912	1.636	1.656	1.633	1.833	56,5	62,9
SB Märkisch-Oderland	2.672	2.752	1.391	1.432	1.373	1.495	51,4	54,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.712	4.137	1.459	1.608	2.318	2.605	62,4	63,0
SB Dahme-Spreewald	2.468	2.651	1.524	1.645	1.124	1.304	45,5	49,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.803	4.113	1.570	1.673	2.218	2.541	58,3	61,8
SB Oberspreew.-Lausitz	1.710	1.749	1.295	1.305	1.104	1.146	64,6	65,5
PP Frankfurt (O.)	19.428	20.578	1.496	1.574	11.179	12.345	57,5	60,0
SB Prignitz	1.172	1.277	1.327	1.422	633	691	54,0	54,1
SB Ostprignitz-Ruppin	1.805	1.793	1.671	1.647	1.005	1.078	55,7	60,1
SB Oberhavel	2.494	2.628	1.246	1.324	1.395	1.439	55,9	54,8
SB Havelland	2.051	2.227	1.323	1.446	1.138	1.232	55,5	55,3
SB Potsdam	3.925	4.042	1.887	1.972	2.194	2.465	55,9	61,0
SB Brandenburg	2.775	3.565	1.278	1.634	1.344	1.764	48,4	49,5
SB Teltow-Fläming	1.900	2.048	1.174	1.269	1.041	1.199	54,8	58,5
SB Elbe-Elster	1.054	1.128	864	909	541	590	51,3	52,3
PP Potsdam	17.176	18.708	1.362	1.485	9.291	10.458	54,1	55,9
Land Brandenburg	36.619	39.293	1.431	1.530	20.473	22.807	55,9	58,0

Tabelle 127: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten ohne erschwerende Umstände nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	1.255	1.330	10,3	7,3	24,2	25,2	12,8	13,0	12,3	13,2
SB Barnim	1.561	1.747	6,4	5,3	16,7	17,3	13,6	9,6	8,1	8,8
SB Märkisch-Oderland	1.322	1.493	4,0	4,2	17,0	21,0	9,5	10,2	10,6	16,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.286	2.292	5,9	6,3	18,4	19,6	13,3	11,3	19,6	23,8
SB Dahme-Spreewald	1.082	1.307	3,6	5,4	17,8	17,1	9,4	10,8	13,7	15,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.905	2.245	6,7	6,7	20,8	18,4	10,8	12,3	13,4	19,8
SB Oberspreewald-Lausitz	987	1.103	6,7	5,4	18,4	17,5	12,3	10,3	7,8	7,1
PP Frankfurt (O.)	10.274	11.370	6,3	5,9	18,9	19,4	11,8	11,1	12,7	15,4
SB Prignitz	635	699	7,4	6,4	19,1	19,2	10,4	12,9	4,9	2,9
SB Ostprignitz-Ruppin	981	1.026	6,1	4,8	19,6	24,9	12,8	12,4	5,7	6,8
SB Oberhavel	1.419	1.455	6,0	4,0	19,7	17,5	9,8	10,9	8,5	9,1
SB Havelland	1.091	1.192	6,4	7,0	22,8	21,3	9,1	9,5	5,4	7,5
SB Potsdam	1.771	1.900	7,5	6,9	24,2	22,5	10,3	11,2	12,9	15,9
SB Brandenburg	1.302	1.651	7,1	4,7	18,7	18,7	11,8	12,2	8,4	8,8
SB Teltow-Fläming	969	1.113	6,1	5,3	22,6	20,6	10,9	11,4	6,1	10,1
SB Elbe-Elster	516	560	6,4	5,7	16,5	18,8	13,2	10,0	5,8	4,8
PP Potsdam	8.582	9.446	6,7	5,6	20,9	20,5	10,8	11,2	7,7	9,0
Land Brandenburg	18.778	20.689	6,5	5,8	19,8	19,9	11,3	11,1	10,3	12,3

Den höchsten Anteil an Diebstählen unter erschwerenden Umständen hatten Diebstähle von Fahrrädern mit 16.810 Fällen (2.489 Fälle bzw. 12,9 % weniger als 2005) bzw. 31,2 % (2005 = 31,9 %). Danach folgten Diebstähle in/aus Kfz und Diebstähle in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen. 5.641 Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen verblieben im Stadium des Versuches.

Tabelle 128: Ausgewählter Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereiche)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen:	53.799	60.554	5.641	6.129	24,3	26,4
4**1	von Kraftwagen	2.210	2.615	758	928	27,7	31,8
4**2	von Mopeds und Krafträdern	1.438	1.356	88	82	32,0	43,9
4**3	von Fahrrädern	16.810	19.299	89	113	18,0	19,7
4**4	von Schusswaffen	5	9	0	1	40,0	33,3
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	195	263	2	1	61,0	22,8
4**6	von amtlichen Siegel, Stempeln ...	6	7	0	0	66,7	14,3
4**7	von/aus Automaten	334	440	53	70	39,5	42,7
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	5	5	1	0	40,0	60,0
405*	in/aus Banken, Sparkassen ...	59	39	12	15	61,0	20,5
410*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	4.957	5.018	691	642	29,6	30,2
420*	in/aus Kiosk	267	344	55	65	36,7	36,3
425*	in/aus Warenhäusern ...	1.720	1.504	460	434	30,8	38,1
426*	Ladendiebstahl	118	117	13	7	27,3	72,6
430*	in/aus Schaufenstern ...	33	21	5	2	27,3	9,5
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	2.310	2.474	648	636	40,4	41,0
436*	Tageswohnungseinbruch	584	538	126	111	39,4	39,4
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	4.215	4.589	308	205	22,3	27,6
445*	in/aus Baustellen ...	745	729	49	41	20,8	17,7
450*	in/aus Kfz	8.795	10.981	920	1.175	21,6	24,8
4550	Diebstahl an Kfz	2.331	2.725	62	82	13,3	16,7
4950	Großviehdiebstahl	9	7	1	0	22,2	-

Tabelle 129: Diebstahl unter erschwerenden Umständen nach Schutz- und Präsidialbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	3.166	3.918	2.272	2.770	643	1.073	20,3	27,4
SB Barnim	4.278	4.079	2.421	2.319	882	910	20,6	22,3
SB Märkisch-Oderland	3.520	3.592	1.832	1.870	1.062	1.148	30,2	32,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	5.878	6.254	2.310	2.431	1.595	1.326	27,1	21,2
SB Dahme-Spreewald	3.195	3.768	1.973	2.338	592	779	18,5	20,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	5.639	6.206	2.328	2.524	1.077	1.556	19,1	25,1
SB Oberspreewald-Lausitz	2.978	3.164	2.256	2.361	677	722	22,7	22,8
PP Frankfurt (O.)	28.654	30.981	2.206	2.369	6.528	7.514	22,8	24,3
SB Prignitz	1.418	1.644	1.605	1.831	289	361	20,4	22,0
SB Ostprignitz-Ruppin	2.336	2.633	2.162	2.418	642	619	27,5	23,5
SB Oberhavel	4.054	4.729	2.025	2.382	651	975	16,1	20,6
SB Havelland	3.461	4.223	2.233	2.741	1.069	1.087	30,9	25,7
SB Potsdam	5.072	5.490	2.439	2.678	1.391	1.659	27,4	30,2
SB Brandenburg	4.040	5.216	1.860	2.390	1.368	2.031	33,9	38,9
SB Teltow-Fläming	2.979	3.712	1.840	2.300	842	1.421	28,3	38,3
SB Elbe-Elster	1.777	1.917	1.456	1.545	283	317	15,9	16,5
PP Potsdam	25.137	29.564	1.994	2.346	6.535	8.470	26,0	28,6
Land Brandenburg	53.799	60.554	2.102	2.358	13.066	15.988	24,3	26,4

Tabelle 130: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten unter erschwerenden Umständen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
	SB Uckermark	516	552	4,3	5,1	24,2	25,9	19,0	22,1	13,0
SB Barnim	568	546	4,2	5,1	19,4	26,0	18,7	20,3	10,9	11,2
SB Märkisch-Oderland	510	553	6,3	3,3	22,7	26,9	15,7	19,7	8,4	17,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	813	823	1,6	4,0	21,0	18,7	19,8	18,7	23,2	29,5
SB Dahme-Spreewald	283	437	2,1	6,2	15,2	19,0	14,8	13,7	16,3	20,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	663	755	2,9	4,4	21,7	22,1	18,4	18,9	17,3	23,4
SB Oberspreewald-Lausitz	367	449	2,5	5,6	25,1	26,5	24,3	15,8	13,1	12,5
PP Frankfurt (O.)	3.647	4.024	3,4	4,7	21,7	23,5	18,9	18,5	15,0	19,1
SB Prignitz	277	310	6,5	4,5	30,0	25,2	12,6	17,1	6,5	5,8
SB Ostprignitz-Ruppin	392	397	3,1	3,5	17,9	24,9	19,6	21,7	13,3	11,1
SB Oberhavel	448	560	3,3	3,2	19,9	29,1	21,2	19,1	13,8	10,4
SB Havelland	470	507	5,7	5,5	31,3	29,6	17,2	18,3	10,4	9,1
SB Potsdam	481	522	2,3	3,1	16,8	17,0	19,3	20,3	17,5	16,9
SB Brandenburg	626	692	4,2	6,4	23,3	21,8	15,8	18,6	11,2	15,2
SB Teltow-Fläming	450	594	4,0	2,9	25,3	23,4	16,9	17,8	12,4	21,4
SB Elbe-Elster	273	230	4,4	2,6	20,1	22,2	24,2	20,9	7,7	8,7
PP Potsdam	3.263	3.683	4,3	4,3	23,8	24,6	18,4	19,2	11,2	12,6
Land Brandenburg	6.815	7.612	3,9	4,5	22,7	24,1	18,8	18,9	12,9	15,6

2.3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte

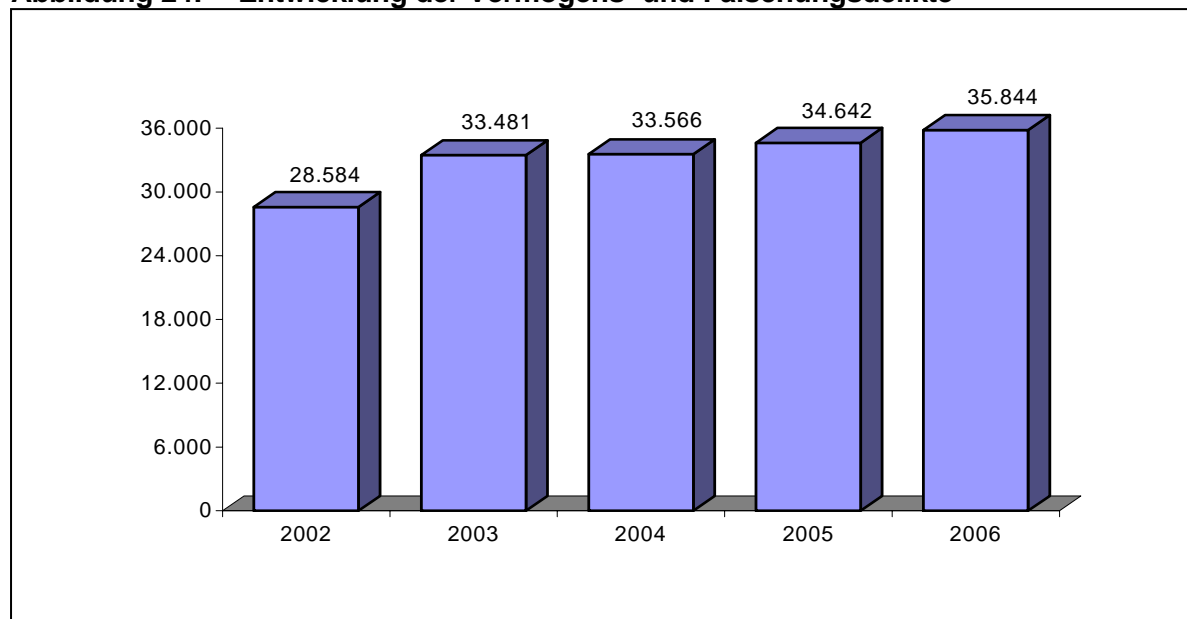
Im Jahr 2006 wurden im Land Brandenburg 35.844 Vermögens- und Fälschungsdelikte erfasst. Gegenüber 2005 stieg deren Anzahl um 1.202 Fälle bzw. 3,5 %.

Der Anteil dieser Straftaten an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2006 16,1 % (2005 = 15,2 %).

1.400 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert.

83,3 % bzw. 29.868 Fälle konnten aufgeklärt werden (2005 = 83,8 bzw. 29.031 Fälle).

Abbildung 24: Entwicklung der Vermögens- und Fälschungsdelikte



Den größten Anteil an allen Vermögens- und Fälschungsdelikten hatten Betrugsstraftaten mit 25.434 Fällen (2.308 bzw. 10,0 % mehr als 2005) bzw. 71,0 % (2005 = 66,8 %). Danach folgten:

- Unterschlagung mit 3.797 Fällen (834 bzw. 18,0 % weniger als 2005) bzw. 10,6 % (2005 = 13,4 %)
- Urkundenfälschung mit 3.481 Fällen (309 bzw. 8,2 % weniger als 2005) bzw. 9,7 % (2005 = 10,9 %)
- Veruntreuung mit 2.785 Fällen (119 bzw. 4,5 % mehr als 2005) bzw. 7,8 % (2005 = 7,7%)
- Insolvenzstraftaten mit 233 Fällen (4 bzw. 1,7 % mehr als 2005) bzw. 0,7 % (2005 = 0,7 %)
- Fälschungsdelikte mit 114 Fällen (86 bzw. 43,0 % weniger als 2005) bzw. 0,3 % (2005 = 0,6 %).

Bei Vermögens- und Fälschungsdelikten wurde eine Tatbeteiligung von:

- Kindern in 97 Fällen (2005 = 58)
- Jugendlichen in 1.045 Fällen (2005 = 1.642)
- Heranwachsenden in 2.849 Fällen (2005 = 3.137)
- Erwachsenen insgesamt in 26.347 Fällen (2005 = 24.697)

festgestellt.

Zu 13,0 % aller aufgeklärten Fälle wurden Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt (2005 = 16,5 %).

Tabelle 131: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Deliktsbereich	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
5100	Betrug	20.971	75	770	2.214	18.264
5200	Veruntreuung	2.731		9	87	2.644
5300	Unterschlagung	2.526	13	122	287	2.142
5400	Urkundenfälschung	3.293	8	137	252	2.963
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Schecks	113	1	7	9	100
5600	Insolvenzstraftaten	234	-	-	-	234
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	29.869	97	1.045	2.849	26.347

Bei 25.218 bzw. 84,4 % aller aufgeklärten Vermögens- und Fälschungsdelikten wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert (2005 = 82,4 %).

Von den 18.950 Tatverdächtigen waren:

- männlich 14.059 = 74,2 % (2005 = 74,3 %)
- weiblich 4.891 = 25,8 % (2005 = 25,7 %).

2.719 bzw. 14,3 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2005 = 2.669 bzw. 14,7 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige hatten einen Anteil von 16,3 % (2005 = 17,2 %).

81,9 % (2005 = 81,3 %) aller ermittelten Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat registriert. Bei Urkundenfälschung waren es 95,2 % aller Tatverdächtigen (2005 = 96,1 %).

Tabelle 132: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
5100	Betrug	12.620	10.388	1.107	703	212	124	58	28
5200	Veruntreuung	1.339	782	198	233	87	34	4	1
5300	Unterschlagung	2.519	2.389	94	29	3	4	-	-
5400	Urkundenfälschung	3.238	3.082	104	38	2	8	4	-
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Schecks	130	126	4	-	-	-	-	-
5600	Insolvenzstraftaten	247	201	36	10	-	-	-	-
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte insg.	19.850	15.522	1.696	1.114	328	187	72	31

53,7 % der Tatverdächtigen handelten außerhalb ihres Wohnortes (2005 = 54,4 %). 84,4 % (2005 = 83,6 %) der Tatverdächtigen führten die Tat allein aus und 34,8 % (2005 = 37,9 %) der Tatverdächtigen waren bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Erscheinung getreten.

Der Schutzbereich Cottbus/Spree-Neiße hatte mit 1.703 Straftaten je 100.000 Einwohner die höchste Kriminalitätsbelastung aller Schutzbereiche. In den Schutzbereichen Oder-Spree/Frankfurt, Dahme-Spreewald und Ostprignitz-Ruppin, Oberhavel, Havelland, Potsdam und Teltow-Fläming ging die Kriminalitätsbelastung zurück.

Tabelle 133: Fallzahlen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	1.296	1.115	930	788	1.090	911	84,1	81,7
SB Barnim	2.809	2.274	1.590	1.293	2.269	1.803	80,8	79,3
SB Märkisch-Oderland	2.751	2.234	1.432	1.163	2.306	1.810	83,8	81,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	4.019	4.124	1.579	1.603	3.544	3.617	88,2	87,7
SB Dahme-Spreewald	2.636	3.155	1.628	1.957	2.060	2.545	78,1	80,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	4.125	3.287	1.703	1.337	3.617	2.791	87,7	84,9
SB Oberspreewald-Lausitz	1.907	1.156	1.444	863	1.715	1.008	89,9	87,2
PP Frankfurt (O.)	19.543	17.345	1.505	1.326	16.601	14.485	84,9	83,5
SB Prignitz	903	696	1.022	775	800	585	88,6	84,1
SB Ostprignitz-Ruppin	1.188	1.637	1.100	1.503	878	1.346	73,9	82,2
SB Oberhavel	3.240	4.100	1.619	2.065	2.699	3.581	83,3	87,3
SB Havelland	1.792	1.883	1.156	1.222	1.480	1.577	82,6	83,7
SB Potsdam	3.096	3.158	1.488	1.540	2.489	2.639	80,4	83,6
SB Brandenburg	3.324	3.142	1.530	1.440	2.697	2.523	81,1	80,3
SB Teltow-Fläming	1.748	1.841	1.080	1.141	1.462	1.619	83,6	87,9
SB Elbe-Elster	852	814	698	656	722	662	84,7	81,3
PP Potsdam	16.143	17.271	1.280	1.371	13.227	14.532	81,9	84,1
Land Brandenburg	35.844	34.642	1.400	1.349	29.868	29.031	83,3	83,8

Tabelle 134: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger in den Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	799	822	4,3	3,5	10,1	11,3	85,0	84,5	12,9	13,9
SB Barnim	1.546	1.368	3,8	4,5	11,4	11,0	84,5	83,8	6,9	8,1
SB Märkisch-Oderland	1.454	1.293	3,7	3,3	9,8	11,1	86,2	85,5	12,8	13,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.707	2.680	2,9	3,9	7,2	9,7	89,4	86,0	44,8	47,1
SB Dahme-Spreewald	1.311	1.347	2,8	3,1	10,1	9,1	86,7	87,8	15,0	11,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.039	2.091	7,7	7,1	10,8	10,1	80,3	82,1	21,7	24,7
SB Oberspreewald-Lausitz	803	824	5,1	6,6	9,5	13,8	85,3	79,6	9,0	9,0
PP Frankfurt (O.)	10.385	10.168	4,4	4,6	9,6	10,4	85,5	84,6	22,0	23,6
SB Prignitz	546	546	3,5	3,8	11,0	11,4	85,5	84,6	6,2	5,3
SB Ostprignitz-Ruppin	713	723	2,5	2,8	8,7	7,5	88,1	89,1	9,7	8,6
SB Oberhavel	1.431	1.287	5,2	6,0	9,5	8,9	85,1	84,6	8,7	7,9
SB Havelland	1.010	926	4,6	4,3	7,8	8,9	87,5	86,2	7,3	7,0
SB Potsdam	1.709	1.612	3,4	3,0	9,0	7,9	87,1	88,8	15,8	10,5
SB Brandenburg	1.995	1.844	5,9	5,7	11,4	10,4	82,5	83,7	10,7	13,6
SB Teltow-Fläming	1.090	964	3,0	3,3	7,4	7,5	89,2	89,2	5,6	6,0
SB Elbe-Elster	558	536	4,3	4,3	9,1	11,4	86,0	84,0	6,3	5,4
PP Potsdam	8.796	8.196	4,4	4,4	9,3	9,1	85,9	86,2	9,7	9,1
Land Brandenburg	18.950	18.151	4,4	4,6	9,5	9,8	85,7	85,3	16,3	17,2

Im Jahr 2006 waren 11,4 % (2005 = 10,2 %) der Gesamtkriminalität Betrugsstraftaten. 82,5 % (2005 = 82,2 %) der Betrugsdelikte konnten aufgeklärt werden. Den größten Anteil an allen Betrugsstraftaten hatten Waren- und Warenkreditbetrug mit 11.720 Fällen (1.296 Fälle bzw. 12,4 % mehr als im Vorjahr) bzw. 46,1 % (2005 = 45,1 %).

Tabelle 135: Ausgewählte Betrugsstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2006/2005		AQ in %	Veränd. 2006/2005
			abs.	in %		
5100	Betrug	25.434	2.308	10,0	82,5	0,3
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	11.720	1.296	12,4	77,5	3,7
5150	Erschleichen von Leistungen	3.009	697	30,1	97,9	0,0
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	1.174	96	8,9	59,4	-6,3
5170	sonstiger Betrug	9.316	210	2,3	86,3	-3,2

Von 12.620 Tatverdächtigen (1.266 mehr als 2005) waren:

- männlich 9.122 = 72,3 % (2005 = 72,3 %)
- weiblich 3.498 = 27,7 % (2005 = 27,7 %).

2.014 bzw. 16,0 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2005 = 16,0 %). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 9,5 % (2005 = 8,7 %).

52,2 % der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz außerhalb der Tatortgemeinde (2005 = 51,3 %).

Durch Betrugsstraftaten entstand im Jahr 2006 ein Schaden von 50,9 Millionen Euro, der sich wie folgt aufgliedert:

- | | |
|--|-------------------|
| • Waren- und Warenkreditbetrug | € 5,2 Millionen |
| • Grundstücks- und Baubetrug | € 0,8 Millionen |
| • Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug | € 1,0 Millionen |
| • Geldkreditbetrug | € 6,2 Millionen |
| • Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel | € 0,8 Millionen |
| • sonstiger Betrug | € 36,9 Millionen. |

Damit hat sich der entstandene Schaden durch Betrugsstraftaten gegenüber dem Vorjahr um 34,1 Millionen Euro verringert.

Im Jahr 2006 wurden 3.797 Fälle der Unterschlagung registriert (834 Fälle bzw. 18,0 % weniger als im Vorjahr). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 1,7 % (2005 = 2,0 %).

66,5 % (2005 = 74,0 %) der Unterschlagungen wurden aufgeklärt. Bei 8,4 % der Fälle handelte es sich um Unterschlagungen von Kfz (2005 = 8,0 %).

Von 2.519 Tatverdächtigen (2005 = 2.668) waren:

- | | |
|------------|--------------------------------|
| • männlich | 1.851 = 73,5 % (2005 = 74,7 %) |
| • weiblich | 668 = 26,5 % (2005 = 25,3 %). |

420 bzw. 16,7 % der Tatverdächtigen waren bei Tatausführung unter 21 Jahre alt (2005 = 18,1 %). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 4,2 % (2005 = 4,8 %).

Im Berichtszeitraum wurden 3.481 Fälle (309 bzw. 8,2 % weniger als im Vorjahr) der Urkundenfälschung erfasst. Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 1,6 % (2005 = 1,7 %).

Von 3.238 Tatverdächtigen (267 Tatverdächtige weniger als 2005) waren:

- | | |
|------------|--------------------------------|
| • männlich | 2.662 = 82,2 % (2005 = 81,6 %) |
| • weiblich | 576 = 17,8 % (2005 = 18,4 %). |

349 bzw. 10,8 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2005 = 11,5 %).

54,3 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2005 = 55,9 %). 8,4 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren Asylbewerber und 27,0 % Touristen bzw. Durchreisende. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dominierten folgende Nationalitäten:

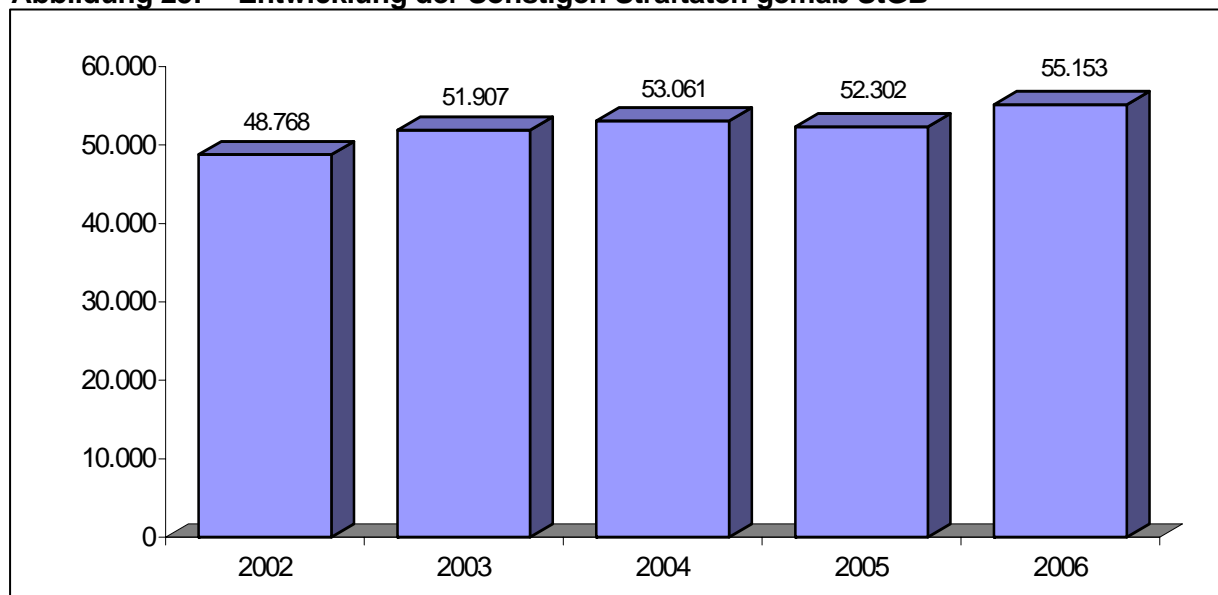
- Polen = 796 Tatverdächtige
- Ukraine = 286 Tatverdächtige
- Litauen = 130 Tatverdächtige
- Vietnam = 94 Tatverdächtige.

2.3.6 Sonstige Straftatbestände des StGB

Im Jahr 2006 wurden 55.153 Straftaten in diesem Deliktsbereich registriert (2.851 Fälle bzw. 5,5 % mehr als 2005). Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 24,8 % (2005 = 23,0 %). 2.155 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden erfasst (2005 = 2.037).

29.694 Fälle konnten aufgeklärt werden (2005 = 28.902). Das entspricht einer Aufklärungsquote von 53,8 % (2005 = 55,3 %). In 5 Fällen (2005 = 8 Fälle) wurde mit einer Schusswaffe gedroht und in 101 Fällen (2005 = 75 Fälle) geschossen.

Abbildung 25: Entwicklung der Sonstigen Straftaten gemäß StGB



Sachbeschädigungen bildeten mit 35.510 Fällen (2.854 Fälle bzw. 8,7 % mehr als 2005) bzw. 64,4 % (2005 = 62,4 %) die größte Straftatengruppe in diesem Deliktsbereich.

Abbildung 26: Anteile ausgewählter Deliktsbereiche

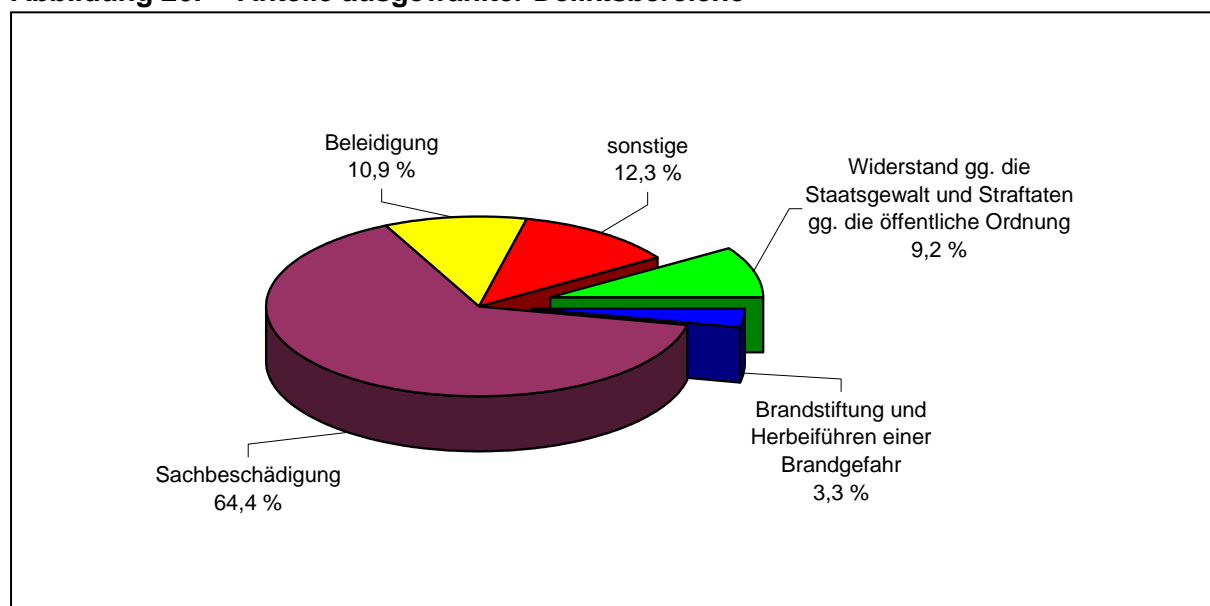


Tabelle 136: Entwicklung ausgewählter Delikte

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung darunter:	5.076	4.860	198	189	91,4	90,3	5.090	4.615
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	850	804	33	31	99,1	98,5	863	814
6240	Vortäuschen einer Straftat	533	556	21	22	100,2	100,4	531	577
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche darunter:	1.263	1.001	49	39	96,6	96,6	1.195	1.085
6320	sonstige Hehlerei	766	612	30	24	97,8	97,5	752	664
6400	Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr darunter:	1.796	1.812	70	71	49,8	54,1	996	1.032
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	544	449	21	17	50,9	55,7	331	305
6730	Beleidigung	5.997	5.855	234	228	92,7	92,6	5.543	5.357
6740	Sachbeschädigung	35.510	32.656	1.387	1.272	36,8	37,7	9.970	10.122
6760	Straftaten gegen die Umwelt...	324	307	13	12	59,6	65,8	232	257
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	163	161	6	6	58,3	66,5	118	129

An 1.068 bzw. 3,6 % (2005 = 1.057 bzw. 3,7 %) der aufgeklärten Fälle waren Kinder beteiligt. Eine Beteiligung von Jugendlichen und Heranwachsenden konnte in 25,5 % bzw. 22,2 % aller aufgeklärten Delikte festgestellt werden (2005 = 23,9 % bzw. 18,7 %).

Zu 74,5 % (2005 = 76,7 %) aller aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt.

67,8 % (2005 = 67,2 %) der aufgeklärten Fälle wurden von polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen begangen.

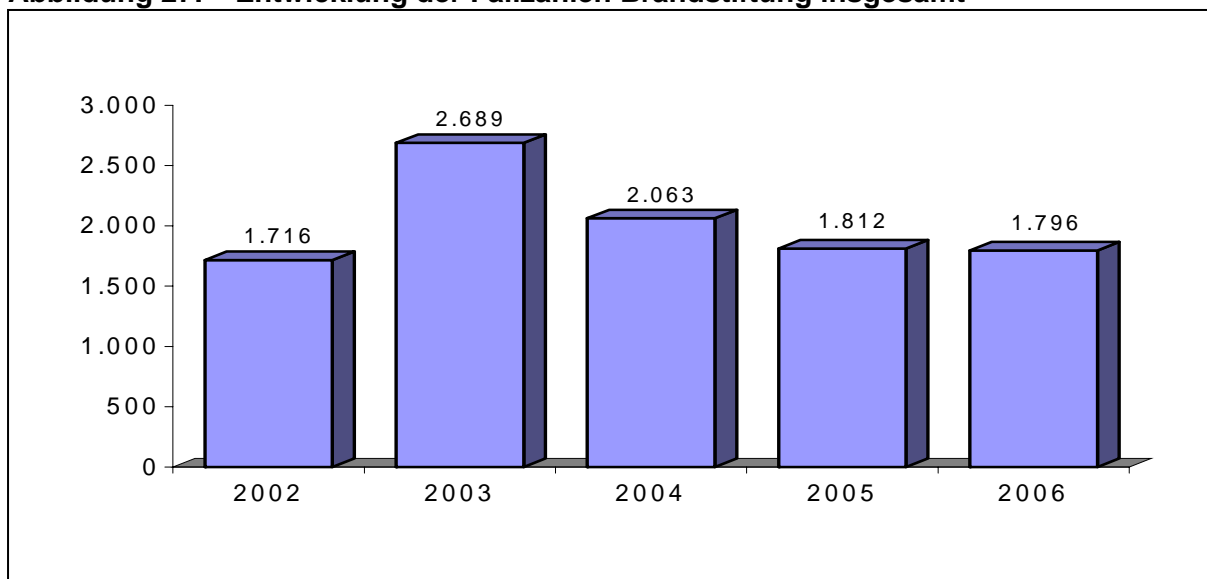
78,8 % (2005 = 79,0 %) aller ermittelten Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat registriert. 51 Tatverdächtige wurden mit mehr als 50 Straftaten registriert, davon 17 Jugendliche, 23 Heranwachsende und sieben Erwachsene.

Tabelle 137: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
6100	Erpressung	296	276	19	1	-	-	-	-
6200	Widerstand gegen d. Staatsgewalt u. Straftaten gg. d. öffentl. Ordnung	5.090	4.514	390	151	21	10	4	-
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.195	1.101	43	16	3	18	12	2
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	996	882	51	47	11	5	-	-
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtdelikte	228	200	10	3	6	9	-	-
6600	strafbarer Eigennutz	511	493	16	2	-	-	-	-
6700	alle sonstigen Straftaten gem. StGB	18.257	14.563	1.913	1.019	319	255	139	49
6740	Sachbeschädigung	9.970	7.445	1.056	763	271	251	135	49
6760	Straftaten gegen die Umwelt ...	232	218	8	6	-	-	-	-
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB) insgesamt	24.672	19.434	2.814	1.475	413	325	160	51

Gegenüber dem Jahr 2005 ist die Anzahl der erfassten Brandstiftungen um 16 Fälle bzw. 0,9 % gesunken. Mehr als die Hälfte der Brandstiftungen wurde in ländlichen Gegenden bzw. in Gemeinden unter 20.000 Einwohnern registriert.

Abbildung 27: Entwicklung der Fallzahlen Brandstiftung insgesamt



Brandstiftungen hatten mit 15,1 % einen hohen Anteil an Tatverdächtigen unter 14 Jahren (2005 = 16,1 %). 38,1 % aller ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahre alt (2005 = 36,6 %).

Tabelle 138: Geschlecht und Altersstruktur der Tatverdächtigen

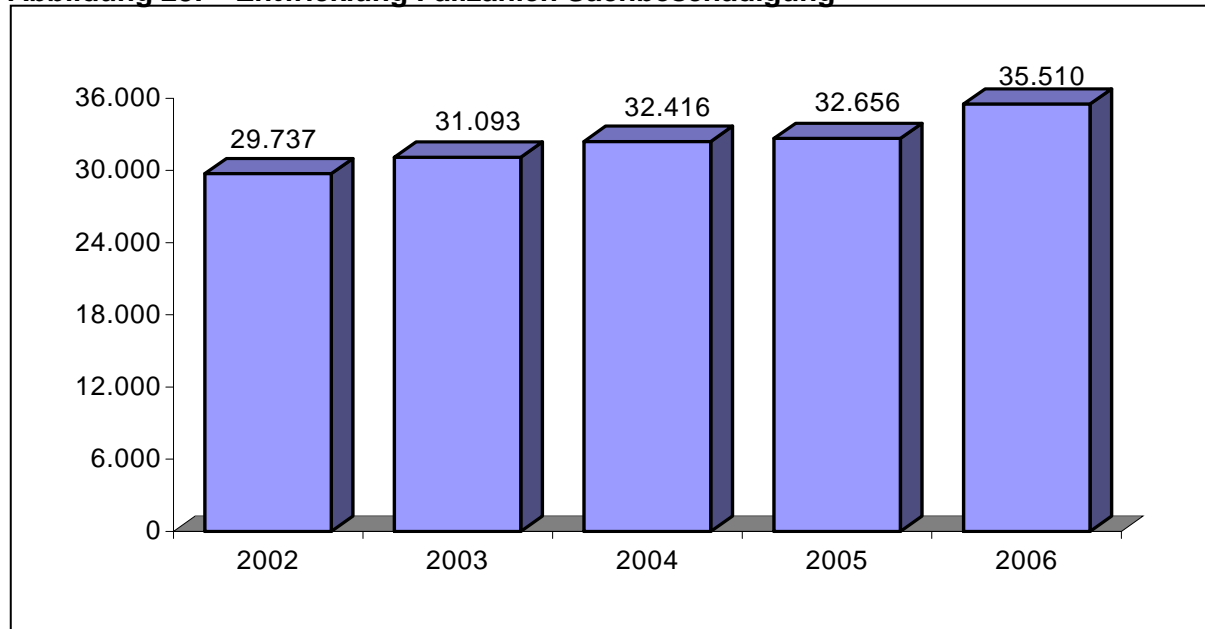
Geschlecht/ Altersgruppe	Anzahl der Tatverdächtigen bei Brandstiftungen insgesamt			
	2006		2005	
	absolut	in %	absolut	in %
männlich	860	86,3	875	84,8
weiblich	136	13,7	157	15,2
Kinder	150	15,1	166	16,1
Jugendliche	229	23,0	212	20,5
Heranwachsende	129	13,0	122	11,8
Erwachsene	488	49,0	532	51,6

Tabelle 139: Brandstiftung insgesamt nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	103	98	65	58	45,6	45,9	74	69
SB Barnim	138	130	93	72	56,5	59,2	78	74
SB Märkisch-Oderland	138	158	94	108	59,4	58,2	72	82
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	185	188	87	73	40,5	37,8	73	73
SB Dahme-Spreewald	116	130	75	44	50,9	41,5	72	81
SB Cottbus/Spree-Neiße	184	118	106	66	55,4	52,5	76	48
SB Oberspreewald-Lausitz	59	99	32	72	39,0	60,6	45	74
PP Frankfurt (O.)	923	921	552	493	50,5	50,1	71	70
SB Prignitz	74	103	51	51	70,3	42,7	84	115
SB Ostprignitz-Ruppin	87	105	54	65	51,7	59,0	81	96
SB Oberhavel	161	146	79	81	46,0	50,0	80	74
SB Havelland	93	100	58	91	65,6	76,0	60	65
SB Potsdam	123	112	65	69	38,2	46,4	59	55
SB Brandenburg	134	159	68	93	45,5	52,2	62	73
SB Teltow-Fläming	105	77	41	38	46,7	37,7	65	48
SB Elbe-Elster	96	89	29	51	40,6	113,5	79	72
PP Potsdam	873	891	445	539	49,0	58,4	69	71
Land Brandenburg	1.796	1.812	996	1.032	49,8	54,1	70	71

Im Jahr 2006 wurden 2.854 Fälle bzw. 8,7 % mehr Sachbeschädigungen erfasst als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Abbildung 28: Entwicklung Fallzahlen Sachbeschädigung



Der Anteil der Sachbeschädigung an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2006 15,9 % (2005 = 14,3 %). In 76 Fällen (2005 = 39) kam es bei Sachbeschädigungen zu Schusswaffenanwendungen.

36,8 % der Sachbeschädigungen wurden aufgeklärt (2005 = 37,7 %). Auf 100.000 Einwohner kamen 1.387 Straftaten (2005 = 1.272).

Tabelle 140: Sachbeschädigung im Einzelnen

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		Tatverdächtige		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Sachbeschädigung	35.510	32.656	1.387	1.272	9.970	10.122	36,8	37,7
Sachbeschädigung an Kfz	7.254	7.306	283	285	2.042	2.097	32,3	31,3
Datenveränderung/ Computersabotage	48	50	2	2	19	15	37,5	28,0
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen ...	3.321	2.930	130	114	1.240	1.068	35,4	36,5
Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	32	33	1	1	27	15	59,4	36,4

Zu 13.079 aufgeklärten Fällen der Sachbeschädigung wurden 9.970 Tatverdächtige ermittelt, davon:

- männlich 8.973 = 90,0 % (2005 = 89,6 %)
- weiblich 997 = 10,0 % (2005 = 10,4 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 641 = 6,4 % (2005 = 7,1 %)
- Jugendliche 3.252 = 32,6 % (2005 = 32,3 %)
- Heranwachsende 2.023 = 20,3 % (2005 = 17,8 %)
- Erwachsene 4.054 = 40,7 % (2005 = 42,7 %).

Mehr als die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war unter 21 Jahre alt (2006 = 59,3 %, 2005 = 57,3 %).

Tabelle 141: Sachbeschädigung insgesamt nach Schutz- und Präsidialbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	1.704	1.810	538	584	32,7	40,4	1.223	1.280
SB Barnim	2.801	2.187	791	708	35,2	34,8	1.585	1.244
SB Märkisch-Oderland	2.810	2.458	795	822	41,8	33,8	1.463	1.279
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.870	3.105	893	929	46,1	39,2	1.521	1.207
SB Dahme-Spreewald	2.355	2.283	720	792	35,5	42,1	1.454	1.416
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.812	3.224	947	946	28,6	32,5	1.574	1.311
SB Oberspreewald-Lausitz	1.439	1.530	484	503	35,0	34,2	1.090	1.142
PP Frankfurt (O.)	18.791	16.597	5.131	5.261	36,9	36,6	1.447	1.269
SB Prignitz	908	992	317	354	39,5	40,0	1.028	1.105
SB Ostprignitz-Ruppin	1.134	1.374	415	500	38,2	41,2	1.050	1.262
SB Oberhavel	2.810	2.367	854	795	34,4	35,2	1.404	1.192
SB Havelland	1.796	1.901	615	677	40,6	44,9	1.159	1.234
SB Potsdam	3.801	3.325	913	733	35,1	35,8	1.827	1.622
SB Brandenburg	3.459	3.498	913	965	36,6	40,8	1.593	1.603
SB Teltow-Fläming	1.715	1.560	491	527	39,1	37,2	1.059	967
SB Elbe-Elster	1.086	1.041	384	371	35,1	37,8	890	839
PP Potsdam	16.709	16.058	4.862	4.873	36,8	38,9	1.325	1.275
Land Brandenburg	35.510	32.656	9.970	10.122	36,8	37,7	1.387	1.272

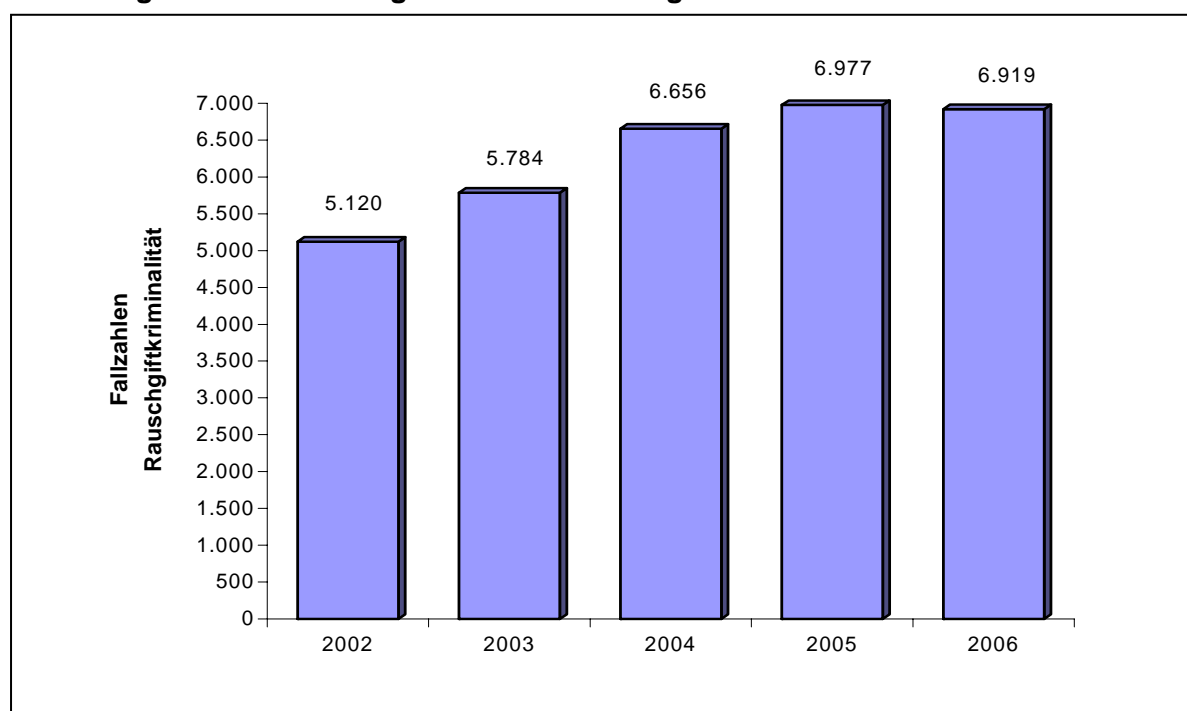
2.3.7 Rauschgiftkriminalität

Im Jahr 2006 wurden 6.919 Fälle (58 Fälle bzw. 0,8 % weniger als 2005) erfasst, darunter 6.893 Rauschgiftdelikte nach dem BtMG (somit 26 Fälle bzw. 0,4 % weniger als im Vorjahr).

Der Anteil der Rauschgiftkriminalität am Gesamtstrafatarenaufkommen betrug für das Jahr 2006 3,1 % (2005 = 3,1 %). Damit lag dieser auch weiterhin unter den Bundesdurchschnitt von 4,1 %.

94,3 % (2005 = 94,9 %) der Rauschgiftkriminalität konnten aufgeklärt werden.
270 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert.

Abbildung 29: Entwicklung Fallzahlen Rauschgiftkriminalität



Die Masse der Fälle betraf auch weiterhin den Besitz, den Erwerb, die Abgabe und den Kleinhandel mit Betäubungsmitteln (§ 29 BtMG). Der Schwerpunkt lag nach wie vor im Bereich der so genannten weichen Drogen, wie Amphetamine, Cannabis und Zubereitungen.

Die größten Anteile an den Delikten der Rauschgiftkriminalität hatten die allgemeinen Verstöße nach § 29 BtMG mit 5.383 Fällen (5 Fälle bzw. 0,1 % mehr als 2005) bzw. 77,8 % (2005 = 77,1 %).

Danach folgten die Delikte des illegalen Handels und des Schmuggels von BtM nach § 29 BtMG mit 1.217 Fällen (140 Fälle bzw. 10,3 % weniger als 2005) bzw. 17,6 % (2005 = 19,4 %).

Die Entwicklung der Fallzahlen wurde maßgeblich durch die Anzahl der Cannabisfälle bestimmt.

Tabelle 142: Rauschgiftkriminalität im Einzelnen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
2180	Raub zur Erlangung von BtM	2	4	0	0	100,0	75,0	3	3
*710	Diebstahl von BtM aus Apotheken	2	-	0	-	-	-	-	-
*720	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen	-	2	-	0	-	100,0	-	2
*730	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern ...	-	4	-	0	-	50,0	-	3
*740	Diebstahl von BtM bei Herstellern ...	-	-	-	-	-	-	-	-
*750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM	2	1	0	0	100,0	100,0	2	1
5420	Urkundenfälschung zur Erlangung von BtM	20	47	1	2	65,0	59,6	12	21
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	6.893	6.919	269	269	94,5	95,2	5.798	5.934
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	5.383	5.378	210	209	95,5	95,8	4.660	4.747
7311	mit Heroin	174	164	7	6	96,0	96,3	121	140
7312	mit Kokain	292	235	11	9	97,3	96,6	284	224
7313	mit LSD	12	8	0	0	91,7	112,5	12	9
7314	mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	475	339	19	13	94,9	96,5	440	331
7315	m. Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	397	333	16	13	95,7	97,6	367	327
7318	mit Cannabis und Zubereitungen	3.186	3.509	124	137	96,4	96,3	2.896	3.167
7319	mit sonstigen BtM	847	790	33	31	91,4	92,0	786	766
7320	illegaler Handel/Schmuggel v. Rauschdavan:	1.217	1.357	48	53	91,5	93,7	1.095	1.262
7321	mit/von Heroin	62	53	2	2	74,2	92,5	40	53
7322	mit/von Kokain	116	110	5	4	92,2	97,3	114	128
7323	mit/von LSD	5	9	0	0	100,0	100,0	8	10
7324	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	140	101	5	4	95,0	93,1	134	93
7325	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	141	141	6	5	94,3	95,0	135	136
7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen	598	769	23	30	92,8	94,0	548	737
7329	mit/von sonstigen BtM	155	174	6	7	86,5	89,1	141	150
7330	illegale Einfuhr von BtM	26	27	1	1	84,6	100,0	31	36
7331	von Heroin	1	2	0	0	100,0	100,0	1	2
7332	von Kokain	6	2	0	0	100,0	100,0	6	7
7333	von LSD	-	-	-	-	-	-	-	-
7334	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- od. flüssiger Form	4	2	0	0	100,0	100,0	5	2
7335	von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform ...	1	2	0	0	100,0	100,0	1	2

...Fortsetzung Seite 155

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
7338	von Cannabis und Zubereitungen	8	17	0	1	50,0	100,0	4	17
7339	von sonstigen BtM	6	2	0	0	100,0	100,0	14	6
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG	267	157	10	6	88,8	86,0	252	159
7341	illegaler Anbau von BtM	101	68	4	3	79,2	79,4	83	62
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	9	3	0	0	33,3	100,0	3	18
7343	Bereitstellung von Geldmitteln	1	2	0	0	100,0	100,0	2	2
7344	Werbung für BtM	-	-	-	-	-	-	-	-
7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	29	27	1	1	100,0	96,3	29	25
7346	leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM	1	-	0	-	100,0	-	1	-
7347	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	-	-	-	-	-	-	-	-
7348	illegaler Handel pp. in nicht geringer Menge	126	57	5	2	97,6	87,7	135	54
8910	Rauschgiftkriminalität	6.919	6.977	270	272	94,3	94,9	5.811	5.958

Eine Tatbeteiligung der verschiedenen Altersgruppen wurde wie folgt festgestellt:

- Kinder in 45 Fällen (2005 = 62)
- Jugendliche in 1.352 Fällen (2005 = 1.824)
- Heranwachsende in 1.777 Fällen (2005 = 1.896)
- und Erwachsene in 3.444 Fällen (2005 = 2.942).

In 48,2 % (2005 = 56,5 %) aller aufgeklärten Fälle wurden Tatverdächtige unter 21 Jahren registriert.

Tabelle 143: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	5.139	41	1.158	1.449	2.551
7320	illegaler Handel/Schmuggel v. Rausch- giften nach § 29 BtMG	1.113	4	175	278	678
7330	illegale Einfuhr von BtM	22	-	-	-	22
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG	237	-	19	46	179
8910	Rauschgiftkriminalität	6.528	45	1.352	1.777	3.444

Bei 6.315 bzw. 96,7 % (2005 = 96,1 %) aller aufgeklärten Delikte der Rauschgiftkriminalität wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert.

An 3.948 bzw. 60,5 % (2005 = 62,9 %) der aufgeklärten Straftaten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Personen beteiligt.

18,2 % (2005 = 17,0 %) der aufgeklärten Straftaten wurden von Konsumenten harter Drogen begangen.

Von den ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 5.196 = 89,4 % (2005 = 5.324 bzw. 89,4 %)
- weiblich 615 = 10,6 % (2005 = 634 bzw. 10,6 %).

Rauschgiftkriminalität ist gekennzeichnet durch einen hohen Anteil von Tatverdächtigen unter 21 Jahren (2006 = 46,5 %, 2005 = 54,7 %). So konnten 38 (2005 = 55) Kinder, 1.174 (2005 = 1.556) Jugendliche und 1.493 (2005 = 1.651) Heranwachsende im Zusammenhang mit Delikten der Rauschgiftkriminalität ermittelt werden.

Nichtdeutsche Tatverdächtige traten kaum in Erscheinung (2006 = 6,7 %, 2005 = 6,2 %).

64,9 % (2005 = 66,1 %) der Tatverdächtigen hatte einen Wohnsitz in der Tatortgemeinde.

3.061 (2005 = 3.252) Tatverdächtige waren zu einem früheren Zeitpunkt bereits polizeilich in Erscheinung getreten und 921 (2005 = 902) waren Konsumenten harter Drogen.

Tabelle 144: Tatverdächtige, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder	38	19	4	-	-
Jugendliche	1.174	638	64	15	2
Heranwachsende	1.493	749	41	23	-
bis unter 21 Jahren insges.	2.705	1.406	109	38	2
Erwachsene	3.106	1.287	99	111	9
TV insgesamt	5.811	2.693	208	149	11

Tabelle 145: Konsumenten harter Drogen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	TV insgesamt	Konsumenten harter Drogen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder	38	1	-	-	-
Jugendliche	1.174	79	24	3	-
Heranwachsende	1.493	186	37	7	-
bis unter 21 Jahren insges.	2.705	266	61	10	-
Erwachsene	3.106	486	49	48	1
TV insgesamt	5.811	752	110	58	1

Tabelle 146: Rauschgiftkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	204	417	92,6	93,8	146	295
SB Barnim	398	292	94,7	92,8	225	166
SB Märkisch-Oderland	418	455	93,1	96,0	218	237
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	905	1.011	91,8	94,6	356	393
SB Dahme-Spreewald	430	443	93,7	91,0	266	275
SB Cottbus/Spree-Neiße	630	630	94,3	95,4	260	256
SB Oberspreewald-Lausitz	254	303	99,2	97,7	192	226
PP Frankfurt (O.)	3.239	3.551	93,7	94,5	249	272
SB Prignitz	454	366	98,0	99,2	514	408
SB Ostprignitz-Ruppin	459	281	92,8	96,8	425	258
SB Oberhavel	494	546	88,9	94,1	247	275
SB Havelland	363	427	96,1	94,6	234	277
SB Potsdam	534	468	95,5	94,0	257	228
SB Brandenburg	471	596	93,0	92,8	217	273
SB Teltow-Fläming	576	451	97,6	97,3	356	279
SB Elbe-Elster	315	280	98,7	97,5	258	226
PP Potsdam	3.666	3.415	94,9	95,4	291	271
Land Brandenburg	6.919	6.977	94,3	94,9	270	272

Tabelle 147: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
	SB Uckermark	177	344	26,0	22,7	29,9	32,6	43,5	44,5	2,8
SB Barnim	363	280	21,5	31,4	30,6	29,6	47,7	38,9	1,9	5,0
SB Märkisch-Oderland	365	395	22,7	35,4	25,2	24,3	52,1	39,2	4,4	2,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	737	809	22,7	25,8	24,4	30,2	52,0	43,4	8,3	6,7
SB Dahme-Spreewald	389	345	24,4	38,6	28,5	27,0	45,2	31,3	6,2	2,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	504	516	11,9	16,1	25,6	25,0	62,5	58,5	13,9	10,5
SB Oberspreewald-Lausitz	233	289	21,9	19,0	29,2	31,1	48,9	49,5	2,1	2,1
PP Frankfurt (O.)	2.749	2.952	21,0	26,2	26,8	28,5	51,6	44,5	6,8	5,1
SB Prignitz	402	351	13,4	15,1	21,4	20,8	64,9	63,2	15,4	17,7
SB Ostprignitz-Ruppin	418	269	12,9	20,1	21,3	21,9	65,6	56,9	10,3	4,1
SB Oberhavel	411	491	21,7	26,5	24,6	29,3	52,8	43,8	2,4	2,2
SB Havelland	281	361	27,0	32,4	29,2	28,5	42,3	35,7	7,1	8,6
SB Potsdam	484	426	19,4	26,5	25,8	27,9	54,5	45,3	4,8	7,3
SB Brandenburg	414	490	22,7	26,5	26,3	27,1	49,3	45,9	6,3	8,8
SB Teltow-Fläming	500	425	25,0	35,5	24,8	29,6	49,4	34,4	3,2	6,6
SB Elbe-Elster	199	230	11,6	22,2	28,1	28,7	60,3	46,1	1,5	0,9
PP Potsdam	3.076	3.021	19,7	26,1	24,7	27,0	54,9	45,8	6,5	7,2
Land Brandenburg	5.811	5.958	20,2	26,1	25,7	27,7	53,5	45,3	6,7	6,2

2.3.8 Gewaltkriminalität

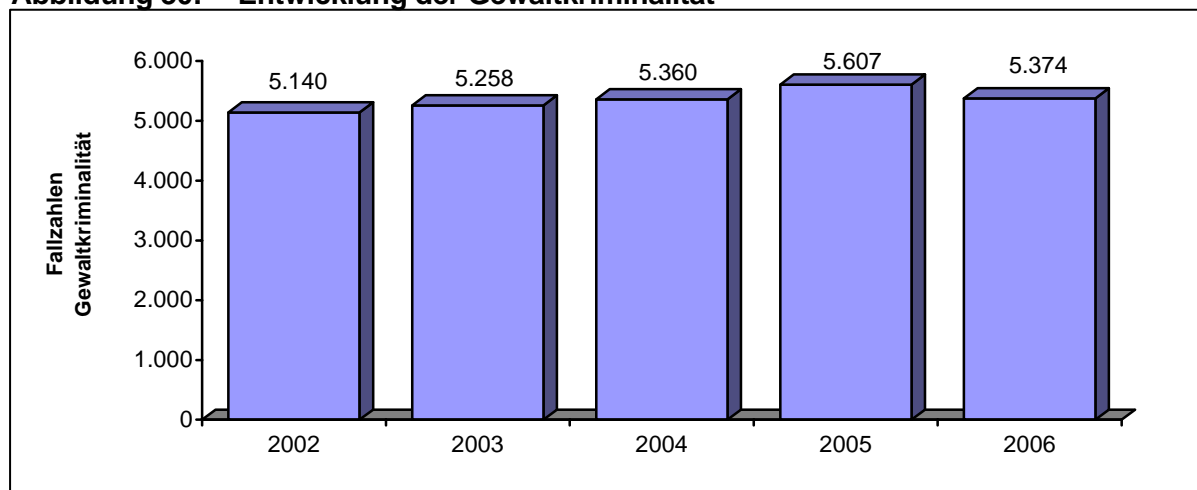
Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2006 5.374 Gewaltdelikte registriert (233 Fälle bzw. 4,2 % weniger als im Vorjahr). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 2,4 % (2005 = 2,5 %). Die Aufklärungsquote lag bei 78,5 % (2005 = 78,9 %).

210 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert (2005 = 218).

In 129 Fällen der Gewaltkriminalität verwendeten die Tatverdächtigen Schusswaffen (24 Fälle weniger als im Vorjahr). Das waren 2,4 % aller registrierten Gewaltdelikte.

In 63 Fällen (48,8 %) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 66 Fällen (51,2 %) geschossen. Die Anzahl der Fälle, bei denen geschossen wurde, nahm im Jahr 2006 um 5,7 % bzw. 4 Fälle gegenüber 2005 ab.

Abbildung 30: Entwicklung der Gewaltkriminalität



Straftaten der gefährlichen und schweren Körperverletzung bildeten mit 67,1 % (2005 = 67,7 %) sowie des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer mit 26,6 % (2005 = 26,9 %) den Hauptanteil an Gewaltdelikten.

Abbildung 31: Anteile ausgewählter Delikte an allen Gewaltdelikten

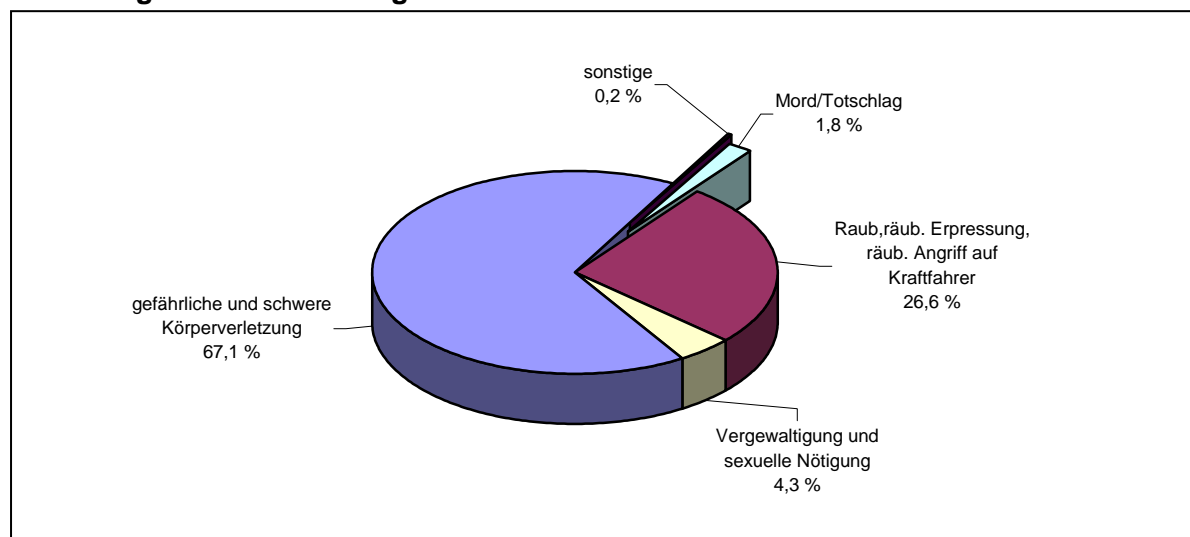


Tabelle 148: Gewaltkriminalität im Einzelnen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
0100	Mord	32	24	1	1	87,5	108,3
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	66	63	3	2	93,9	92,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	232	197	9	8	89,7	83,8
2100	Raub, räub. Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.428	1.510	56	59	58,3	57,8
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	7	8	0	0	85,7	75,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.604	3.797	141	148	85,4	86,6
2330	erpresserischer Menschenraub	1	3	0	0	0,0	100,0
2340	Geiselnahme	4	4	0	0	100,0	100,0
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	0	1	0	0	0,0	0,0
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	5.374	5.607	210	218	78,5	78,9

Eine Tatbeteiligung an den aufgeklärten Gewaltdelikten wurde festgestellt bei:

- Kindern insgesamt in 141 Fällen (2005 = 132)
dovon: unter 10 Jahren in 12 Fällen (2005 = 12)
10 bis unter 12 Jahren in 34 Fällen (2005 = 26)
12 bis unter 14 Jahren in 109 Fällen (2005 = 104)
- Jugendlichen insgesamt in 1.024 Fällen (2005 = 1.114)
dovon: 14 bis unter 16 Jahren in 406 Fällen (2005 = 498)
16 bis unter 18 Jahren in 770 Fällen (2005 = 795)
- Heranwachsenden in 1.074 Fällen (2005 = 1.172)
- und Erwachsenen insgesamt in 2.688 Fällen (2005 = 2.751).

Tabelle 149: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
0100	Mord	28	-	4	2	24
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	62	1	6	11	49
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	208	2	15	26	169
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	832	25	268	269	458
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	6	-	1	1	5
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.078	113	729	765	1.980
2330	erpresserischer Menschenraub	-	-	-	-	-
2340	Geiselnahme	4	-	1	-	3
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-

Zu 66,3 % (2005 = 65,5 %) aller aufgeklärten Gewaltdelikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt. Durch Kinder, Jugendliche und Heranwachsende wurden Gewaltdelikte zumeist in Gruppen begangen (53,6 %).

Tabelle 150: Straftaten begangen von allein handelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von allein handelnden TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	141	52	48	4
unter 10 Jahren	12	7	7	0
10 bis unter 12 Jahren	34	14	13	1
12 bis unter 14 Jahren	109	31	27	4
Jugendliche insgesamt	1.024	396	355	41
14 bis unter 16 Jahren	406	137	119	18
16 bis unter 18 Jahren	770	259	236	23
Heranwachsende insgesamt	1.074	442	408	34
bis unter 21 Jahren insgesamt	1.919	890	811	79
Erwachsene	2.688	1.907	1.709	198

An 69,3 % (2005 = 71,1 %) der aufgeklärten Kriminalität bei Gewaltdelikten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige beteiligt. Höher lag der Anteil der aufgeklärten Straftaten bei Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden.

Tabelle 151: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von Tatverdächtigen, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	141	79	21	10	1
unter 10 Jahren	12	2	-	1	-
10 bis unter 12 Jahren	34	20	3	3	1
12 bis unter 14 Jahren	109	65	19	8	1
Jugendliche insgesamt	1.024	750	115	69	-
14 bis unter 16 Jahren	406	280	70	33	-
16 bis unter 18 Jahren	770	591	75	51	-
Heranwachsende insgesamt	1.074	822	64	33	1
bis unter 21 Jahren insgesamt	1.919	1.388	158	97	2
Erwachsene	2.688	1.499	146	121	7

16,6 % (2005 = 18,0 %) aller aufgeklärten Fälle wurden durch Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss begangen.

Durch die Aufklärung von 4.218 Gewaltstraftaten wurden 5.760 Tatverdächtige ermittelt, davon waren:

- männlich 5.146 = 89,3 % (2005 = 88,7 %)
- weiblich 614 = 10,7 % (2005 = 11,3 %),

wobei sich die Altersstruktur wie folgt darstellt::

- Kinder 182 = 3,2 % (2005 = 3,1 %)
- Jugendliche 1.283 = 22,3 % (2005 = 22,8 %)
- Heranwachsende 1.190 = 20,7 % (2005 = 21,2 %)
- Erwachsene 3.105 = 53,9 % (2005 = 53,0 %).

46,1 % der ermittelten Tatverdächtigen war bei Ausführung der Tat unter 21 Jahre alt.

400 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden wegen Gewaltstraftaten registriert, das sind 6,9 % aller ermittelten Tatverdächtigen (2005 = 427 bzw. 7,2 %).

Tabelle 152: Tatverdächtige im Jahresvergleich

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV insgesamt		nichtdeutsche TV	
		2006	2005	2006	2005
0100	Mord	32	55	4	6
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	80	82	12	10
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	206	158	19	17
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.254	1.274	100	121
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	8	6	2	-
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.434	4.592	283	286
2330	erpresserischer Menschenraub	-	7	-	1
2340	Geiselnahme	7	9	-	1
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	5.760	5.916	400	427

Insbesondere bei Raubstraftaten war ein hoher Anteil Jugendlicher und Heranwachsender an den Tatverdächtigen zu verzeichnen (2006 = 54,9 %, 2005 = 51,5 %).

Tabelle 153: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtigenanteil in %					
		männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	93,8	6,3	-	15,6	9,4	75,0
0200	Totschlag/Tötung auf Verlangen	85,0	15,0	1,3	15,0	16,3	67,5
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	100,0	-	1,0	7,8	14,6	76,7
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	91,2	8,8	2,3	29,4	25,4	42,8
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	100,0	-	-	12,5	12,5	75,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	88,5	11,5	3,5	22,0	20,3	54,2
2330	erpresserischer Menschenraub	-	-	-	-	-	-
2340	Geiselnahme	100,0	-	-	14,3	-	85,7
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	89,3	10,7	3,2	22,3	20,7	53,9

43,6 % der zu Gewaltstraftaten ermittelten Tatverdächtigen handelten allein (2005 = 44,2 %).

Tabelle 154: Anzahl der allein handelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	182	49	46	3
unter 10 Jahren	16	7	7	0
10 bis unter 12 Jahren	35	14	14	0
12 bis unter 14 Jahren	131	28	25	3
Jugendliche insgesamt	1.283	346	308	38
14 bis unter 16 Jahren	471	118	103	15
16 bis unter 18 Jahren	812	228	205	23
Heranwachsende insgesamt	1.190	392	358	34
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.655	787	712	75
Erwachsene	3.105	1.724	1.540	184
TV insgesamt	5.760	2.511	2.252	259

Mehr als die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits polizeilich in Erscheinung getreten (57,7 %).

Tabelle 155: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	182	66	12	4	-
unter 10 Jahren	16	2	-	-	-
10 bis unter 12 Jahren	35	13	1	1	-
12 bis unter 14 Jahren	131	51	11	3	-
Jugendliche insgesamt	1.283	707	121	45	2
14 bis unter 16 Jahren	471	217	59	17	1
16 bis unter 18 Jahren	812	490	62	28	1
Heranwachsende insgesamt	1.190	698	40	20	1
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.655	1.471	173	69	3
Erwachsene	3.105	1.394	102	104	6
TV insgesamt	5.760	2.865	275	173	9

15,4 % der Tatverdächtigen standen bei Tatausübung unter Alkoholeinfluss.

Tabelle 156: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0100	Mord	32	31	-	-	1	-	-	-
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	80	79	1	-	-	-	-	-
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	206	197	7	2	-	-	-	-
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.254	1.089	116	39	8	2	-	-
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	8	8	-	-	-	-	-	-
2220	gefährliche und schw. Körperverletzung	4.434	3.929	388	111	4	2	-	-
2330	erpresserischer Menschenraub	-	-	-	-	-	-	-	-
2340	Geiselnahme	7	6	1	-	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	5.760	4.934	584	222	16	4	-	-

Tabelle 157: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten und Lebensaltersgruppen

Altersgruppen	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
		1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
Kinder	182	171	5	5	1	-	-	-
Jugendliche	1.283	1.024	169	84	6	-	-	-
Heranwachsende	1.190	956	151	79	3	1	-	-
unter 21 Jahren gesamt	2.655	2.151	325	168	10	1	-	-
Erwachsene	3.105	2.783	259	54	6	3	-	-

Von 6.238 Opfer waren:

- männlich 4.615 = 74,0 % (2005 = 73,7 %)
- weiblich 1.623 = 26,0 % (2005 = 26,3 %),

wobei sich die Altersstruktur der Opfer wie folgt darstellt:

- Kinder 282 = 4,5 % (2005 = 5,3 %)
- Jugendliche 1.120 = 18,0 % (2005 = 17,6 %)
- Heranwachsende 1.031 = 16,5 % (2005 = 16,3 %)
- Erwachsene 3.805 = 61,0 % (2005 = 60,8 %).

22,5 % (2005 = 22,9 %) aller Opfer waren unter 18 Jahren.

34,9 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Gewaltstraftätern.

Verwandtschaftliche Beziehungen gaben 5,1 % der Opfer an, weitere 24,3 % waren mit den bzw. dem Tatverdächtigen näher bekannt.

Tabelle 158: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Gewaltstraftaten

	Verwandtschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbez.		ungeklärt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
voll.	134	146	886	469	11	1	218	54	1.497	450	1.472	287
vers.	16	23	88	70	1	0	20	6	160	73	112	44
insg.	150	169	974	539	12	1	238	60	1.657	523	1.584	331

Tabelle 159: Anzahl weiblicher Opfer bei ausgewählten Gewaltstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	2006	2005	2004	2003	2002
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	220	184	218	237	198
2160	Handtaschenraub	79	130	126	131	112
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	156	163	151	157	142
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	851	892	846	734	714

91,9 % aller ermittelten Opfer bei Delikten des Handtaschenraubes waren Mädchen und Frauen.

Tabelle 160: Altersgruppen weiblicher Opfer zu ausgewählten Gewaltstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	weibliche Opfer	davon:			
			Kinder	Jugendliche	Heranw.	Erwachs.
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	220	7	47	31	135
2110	Raubstraftaten auf Geldinstitute und Poststellen	28	-	-	1	27
2160	Handtaschenraub	79	-	1	2	76
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen ...	156	13	22	15	106
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	1	-	-	-	1
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	851	54	164	113	520

Tabelle 161: Gewaltkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	346	345	248	244	285	285	82,4	82,6
SB Barnim	416	430	235	245	335	363	80,5	84,4
SB Märkisch-Oderland	344	345	179	180	279	276	81,1	80,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	563	641	221	249	446	521	79,2	81,3
SB Dahme-Spreewald	294	319	182	198	233	256	79,3	80,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	585	601	242	244	427	427	73,0	71,0
SB Oberspreewald-Lausitz	259	279	196	208	223	224	86,1	80,3
PP Frankfurt (O.)	2.807	2.960	216	226	2.228	2.352	79,4	79,5
SB Prignitz	140	171	158	190	122	146	87,1	85,4
SB Ostprignitz-Ruppin	204	221	189	203	166	188	81,4	85,1
SB Oberhavel	401	466	200	235	308	363	76,8	77,9
SB Havelland	382	381	246	247	291	277	76,2	72,7
SB Potsdam	489	499	235	243	360	390	73,6	78,2
SB Brandenburg	479	494	221	226	353	366	73,7	74,1
SB Teltow-Fläming	264	229	163	142	215	197	81,4	86,0
SB Elbe-Elster	206	185	169	149	173	144	84,0	77,8
PP Potsdam	2.565	2.646	203	210	1.988	2.071	77,5	78,3
Land Brandenburg	5.374	5.607	210	218	4.218	4.423	78,5	78,9

Tabelle 162: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdtd. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
	SB Uckermark	361	371	22,4	23,7	21,9	22,4	52,6	49,1	3,9
SB Barnim	470	433	24,5	23,6	21,3	22,6	50,2	50,8	7,0	4,6
SB Märkisch-Oderland	411	369	19,5	19,5	21,7	19,2	57,4	59,1	4,6	8,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	681	705	18,9	20,0	17,3	17,7	60,6	60,6	17,0	11,1
SB Dahme-Spreewald	328	347	21,0	30,3	18,9	21,0	53,4	45,0	5,8	7,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	555	577	19,6	22,7	21,4	22,4	56,6	51,0	7,2	4,5
SB Oberspreewald-Lausitz	302	331	23,5	22,7	17,5	22,1	56,3	52,0	4,6	5,7
PP Frankfurt (O.)	3.082	3.111	21,1	22,8	19,9	20,5	55,8	53,5	8,3	7,0
SB Prignitz	157	220	21,0	22,7	22,3	23,6	54,1	51,4	6,4	3,2
SB Ostprignitz-Ruppin	232	280	22,4	16,8	19,8	23,6	55,2	54,6	3,4	5,4
SB Oberhavel	467	518	25,7	26,6	17,3	21,2	51,8	47,1	5,8	7,3
SB Havelland	401	392	27,2	28,8	25,2	21,4	44,9	47,2	5,2	6,6
SB Potsdam	453	475	21,4	20,0	21,6	23,8	54,1	54,1	11,0	13,7
SB Brandenburg	518	498	25,3	23,5	22,6	21,1	50,4	53,6	3,9	7,8
SB Teltow-Fläming	261	282	22,6	16,3	21,5	19,5	53,3	63,5	1,5	5,0
SB Elbe-Elster	227	176	16,7	21,0	23,3	20,5	56,4	53,4	2,6	4,5
PP Potsdam	2.691	2.820	23,6	22,7	21,6	21,8	51,8	52,5	5,4	7,5
Land Brandenburg	5.760	5.916	22,3	22,8	20,7	21,2	53,9	53,0	6,9	7,2

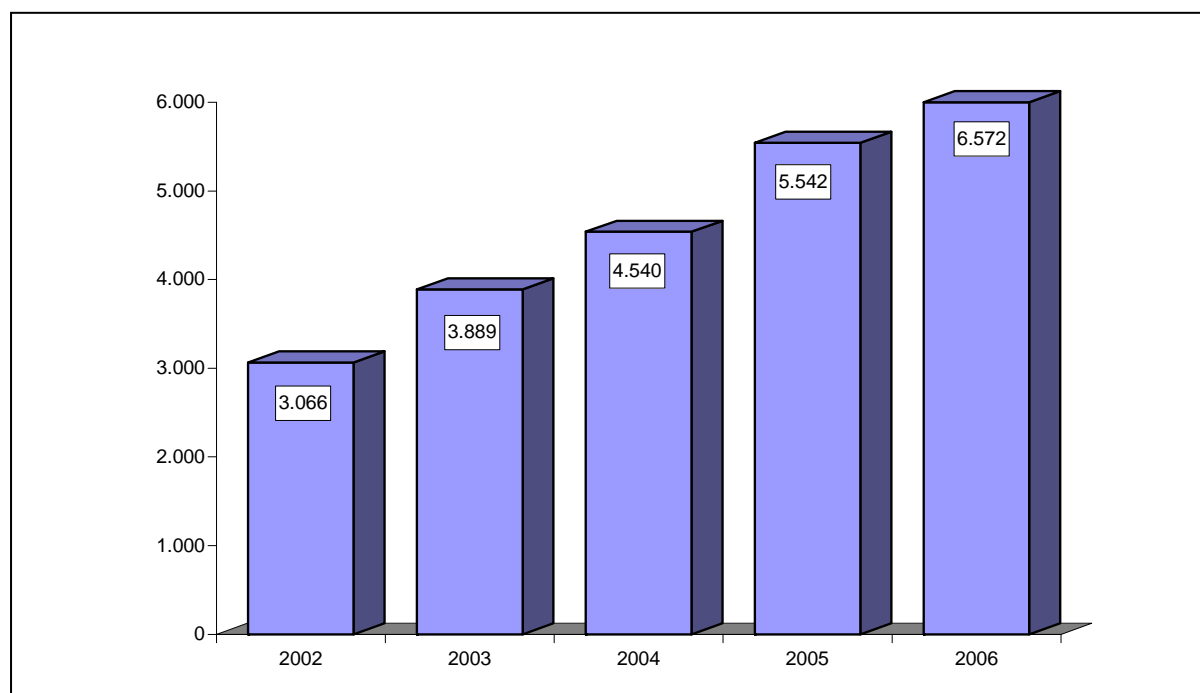
2.3.9 Wirtschaftskriminalität

Im Bereich der Wirtschaftskriminalität ist zu berücksichtigen, dass in der PKS keine Wirtschaftsstraftaten aufgenommen werden, die von Schwerpunktstaatsanwaltschaften oder von den Finanzbehörden ohne Beteiligung der Polizei verfolgt werden. Eine Bewertung der Kriminalitätsentwicklung im Bereich der Wirtschaftsstraftaten ist nicht unproblematisch. Erfahrungsgemäß, bedingt durch Großverfahren, weisen die Fallzahlen im Verhältnis zu anderen Deliktsbereichen von Jahr zu Jahr große Schwankungsbreiten auf. Die Ermittlungen in diesem Bereich erweisen sich als kompliziert und langwierig. Zwischen Tatzeiten und Abschluss der kriminalpolizeilichen Ermittlungen liegen mitunter große Bearbeitungszeiträume, die die jährlichen Erfassungszeiträume bei weitem überschreiten.

Bei den Summenschlüsseln 8931 bis 8936 ist die mehrfache Zuweisung einer Straftat zulässig. Diese Schlüssel dürfen daher nicht summiert werden. Im Schlüssel 8930 wird die Straftat nur einmal gezählt.

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2006 6.572 Fälle der Wirtschaftskriminalität erfasst (1.030 bzw. 18,6 % mehr als 2005). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 2,9 % (2005 = 2,4 %). 99,0 % der Wirtschaftsdelikte wurden aufgeklärt (2005 = 99,8 %).

Abbildung 32: Entwicklung der Wirtschaftskriminalität



Die Zunahme ist vor allem auf größere Ermittlungskomplexe des LKA BB zurückzuführen, die insbesondere den Bereich des Waren- und Warenkreditbetruges betreffen.

Die größten Anteile haben:

- Betrugsdelikte mit 2.481 Fällen (349 Fälle bzw. 16,4 % mehr als 2005) bzw. 37,8 % (2005 = 38,5 %),
- Veruntreuungen mit 2.134 Fällen (262 bzw. 14,0 % mehr als 2005) bzw. 32,5 % (2005 = 33,8 %) und
- Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor mit 1.630 Fällen (575 Fälle bzw. 54,5 % mehr als 2005) bzw. 24,8 % (2005 = 19,0 %).

Tabelle 163: Fallentwicklung und Aufklärungsquoten bei ausgewählten Wirtschaftsdelikten

Schl.-zahl	Delikt (-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2006/05		AQ in %	Veränderung 2006/05
			absolut	in %		
5100	Betrug	2.481	349	16,4	99,5	-0,2
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	1.528	1.502	5776,9	99,9	-0,1
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	74	36	94,7	97,3	-2,7
5140	Geldkreditbetrug	61	-24	-28,2	93,4	-4,2
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	2	2	100,0	100,0	100,0
5170	sonstiger Betrug	816	-1.167	-58,9	99,3	-0,5
5200	Veruntreuung	2.134	262	14,0	99,1	-0,8
5210	Untreue	201	73	57,0	98,0	-12,8
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.933	189	10,8	99,2	-0,6
5300	Unterschlagung	20	-203	-91,0	100,0	-0,9
5610	Bankrott	140	7	5,3	101,4	-0,1
5630	Verletzung d. Buchführungspflicht	84	2	2,4	98,8	-1,2
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungsG ...	420	-73	-14,8	100,5	0,5
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	850	504	145,7	97,8	-1,0
8930	Wirtschaftskriminalität	6.572	1.030	18,6	99,0	-0,8

Tabelle 164: Fallentwicklung und Aufklärung

Schl.-	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2006/2005		AQ in %	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005
8930	Wirtschaftskriminalität	6.572	5.542	1.030	18,6	99,0	99,8
8931	bei Betrug	2.481	2.132	349	16,4	99,5	99,7
8932	Insolvenzstraftaten	640	705	-65	-9,2	100,3	100,0
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	105	79	26	32,9	96,2	94,9
8934	Wettbewerbsdelikte	991	373	618	165,7	97,6	98,7
8935	Wirtschaftskriminalität i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	1.962	1.748	214	12,2	99,2	99,8
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	69	38	31	81,6	97,1	100,0

2006 lag der gemeldete Gesamtschaden bei 168,5 Millionen Euro. Das sind 84,9 Mio. Euro weniger als 2005.

353 Wirtschaftsstraftaten mit einem Einzelschaden in Höhe von mindestens 50.000 Euro (2005 = 378 Fälle) wurden registriert.

Abbildung 33: Schaden durch Wirtschaftskriminalität in Mio. Euro

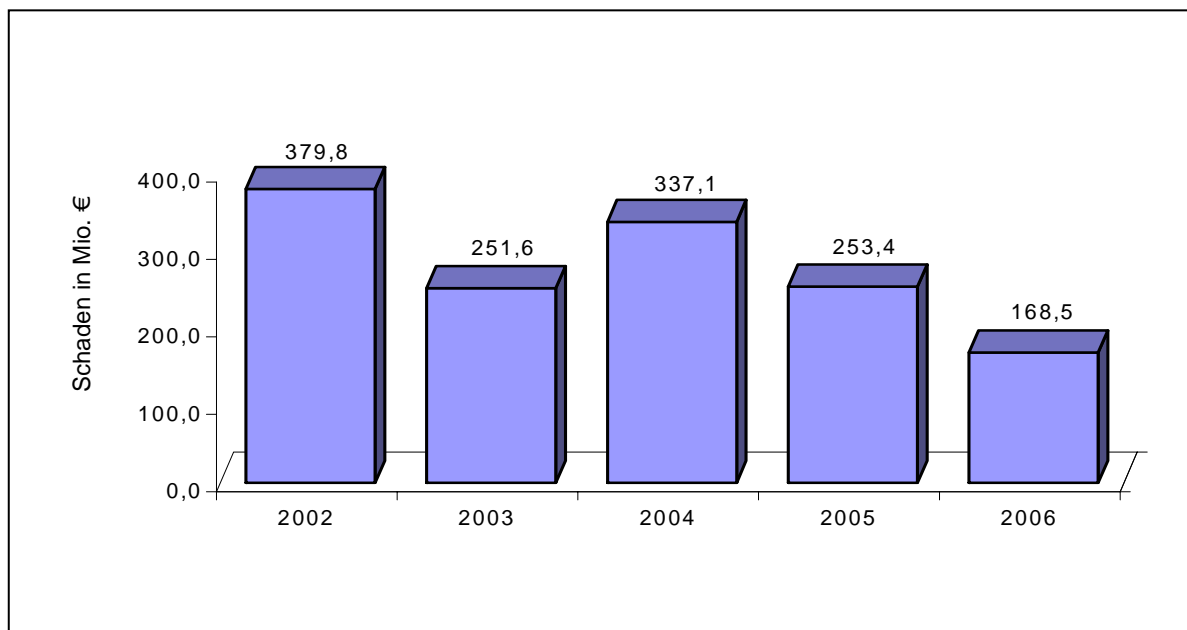


Tabelle 165: Schadensangaben für ausgewählte Wirtschaftsdelikte im Jahresvergleich

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Schaden in Mio. Euro	
		2006	2005
5100	Betrug	18,2	45,2
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	0,5	0,7
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1,0	1,1
5140	Geldkreditbetrug	6,1	1,6
5210	Untreue	25,2	7,6
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	6,0	6,6
5600	Insolvenzstraftaten	2,7	4,8
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG ...	115,1	179,2
7121	Konkursverschleppung § 84 GmbHG	111,1	153,6
8930	Wirtschaftskriminalität	168,5	253,4

2.023 Tatverdächtige wurden bei Wirtschaftskriminalität ermittelt,

davon waren:

- männlich 79,3 % (2005 = 79,6 %)
- weiblich 20,7 % (2005 = 20,4 %).

97,5 % der Tatverdächtigen waren Erwachsene (2005 = 97,4 %), davon:

- 25,8 % (2005 = 24,7 %) im Alter zwischen 30 und 40 Jahren und
- 32,3 % (2005 = 30,8 %) im Alter zwischen 40 und 50 Jahren.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Bereich der Wirtschaftskriminalität beträgt 8,4 % (2005 = 5,1 %). 170 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden ermittelt, darunter 77 polnische, 18 türkische und 12 vietnamesische Staatsbürger.

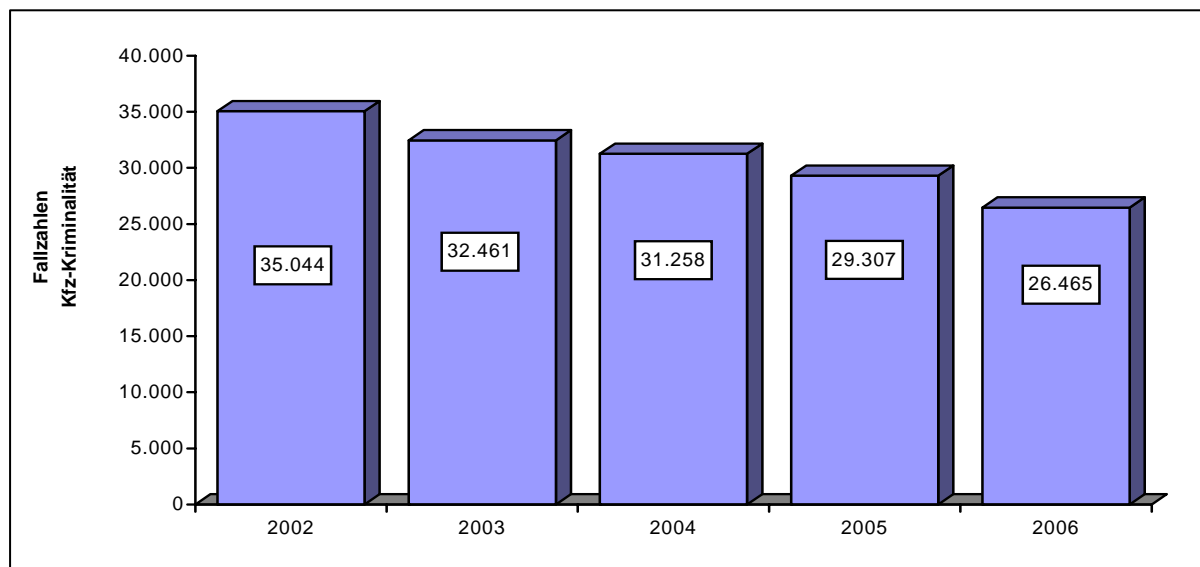
Tabelle 166: Wirtschaftsdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	180	73	53	63	97,2	98,6	129	52
SB Barnim	326	179	120	98	98,2	97,2	185	102
SB Märkisch-Oderland	214	167	111	116	98,6	101,2	111	87
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	576	379	347	171	97,9	99,5	226	147
SB Dahme-Spreewald	514	1.141	134	169	100,0	99,8	317	708
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.082	319	172	198	99,6	98,1	447	130
SB Oberspreew.-Lausitz	905	90	89	70	99,8	107,8	685	67
PP Frankfurt (O.)	3.797	2.348	1.016	878	99,2	99,7	292	180
SB Prignitz	33	20	26	14	100,0	100,0	37	22
SB Ostprignitz-Ruppin	45	38	30	31	97,8	94,7	42	35
SB Oberhavel	240	955	86	63	100,0	100,1	120	481
SB Havelland	321	397	141	124	99,7	100,3	207	258
SB Potsdam	1.189	806	272	280	98,7	99,3	572	393
SB Brandenburg	455	458	221	211	98,0	100,4	209	210
SB Teltow-Fläming	330	396	155	165	98,5	100,8	204	245
SB Elbe-Elster	153	121	97	75	99,3	100,0	125	98
PP Potsdam	2.766	3.191	1.007	952	98,8	100,0	219	253
Land Brandenburg	6.572	5.542	2.023	1.821	99,0	99,8	257	216

2.3.10 Straftaten "rund um das Kfz"

Im Berichtszeitraum wurden 26.465 Fälle der Kfz-Kriminalität (2.842 Fälle bzw. 9,7 % weniger als im Vorjahr) registriert. Seit 1994 ist ein stetiger Rückgang zu verzeichnen. 11,9 % (1,0 % weniger als 2005) der Gesamtkriminalität waren Straftaten aus dem Deliktsbereich "rund ums Kfz". 6.973 Fälle bzw. 26,3 % der Kraftfahrzeugdelikte (1.228 Fälle weniger als 2005) wurden aufgeklärt.

Abbildung 34: Entwicklung Kfz-Kriminalität insgesamt



Die größten Anteile an der Kfz-Kriminalität hatten:

- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen mit 9.547 Fällen (2.056 Fälle bzw. 17,7 % weniger als im Vorjahr) bzw. 36,1 % (2005 = 39,6 %),
- Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen mit 7.254 Fällen (52 Fälle bzw. 0,7 % weniger als 2005) bzw. 27,4 % (2005 = 24,9 %),
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen mit 4.987 Fällen (453 Fälle bzw. 8,3 % weniger als im Vorjahr) bzw. 18,8 % (2005 = 18,6 %),
- Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch mit 2.468 Fällen (399 Fälle bzw. 13,9 % weniger als 2005) bzw. 9,3 % (2005 = 9,8 %) und
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch mit 1.545 Fällen (82 Fälle bzw. 5,6 % mehr als im Vorjahr) bzw. 5,8 % (2005 = 5,0 %).

Seit 1995 ist ein Rückgang der Diebstahlsdelikte von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) zu verzeichnen (2006 = 2.468, 1995 = 21.672). Dieser anhaltende Trend kann vor allem auf die verbesserten Maßnahmen der technischen Prävention zurückgeführt werden (z. B. elektronische Wegfahrsperren). Trotzdem hatte Brandenburg im Jahr 2006 im Bundesvergleich nach Berlin, Hamburg, und Bremen die vierthöchste Kriminalitätsbelastung bei Kraftwagendiebstählen. Geringer als der Bundesdurchschnitt war diese bei Diebstählen in/aus Kfz (Bund = 439, Land Brandenburg = 373).

Tabelle 167: Entwicklung der Straftaten "rund um das Kfz"

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2006/2005		AQ in %	Veränd. 2006/05
		absolut	in %		
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	2.468	-399	-13,9	32,7	-3,3
Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.545	82	5,6	33,3	-11,7
Diebstahl in/aus Kfz	9.547	-2.056	-17,7	21,6	-3,1
Diebstahl an Kfz	4.987	-453	-8,3	12,2	-1,5
betrügerisches Erlangen von Kfz	50	-4	-7,4	94,0	-2,3
Unterschlagung von Kfz	320	-49	-13,3	96,9	-1,7
Hehlerei von Kfz	294	89	43,4	97,3	1,7
Sachbeschädigung an Kfz	7.254	-52	-0,7	32,3	1,0

Der Anteil der strafbaren Versuchshandlungen betrug 1.908 bzw. 7,2 % der Fälle (423 bzw. 18,1 % weniger als im Vorjahr).

Beim Diebstahl von Kraftwagen sank der Anteil der Versuchshandlungen von 933 Fällen bzw. 32,5 % im Jahr 2005 auf 773 Fälle bzw. 31,3 % im Berichtszeitraum.

Als Schaden in diesem Deliktsbereich wurden ca. 32,4 Millionen Euro, davon 15,9 Millionen Euro durch Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch), festgestellt.

Folgende Lebensaltersgruppen wurden zu Tatbeteiligungen an Kfz-Delikten registriert:

- Kinder insgesamt in 191 Fällen (2005 = 171)
- davon: unter 10 Jahren in 42 Fällen (2005 = 35)
- 10 bis unter 12 Jahren in 36 Fällen (2005 = 36)
- 12 bis unter 14 Jahren in 147 Fällen (2005 = 117)
- Jugendliche insgesamt in 1.386 Fällen (2005 = 1.646)
- davon: 14 bis unter 16 Jahren in 602 Fällen (2005 = 603)
- 16 bis unter 18 Jahren in 1.045 Fällen (2005 = 1.286)
- Heranwachsende in 1.598 Fällen (2005 = 2.102)
- TV unter 21 Jahren insgesamt in 2.761 Fällen (2005 = 3.448)
- und Erwachsene in 4.891 Fällen (2005 = 5.861).

Tabelle 168: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	808	7	153	208	601
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	515	19	251	193	166
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.060	9	220	415	1.765
*550	Diebstahl an Kfz	606	46	158	176	381
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	47	-	-	1	47
5310	Unterschlagung von Kfz	310	-	1	12	300
6310	Hehlerei von Kfz	286	0	8	31	277
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.341	110	595	562	1.354

Zwei und mehr Tatverdächtige wurden bei 40,9 % (2005 = 41,1 %) aller aufgeklärten Delikte ermittelt.

Allein handelnde Täter unter 21 Jahren wurden zu 16,3 % (2005 = 16,5 %) aller aufgeklärten Delikte "rund ums Kfz" ermittelt. Einzeltäter wurden bei 61,1 % (2005 = 59,3 %) aller durch Erwachsene begangenen Straftaten registriert.

Tabelle 169: Straftaten begangen von allein handelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	808	2	64	59	372
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	515	6	100	68	66
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.060	-	59	133	854
*550	Diebstahl an Kfz	606	3	61	49	185
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	47	-	-	-	41
5310	Unterschlagung von Kfz	310	-	-	10	268
6310	Hehlerei von Kfz	286	-	5	2	103
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.341	45	199	270	1.097

Polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige waren an 82,7 % (2005 = 84,0 %) der aufgeklärten Kfz-Delikte beteiligt.

Tabelle 170: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	191	119	28	3	1
unter 10 Jahren	42	17	-	-	-
10 bis unter 12 Jahren	36	8	21	-	-
12 bis unter 14 Jahren	147	106	28	3	1
Jugendliche insgesamt	1.386	1.175	36	99	37
14 bis unter 16 Jahren	602	507	14	61	34
16 bis unter 18 Jahren	1.045	905	30	61	3
Heranwachsende	1.598	1.228	40	183	9
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.761	2.153	93	260	47
Erwachsene	4.891	2.754	190	1.166	190

4.632 Tatverdächtige wurden zu Straftaten "rund um das Kfz" ermittelt, davon waren:

- männlich 91,0 % (2005 = 91,6 %)
- weiblich 9,0 % (2005 = 8,4 %),

wobei sich die Altersstruktur wie folgt aufgliedert:

- Kinder 3,1 % (2005 = 3,3 %)
- Jugendliche 18,9 % (2005 = 17,7 %)
- Heranwachsende 19,7 % (2005 = 17,5 %)
- Erwachsene 58,4 % (2005 = 61,5 %).

41,6 % der ermittelten Tatverdächtigen waren bei der Tatausführung unter 21 Jahre alt.

Vor allem bei Sachbeschädigung an Kfz wurde ein hoher Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren registriert (2006 = 48,6 %, 2005 = 44,9 %).

592 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden zu Delikten "rund um das Kfz" registriert, das waren 12,8 % aller ermittelten Tatverdächtigen in diesem Bereich.

Tabelle 171: Ermittelte Tatverdächtige

Delikt(-sbereich)	ermittelte Tatverdächtige					
	insgesamt	männlich	weiblich	Kinder in %	Jugendl. in %	Heranw. in %
Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	832	780	52	0,6	16,6	20,9
Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch	526	516	10	3,8	45,2	25,3
Diebstahl in/aus Kfz	737	692	45	2,0	13,7	23,7
Diebstahl an Kfz	464	443	21	3,9	15,5	21,6
betrügerisches Erlangen von Kfz	53	44	9	-	-	1,9
Unterschlagung von Kfz	313	260	53	-	0,3	3,8
Hehlerei von Kfz	231	218	13	-	3,0	6,5
Sachbeschädigung an Kfz	2.042	1.812	230	4,9	22,2	21,5

Tatverdächtige unter 21 Jahren waren bei folgenden Kfz-Delikten überdurchschnittlich repräsentiert:

- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 74,3 % (2005 = 72,3 %)
- Sachbeschädigung an Kfz = 48,6 % (2005 = 44,9 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige waren an diesem Deliktsfeld wie folgt beteiligt:

- Hehlerei von Kfz = 49,8 % (2005 = 45,5 %)
- Diebstahl in/aus Kfz = 30,3 % (2005 = 40,4 %)
- Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 16,9 % (2005 = 18,0 %)
- Diebstahl an Kfz = 16,6 % (2005 = 27,1 %)
- Unterschlagung von Kfz = 13,7 % (2005 = 14,1 %)
- betrügerisches Erlangen von Kfz = 13,2 % (2005 = 19,2 %).

72,2 % aller männlichen (2005 = 71,6 %) und 86,1 % aller weiblichen Tatverdächtigen (2005 = 83,4 %) wurden mit jeweils einer Straftat "rund ums Kfz" registriert. Im Jahr 2006 wurden 3,8 % (2005 = 31,9 %) aller zu Kfz-Delikten ermittelten jugendlichen Tatverdächtigen mit mehr als einer Straftat erfasst.

Der überwiegende Anteil der männlichen Tatverdächtigen im Bereich der Kfz-Delikte wurde mit einer Straftat registriert (72,2 %).

Tabelle 172: Männliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	männl.TV gesamt	männliche Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	780	610	85	58	16	9	2	-
***2	Diebstahl von Mopeds und Kraft- rädern, einschl. unbef. Gebrauch	516	379	73	44	15	1	4	-
50	Diebstahl in/aus Kfz	692	428	70	91	32	34	27	10
*550	Diebstahl an Kfz	443	326	51	26	13	23	4	-
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	44	43	1	-	-	-	-	-
5310	Unterschlagung von Kfz	260	245	10	5	-	-	-	-
6310	Hehlerei von Kfz	218	179	10	6	-	10	11	2
6741	Sachbeschädigung an Kfz	1.812	1.387	197	149	40	26	10	3
8940	Straftaten "rund um das Kfz" insgesamt	4.214	3.044	470	385	128	100	72	15

Bei den weiblichen Tatverdächtigen liegt der Anteil der TV mit einer Straftat bei 86,1 %.

Tabelle 173: Weibliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	weibl.TV gesamt	weibliche Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	52	50	2	-	-	-	-	-
***2	Diebstahl von Mopeds und Kraft- rädern, einschl. unbef. Gebrauch	10	9	-	-	1	-	-	-
50	Diebstahl in/aus Kfz	45	40	1	-	2	-	1	1
*550	Diebstahl an Kfz	21	14	-	2	2	2	1	-
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	9	9	-	-	-	-	-	-
5310	Unterschlagung von Kfz	53	47	3	3	-	-	-	-
6310	Hehlerei von Kfz	13	9	-	1	-	3	-	-
6741	Sachbeschädigung an Kfz	230	200	20	9	1	-	-	-
8940	Straftaten "rund um das Kfz" insgesamt	418	360	29	16	4	6	2	1

Einzeltäter waren 2.527 bzw. 54,6 % (2005 = 54,3 %) der ermittelten Tatverdächtigen.

Tabelle 174: Anzahl der allein handelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde Tatverdächtige		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	142	47	40	7
unter 10 Jahren	47	22	20	2
10 bis unter 12 Jahren	20	6	5	1
12 bis unter 14 Jahren	75	19	15	4
Jugendliche insgesamt	874	297	277	20
14 bis unter 16 Jahren	273	88	79	9
16 bis unter 18 Jahren	601	209	198	11
Heranwachsende	911	373	343	30
bis unter 21 Jahren insgesamt	1.927	717	660	57
Erwachsene	2.705	1.810	1.619	191
TV insgesamt	4.632	2.527	2.279	248

Tabelle 175: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	142	52	9	3	-
unter 10 Jahren	47	10	-	-	-
10 bis unter 12 Jahren	20	4	1	1	-
12 bis unter 14 Jahren	75	38	8	2	-
Jugendliche insgesamt	874	624	32	17	3
14 bis unter 16 Jahren	273	195	14	5	2
16 bis unter 18 Jahren	601	429	18	12	1
Heranwachsende	911	584	24	37	3
bis unter 21 Jahren insgesamt	1.927	1.260	65	57	6
Erwachsene	2.705	1.212	124	211	9
TV insgesamt	4.632	2.472	189	268	15

Abbildung 35: Kriminalitätsbelastung der Schutzbereiche durch Kfz-Delikte

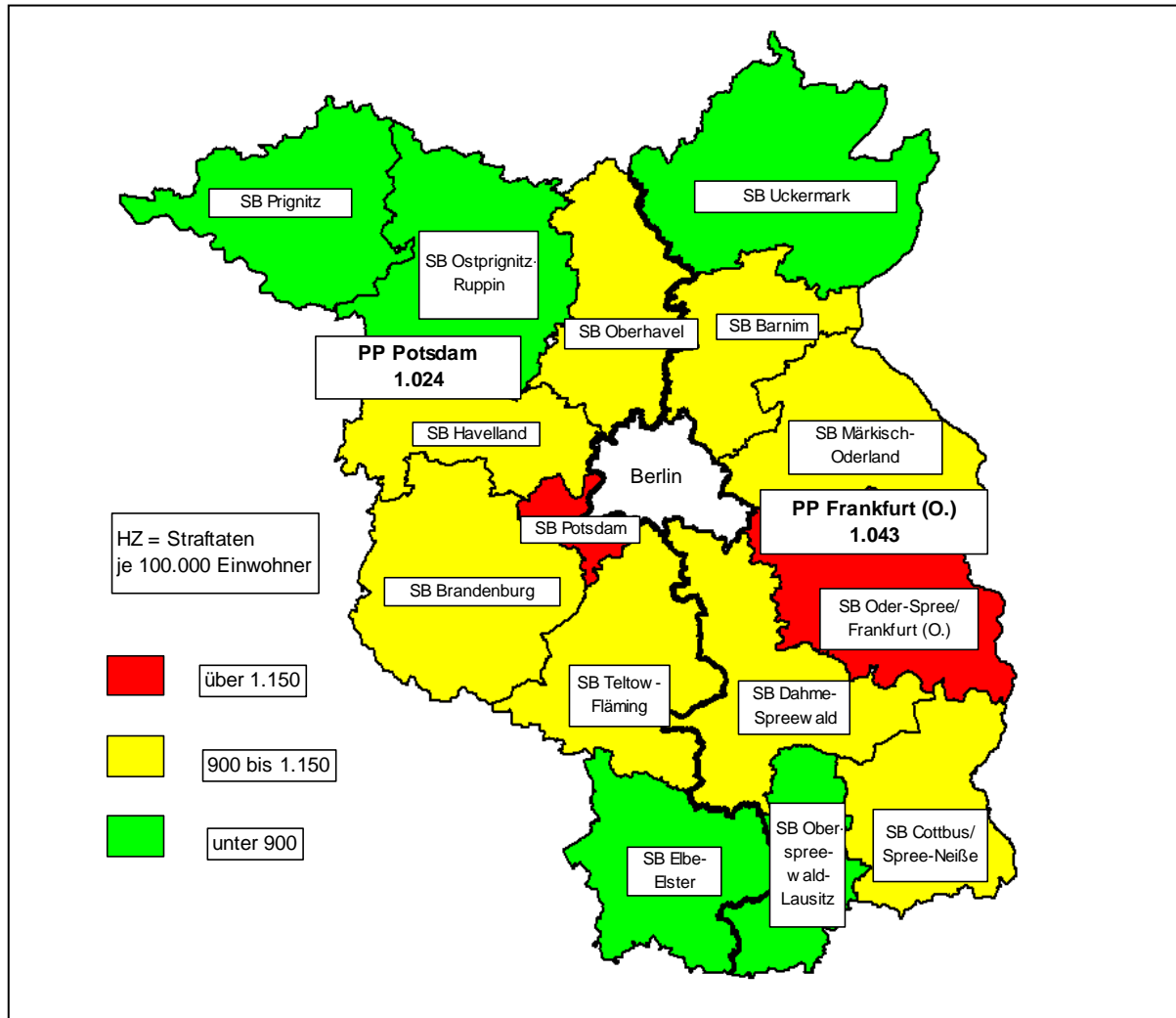


Abbildung 36: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche bei Kfz-Delikten

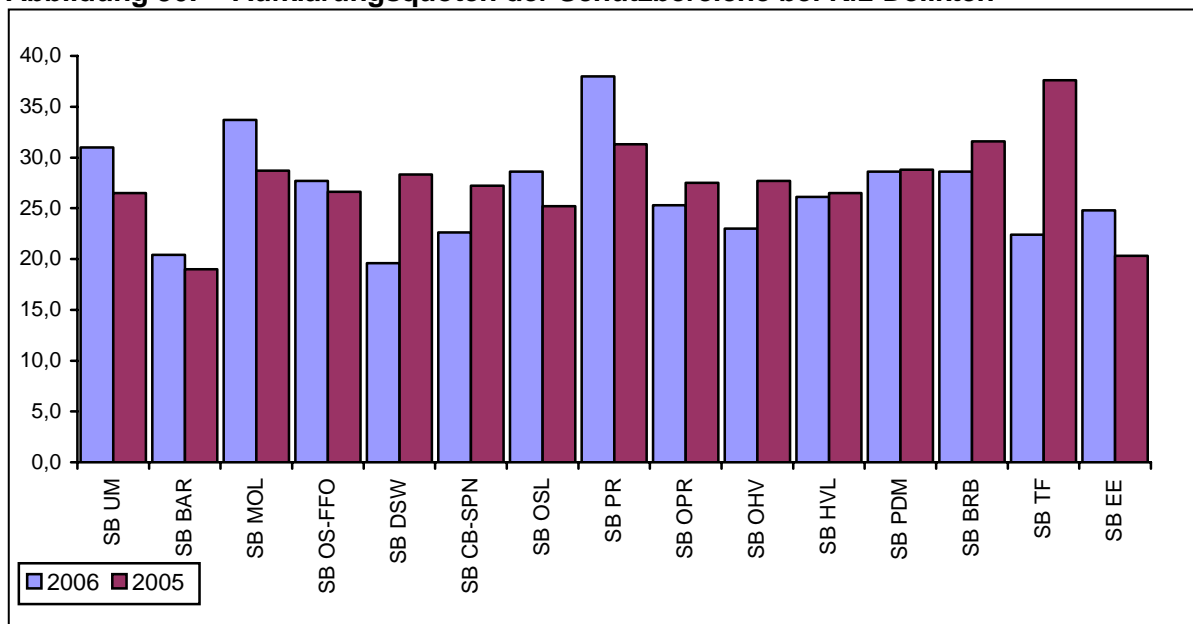


Tabelle 176: Verteilung der Straftaten nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	1.221	1.650	876	1.166	379	437	31,0	26,5
SB Barnim	1.830	1.728	1.036	983	373	329	20,4	19,0
SB Märkisch-Oderland	1.907	1.941	993	1.010	642	558	33,7	28,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.322	3.454	1.305	1.343	920	919	27,7	26,6
SB Dahme-Spreewald	1.823	2.198	1.126	1.364	357	622	19,6	28,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.368	2.203	978	896	535	600	22,6	27,2
SB Oberspreewald-Lausitz	1.073	1.218	813	909	307	307	28,6	25,2
PP Frankfurt (O.)	13.544	14.392	1.043	1.100	3.513	3.772	25,9	26,2
SB Prignitz	753	758	852	844	286	237	38,0	31,3
SB Ostprignitz-Ruppin	966	1.050	894	964	244	289	25,3	27,5
SB Oberhavel	2.003	2.160	1.001	1.088	461	599	23,0	27,7
SB Havelland	1.658	1.770	1.070	1.149	433	469	26,1	26,5
SB Potsdam	3.172	3.699	1.525	1.804	906	1.065	28,6	28,8
SB Brandenburg	2.171	2.729	1.000	1.251	621	863	28,6	31,6
SB Teltow-Fläming	1.522	1.991	940	1.234	341	749	22,4	37,6
SB Elbe-Elster	661	745	542	601	164	151	24,8	20,3
PP Potsdam	12.906	14.902	1.024	1.183	3.456	4.422	26,8	29,7
Land Brandenburg	26.465	29.307	1.034	1.141	6.973	8.201	26,3	28,0

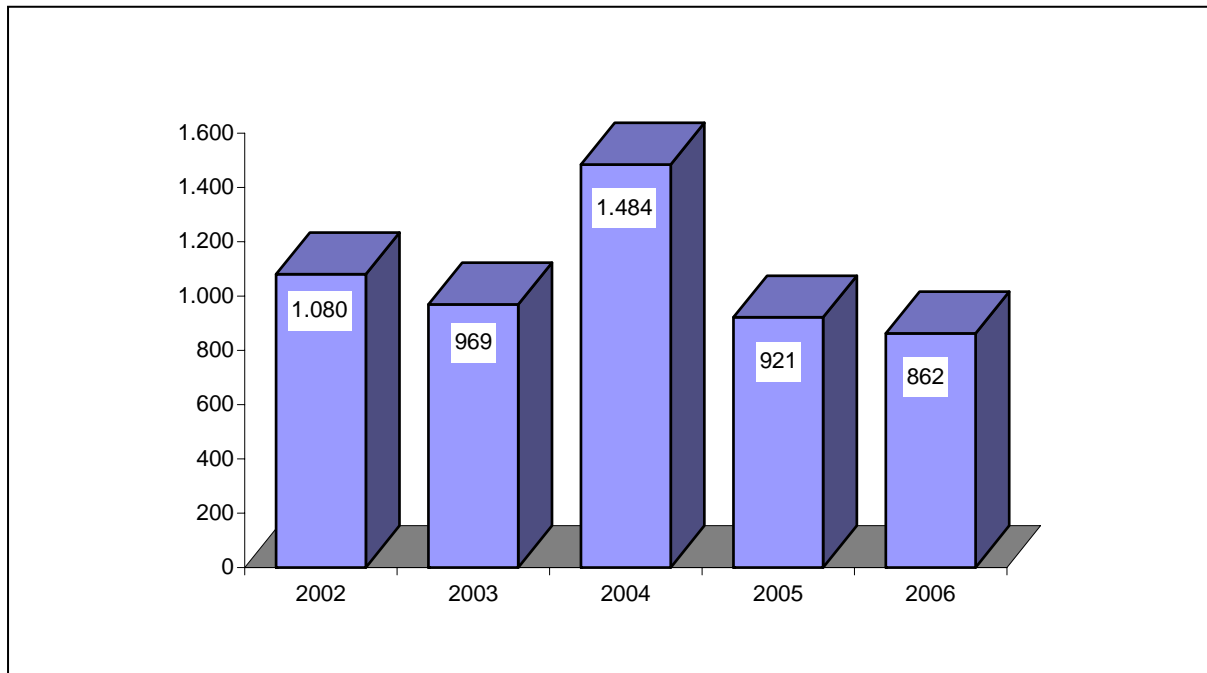
Tabelle 177: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	315	323	24,1	22,9	22,5	24,1	48,9	50,5	7,3	12,1
SB Barnim	344	321	17,2	16,2	20,6	20,9	58,7	59,8	4,7	8,4
SB Märkisch-Oderland	356	426	15,4	21,1	16,9	18,1	65,7	56,6	12,6	15,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	577	619	14,9	14,4	18,0	13,1	65,3	69,6	35,0	29,6
SB Dahme-Spreewald	288	368	20,1	16,3	17,7	10,9	59,7	69,3	12,2	22,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	373	409	21,2	14,4	18,2	23,0	56,3	59,4	14,2	18,8
SB Oberspreewald-Lausitz	188	212	19,1	14,2	18,6	19,8	59,6	64,2	10,6	15,6
PP Frankfurt (O.)	2.405	2.603	18,6	17,3	18,9	17,9	59,5	61,6	16,0	18,2
SB Prignitz	192	223	18,8	17,5	16,7	23,8	62,5	54,3	2,6	7,6
SB Ostprignitz-Ruppin	222	261	11,3	18,8	21,2	20,3	65,3	59,0	11,3	15,3
SB Oberhavel	390	374	19,7	18,7	20,3	16,3	57,7	63,1	9,7	9,1
SB Havelland	302	324	24,2	25,3	17,9	15,7	51,7	53,4	14,2	9,3
SB Potsdam	423	391	15,4	13,6	24,8	16,9	57,7	65,0	11,1	12,0
SB Brandenburg	386	447	26,4	13,4	15,8	16,3	54,9	67,6	12,2	19,5
SB Teltow-Fläming	266	360	13,9	19,2	16,5	14,7	65,0	62,8	10,5	19,7
SB Elbe-Elster	146	128	15,8	20,3	29,5	17,2	53,4	60,9	4,8	3,1
PP Potsdam	2.274	2.445	19,1	18,2	20,1	17,2	57,7	61,2	10,1	12,6
Land Brandenburg	4.632	5.021	18,9	17,7	19,7	17,5	58,4	61,5	12,8	15,3

2.3.11 Umweltkriminalität

Im Jahr 2006 wurden 862 Fälle (59 weniger als 2005) der Umweltkriminalität registriert. Der Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 0,4 % (2005 = 0,4 %). 72,5 % (4,5 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr) der Fälle konnten aufgeklärt werden.

Abbildung 37: Entwicklung der Umweltkriminalität



Die größten Anteile haben:

- die Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und Pflanzenschutzgesetz (339 Fälle, 1 Fall mehr als 2005),
- unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (163 Fälle, 2 mehr als 2005) und
- die Gewässerverunreinigung (62 Fälle, 1 mehr als 2005).

Tabelle 178: Ausgewählte Straftaten der Umweltkriminalität

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	-	1	-	0	-	100,0
6760	Straftaten gegen die Umwelt...	324	307	13	12	59,6	65,8
6761	Verunreinigung eines Gewässers	62	61	2	2	58,1	54,1
6762	Luftverunreinigung	7	5	0	0	85,7	60,0
6763	Verursachen von Lärm ...	4	2	0	0	50,0	50,0
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	163	161	6	6	58,3	66,5
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	9	7	0	0	100,0	100,0
6766	unerlaubter Umgang mit radioak- tiven Stoffen u. a. gefährlichen Stoffen und Gütern	1	1	0	0	0,0	0,0
6767	Gefährd. schutzbedürft. Gebiete	2	-	0	-	100,0	-
6768	Abfallein-/-aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	1	2	0	0	100,0	50,0
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	16	-	1	-	56,3	-
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln	174	257	7	10	96,6	98,8
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetz	106	112	4	4	99,1	100,0
7162	Straft. nach dem Arzneimittelgesetz	48	120	2	5	89,6	97,5
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	-	1	-	0	-	100,0
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf d. Umweltsektor	364	356	14	14	72,5	70,8
7410	Straftaten nach dem Chemikalien- gesetz	4	7	0	0	100,0	100,0
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	5	2	0	0	20,0	50,0
7430	Straftaten nach dem Naturschutz- gesetz, Tierschutzgesetz ...	339	338	13	13	72,6	70,4
8980	Umweltkriminalität insgesamt	862	921	34	36	72,5	77,0

Eine Tatbeteiligung an Umweldelikten wurde wie folgt festgestellt:

- Kinder in 1 Fall (2005 = 2)
- Jugendliche in 21 Fällen (2005 = 26)
- Heranwachsende in 34 Fällen (2005 = 29)
- und Erwachsene in 581 Fällen (2005 = 668).

Tabelle 179: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranw.	Erwachsenen
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	193	1	6	14	176
6761	Verunreinigung eines Gewässers	36	-	1	3	33
6762	Luftverunreinigung	6	-	1	-	6
6763	Verursachen von Lärm ...	2	-	-	-	2
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	95	-	1	5	90
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	9	-	-	-	9
6767	Gefährd. schutzbedürft. Gebiete	2	-	-	-	2
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	1	-	-	-	1
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln darunter:	168	-	2	6	161
7161	Straftaten nach d. Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	105	-	-	2	104
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	43	-	2	4	37
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf d. Umweltsektor darunter:	264	-	13	14	244
7410	Straft. nach d. Chemikaliengesetz	4	-	-	-	4
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	1	-	-	-	1
7430	Straftaten nach d. Naturschutzgesetz ...	246	-	12	14	227
8980	Umweltkriminalität insgesamt	625	1	21	34	581

Von 647 Tatverdächtigen waren:

- männlich 534 = 82,5 % (2005 = 85,9 %)
- weiblich 113 = 17,5 % (2005 = 14,1 %).

89,5 % der Tatverdächtigen waren Erwachsene (2005 = 90,5 %), davon:

- 23,6 % (2005 = 21,3 %) im Alter zwischen 40 und 50 Jahren und
- 21,5 % (2005 = 15,1 %) im Alter zwischen 50 und 60 Jahren.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Bereich der Umweltkriminalität beträgt 6,5 % (2005 = 5,2 %). Von 42 nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden 15 (2005 = 16) wegen Straftaten gegen das Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz erfasst.

70,6 % der Tatverdächtigen handelte allein (2005 = 69,1 %). 81,8 % (2005 = 84,3 %) der Tatverdächtigen im Bereich der Umweltkriminalität hatten im Jahr 2006 einen Wohnsitz im Land Brandenburg.

Tabelle 180: Wohnsitz der Tatverdächtigen bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV insges.	Tatverdächtige mit Wohnsitz in %				
			in d. Tatort- gemeinde	im Landkr. d. Tatortgem.	im übrigen Bundesland	im übrigen Bundesgebiet	außerh. des Bundesgeb.
6761	Verunreinigung eines Gewässers	46	43,5	19,6	10,9	21,7	4,3
6764	unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen	118	59,3	13,6	7,6	18,6	0,8
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln ...	173	53,8	9,8	12,7	20,8	2,9
7430	Straftaten nach d. Naturschutzgesetz ...	226	69,9	9,7	9,3	10,6	0,4
8980	Umweltkriminalität insgesamt	647	60,3	12,1	9,4	15,8	2,0

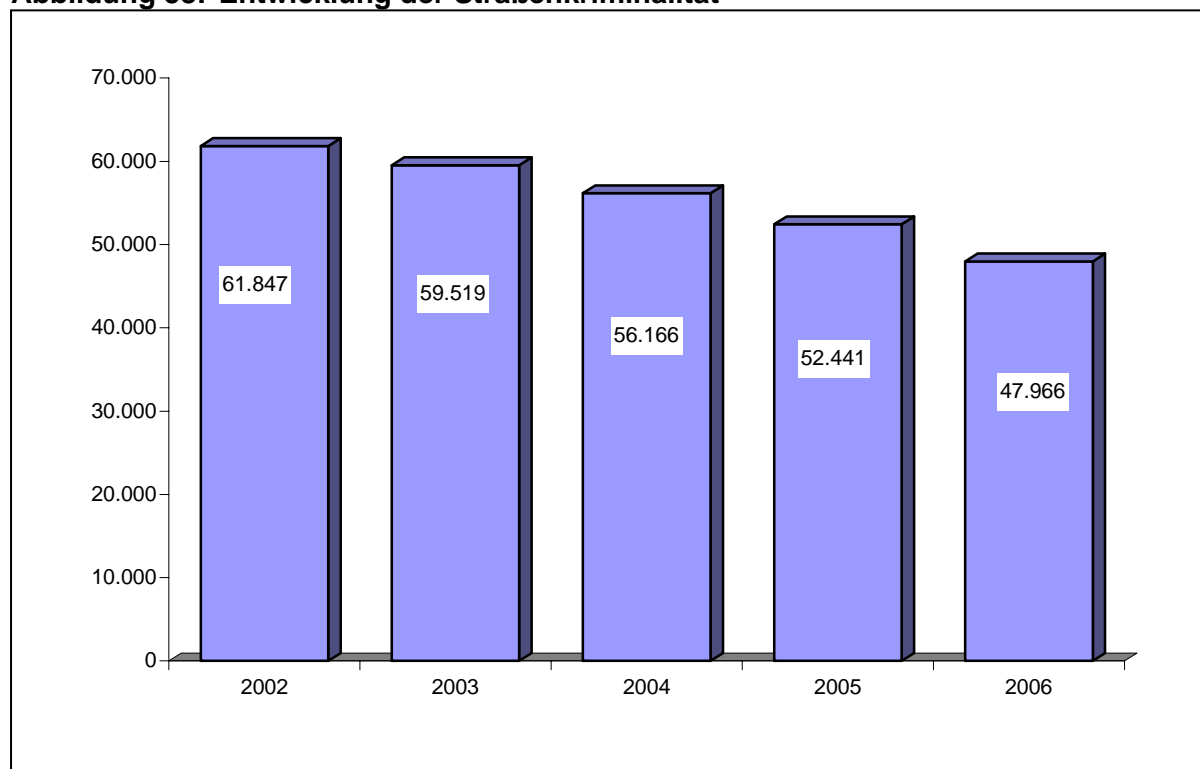
Tabelle 181: Umweldelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	50	74	36	52	50,0	83,8	35	62
SB Barnim	104	72	59	41	83,7	80,6	54	55
SB Märkisch-Oderland	81	88	42	46	69,1	77,3	57	83
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	76	84	30	33	69,7	64,3	60	58
SB Dahme-Spreewald	41	75	25	47	58,5	84,0	22	29
SB Cottbus/Spree-Neiße	63	48	26	20	65,1	72,9	47	47
SB Oberspreew.-Lausitz	32	41	24	31	81,3	85,4	30	46
PP Frankfurt (O.)	447	482	34	37	69,8	77,8	304	380
SB Prignitz	42	34	48	38	69,0	67,6	40	23
SB Ostprignitz-Ruppin	54	50	50	46	83,3	76,0	49	43
SB Oberhavel	69	45	34	23	52,2	48,9	37	30
SB Havelland	51	71	33	46	86,3	85,9	50	66
SB Potsdam	60	70	29	34	78,3	84,3	51	60
SB Brandenburg	81	90	37	41	79,0	75,6	60	83
SB Teltow-Fläming	31	44	19	27	83,9	77,3	28	35
SB Elbe-Elster	26	35	21	28	80,8	82,9	25	37
PP Potsdam	414	439	33	35	75,4	76,1	340	377
Land Brandenburg	862	921	34	36	72,5	77,0	647	757

2.3.12 Straßenkriminalität

Im Jahr 2006 wurden 47.966 Delikte (4.475 Fälle bzw. 8,5 % weniger als 2005) der Straßenkriminalität erfasst. Dieser Rückgang ist insbesondere auf die weiterhin gesunkenen Fallzahlen im Bereich der Diebstähle in/aus und an Kfz zurückzuführen. Der Anteil der Straßenkriminalität an der Gesamtkriminalität beträgt 21,5 % (2005 = 23,0 %). Damit ist seit 1993 ein ununterbrochener Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen.

Abbildung 38: Entwicklung der Straßenkriminalität



In 18 Fällen (2005 = 24) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 47 Fällen (2005 = 26) geschossen.

Im Berichtszeitraum wurden 12.315 bzw. 25,7 % Straftaten aufgeklärt (2005 = 14.087 bzw. 26,9 %). Die Aufklärungsquote wird wesentlich vom Anteil der aufgeklärten Diebstahlsdelikte in/aus/an Kfz und von Kraftwagen, Fahrrädern, Krafträdern und Mopeds beeinflusst. Der Anteil dieser Delikte am Straftatenaufkommen im Bereich der Straßenkriminalität beträgt 68,4 %, die Aufklärungsquote liegt bei 20,2 %.

Tabelle 182: Straftaten der Straßenkriminalität

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
1111	Vergewaltigung, überfallartig (Einzeltäter)	163	125	6	5	88,3	78,4
1112	Vergewaltigung, überfallartig (durch Gruppen)	2	2	0	0	50,0	50,0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	294	241	11	9	60,9	59,3
2130	Raubstraftaten auf Geld- und Werttransporte	0	5	0	0	0,0	40,0
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	12	13	0	1	50,0	53,8
2141	Beraubung von Taxifahrern	3	3	0	0	66,7	100,0
2150	Zechanschlussraub	6	2	0	0	33,3	100,0
2160	Handtaschenraub	86	139	3	5	36,0	45,3
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	650	635	25	25	51,7	52,3
2221	gef. und schw. Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.252	1.261	49	49	81,0	82,2
*001	Diebstahl von Kraftwagen...	2.339	2.702	91	105	32,6	35,3
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern...	1.282	1.192	50	46	32,4	41,8
*003	Diebstahl von Fahrrädern...	14.671	16.609	573	647	19,1	21,0
*007	Diebstahl von/aus Automaten	243	315	9	12	41,6	41,3
20	Diebstahl in/aus Kiosken	292	363	11	14	37,7	37,2
30	Diebstahl in/aus Schaufenster...	36	27	1	1	27,8	14,8
50	Diebstahl in/aus Kfz	9.547	11.603	373	452	21,6	24,7
*550	Diebstahl an Kfz	4.987	5.440	195	212	12,2	13,7
90	Taschendiebstahl	1.470	1.500	57	58	11,6	13,5
6230	Landfriedensbruch	59	31	2	1	91,5	93,5
6741	Sachbeschädigung an Kfz	7.254	7.306	283	285	32,3	31,3
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3.321	2.930	130	114	35,4	36,5
8990	Straßenkriminalität insgesamt	47.966	52.441	1.874	2.042	25,7	26,9

Eine Tatbeteiligung an den aufgeklärten Delikten der Straßenkriminalität wurde festgestellt bei:

- Kindern insgesamt in 520 Fällen (2005 = 607)
 - davon: unter 10 Jahren in 69 Fällen (2005 = 53)
 - 10 bis unter 12 Jahren in 163 Fällen (2005 = 82)
 - 12 bis unter 14 Jahren in 404 Fällen (2005 = 506)
- Jugendlichen insgesamt in 3.861 Fällen (2005 = 4.499)
 - davon: 14 bis unter 16 Jahren in 1.588 Fällen (2005 = 2.085)
 - 16 bis unter 18 Jahren in 2.851 Fällen (2005 = 3.162)
- Heranwachsenden in 3.456 Fällen (2005 = 3.844)
- und Erwachsenen in 6.680 Fällen (2005 = 7.665).

Zu 54,2 % (2005 = 56,3 %) der aufgeklärten Delikte der Straßenkriminalität wurden Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt.

Tabelle 183: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
1111	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	144	1	8	14	121
1112	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	1	-	-	1	1
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	179	-	11	8	160
2130	Raubstrafataten auf Geld- und Werttransp.	1	-	-	-	1
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	6	-	-	1	5
2150	Zechanschlußraub	2	-	-	1	1
2160	Handtaschenraub	31	2	17	4	10
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	336	13	136	120	149
2221	gef. und schw. Körperverl. auf Straßen ...	1.014	25	279	340	571
*001	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	763	4	138	195	575
*002	Diebstahl von Mopeds u. Krafrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	416	13	202	155	133
*003	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	2.795	198	1.232	816	910
*007	Diebstahl von/aus Automaten	101	2	19	26	76
20	Diebstahl in/aus Kiosken	110	4	57	41	48
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern...	10	-	6	3	3
50	Diebstahl in/aus Kfz	2.060	9	220	415	1.765
*550	Diebstahl an Kfz	606	46	158	176	381
90	Taschendiebstahl	171	5	61	42	82
6230	Landfriedensbruch	54	-	19	29	30
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.341	110	595	562	1.354
6743	sonst. Sachbeschädigung auf Straßen ...	1.174	88	703	507	304

Bei 61,5 % (2005 = 61,3 %) aller aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige festgestellt.

Tabelle 184: Straftaten begangen von allein handelnden TV nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von allein handelnden TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	520	184	170	14
unter 10 Jahren	69	40	37	3
10 bis unter 12 Jahren	163	48	46	2
12 bis unter 14 Jahren	404	96	87	9
Jugendliche insgesamt	3.861	1.659	1.591	68
14 bis unter 16 Jahren	1.588	558	537	21
16 bis unter 18 Jahren	2.851	1.101	1.054	47
Heranwachsende	3.456	1.424	1.351	73
bis unter 21 Jahren insgesamt	6.678	3.267	3.112	155
Erwachsene	6.680	4.312	4.065	247

Zu 84,5 % (2005 = 86,0 %) der aufgeklärten Fälle wurden polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige ermittelt.

Tabelle 185: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	520	372	70	7	1
unter 10 Jahren	69	31	-	-	-
10 bis unter 12 Jahren	163	113	51	-	-
12 bis unter 14 Jahren	404	313	69	7	1
Jugendliche insgesamt	3.861	3.332	177	162	39
14 bis unter 16 Jahren	1.588	1.371	88	86	34
16 bis unter 18 Jahren	2.851	2.488	119	106	5
Heranwachsende	3.456	2.851	123	204	10
bis unter 21 Jahren insgesamt	6.678	5.483	296	337	50
Erwachsene	6.680	4.101	217	1.226	170

Von 8.776 ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 8.009 = 91,3 % (2005 = 91,3 %)
- weiblich 767 = 8,7 % (2005 = 8,7 %),

davon:

- Kinder 357 = 4,1 % (2005 = 4,6 %)
- Jugendliche 2.342 = 26,7 % (2005 = 26,7 %)
- Heranwachsende 1.972 = 22,5 % (2005 = 21,4 %)
- Erwachsene 4.105 = 46,8 % (2005 = 47,3 %).

30,8 % der ermittelten Tatverdächtigen sind unter 18 Jahre alt (2005 = 31,3 %), 53,2 % unter 21 Jahre alt (2005 = 52,7 %) und 69,3 % unter 25 Jahre alt (2005 = 69,0 %).

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in diesem Deliktsbereich beträgt 8,1 % (2005 = 10,0 %).

Tabelle 186: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten nach Lebensaltersgruppen

Altersgruppen	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
		1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
Kinder	357	292	32	17	3	5	8	-
Jugendliche	2.342	1.620	320	222	88	56	32	4
Heranwachsende	1.972	1.337	265	203	73	65	26	3
unter 21 Jahren gesamt	4.671	3.249	617	442	164	126	66	7
Erwachsene	4.105	3.255	386	250	78	84	40	12

Tabelle 187: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
1111	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	134	128	4	2	-	-	-	-
1112	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	2	2	-	-	-	-	-	-
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	120	93	14	11	1	1	-	-
2130	Raubstrafataten auf Geld- und Wert- transporte	4	4	-	-	-	-	-	-
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	10	10	-	-	-	-	-	-
2150	Zechanschlussraub	2	2	-	-	-	-	-	-
2160	Handtaschenraub	25	15	6	2	2	-	-	-
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	537	455	66	16	-	-	-	-
2221	gefährliche und schwere Körperver- letzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.727	1.576	123	27	1	-	-	-
*001	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	789	633	85	48	13	8	2	-
*002	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	429	327	55	28	15	-	4	-
*003	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.231	923	117	54	43	63	27	4
*007	Diebstahl von/aus Automaten	97	70	10	13	1	3	-	-
20	Diebstahl in/aus Kiosken	137	111	15	8	1	2	-	-
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern...	18	17	1	-	-	-	-	-
50	Diebstahl in/aus Kfz	737	468	71	91	34	34	28	11
*550	Diebstahl an Kfz	464	340	51	28	15	25	5	-
90	Taschendiebstahl	173	145	7	12	7	2	-	-
6230	Landfriedensbruch	273	260	13	-	-	-	-	-
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.042	1.587	217	158	41	26	10	3
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.240	925	123	96	46	41	9	-
8990	Straßenkriminalität insgesamt	8.776	6.504	1.003	692	242	210	106	19

Von den Tatverdächtigen handelten 4.179 bzw. 47,6 % (2005 = 4.429 bzw. 48,8 %) allein.

Tabelle 188: Anzahl der allein handelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde Tatverdächtige		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	357	122	109	13
unter 10 Jahren	71	30	27	3
10 bis unter 12 Jahren	66	24	22	2
12 bis unter 14 Jahren	220	68	60	8
Jugendliche insgesamt	2.342	767	714	53
14 bis unter 16 Jahren	818	248	229	19
16 bis unter 18 Jahren	1.524	519	485	34
Heranwachsende	1.972	767	720	47
bis unter 21 Jahren insgesamt	4.671	1.656	1.543	113
Erwachsene	4.105	2.523	2.307	216

5.408 bzw. 61,6 % (2005 = 5.648 bzw. 63,0 %) Tatverdächtige waren zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung getreten.

Tabelle 189: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	357	130	20	5	-
unter 10 Jahren	71	17	-	-	-
10 bis unter 12 Jahren	66	18	2	1	-
12 bis unter 14 Jahren	220	95	18	4	-
Jugendliche insgesamt	2.342	1.417	127	47	5
14 bis unter 16 Jahren	818	462	56	16	2
16 bis unter 18 Jahren	1.524	955	71	31	3
Heranwachsende	1.972	1.195	56	49	4
bis unter 21 Jahren insgesamt	4.671	2.742	203	101	9
Erwachsene	4.105	1.946	143	253	11

Bei der Tatausführung standen 805 bzw. 9,2 % Tatverdächtige (2005 = 833 bzw. 9,3 %) unter Alkoholeinfluss.

Tabelle 190: Straßenkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
SB Uckermark	2.648	3.145	1.901	2.223	716	786	27,0	25,0
SB Barnim	4.182	3.655	2.367	2.078	983	855	23,5	23,4
SB Märkisch-Oderland	2.998	3.153	1.560	1.641	762	972	25,4	30,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	5.036	5.280	1.979	2.053	1.478	1.242	29,3	23,5
SB Dahme-Spreewald	3.194	3.749	1.972	2.326	625	891	19,6	23,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	4.690	4.671	1.936	1.900	896	1.054	19,1	22,6
SB Oberspreew-Lausitz	2.368	2.637	1.794	1.968	568	594	24,0	22,5
PP Frankfurt (O.)	25.116	26.290	1.934	2.010	6.028	6.394	24,0	24,3
SB Prignitz	1.400	1.467	1.585	1.634	355	388	25,4	26,4
SB Ostprignitz-Ruppin	1.838	1.996	1.701	1.833	396	490	21,5	24,5
SB Oberhavel	3.420	3.791	1.708	1.909	573	769	16,8	20,3
SB Havelland	3.050	3.485	1.968	2.262	1.004	899	32,9	25,8
SB Potsdam	4.855	5.616	2.334	2.739	1.483	1.795	30,5	32,0
SB Brandenburg	4.122	4.826	1.898	2.212	1.328	1.844	32,2	38,2
SB Teltow-Fläming	2.668	3.283	1.648	2.034	802	1.221	30,1	37,2
SB Elbe-Elster	1.481	1.677	1.214	1.352	343	284	23,2	16,9
PP Potsdam	22.834	26.141	1.811	2.075	6.284	7.690	27,5	29,4
Land Brandenburg	47.966	52.441	1.874	2.042	12.315	14.087	25,7	26,9

Tabelle 191: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutsche Tatverdächtige

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
	SB Uckermark	660	688	30,2	32,3	24,1	24,1	39,2	37,6	3,9
SB Barnim	812	655	28,4	30,7	22,5	23,7	43,8	41,1	4,1	6,1
SB Märkisch-Oderland	526	594	24,9	26,8	22,2	20,2	49,8	48,7	5,9	11,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.027	995	21,6	24,0	20,4	19,8	55,8	52,9	22,4	18,8
SB Dahme-Spreewald	554	636	26,4	25,3	22,2	18,1	48,7	51,4	8,5	13,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	629	730	22,7	24,2	21,9	23,6	50,7	46,8	9,4	13,8
SB Oberspreew-Lausitz	442	479	25,1	24,6	23,1	20,9	49,3	48,4	5,0	7,9
PP Frankfurt (O.)	4.602	4.689	25,5	26,8	22,2	21,4	48,5	46,9	9,6	11,5
SB Prignitz	296	348	24,3	24,4	21,3	24,4	50,7	47,1	3,0	6,0
SB Ostprignitz-Ruppin	411	469	20,7	25,8	22,1	23,7	53,0	47,3	7,3	9,2
SB Oberhavel	535	553	24,3	29,5	20,0	18,8	51,0	47,9	8,2	6,3
SB Havelland	637	545	35,0	33,9	24,2	20,4	34,5	38,7	8,2	5,7
SB Potsdam	748	829	21,4	22,8	25,7	24,4	51,2	49,0	9,9	10,6
SB Brandenburg	795	820	31,7	24,4	20,9	21,3	43,5	50,4	6,9	11,8
SB Teltow-Fläming	570	575	32,6	25,2	21,4	16,3	40,9	54,8	5,3	14,1
SB Elbe-Elster	312	262	27,6	27,9	25,0	22,9	43,3	44,3	2,2	2,7
PP Potsdam	4.233	4.318	28,0	26,5	22,6	21,3	45,2	47,9	6,8	8,8
Land Brandenburg	8.776	8.958	26,7	26,7	22,5	21,4	46,8	47,3	8,1	10,0

Katalog der Straftatenschlüssel

(gültig für das Jahr 2006)

Straftatenkatalog
(gültig ab 01.01.2006)

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
Straftaten gegen das Leben				
211	Mord	01 00		O
	darunter:			
	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	01 10	S	O
	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	01 20		O
212	Totschlag und Tötung auf			
213	Verlangen	02 00		O
216				
222	fahrlässige Tötung*			O
	- nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall -	03 00		
	Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)	04 00		
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung				
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB)			
	davon:			
177	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)			
	davon:			
	überfallartig (Einzeltäter)	11 11		O
	überfallartig (durch Gruppe)	11 12		O
	durch Gruppen	11 13		O
	sonst. Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	11 14		O
	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	11 15		O

* Hierin sind nicht enthalten die Tatbestände der §§ 309, 312, 319 StGB.

S = Bei den mit "S" gekennzeichneten Delikten ist die Schadenshöhe zu erfassen.

O = Bei den mit "O" gekennzeichneten Delikten sind Angaben über das Opfer notwendig.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
177	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5)	11 20		O
174 174a-c	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. oder unter Ausnutzung einer Amts- stellung oder eines Vertrauensverhältnisses darunter: zum Nachteil von Kindern	11 30 11 31		O O
	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB) davon: sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b) davon:			
	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 u. 2	13 11		O
	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB)	13 12		O
	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	13 13		O
	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 4 Nr. 3, 4 StGB	13 14		O
	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sex. Handlung § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	13 15		O
	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung porno- graphischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	13 16		O
	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	13 17		O
	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	13 18		O
183 183a	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	13 20		O
182	sexueller Missbrauch von Jugendlichen	13 30		O
179	sexueller Missbrauch Widerstandsun- fähiger	13 40		O
	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, b, c, d, e StGB) darunter: Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder der Prostitution davon:	14 00		

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
180	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	14 11		O
180a	Ausbeuten von Prostituierten	14 12		O
181a	Zuhälterei (§ 181a StGB)	14 20		O
184	Verbreitung pornografischer Schriften, Erzeugnisse (§184, 184a,b,c StGB)	14 30		
	darunter:			
	an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)	14 31		
	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184b Abs. 3 StGB)	14 32		
	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2, 4 StGB)	14 33		
	Verbreitung von Kinderpornografie - nur 2. Version gemäß § 184b Abs. 1 StGB	14 34		
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit				
	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	21 00	S	O
	darunter:			
249	Raubstraftaten mit weiterer Spezifik			
250				
251	auf Geldinstitute, Postfilialen und	21 10	S	O
252	-agenturen			
	davon:			
	auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	21 11	S	O
	auf Postfilialen	21 12	S	O
	auf Postagenturen	21 13	S	O
255	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	21 20	S	O
	darunter:			
	auf Spielhallen	21 21	S	O
	auf Tankstellen	21 22	S	O
	auf Geld- und Werttransporte			
	davon:			
	auf Geld- und Kassenboten	21 31	S	O
	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	21 32	S	O
316a	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 40	S	O
	darunter:			
	Beraubung von Taxifahrern	21 41	S	O
	Zechanschlussraub	21 50	S	O
	Handtaschenraub	21 60	S	O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 70	S	O
	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	21 80	S	O
	Raubüberfälle in Wohnungen	21 90	S	O
	Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB) davon:			
227 231	Körperverletzung mit Todesfolge	22 10		O
	gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB) darunter:	22 20		O
	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	22 21		O
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	22 30		O
	Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	22 31		O
223	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	22 40		O
229	fahrlässige Körperverletzung	22 50		O
	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-233a, 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB) davon:			
	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel davon:			
234	Menschenraub	23 11		O
235	Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren)	23 12		O
236	Kinderhandel	23 13		O
	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 239-241 StGB) davon:			
239	Freiheitsberaubung	23 21		O
240	Nötigung	23 22		O
241	Bedrohung	23 23		O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel-zahl	S	O
239a	erpresserischer Menschenraub	23 30	S	O
	darunter:			
	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute Postfilialen und - agenturen*	23 31	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte**	23 32	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte***	23 33	S	O
239b	Geiselnahme	23 40	S	O
	darunter:			
	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute Postfilialen und - agenturen*	23 41	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte**	23 42	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte***	23 43	S	O
316c	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	23 50		
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	2360		O
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 1 StGB	23 61		O
232	Menschenhandel z. N. v. Kindern zum Zweck der sex. Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 1	23 62		O
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	23 63		O
232	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschen- handel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	23 64		O
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB	23 65		O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	23 70		O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB	23 71		O
233	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StG	23 72		O
*	In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2110 zu erfassen.			
**	In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2120 zu erfassen.			
***	In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2130 zu erfassen.			

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	23 73		O
233	Gewerbs- o. bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	23 74		O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3, mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB	23 75		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB	23 80		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	23 81		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	23 82		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung (§ 232 StGB)	23 83		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	23 84		O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
Diebstahlsdelikte*				
	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	30 00		S
	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)		40 00	S
	Spezifik			
	- Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3001)	30 01	40 01	S
	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3002)	30 02	40 02	S
	- Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3003)	30 03	40 03	S
	- Diebstahl von Schusswaffen	30 04	40 04	S
	- Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	30 05	40 05	S
	- Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 06	40 06	S
	- Diebstahl von/aus Automaten	30 07	40 07	S
	- Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 08	40 08	S
	Beachte: Die Schlüsselzahlen 3000-3008 und 4000-4008 werden nur dann angewandt, wenn die Tatörtlichkeit und/oder das Tatobjekt nicht nachfolgend aufgeführt sind !			

* Bei den Diebstahlsdelikten ist der Grundsatz der festen Schlüsselzahl zugunsten eines kombinierbaren Schlüssels aufgegeben worden. Die 1. Stelle gibt an, ob der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3...) oder unter erschwerenden Umständen (4...) ausgeführt wurde. Die 2. und 3. Stelle bezeichnen Tatörtlichkeit und die 4. Stelle Tatobjekt. Der Katalog enthält alle möglichen sinnvollen Kombinationen.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien u. dgl.			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3011)	30 11	40 11	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3012)	30 12	40 12	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3013)	30 13	40 13	S
	- von Schusswaffen	30 14	40 14	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 15	40 15	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 16	40 16	S
	- von/aus Automaten	30 17	40 17	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 18	40 18	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 10	40 10	S
	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben und ae.			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3021)	30 21	40 21	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3022)	30 22	40 22	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3023)	30 23	40 23	S
	- von Schusswaffen	30 24	40 24	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 25	40 25	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 26	40 26	S
	- von/aus Automaten	30 27	40 27	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 28	40 28	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 20	40 20	S
	Diebstahl in/aus Garagen, Carports			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3041)	30 41	40 41	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3042)	30 42	40 42	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3043)	30 43	40 43	S
	- von Schusswaffen	30 44	40 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 45	40 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 46	40 46	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von/aus Automaten	30 47	40 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 48	40 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 40	40 40	S
	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten (einschließlich Postkassen und deren Nebenstellen)			
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 55	40 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 56	40 56	S
	- von/aus Automaten	30 57	40 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 58	40 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 50	40 50	S
	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 01	41 01	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 02	41 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 03	41 03	S
	- von Schusswaffen	31 04	41 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 05	41 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 06	41 06	S
	- von/aus Automaten	31 07	41 07	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 08	41 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 00	41 00	S
	darunter:			
	Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 11	41 11	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 12	41 12	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 13	41 13	S
	- von Schusswaffen	31 14	41 14	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 15	41 15	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 16	41 16	S
	- von/aus Automaten	31 17	41 17	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 18	41 18	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 10	41 10	S
	Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Bürräumen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 21	41 21	S
	- von Mopeds und Krafrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 22	41 22	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 23	41 23	S
	- von Schusswaffen	31 24	41 24	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 25	41 25	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 26	41 26	S
	- von/aus Automaten	31 27	41 27	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 28	41 28	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 20	41 20	S
	Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a. Bildungseinrichtungen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 31	41 31	S
	- von Mopeds und Krafrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 32	41 32	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 33	41 33	S
	- von Schusswaffen	31 34	41 34	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 35	41 35	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 36	41 36	S
	- von/aus Automaten	31 37	41 37	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 38	41 38	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 30	41 30	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 41	41 41	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 42	41 42	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 43	41 43	S
	- von Schusswaffen	31 44	41 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 45	41 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 46	41 46	S
	- von/aus Automaten	31 47	41 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 48	41 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 40	41 40	S
	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 51	41 51	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 52	41 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 53	41 53	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 55	41 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 56	41 56	S
	- von/aus Automaten	31 57	41 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 58	41 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 50	41 50	S
	Diebstahl in/aus Kiosken			
	- von unbaren Zahlungsmitteln	32 05	42 05	S
	- von/aus Automaten	32 07	42 07	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 00	42 00	S
	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden (ohne Ladendiebstahl)			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 51	42 51	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 52	42 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 53	42 53	S
	- von Schusswaffen	32 54	42 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	32 55	42 55	S
	- von/aus Automaten	32 57	42 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	32 58	42 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 50	42 50	S
	darunter:			
	Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 62	42 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 63	42 63	S
	- von Schusswaffen	32 64	42 64	S
	- von/aus Automaten	32 67	42 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	32 68	42 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 60	42 60	S
	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 02	43 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 03	43 03	S
	- von Schusswaffen	33 04	43 04	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	33 08	43 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	33 00	43 00	S
	Diebstahl in/aus Wohnungen* (335*) bzw. Wohnungseinbruchsdiebstahl (435*)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 52	43 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 53	43 53	S
	- von Schusswaffen	33 54	43 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	33 55	43 55	S

* außer Schlüssel 436 . (TWE)

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	33 56	43 56	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	33 58	43 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	33 50	43 50	S
	darunter: Tageswohnungseinbruch (TWE)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)		43 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)		43 63	S
	- von Schusswaffen		43 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln		43 65	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		43 68	S
	- von sonstigen Gegenständen		43 60	S
	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 02	44 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 03	44 03	S
	- von Schusswaffen	34 04	44 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	34 05	44 05	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	34 08	44 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	34 00	44 00	S
	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Roh- bauten, Baubuden und Baustellen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 51	44 51	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 52	44 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 53	44 53	S
	- von Schusswaffen	34 54	44 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	34 55	44 55	S
	- von/aus Automaten	34 57	44 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	34 58	44 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	34 50	44 50	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen			
	- von Schusswaffen	35 04	45 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	35 05	45 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	35 06	45 06	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	35 08	45 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	35 00	45 00	S
	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	35 50	45 50	S
	Diebstahl an Fahrrädern	35 60	45 60	S
	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	35 70	45 70	S
	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeugen	36 00	46 00	S
	darunter:			
	Diebstahl von Motorboot	36 10	46 10	S
	Diebstahl von Segelboot	36 20	46 20	S
	Diebstahl von Ruderboot	36 30	46 30	S
	Diebstahl in/aus Motorboot			
	- von Schusswaffen	36 44	46 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 45	46 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 46	46 46	S
	- von/aus Automaten	36 47	46 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 48	46 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 40	46 40	S
	Diebstahl in/aus Segelboot			
	- von Schusswaffen	36 54	46 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 55	46 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 56	46 56	S
	- von/aus Automaten	36 57	46 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 58	46 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 50	46 50	S
	Diebstahl in/aus Ruderboot			
	- von Schusswaffen	36 64	46 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 65	46 65	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 66	46 66	S
	- von/aus Automaten	36 67	46 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 68	46 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 60	46 60	S
	Diebstahl von Bootsmotoren	36 70	46 70	S
	darunter:			
	- von Außenbordmotoren	36 80	46 80	S
	Diebstahl von Betäubungsmitteln (einschließlich BtM-Ersatz bzw. Ausweichmittel)			
	- aus Apotheken	37 10	47 10	S
	- aus Arztpraxen	37 20	47 20	S
	- aus Krankenhäusern und Sanatorien	37 30	47 30	S
	- bei Herstellern und Groß- händlern	37 40	47 40	S
	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM	37 50	47 50	S
	Diebstahl von Fisch	38 10	48 10	S
	darunter:			
	- von Fisch aus Reusen	38 20	48 20	S
	Diebstahl von Reusen und Netzen	38 30	48 30	S
	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	38 50	48 50	S
	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, Wohnwagen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 61	48 61	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 62	48 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 63	48 63	S
	- von Schusswaffen	38 64	48 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	38 65	48 65	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	38 66	48 66	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von/aus Automaten	38 67	48 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	38 68	48 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	38 60	48 60	S
	Taschendiebstahl			
	- von Schusswaffen	39 04	49 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	39 05	49 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	39 06	49 06	S
	- von sonstigen Gegenständen	39 00	49 00	S
	Großviehdiebstahl	39 50	49 50	S
Vermögens- und Fälschungsdelikte				
	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB)			
	davon:			
263	Waren- und Warenkreditbetrug			
	davon:			
	betrügerisches Erlangen von Kfz	51 11		S
	sonstiger Warenkreditbetrug	51 12		S
	Warenbetrug	51 13		S
	Tankbetrug	51 18		S
263	Grundstücks- und Baubetrug	51 20		S
	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug			
	davon:			
264a	Prospektbetrug	51 31		
263	Anlagebetrug	51 32		S
	Betrug bei Börsenspekulation	51 33		S
	Beteiligungsbetrug	51 34		S
	Kautionsbetrug	51 35		S
	Umschuldungsbetrug	51 36		S
	Geldkreditbetrug			
	davon:			
265b	Kreditbetrug	51 41		
264	Subventionsbetrug	51 42		S
263	Kreditbetrug	51 43		S
263	Wechselbetrug	51 44		S
263	Wertpapierbetrug	51 45		S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
265a	Erschleichen von Leistungen	51 50	S
263	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel		
	davon:		
	Schecks	51 61	S
	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	51 62	S
	Debitkarten mit PIN	51 63	S
	Kreditkarten	51 64	S
	Daten von Zahlungskarten	51 65	S
	sonstige unbare Zahlungsmittel	51 69	S
263	sonstiger Betrug		
	davon:		
	Leistungsbetrug	51 71	S
	Leistungskreditbetrug	51 72	S
	Arbeitsvermittlungsbetrug	51 73	S
263	Betrug zum Nachteil von Versicherungen		
265	und Versicherungsmissbrauch	51 74	S
263a	Computerbetrug -soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen-	51 75	S
263	Provisionsbetrug	51 76	S
	Betrug zum Nachteil von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	51 77	S
	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	51 78	S
	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	51 79	S
	Abrechnungsbetrug	51 81	S
	Einmietebetrug	51 82	S
	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	51 83	S
	Zechbetrug	51 84	S
	Kreditvermittlungsbetrug	51 88	S
	sonstige weitere Betrugsarten	51 89	S
	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB)		
	davon:		
266	Untreue	52 10	S
	darunter:		
	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	52 11	S
266a	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	52 20	S
266b	Missbrauch v. Scheck- und Kreditkarten	52 30	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB)	53 00	S
246	darunter: Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	53 10	S
	Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB)	54 00	
268	darunter: Fälschung technischer Aufzeichnungen	54 10	
267	Fälschung zur Erlangung von BtM (einschl. BtM-Ersatz- bzw. Ausweichmitteln)	54 20	
269 270	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	54 30	
Die Schlüsselzahlen 5500-5520 sind nur bei aufgeklärten Fällen zu erfassen			
	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und und Vordrucken für Schecks (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB)	55 00	
146 148 149	darunter: Geld- und Wertzeichenfälschung - einschl. Vorbereitungshandlungen - (außer § 146 Abs. 1 Ziffer 3)	55 10	
147	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß §§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB	55 20	
152a	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	55 30	
	Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucke für Schecks	55 31	
	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahl- karten oder Vordrucken für Schecks	55 32	
	Insolvenzstraftaten (§§ 283, 283a-d StGB)		
283	davon: Bankrott	56 10	S
283a	besonders schwerer Fall des Bankrotts	56 20	S
283b	Verletzung der Buchführungspflicht	56 30	
283c	Gläubigerbegünstigung	56 40	S
283d	Schuldnerbegünstigung	56 50	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
Sonstige Straftatbestände (StGB)			
253	Erpressung	61 00	S
	darunter:		
	Erpressung auf sexueller Grundlage	61 10	S
	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB)	62 00	
	darunter:		
111	Widerstand gegen die Staats-		
113	gewalt	62 10	
114			
120			
121			
123	Hausfriedensbruch §§ 123, 124	62 20	
124	davon:		
123	Hausfriedensbruch § 123	62 21	
124	schwerer Hausfriedensbruch § 124	62 22	
125	Landfriedensbruch	62 30	
125a			
145d	Vortäuschen einer Straftat	62 40	
	darunter:		
	Vortäuschen eines Raubes	62 41	
	Vortäuschen eines Diebstahls	62 42	
131	Gewaltdarstellung	62 60	
	darunter:		
	Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziffer 3 StGB)	62 61	
130	Volksverhetzung	62 70	
	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt) Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB)	63 00	
	darunter:		
	Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB)	63 10	
	darunter:		
	gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	63 11	
	Bandenhehlerei von Kfz (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	63 12	
	gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB)	63 13	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	sonstige Hehlerei (§§ 259-260a StGB)	63 20	
	darunter:		
	sonstige gewerbsmäßige Hehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	63 21	
	sonstige Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	63 22	
	sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)	63 23	
261	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte	63 30	
	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB)	64 00	
	darunter:		
	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)	64 10	
	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (§§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB)		
	davon:		
	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 331, 332, 335 StGB)		
	davon:		
331	Vorteilsannahme	65 11	
	Bestechlichkeit (§§ 332 StGB)	65 12	
335	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	65 13	
335	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit (§ 335 StGB)	65 14	
	Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 333, 334, 335 StGB)		
	davon:		
333	Vorteilsgewährung	65 21	
	Bestechung (§§ 334 StGB)	65 22	
	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 StGB Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	65 23	
	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung (§ 335 StGB)	65 24	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	O
	sonstige Straftaten im Amt (§§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB)	65 50	
	darunter:		
340	Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB)	65 51	O
353b	Verletzung des Dienstgeheimnisses (§ 353b StGB)	65 52	
298	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)	65 60	
299	Bestechlichkeit und Bestechung im		
300	geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB)		
	davon:		
299	Bestechlichkeit und Bestechung (§ 299 StGB)	65 71	
300	gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 300 Abs. 2, Ziff. 2 StGB)	65 72	
300	Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Abs. 2, Ziff. 1 StGB)	65 73	
	strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB)	66 00	
	darunter:		
284	Glücksspiel	66 10	
285			
287			
	Wilderei	66 20	
	davon:		
292	Jagdwilderei	66 21	
293	Fischwilderei	66 22	
291	Wucher (§ 291 StGB)	66 30	
	alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -	67 00	
	darunter:		
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	67 10	
171	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	67 20	
	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB)	67 30	
	darunter:		
	Beleidigung auf sexueller Grundlage (§§ 185-187, 189 StGB)	67 31	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB)	67 40	
	darunter:		
	Sachbeschädigung an Kfz	67 41	
303a	Datenveränderung, Computersabotage	67 42	
303b			
	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	67 43	
305a	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	67 45	
	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (§§ 307-312 StGB)		
	davon:		
307	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie	67 51	
308	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	67 52	
309	Missbrauch ionisierender Strahlen	67 53	
310	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	67 54	
311	Freisetzen ionisierender Strahlen	67 55	
312	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage	67 56	
	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 u. § 324a StGB)	67 60	
	darunter:		
324	Gewässerverunreinigung	67 61	
325	Luftverunreinigung	67 62	
325a	Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierender Strahlen	67 63	
326	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB, außer Abs. 2)	67 64	
327	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	67 65	
328	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u. anderen gefährl. Stoffen u. Gütern	67 66	
329	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	67 67	
326	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	67 68	
330a	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	67 69	
314	gemeingefährliche Vergiftung	67 70	
202a	Ausspähen von Daten	67 80	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
Strafrechtliche Nebengesetze			
	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		
	davon:		
	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	71 20	S
	darunter:		
	Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	71 21	S
	Insolvenzverschleppung (§§ 130b, 177a HGB)	71 22	S
	Delikte i. Z. m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichen v. Leistungen i. Z. m. der Erbringung v. Dienst- oder Werkleistungen gem § 9 SchwarzArbG	71 30	S
	Straftaten i. V. m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	71 40	S
	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, Markengesetz, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterSchG)	71 50	S
	darunter:		
	Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)	71 51	S
	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	71 52	S
	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (§ 17 Abs. 1 und 4 UWG)	71 53	
	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (§ 17 Abs. 2 und 4 UWG)	71 54	
	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln (Lebensmittel und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)	71 60	
	darunter:		
	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	71 61	
	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	71 62	
	Straftaten nach dem Weingesetz	71 63	
	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z. B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)	71 90	
	darunter:		
	Straftaten nach UWG ohne § 17	71 92	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	S
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze (außer Betäubungsmittelgesetz und Umweltdelikten)		
- ohne Verkehrsdelikte -	72 00	
darunter:		
Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	72 10	
Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	72 20	
Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	72 40	
Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	72 50	
davon:		
unerlaubte Einreise nach dem Aufenthaltsgesetz	72 51	
Einschleusen von Ausländern § 96 AufenthG	72 52	
Erschleichen eines Aufenthaltstitels § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG	72 53	
Einschleusen mit Todesfolge, gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 97 AufenthG	72 54	
Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz (Straftaten gg. §§ 84, 85 AsylverfG)	72 55	
gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragsstellung § 84a AsylverfG	72 56	
Illegaler Aufenthalt nach Aufenthaltsg	72 57	
Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gem. § 9 FreizügG/EU	72 58	
Sonstige Verstöße gegen das AufenthG	72 59	
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz, das Waffengesetz i. d .F. vom 08.03.1976 und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz i. d. F. vom 22.11.1990		
davon:		
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	72 61	
Straftaten gg. d. Waffengesetz, auch wenn bereits darauf hingewiesen wurde (z. B. gedroht, geschossen, Schusswaffe mitgeführt)	72 62	
Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	72 63	
Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	72 80	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	S
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28.07.1981) - soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst		
davon:		
allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter 7341-7347 zu erfassen)		
davon:		
mit Heroin	73 11	
mit Kokain	73 12	
mit LSD	73 13	
mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 14	
mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	73 15	
mit Cannabis und Zubereitungen	73 18	
mit sonstigen Betäubungsmitteln	73 19	
illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG		
davon:		
mit/von Heroin	73 21	
mit/von Kokain	73 22	
mit/von LSD	73 23	
mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 24	
mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform form (Ecstasy)	73 25	
mit/von Cannabis und Zubereitungen	73 28	
mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	73 29	
illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)		
davon:		
von Heroin	73 31	
von Kokain	73 32	
von LSD	73 33	
von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 34	
von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	73 35	
von Cannabis und Zubereitungen	73 38	
von sonstigen Betäubungsmitteln	73 39	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	O
sonstige Verstöße gegen das BtMG		
davon:		
illegaler Anbau von BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG)	73 41	
illegaler BtM - Anbau/Herstellung/Handel als Mitglied einer Bande (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 und § 30a BtMG)	73 42	
Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermö- gensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	73 43	
Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	73 44	
Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1 ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	73 45	
leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	73 46	
illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	73 47	
illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringen Mengen von Be- täubungsmitteln (§ 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	73 48	
Straftaten gegen strafrechtliche Neben- gesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüsselzahl 71 60)	74 00	
darunter:		
Straftaten nach dem Chemikaliengesetz	74 10	
Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	74 20	
Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, Pflanzenschutzgesetz,	74 30	

**Übersicht
zur
Entwicklung
der
Straftaten und
Straftatengruppen**

(Fortschreibung 2002 - 2006)

Entwicklung nach Delikter

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	Vorjah in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
- - - -	Straftaten insgesamt	2002	244.328	-2.211	-0,9	134.540	55,1	93.599	20.277	9.422
		2003	245.713	1.385	0,6	141.326	57,5	93.446	17.715	9.515
		2004	239.508	-6.205	-2,5	140.364	58,6	89.687	14.615	9.303
		2005	227.714	-11.794	-4,9	133.836	58,8	85.977	12.824	8.868
		2006	222.783	-4.931	-2,2	130.580	58,6	84.967	12.590	8.704
0000	Straftaten gegen das Leben¹	2002	113	-37	-24,7	98	86,7	141	27	4
		2003	113	0	0,0	98	86,7	131	11	4
		2004	134	21	18,6	120	89,6	137	16	5
		2005	131	-3	-2,2	117	89,3	175	16	5
		2006	142	11	8,4	118	83,1	149	17	6
0100	Mord (§ 211 StGB) darunter:	2002	25	-9	-	24	96,0	39	12	1
		2003	26	1	-	24	92,3	38	2	1
		2004	25	-1	-	23	92,0	34	9	1
		2005	24	-1	-	26	108,3	55	6	1
		2006	32	8	-	28	87,5	32	4	1
0110	Mord im Zusammenhang mi Raubdelikten	2002	1	-1	-	1	100,0	8	0	0
		2003	2	1	-	2	100,0	3	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	2	0	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	1	1	-	1	100,0	1	0	0
0120	Mord im Zusammenhang mi Sexualdelikter	2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2003	0	-1	-	1	-	2	0	0
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB) davon:	2002	45	-17	-	41	91,1	56	14	2
		2003	55	10	-	51	92,7	68	8	2
		2004	68	13	-	69	101,5	81	9	3
		2005	63	-5	-	58	92,1	82	10	2
		2006	66	3	-	62	93,9	80	12	3

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
0300	fahrlässige Tötung § 222 StGB (nicht i. V. m. Verkehrs- unfall)	2002	42	-11	-	32	76,2	45	1	2
		2003	30	-12	-	22	73,3	24	1	1
		2004	40	10	-	27	67,5	23	0	2
		2005	41	1	-	30	73,2	35	0	2
		2006	39	-2	-	23	59,0	33	0	2
0400	Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)	2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2003	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	3	2	-	3	100,0	3	0	0
		2006	5	2	-	5	100,0	5	1	0
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2002	1.610	173	12,0	1.335	82,9	1.115	67	62
		2003	1.723	113	7,0	1.429	82,9	1.222	71	67
		2004	1.862	139	8,1	1.563	83,9	1.356	87	72
		2005	1.825	-37	-2,0	1.519	83,2	1.305	71	71
		2006	1.830	5	0,3	1.507	82,3	1.322	106	71
1100	unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Ab- hängigkeitsverhältnis- ses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB) davon:	2002	570	106	22,8	500	87,7	484	40	22
		2003	631	61	10,7	551	87,3	519	41	24
		2004	624	-7	-1,1	554	88,8	542	51	24
		2005	625	1	0,2	548	87,7	522	50	24
		2006	576	-49	-7,8	523	90,8	513	42	23
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3, 4; 178 StGB davon:	2002	200	2	1,0	169	84,5	173	14	8
		2003	246	46	23,0	211	85,8	213	22	10
		2004	231	-15	-6,1	200	86,6	204	20	9
		2005	197	-34	-14,7	165	83,8	158	17	8
		2006	232	35	17,8	208	89,7	206	19	9
1111	überfallartig (Einzeltäter nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 StGB)	2002	137	19	16,1	117	85,4	111	10	5
		2003	171	34	24,8	145	84,8	136	11	7
		2004	149	-22	-12,9	131	87,9	123	7	6
		2005	125	-24	-16,1	98	78,4	96	11	5
		2006	163	38	30,4	144	88,3	134	16	6
1112	überfallartig (durch Gruppen nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB)	2002	4	1	-	1	25,0	2	2	0
		2003	5	1	-	4	80,0	11	1	0
		2004	7	2	-	3	42,9	10	0	0
		2005	2	-5	-	1	50,0	2	0	0
		2006	2	-5	-	1	50,0	2	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	zum Vorjah in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
1113	durch Gruppen nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	2002	8	3	-	7	87,5	18	0	0
		2003	12	4	-	9	75,0	19	2	0
		2004	9	-3	-	7	77,8	19	8	0
		2005	8	-1	-	7	87,5	13	0	0
		2006	8	0	-	8	100,0	18	0	0
1114	sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 Abs. 3 und 4 StGB	2002	51	-19	-	44	86,3	43	2	2
		2003	56	5	-	52	92,9	48	9	2
		2004	66	10	-	59	89,4	54	5	3
		2005	62	-4	-	59	95,2	54	7	2
		2006	59	-3	-	55	93,2	54	3	2
1115	Vergewaltigung, sexuell Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	2002	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2003	2	2	-	1	50,0	1	1	0
		2004	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	2002	288	72	33,3	249	86,5	250	27	11
		2003	309	21	7,3	266	86,1	256	19	12
		2004	329	20	6,5	292	88,8	295	31	13
		2005	340	11	3,3	298	87,6	299	31	13
		2006	296	-44	-12,9	266	89,9	263	23	12
1130	sexueller Missbrauch von Schutz befohlenen pp. oder unter Aus- nutzung einer Amtsstellung ode- eines Vertrauensverhältnisses; §§ 174, 174a-c StGB darunter:	2002	82	32	-	82	100,0	70	0	3
		2003	76	-6	-	74	97,4	64	2	3
		2004	64	-12	-	62	96,9	53	1	2
		2005	88	24	-	85	96,6	80	2	3
		2006	48	-40	-	49	102,1	52	1	2
1131	zum Nachteil vor Kindern	2002	40	20	-	39	97,5	32	0	2
		2003	29	-11	-	27	93,1	24	0	1
		2004	26	-3	-	25	96,2	23	0	1
		2005	39	13	-	38	97,4	37	1	2
		2006	24	-15	-	24	100,0	27	1	1
1300	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a 176b, 179, 182, 183, 183a StGB) davon:	2002	858	84	10,9	701	81,7	521	19	33
		2003	775	-83	-9,7	618	79,7	510	16	30
		2004	832	57	7,4	656	78,8	516	23	32
		2005	787	-45	-5,4	629	79,9	526	17	31
		2006	829	42	5,3	664	80,1	538	15	32

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB, darunter:	2002	467	39	9,1	414	88,7	343	10	18
		2003	423	-44	-9,4	387	91,5	337	10	16
		2004	488	65	15,4	439	90,0	352	17	19
		2005	474	-14	-2,9	417	88,0	370	8	18
		2006	455	-19	-4,0	407	89,5	364	8	18
1311	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB	2002	308	54	21,3	275	89,3	216	8	12
		2003	266	-42	-13,6	254	95,5	215	7	10
		2004	310	44	16,5	279	90,0	235	12	12
		2005	292	-18	-5,8	267	91,4	230	7	11
		2006	304	12	4,1	278	91,4	257	5	12
1312	exhibitionistische/sexuelle Handlung vor Kindern (§ 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB; (bis 1998 = Schlüssel 1311)	2002	40	-7	-	28	70,0	21	0	2
		2003	47	7	-	24	51,1	16	0	2
		2004	19	-28	-	11	57,9	10	1	1
		2005**	45	26	-	24	53,3	19	0	2
		2006	35	-10	-	22	62,9	19	0	1
1313	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	2002	10	-18	-	10	100,0	17	0	0
		2003	12	2	-	13	108,3	17	1	0
		2004	12	0	-	11	91,7	14	0	0
		2005**	20	8	-	17	85,0	17	1	1
		2006	19	-1	-	16	84,2	17	0	1
1314	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 4 Nr. 3, 4 StGB	2002	16	-3	-	11	68,8	9	1	1
		2003	10	-6	-	10	100,0	12	0	0
		2004	22	12	-	19	86,4	13	2	1
		2005**	15	-7	-	10	66,7	10	0	1
		2006	5	-10	-	5	100,0	6	0	0
1315	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlicher sexuellen Handlungen nach § 176a (2) Nr. 1 StGB	2002	26	1	-	24	92,3	19	0	1
		2003	19	-7	-	20	105,3	19	0	1
		2004	32	13	-	32	100,0	28	0	1
		2005**	34	2	-	34	100,0	30	0	1
		2006	21	-13	-	21	100,0	18	0	1
1316	schwerer sexueller Missbrauch vor Kindern zur Herstellung und Ver- breitung pornografischer Schriften (§176a Abs. 3 StGB)	2002	5	-1	-	5	100,0	7	0	0
		2003	5	0	-	4	80,0	4	0	0
		2004	11	6	-	10	90,9	7	0	0
		2005**	5	-6	-	5	100,0	10	0	0
		2006	8	3	-	6	75,0	6	1	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjah in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
1317	sonstiger schwerer sexuelle Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	2002	62	14	-	60	96,8	66	0	2	
		2003	64	2	-	59	92,2	60	2	2	
		2004	82	18	-	77	93,9	65	2	3	
		2005	63	-19	-	60	95,2	60	0	2	
		2006	63	0	-	58	92,1	57	2	2	
1318	sexueller Missbrauch von Kinderr mit Todesfolge (§ 176b StGB)	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1320	exhibit. Handlungerr und Erregung öffentl. Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)	2002	301	23	8,3	201	66,8	112	6	12	
		2003	262	-39	-13,0	147	56,1	107	5	10	
		2004	257	-5	-1,9	136	52,9	107	4	10	
		2005	241	-16	-6,2	143	59,3	106	7	9	
		2006	294	53	22,0	179	60,9	120	3	11	
1330	sexueller Missbrauch vor Jugendlichen (§ 182 StGB)	2002	70	20	-	66	94,3	63	3	3	
		2003	61	-9	-	58	95,1	60	2	2	
		2004	54	-7	-	53	98,1	48	4	2	
		2005	49	-5	-	46	93,9	39	0	2	
		2006	53	4	-	52	98,1	49	3	2	
1340	sexueller Missbrauch Widerstands unfähiger (§179 StGB)	2002	20	2	-	20	100,0	22	0	1	
		2003	29	9	-	26	89,7	26	1	1	
		2004	33	4	-	28	84,8	25	0	1	
		2005	23	-10	-	23	100,0	30	3	1	
		2006	27	4	-	26	96,3	25	1	1	
1400	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, b, c, d, e StGE darunter:	2002	182	-17	-8,5	134	73,6	147	8	7	
		2003	317	135	74,2	260	82,0	233	15	12	
		2004	406	89	28,1	353	86,9	352	17	16	
		2005	413	7	1,7	342	82,8	302	7	16	
		2006**	425	12	2,9	320	75,3	312	51	17	
1410	Förderung sexuelle Handlungen Minder- jähriger oder de Prostitution (§§ 180, 180a) davon:	2002	26	1	-	23	88,5	29	4	1	
		2003	16	-10	-	13	81,3	12	0	1	
		2004	17	1	-	14	82,4	16	0	1	
		2005	17	0	-	13	76,5	14	1	1	
		2006	13	-4	-	12	92,3	11	0	1	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	6		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung Fälle	zum Vorjah in %					
1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger (§ 180 StGB)	2002	9	-4	-	9	100,0	10	0	0
		2003	6	-3	-	4	66,7	4	0	0
		2004	13	7	-	10	76,9	11	0	1
		2005	12	-1	-	9	75,0	10	0	0
		2006	10	-2	-	10	100,0	9	0	0
1412	Ausbeuten von Prostituierten (§ 180a StGB)	2002	17	5	-	14	82,4	19	4	1
		2003	10	-7	-	9	90,0	8	0	0
		2004	4	-6	-	4	100,0	5	0	0
		2005	5	1	-	4	80,0	4	1	0
		2006	3	-2	-	2	66,7	2	0	0
1420	Zuhälterei (§ 181a StGB)	2002	12	3	-	10	83,3	16	4	0
		2003	29	17	-	26	89,7	21	8	1
		2004	12	-17	-	11	91,7	16	6	0
		2005	-	-12	-	-	-	-	-	-
		2006**	5	5	-	5	100,0	8	2	0
1430	Verbreitung pornogr Schriften, Erzeugnisse (§ 184, 184a, b, c StGB) darunter:	2002	141	-15	-9,6	99	70,2	102	0	5
		2003	262	121	85,8	212	80,9	187	5	10
		2004	355	93	35,5	307	86,5	308	3	14
		2005**	384	29	8,2	319	83,1	277	6	15
		2006	403	19	4,9	299	74,2	288	49	16
1431	an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)	2002	4	-2	-	4	100,0	4	0	0
		2003	9	5	-	8	88,9	8	1	0
		2004	19	10	-	19	100,0	21	0	1
		2005	10	-9	-	10	100,0	10	0	0
		2006	16	6	-	13	81,3	14	4	1
1432	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184b Abs. 3 StGB)	2002	1	1	-	-	-	-	-	0
		2003	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2005**	3	2	-	1	33,3	1	0	0
		2006	5	2	-	4	80,0	4	0	0
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie (§ 184b Abs. 2, 4 StGB)	2002	24	-18	-	17	70,8	17	0	1
		2003	41	17	-	39	95,1	39	0	2
		2004	61	20	-	61	100,0	68	0	2
		2005**	54	-7	-	51	94,4	54	2	2
		2006	100	46	-	94	94,0	89	4	4

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
1434	Vorbereitung von Kinderpornografie - nur 2. Version gem. § 184b Abs. 1 StGB	2002	47	19	-	33	70,2	34	0	2
		2003	68	21	-	52	76,5	52	3	3
		2004	80	12	-	68	85,0	66	2	3
		2005**	217	137	-	182	83,9	138	1	8
		2006	158	-59	-27,2	94	59,5	100	27	6
1440	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB) davon:	2002	3	-4	-	2	66,7	3	0	0
		2003	5	2	-	4	80,0	7	1	0
		2004	19	14	-	19	100,0	14	10	1
		2005	2	-17	-	2	100,0	3	0	0
		2006	Streichung des Schlüssels							
1441	Menschenhandel (§ 180b StGB)	2002	2	-1	-	2	100,0	3	0	0
		2003	3	1	-	3	100,0	6	1	0
		2004	13	10	-	12	92,3	11	7	1
		2005	2	-11	-	2	100,0	3	0	0
		2006	Streichung des Schlüssels							
1442	schwerer Menschenhande (§ 181 Abs. 1 Nr. 2 und 3 StGB)	2002	1	-3	-	-	-	-	-	0
		2003	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2004	6	4	-	7	116,7	8	7	0
		2005	-	-6	-	-	-	-	-	-
		2006	Streichung des Schlüssels							
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persön- liche Freiheit	2002	21.754	166	0,8	18.967	87,2	18.212	921	839
		2003	22.466	712	3,3	19.853	88,4	18.636	997	870
		2004	23.254	788	3,5	20.731	89,2	19.565	1.016	903
		2005	22.721	-533	-2,3	20.010	88,1	19.009	1.014	885
		2006	22.054	-667	-2,9	19.387	87,9	18.597	987	862
2100	Raub, räuberische Erpressung u. räub. Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB) darunter:	2002	1.675	-110	-6,2	937	55,9	1.293	107	65
		2003	1.656	-19	-1,1	1.007	60,8	1.326	130	64
		2004	1.541	-115	-6,9	963	62,5	1.340	107	60
		2005	1.510	-31	-2,0	873	57,8	1.274	121	59
		2006	1.428	-82	-5,4	832	58,3	1.254	100	56
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute Postfilialen und -agenturen	2002	37	-20	-	27	73,0	17	2	1
		2003	27	-10	-	16	59,3	18	9	1
		2004	27	0	-	19	70,4	21	2	1
		2005	12	-15	-	11	91,7	22	0	0
		2006	19	7	-	18	94,7	8	1	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
2111	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	2002	28	-14	-	23	82,1	11	2	1	
		2003	18	-10	-	9	50,0	9	2	1	
		2004	21	3	-	16	76,2	16	0	1	
		2005	10	-11	-	10	100,0	13	0	0	
		2006	15	5	-	17	113,3	8	1	1	
2112	Raubüberfälle auf Postfilialer	2002	5	-5	-	2	40,0	4	0	0	
		2003	6	1	-	5	83,3	8	6	0	
		2004	2	-4	-	1	50,0	1	1	0	
		2005	1	-1	-	1	100,0	9	0	0	
		2006	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
2113	Raubüberfälle auf Postagenturer	2002	4	-1	-	2	50,0	2	0	0	
		2003	3	-1	-	2	66,7	3	1	0	
		2004	4	1	-	2	50,0	4	1	0	
		2005	1	-3	-	-	-	0	0	0	
		2006	4	3	-	1	25,0	2	0	0	
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	2002	136	-68	-33,3	73	53,7	103	18	5	
		2003	137	1	0,7	80	58,4	80	12	5	
		2004	90	-47	-34,3	56	62,2	72	18	3	
		2005	74	-16	-	45	60,8	60	16	3	
		2006	71	-3	-	45	63,4	55	15	3	
2121	Raubüberfälle auf Spielhallen	2002	4	-2	-	2	50,0	3	0	0	
		2003	8	4	-	4	50,0	9	1	0	
		2004	5	-3	-	1	20,0	2	0	0	
		2005	3	-2	-	-	-	-	-	-	-
		2006	2	-1	-	-	-	-	-	-	0
2122	Raubüberfälle auf Tankstellen	2002	20	2	-	10	50,0	15	2	1	
		2003	21	1	-	12	57,1	16	0	1	
		2004	14	-7	-	10	71,4	12	0	1	
		2005	20	6	-	11	55,0	16	0	1	
		2006	14	-6	-	6	42,9	9	0	1	
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Wert- transporte davon:	2002	2	-2	-	2	100,0	2	0	0	
		2003	2	0	-	2	100,0	2	2	0	
		2004	1	-1	-	1	100,0	3	0	0	
		2005	5	4	-	2	40,0	4	2	0	
		2006	-	-5	-	1	-	4	0	-	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
2131	Raubüberfälle auf Geld- und Kassen- boten	2002	1	-1	-	2	200,0	2	0	0	
		2003	2	1	-	1	50,0	1	1	0	
		2004	-	-2	-	-	-	-	-	-	-
		2005	3	3	-	2	66,7	4	2	0	
		2006	-	-3	-	-	-	-	-	-	-
2132	Raubüberfälle auf Spezialgeld- transportfahrzeuge	2002	1	-1	-	-	-	-	-	0	
		2003	-	-1	-	1	-	1	1	0	
		2004	1	1	-	1	100,0	3	0	0	
		2005	2	1	-	-	-	-	-	-	0
		2006	-	-2	-	1	-	4	0	-	
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB) darunter:	2002	16	-2	-	7	43,8	10	1	1	
		2003	7	-9	-	5	71,4	4	0	0	
		2004	11	4	-	6	54,5	22	5	0	
		2005	13	2	-	7	53,8	11	1	1	
		2006	12	-1	-	6	50,0	10	0	0	
2141	Beraubung von Taxifahrern	2002	4	-1	-	2	50,0	2	1	0	
		2003	3	-1	-	2	66,7	2	0	0	
		2004	7	4	-	5	71,4	18	1	0	
		2005	3	-4	-	3	100,0	7	0	0	
		2006	3	0	-	2	66,7	2	0	0	
2150	Zechanschlussraub	2002	3	-6	-	2	66,7	2	0	0	
		2003	3	0	-	2	66,7	2	0	0	
		2004	4	1	-	2	50,0	3	0	0	
		2005	2	-2	-	2	100,0	7	0	0	
		2006	6	4	-	2	33,3	2	0	0	
2160	Handtaschenraub	2002	119	-25	-17,4	46	38,7	52	3	5	
		2003	141	22	18,5	66	46,8	69	10	5	
		2004	135	-6	-4,3	41	30,4	36	6	5	
		2005	139	4	3,0	63	45,3	59	12	5	
		2006	86	-53	-38,1	31	36,0	25	3	3	
2170	sonstige Raubüber- fälle auf Straßen, Wegen oder Plätze	2002	656	-27	-4,0	317	48,3	476	13	25	
		2003	649	-7	-1,1	368	56,7	517	33	25	
		2004	613	-36	-5,5	354	57,7	515	33	24	
		2005	635	22	3,6	332	52,3	528	43	25	
		2006	650	15	2,4	336	51,7	537	33	25	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungs- mitteln	2002	-	-3	-	-	-	-	-	-	
		2003	1	1	-	1	100,0	2	0	0	
		2004	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
		2005	4	4	-	3	75,0	3	0	0	
		2006	2	-2	-	2	100,0	3	0	0	
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2002	87	-23	-20,9	74	85,1	163	11	3	
		2003	82	-5	-	69	84,1	133	6	3	
		2004	84	2	-	75	89,3	114	2	3	
		2005	75	-9	-	63	84,0	112	2	3	
		2006	83	8	-	75	90,4	152	4	3	
2200	Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB) davon:	2002	13.077	201	1,6	11.720	89,6	12.440	573	504	
		2003	13.412	335	2,6	12.126	90,4	12.678	605	519	
		2004	14.197	785	5,9	12.922	91,0	13.433	637	551	
		2005	14.140	-57	-0,4	12.764	90,3	13.210	661	551	
		2006	13.608	-532	-3,8	12.240	89,9	12.774	632	532	
2210	Körperverletzung mit Todesfolgr (§§ 227, 231 StGB)	2002	11	3	-	9	81,8	12	0	0	
		2003	4	-7	-	3	75,0	7	0	0	
		2004	5	1	-	4	80,0	4	0	0	
		2005	8	3	-	6	75,0	6	0	0	
		2006	7	-1	-	6	85,7	8	2	0	
2220	gefährliche und schwere Körper verletzung (§§ 224, 226, 231 StGB) darunter:	2002	3.180	45	1,4	2.722	85,6	3.947	238	123	
		2003	3.264	84	2,6	2.832	86,8	4.039	240	126	
		2004	3.484	220	6,7	3.074	88,2	4.388	253	135	
		2005	3.797	313	9,0	3.288	86,6	4.592	286	148	
		2006	3.604	-193	-5,1	3.078	85,4	4.434	283	141	
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen Wegen oder Plätze	2002	1.166	-103	-8,1	964	82,7	1.581	78	45	
		2003	1.061	-105	-9,0	866	81,6	1.434	71	41	
		2004	1.022	-39	-3,7	874	85,5	1.418	72	40	
		2005	1.261	239	23,4	1.036	82,2	1.626	80	49	
		2006	1.252	-9	-0,7	1.014	81,0	1.727	132	49	
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225 StGB) darunter:	2002	150	0	-	150	100,0	165	10	6	
		2003	142	-8	-5,3	140	98,6	152	8	5	
		2004	203	61	43,0	194	95,6	202	11	8	
		2005	170	-33	-16,3	167	98,2	178	8	7	
		2006	156	-14	-8,2	151	96,8	173	13	6	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2231	Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahre)	2002	97	-6	-	97	100,0	111	8	4
		2003	96	-1	-	94	97,9	104	6	4
		2004	144	48	-	136	94,4	140	10	6
		2005	111	-33	-22,9	109	98,2	119	6	4
		2006	99	-12	-10,8	96	97,0	111	9	4
2240	(vorsätzliche leichte, Körperverletzung (§ 223 StGB)	2002	8.971	243	2,8	8.154	90,9	8.291	338	346
		2003	9.288	317	3,5	8.542	92,0	8.556	378	360
		2004	9.810	522	5,6	9.034	92,1	9.064	407	381
		2005	9.550	-260	-2,7	8.755	91,7	8.656	385	372
		2006	9.232	-318	-3,3	8.477	91,8	8.355	365	361
2250	fahrlässige Körperver- letzung (§ 229 StGB)	2002	765	-90	-10,5	685	89,5	712	13	30
		2003	714	-51	-6,7	609	85,3	642	9	28
		2004	695	-19	-2,7	616	88,6	648	11	27
		2005	615	-80	-11,5	548	89,1	564	7	24
		2006	609	-6	-1,0	528	86,7	549	10	24
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-233, 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB) davon:	2002	7.002	75	1,1	6.310	90,1	6.266	333	270
		2003	7.398	396	5,7	6.720	90,8	6.543	369	286
		2004	7.516	118	1,6	6.846	91,1	6.843	383	292
		2005	7.071	-445	-5,9	6.373	90,1	6.282	348	275
		2006**	7.018	-53	-0,7	6.315	90,0	6.261	360	274
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhande (§§ 234-236 StGB)	2002	84	-6	-	83	98,8	93	9	3
		2003	114	30	-	108	94,7	114	14	4
		2004	109	-5	-4,4	103	94,5	107	13	4
		2005	93	-16	-14,7	87	93,5	93	15	4
		2006	90	-3	-3,2	89	98,9	82	8	4
2311	Menschenraub (§ 234 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	
2312	Entziehung Minderjähriger (§ 235 StGB)	2006*	83	-	-	83	100,0	76	7	3
2313	Kinderhandel (§ 236 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	
2320	Freiheitsberaubung Nötigung, Bedrohung (§§ 239, 240, 241 StGB) davon:	2002	6.914	79	1,2	6.225	90,0	6.176	325	267
		2003	7.277	363	5,3	6.605	90,8	6.430	356	282
		2004	7.401	124	1,7	6.738	91,0	6.736	367	287
		2005	6.970	-431	-5,8	6.279	90,1	6.185	332	271
		2006	6.917	-53	-0,8	6.216	89,9	6.173	346	270

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
2382	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck de Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	-
2383	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sex Ausbeutung (§ 232 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	-
2384	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	-
****	Diebstahl insgesamt	2002	121.350	-1.111	-0,9	44.502	36,7	31.323	3.625	4.680
		2003	114.827	-6.523	-5,4	43.621	38,0	30.112	3.486	4.447
		2004	108.789	-6.038	-5,3	41.914	38,5	28.333	3.230	4.226
		2005	99.847	-8.942	-8,2	38.795	38,9	26.394	3.491	3.889
		2006	90.418	-9.429	-9,4	33.539	37,1	23.927	2.651	3.533
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	2002	44.816	412	0,9	27.100	60,5	24.726	2.760	1.728
		2003	43.324	-1.492	-3,3	25.821	59,6	23.757	2.660	1.678
		2004	40.857	-2.467	-5,7	24.392	59,7	22.024	2.420	1.587
		2005	39.293	-1.564	-3,8	22.807	58,0	20.689	2.537	1.530
		2006	36.619	-2.674	-6,8	20.473	55,9	18.778	1.936	1.431
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)	2002	76.534	-1.523	-2,0	17.402	22,7	8.750	1.055	2.952
		2003	71.503	-5.031	-6,6	17.800	24,9	8.530	1.043	2.769
		2004	67.932	-3.571	-5,0	17.522	25,8	8.408	993	2.639
		2005	60.554	-7.378	-10,9	15.988	26,4	7.612	1.187	2.358
		2006	53.799	-6.755	-11,2	13.066	24,3	6.815	879	2.102
***1	Diebstahl von Kraft- wagen (einschließl unbefugter Ge- brauch) insgesamt	2002	4.908	-373	-7,1	1.480	30,2	1.212	184	189
		2003	4.346	-562	-11,5	1.471	33,8	1.191	173	168
		2004	3.858	-488	-11,2	1.223	31,7	1.065	138	150
		2005	2.867	-991	-25,7	1.033	36,0	926	167	112
		2006	2.468	-399	-13,9	808	32,7	832	141	96
3**1	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2002	310	-60	-16,2	225	72,6	261	14	12
		2003	269	-41	-13,2	218	81,0	249	16	10
		2004	258	-11	-4,1	207	80,2	257	11	10
		2005	252	-6	-2,3	202	80,2	230	16	10
		2006	258	6	2,4	196	76,0	225	21	10

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
4**1	unter erschwerender Umständen	2002	4.598	-313	-6,4	1.255	27,3	986	171	177
		2003	4.077	-521	-11,3	1.253	30,7	984	157	158
		2004	3.600	-477	-11,7	1.016	28,2	844	127	140
		2005	2.615	-985	-27,4	831	31,8	718	151	102
		2006	2.210	-405	-15,5	612	27,7	627	122	86
***2	Diebstahl v. Mopeds und Krafträdern (einschließlich un- befugter Gebrauch) insgesamt	2002	2.042	-147	-6,7	675	33,1	749	18	79
		2003	1.788	-254	-12,4	689	38,5	713	8	69
		2004	1.810	22	1,2	753	41,6	769	5	70
		2005	1.463	-347	-19,2	658	45,0	545	7	57
		2006	1.545	82	5,6	515	33,3	526	11	60
3**2	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2002	136	-21	-13,4	80	58,8	121	1	5
		2003	137	1	0,7	83	60,6	126	2	5
		2004	111	-26	-19,0	64	57,7	107	1	4
		2005	107	-4	-3,6	63	58,9	87	0	4
		2006	107	0	0,0	55	51,4	81	4	4
4**2	unter erschwerender Umständen	2002	1.906	-126	-6,2	595	31,2	665	17	74
		2003	1.651	-255	-13,4	606	36,7	628	6	64
		2004	1.699	48	2,9	689	40,6	688	4	66
		2005	1.356	-343	-20,2	595	43,9	490	7	53
		2006	1.438	82	6,0	460	32,0	473	7	56
***3	Diebstahl von Fahr- rädern (einschließl unbefugt. Gebrauch) insgesamt	2002	26.272	185	0,7	4.550	17,3	1.875	133	1.013
		2003	25.755	-517	-2,0	5.436	21,1	2.171	156	997
		2004	23.390	-2.365	-9,2	5.220	22,3	1.988	147	909
		2005	20.453	-2.937	-12,6	4.296	21,0	1.839	156	797
		2006	17.867	-2.586	-12,6	3.419	19,1	1.491	93	698
3**3	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2002	944	44	4,9	374	39,6	425	21	36
		2003	1.096	152	16,1	467	42,6	528	43	42
		2004	1.113	17	1,6	502	45,1	535	35	43
		2005	1.154	41	3,7	501	43,4	547	45	45
		2006	1.057	-97	-8,4	387	36,6	425	28	41
4**3	unter erschwerender Umständen	2002	25.328	141	0,6	4.176	16,5	1.589	113	977
		2003	24.659	-669	-2,6	4.969	20,2	1.814	125	955
		2004	22.277	-2.382	-9,7	4.718	21,2	1.622	123	865
		2005	19.299	-2.978	-13,4	3.795	19,7	1.461	118	752
		2006	16.810	-2.489	-12,9	3.032	18,0	1.163	73	657

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
***4	Diebstahl von Schusswaffen insgesamt	2002	5	-12	-	6	120,0	8	0	0
		2003	14	9	-	7	50,0	9	0	1
		2004	24	10	-	8	33,3	13	2	1
		2005	16	-8	-	5	31,3	7	0	1
		2006	10	-6	-	5	50,0	7	1	0
3**4	ohne erschwerende Umstände	2002	2	-4	-	2	100,0	2	0	0
		2003	8	6	-	4	50,0	4	0	0
		2004	15	7	-	3	20,0	4	2	1
		2005	7	-8	-	2	28,6	2	0	0
		2006	5	-2	-	3	60,0	4	0	0
4**4	unter erschwerender Umständen	2002	3	-8	-	4	133,3	6	0	0
		2003	6	3	-	3	50,0	5	0	0
		2004	9	3	-	5	55,6	9	0	0
		2005	9	0	-	3	33,3	5	0	0
		2006	5	-4	-	2	40,0	3	1	0
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungs- mitteln insgesamt	2002	634	-40	-5,9	227	35,8	170	14	24
		2003	771	137	21,6	187	24,3	191	15	30
		2004	1.054	283	36,7	236	22,4	187	16	41
		2005	1.114	60	5,7	268	24,1	248	21	43
		2006	812	-302	-27,1	230	28,3	152	5	32
3**5	ohne erschwerende Umstände	2002	372	-80	-17,7	122	32,8	138	11	14
		2003	572	200	53,8	137	24,0	145	3	22
		2004	740	168	29,4	164	22,2	154	9	29
		2005	851	111	15,0	208	24,4	188	13	33
		2006	617	-234	-27,5	111	18,0	116	4	24
4**5	unter erschwerender Umständen	2002	262	40	18,0	105	40,1	37	3	10
		2003	199	-63	-24,0	50	25,1	49	12	8
		2004	314	115	57,8	72	22,9	37	7	12
		2005	263	-51	-16,2	60	22,8	68	8	10
		2006	195	-68	-25,9	119	61,0	38	1	8
***6	Diebstahl von amtl Siegel, Stempeln Vordrucken für Aus- weise und Kfz-Papiere insgesamt	2002	39	-17	-	15	38,5	23	0	2
		2003	37	-2	-	8	21,6	9	0	1
		2004	32	-5	-	6	18,8	9	0	1
		2005	14	-18	-	5	35,7	8	2	1
		2006	26	12	-	9	34,6	18	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
3**6	ohne erschwerende Umstände	2002	21	-14	-	8	38,1	12	0	1
		2003	20	-1	-	3	15,0	3	0	1
		2004	17	-3	-	5	29,4	5	0	1
		2005	7	-10	-	4	57,1	5	2	0
		2006	20	13	-	5	25,0	5	0	1
4**6	unter erschwerender Umständen	2002	18	-3	-	7	38,9	11	0	1
		2003	17	-1	-	5	29,4	6	0	1
		2004	15	-2	-	1	6,7	4	0	1
		2005	7	-8	-	1	14,3	3	0	0
		2006	6	-1	-	4	66,7	13	0	0
***7	Diebstahl von/aus Automaten insges	2002	957	177	22,7	403	42,1	185	20	37
		2003	527	-430	-44,9	247	46,9	194	10	20
		2004	448	-79	-15,0	145	32,4	217	6	17
		2005	475	27	6,0	206	43,4	171	9	18
		2006	358	-117	-24,6	145	40,5	142	13	14
3**7	ohne erschwerende Umstände	2002	119	76	-	19	16,0	17	2	5
		2003	22	-97	-	10	45,5	18	0	1
		2004	31	9	-	12	38,7	24	2	1
		2005	35	4	-	18	51,4	24	5	1
		2006	24	-11	-	13	54,2	14	0	1
4**7	unter erschwerender Umständen	2002	838	101	13,7	384	45,8	172	18	32
		2003	505	-333	-39,7	237	46,9	183	10	20
		2004	417	-88	-17,4	133	31,9	198	5	16
		2005	440	23	5,5	188	42,7	153	8	17
		2006	334	-106	-24,1	132	39,5	131	13	13
***8	Diebstahl von Anti- quitäten, Kunst- unc sakralen Gegen- ständen insgesam	2002	20	-5	-	9	45,0	15	0	1
		2003	16	-4	-	3	18,8	6	0	1
		2004	15	-1	-	3	20,0	2	1	1
		2005	9	-6	-	3	33,3	3	0	0
		2006	13	4	-	5	38,5	9	0	1
3**8	ohne erschwerende Umstände	2002	10	-1	-	5	50,0	9	0	0
		2003	5	-5	-	1	20,0	2	0	0
		2004	6	1	-	1	16,7	1	0	0
		2005	4	-2	-	-	-	-	-	0
		2006	8	4	-	3	37,5	6	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
4**8	unter erschwerender Umständen	2002	10	-4	-	4	40,0	6	0	0
		2003	11	1	-	2	18,2	4	0	0
		2004	9	-2	-	2	22,2	1	1	0
		2005	5	-4	-	3	60,0	3	0	0
		2006	5	0	-	2	40,0	3	0	0
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, u. a. Geldinstituter insgesamt	2002	98	18	-	51	52,0	45	3	4
		2003	75	-23	-	43	57,3	31	1	3
		2004	86	11	-	32	37,2	43	8	3
		2005	145	59	-	96	66,2	32	1	6
		2006	91	-54	-	49	53,8	43	1	4
305*	ohne erschwerende Umstände	2002	43	14	-	31	72,1	16	0	2
		2003	25	-18	-	13	52,0	14	0	1
		2004	47	22	-	19	40,4	20	4	2
		2005	106	59	-	88	83,0	21	0	4
		2006	32	-74	-	13	40,6	15	0	1
405*	unter erschwerender Umständen	2002	55	4	-	20	36,4	29	3	2
		2003	50	-5	-	30	60,0	18	1	2
		2004	39	-11	-	13	33,3	23	4	2
		2005	39	0	-	8	20,5	11	1	2
		2006	59	20	-	36	61,0	30	1	2
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lager- räumen insgesamt	2002	8.747	-366	-4,0	2.750	31,4	2.333	141	337
		2003	8.325	-422	-4,8	2.653	31,9	2.256	179	322
		2004	8.488	163	2,0	2.895	34,1	2.443	186	330
		2005	7.264	-1.224	-14,4	2.382	32,8	2.233	248	283
		2006	7.122	-142	-2,0	2.242	31,5	1.963	192	278
310*	ohne erschwerende Umstände	2002	2.447	32	1,3	1.003	41,0	778	36	94
		2003	2.426	-21	-0,9	775	31,9	762	44	94
		2004	2.578	152	6,3	1.060	41,1	957	54	100
		2005	2.246	-332	-12,9	868	38,6	815	71	87
		2006	2.165	-81	-3,6	777	35,9	729	55	85
410*	unter erschwerender Umständen	2002	6.300	-398	-5,9	1.747	27,7	1.647	107	243
		2003	5.899	-401	-6,4	1.878	31,8	1.618	145	228
		2004	5.910	11	0,2	1.835	31,0	1.628	145	230
		2005	5.018	-892	-15,1	1.514	30,2	1.521	181	195
		2006	4.957	-61	-1,2	1.465	29,6	1.331	145	194

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
15	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensioner insgesamt	2002	1.966	13	0,7	558	28,4	600	34	76
		2003	1.917	-49	-2,5	578	30,2	643	29	74
		2004	1.364	-553	-28,8	414	30,4	507	34	53
		2005	1.233	-131	-9,6	395	32,0	392	35	48
		2006	1.281	48	3,9	361	28,2	381	37	50
315*	ohne erschwerende Umstände	2002	603	14	2,4	179	29,7	205	14	23
		2003	607	4	0,7	173	28,5	222	12	24
		2004	648	41	6,8	178	27,5	212	14	25
		2005	582	-66	-10,2	160	27,5	159	10	23
		2006	590	8	1,4	136	23,1	150	10	23
415*	unter erschwerender Umständen	2002	761	-32	-4,0	265	34,8	311	17	29
		2003	722	-39	-5,1	253	35,0	282	15	28
		2004	716	-6	-0,8	236	33,0	312	21	28
		2005	651	-65	-9,1	235	36,1	250	26	25
		2006	691	40	6,1	225	32,6	237	27	27
20	Diebstahl in/aus Kiosken insgesamt	2002	454	-50	-9,9	161	35,5	231	20	18
		2003	401	-53	-11,7	176	43,9	194	6	16
		2004	338	-63	-15,7	107	31,7	185	9	13
		2005	363	25	7,4	135	37,2	184	14	14
		2006	292	-71	-19,6	110	37,7	137	7	11
320*	ohne erschwerende Umstände	2002	32	-3	-	16	50,0	27	3	1
		2003	32	0	-	19	59,4	24	2	1
		2004	28	-4	-	12	42,9	27	0	1
		2005	19	-9	-	10	52,6	17	6	1
		2006	25	6	-	12	48,0	16	0	1
420*	unter erschwerender Umständen	2002	422	-47	-10,0	145	34,4	205	17	16
		2003	369	-53	-12,6	157	42,5	178	4	14
		2004	310	-59	-16,0	95	30,6	159	9	12
		2005	344	34	11,0	125	36,3	170	10	13
		2006	267	-77	-22,4	98	36,7	121	7	10
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Ver- kaufsräumen und Selbstbedienungs- läden insgesamt	2002	22.859	-631	-2,7	20.348	89,0	18.804	2.332	882
		2003	20.861	-1.998	-8,7	18.577	89,1	17.342	2.042	808
		2004	19.247	-1.614	-7,7	17.026	88,5	15.352	1.772	748
		2005	17.955	-1.292	-6,7	15.641	87,1	14.210	1.824	699
		2006	16.832	-1.123	-6,3	14.258	84,7	12.976	1.419	658

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
325*	ohne erschwerende Umstände	2002	21.051	-726	-3,3	19.662	93,4	18.288	2.248	812
		2003	19.220	-1.831	-8,7	17.973	93,5	16.765	1.958	744
		2004	17.669	-1.551	-8,1	16.409	92,9	14.780	1.696	686
		2005	16.451	-1.218	-6,9	15.068	91,6	13.722	1.744	641
		2006	15.112	-1.339	-8,1	13.729	90,8	12.511	1.359	590
425*	unter erschwerender Umständen	2002	1.808	95	5,5	686	37,9	658	113	70
		2003	1.641	-167	-9,2	604	36,8	721	102	64
		2004	1.578	-63	-3,8	617	39,1	665	82	61
		2005	1.504	-74	-4,7	573	38,1	612	103	59
		2006	1.720	216	14,4	529	30,8	570	81	67
26	Ladendiebstah insgesamt	2002	20.711	-683	-3,2	19.631	94,8	18.261	2.239	799
		2003	18.918	-1.793	-8,7	17.979	95,0	16.759	1.948	733
		2004	17.255	-1.663	-8,8	16.319	94,6	14.699	1.704	670
		2005	16.125	-1.130	-6,5	15.015	93,1	13.680	1.753	628
		2006	14.753	-1.372	-8,5	13.665	92,6	12.451	1.359	576
326*	ohne erschwerende Umstände	2002	20.557	-653	-3,1	19.522	95,0	18.158	2.220	793
		2003	18.718	-1.839	-8,9	17.808	95,1	16.611	1.932	725
		2004	17.153	-1.565	-8,4	16.252	94,7	14.618	1.683	666
		2005	16.008	-1.145	-6,7	14.930	93,3	13.598	1.729	623
		2006	14.635	-1.373	-8,6	13.586	92,8	12.383	1.346	572
426*	unter erschwerender Umständen	2002	154	-30	-16,3	109	70,8	151	37	6
		2003	200	46	29,9	171	85,5	196	27	8
		2004	102	-98	-49,0	67	65,7	98	26	4
		2005	117	15	14,7	85	72,6	120	37	5
		2006	118	1	0,9	79	66,9	96	26	5
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen insgesamt	2002	36	-19	-	9	25,0	12	2	1
		2003	42	6	-	23	54,8	41	11	2
		2004	43	1	-	18	41,9	26	4	2
		2005	27	-16	-	4	14,8	5	1	1
		2006	36	9	-	10	27,8	18	0	1
330*	ohne erschwerende Umstände	2002	6	-8	-	2	33,3	2	0	0
		2003	14	8	-	8	57,1	10	6	1
		2004	15	1	-	7	46,7	9	0	1
		2005	6	-9	-	2	33,3	2	1	0
		2006	3	-3	-	1	33,3	1	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
430*	unter erschwerender Umständen	2002	30	-11	-	7	23,3	10	2	1
		2003	28	-2	-	15	53,6	31	5	1
		2004	28	0	-	11	39,3	17	4	1
		2005	21	-7	-	2	9,5	4	0	1
		2006	33	12	-	9	27,3	17	0	1
35	Diebstahl in/aus Wohnungen insgesami	2002	4.343	104	2,5	1.925	44,3	2.136	81	167
		2003	4.432	89	2,0	2.344	52,9	2.211	122	172
		2004	4.466	34	0,8	2.454	54,9	2.326	131	173
		2005	4.030	-436	-9,8	2.169	53,8	2.249	146	157
		2006	3.799	-231	-5,7	2.021	53,2	2.077	96	148
335*	ohne erschwerende Umstände	2002	1.402	121	9,4	992	70,8	1.139	34	54
		2003	1.447	45	3,2	1.070	73,9	1.204	41	56
		2004	1.576	129	8,9	1.136	72,1	1.273	74	61
		2005	1.556	-20	-1,3	1.154	74,2	1.330	80	61
		2006	1.489	-67	-4,3	1.088	73,1	1.197	51	58
435*	Wohnungseinbruchdiebstah (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	2002	2.941	-17	-0,6	933	31,7	1.080	48	113
		2003	2.985	44	1,5	1.274	42,7	1.096	82	116
		2004	2.890	-95	-3,2	1.318	45,6	1.148	60	112
		2005	2.474	-416	-14,4	1.015	41,0	1.011	77	96
		2006	2.310	-164	-6,6	933	40,4	963	57	90
36	Tageswohnungsein- bruch	2002	669	-107	-13,8	174	26,0	222	14	26
		2003	751	82	12,3	329	43,8	302	46	29
		2004	699	-52	-6,9	302	43,2	254	20	27
		2005	538	-161	-23,0	212	39,4	219	37	21
		2006	584	46	8,6	230	39,4	217	30	23
40	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Wasch- küchen insgesamt	2002	6.511	406	6,7	1.265	19,4	915	40	251
		2003	5.904	-607	-9,3	1.372	23,2	847	59	229
		2004	5.811	-93	-1,6	1.331	22,9	788	56	226
		2005	4.993	-818	-14,1	1.412	28,3	825	40	194
		2006	4.578	-415	-8,3	1.047	22,9	673	38	179
340*	ohne erschwerende Umstände	2002	358	13	3,8	91	25,4	124	1	14
		2003	375	17	4,7	112	29,9	142	6	15
		2004	356	-19	-5,1	114	32,0	140	11	14
		2005	404	48	13,5	144	35,6	163	7	16
		2006	363	-41	-10,1	106	29,2	118	2	14

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
440*	unter erschwerender Umständen	2002	6.153	393	6,8	1.174	19,1	807	39	237
		2003	5.529	-624	-10,1	1.260	22,8	733	54	214
		2004	5.455	-74	-1,3	1.217	22,3	668	46	212
		2005	4.589	-866	-15,9	1.268	27,6	702	34	179
		2006	4.215	-374	-8,1	941	22,3	576	36	165
45	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogener Neu-, Rohbauten, Baubuder und Baustellen insgesamt	2002	1.562	-542	-25,8	351	22,5	378	43	60
		2003	1.372	-190	-12,2	296	21,6	315	33	53
		2004	1.407	35	2,6	261	18,6	337	58	55
		2005	1.129	-278	-19,8	229	20,3	307	68	44
		2006	1.130	1	0,1	266	23,5	347	62	44
345*	ohne erschwerende Umstände	2002	419	-105	-20,0	114	27,2	146	3	16
		2003	419	0	0,0	114	27,2	144	13	16
		2004	426	7	1,7	111	26,1	151	17	17
		2005	400	-26	-6,1	100	25,0	150	17	16
		2006	385	-15	-3,8	111	28,8	181	29	15
445*	unter erschwerender Umständen	2002	1.143	-437	-27,7	237	20,7	254	40	44
		2003	953	-190	-16,6	182	19,1	178	24	37
		2004	981	28	2,9	150	15,3	195	42	38
		2005	729	-252	-25,7	129	17,7	163	55	28
		2006	745	16	2,2	155	20,8	187	39	29
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen insgesamt	2002	13.440	-717	-5,1	2.754	20,5	1.011	287	518
		2003	12.332	-1.108	-8,2	2.610	21,2	983	269	478
		2004	12.044	-288	-2,3	2.613	21,7	949	304	468
		2005	11.603	-441	-3,7	2.866	24,7	925	374	452
		2006	9.547	-2.056	-17,7	2.060	21,6	737	223	373
350*	ohne erschwerende Umstände	2002	687	-36	-5,0	173	25,2	154	25	26
		2003	636	-51	-7,4	150	23,6	177	35	25
		2004	596	-40	-6,3	164	27,5	200	31	23
		2005	622	26	4,4	142	22,8	163	55	24
		2006	752	130	20,9	158	21,0	169	26	29
450*	unter erschwerender Umständen	2002	12.753	-681	-5,1	2.581	20,2	907	270	492
		2003	11.696	-1.057	-8,3	2.460	21,0	852	245	453
		2004	11.448	-248	-2,1	2.449	21,4	803	287	445
		2005	10.981	-467	-4,1	2.724	24,8	823	360	428
		2006	8.795	-2.186	-19,9	1.902	21,6	621	208	344

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2002	6.983	128	1,9	752	10,8	690	107	269
		2003	6.199	-784	-11,2	876	14,1	697	98	240
		2004	5.701	-498	-8,0	803	14,1	602	96	221
		2005	5.440	-261	-4,6	747	13,7	569	154	212
		2006	4.987	-453	-8,3	606	12,2	464	77	195
*710	Diebstahl von BtM aus Apotheken insgesamt	2002	1	1	-	-	-	-	-	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	2	100,0	4	0	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	2	2	-	-	-	-	-	-
3710	ohne erschwerende Umstände	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
4710	unter erschwerender Umständen	2002	1	1	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	2	100,0	4	0	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	2	2	-	-	-	-	-	-
*720	Diebstahl von BtM aus Arztpraxer insgesamt	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	-	-	-	-	0
		2004	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2005	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2006	-	-2	-	-	-	-	-	-
3720	ohne erschwerende Umstände	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
4720	unter erschwerender Umständen	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	-	-	-	-	0
		2004	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2005	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2006	-	-2	-	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
*730	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien insgesamt	2002	2	1	-	-	-	-	-	0	
		2003	3	1	-	2	66,7	3	1	0	
		2004	2	-1	-	-	-	-	-	-	0
		2005	4	2	-	2	50,0	3	0	0	
		2006	-	-4	-	-	-	-	-	-	-
3730	ohne erschwerende Umstände	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	2	2	-	2	100,0	3	1	0	
		2004	-	-2	-	-	-	-	-	-	-
		2005	2	2	-	1	50,0	2	0	0	
		2006	-	-2	-	-	-	-	-	-	-
4730	unter erschwerender Umständen	2002	2	1	-	-	-	-	-	-	
		2003	1	-1	-	-	-	-	-	-	0
		2004	2	1	-	-	-	-	-	-	0
		2005	2	0	-	1	50,0	2	0	0	
		2006	-	-2	-	-	-	-	-	-	-
*740	Diebstahl von BtM bei Herstellern unc Großhändlern insgesamt	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	10	10	-	9	90,0	2	0	0	
		2004	-	-10	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3740	ohne erschwerende Umstände	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	10	10	-	9	90,0	2	0	0	
		2004	-	-10	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4740	unter erschwerender Umständen	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
*750	Diebstahl von Rezeptformularer zur Erlangung von BtM insgesamt	2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	1	50,0	1	0	0	
		2005	1	-1	-	1	100,0	1	1	0	
		2006	2	1	-	2	100,0	2	0	0	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
3750	ohne erschwerende Umstände	2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	-	-	-	-	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	2	2	-	2	100,0	2	0	0
4750	unter erschwerender Umständen	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	1	0	-	1	100,0	1	1	0
		2006	-	-1	-	-	-	-	-	-
90	Taschendiebstah	2002	1.282	48	3,9	198	15,4	188	14	49
		2003	1.280	-2	-0,2	178	13,9	165	14	50
		2004	1.362	82	6,4	167	12,3	181	8	53
		2005	1.500	138	10,1	203	13,5	177	15	58
		2006	1.470	-30	-2,0	171	11,6	173	15	57
*950	Großviehdiebstah insgesamt	2002	14	0	-	8	57,1	12	0	1
		2003	22	8	-	15	68,2	2	0	1
		2004	24	2	-	9	37,5	9	0	1
		2005	18	-6	-	3	16,7	4	0	1
		2006	23	5	-	4	17,4	5	0	1
3950	ohne erschwerende Umstände	2002	8	1	-	2	25,0	4	0	0
		2003	18	10	-	12	66,7	1	0	1
		2004	17	-1	-	8	47,1	8	0	1
		2005	11	-6	-	3	27,3	4	0	0
		2006	14	3	-	2	14,3	2	0	1
4950	unter erschwerender Umständen	2002	6	-1	-	6	100,0	12	0	0
		2003	4	-2	-	3	75,0	2	0	0
		2004	7	3	-	1	14,3	1	0	0
		2005	7	0	-	-	-	-	-	0
		2006	9	2	-	2	22,2	3	0	0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2002	28.584	-1.735	-5,7	22.542	78,9	16.236	3.007	1.102
		2003	33.481	4.897	17,1	27.427	81,9	18.026	2.805	1.297
		2004	33.566	85	0,3	28.265	84,2	17.432	2.849	1.304
		2005	34.642	1.076	3,2	29.031	83,8	18.151	3.121	1.349
		2006	35.844	1.202	3,5	29.868	83,3	18.950	3.098	1.400

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5100	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB) davon:	2002	18.981	-990	-5,0	13.964	73,6	9.906	938	732
		2003	21.957	2.976	15,7	17.119	78,0	11.364	826	850
		2004	22.935	978	4,5	19.063	83,1	10.841	858	891
		2005	23.126	191	0,8	19.010	82,2	11.354	986	901
		2006	25.434	2.308	10,0	20.971	82,5	12.620	1.193	994
5110	Waren- und Warenkreditbetrug (§ 263 StGB) davon:	2002	7.484	-428	-5,4	4.010	53,6	2.768	207	289
		2003	8.959	1.475	19,7	5.687	63,5	3.432	216	347
		2004	9.705	746	8,3	7.375	76,0	3.893	232	377
		2005	10.424	719	7,4	7.694	73,8	4.469	292	406
		2006	11.720	1.296	12,4	9.081	77,5	4.646	337	458
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	2002	47	-29	-	45	95,7	50	4	2
		2003	64	17	-	57	89,1	59	9	2
		2004	89	25	-	87	97,8	77	10	3
		2005	54	-35	-	52	96,3	52	10	2
		2006	50	-4	-	47	94,0	53	7	2
5112	sonstiger Waren- kreditbetrug	2002	6.435	-958	-13,0	3.051	47,4	2.197	181	248
		2003	6.480	45	0,7	3.371	52,0	2.460	169	251
		2004	6.812	332	5,1	4.647	68,2	2.604	175	265
		2005	6.620	-192	-2,8	4.127	62,3	3.029	228	258
		2006	6.853	233	3,5	4.441	64,8	3.092	266	268
5113	Warenbetrug	2002	1.002	559	126,2	914	91,2	587	22	39
		2003	2.415	1.413	141,0	2.259	93,5	1.041	41	94
		2004	2.804	389	16,1	2.641	94,2	1.365	48	109
		2005	3.750	946	33,7	3.515	93,7	1.562	61	146
		2006	4.817	1.067	28,5	4.593	95,3	1.659	68	188
5118	Tankbetrug (Unterschlüssel zu 5112)	2002	5.183	-975	-15,8	1.860	35,9	1.613	160	200
		2003	4.895	-288	-5,6	1.833	37,4	1.587	142	190
		2004	3.738	-1.157	-23,6	1.647	44,1	1.369	139	145
		2005	4.084	346	9,3	1.691	41,4	1.408	175	159
		2006	4.102	18	0,4	1.760	42,9	1.557	180	160
5120	Grundstücks- und Baubetrug (§ 263 StGB)	2002	32	-6	-	31	96,9	33	0	1
		2003	50	18	-	50	100,0	58	0	2
		2004	28	-22	-	28	100,0	29	0	1
		2005	25	-3	-	25	100,0	29	1	1
		2006	37	12	-	36	97,3	45	3	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5130	Beteiligungs- unc Kapitalanlagebetrug (§§ 263, 264a StGB) davon:	2002	31	-91	-74,6	29	93,5	32	2	1
		2003	111	80	-	110	99,1	42	2	4
		2004	235	124	111,7	229	97,4	37	0	9
		2005	38	-197	-83,8	38	100,0	28	3	1
		2006	74	36	-	72	97,3	41	2	3
5131	Prospektbetrug (§ 264a StGB)	2002	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2004	6	5	-	5	83,3	6	0	0
		2005	3	-3	-	1	33,3	3	3	0
		2006	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
5132	Anlagebetrug (§ 263 StGB)	2002	19	-50	-	18	94,7	20	1	1
		2003	100	81	-	99	99,0	26	2	4
		2004	181	81	81,0	177	97,8	24	0	7
		2005	31	-150	-82,9	33	106,5	21	0	1
		2006	64	33	-	62	96,9	28	0	3
5133	Betrug bei Börsen- spekulationen	2002	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2003	1	-1	-	1	100,0	2	0	0
		2004	40	39	-	40	100,0	2	0	2
		2005	-	-40	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
5134	Beteiligungsbetrug	2002	3	-46	-	3	100,0	4	1	0
		2003	5	2	-	5	100,0	5	0	0
		2004	3	-2	-	2	66,7	1	0	0
		2005	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2006	2	1	-	2	100,0	3	2	0
5135	Kautionsbetrug	2002	5	4	-	5	100,0	3	0	0
		2003	2	-3	-	2	100,0	3	0	0
		2004	3	1	-	3	100,0	3	0	0
		2005	2	-1	-	2	100,0	2	0	0
		2006	4	2	-	4	100,0	5	0	0
5136	Umschuldungs- betrug (vorher 5146)	2002	2	1	-	2	100,0	4	0	0
		2003	2	0	-	2	100,0	5	0	0
		2004	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2005	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2006	3	2	-	3	100,0	4	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5140	Geldkreditbetrug (§§ 263, 264, 265b StGB) davon:	2002	131	-50	-27,6	118	90,1	123	2	5
		2003	166	35	26,7	146	88,0	161	11	6
		2004	143	-23	-13,9	130	90,9	160	9	6
		2005	143	0	-	134	93,7	124	7	6
		2006	104	-39	-27,3	96	92,3	94	5	4
5141	Kreditbetrug (§ 265b StGB)	2002	18	5	-	18	100,0	24	0	1
		2003	30	12	-	29	96,7	38	0	1
		2004	39	9	-	35	89,7	33	1	2
		2005	35	-4	-	33	94,3	38	4	1
		2006	26	-9	-	24	92,3	26	0	1
5142	Subventionsbetrug (§ 264 StGB)	2002	32	-44	-	28	87,5	39	0	1
		2003	61	29	-	56	91,8	59	1	2
		2004	63	2	-	59	93,7	87	5	2
		2005	49	-14	-	49	100,0	49	3	2
		2006	35	-14	-	33	94,3	36	4	1
5143	Kreditbetrug (§ 263 StGB)	2002	72	-5	-	67	93,1	58	2	3
		2003	43	-29	-	43	100,0	49	1	2
		2004	36	-7	-	35	97,2	39	2	1
		2005	53	17	-	50	94,3	36	0	2
		2006	39	-14	-	39	100,0	33	1	2
5144	Wechselbetrug (§263 StGB)	2002	8	-7	-	4	50,0	4	0	0
		2003	32	24	-	18	56,3	17	9	1
		2004	5	-27	-	1	20,0	1	1	0
		2005	6	1	-	2	33,3	3	0	0
		2006	4	-2	-	0	0,0	0	0	0
5145	Wertpapierbetrug (§ 263 StGB)	2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
5150	Erschleichen von Leistungen (§ 265a StGB)	2002	2.448	873	55,4	2.408	98,4	1.177	435	94
		2003	1.489	-959	-39,2	1.439	96,6	1.016	308	58
		2004	1.070	-419	-28,1	1.034	96,6	971	291	42
		2005	2.312	1.242	116,1	2.263	97,9	1.479	310	90
		2006	3.009	697	30,1	2.946	97,9	1.993	400	118

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (§ 263 StGB) davon:	2002**	1.419	-687	-32,6	725	51,1	430	29	55
		2003	1.367	-52	-3,7	888	65,0	523	29	53
		2004	1.342	-25	-1,8	892	66,5	530	20	52
		2005	1.078	-264	-19,7	708	65,7	489	27	42
		2006	1.174	96	8,9	697	59,4	442	35	46
5161	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Scheck:	2002**	17	-31	-	17	100,0	13	2	1
		2003	15	-2	-	13	86,7	15	0	1
		2004	13	-2	-	10	76,9	12	1	1
		2005	17	4	-	12	70,6	10	0	1
		2006	9	-8	-	9	100,0	7	0	0
5162	Betrug mittels rechts- widrig erlangte Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	2002**	368	329	-	171	46,5	67	7	14
		2003	478	110	29,9	294	61,5	149	10	19
		2004	517	39	8,2	344	66,5	142	8	20
		2005	416	-101	-19,5	268	64,4	157	13	16
		2006	599	183	44,0	336	56,1	166	17	23
5163	Betrug mittels rechts- widrig erlangte Debitkarten mit PIN	2002**	624	-168	-21,2	349	55,9	220	9	24
		2003	476	-148	-23,7	317	66,6	207	9	18
		2004	517	41	8,6	334	64,6	258	6	20
		2005	421	-96	-18,6	273	64,8	230	9	16
		2006	394	-27	-6,4	248	62,9	215	14	15
5164	Betrug mittels rechts- widrig erlangte Kreditkarten	2002**	332	-740	-69,0	138	41,6	114	6	13
		2003	298	-34	-10,2	185	62,1	138	8	12
		2004	205	-93	-31,2	140	68,3	101	3	8
		2005	145	-60	-29,3	105	72,4	77	4	6
		2006	108	-37	-25,5	78	72,2	53	2	4
5165	Betrug mittels rechts- widrig erlangte Daten von Zahlungskarten	2002**	66	-	-	39	59,1	35	7	3
		2003	61	-5	-	46	75,4	37	0	2
		2004	54	-7	-	34	63,0	32	1	2
		2005	43	-11	-	24	55,8	25	1	2
		2006	45	2	-	14	31,1	14	2	2
5169	Betrug mittels rechtswidrig erlangte sonstiger unbarer Zahlungsmittel (vor 2002 Schlüssel 5165)	2002*	12	-	-	11	91,7	12	0	0
		2003	39	27	-	33	84,6	28	2	2
		2004	36	-3	-	30	83,3	26	1	1
		2005	36	0	-	26	72,2	26	0	1
		2006	19	-17	-	12	63,2	12	1	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5170	sonstiger Betrug darunter:	2002	7.436	-601	-7,5	6.643	89,3	5.801	278	287
		2003	9.815	2.379	32,0	8.799	89,6	6.731	285	380
		2004	10.412	597	6,1	9.375	90,0	5.845	333	404
		2005	9.106	-1.306	-12,5	8.148	89,5	5.446	378	355
		2006	9.316	210	2,3	8.043	86,3	6.044	435	364
5171	Leistungsbetrug	2002	721	-64	-8,2	688	95,4	672	44	28
		2003	1.443	722	100,1	1.408	97,6	958	40	56
		2004	2.615	1.172	81,2	2.550	97,5	720	43	102
		2005	957	-1.658	-63,4	919	96,0	740	44	37
		2006	892	-65	-6,8	848	95,1	778	65	35
5172	Leistungskreditbetrug	2002	177	-23	-11,5	172	97,2	166	6	7
		2003	182	5	2,8	173	95,1	168	4	7
		2004	284	102	56,0	273	96,1	246	6	11
		2005	374	90	31,7	361	96,5	318	15	15
		2006	603	229	61,2	591	98,0	490	22	24
5173	Arbeitsvermittlungs- betrug	2002	7	-13	-	5	71,4	5	0	0
		2003	86	79	-	84	97,7	18	0	3
		2004	28	-58	-	27	96,4	14	0	1
		2005	10	-18	-	10	100,0	13	1	0
		2006	75	65	-	73	97,3	22	1	3
5174	Betrug zum Nachteil vor Versicherungen und Versicherungs- missbrauch (§§ 263, 265 StGB)	2002	134	-	-	133	99,3	174	5	5
		2003	183	49	36,6	179	97,8	197	6	7
		2004	187	4	2,2	188	100,5	196	20	7
		2005	177	-10	-5,3	175	98,9	210	6	7
		2006	127	-50	-28,2	125	98,4	158	7	5
5175	Computerbetrug (§ 263a StGB)	2002**	336	-361	-51,8	214	63,7	207	5	13
		2003	322	-14	-4,2	181	56,2	161	15	12
		2004	606	284	88,2	445	73,4	239	14	24
		2005	157	-449	-74,1	82	52,2	78	8	6
		2006	208	51	32,5	120	57,7	91	14	8
5176	Provisionsbetrug (§ 263 StGB)	2002	60	44	-	61	101,7	18	0	2
		2003	186	126	-	184	98,9	27	0	7
		2004	37	-149	-80,1	37	100,0	14	0	1
		2005	40	3	-	40	100,0	18	0	2
		2006	28	-12	-	26	92,9	15	1	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5177	Betrug z. N. v. Sozialver- sicherungen und Sozial- versicherungsträgern	2002	276	-27	-8,9	276	100,0	269	19	11
		2003	355	79	28,6	355	100,0	360	15	14
		2004	160	-195	-54,9	157	98,1	160	14	6
		2005	75	-85	-53,1	67	89,3	71	12	3
		2006	94	19	-	84	89,4	91	8	4
5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (sowe- nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	2002	816	93	12,9	813	99,6	804	63	31
		2003	944	128	15,7	938	99,4	866	37	37
		2004	424	-520	-55,1	419	98,8	422	38	16
		2005	212	-212	-50,0	207	97,6	195	44	8
		2006	382	170	80,2	381	99,7	392	31	15
5179	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	2002	174	121	-	131	75,3	68	3	7
		2003	446	272	156,3	276	61,9	104	3	17
		2004	453	7	1,6	350	77,3	128	9	18
		2005	260	-193	-42,6	182	70,0	116	12	10
		2006	253	-7	-2,7	163	64,4	145	12	10
5181	Abrechnungsbetrug	2002	193	89	85,6	157	81,3	149	2	7
		2003	158	-35	-18,1	140	88,6	116	1	6
		2004	103	-55	-34,8	98	95,1	90	6	4
		2005	95	-8	-7,8	77	81,1	85	7	4
		2006	113	18	18,9	89	78,8	95	1	4
5182	Einmietbetrug	2002	279	32	13,0	260	93,2	277	22	11
		2003	371	92	33,0	355	95,7	354	6	14
		2004	382	11	3,0	356	93,2	368	11	15
		2005	341	-41	-10,7	325	95,3	353	11	13
		2006	387	46	13,5	365	94,3	371	18	15
5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	2002	102	37	-	93	91,2	66	0	4
		2003	205	103	101,0	181	88,3	152	3	8
		2004	268	63	30,7	245	91,4	143	7	10
		2005	370	102	38,1	330	89,2	148	21	14
		2006	292	-78	-21,1	221	75,7	177	22	11
5184	Zechbetrug	2002	160	47	41,6	150	93,8	136	5	6
		2003	141	-19	-11,9	134	95,0	141	5	5
		2004	105	-36	-25,5	98	93,3	111	4	4
		2005	121	16	15,2	109	90,1	115	13	5
		2006	104	-17	-14,0	99	95,2	100	6	4

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjah in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5188	Kreditvermittlungsbetrug	2004*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	1.446	-	-	1.443	99,8	41	2	56
		2006	333	-1.113	-77,0	330	99,1	24	1	13
5189	sonstige weitere Betrugsarten	2002	4.001	-576	-12,6	3.490	87,2	3.027	117	154
		2003	4.793	792	19,8	4.211	87,9	3.473	160	186
		2004	4.760	-33	-0,7	4.132	86,8	3.356	192	185
		2005	4.471	-289	-6,1	3.821	85,5	3.258	202	174
		2006	5.425	954	21,3	4.528	83,5	3.392	247	212
5200	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB) davon:	2002	1.858	-834	-31,0	1.830	98,5	1.168	35	72
		2003	2.469	611	32,9	2.429	98,4	1.374	50	96
		2004	2.548	79	3,2	2.513	98,6	1.425	52	99
		2005	2.666	118	4,6	2.628	98,6	1.473	65	104
		2006	2.785	119	4,5	2.731	98,1	1.339	61	109
5210	Untreue (§ 266 StGB) darunter:	2002	311	18	6,1	301	96,8	286	5	12
		2003	240	-71	-22,8	231	96,3	280	5	9
		2004	441	201	83,8	432	98,0	337	5	17
		2005	267	-174	-39,5	263	98,5	273	3	10
		2006	334	67	25,1	321	96,1	255	2	13
5211	Untreue bei Kapital- anlagegeschäften	2002	4	2	-	4	100,0	2	0	0
		2003	7	3	-	7	100,0	4	0	0
		2004	3	-4	-	3	100,0	4	0	0
		2005	3	0	-	3	100,0	3	0	0
		2006	2	-1	-	2	100,0	2	0	0
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	2002	1.429	-667	-31,8	1.423	99,6	848	27	55
		2003	1.882	453	31,7	1.868	99,3	937	36	73
		2004	1.575	-307	-16,3	1.564	99,3	860	32	61
		2005	1.863	288	18,3	1.858	99,7	889	36	73
		2006	1.986	123	6,6	1.968	99,1	802	23	78
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b StGB)	2002	118	-185	-61,1	106	89,8	67	4	5
		2003	347	229	194,1	330	95,1	190	10	13
		2004	532	185	53,3	517	97,2	255	15	21
		2005	536	4	0,8	507	94,6	342	27	21
		2006	465	-71	-13,2	442	95,1	304	36	18

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5300	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB) darunter:	2002	3.102	201	6,9	2.325	75,0	2.246	81	120
		2003	3.528	426	13,7	2.593	73,5	2.562	78	137
		2004	3.790	262	7,4	2.651	69,9	2.627	103	147
		2005	4.631	841	22,2	3.426	74,0	2.668	129	180
		2006	3.797	-834	-18,0	2.526	66,5	2.519	106	148
5310	Unterschlagung von Kfz (§ 246 StGB)	2002	368	-57	-13,4	363	98,6	375	31	14
		2003	350	-18	-4,9	341	97,4	335	27	14
		2004	343	-7	-2,0	331	96,5	343	42	13
		2005	369	26	7,6	364	98,6	382	54	14
		2006	320	-49	-13,3	310	96,9	313	43	13
5400	Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB) darunter:	2002	4.059	-264	-6,1	3.845	94,7	3.578	1.946	157
		2003	4.994	935	23,0	4.752	95,2	3.537	1.806	193
		2004	3.787	-1.207	-24,2	3.536	93,4	3.432	1.824	147
		2005	3.790	3	0,1	3.536	93,3	3.505	1.960	148
		2006	3.481	-309	-8,2	3.293	94,6	3.238	1.758	136
5410	Fälschung techn. Aufzeichnungen (§ 268 StGB)	2002	259	10	4,0	240	92,7	239	33	10
		2003	443	184	71,0	424	95,7	268	29	17
		2004	268	-175	-39,5	255	95,1	248	27	10
		2005	281	13	4,9	269	95,7	268	52	11
		2006	207	-74	-26,3	198	95,7	201	71	8
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM (§ 267 StGB)	2002	14	-17	-	10	71,4	6	1	1
		2003	25	11	-	8	32,0	8	0	1
		2004	24	-1	-	12	50,0	7	3	1
		2005	47	23	-	28	59,6	21	5	2
		2006	20	-27	-	13	65,0	12	1	1
5430	Fälschung beweishebl Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)	2002	5	-4	-	3	60,0	5	1	0
		2003	14	9	-	14	100,0	17	7	1
		2004	26	12	-	20	76,9	14	2	1
		2005	23	-3	-	18	78,3	20	1	1
		2006	20	-3	-	7	35,0	6	0	1
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB) darunter:	2002	297	111	59,7	296	99,7	187	47	11
		2003	236	-61	-20,5	236	100,0	230	98	9
		2004	241	5	2,1	239	99,2	217	73	9
		2005	200	-41	-17,0	200	100,0	197	50	8
		2006	114	-86	-43,0	113	99,1	130	35	4

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen (§§ 146 außer Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB)	2002	16	7	-	16	100,0	17	7	1
		2003	17	1	-	17	100,0	18	6	1
		2004	24	7	-	24	100,0	25	9	1
		2005	28	4	-	28	100,0	34	8	1
		2006	40	12	-	40	100,0	54	20	2
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld (§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB)	2002	276	105	61,4	276	100,0	168	39	11
		2003	214	-62	-22,5	214	100,0	209	91	8
		2004	201	-13	-6,1	201	100,0	183	58	8
		2005	169	-32	-15,9	169	100,0	161	40	7
		2006	69	-100	-59,2	69	100,0	73	15	3
5530	Fälschung von Zahlungskarten unc Vordrucken für Schecks (§ 152a StGB)	2002	1	-2	-	-	-	-	-	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	3	3	-	1	33,3	1	0	0
		2005	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2006	3	3	-	2	66,7	1	0	0
5531	Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks	2002*	1	-	-	-	-	-	-	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	3	3	-	2	66,7	1	0	0
5532	Nachmachen, Verfälschen. Verschaffen, Feilhalten ode Überlassen falscher Zahlungskarte oder Vordrucken für Schecks	2002*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	-	-	-	-	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
5600	Insolvenzstraftater (§§ 283, 283a-d StGB) davon:	2002	287	41	16,7	282	98,3	338	15	11
		2003	297	10	3,5	298	100,3	334	15	12
		2004	265	-32	-10,8	263	99,2	310	11	10
		2005	229	-36	-13,6	231	100,9	261	6	9
		2006	233	4	1,7	234	100,4	247	9	9
5610	Bankrott (§ 283 StGB)	2002	190	27	16,6	188	98,9	246	13	7
		2003	185	-5	-2,6	186	100,5	249	12	7
		2004	150	-35	-18,9	150	100,0	202	9	6
		2005	133	-17	-11,3	135	101,5	173	4	5
		2006	140	7	5,3	142	101,4	172	4	5

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB) darunter:	2002	4.760	-166	-3,4	4.352	91,4	4.730	233	184
		2003	4.841	81	1,7	4.448	91,9	4.821	208	187
		2004	5.087	246	5,1	4.661	91,6	4.901	229	198
		2005	4.860	-227	-4,5	4.390	90,3	4.615	274	189
		2006	5.076	216	4,4	4.641	91,4	5.090	297	198
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB)	2002	703	-98	-12,2	697	99,1	722	63	27
		2003	753	50	7,1	748	99,3	773	71	29
		2004	764	11	1,5	744	97,4	762	75	30
		2005	804	40	5,2	792	98,5	814	72	31
		2006	850	46	5,7	842	99,1	863	64	33
6220	Hausfriedensbruch (§§ 123, 124 StGB)	2002	2.405	65	2,8	2.201	91,5	2.453	120	93
		2003	2.369	-36	-1,5	2.163	91,3	2.562	103	92
		2004	2.532	163	6,9	2.332	92,1	2.631	112	98
		2005	2.330	-202	-8,0	2.120	91,0	2.397	148	91
		2006	2.506	176	7,6	2.333	93,1	2.533	170	98
6221	Hausfriedensbruch § 123 StGB	2002	2.400	67	2,9	2.198	91,6	2.450	120	93
		2003	2.364	-36	-1,5	2.160	91,4	2.555	103	92
		2004	2.525	161	6,8	2.326	92,1	2.609	111	98
		2005	2.328	-197	-7,8	2.120	91,1	2.397	148	91
		2006	2.503	175	7,5	2.330	93,1	2.527	170	98
6222	Schwerer Hausfriedensbruch (§ 124 StGB) (1991 - 2000 Schlüssel 6220)	2002	5	-2	-	3	60,0	3	0	0
		2003	5	0	-	3	60,0	8	0	0
		2004	7	2	-	6	85,7	22	1	0
		2005	2	-5	-	-	-	-	-	0
		2006	3	1	-	3	100,0	6	0	0
6230	Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)	2002	25	-5	-	21	84,0	161	2	1
		2003	15	-10	-	14	93,3	92	0	1
		2004	13	-2	-	13	100,0	126	0	1
		2005	31	18	-	29	93,5	101	1	1
		2006	59	28	-	54	91,5	273	6	2
6240	Vortäuschen einer Straftat (§ 145d StGB) darunter:	2002	553	-91	-14,1	548	99,1	573	22	21
		2003	578	25	4,5	576	99,7	580	22	22
		2004	578	0	0,0	571	98,8	590	23	22
		2005	556	-22	-3,8	558	100,4	577	26	22
		2006	533	-23	-4,1	534	100,2	531	22	21

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6241	Vortäuschen eines Raubes	2002	19	-9	-	19	100,0	18	1	1
		2003	17	-2	-	17	100,0	17	2	1
		2004	12	-5	-	12	100,0	13	2	0
		2005	20	8	-	21	105,0	21	1	1
		2006	19	-1	-	19	100,0	20	0	1
6242	Vortäuschen eines Diebstahls	2002	81	-29	-	81	100,0	81	4	3
		2003	59	-22	-	63	106,8	63	1	2
		2004	61	2	-	62	101,6	65	1	2
		2005	35	-26	-	36	102,9	36	6	1
		2006	40	5	-	41	102,5	44	5	2
6260	Gewaltdarstellung (§ 131 StGB) darunter:	2002	10	4	-	6	60,0	6	0	0
		2003	8	-2	-	5	62,5	6	0	0
		2004	6	-2	-	5	83,3	5	0	0
		2005	26	20	-	12	46,2	18	1	1
		2006	19	-7	-	18	94,7	30	2	1
6261	Schriften an Perso- nen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)	2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	3	3	-	3	100,0	9	2	0
6270	Volksverhetzung (§ 130 StGB)	2002	173	-146	-45,8	146	84,4	279	3	7
		2003	151	-22	-12,7	118	78,1	259	0	6
		2004	207	56	37,1	164	79,2	306	1	8
		2005	214	7	3,4	159	74,3	197	2	8
		2006	218	4	1,9	165	75,7	236	4	9
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB) darunter:	2002	1.332	214	19,1	1.291	96,9	1.189	509	51
		2003	1.406	74	5,6	1.372	97,6	1.399	619	54
		2004	1.246	-160	-11,4	1.222	98,1	1.306	409	48
		2005	1.001	-245	-19,7	967	96,6	1.085	395	39
		2006	1.263	262	26,2	1.220	96,6	1.195	432	49
6310	Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB) darunter:	2002	290	67	30,0	290	100,0	204	51	11
		2003	198	-92	-31,7	190	96,0	178	68	8
		2004	127	-71	-35,9	123	96,9	160	81	5
		2005	205	78	61,4	196	95,6	231	105	8
		2006	294	89	43,4	286	97,3	231	115	11

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6311	gewerbsmäßig (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	2002	7	3	-	7	100,0	10	0	0
		2003	60	53	-	59	98,3	29	17	2
		2004	5	-55	-	5	100,0	13	7	0
		2005	12	7	-	12	100,0	17	3	0
		2006	27	15	-	28	103,7	13	2	1
6312	Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	2002	4	2	-	4	100,0	15	9	0
		2003	2	-2	-	2	100,0	6	0	0
		2004	2	0	-	1	50,0	4	0	0
		2005	3	1	-	3	100,0	20	4	0
		2006	1	-2	-	1	100,0	3	1	0
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB)	2002	184	40	27,8	183	99,5	61	5	7
		2003	18	-166	-90,2	18	100,0	45	14	1
		2004	39	21	116,7	38	97,4	49	30	2
		2005	113	74	189,7	107	94,7	119	54	4
		2006	130	17	15,0	129	99,2	69	17	5
6320	sonstige Hehler (§§ 259-260a StGB) darunter:	2002	796	99	14,2	784	98,5	793	450	31
		2003	981	185	23,2	966	98,5	973	531	38
		2004	928	-53	-5,4	916	98,7	946	322	36
		2005	612	-316	-34,1	597	97,5	664	273	24
		2006	766	154	25,2	749	97,8	752	308	30
6321	gewerbsmäßig (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	2002	39	27	-	38	97,4	32	13	2
		2003	22	-17	-	21	95,5	24	17	1
		2004	19	-3	-	19	100,0	24	16	1
		2005	9	-10	-	9	100,0	16	4	0
		2006	19	10	-	19	100,0	21	6	1
6322	Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	2002	9	8	-	8	88,9	12	8	0
		2003	1	-8	-	-	-	-	-	0
		2004	4	3	-	4	100,0	14	7	0
		2005	-	-4	-	-	-	-	-	-
		2006	1	1	-	1	100,0	2	1	0
6323	gewerbsmäßige Bandenhehler (§ 260a StGB)	2002	5	3	-	5	100,0	17	9	0
		2003	3	-2	-	2	66,7	5	4	0
		2004	1	-2	-	1	100,0	4	4	0
		2005	4	3	-	4	100,0	18	6	0
		2006	-	-4	-	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Ver- mögenswerte (§ 261 StGB)	2002	24	23	-	12	50,0	9	5	1
		2003	7	-17	-	5	71,4	6	2	0
		2004	7	0	-	7	100,0	10	1	0
		2005	7	0	-	6	85,7	12	7	0
		2006	36	29	-	28	77,8	40	6	1
6400	Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB) darunter:	2002	1.716	-183	-9,6	826	48,1	946	26	66
		2003	2.689	973	56,7	1.345	50,0	1.411	32	104
		2004	2.063	-626	-23,3	1.100	53,3	1.144	22	80
		2005	1.812	-251	-12,2	981	54,1	1.032	20	71
		2006	1.796	-16	-0,9	894	49,8	996	24	70
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr (§§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)	2002	332	-15	-4,3	144	43,4	186	5	13
		2003	499	167	50,3	268	53,7	297	3	19
		2004	447	-52	-10,4	225	50,3	240	4	17
		2005	449	2	0,4	250	55,7	305	8	17
		2006	544	95	21,2	277	50,9	331	6	21
6500	Wettbewerbs-, Korrupsions- und Amtsdelikte (§§ 258a, 298-300 331-353d, 355, 357 StGB) davon:	2002	328	155	89,6	276	84,1	226	6	13
		2003	161	-167	-50,9	122	75,8	172	0	6
		2004	239	78	48,4	178	74,5	270	6	9
		2005**	281	42	17,6	209	74,4	247	7	11
		2006	314	33	11,7	202	64,3	228	2	12
6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 331, 332, 335 StGB) davon:	2002	76	50	-	65	85,5	64	0	3
		2003	14	-62	-	8	57,1	14	0	1
		2004	45	31	-	32	71,1	33	0	2
		2005**	57	12	-	46	80,7	37	2	2
		2006	46	-11	-	19	41,3	30	0	2
6511	Vorteilsannahme (§ 331 StGB)	2002	68	54	-	61	89,7	60	0	3
		2003	5	-63	-	3	60,0	8	0	0
		2004	23	18	-	14	60,9	14	0	1
		2005	15	-8	-	13	86,7	19	0	1
		2006	28	13	-	9	32,1	18	0	1
6512	Bestechlichkeit (§§ 332 StGB)	2002	8	-4	-	4	50,0	4	0	0
		2003	9	1	-	5	55,6	7	0	0
		2004	22	13	-	18	81,8	20	0	1
		2005**	19	-3	-	10	52,6	13	0	1
		2006	18	-1	-	10	55,6	12	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	zum Vorjah in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
6513	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	5	5	-	5	100,0	4	2	0	
		2006	-	-5	-	-	-	-	-	-	-
6514	alle sonstigen besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit (§ 335 StGB)	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	18	18	-	18	100,0	4	1	1	
		2006	-	-18	-	-	-	-	-	-	-
6520	Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 333, 334, 335 StGB) davon:	2002	24	6	-	17	70,8	21	6	1	
		2003	19	-5	-	17	89,5	23	0	1	
		2004	30	11	-	26	86,7	31	6	1	
		2005**	28	-2	-	27	96,4	28	4	1	
		2006	32	4	-	25	78,1	22	2	1	
6521	Vorteilsgewährung (§ 333 StGB)	2002	2	-1	-	-	-	-	-	0	
		2003	3	1	-	2	66,7	4	0	0	
		2004	6	3	-	5	83,3	6	0	0	
		2005	4	-2	-	3	75,0	3	1	0	
		2006	3	-1	-	2	66,7	2	0	0	
6522	Bestechung (§§ 334 StGB)	2002	21	6	-	17	81,0	21	6	1	
		2003	16	-5	-	15	93,8	19	0	1	
		2004	24	8	-	21	87,5	26	6	1	
		2005**	24	0	-	24	100,0	25	3	1	
		2006	22	-2	-	16	72,7	15	1	1	
6523	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2006	6	6	-	6	100,0	4	0	0	
6524	alle sonstigen besonders schwere Fälle der Bestechung (§ 335 StGB)	2002	1	1	-	-	-	-	-	0	
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2006	1	1	-	1	100,0	1	1	0	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
6573	Bestechlichkeit und Bestechung -Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Abs. 2 Ziff. 1 StGB)-	2002	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6600	strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB) darunter:	2002	875	-100	-10,3	740	84,6	790	31	34	
		2003	937	62	7,1	793	84,6	770	25	36	
		2004	732	-205	-21,9	639	87,3	670	24	28	
		2005	860	128	17,5	747	86,9	817	23	33	
		2006	561	-299	-34,8	478	85,2	511	16	22	
6610	Glücksspiel (§§ 284, 285, 287 StGB)	2002	2	-4	-	2	100,0	3	0	0	
		2003	9	7	-	9	100,0	15	7	0	
		2004	4	-5	-	5	125,0	6	0	0	
		2005	209	205	-	207	99,0	208	1	8	
		2006	10	-199	-	10	100,0	11	1	0	
6620	Wilderei (§§ 292, 293 StGB) darunter:	2002	835	-97	-10,4	701	84,0	734	30	32	
		2003	808	-27	-3,2	666	82,4	721	18	31	
		2004	678	-130	-16,1	584	86,1	620	23	26	
		2005	610	-68	-10,0	500	82,0	554	22	24	
		2006	500	-110	-18,0	417	83,4	432	14	20	
6621	Jagdwilderei (§ 292 StGB)	2002	151	-16	-9,6	61	40,4	72	1	6	
		2003	147	-4	-2,6	58	39,5	61	1	6	
		2004	116	-31	-21,1	46	39,7	53	3	5	
		2005	135	19	16,4	45	33,3	52	1	5	
		2006	98	-37	-27,4	40	40,8	46	1	4	
6630	Wucher (§ 291 StGB)	2002	2	-1	-	2	100,0	2	0	0	
		2003	99	97	-	98	99,0	10	0	4	
		2004	18	-81	-	18	100,0	5	0	1	
		2005	4	-14	-	3	75,0	6	0	0	
		2006	3	-1	-	3	100,0	4	1	0	
6700	alle sonstigen Straf- taten gem. StGB ohne Verkehrsdelikte darunter:	2002	39.436	163	0,4	18.138	46,0	17.355	444	1.521	
		2003	41.549	2.113	5,4	20.333	48,9	18.578	499	1.609	
		2004	43.386	1.837	4,4	21.820	50,3	19.315	546	1.685	
		2005	43.156	-230	-0,5	21.320	49,4	18.342	498	1.681	
		2006	45.901	2.745	6,4	22.046	48,0	18.257	464	1.793	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6710	Verletzung der Unter- haltspflicht (§ 170 StGB)	2002	831	80	10,7	831	100,0	809	12	32
		2003	800	-31	-3,7	804	100,5	780	11	31
		2004	832	32	4,0	828	99,5	805	13	32
		2005	710	-122	-14,7	715	100,7	689	22	28
		2006	617	-93	-13,1	618	100,2	605	18	24
6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht (§ 171 StGB)	2002	82	10	-	79	96,3	95	1	3
		2003	94	12	-	93	98,9	102	2	4
		2004	93	-1	-	89	95,7	109	5	4
		2005	92	-1	-	92	100,0	105	6	4
		2006	127	35	-	123	96,9	140	1	5
6730	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB) darunter:	2002	5.393	130	2,5	4.936	91,5	4.806	132	208
		2003	5.868	475	8,8	5.468	93,2	5.410	181	227
		2004	6.058	190	3,2	5.664	93,5	5.610	199	235
		2005	5.855	-203	-3,4	5.421	92,6	5.357	161	228
		2006	5.997	142	2,4	5.560	92,7	5.543	152	234
6731	Beleidigung auf sex. Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	2002	145	-5	-3,3	116	80,0	110	2	6
		2003	169	24	16,6	145	85,8	134	9	7
		2004	198	29	17,2	151	76,3	152	12	8
		2005	229	31	15,7	189	82,5	184	12	9
		2006	227	-2	-0,9	185	81,5	173	8	9
6740	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB) darunter:	2002	29.737	303	1,0	9.890	33,3	9.867	210	1.147
		2003	31.093	1.356	4,6	11.321	36,4	10.502	240	1.204
		2004	32.416	1.323	4,3	12.286	37,9	10.808	243	1.259
		2005	32.656	240	0,7	12.313	37,7	10.122	221	1.272
		2006	35.510	2.854	8,7	13.079	36,8	9.970	225	1.387
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2002	6.966	249	3,7	2.150	30,9	2.036	37	269
		2003	7.184	218	3,1	2.324	32,3	2.164	53	278
		2004	7.286	102	1,4	2.463	33,8	2.189	40	283
		2005	7.306	20	0,3	2.285	31,3	2.097	73	285
		2006	7.254	-52	-0,7	2.341	32,3	2.042	59	283
6742	Datenveränderung Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)	2002	82	69	-	35	42,7	25	2	3
		2003	248	166	-	150	60,5	43	8	10
		2004	240	-8	-3,2	125	52,1	45	10	9
		2005	50	-190	-79,2	14	28,0	15	2	2
		2006	48	-2	-	18	37,5	19	2	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	zum Vorjah in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2002	1.828	136	8,0	506	27,7	696	11	70
		2003	2.537	709	38,8	788	31,1	1.060	9	98
		2004	3.058	521	20,5	964	31,5	1.289	7	119
		2005	2.930	-128	-4,2	1.069	36,5	1.068	16	114
		2006	3.321	391	13,3	1.174	35,4	1.240	9	130
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	2002	26	-7	-	16	61,5	27	1	1
		2003	36	10	-	25	69,4	31	4	1
		2004	32	-4	-	22	68,8	44	2	1
		2005	33	1	-	12	36,4	15	0	1
		2006	32	-1	-	19	59,4	27	0	1
6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrecher (§§ 307-312 StGB) davon:	2002	27	2	-	15	55,6	19	1	1
		2003	23	-4	-	11	47,8	18	1	1
		2004	21	-2	-	9	42,9	12	0	1
		2005	39	18	-	24	61,5	50	1	2
		2006	24	-15	-	14	58,3	20	0	1
6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 StGB)	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (§ 308 StGB)	2002	25	3	-	15	60,0	19	1	1
		2003	21	-4	-	9	42,9	16	1	1
		2004	20	-1	-	8	40,0	11	0	1
		2005	38	18	-	23	60,5	49	1	1
		2006	24	-14	-	14	58,3	20	0	1
6753	Missbrauch ionisierende Strahlen (§ 309 StGB)	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsver- brechens (§ 310 StGB)	2002	2	-1	-	-	-	-	-	0
		2003	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2006	-	-1	-	-	-	-	-	-

Schl.-zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufgeklärte Fälle	Aufklär.-quote (AQ)	Tatverdächtige	davon : nichtdt. Tatverdächtige	Häufigkeitszahl
6755	Freisetzen ionisierende Strahlen (§ 311 StGB)	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
6756	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage (§ 312 StGB)	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6766) und § 324a StGB) darunter:	2002	523	-177	-25,3	312	59,7	387	36	20
		2003	400	-123	-23,5	245	61,3	284	15	15
		2004	421	21	5,3	249	59,1	290	12	16
		2005	307	-114	-27,1	202	65,8	257	18	12
		2006	324	17	5,5	193	59,6	232	6	13
6761	Gewässerverunreinigung (§ 324 StGB)	2002	106	-22	-17,2	55	51,9	79	15	4
		2003	82	-24	-22,6	46	56,1	54	4	3
		2004	82	0	-	36	43,9	46	5	3
		2005	61	-21	-	33	54,1	44	1	2
		2006	62	1	-	36	58,1	46	1	2
6762	Luftverunreinigung (§ 325 StGB)	2002	4	0	-	4	100,0	5	0	0
		2003	5	1	-	4	80,0	5	0	0
		2004	7	2	-	7	100,0	9	0	0
		2005	5	-2	-	3	60,0	5	0	0
		2006	7	2	-	6	85,7	9	0	0
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nicht-ionisierenden Strahlen (§ 325a StGB)	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2004	2	1	-	1	50,0	2	0	0
		2005	2	0	-	1	50,0	1	0	0
		2006	4	2	-	2	50,0	2	0	0
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB, außer Abs. 2)	2002	273	-161	-37,1	155	56,8	191	16	11
		2003	205	-68	-24,9	124	60,5	143	5	8
		2004	230	25	12,2	140	60,9	155	6	9
		2005	161	-69	-30,0	107	66,5	129	5	6
		2006	163	2	1,2	95	58,3	118	2	6

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)	2002	20	-3	-	19	95,0	26	2	1
		2003	12	-8	-	12	100,0	18	0	0
		2004	11	-1	-	10	90,9	17	0	0
		2005	7	-4	-	7	100,0	16	4	0
		2006	9	2	-	9	100,0	11	0	0
6766	unerlaubter Umgang mi radioaktiven Stoffen unc anderen gefährlichen Stoffen unc Gütern (§ 328 StGB)	2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	1	50,0	1	-	-
		2005	1	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	1	0	-	-	-	-	-	-
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)	2002	2	-5	-	-	-	-	-	0
		2003	3	1	-	1	33,3	1	0	0
		2004	2	-1	-	1	50,0	1	0	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	2	2	-	2	100,0	2	0	0
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr (§ 326 Abs. 2 StGB)	2002	3	-2	-	1	33,3	1	0	0
		2003	3	0	-	1	33,3	1	1	0
		2004	4	1	-	2	50,0	2	0	0
		2005	2	-2	-	1	50,0	1	0	0
		2006	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (§ 330a StGB)	2002	8	3	-	7	87,5	8	0	0
		2003	5	-3	-	3	60,0	8	1	0
		2004	2	-3	-	2	100,0	2	0	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	16	16	-	9	56,3	10	0	1
6770	gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB	2002	2	-4	-	1	50,0	1	0	0
		2003	1	-1	-	0	-	-	-	0
		2004	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
6780	Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)	2002	51	15	-	41	80,4	47	0	2
		2003	63	12	-	38	60,3	44	0	2
		2004	72	9	-	38	52,8	38	2	3
		2005	78	6	-	37	47,4	36	0	3
		2006	97	19	-	43	44,3	50	2	4

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2002	22.149	174	0,8	21.202	95,7	19.469	12.879	854
		2003	21.196	-953	-4,3	20.195	95,3	18.387	10.574	821
		2004	18.842	-2.354	-11,1	17.883	94,9	16.127	7.670	732
		2005	16.246	-2.596	-13,8	15.462	95,2	14.233	5.579	633
		2006	17.342	1.096	6,7	16.467	95,0	14.454	5.910	678
7100	Straftaten geger strafrechtliche Nebengesetze au dem Wirtschaftssektor davon:	2002	1.260	171	15,7	1.191	94,5	1.217	218	49
		2003	1.367	107	8,5	1.242	90,9	1.309	237	53
		2004	1.766	399	29,2	1.675	94,8	1.407	230	69
		2005	1.558	-208	-11,8	1.490	95,6	1.321	211	61
		2006	2.068	510	32,7	1.984	95,9	1.438	275	81
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:	2002	529	-34	-6,0	531	100,4	590	11	20
		2003	515	-14	-2,6	512	99,4	591	25	20
		2004	491	-24	-4,7	487	99,2	609	22	19
		2005	493	2	0,4	493	100,0	580	21	19
		2006	420	-73	-14,8	422	100,5	491	19	16
7121	Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	2002	486	-29	-5,6	489	100,6	563	10	19
		2003	480	-6	-1,2	477	99,4	563	25	19
		2004	455	-25	-5,2	452	99,3	584	21	18
		2005	470	15	3,3	469	99,8	558	19	18
		2006	405	-65	-13,8	406	100,2	486	19	16
7122	Insolvenzverschleppung (§§ 130b, 177a HGB)	2002	9	5	-	8	88,9	13	1	0
		2003	5	-4	-	6	120,0	9	0	0
		2004	4	-1	-	4	100,0	7	0	0
		2005	8	4	-	7	87,5	9	0	0
		2006	5	-3	-	5	100,0	5	0	0
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegale Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15 a AÜG und Erschleichen von Sozialleistungen i. Z. m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen (§ 9 SchwarzArbG)	2002	162	41	33,9	154	95,1	155	92	6
		2003	152	-10	-6,2	144	94,7	146	96	6
		2004	42	-110	-72,4	40	95,2	42	22	2
		2005	9	-33	-	7	77,8	7	5	0
		2006**	8	-1	-	9	112,5	9	6	0
7140	Straftaten i. V. m. dem Bank gewerbe sowie Wertpapierhandels((Güdkreditwesen, BörsenG DepotG, HypothekenbankG § 35 BundesbankG)	2002	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2004	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2005	5	3	-	3	60,0	4	0	0
		2006	5	0	-	5	100,0	7	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 1; UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG HalbleiterschutzG) darunter:	2002	203	142	-	186	91,6	161	6	8
		2003	271	68	33,5	245	90,4	246	18	10
		2004	356	85	31,4	328	92,1	276	11	14
		2005	466	110	30,9	455	97,6	292	16	18
		2006	981	515	110,5	956	97,5	406	16	38
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z. B. Computerspiele	2002	13	4	-	12	92,3	11	0	1
		2003	130	117	-	122	93,8	129	11	5
		2004	51	-79	-60,8	46	90,2	43	0	2
		2005	24	-27	-	24	100,0	27	0	1
		2006	56	32	-	56	100,0	61	0	2
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbemäßigen Handelns	2002	112	108	-	100	89,3	99	5	4
		2003	25	-87	-77,7	25	100,0	28	5	1
		2004	21	-4	-	21	100,0	22	0	1
		2005	15	-6	-	15	100,0	23	6	1
		2006	11	-4	-	11	100,0	13	3	0
7153	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG	2002	4	1	-	4	100,0	5	0	0
		2003	3	-1	-	2	66,7	3	0	0
		2004	3	0	-	3	100,0	6	0	0
		2005	3	0	-	3	100,0	3	0	0
		2006	13	10	-	13	100,0	20	0	1
7154	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG	2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	1	0	-	1	100,0	3	0	0
		2004	2	1	-	2	100,0	1	0	0
		2005	2	0	-	2	100,0	3	0	0
		2006	2	0	-	2	100,0	4	0	0
7160	Straftaten i. Z. mit Lebensmittel- (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG FuttermittelG, FleischhygieneG darunter:	2002	190	-2	-1,0	181	95,3	178	21	7
		2003	213	23	12,1	193	90,6	190	23	8
		2004	592	379	177,9	579	97,8	269	36	23
		2005	257	-335	-56,6	254	98,8	230	20	10
		2006	174	-83	-32,3	168	96,6	173	27	7
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegen- ständegesetz	2002	127	-1	-0,8	121	95,3	116	12	5
		2003	155	28	22,0	139	89,7	133	18	6
		2004	172	17	11,0	166	96,5	178	31	7
		2005	112	-60	-34,9	112	100,0	115	16	4
		2006	106	-6	-5,4	105	99,1	112	15	4

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjah- in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2002	43	-8	-	41	95,3	40	2	2
		2003	46	3	-	42	91,3	46	4	2
		2004	97	51	-	90	92,8	56	2	4
		2005	120	23	-	117	97,5	91	2	5
		2006	48	-72	-	43	89,6	42	5	2
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2006	-	-1	-	-	-	-	-	-
7190	sonst. Straftaten (Nebengesetze) auf der Wirtschaftssektor (z. B. Rennwett- und LotterieG, UWG o. § 17, WirtschaftsstrafG VersicherungsaufsichtG, Gewerbeordn. darunter:	2002	176	27	18,1	139	79,0	144	88	7
		2003	215	39	22,2	147	68,4	150	80	8
		2004	283	68	31,6	239	84,5	222	140	11
		2005	328	45	15,9	278	84,8	221	149	13
		2006	480	152	46,3	424	88,3	355	207	19
7192	Straftaten nach UWG ohne § 17	2002	10	-17	-	11	110,0	18	1	0
		2003	14	4	-	11	78,6	19	0	1
		2004	23	9	-	17	73,9	25	2	1
		2005	20	-3	-	20	100,0	15	1	1
		2006	105	85	-	104	99,0	17	2	4
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtlichen Nebengesetze (außer BtM-Gesetz u. Umweldelikte ohne Verkehrsdelikte darunter:	2002	15.424	354	2,3	14.938	96,8	13.751	12.509	595
		2003	13.732	-1.692	-11,0	13.291	96,8	12.218	10.218	532
		2004	9.982	-3.750	-27,3	9.570	95,9	9.216	7.253	388
		2005	7.413	-2.569	-25,7	7.134	96,2	7.054	5.063	289
		2006	8.017	604	8,1	7.708	96,1	7.354	5.299	313
7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes:	2002	8	4	-	8	100,0	10	1	0
		2003	7	-1	-	7	100,0	8	1	0
		2004	9	2	-	8	88,9	7	0	0
		2005	4	-5	-	2	50,0	2	0	0
		2006	2	-2	-	1	50,0	1	0	0
7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes:	2002	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	6	5	-	6	100,0	7	0	0
		2004	11	5	-	11	100,0	11	1	0
		2005	11	0	-	11	100,0	12	2	0
		2006	7	-4	-	7	100,0	9	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7240	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	2002	2	2	-	2	100,0	2	2	0
		2003	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2006	1	0	-	1	100,0	1	0	0
7250	Straftaten gegen Aufenthalts- das Asylverfahrens- und das Frei- zügigkeitsgesetz/EL darunter:	2002	14.268	344	2,5	13.916	97,5	12.738	12.409	550
		2003	11.637	-2.631	-18,4	11.337	97,4	10.359	10.046	451
		2004	7.835	-3.802	-32,7	7.617	97,2	7.237	7.018	304
		2005**	5.157	-2.678	-34,2	5.045	97,8	4.950	4.809	201
		2006	5.685	528	10,2	5.567	97,9	5.130	4.987	222
7251	Unerlaubte Einreise § 95 (1) Nr. 3 und (2) Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	2002	3.589	-220	-5,8	3.539	98,6	3.332	3.322	138
		2003	4.477	888	24,7	4.384	97,9	4.157	4.139	173
		2004	2.976	-1.501	-33,5	2.918	98,1	2.799	2.775	116
		2005**	1.251	-1.725	-58,0	1.219	97,4	1.284	1.276	49
		2006	1.031	-220	-17,6	1.000	97,0	1.025	1.018	40
7252	Einschleusen von Ausländern § 96 Aufenthaltsgesetz	2002	447	-36	-7,5	314	70,2	292	202	17
		2003	557	110	24,6	410	73,6	329	257	22
		2004	338	-219	-39,3	262	77,5	255	203	13
		2005**	309	-29	-8,6	264	85,4	323	266	12
		2006	248	-61	-19,7	197	79,4	234	187	10
7253	Erschleichen eines Aufenthaltstitel: § 95 (2) Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	2002	29	10	-	29	100,0	38	22	1
		2003	57	28	-	57	100,0	67	39	2
		2004	86	29	-	84	97,7	98	66	3
		2005**	99	13	-	98	99,0	121	98	4
		2006	462	363	-	463	100,2	481	459	18
7254	Einschleusen mit Todesfolge gewerbs- und bandenmäßiges Ein- schleusen von Ausländern § 97 Aufenthaltsgesetz	2002	94	65	-	92	97,9	36	30	4
		2003	62	-32	-	62	100,0	63	58	2
		2004	25	-37	-	25	100,0	39	30	1
		2005**	10	-15	-	10	100,0	17	8	0
		2006	4	-6	-	4	100,0	8	7	0
7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 des Asylverfahrensgesetzes:	2002	909	-14	-1,5	887	97,6	675	668	35
		2003	927	18	2,0	904	97,5	701	679	36
		2004	606	-321	-34,6	605	99,8	483	476	24
		2005	622	16	2,6	618	99,4	466	463	24
		2006	753	131	21,1	753	100,0	495	487	29

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7256	gewerbs- und bandenmäßige Ver- leitung zur missbräuchlichen Asylantrags- stellung § 84a AsylverfG	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
7257	Illegaler Aufenthalt gemäf. § 95 (1) Nr. 1,2 und (2) Nr. 1t Aufenthaltsgesetz	2003*	2.289	-	-	2.277	99,5	2.226	2.186	89
		2004	1.757	-532	-23,2	1.708	97,2	1.725	1.690	68
		2005**	2.427	670	38,1	2.403	99,0	2.483	2.458	95
		2006	2.433	6	0,2	2.401	98,7	2.536	2.499	95
7258	Einreise oder Aufenthalt trotz Ver- sagung des Freizügigkeitsrecht: gem. § 9 Freizügigkeitsgesetz/EL	2005*	5	-	-	5	100,0	5	4	0
		2006	5	0	-	5	100,0	5	5	0
7259	sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	2003*	3.268	-	-	3.243	99,2	3.187	3.055	127
		2004	2.047	-1.221	-37,4	2.015	98,4	2.033	1.972	80
		2005**	434	-1.613	-78,8	428	98,6	384	362	17
		2006	749	315	72,6	744	99,3	546	516	29
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	2002	683	-47	-6,4	638	93,4	694	56	26
		2003	1.254	571	83,6	1.183	94,3	1.243	102	49
		2004	1.581	327	26,1	1.486	94,0	1.555	162	61
		2005	1.668	87	5,5	1.587	95,1	1.654	170	65
		2006**	1.738	70	4,2	1.662	95,6	1.726	201	68
7261	Straftaten gg. das Sprengstoffgesetz	2006*	45	-	-	40	88,9	46	4	2
7262	Straftaten geger das Waffengesetz	2002	645	-44	-6,4	603	93,5	663	55	25
		2003	1.207	562	87,1	1.142	94,6	1.206	102	47
		2004	1.523	316	26,2	1.438	94,4	1.509	159	59
		2005	1.604	81	5,3	1.528	95,3	1.596	167	62
		2006	1.636	32	2,0	1.571	96,0	1.630	189	64
7263	Straftaten geger das Kriegswaffen- kontrollgesetz	2002	38	-3	-	35	92,1	36	2	1
		2003	47	9	-	41	87,2	45	0	2
		2004	58	11	-	48	82,8	52	3	2
		2005	64	6	-	59	92,2	65	3	2
		2006	57	-7	-	51	89,5	60	8	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7280	Straftaten geger das Bundes- (ode Landes-) daten- schutzgesetz	2002	7	-4	-	5	71,4	5	0	0
		2003	6	-1	-	4	66,7	4	0	0
		2004	8	2	-	6	75,0	7	0	0
		2005	10	2	-	6	60,0	6	0	0
		2006	14	4	-	7	50,0	10	0	1
7300	Rauschgiftdelikte Betäubungsmittelgesetz v. 28.7.81 (soweit nicht bereit mit anderer Schlüsselzahl erfasst davon:	2002	5.102	-317	-5,8	4.836	94,8	4.483	251	197
		2003	5.744	642	12,6	5.416	94,3	4.927	231	222
		2004	6.624	880	15,3	6.296	95,0	5.550	238	257
		2005	6.919	295	4,5	6.586	95,2	5.934	363	269
		2006	6.893	-26	-0,4	6.511	94,5	5.798	387	269
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter 7341-7347 zu erfassen) davon:	2002	4.030	-191	-4,5	3.854	95,6	3.681	142	155
		2003	4.525	495	12,3	4.303	95,1	4.062	157	175
		2004	5.194	669	14,8	4.967	95,6	4.498	175	202
		2005	5.378	184	3,5	5.153	95,8	4.747	228	209
		2006	5.383	5	0,1	5.139	95,5	4.660	260	210
7311	- mit Heroin	2002	130	-83	-39,0	126	96,9	112	29	5
		2003	95	-35	-26,9	88	92,6	76	17	4
		2004	141	46	48,4	137	97,2	110	28	5
		2005	164	23	16,3	158	96,3	140	43	6
		2006	174	10	6,1	167	96,0	121	29	7
7312	- mit Kokain	2002	97	5	-	95	97,9	101	5	4
		2003	110	13	-	107	97,3	110	5	4
		2004	168	58	52,7	163	97,0	160	9	7
		2005	235	67	39,9	227	96,6	224	14	9
		2006	292	57	24,3	284	97,3	284	28	11
7313	- mit LSD	2002	8	-17	-	7	87,5	7	0	0
		2003	10	2	-	10	100,0	10	0	0
		2004	11	1	-	9	81,8	9	1	0
		2005	8	-3	-	9	112,5	9	2	0
		2006	12	4	-	11	91,7	12	0	0
7314	- mit Amphetamin/Methamphetami und deren Derivaten in Pulver- ode flüssiger Form	2002	122	-3	-2,4	115	94,3	115	6	5
		2003	215	93	76,2	205	95,3	205	10	8
		2004	238	23	10,7	212	89,1	216	19	9
		2005	339	101	42,4	327	96,5	331	29	13
		2006	475	136	40,1	451	94,9	440	27	19

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7315	- mit Amphetamin/Methamphetami und deren Derivaten in Tabletten bzw. Kapselform (Ecstasy)	2002	204	-88	-30,1	193	94,6	197	7	8
		2003	275	71	34,8	266	96,7	267	10	11
		2004	285	10	3,6	269	94,4	274	7	11
		2005	333	48	16,8	325	97,6	327	26	13
		2006	397	64	19,2	380	95,7	367	45	16
7318	- mit Cannabis unc Zubereitungen	2002	2.827	-251	-8,2	2.719	96,2	2.648	67	109
		2003	3.163	336	11,9	3.017	95,4	2.907	73	122
		2004	3.576	413	13,1	3.454	96,6	3.226	82	139
		2005	3.509	-67	-1,9	3.380	96,3	3.167	86	137
		2006	3.186	-323	-9,2	3.072	96,4	2.896	95	124
7319	- mit sonstigen BtV	2002	642	246	62,1	599	93,3	635	32	25
		2003	657	15	2,3	610	92,8	654	50	25
		2004	775	118	18,0	723	93,3	739	35	30
		2005	790	15	1,9	727	92,0	766	35	31
		2006	847	57	7,2	774	91,4	786	44	33
7320	illegaler Handel mit unc Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG davon:	2002	953	-80	-7,7	882	92,5	846	101	37
		2003	1.038	85	8,9	974	93,8	927	73	40
		2004	1.252	214	20,6	1.178	94,1	1.138	65	49
		2005	1.357	105	8,4	1.271	93,7	1.262	117	53
		2006	1.217	-140	-10,3	1.113	91,5	1.095	110	48
7321	- mit/von Heroir	2002	42	20	-	39	92,9	34	22	2
		2003	21	-21	-	15	71,4	17	13	1
		2004	28	7	-	25	89,3	21	11	1
		2005	53	25	-	49	92,5	53	42	2
		2006	62	9	-	46	74,2	40	28	2
7322	- mit/von Kokair	2002	69	4	-	63	91,3	72	5	3
		2003	46	-23	-	44	95,7	53	4	2
		2004	69	23	-	64	92,8	72	12	3
		2005	110	41	-	107	97,3	128	15	4
		2006	116	6	5,5	107	92,2	114	7	5
7323	- mit/von LSD	2002	6	-12	-	7	116,7	6	0	0
		2003	2	-4	-	2	100,0	2	0	0
		2004	4	2	-	4	100,0	8	3	0
		2005	9	5	-	9	100,0	10	5	0
		2006	5	-4	-	5	100,0	8	4	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7324	- mit/von Amphetamin/Methamphetami und deren Derivaten in Pulver- ode flüssiger Form	2002	36	-18	-	33	91,7	34	6	1
		2003	56	20	-	51	91,1	51	1	2
		2004	50	-6	-	48	96,0	51	5	2
		2005	101	51	-	94	93,1	93	8	4
		2006	140	39	-	133	95,0	134	9	5
7325	- mit/von Amphetamin/Methamphetami und deren Derivaten in Tabletten bzw. Kapselform (Ecstasy)	2002	113	-67	-	108	95,6	116	7	4
		2003	117	4	3,5	112	95,7	116	1	5
		2004	82	-35	-29,9	73	89,0	77	0	3
		2005	141	59	-	134	95,0	136	2	5
		2006	141	0	-	133	94,3	135	10	6
7328	- mit/von Cannabis unc Zubereitungen	2002	526	-77	-12,8	494	93,9	491	54	20
		2003	656	130	24,7	624	95,1	580	35	25
		2004	826	170	25,9	792	95,9	772	26	32
		2005	769	-57	-6,9	723	94,0	737	32	30
		2006	598	-171	-22,2	555	92,8	548	39	23
7329	- mit/von sonstigen BtV	2002	161	70	-	138	85,7	136	13	6
		2003	140	-21	-13,0	126	90,0	132	25	5
		2004	193	53	37,9	172	89,1	180	9	7
		2005	174	-19	-9,8	155	89,1	150	18	7
		2006	155	-19	-10,9	134	86,5	141	15	6
7330	illegale Einfuhr von BtV nach § 30 Abs. 1, Nr. 4 BtMG (in nicht ge- ringer Menge) davon:	2002	33	-38	-	32	97,0	36	15	1
		2003	29	-4	-	26	89,7	31	11	1
		2004	11	-18	-	10	90,9	11	4	0
		2005	27	16	-	27	100,0	36	13	1
		2006	26	-1	-	22	84,6	31	13	1
7331	- von Heroin	2002	3	-4	-	3	100,0	3	1	0
		2003	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2004	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2005	2	2	-	2	100,0	2	2	0
		2006	1	-1	-	1	100,0	1	1	0
7332	- von Kokain	2002	4	0	-	3	75,0	3	1	0
		2003	2	-2	-	2	100,0	2	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	2	1	-	2	100,0	7	1	0
		2006	6	4	-	6	100,0	6	2	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung Fälle	zum Vorjah in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7333	- von LSD	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
7334	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- ode flüssiger Form	2002	8	2	-	8	100,0	11	5	0
		2003	6	-2	-	4	66,7	4	1	0
		2004	2	-4	-	2	100,0	2	2	0
		2005	2	0	-	2	100,0	2	1	0
		2006	4	2	-	4	100,0	5	3	0
7335	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten bzw. Kapselform (Ecstasy)	2002	4	-4	-	4	100,0	4	0	0
		2003	4	0	-	4	100,0	7	0	0
		2004	1	-3	-	1	100,0	1	0	0
		2005	2	1	-	2	100,0	2	2	0
		2006	1	-1	-	1	100,0	1	1	0
7338	- von Cannabis unc Zubereitungen	2002	13	-29	-	13	100,0	14	7	1
		2003	13	0	-	13	100,0	15	10	1
		2004	6	-7	-	5	83,3	6	2	0
		2005	17	11	-	17	100,0	17	6	1
		2006	8	-9	-	4	50,0	4	2	0
7339	- von sonstigen BtM	2002	1	-3	-	1	100,0	1	1	0
		2003	3	2	-	2	66,7	2	0	0
		2004	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2005	2	1	-	2	100,0	6	1	0
		2006	6	4	-	6	100,0	14	4	0
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	2002	86	-8	-	68	79,1	78	4	3
		2003	152	66	-	113	74,3	133	3	6
		2004	167	15	9,9	141	84,4	169	7	6
		2005	157	-10	-6,0	135	86,0	159	24	6
		2006	267	110	70,1	237	88,8	252	26	10
7341	- illegaler Anbau vor BtM nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	2002	65	-3	-	49	75,4	57	0	3
		2003	123	58	-	88	71,5	102	2	5
		2004	91	-32	-26,0	69	75,8	89	1	4
		2005	68	-23	-	54	79,4	62	2	3
		2006	101	33	-	80	79,2	83	0	4

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7342	- illegaler BtM-anbau, -herstellung und -handel als Mitglieder einer Bande (§§ 30 Abs 1 Nr. 1 und 30a BtMG)	2002	9	6	-	8	88,9	10	0	0
		2003	7	-2	-	6	85,7	14	0	0
		2004	9	2	-	9	100,0	10	1	0
		2005	3	-6	-	3	100,0	18	14	0
		2006	9	6	-	3	33,3	3	0	0
7343	- Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegen- ständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	2	2	-	2	100,0	2	0	0
		2006	1	-1	-	1	100,0	2	0	0
7344	- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
7345	- Abgabe, Verabreichung ode Überlassung v. BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	2002	11	-12	-	10	90,9	10	4	0
		2003	22	11	-	19	86,4	18	1	1
		2004	45	23	-	42	93,3	41	5	2
		2005	27	-18	-	26	96,3	25	1	1
		2006	29	2	-	29	100,0	29	1	1
7346	- leichtfertige Verursachunç des Todes eines Anderer durch Abgabe pp. v. BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	1	1	-	1	100,0	1	0	0
7347	- illegale Verschreibung ode Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
7348	-illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nich geringen Mengen von BtM gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2004*	20	-	-	19	95,0	27	0	1
		2005	57	37	-	50	87,7	54	7	2
		2006	126	69	121,1	123	97,6	135	25	5

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
7400	Straftaten gg. strafrecht- liche Nebengesetze auf dem Umweltsekt (neben Schlüssel 7160) darunter:	2002	363	-34	-8,6	237	65,3	256	3	14
		2003	353	-10	-2,8	246	69,7	270	3	14
		2004	470	117	33,1	342	72,8	312	7	18
		2005	356	-114	-24,3	252	70,8	272	1	14
		2006	364	8	2,2	264	72,5	246	9	14
7410	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz (mit Inhalt DDT-Gesetz)	2002	6	-2	-	6	100,0	7	0	0
		2003	8	2	-	8	100,0	7	1	0
		2004	15	7	-	14	93,3	13	0	1
		2005	7	-8	-	7	100,0	8	0	0
		2006	4	-3	-	4	100,0	5	0	0
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz und Tierseuchengesetz	2002	6	0	-	5	83,3	6	0	0
		2003**	5	-1	-	3	60,0	4	0	0
		2004	8	3	-	6	75,0	9	0	0
		2005	2	-6	-	1	50,0	1	0	0
		2006	5	3	-	1	20,0	1	0	0
7430	Straftaten nach dem NaturschutzG, Tier- schutzG, Bundes- jagdG, PflanzenschutzG	2002	324	-40	-11,0	214	66,0	232	3	12
		2003	320	-4	-1,2	224	70,0	246	2	12
		2004	434	114	35,6	314	72,4	283	7	17
		2005	338	-96	-22,1	238	70,4	253	1	13
		2006	339	1	0,3	246	72,6	226	5	13
8900	Straftaten insgesamt jedoch ohne Verstöße gegen das Asylverfahrens- und Freizügig- keitsgesetz (Schlüssel 7250)	2002*	230.060	-	-	120.624	52,4	81.573	8.520	8.872
		2003	234.076	4.016	1,7	129.989	55,5	83.791	8.307	9.064
		2004	231.673	-2.403	-1,0	132.747	57,3	82.974	8.091	8.999
		2005**	222.557	-9.116	-3,9	128.791	57,9	81.788	8.745	8.668
		2006	217.098	-5.459	-2,5	125.013	57,6	80.379	8.126	8.482
8910	Rauschgiftkriminalität insgesamt darunter:	2002	5.120	-335	-6,1	4.847	94,7	4.487	252	197
		2003	5.784	664	13,0	5.436	94,0	4.936	231	224
		2004	6.656	872	15,1	6.312	94,8	5.557	241	259
		2005	6.977	321	4,8	6.622	94,9	5.958	368	272
		2006	6.919	-58	-0,8	6.528	94,3	5.811	388	270
8911	direkte Beschaffungs- kriminalität	2002	18	-18	-	11	61,1	7	1	1
		2003	40	22	-	20	50,0	15	1	2
		2004	32	-8	-	16	50,0	12	3	1
		2005	58	26	-	36	62,1	28	5	2
		2006	26	-32	-	17	65,4	17	1	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
8920	Gewaltkriminalität	2002	5.140	-84	-1,6	3.904	76,0	5.289	378	198
		2003	5.258	118	2,3	4.135	78,6	5.457	394	204
		2004	5.360	102	1,9	4.338	80,9	5.810	390	208
		2005	5.607	247	4,6	4.423	78,9	5.916	427	218
		2006	5.374	-233	-4,2	4.218	78,5	5.760	400	210
8930	Wirtschafts- kriminalität und zwar:	2002	3.066	-1.136	-27,0	2.999	97,8	1.787	62	118
		2003	3.889	823	26,8	3.811	98,0	1.945	86	151
		2004	4.540	651	16,7	4.461	98,3	2.039	102	176
		2005	5.542	1.002	22,1	5.532	99,8	1.821	93	216
		2006	6.572	1.030	18,6	6.503	99,0	2.023	170	257
8931	bei Betrug	2002	529	-577	-52,2	500	94,5	492	15	20
		2003	647	118	22,3	631	97,5	430	13	25
		2004	1.321	674	104,2	1.284	97,2	502	20	51
		2005	2.132	811	61,4	2.126	99,7	391	26	83
		2006	2.481	349	16,4	2.468	99,5	462	23	97
8932	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	2002	779	15	2,0	776	99,6	696	17	30
		2003	782	3	0,4	781	99,9	681	25	30
		2004	720	-62	-7,9	715	99,3	681	24	28
		2005	705	-15	-2,1	705	100,0	637	20	27
		2006	640	-65	-9,2	642	100,3	561	20	25
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finan- zierungsbereich pp.	2002	65	-82	-55,8	63	96,9	67	2	3
		2003	149	84	129,2	147	98,7	85	2	6
		2004	276	127	85,2	266	96,4	72	1	11
		2005	79	-197	-71,4	75	94,9	70	7	3
		2006	105	26	32,9	101	96,2	74	2	4
8934	Wettbewerbsdelikte	2002	156	99	-	144	92,3	152	7	6
		2003	211	55	35,3	186	88,2	201	5	8
		2004	251	40	19,0	234	93,2	197	8	10
		2005	373	122	48,6	368	98,7	217	10	15
		2006	991	618	165,7	967	97,6	298	13	39
8935	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	2002	1.297	-698	-35,0	1.290	99,5	754	22	50
		2003	1.805	508	39,2	1.795	99,4	884	32	70
		2004	1.510	-295	-16,3	1.503	99,5	799	29	59
		2005	1.748	238	15,8	1.745	99,8	785	31	68
		2006	1.962	214	12,2	1.946	99,2	757	22	77

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
8936	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	2002	28	-94	-77,0	26	92,9	27	2	1
		2003	114	86	-	113	99,1	38	2	4
		2004	233	119	104,4	227	97,4	33	0	9
		2005	38	-195	-83,7	38	100,0	28	3	1
		2006	69	31	-	67	97,1	33	2	3
8940	Kriminalität rund ums Kfz	2002	35.044	-879	-2,4	8.509	24,3	5.436	607	1.351
		2003	32.461	-2.583	-7,4	8.558	26,4	5.428	603	1.257
		2004	31.258	-1.203	-3,7	8.396	26,9	5.334	615	1.214
		2005	29.307	-1.951	-6,2	8.201	28,0	5.021	769	1.141
		2006	26.465	-2.842	-9,7	6.973	26,3	4.632	592	1.034
8960	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	2002		2	-		100,0	16		
		2003	22	8	-	21	95,5	23	2	1
		2004	40	18	-	39	97,5	40	1	2
		2005	25	-15	-	23	92,0	24	2	1
		2006	28	3	-	24	85,7	33	6	1
8970	Computerkriminalität	2002	1.397	-216	-13,4	885	63,4	660	23	54
		2003	1.724	327	23,4	1.123	65,1	698	52	67
		2004	1.986	262	15,2	1.379	69,4	730	28	77
		2005	1.028	-958	-48,2	645	62,7	526	37	40
		2006	1.087	59	5,7	666	61,3	581	43	42
8980	Umweltkriminalität	2002	1.080	-218	-16,8	731	67,7	813	60	42
		2003	969	-111	-10,3	686	70,8	744	41	38
		2004	1.484	515	53,1	1.171	78,9	867	54	58
		2005	921	-563	-37,9	709	77,0	757	39	36
		2006	862	-59	-6,4	625	72,5	647	42	34
8990	Straßenkriminalität	2002	61.847	-984	-1,6	14.270	23,1	9.119	794	2.385
		2003	59.519	-2.328	-3,8	15.215	25,6	9.537	770	2.305
		2004	56.166	-3.353	-5,6	14.788	26,3	9.426	739	2.182
		2005	52.441	-3.725	-6,6	14.087	26,9	8.958	900	2.042
		2006	47.966	-4.475	-8,5	12.315	25,7	8.776	713	1.874

* neuer Schlüssel ab 1.1.2002 bzw. 1.1.2003 bzw. 1.1.2004 bzw. 01.01.2005 bzw. 1.1.2006

** Inhaltsänderung

*** textliche Änderung

Tabellenanhang

Tabelle 01

- Grundtabelle -

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über:

- die innerhalb eines Berichtszeitraumes im Land Brandenburg erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- Straftatenanteile
- die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- die Aufklärungsquote
- die ermittelten Tatverdächtigen.

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In der Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart - unabhängig von der Anzahl der begangenen Straftaten - nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung). Die Anzahl der aufgeklärten Fälle muß demnach nicht mit der der Tatverdächtigen übereinstimmen.

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in verschiedenen Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächst höheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muß folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der "Insgesamt"-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige - unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung - nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Deliktsbereich					Tatortverteilung							von Spalte 16					
		erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		unter 20T Einw.	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbekannt	mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	männlich	weiblich	nichtdt. TV	
				absolut	in %					gedroht	gesch.						Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
----	ST gesamt (0-7)	222.783	100	8.482	3,8	105.338	87.959	29.181	305	183	209	130.580	58,6	84.967	66.639	18.328	12.590	14,8
0000	ST gegen das Leben	142	0,1	56	39,4	69	57	16	0	0	7	118	83,1	149	126	23	17	11,4
0100	Mord	32	0	9	28,1	16	14	2	0	0	1	28	87,5	32	30	2	4	12,5
0110	-Mord i. Z. m. Raubdelikten	1	0	1	100	1	0	0	0	0	0	1	100	1	1	0	0	0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	66	0	46	69,7	36	23	7	0	0	6	62	93,9	80	68	12	12	15
0300	Fahrlässige Tötung	39	0	0	0	15	17	7	0	0	0	23	59	33	24	9	0	0
0400	Abbruch der Schwangerschaft	5	0	1	20	2	3	0	0	0	0	5	100	5	4	1	1	20
1000	ST gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.830	0,8	82	4,5	871	644	290	25	0	0	1.507	82,3	1.322	1.261	61	106	8
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	576	0,3	56	9,7	295	207	74	0	0	0	523	90,8	513	503	10	42	8,2
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	232	0,1	28	12,1	119	88	25	0	0	0	208	89,7	206	206	0	19	9,2
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	163	0,1	22	13,5	80	60	23	0	0	0	144	88,3	134	134	0	16	11,9
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	50	2	2	0	0	0
1113	..durch Gruppen	8	0	0	0	4	4	0	0	0	0	8	100	18	18	0	0	0
1114	..sonstige ST	59	0	6	10,2	34	23	2	0	0	0	55	93,2	54	54	0	3	5,6
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	296	0,1	27	9,1	144	106	46	0	0	0	266	89,9	263	255	8	23	8,7
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	48	0	1	2,1	32	13	3	0	0	0	49	102,1	52	50	2	1	1,9
1131	..zum Nachteil von Kindern	24	0	0	0	18	5	1	0	0	0	24	100	27	25	2	1	3,7
1300	sex. Missbrauch	829	0,4	25	3	392	309	126	2	0	0	664	80,1	538	520	18	15	2,8
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	455	0,2	24	5,3	229	179	46	1	0	0	407	89,5	364	349	15	8	2,2
1311	..Sexuelle Handlungen	304	0,1	24	7,9	156	116	32	0	0	0	278	91,4	257	251	6	5	1,9
1312	..exhibitionistische/sexuelle Handlungen	35	0	0	0	11	21	3	0	0	0	22	62,9	19	19	0	0	0
1313	..Sexuelle Handlungen	19	0	0	0	8	9	2	0	0	0	16	84,2	17	17	0	0	0
1314	..Einwirken auf Kinder	5	0	0	0	3	1	1	0	0	0	5	100	6	5	1	0	0
1315	..Vollzug des Beischlafes mit einem Kind...	21	0	0	0	12	9	0	0	0	0	21	100	18	16	2	0	0
1316	..zur Herstellung und Verbr. pornogr. Schriften	8	0	0	0	4	3	0	1	0	0	6	75	6	6	0	1	16,7
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	63	0	0	0	35	20	8	0	0	0	58	92,1	57	51	6	2	3,5
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	294	0,1	0	0	122	104	68	0	0	0	179	60,9	120	119	1	3	2,5
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	53	0	0	0	28	20	4	1	0	0	52	98,1	49	47	2	3	6,1
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	27	0	1	3,7	13	6	8	0	0	0	26	96,3	25	25	0	1	4
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	425	0,2	1	0,2	184	128	90	23	0	0	320	75,3	312	279	33	51	16,3
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	13	0	1	7,7	1	8	4	0	0	0	12	92,3	11	10	1	0	0
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	10	0	1	10	1	6	3	0	0	0	10	100	9	8	1	0	0
1412	..Ausbeutung von Prostituierten	3	0	0	0	0	2	1	0	0	0	2	66,7	2	2	0	0	0
1420	-Zuhälterei	5	0	0	0	2	3	0	0	0	0	5	100	8	5	3	2	25
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	403	0,2	0	0	180	114	86	23	0	0	299	74,2	288	260	28	49	17
1431	..an Personen unter 18 Jahren	16	0	0	0	7	6	2	1	0	0	13	81,3	14	11	3	4	28,6
1432	..durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln	5	0	0	0	0	5	0	0	0	0	4	80	4	4	0	0	0
1433	..Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	100	0	0	0	47	41	12	0	0	0	94	94	89	85	4	4	4,5
1434	..Verbreitung von Kinderpornographie	158	0,1	0	0	64	27	49	18	0	0	94	59,5	100	92	8	27	27
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	22.054	9,9	712	3,2	11.213	8.214	2.612	15	178	71	19.387	87,9	18.597	15.992	2.605	987	5,3
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.428	0,6	150	10,5	476	687	263	2	56	2	832	58,3	1.254	1.144	110	100	8
2110	-Raub - auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	19	0	3	15,8	13	4	1	1	12	0	18	94,7	8	8	0	1	12,5
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	15	0	3	20	12	1	1	1	11	0	17	113,3	8	8	0	1	12,5

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Deliktsbereich					Tatortverteilung							von Spalte 16					
		erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		unter 20T Einw.	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbekannt	mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	männlich	weiblich	nichtdt. TV	
				absolut	in %					gedroht	gesch.						Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	4	0	0	0	1	3	0	0	1	0	1	25	2	2	0	0	0
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	71	0	10	14,1	27	38	6	0	11	0	45	63,4	55	53	2	15	27,3
2121	..auf Spielhallen	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2122	..auf Tankstellen	14	0	5	35,7	5	5	4	0	3	0	6	42,9	9	9	0	0	0
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	4	0	0	0
2132	..auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	4	0	0	0
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	12	0	3	25	6	6	0	0	1	0	6	50	10	10	0	0	0
2141	..Beraubung von Taxifahrern	3	0	2	66,7	1	2	0	0	1	0	2	66,7	2	2	0	0	0
2150	-Zechenschlussraub	6	0	2	33,3	2	4	0	0	0	0	2	33,3	2	2	0	0	0
2160	-Handtaschenraub	86	0	12	14	16	51	19	0	0	0	31	36	25	25	0	3	12
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	650	0,3	76	11,7	220	335	95	0	14	1	336	51,7	537	492	45	33	6,1
2180	-Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	100	3	3	0	0	0
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	83	0	6	7,2	36	38	9	0	5	0	75	90,4	152	130	22	4	2,6
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	13.608	6,1	445	3,3	6.827	5.205	1.574	2	13	59	12.240	89,9	12.774	10.970	1.804	632	4,9
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	7	0	0	0	4	2	1	0	0	0	6	85,7	8	8	0	2	25
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	3.604	1,6	287	8	1.699	1.471	434	0	7	57	3.078	85,4	4.434	3.926	508	283	6,4
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	1.252	0,6	79	6,3	595	527	130	0	3	20	1.014	81	1.727	1.581	146	132	7,6
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	156	0,1	1	0,6	77	66	13	0	0	0	151	96,8	173	97	76	13	7,5
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	99	0	1	1	45	43	11	0	0	0	96	97	111	60	51	9	8,1
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.232	4,1	157	1,7	4.690	3.469	1.071	2	6	0	8.477	91,8	8.355	7.267	1.088	365	4,4
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	609	0,3	0	0	357	197	55	0	0	2	528	86,7	549	360	189	10	1,8
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	7.018	3,2	117	1,7	3.910	2.322	775	11	109	10	6.315	90	6.261	5.413	848	360	5,7
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	90	0	5	5,6	43	37	10	0	0	0	89	98,9	82	52	30	8	9,8
2312	-Entziehung Minderjähriger	83	0	4	4,8	39	34	10	0	0	0	83	100	76	48	28	7	9,2
2320	-Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	6.917	3,1	109	1,6	3.860	2.282	764	11	109	10	6.216	89,9	6.173	5.360	813	346	5,6
2321	..Freiheitsberaubung	130	0,1	5	3,8	74	45	11	0	1	1	113	86,9	151	128	23	7	4,6
2322	..Nötigung	3.043	1,4	104	3,4	1.793	919	324	7	5	0	2.651	87,1	2.817	2.449	368	128	4,5
2323	..Bedrohung	3.744	1,7	0	0	1.993	1.318	429	4	103	9	3.452	92,2	3.444	3.004	440	239	6,9
2330	-Erpresserischer Menschenraub	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2331	..i. V. m. RÜ auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen*	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2340	-Geiselnahme	4	0	3	75	2	2	0	0	0	0	4	100	7	7	0	0	0
2360	Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung gemäß § 232 StGB	4	0	0	0	2	1	1	0	0	0	4	100	7	4	3	5	71,4
2361	Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	4	0	0	0	2	1	1	0	0	0	4	100	7	4	3	5	71,4
2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der AK gemäß § 233 StGB	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	100	6	2	4	2	33,3
2371	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der AK gemäß § 233 Abs. 1 StGB	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	100	6	2	4	2	33,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	36.619	16,4	480	1,3	16.584	14.569	5.451	15	0	0	20.473	55,9	18.778	13.588	5.190	1.936	10,3
3**1	Diebstahl v. Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	258	0,1	15	5,8	174	72	11	1	0	0	196	76	225	206	19	21	9,3
3**2	Diebstahl v. Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Gebrauch	107	0	2	1,9	86	18	3	0	0	0	55	51,4	81	80	1	4	4,9
3**3	Diebstahl v. Fahrrädern einschl. unbefugter Gebrauch	1.057	0,5	12	1,1	602	371	83	1	0	0	387	36,6	425	394	31	28	6,6

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Deliktsbereich					Tatortverteilung							von Spalte 16					
		erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		unter 20T Einw.	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbekannt	mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	männlich	weiblich	nichttd. TV	
				absolut	in %					gedroht	gesch.						Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
3**4	Diebstahl v. Schusswaffen,	5	0	0	0	4	1	0	0	0	0	3	60	4	4	0	0	0
3**5	Diebstahl v. unbaren Zahlungsmitteln,	617	0,3	1	0,2	319	237	60	1	0	0	111	18	116	77	39	4	3,4
3**6	Diebstahl v. amtlichen Siegeln, Stempeln...	20	0	0	0	16	3	1	0	0	0	5	25	5	2	3	0	0
3**7	Diebstahl von/aus Automaten,	24	0	0	0	12	9	3	0	0	0	13	54,2	14	11	3	0	0
3**8	Diebstahl v. Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	8	0	0	0	6	2	0	0	0	0	3	37,5	6	6	0	0	0
301*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	454	0,2	4	0,9	293	145	16	0	0	0	109	24	141	128	13	7	5
302*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	103	0	6	5,8	70	30	3	0	0	0	41	39,8	54	48	6	3	5,6
304*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	160	0,1	6	3,8	123	28	9	0	0	0	48	30	73	64	9	1	1,4
305*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	32	0	1	3,1	19	11	2	0	0	0	13	40,6	15	10	5	0	0
310*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	2.165	1	42	1,9	1.048	862	255	0	0	0	777	35,9	729	606	123	55	7,5
311*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	92	0	3	3,3	32	58	2	0	0	0	24	26,1	30	23	7	2	6,7
312*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	148	0,1	3	2	64	57	27	0	0	0	58	39,2	66	51	15	11	16,7
313*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	601	0,3	6	1	265	249	87	0	0	0	213	35,4	216	168	48	9	4,2
314*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	523	0,2	0	0	225	244	54	0	0	0	179	34,2	133	109	24	2	1,5
315*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	590	0,3	2	0,3	246	230	114	0	0	0	136	23,1	150	119	31	10	6,7
320*	Diebstahl in/aus Kiosken	25	0	3	12	14	8	3	0	0	0	12	48	16	10	6	0	0
325*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	15.112	6,8	167	1,1	5.112	7.236	2.763	1	0	0	13.729	90,8	12.511	8.419	4.092	1.359	10,9
326*	-Ladendiebstahl	14.635	6,6	155	1,1	4.943	7.039	2.652	1	0	0	13.586	92,8	12.383	8.320	4.063	1.346	10,9
330*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	3	0	0	0	1	2	0	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	1.489	0,7	24	1,6	755	571	163	0	0	0	1.088	73,1	1.197	873	324	51	4,3
340*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	363	0,2	6	1,7	163	136	64	0	0	0	106	29,2	118	100	18	2	1,7
345*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	385	0,2	5	1,3	251	103	31	0	0	0	111	28,8	181	164	17	29	16
350*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	752	0,3	10	1,3	460	195	94	3	0	0	158	21	169	158	11	26	15,4
3550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2.656	1,2	24	0,9	1.505	942	208	1	0	0	297	11,2	261	250	11	40	15,3
3560	Diebstahl an Fahrrädern	339	0,2	1	0,3	149	134	56	0	0	0	62	18,3	72	67	5	6	8,3
3570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	8	0	1	12,5	6	1	1	0	0	0	1	12,5	2	2	0	0	0
3600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	138	0,1	21	15,2	100	35	3	0	0	0	40	29	36	32	4	1	2,8
3610	-von Motorboot, einschl. unbefugter Gebrauch	34	0	5	14,7	19	15	0	0	0	0	9	26,5	6	5	1	0	0
3620	-von Segelboot, einschl. unbefugter Gebrauch	3	0	0	0	1	2	0	0	0	0	1	33,3	2	2	0	0	0
3630	-von Ruderboot, einschl. unbefugter Gebrauch	59	0	16	27,1	49	9	1	0	0	0	21	35,6	13	11	2	0	0
364*	-Diebstahl in/aus Motorboot	11	0	0	0	10	1	0	0	0	0	2	18,2	7	5	2	0	0
365*	-Diebstahl in/aus Segelboot	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
366*	-Diebstahl in/aus Ruderboot	4	0	0	0	4	0	0	0	0	0	1	25	1	1	0	0	0
3670	-Diebstahl von Bootsmotoren	11	0	0	0	8	1	2	0	0	0	2	18,2	6	6	0	0	0
3680	..von Außenbordmotoren	7	0	0	0	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	100	2	2	0	0	0
3810	Diebstahl von Fisch	20	0	1	5	17	2	1	0	0	0	7	35	13	12	1	0	0
3820	- aus Reusen	7	0	1	14,3	5	1	1	0	0	0	2	28,6	3	3	0	0	0
3830	Diebstahl von Reusen und Netzen	15	0	0	0	13	2	0	0	0	0	3	20	7	7	0	0	0
3850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	55	0	0	0	39	15	1	0	0	0	4	7,3	4	4	0	0	0
386*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	84	0	1	1,2	52	24	8	0	0	0	27	32,1	15	9	6	2	13,3
3950	Großviehdiebstahl	14	0	0	0	12	2	0	0	0	0	2	14,3	2	2	0	0	0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	53.799	24,1	5.641	10,5	25.762	20.904	7.125	8	0	0	13.066	24,3	6.815	6.192	623	879	12,9

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Deliktsbereich					Tatortverteilung							von Spalte 16					
		erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		unter 20T Einw.	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbekannt	mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	männlich	weiblich	nichttd. TV	
				absolut	in %					gedroht	gesch.						Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	2.210	1	758	34,3	1.052	732	424	2	0	0	612	27,7	627	594	33	122	19,5
4**2	Diebstahl von Mopeds und Kraffrädern	1.438	0,6	88	6,1	703	514	221	0	0	0	460	32	473	464	9	7	1,5
4**3	Diebstahl von Fahrrädern	16.810	7,5	89	0,5	6.569	7.957	2.284	0	0	0	3.032	18	1.163	1.083	80	73	6,3
4**4	Diebstahl von Schusswaffen	5	0	0	0	4	1	0	0	0	0	2	40	3	2	1	1	33,3
4**5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	195	0,1	2	1	121	52	22	0	0	0	119	61	38	36	2	1	2,6
4**6	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln...	6	0	0	0	3	3	0	0	0	0	4	66,7	13	11	2	0	0
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	334	0,1	53	15,9	195	108	31	0	0	0	132	39,5	131	124	7	13	9,9
4**8	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	5	0	1	20	3	1	1	0	0	0	2	40	3	3	0	0	0
4000	Diebstahl unter erschw. Ums	3.892	1,7	439	11,3	2.299	1.088	504	1	0	0	991	25,5	1.267	1.165	102	205	16,2
401*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	684	0,3	52	7,6	430	190	64	0	0	0	167	24,4	152	140	12	8	5,3
402*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	2.667	1,2	407	15,3	1.563	874	230	0	0	0	1.106	41,5	379	352	27	44	11,6
404*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	2.036	0,9	436	21,4	1.035	806	195	0	0	0	458	22,5	397	378	19	17	4,3
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	59	0	12	20,3	45	14	0	0	0	0	36	61	30	29	1	1	3,3
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	4.957	2,2	691	13,9	2.740	1.704	513	0	0	0	1.465	29,6	1.331	1.247	84	145	10,9
411*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	125	0,1	20	16	39	80	6	0	0	0	47	37,6	54	53	1	4	7,4
412*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	532	0,2	65	12,2	215	255	62	0	0	0	160	30,1	162	148	14	7	4,3
413*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	947	0,4	107	11,3	385	404	158	0	0	0	260	27,5	326	299	27	20	6,1
414*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	393	0,2	48	12,2	223	143	27	0	0	0	121	30,8	108	101	7	5	4,6
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	691	0,3	127	18,4	354	253	84	0	0	0	225	32,6	237	219	18	27	11,4
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	267	0,1	55	20,6	139	120	8	0	0	0	98	36,7	121	110	11	7	5,8
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	1.720	0,8	460	26,7	863	680	177	0	0	0	529	30,8	570	512	58	81	14,2
426*	-Ladendiebstahl	118	0,1	13	11	36	69	13	0	0	0	79	66,9	96	64	32	26	27,1
430*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	33	0	5	15,2	16	16	1	0	0	0	9	27,3	17	14	3	0	0
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	2.310	1	648	28,1	1.278	774	258	0	0	0	933	40,4	963	816	147	57	5,9
436*	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	584	0,3	126	21,6	325	183	76	0	0	0	230	39,4	217	185	32	30	13,8
440*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	4.215	1,9	308	7,3	1.185	2.215	815	0	0	0	941	22,3	576	519	57	36	6,3
445*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	745	0,3	49	6,6	426	238	81	0	0	0	155	20,8	187	179	8	39	20,9
450*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	8.795	3,9	920	10,5	4.460	3.056	1.276	3	0	0	1.902	21,6	621	584	37	208	33,5
4550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2.331	1	62	2,7	1.053	913	363	2	0	0	309	13,3	270	258	12	49	18,1
4560	Diebstahl an Fahrrädern	402	0,2	5	1,2	132	187	83	0	0	0	70	17,4	68	66	2	2	2,9
4570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	14	0	1	7,1	8	4	2	0	0	0	6	42,9	6	6	0	1	16,7
4600	von/in/aus Wasserfahrzeugen	412	0,2	25	6,1	289	81	42	0	0	0	109	26,5	79	73	6	9	11,4
4610	-von Motorboot	70	0	9	12,9	37	23	10	0	0	0	11	15,7	18	16	2	2	11,1
4620	-von Segelboot	4	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	50	4	4	0	0	0
4630	-von Ruderboot	132	0,1	4	3	98	22	12	0	0	0	15	11,4	24	23	1	1	4,2
464*	-Diebstahl in/aus Motorboot	50	0	3	6	30	13	7	0	0	0	17	34	22	21	1	2	9,1
465*	-Diebstahl in/aus Segelboot	3	0	1	33,3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4670	-Diebstahl von Bootsmotoren	113	0,1	1	0,9	88	15	10	0	0	0	53	46,9	21	21	0	7	33,3
4680	..von Außenbordmotoren	87	0	0	0	69	8	10	0	0	0	46	52,9	18	18	0	5	27,8
4710	Diebstahl von Btm aus Apotheken	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4810	Diebstahl von Fisch	18	0	1	5,6	14	4	0	0	0	0	4	22,2	3	3	0	0	0
4820	-von Fisch aus Reusen	9	0	0	0	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4830	Diebstahl von Reusen und Netzen	4	0	0	0	4	0	0	0	0	0	2	50	2	2	0	0	0

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Deliktsbereich					Tatortverteilung							von Spalte 16					
		erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		unter 20T Einw.	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbekannt	mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	männlich	weiblich	nichtdt. TV	
				absolut	in %					gedroht	gesch.						Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
4850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	15	0	1	6,7	9	6	0	0	0	0	3	20	6	6	0	0	0
486*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	115	0,1	12	10,4	90	24	1	0	0	0	27	23,5	23	21	2	6	26,1
4950	Großviehdiebstahl	9	0	1	11,1	9	0	0	0	0	0	2	22,2	3	1	2	0	0
****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	90.418	40,6	6.121	6,8	42.346	35.473	12.576	23	0	0	33.539	37,1	23.927	18.241	5.686	2.651	11,1
****1	Diebstahl von Kraftwagen	2.468	1,1	773	31,3	1.226	804	435	3	0	0	808	32,7	832	780	52	141	16,9
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafrädern	1.545	0,7	90	5,8	789	532	224	0	0	0	515	33,3	526	516	10	11	2,1
***3	Diebstahl von Fahrrädern	17.867	8	101	0,6	7.171	8.328	2.367	1	0	0	3.419	19,1	1.491	1.382	109	93	6,2
***4	Diebstahl von Schusswaffen	10	0	0	0	8	2	0	0	0	0	5	50	7	6	1	1	14,3
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	812	0,4	3	0,4	440	289	82	1	0	0	230	28,3	152	112	40	5	3,3
***6	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	26	0	0	0	19	6	1	0	0	0	9	34,6	18	13	5	0	0
***7	Diebstahl von/aus Automaten	358	0,2	53	14,8	207	117	34	0	0	0	145	40,5	142	132	10	13	9,2
***8	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	13	0	1	7,7	9	3	1	0	0	0	5	38,5	9	9	0	0	0
*001	von Kraftwagen, unb. Gebr.	2.339	1	747	31,9	1.156	760	420	3	0	0	763	32,6	789	738	51	140	17,7
*002	von Moped/Krafr., unb. G.	1.282	0,6	73	5,7	622	459	201	0	0	0	416	32,4	429	422	7	11	2,6
*003	von Fahrrädern, unb. Gebr.	14.671	6,6	89	0,6	6.079	6.740	1.851	1	0	0	2.795	19,1	1.231	1.146	85	77	6,3
*007	von/aus Automaten	243	0,1	43	17,7	145	73	25	0	0	0	101	41,6	97	90	7	5	5,2
01	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	1.138	0,5	56	4,9	723	335	80	0	0	0	276	24,3	283	260	23	13	4,6
02	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	2.770	1,2	413	14,9	1.633	904	233	0	0	0	1.147	41,4	412	381	31	44	10,7
04	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	2.196	1	442	20,1	1.158	834	204	0	0	0	506	23	456	430	26	18	3,9
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	91	0	13	14,3	64	25	2	0	0	0	49	53,8	43	37	6	1	2,3
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	7.122	3,2	733	10,3	3.788	2.566	768	0	0	0	2.242	31,5	1.963	1.765	198	192	9,8
11	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	217	0,1	23	10,6	71	138	8	0	0	0	71	32,7	79	71	8	6	7,6
12	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	680	0,3	68	10	279	312	89	0	0	0	218	32,1	220	193	27	18	8,2
13	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	1.529	0,7	113	7,4	641	644	244	0	0	0	463	30,3	510	440	70	26	5,1
14	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	916	0,4	48	5,2	448	387	81	0	0	0	300	32,8	229	199	30	6	2,6
15	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	1.281	0,6	129	10,1	600	483	198	0	0	0	361	28,2	381	332	49	37	9,7
20	Diebstahl in/aus Kiosken	292	0,1	58	19,9	153	128	11	0	0	0	110	37,7	137	120	17	7	5,1
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	16.832	7,6	627	3,7	5.975	7.916	2.940	1	0	0	14.258	84,7	12.976	8.838	4.138	1.419	10,9
26	-Ladendiebstahl	14.753	6,6	168	1,1	4.979	7.108	2.665	1	0	0	13.665	92,6	12.451	8.362	4.089	1.359	10,9
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	36	0	5	13,9	17	18	1	0	0	0	10	27,8	18	15	3	0	0
35	Wohnungseinbruchdiebstahl	3.799	1,7	672	17,7	2.033	1.345	421	0	0	0	2.021	53,2	2.077	1.623	454	96	4,6
36	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	584	0,3	126	21,6	325	183	76	0	0	0	230	39,4	217	185	32	30	13,8
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	4.578	2,1	314	6,9	1.348	2.351	879	0	0	0	1.047	22,9	673	599	74	38	5,6
45	Diebstahl in/aus Rohbauten, Neubauten und Baustellen	1.130	0,5	54	4,8	677	341	112	0	0	0	266	23,5	347	323	24	62	17,9
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	9.547	4,3	930	9,7	4.920	3.251	1.370	6	0	0	2.060	21,6	737	692	45	223	30,3
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	4.987	2,2	86	1,7	2.558	1.855	571	3	0	0	606	12,2	464	443	21	77	16,6
*560	Diebstahl an Fahrrädern	741	0,3	6	0,8	281	321	139	0	0	0	132	17,8	121	115	6	8	6,6
*570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	22	0	2	9,1	14	5	3	0	0	0	7	31,8	8	8	0	1	12,5
*600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	550	0,2	46	8,4	389	116	45	0	0	0	149	27,1	101	93	8	10	9,9
*610	-von Motorboot	104	0	14	13,5	56	38	10	0	0	0	20	19,2	24	21	3	2	8,3
*620	-von Segelboot	7	0	0	0	3	4	0	0	0	0	3	42,9	6	6	0	0	0
*630	-von Ruderboot	191	0,1	20	10,5	147	31	13	0	0	0	36	18,8	37	34	3	1	2,7

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Deliktsbereich					Tatortverteilung							von Spalte 16					
		erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		unter 20T Einw.	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbekannt	mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	männlich	weiblich	nichttd. TV	
				absolut	in %					gedroht	gesch.						Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
64	-Diebstahl in/aus Motorboot	61	0	3	4,9	40	14	7	0	0	0	19	31,1	24	22	2	2	8,3
65	-Diebstahl in/aus Segelboot	4	0	1	25	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
66	-Diebstahl in/aus Ruderboot	4	0	0	0	4	0	0	0	0	0	1	25	1	1	0	0	0
*670	-Diebstahl von Bootsmotoren	124	0,1	1	0,8	96	16	12	0	0	0	55	44,4	22	22	0	7	31,8
*680	..von Außenbordmotoren	94	0	0	0	74	9	11	0	0	0	46	48,9	18	18	0	5	27,8
*710	Diebstahl von Btm aus Apotheken	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*750	Diebstahl Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	100	2	2	0	0	0
*810	Diebstahl von Fisch	38	0	2	5,3	31	6	1	0	0	0	11	28,9	15	14	1	0	0
*820	-von Fisch aus Reusen	16	0	1	6,3	13	2	1	0	0	0	2	12,5	3	3	0	0	0
*830	Diebstahl von Reusen und Netzen	19	0	0	0	17	2	0	0	0	0	5	26,3	9	9	0	0	0
*850	auf Friedhöfen, Grabstätten	70	0	1	1,4	48	21	1	0	0	0	7	10	10	10	0	0	0
86	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	199	0,1	13	6,5	142	48	9	0	0	0	54	27,1	35	27	8	6	17,1
90	Taschendiebstahl	1.470	0,7	3	0,2	637	630	201	2	0	0	171	11,6	173	134	39	15	8,7
*950	Großviehdiebstahl	23	0	1	4,3	21	2	0	0	0	0	4	17,4	5	3	2	0	0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikten	35.844	16,1	879	2,5	17.450	13.639	4.597	158	0	0	29.868	83,3	18.950	14.059	4.891	3.098	16,3
5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	25.434	11,4	841	3,3	12.815	9.152	3.335	132	0	0	20.971	82,5	12.620	9.122	3.498	1.193	9,5
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	11.720	5,3	150	1,3	6.470	4.023	1.196	31	0	0	9.081	77,5	4.646	3.372	1.274	337	7,3
5111	..betrügerisches Erlangen von Kfz	50	0	2	4	28	15	6	1	0	0	47	94	53	44	9	7	13,2
5112	..sonstiger Warenkreditbetrug	6.853	3,1	107	1,6	3.727	2.397	727	2	0	0	4.441	64,8	3.092	2.264	828	266	8,6
5113	..Warenbetrug	4.817	2,2	41	0,9	2.715	1.611	463	28	0	0	4.593	95,3	1.659	1.184	475	68	4,1
5118	-Tankbetrug (Unterschl. zu 5112)	4.102	1,8	9	0,2	2.613	1.168	321	0	0	0	1.760	42,9	1.557	1.276	281	180	11,6
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	37	0	1	2,7	26	10	1	0	0	0	36	97,3	45	42	3	3	6,7
5130	-Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	74	0	0	0	33	32	9	0	0	0	72	97,3	41	33	8	2	4,9
5131	..Prospektbetrug	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	100	1	1	0	0	0
5132	..Anlagebetrug	64	0	0	0	26	29	9	0	0	0	62	96,9	28	23	5	0	0
5134	..Beteiligungsbetrug	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	100	3	3	0	2	66,7
5135	..Kautionsbetrug	4	0	0	0	1	3	0	0	0	0	4	100	5	4	1	0	0
5136	..Umschuldungs b e t r u g	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0	3	100	4	2	2	0	0
5140	-Geldkreditbetrug	104	0	3	2,9	46	53	5	0	0	0	96	92,3	94	69	25	5	5,3
5141	..Kreditbetrug	26	0	0	0	19	7	0	0	0	0	24	92,3	26	17	9	0	0
5142	..Subventionsbetrug	35	0	0	0	13	21	1	0	0	0	33	94,3	36	33	3	4	11,1
5143	..Kreditbetrug	39	0	3	7,7	12	24	3	0	0	0	39	100	33	20	13	1	3
5144	..Wechselbetrug	4	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5150	-Erschleichen von Leistungen	3.009	1,4	18	0,6	974	1.278	757	0	0	0	2.946	97,9	1.993	1.502	491	400	20,1
5160	-Betrug mittels rechtswidrig erl. unb. Zahlungsmittel	1.174	0,5	41	3,5	527	470	162	15	0	0	697	59,4	442	308	134	35	7,9
5161	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks	9	0	2	22,2	4	2	3	0	0	0	9	100	7	6	1	0	0
5162	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten ohne PIN	599	0,3	8	1,3	275	250	73	1	0	0	336	56,1	166	113	53	17	10,2
5163	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten mit PIN	394	0,2	24	6,1	171	159	64	0	0	0	248	62,9	215	151	64	14	6,5
5164	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	108	0	4	3,7	43	46	18	1	0	0	78	72,2	53	41	12	2	3,8
5165	..Betrug mittels rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	45	0	2	4,4	20	9	3	13	0	0	14	31,1	14	9	5	2	14,3
5169	..Betrug mittels rechtsw. erl. sonst. unb. Zahlungsm.	19	0	1	5,3	14	4	1	0	0	0	12	63,2	12	9	3	1	8,3
5170	-sonstiger Betrug	9.316	4,2	628	6,7	4.739	3.286	1.205	86	0	0	8.043	86,3	6.044	4.309	1.735	435	7,2
5171	..Leistungsbetrug	892	0,4	13	1,5	426	355	111	0	0	0	848	95,1	778	564	214	65	8,4

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Deliktsbereich					Tatortverteilung							von Spalte 16					
		erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		unter 20T Einw.	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbekannt	mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	männlich	weiblich	nichtdt. TV	
				absolut	in %					gedroht	gesch.						Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5172	..Leistungskreditbetrug	603	0,3	6	1	389	162	50	2	0	0	591	98	490	361	129	22	4,5
5173	..Arbeitsvermittlungsbetrug	75	0	5	6,7	9	37	29	0	0	0	73	97,3	22	15	7	1	4,5
5174	..Betrug zum Nachteil von Versich. und Versich.missbrauch	127	0,1	24	18,9	57	59	11	0	0	0	125	98,4	158	122	36	7	4,4
5175	..Computerbetrug	208	0,1	19	9,1	104	89	14	1	0	0	120	57,7	91	67	24	14	15,4
5176	..Provisionsbetrug	28	0	3	10,7	12	14	1	1	0	0	26	92,9	15	12	3	1	6,7
5177	..Betrug zum Nacht. v. Sozialvers. und Sozialversich.trägern	94	0	1	1,1	40	48	6	0	0	0	84	89,4	91	59	32	8	8,8
5178	..Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177)	382	0,2	13	3,4	146	191	45	0	0	0	381	99,7	392	226	166	31	7,9
5179	..Betrug mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	253	0,1	19	7,5	131	86	31	5	0	0	163	64,4	145	115	30	12	8,3
5181	..Abrechnungsbetrug	113	0,1	10	8,8	59	23	28	3	0	0	89	78,8	95	65	30	1	1,1
5182	..Einmietbetrug	387	0,2	2	0,5	228	118	41	0	0	0	365	94,3	371	254	117	18	4,9
5183	..Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	292	0,1	63	21,6	122	86	74	10	0	0	221	75,7	177	129	48	22	12,4
5184	..Zechbetrug	104	0	0	0	34	34	36	0	0	0	99	95,2	100	86	14	6	6
5188	..Kreditvermittlungsbetrug	333	0,1	0	0	7	324	2	0	0	0	330	99,1	24	18	6	1	4,2
5189	..sonstige weitere Betrugsarten	5.425	2,4	450	8,3	2.975	1.660	726	64	0	0	4.528	83,5	3.392	2.451	941	247	7,3
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	2.785	1,3	0	0	1.410	908	465	2	0	0	2.731	98,1	1.339	1.025	314	61	4,6
5210	-Untreue	334	0,1	0	0	213	75	45	1	0	0	321	96,1	255	191	64	2	0,8
5211	..Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	100	2	2	0	0	0
5220	-Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.986	0,9	0	0	1.101	587	298	0	0	0	1.968	99,1	802	675	127	23	2,9
5230	-Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	465	0,2	0	0	96	246	122	1	0	0	442	95,1	304	178	126	36	11,8
5300	Unterschlagung	3.797	1,7	15	0,4	1.756	1.481	552	8	0	0	2.526	66,5	2.519	1.851	668	106	4,2
5310	-Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	320	0,1	5	1,6	186	101	33	0	0	0	310	96,9	313	260	53	43	13,7
5400	Urkundenfälschung	3.481	1,6	17	0,5	1.264	2.008	193	16	0	0	3.293	94,6	3.238	2.662	576	1.758	54,3
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	207	0,1	3	1,4	161	41	5	0	0	0	198	95,7	201	195	6	71	35,3
5420	-Fälschung zur Erlangung von Btm	20	0	2	10	10	8	2	0	0	0	13	65	12	10	2	1	8,3
5430	-Fälsch. beweishebl. Daten, Täuschung im Rechtsverk. bei DV	20	0	0	0	9	6	2	3	0	0	7	35	6	4	2	0	0
5500	Geld- und Wertpapierfälschung, Fälschung von Zahlungskarten...	114	0,1	6	5,3	61	29	24	0	0	0	113	99,1	130	98	32	35	26,9
5510	-Geld-/Wertzeichenfälschung	40	0	0	0	21	12	7	0	0	0	40	100	54	41	13	20	37
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	69	0	6	8,7	37	17	15	0	0	0	69	100	73	54	19	15	20,5
5530	-Fälschung von Zahlungskarten oder Vordrucken für Euroschecks	3	0	0	0	2	0	1	0	0	0	2	66,7	1	1	0	0	0
5531	..Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Euroschecks	3	0	0	0	2	0	1	0	0	0	2	66,7	1	1	0	0	0
5600	InsolvenzST §§ 283, 283a-d StGB	233	0,1	0	0	144	61	28	0	0	0	234	100,4	247	212	35	9	3,6
5610	-Bankrott	140	0,1	0	0	88	35	17	0	0	0	142	101,4	172	149	23	4	2,3
5620	-besonders schwerer Fall des Bankrotts	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	100	1	1	0	0	0
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	87	0	0	0	53	23	11	0	0	0	86	98,9	105	89	16	6	5,7
5640	-Gläubigerbegünstigung	3	0	0	0	1	2	0	0	0	0	3	100	4	4	0	0	0
5650	-Schuldnerbegünstigung	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	100	2	2	0	0	0
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	55.153	24,8	248	0,4	26.192	21.393	7.515	53	5	101	29.694	53,8	24.672	20.335	4.337	1.191	4,8
6100	Erpressung	242	0,1	29	12	96	115	31	0	4	0	213	88	296	250	46	12	4,1
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt/ST gg. die öffentl. Ordnung	5.076	2,3	9	0,2	2.394	1.903	776	3	1	2	4.641	91,4	5.090	4.310	780	297	5,8
6210	-Widerstand gegen die Staatsgewalt	850	0,4	6	0,7	345	350	155	0	0	0	842	99,1	863	785	78	64	7,4
6220	-Hausfriedensbruch	2.506	1,1	0	0	1.220	950	336	0	0	1	2.333	93,1	2.533	2.134	399	170	6,7
6221	..Hausfriedensbruch	2.503	1,1	0	0	1.217	950	336	0	0	1	2.330	93,1	2.527	2.128	399	170	6,7

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle				Tatortverteilung				mit Schusswaffe			aufgeklärte Fälle			von Spalte 16			
		erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		unter 20T Einw.	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbekannt	gedroht	gesch.	Fälle	Aq in %	TV ges.	männlich	weiblich	nichtdt. TV		
				absolut	in %												Anzahl	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
6222	..Schwerer Hausfriedensbruch	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0	3	100	6	6	0	0	0	
6230	-Landfriedensbruch	59	0	0	0	15	9	35	0	0	0	54	91,5	273	228	45	6	2,2	
6240	-Vortäuschen einer Straftat	533	0,2	0	0	254	202	77	0	0	0	534	100,2	531	370	161	22	4,1	
6241	..Vortäuschen eines Raubes	19	0	0	0	4	11	4	0	0	0	19	100	20	13	7	0	0	
6242	..Vort. eines Diebstahls	40	0	0	0	15	16	9	0	0	0	41	102,5	44	31	13	5	11,4	
6260	-Gewaltdarstellung	19	0	0	0	10	7	2	0	0	0	18	94,7	30	30	0	2	6,7	
6261	..Schrift a. Pers. u. 18 J.	3	0	0	0	2	1	0	0	0	0	3	100	9	9	0	2	22,2	
6270	-Volksverhetzung	218	0,1	0	0	101	73	41	3	0	0	165	75,7	236	212	24	4	1,7	
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.263	0,6	40	3,2	448	700	106	9	0	0	1.220	96,6	1.195	1.032	163	432	36,2	
6310	-Hehlerei von Kfz	294	0,1	1	0,3	135	158	0	1	0	0	286	97,3	231	218	13	115	49,8	
6311	..gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	27	0	0	0	15	11	0	1	0	0	28	103,7	13	12	1	2	15,4	
6312	..Bandenhehlerei von Kfz	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	100	3	2	1	1	33,3	
6313	..gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	130	0,1	0	0	82	48	0	0	0	0	129	99,2	69	62	7	17	24,6	
6320	-sonstige Hehlerei	766	0,3	10	1,3	229	455	79	3	0	0	749	97,8	752	661	91	308	41	
6321	..sonstige gewerbsmäßige Hehlerei	19	0	1	5,3	5	10	4	0	0	0	19	100	21	19	2	6	28,6	
6322	..sonstige Bandenhehlerei	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	100	2	2	0	1	50	
6330	-Geldwäsche, Verschleierung unrechtm. erl. Vermögenswerte	36	0	1	2,8	18	11	4	3	0	0	28	77,8	40	33	7	6	15	
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.796	0,8	41	2,3	1.068	569	159	0	0	1	894	49,8	996	860	136	24	2,4	
6410	-vorsätzl. Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	544	0,2	41	7,5	302	181	61	0	0	0	277	50,9	331	298	33	6	1,8	
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	314	0,1	6	1,9	137	109	64	4	0	1	202	64,3	228	192	36	2	0,9	
6510	-Vorteilsnahme, Bestechlichkeit	46	0	2	4,3	19	16	10	1	0	0	19	41,3	30	20	10	0	0	
6511	..Vorteilsannahme	28	0	1	3,6	8	11	9	0	0	0	9	32,1	18	13	5	0	0	
6512	..Bestechlichkeit	18	0	1	5,6	11	5	1	1	0	0	10	55,6	12	7	5	0	0	
6520	-Vorteilsgewährung, Bestechung	32	0	2	6,3	13	18	1	0	0	0	25	78,1	22	17	5	2	9,1	
6521	..Vorteilsgewährung	3	0	0	0	2	1	0	0	0	0	2	66,7	2	1	1	0	0	
6522	..Bestechung	22	0	2	9,1	11	10	1	0	0	0	16	72,7	15	11	4	1	6,7	
6523	..Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande	6	0	0	0	0	6	0	0	0	0	6	100	4	4	0	0	0	
6524	..alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	100	1	1	0	1	100	
6550	-sonstige ST im Amt	191	0,1	2	1	66	73	51	1	0	1	123	64,4	158	140	18	0	0	
6551	..Körperverletzung im Amt	106	0	1	0,9	37	36	32	1	0	1	75	70,8	107	101	6	0	0	
6552	..Verletzung des Dienstgeheimnisses	14	0	0	0	4	7	3	0	0	0	9	64,3	10	7	3	0	0	
6560	-Wettbewerbsbeschränk. Absprachen b. Ausschreibungen	36	0	0	0	33	2	1	0	0	0	32	88,9	17	14	3	0	0	
6570	-Bestechlichkeit/Bestechung im geschäftlichen Verkehr	9	0	0	0	6	0	1	2	0	0	3	33,3	4	4	0	0	0	
6571	..Bestechlichkeit und Bestechung	9	0	0	0	6	0	1	2	0	0	3	33,3	4	4	0	0	0	
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	561	0,3	1	0,2	347	187	26	1	0	19	478	85,2	511	475	36	16	3,1	
6610	-Glücksspiel	10	0	0	0	6	3	1	0	0	0	10	100	11	10	1	1	9,1	
6620	-Wilderei	500	0,2	0	0	310	173	16	1	0	19	417	83,4	432	420	12	14	3,2	
6621	..Jagdwilderei	98	0	0	0	77	16	4	1	0	19	40	40,8	46	41	5	1	2,2	
6622	..Fischwilderei	402	0,2	0	0	233	157	12	0	0	0	377	93,8	386	379	7	13	3,4	
6630	-Wucher	3	0	0	0	2	0	1	0	0	0	3	100	4	3	1	1	25	
6700	Alle sonst. ST gemäß StGB	45.901	20,6	122	0,3	21.702	17.810	6.353	36	0	78	22.046	48	18.257	14.923	3.334	464	2,5	
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	617	0,3	0	0	336	203	78	0	0	0	618	100,2	605	575	30	18	3	
6720	-Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	127	0,1	0	0	60	54	12	1	0	0	123	96,9	140	38	102	1	0,7	

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Deliktsbereich					Tatortverteilung							von Spalte 16					
		erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		unter 20T Einw.	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbekannt	mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	männlich	weiblich	nichttd. TV	
				absolut	in %					gedroht	gesch.						Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6730	-Beleidigung	5.997	2,7	0	0	3.142	2.043	803	9	0	0	5.560	92,7	5.543	3.978	1.565	152	2,7
6731	..Beleidigung auf sexueller Grundlage	227	0,1	0	0	119	73	35	0	0	0	185	81,5	173	146	27	8	4,6
6740	-Sachbeschädigung §§ 303-305a	35.510	15,9	92	0,3	16.393	14.045	5.062	10	0	76	13.079	36,8	9.970	8.973	997	225	2,3
6741	..Sachbeschädigung an Kfz	7.254	3,3	21	0,3	3.099	2.965	1.189	1	0	6	2.341	32,3	2.042	1.812	230	59	2,9
6742	..Datenveränderung, Computersabotage	48	0	0	0	23	9	11	5	0	0	18	37,5	19	17	2	2	10,5
6743	..sonst. Sachbeschädig. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3.321	1,5	6	0,2	1.328	1.634	359	0	0	20	1.174	35,4	1.240	1.167	73	9	0,7
6745	..Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	32	0	1	3,1	11	9	12	0	0	0	19	59,4	27	27	0	0	0
6750	-Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen § 307-312StGB	24	0	1	4,2	11	4	9	0	0	0	14	58,3	20	19	1	0	0
6752	..Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	24	0	1	4,2	11	4	9	0	0	0	14	58,3	20	19	1	0	0
6760	-ST gegen die Umwelt	324	0,1	3	0,9	216	75	33	0	0	0	193	59,6	232	206	26	6	2,6
6761	..Gewässerverunreinigung	62	0	0	0	38	17	7	0	0	0	36	58,1	46	44	2	1	2,2
6762	..Luftverunreinigung	7	0	0	0	6	1	0	0	0	0	6	85,7	9	7	2	0	0
6763	..Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	4	0	0	0	3	0	1	0	0	0	2	50	2	1	1	0	0
6764	..Unerl. Umgang mit gefährl. Abfällen (auß. Abs. 2)	163	0,1	3	1,8	121	33	9	0	0	0	95	58,3	118	101	17	2	1,7
6765	..Unerlaubtes Betreiben von Anlagen	9	0	0	0	6	2	1	0	0	0	9	100	11	9	2	0	0
6766	..Unerl. Umgang mit radioakt. Stoffen u. a.	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6767	..Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	100	2	2	0	0	0
6768	..Abfallein- / -aus- und -durchfuhr	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	100	1	1	0	0	0
6769	..Schwere Gefährdung durch Freisetzung von Giften	16	0	0	0	5	4	7	0	0	0	9	56,3	10	10	0	0	0
6780	-Ausspähen von Daten	97	0	0	0	45	22	16	14	0	0	43	44,3	50	34	16	2	4
7000	strafrechtliche Nebengesetze	17.342	7,8	384	2,2	7.197	8.539	1.575	31	0	30	16.467	95	14.454	11.675	2.779	5.910	40,9
7100	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	2.068	0,9	3	0,1	999	753	308	8	0	0	1.984	95,9	1.438	1.163	275	275	19,1
7120	-ST nach dem Aktiengesetz(AktG)...	420	0,2	0	0	242	125	53	0	0	0	422	100,5	491	441	50	19	3,9
7121	..Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	405	0,2	0	0	231	122	52	0	0	0	406	100,2	486	436	50	19	3,9
7122	..Insolvenzverschleppung (§ 130b, 177a HGB)	5	0	0	0	4	0	1	0	0	0	5	100	5	5	0	0	0
7130	-Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	8	0	0	0	5	3	0	0	0	0	9	112,5	9	7	2	6	66,7
7140	-ST i.V.m. dem Bankgewerbe sowie dem Wertpapierhandelsgesetz	5	0	0	0	2	0	3	0	0	0	5	100	7	5	2	0	0
7150	-ST gegen Urheberrechtsbestimmungen	981	0,4	2	0,2	584	169	221	7	0	0	956	97,5	406	314	92	16	3,9
7151	..Softwarepiraterie (private Anwendung)	56	0	1	1,8	39	12	5	0	0	0	56	100	61	47	14	0	0
7152	..Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	11	0	0	0	2	8	1	0	0	0	11	100	13	10	3	3	23,1
7153	..Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	13	0	0	0	9	4	0	0	0	0	13	100	20	17	3	0	0
7154	..Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	100	4	4	0	0	0
7160	-ST i. Z. m. Lebensmitteln	174	0,1	0	0	93	60	21	0	0	0	168	96,6	173	129	44	27	15,6
7161	..ST nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	106	0	0	0	56	33	17	0	0	0	105	99,1	112	74	38	15	13,4
7162	..ST nach dem ArzneimittelG	48	0	0	0	19	25	4	0	0	0	43	89,6	42	38	4	5	11,9
7190	-sonstige ST (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	480	0,2	1	0,2	73	396	10	1	0	0	424	88,3	355	270	85	207	58,3
7192	..ST nach UWG (ohne § 17)	105	0	0	0	6	96	3	0	0	0	104	99	17	14	3	2	11,8
7200	ST gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	8.017	3,6	360	4,5	2.634	4.897	478	8	0	0	7.708	96,1	7.354	5.491	1.863	5.299	72,1
7210	-ST gegen § 12 Abs. 4 JÖSchG	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	50	1	1	0	0	0
7220	-ST gg. das Gesetz über die Verbreitung jugendgef. Schriften	7	0	0	0	3	4	0	0	0	0	7	100	9	9	0	0	0
7240	-ST gegen § 24 des Passgesetzes	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	100	1	1	0	0	0
7250	-ST gegen das Aufenthaltsg/AsylverfG/FreizügigkeitsG-EU	5.685	2,6	338	5,9	1.376	4.101	206	2	0	0	5.567	97,9	5.130	3.424	1.706	4.987	97,2

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Deliktsbereich					Tatortverteilung							von Spalte 16					
		erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		unter 20T Einw.	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbekannt	mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	männlich	weiblich	nichtdt. TV	
				absolut	in %					gedroht	gesch.						Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
7251	..Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AufenthaltsgG	1.031	0,5	319	30,9	279	748	4	0	0	0	1.000	97	1.025	664	361	1.018	99,3
7252	..Einschleusen	248	0,1	17	6,9	67	176	5	0	0	0	197	79,4	234	209	25	187	79,9
7253	..Erschleichen eines Aufenthaltstitels	462	0,2	0	0	38	417	6	1	0	0	463	100,2	481	237	244	459	95,4
7254	..Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleus. v. Ausländern	4	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4	100	8	8	0	7	87,5
7255	..ST gegen das Asylverfahrensgesetz	753	0,3	0	0	172	512	69	0	0	0	753	100	495	401	94	487	98,4
7257	..illegaler Aufenthalt nach AufenthaltsgG	2.433	1,1	0	0	539	1.847	47	0	0	0	2.401	98,7	2.536	1.630	906	2.499	98,5
7258	..Einreise oder Aufenthalt trotz Versagens des Freizügigkeitsrechts	5	0	1	20	1	4	0	0	0	0	5	100	5	4	1	5	100
7259	..sonstige Verstöße gg. das AufenthaltsgG	749	0,3	1	0,1	278	395	75	1	0	0	744	99,3	546	439	107	516	94,5
7260	-ST gegen das WaffenG und das Kriegswaffenkontrollgesetz	1.738	0,8	19	1,1	984	553	199	2	0	0	1.662	95,6	1.726	1.622	104	201	11,6
7261	..Sprengstoffgesetz	45	0	0	0	18	7	20	0	0	0	40	88,9	46	43	3	4	8,7
7262	..ST gegen das Waffengesetz	1.636	0,7	19	1,2	929	532	174	1	0	0	1.571	96	1.630	1.530	100	189	11,6
7263	..ST gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	57	0	0	0	37	14	5	1	0	0	51	89,5	60	59	1	8	13,3
7280	-ST gg. das BundesdatenschutzG (LandesdatenschutzG)	14	0	0	0	5	1	6	2	0	0	7	50	10	5	5	0	0
7300	Rauschgiftdelikte	6.893	3,1	21	0,3	3.350	2.760	769	14	0	0	6.511	94,5	5.798	5.185	613	387	6,7
7310	-Allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG	5.383	2,4	14	0,3	2.625	2.122	630	6	0	0	5.139	95,5	4.660	4.147	513	260	5,6
7311	..Allgemeine Verstöße mit Heroin	174	0,1	2	1,1	30	58	86	0	0	0	167	96	121	101	20	29	24
7312	..Allgemeine Verstöße mit Kokain	292	0,1	1	0,3	179	88	25	0	0	0	284	97,3	284	249	35	28	9,9
7313	..Allgemeine Verstöße mit LSD	12	0	0	0	7	4	1	0	0	0	11	91,7	12	10	2	0	0
7314	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin...	475	0,2	0	0	230	193	51	1	0	0	451	94,9	440	366	74	27	6,1
7315	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	397	0,2	2	0,5	259	110	28	0	0	0	380	95,7	367	305	62	45	12,3
7318	..Allg. Verstöße mit Cannabis und Zubereitungen	3.186	1,4	3	0,1	1.589	1.239	354	4	0	0	3.072	96,4	2.896	2.638	258	95	3,3
7319	..Allg. Verstöße mit sonstigen Betäubungsmitteln	847	0,4	6	0,7	331	430	85	1	0	0	774	91,4	786	706	80	44	5,6
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel mit/von Btm nach § 29 BtMG	1.217	0,5	4	0,3	587	515	108	7	0	0	1.113	91,5	1.095	1.004	91	110	10
7321	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Heroin	62	0	0	0	10	24	28	0	0	0	46	74,2	40	35	5	28	70
7322	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Kokain	116	0,1	0	0	62	42	11	1	0	0	107	92,2	114	101	13	7	6,1
7323	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von LSD	5	0	0	0	5	0	0	0	0	0	5	100	8	8	0	4	50
7324	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Amphetamin/Methamphetamin...	140	0,1	1	0,7	62	66	12	0	0	0	133	95	134	121	13	9	6,7
7325	..Illeg. Handel mit und Schmuggel v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	141	0,1	0	0	69	65	7	0	0	0	133	94,3	135	123	12	10	7,4
7328	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zub.	598	0,3	3	0,5	308	242	44	4	0	0	555	92,8	548	511	37	39	7,1
7329	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von sonst. Btm	155	0,1	0	0	71	76	6	2	0	0	134	86,5	141	128	13	15	10,6
7330	-Illeg. Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	26	0	1	3,8	10	13	3	0	0	0	22	84,6	31	28	3	13	41,9
7331	..Illegale Einfuhr von Heroin	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	100	1	1	0	1	100
7332	..Illegale Einfuhr von Kokain	6	0	0	0	4	2	0	0	0	0	6	100	6	5	1	2	33,3
7334	..Illeg. Einfuhr von Amphetamin/Methamphetamin...	4	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4	100	5	4	1	3	60
7335	..Illegale Einfuhr v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	100	1	1	0	1	100
7338	..Illeg. Einfuhr von Cannabis und Zubereitungen	8	0	1	12,5	1	6	1	0	0	0	4	50	4	3	1	2	50
7339	..Illeg. Einfuhr von sonstigen Betäubungsmitteln	6	0	0	0	2	2	2	0	0	0	6	100	14	14	0	4	28,6
7340	-sonstige Verstöße gegen das BtMG	267	0,1	2	0,7	128	110	28	1	0	0	237	88,8	252	233	19	26	10,3
7341	..Illeg. Anbau von Btm	101	0	0	0	64	28	9	0	0	0	80	79,2	83	79	4	0	0
7342	..Illeg. Btm - Anbau/-Herstell./-Handel als Mitglied einer Bande	9	0	0	0	7	2	0	0	0	0	3	33,3	3	3	0	0	0
7343	..Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögenswerten	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	100	2	1	1	0	0

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Deliktsbereich					Tatortverteilung							von Spalte 16					
		erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		unter 20T Einw.	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbekannt	mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	männlich	weiblich	nichtdt. TV	
				absolut	in %					gedroht	gesch.						Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
7345	..Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Btm an Minderjährige	29	0	2	6,9	17	7	5	0	0	0	29	100	29	25	4	1	3,4
7346	..Leichtfertige Verursachung d. Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Btm	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	100	1	1	0	0	0
7348	Illegaler Handel, Herstellung, Abgabe, Besitz von BtM in nicht geringer Menge	126	0,1	0	0	38	73	14	1	0	0	123	97,6	135	125	10	25	18,5
7400	sonst. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor...	364	0,2	0	0	214	129	20	1	0	30	264	72,5	246	202	44	9	3,7
7410	..ST nach dem Chemikaliengesetz	4	0	0	0	1	2	1	0	0	0	4	100	5	4	1	0	0
7420	..ST nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	5	0	0	0	4	1	0	0	0	0	1	20	1	1	0	0	0
7430	..ST nach dem Tierschutzgesetz...	339	0,2	0	0	202	119	17	1	0	30	246	72,6	226	184	42	5	2,2
8900	ST ohne AufenthaltsG/AsylverfG/FreizügigkeitsG-EU	217.098	97,4	8.144	3,8	103.962	83.858	28.975	303	183	209	125.013	57,6	80.379	63.616	16.763	8.126	10,1
8910	Rauschgiftkriminalität	6.919	3,1	23	0,3	3.363	2.771	771	14	0	0	6.528	94,3	5.811	5.196	615	388	6,7
8911	..direkte Beschaffungskriminalität	26	0	2	7,7	13	11	2	0	0	0	17	65,4	17	15	2	1	5,9
8920	Gewaltkriminalität	5.374	2,4	523	9,7	2.353	2.287	732	2	63	66	4.218	78,5	5.760	5.146	614	400	6,9
8930	Wirtschaftskriminalität	6.572	2,9	6	0,1	3.364	2.273	926	9	0	0	6.503	99	2.023	1.604	419	170	8,4
8931	Wikri bei Betrug	2.481	1,1	4	0,2	1.114	1.078	288	1	0	0	2.468	99,5	462	360	102	23	5
8932	InsolvenzST gemäß StGB und Nebenstrafrecht	640	0,3	0	0	378	181	81	0	0	0	642	100,3	561	495	66	20	3,6
8933	Wikri im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	105	0	0	0	54	39	12	0	0	0	101	96,2	74	55	19	2	2,7
8934	Wettbewerbsdelikte	991	0,4	1	0,1	550	227	209	5	0	0	967	97,6	298	222	76	13	4,4
8935	Wikri i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	1.962	0,9	0	0	1.070	571	321	0	0	0	1.946	99,2	757	637	120	22	2,9
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	69	0	0	0	30	30	9	0	0	0	67	97,1	33	28	5	2	6,1
8940	Kfz-Kriminalität	26.465	11,9	1.908	7,2	12.941	9.681	3.828	15	0	6	6.973	26,3	4.632	4.214	418	592	12,8
8960	ST gegen Schutz der Jugend	28	0	0	0	12	13	2	1	0	0	24	85,7	33	30	3	6	18,2
8970	Computerkriminalität	1.087	0,5	63	5,8	524	391	144	28	0	0	666	61,3	581	426	155	43	7,4
8980	Umweltkriminalität	862	0,4	3	0,3	523	264	74	1	0	30	625	72,5	647	534	113	42	6,5
8990	Straßenkriminalität	47.966	21,5	2.255	4,7	21.771	19.610	6.569	16	18	47	12.315	25,7	8.776	8.009	767	713	8,1
8991	Straßenraub	754	0,3	93	12,3	244	396	114	0	15	1	376	49,9	564	519	45	34	6
8992	Straßendiebstahl	34.867	15,7	2.034	5,8	16.287	13.914	4.651	15	0	0	7.032	20,2	3.505	3.248	257	488	13,9

Tabelle 20

- Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen.

In den ersten Zeilen der Tabelle "Straftaten insgesamt" werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

- a) in der Spalte 4 "Tatverdächtige insgesamt"
 - Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen;
 - Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen;
 - Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %

- b) in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der betreffenden Altersgruppe angehörenden
 - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe;
 - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppe erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter der letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das betreffende Alter. Bei der Insgesamtzahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird die Zeile unterdrückt.

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12	14	16	18	23	25			30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
---	ST gesamt (0-7)	M	66.639	32	93	242	460	1.148	1.975	3.252	5.321	8.573	8.396	18.944	4.764	3.983	8.747	7.706	11.215	10.762	5.449	3.816	47.695		
		%	78,4	84,2	80,2	80,4	75,3	70	73	71,4	80,3	76,7	82,5	78,7	81,6	82	81,8	80,7	79,2	77	75,1	72,7	78,3		
		W	18.328	6	23	59	151	493	732	1.303	1.303	2.606	1.785	5.123	1.077	875	1.952	1.846	2.952	3.212	1.811	1.432	13.205		
		%	21,6	15,8	19,8	19,6	24,7	30	27	28,6	19,7	23,3	17,5	21,3	18,4	18	18,2	19,3	20,8	23	24,9	27,3	21,7		
		G	84.967	38	116	301	611	1.641	2.707	4.555	6.624	11.179	10.181	24.067	5.841	4.858	10.699	9.552	14.167	13.974	7.260	5.248	60.900		
%	100	0	0,1	0,4	0,7	1,9	3,2	5,4	7,8	13,2	12	28,3	6,9	5,7	12,6	11,2	16,7	16,4	8,5	6,2	71,7				
0000	ST gegen das Leben	M	126	0	0	0	0	0	0	5	8	13	14	27	6	4	10	12	31	27	10	9	99		
		W	23	0	0	0	0	1	1	3	2	5	2	8	0	0	0	2	4	4	3	2	15		
		G	149	0	0	0	0	1	1	8	10	18	16	35	6	4	10	14	35	31	13	11	114		
0100	Mord	M	30	0	0	0	0	0	0	1	4	5	3	8	1	1	2	2	9	5	3	1	22		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		G	32	0	0	0	0	0	0	1	4	5	3	8	1	1	2	2	10	6	3	1	24		
0110	-Mord i. Z. m. Raubdelikten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	68	0	0	0	0	0	0	4	4	8	11	19	5	3	8	9	13	10	4	5	49		
		W	12	0	0	0	0	1	1	2	2	4	2	7	0	0	0	1	1	1	0	2	5		
		G	80	0	0	0	0	1	1	6	6	12	13	26	5	3	8	10	14	11	4	7	54		
0300	Fahrlässige Tötung	M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	10	3	3	24		
		W	9	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	3	2	2	0	8		
		G	33	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	11	12	5	3	32		
0400	Abbruch der Schwangerschaft	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	4		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	5		
1000	ST gegen die sexuelle Selbstbestimmung	M	1.261	0	1	3	9	23	36	46	64	110	105	251	69	62	131	129	278	264	116	92	1.010		
		W	61	0	0	0	1	1	2	2	5	7	4	13	2	4	6	5	17	10	3	7	48		
		G	1.322	0	1	3	10	24	38	48	69	117	109	264	71	66	137	134	295	274	119	99	1.058		
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	M	503	0	1	2	2	3	8	14	23	37	51	96	32	23	55	50	114	111	53	24	407		
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	1	1	1	3	2	1	0	8		
		G	513	0	1	2	2	3	8	14	25	39	51	98	32	24	56	51	117	113	54	24	415		
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	M	206	0	0	0	2	0	2	3	13	16	30	48	18	11	29	28	42	36	21	2	158		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	206	0	0	0	2	0	2	3	13	16	30	48	18	11	29	28	42	36	21	2	158		
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	M	134	0	0	0	1	0	1	2	6	8	14	23	12	7	19	17	32	26	15	2	111		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	134	0	0	0	1	0	1	2	6	8	14	23	12	7	19	17	32	26	15	2	111		
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	1		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter														
				6	8	10	12		14	16		18	23				25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
1113	..durch Gruppen	M	18	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	8	12	1	3	4	1	0	1	0	0	6		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	8	12	1	3	4	1	0	1	0	0	0	6	
1114	..sonstige ST	M	54	0	0	0	1	0	1	0	4	4	7	12	4	1	5	11	11	9	6	0	0	42		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	54	0	0	0	1	0	1	0	4	4	7	12	4	1	5	11	11	9	6	0	0	0	42	
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	255	0	1	2	0	3	6	11	11	22	21	49	12	12	24	20	54	61	29	18	0	206		
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	3	2	1	0	0	6		
		G	263	0	1	2	0	3	6	11	13	24	21	51	12	12	24	20	57	63	30	18	0	212		
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	M	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	2	18	17	4	5	50		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2		
		G	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	3	18	17	4	5	52		
1131	..zum Nachteil von Kindern	M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	10	7	2	2	25		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2		
		G	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	10	7	2	2	27		
1300	sex. Missbrauch	M	520	0	1	1	7	20	29	28	33	61	33	123	23	27	50	54	110	106	52	25	0	397		
		W	18	0	0	0	1	1	2	0	2	2	1	5	0	3	3	3	4	2	1	0	0	13		
		G	538	0	1	1	8	21	31	28	35	63	34	128	23	30	53	57	114	108	53	25	0	410		
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	M	349	0	1	1	7	20	29	28	26	54	24	107	9	18	27	37	77	56	29	16	0	242		
		W	15	0	0	0	1	1	2	0	2	2	1	5	0	1	1	3	4	2	0	0	0	10		
		G	364	0	1	1	8	21	31	28	28	56	25	112	9	19	28	40	81	58	29	16	0	252		
1311	..Sexuelle Handlungen	M	251	0	1	1	4	14	20	24	23	47	16	83	7	14	21	26	49	39	22	11	0	168		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	1	2	1	0	0	0	4		
		G	257	0	1	1	4	14	20	24	25	49	16	85	7	14	21	27	51	40	22	11	0	172		
1312	..exhibitionistische/sexuelle Handlungen	M	19	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	1	1	2	5	4	3	2	0	17		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	19	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	1	1	2	5	4	3	2	0	17		
1313	..Sexuelle Handlungen	M	17	0	0	0	1	3	4	1	2	3	1	8	0	0	0	1	5	1	1	1	0	9		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	17	0	0	0	1	3	4	1	2	3	1	8	0	0	0	1	5	1	1	1	0	9		
1314	..Einwirken auf Kinder	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	1	0	5		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	0	0	1	0	6		
1315	..Vollzug des Beischlafes mit einem Kind...	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	3	6	3	1	1	0	14		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	4	6	3	1	1	0	15	
1316	..zur Herstellung und Verbr. pornogr. Schriften	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	1	0	0	6		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	1	0	0	6		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12		14	16		18			23		25	30	40	50		60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	M	51	0	0	0	2	4	6	3	2	5	6	17	4	1	5	7	10	8	3	1	34		
		W	6	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	2	0	1	1	1	1	1	0	0	4		
		G	57	0	0	0	3	5	8	3	2	5	6	19	4	2	6	8	11	9	3	1	38		
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	M	119	0	0	0	0	0	0	0	6	6	5	11	9	7	16	14	24	29	16	9	108		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
		G	120	0	0	0	0	0	0	0	6	6	5	11	9	7	16	14	24	29	17	9	109		
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	M	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	4	6	2	14	15	5	1	43		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	2		
		G	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	6	8	2	14	15	5	1	45		
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	M	25	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	1	4	3	4	7	5	0	23		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	1	4	3	4	7	5	0	23		
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	M	279	0	0	0	0	0	0	6	9	15	22	37	14	13	27	30	70	55	15	45	242		
		W	33	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	6	2	0	2	1	10	6	1	7	27		
		G	312	0	0	0	0	0	0	8	10	18	25	43	16	13	29	31	80	61	16	52	269		
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	1	5	1	0	9		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	1	6	1	0	10		
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	1	4	0	0	7		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	1	5	0	0	8		
1412	..Ausbeutung von Prostituierten	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
1420	-Zuhälterei	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	1	0	5		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	3		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	1	1	8		
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	M	260	0	0	0	0	0	0	6	9	15	21	36	14	12	26	27	66	47	13	45	224		
		W	28	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	6	2	0	2	0	9	4	1	6	22		
		G	288	0	0	0	0	0	0	8	10	18	24	42	16	12	28	27	75	51	14	51	246		
1431	..an Personen unter 18 Jahren	M	11	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	3	0	0	0	2	4	0	2	0	8		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
		G	14	0	0	0	0	0	0	3	1	4	0	4	0	0	0	2	4	1	3	0	10		
1432	..durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln	M	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	0	1	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	0	1	0	3		
1433	..Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	M	85	0	0	0	0	0	0	1	5	6	5	11	3	7	10	6	26	21	5	6	74		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	4		
		G	89	0	0	0	0	0	0	1	5	6	5	11	3	7	10	6	28	22	5	7	78		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter														
				6	8	10	12		14	16		18	23				25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
1434	..Verbreitung von Kinderpornographie	M	92	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	6	2	8	12	24	10	4	26	84		
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	3	0	0	4	7		
		G	100	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	9	6	2	8	12	27	10	4	30	91		
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	M	15.992	1	10	42	92	295	440	811	1.314	2.125	2.211	4.776	1.333	996	2.329	1.844	2.620	2.559	1.174	690	11.216			
		W	2.605	0	1	2	13	73	89	277	285	562	288	939	130	127	257	215	395	449	216	134	1.666			
		G	18.597	1	11	44	105	368	529	1.088	1.599	2.687	2.499	5.715	1.463	1.123	2.586	2.059	3.015	3.008	1.390	824	12.882			
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	M	1.144	0	0	1	3	20	24	87	231	318	296	638	128	84	212	127	89	57	19	2	506			
		W	110	0	0	0	2	3	5	26	25	51	23	79	4	8	12	8	4	4	2	1	31			
		G	1.254	0	0	1	5	23	29	113	256	369	319	717	132	92	224	135	93	61	21	3	537			
2110	-Raub - auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	M	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	1	1	3	0	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	1	1	3	0	0	0	5		
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	M	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	1	1	3	0	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	1	1	3	0	0	0	5		
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	M	53	0	0	0	0	1	1	0	6	6	15	22	8	2	10	10	9	2	0	0	31			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2			
		G	55	0	0	0	0	1	1	0	6	6	15	22	8	2	10	10	9	2	1	1	33			
2122	..auf Tankstellen	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	1	0	1	2	0	1	0	0	4			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	1	0	1	2	0	1	0	0	4		
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4			
2132	..auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4			
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	0	4	2	1	2	0	0	9			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	0	4	2	1	2	0	0	9			
2141	..Beraubung von Taxifahrern	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
2150	-Zechenschlussraub	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter														
				6	8	10	12		14	16		18	23				25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
2160	-Handtaschenraub	M	25	0	0	0	1	1	2	0	13	13	3	18	2	0	2	2	2	1	0	0	7			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	25	0	0	0	1	1	2	0	13	13	3	18	2	0	2	2	2	1	0	0	7			
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	492	0	0	0	1	11	12	61	124	185	134	331	41	34	75	49	20	15	2	0	161			
		W	45	0	0	0	2	3	5	13	13	26	6	37	2	2	4	2	2	0	0	0	8			
		G	537	0	0	0	3	14	17	74	137	211	140	368	43	36	79	51	22	15	2	0	169			
2180	-Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	130	0	0	0	0	0	0	2	15	17	41	58	23	11	34	10	18	6	4	0	72			
		W	22	0	0	0	0	0	0	3	2	5	9	14	1	3	4	2	0	2	0	0	8			
		G	152	0	0	0	0	0	0	5	17	22	50	72	24	14	38	12	18	8	4	0	80			
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	M	10.970	1	9	36	82	243	371	642	992	1.634	1.643	3.648	966	746	1.712	1.312	1.670	1.574	671	383	7.322			
		W	1.804	0	1	0	8	61	70	215	195	410	198	678	84	91	175	141	275	313	131	91	1.126			
		G	12.774	1	10	36	90	304	441	857	1.187	2.044	1.841	4.326	1.050	837	1.887	1.453	1.945	1.887	802	474	8.448			
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	M	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	0	2	1	2	0	6			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	0	2	1	2	0	6		
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	M	3.926	0	3	12	28	91	134	298	499	797	834	1.765	450	331	781	475	429	284	113	79	2.161			
		W	508	0	0	0	1	19	20	89	88	177	67	264	21	23	44	40	52	66	27	15	244			
		G	4.434	0	3	12	29	110	154	387	587	974	901	2.029	471	354	825	515	481	350	140	94	2.405			
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	M	1.581	0	1	2	5	18	26	129	223	352	405	783	194	143	337	181	157	75	29	19	798			
		W	146	0	0	0	0	9	9	36	29	65	23	97	7	5	12	11	11	6	6	3	49			
		G	1.727	0	1	2	5	27	35	165	252	417	428	880	201	148	349	192	168	81	35	22	847			
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	97	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3	6	8	31	40	10	0	95			
		W	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	4	7	13	30	20	3	0	73			
		G	173	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	6	7	13	21	61	60	13	0	168			
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	M	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	3	5	7	21	22	3	0	58			
		W	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	4	7	12	20	8	1	0	48			
		G	111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	5	7	12	19	41	30	4	0	106			
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	7.267	1	6	24	57	163	251	402	569	971	934	2.156	589	455	1.044	888	1.222	1.208	489	260	5.111			
		W	1.088	0	1	0	7	44	52	136	112	248	127	427	59	57	116	84	174	176	69	42	661			
		G	8.355	1	7	24	64	207	303	538	681	1.219	1.061	2.583	648	512	1.160	972	1.396	1.384	558	302	5.772			
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	M	360	0	0	0	2	4	6	6	7	13	22	41	8	11	19	24	56	103	68	49	319			
		W	189	0	0	0	0	1	1	0	5	5	8	14	4	7	11	12	28	55	34	35	175			
		G	549	0	0	0	2	5	7	6	12	18	30	55	12	18	30	36	84	158	102	84	494			
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	M	5.413	0	2	6	13	59	80	204	299	503	566	1.149	362	272	634	580	1.076	1.107	535	332	4.264			
		W	848	0	0	2	3	17	22	79	85	164	88	274	46	37	83	77	134	149	87	44	574			
		G	6.261	0	2	8	16	76	102	283	384	667	654	1.423	408	309	717	657	1.210	1.256	622	376	4.838			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter														
				6	8	10	12		14	16		18	23				25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	M	52	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	5	0	5	7	21	9	4	2	48		
		W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	15	6	3	0	29	
		G	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	6	2	8	9	36	15	7	2	77	
2312	-Entziehung Minderjähriger	M	48	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	4	0	4	7	18	9	4	2	44		
		W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	15	5	2	0	27	
		G	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	5	2	7	9	33	14	6	2	71	
2320	-Freiheitsberaubung/Nötigung/ Bedrohung	M	5.360	0	2	6	13	59	80	204	297	501	565	1.146	358	272	630	574	1.056	1.095	529	330	4.214			
		W	813	0	0	2	3	17	22	79	85	164	87	273	45	36	81	72	117	142	84	44	540			
		G	6.173	0	2	8	16	76	102	283	382	665	652	1.419	403	308	711	646	1.173	1.237	613	374	4.754			
2321	..Freiheitsberaubung	M	128	0	0	0	1	1	2	0	6	6	6	9	17	12	10	22	15	25	34	9	6	111		
		W	23	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	2	1	0	1	2	3	3	8	4	21		
		G	151	0	0	0	1	3	4	0	6	6	6	9	19	13	10	23	17	28	37	17	10	132		
2322	..Nötigung	M	2.449	0	2	4	2	24	32	81	95	176	201	409	152	125	277	277	488	538	287	173	2.040			
		W	368	0	0	0	3	7	10	22	31	53	30	93	17	14	31	38	59	83	40	24	275			
		G	2.817	0	2	4	5	31	42	103	126	229	231	502	169	139	308	315	547	621	327	197	2.315			
2323	..Bedrohung	M	3.004	0	0	2	10	36	48	131	214	345	383	776	210	155	365	309	594	555	249	156	2.228			
		W	440	0	0	2	1	8	11	58	55	113	57	181	29	23	52	34	56	60	39	18	259			
		G	3.444	0	0	4	11	44	59	189	269	458	440	957	239	178	417	343	650	615	288	174	2.487			
2340	-Geiselnahme	M	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	3	2	1	0	6		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	3	2	1	0	6		
2360	Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung gemäß § 232 StGB	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	4		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3		
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	0	7		
2361	Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	4		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3		
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	0	7		
2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der AK gemäß § 233 StGB	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	4		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	0	6		
2371	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der AK gemäß § 233 Abs. 1 StGB	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	4		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	0	6		
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	13.588	3	30	87	192	444	756	1.079	1.474	2.553	1.677	4.986	781	714	1.495	1.169	1.536	1.875	1.178	1.349	8.602			
		W	5.190	2	10	37	91	319	459	647	522	1.169	440	2.068	210	153	363	288	487	718	544	722	3.122			
		G	18.778	5	40	124	283	763	1.215	1.726	1.996	3.722	2.117	7.054	991	867	1.858	1.457	2.023	2.593	1.722	2.071	11.724			
3**1	Diebstahl v. Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	206	0	0	0	0	2	2	8	39	47	40	89	24	13	37	27	23	20	8	2	117			
		W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	1	6	1	4	1	1	2	15			
		G	225	0	0	0	0	2	2	8	39	47	44	93	29	14	43	28	27	21	9	4	132			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
3**2	Diebstahl v. Mopeds und Krafrädern einschl.unbefugter Gebrauch	M	80	0	0	1	1	0	2	17	26	43	16	61	6	3	9	5	2	3	0	0	0	19
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	81	0	0	1	1	0	2	17	27	44	16	62	6	3	9	5	2	3	0	0	0	19
3**3	Diebstahl v. Fahrrädern einschl. unbefugter Gebrauch	M	394	0	1	1	7	13	22	48	96	144	92	258	33	25	58	23	20	18	14	3	136	
		W	31	0	0	0	0	3	3	3	11	14	3	20	3	1	4	3	2	1	0	1	11	
		G	425	0	1	1	7	16	25	51	107	158	95	278	36	26	62	26	22	19	14	4	147	
3**4	Diebstahl v. Schusswaffen,	M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	1	0	0	0	2
3**5	Diebstahl v. unbaren Zahlungsmitteln,	M	77	0	0	0	0	1	1	5	8	13	22	36	9	10	19	3	9	6	2	2	41	
		W	39	0	0	0	0	1	1	1	2	3	9	13	4	4	8	7	3	5	1	2	26	
		G	116	0	0	0	0	2	2	6	10	16	31	49	13	14	27	10	12	11	3	4	67	
3**6	Diebstahl v. amtlichen Siegeln, Stempeln...	M	2	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
		G	5	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	2	1	0	0	3
3**7	Diebstahl von/aus Automaten,	M	11	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	0	1	1	3	3	1	0	9	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	0	1	1	4	3	2	1	12
3**8	Diebstahl v. Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	M	6	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	0	1	1	0	0	0	0	0	1
301*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	128	0	0	0	0	8	8	11	12	23	19	50	10	7	17	9	10	21	11	10	78	
		W	13	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	0	0	0	0	4	2	3	1	10	
		G	141	0	0	0	0	8	8	13	12	25	20	53	10	7	17	9	14	23	14	11	88	
302*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	48	0	0	0	0	1	1	4	6	10	4	15	5	2	7	5	5	6	6	4	33	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2	1	1	0	5	
		G	54	0	0	0	0	1	1	4	6	10	5	16	6	2	8	5	7	7	7	4	38	
304*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	64	0	0	1	0	3	4	13	12	25	10	39	1	1	2	4	10	5	1	3	25	
		W	9	0	0	0	0	0	0	1	3	4	0	4	0	0	0	0	1	1	2	1	5	
		G	73	0	0	1	0	3	4	14	15	29	10	43	1	1	2	4	11	6	3	4	30	
305*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	0	0	3	2	0	8	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	0	5	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	1	2	5	2	0	13
310*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	606	0	0	0	6	23	29	90	100	190	111	330	45	43	88	52	50	55	24	7	276	
		W	123	0	1	1	2	10	14	19	21	40	14	68	1	3	4	5	13	25	7	1	55	
		G	729	0	1	1	8	33	43	109	121	230	125	398	46	46	92	57	63	80	31	8	331	
311*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	23	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	11	4	2	6	0	4	1	1	0	12	
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	2	0	7	
		G	30	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	11	4	2	6	0	6	4	3	0	19	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter								bis unter									
				6	8	10	12		14	16							18	23	25	30		40	50	60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
312*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	51	0	0	0	0	0	0	0	3	5	8	10	18	9	7	16	8	6	1	2	0	33		
		W	15	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	0	0	2	3	4	2	0	11		
		G	66	0	0	0	0	0	0	0	4	6	10	12	22	9	7	16	10	9	5	4	0	44		
313*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	168	0	0	0	3	14	17	51	46	97	26	140	14	7	21	3	2	1	0	1	28			
		W	48	0	1	1	1	1	4	10	17	27	7	38	0	2	2	2	2	4	0	0	10			
		G	216	0	1	1	4	15	21	61	63	124	33	178	14	9	23	5	4	5	0	1	38			
314*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	109	0	0	0	2	8	10	31	24	55	33	98	2	2	4	3	3	1	0	0	11			
		W	24	0	0	0	1	8	9	6	4	10	4	23	0	0	0	0	0	0	1	0	1			
		G	133	0	0	0	3	16	19	37	28	65	37	121	2	2	4	3	3	1	1	0	12			
315*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	119	0	0	0	0	0	0	9	7	16	27	43	10	10	20	11	19	18	4	4	76			
		W	31	0	0	0	0	0	0	3	2	5	8	13	3	2	5	2	2	6	1	2	18			
		G	150	0	0	0	0	0	0	12	9	21	35	56	13	12	25	13	21	24	5	6	94			
320*	Diebstahl in/aus Kiosken	M	10	0	0	0	0	0	0	1	4	5	1	6	0	1	1	0	0	0	1	2	4			
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	1	0	1	1	1	0	0	0	3			
		G	16	0	0	0	0	0	0	1	7	8	1	9	1	1	2	1	1	0	1	2	7			
325*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	8.419	3	29	79	172	342	625	723	876	1.599	826	3.050	384	348	732	619	861	1.149	856	1.152	5.369			
		W	4.092	2	9	34	83	282	410	580	417	997	313	1.720	138	101	239	197	320	516	444	656	2.372			
		G	12.511	5	38	113	255	624	1.035	1.303	1.293	2.596	1.139	4.770	522	449	971	816	1.181	1.665	1.300	1.808	7.741			
326*	-Ladendiebstahl	M	8.320	3	29	79	168	340	619	714	863	1.577	805	3.001	379	339	718	614	854	1.132	850	1.151	5.319			
		W	4.063	2	9	34	83	280	408	579	411	990	307	1.705	137	100	237	193	315	513	444	656	2.358			
		G	12.383	5	38	113	251	620	1.027	1.293	1.274	2.567	1.112	4.706	516	439	955	807	1.169	1.645	1.294	1.807	7.677			
330*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0			
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	M	873	0	0	2	3	12	17	72	102	174	146	337	87	78	165	91	109	119	39	13	536			
		W	324	0	0	0	2	9	11	20	25	45	44	100	27	17	44	36	45	60	27	12	224			
		G	1.197	0	0	2	5	21	28	92	127	219	190	437	114	95	209	127	154	179	66	25	760			
340*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	100	0	0	0	0	2	2	0	20	20	17	39	10	15	25	8	7	10	6	5	61			
		W	18	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	4	1	5	3	2	2	2	0	14			
		G	118	0	0	0	0	2	2	0	22	22	19	43	14	16	30	11	9	12	8	5	75			
345*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	164	0	0	0	0	5	5	5	11	16	17	38	10	16	26	21	30	31	13	5	126			
		W	17	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	1	1	1	4	3	4	0	13			
		G	181	0	0	0	0	5	5	5	13	18	19	42	10	17	27	22	34	34	17	5	139			
350*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	158	0	0	0	0	0	0	14	9	23	35	58	22	13	35	30	17	13	4	1	100			
		W	11	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	0	2	2	0	2	1	1	7				
		G	169	0	0	0	0	0	0	15	9	24	38	62	22	15	37	30	19	14	5	2	107			
3550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	250	0	0	0	0	7	7	13	25	38	57	102	28	20	48	40	30	15	14	1	148			
		W	11	0	0	0	0	0	0	3	0	3	3	6	0	1	1	1	2	1	0	0	5			
		G	261	0	0	0	0	7	7	16	25	41	60	108	28	21	49	41	32	16	14	1	153			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter								bis unter									
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30			40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
3560	Diebstahl an Fahrrädern	M	67	0	0	0	2	2	4	11	23	34	10	48	6	4	10	3	3	1	1	1	19			
		W	5	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2		
		G	72	0	0	0	2	3	5	11	24	35	11	51	6	4	10	4	3	1	1	2	2	21		
3570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2		
3600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	M	32	0	0	1	0	0	1	0	5	5	7	13	7	2	9	0	4	4	2	0	19			
		W	4	0	0	1	0	0	1	0	1	1	1	3	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		G	36	0	0	2	0	0	2	0	6	6	8	16	7	2	9	0	4	5	2	0	20			
3610	-von Motorboot, einschl. unbefugter Gebrauch	M	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	0	1	1	0	0	2			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	0	0	0	1	1	0	0	2			
3620	-von Segelboot, einschl. unbefugter Gebrauch	M	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
3630	-von Ruderboot, einschl. unbefugter Gebrauch	M	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	5	2	7	0	1	1	0	0	9			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	5	2	7	0	1	1	0	0	9			
364*	-Diebstahl in/aus Motorboot	M	5	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2	1	0	4			
		W	2	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		G	7	0	0	2	0	0	2	0	0	0	0	2	1	0	1	0	0	3	1	0	5			
366*	-Diebstahl in/aus Ruderboot	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1			
3670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
3750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2			
3810	Diebstahl von Fisch	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	2	4	1	0	12			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	2	5	1	0	13			
3820	- aus Reusen	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3			
3830	Diebstahl von Reusen und Netzen	M	7	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	0	2	2	0	0	0	0	4			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	7	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	0	2	2	0	0	0	0	4			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter														
				6	8	10	12		14	16		18	23				25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
3850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	1	0	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	1	0	0	0	0	2	
386*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	3	2	0	0	1	0	6		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	8	2	2	4	2	0	0	1	0	7		
3950	Großviehdiebstahl	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	6.192	0	8	18	48	156	230	522	872	1.394	1.182	2.806	569	418	987	783	717	569	233	97	3.386			
		W	623	0	0	1	11	21	33	69	87	156	97	286	36	30	66	53	90	72	39	17	337			
		G	6.815	0	8	19	59	177	263	591	959	1.550	1.279	3.092	605	448	1.053	836	807	641	272	114	3.723			
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	M	594	0	0	0	0	3	3	19	73	92	129	224	62	46	108	110	89	44	14	5	370			
		W	33	0	0	0	0	0	0	1	4	5	6	11	3	2	5	7	6	4	0	0	22			
		G	627	0	0	0	0	3	3	20	77	97	135	235	65	48	113	117	95	48	14	5	392			
4**2	Diebstahl von Mopeds und Krafrädern	M	464	0	0	0	1	17	18	73	139	212	117	347	39	29	68	33	9	5	2	0	117			
		W	9	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	0	1	1	0	1	1	0	0	3			
		G	473	0	0	0	1	17	18	74	141	215	120	353	39	30	69	33	10	6	2	0	120			
4**3	Diebstahl von Fahrrädern	M	1.083	0	1	2	16	38	57	166	238	404	234	695	99	61	160	81	62	59	22	4	388			
		W	80	0	0	0	2	5	7	14	17	31	15	53	2	4	6	1	9	11	0	0	27			
		G	1.163	0	1	2	18	43	64	180	255	435	249	748	101	65	166	82	71	70	22	4	415			
4**4	Diebstahl von Schusswaffen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	2			
4**5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M	36	0	0	0	0	0	0	3	1	4	11	15	5	1	6	5	6	3	1	0	21			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1			
		G	38	0	0	0	0	0	0	3	1	4	12	16	6	1	7	5	6	3	1	0	22			
4**6	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln...	M	11	0	0	0	0	0	0	3	0	3	2	5	0	0	0	1	4	1	0	0	6			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	13	0	0	0	0	0	0	3	2	5	2	7	0	0	0	1	4	1	0	0	6			
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	M	124	0	0	0	2	3	5	15	14	29	27	61	17	4	21	18	18	5	0	1	63			
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	1	2	0	1	0	6			
		G	131	0	0	0	2	3	5	15	15	30	27	62	18	5	23	19	20	5	1	1	69			
4**8	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	0	0	3			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	0	0	3			
401*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	140	0	0	0	3	2	5	17	20	37	18	60	12	8	20	10	11	21	10	8	80			
		W	12	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	1	1	2	0	3	2	0	1	8			
		G	152	0	0	0	3	2	5	18	22	40	19	64	13	9	22	10	14	23	10	9	88			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter								bis unter									
				6	8	10	12		14	16							18	23	25	30		40	50	60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
402*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	352	0	0	0	2	16	18	41	61	102	63	183	35	14	49	32	44	29	11	4	169			
		W	27	0	0	1	0	1	2	2	4	6	6	14	2	1	3	0	5	4	1	0	13			
		G	379	0	0	1	2	17	20	43	65	108	69	197	37	15	52	32	49	33	12	4	182			
404*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	378	0	0	0	3	10	13	46	74	120	82	215	43	26	69	37	20	27	8	2	163			
		W	19	0	0	0	0	0	0	2	3	5	3	8	0	1	1	0	4	5	1	0	11			
		G	397	0	0	0	3	10	13	48	77	125	85	223	43	27	70	37	24	32	9	2	174			
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	29	0	0	0	0	0	0	1	3	4	4	8	2	0	2	7	10	1	1	0	21			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	30	0	0	0	0	0	0	1	3	4	5	9	2	0	2	7	10	1	1	0	21			
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	1.247	0	4	5	12	43	64	149	183	332	209	605	114	100	214	154	125	95	38	16	642			
		W	84	0	0	0	2	6	8	15	16	31	13	52	8	5	13	4	3	7	4	1	32			
		G	1.331	0	4	5	14	49	72	164	199	363	222	657	122	105	227	158	128	102	42	17	674			
411*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	53	0	0	0	0	0	0	2	4	6	11	17	9	5	14	11	7	4	0	0	36			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1			
		G	54	0	0	0	0	0	0	2	4	6	11	17	9	6	15	11	7	4	0	0	37			
412*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	148	0	2	1	1	3	7	14	16	30	23	60	20	17	37	25	16	7	1	2	88			
		W	14	0	0	0	0	0	0	4	1	5	3	8	3	0	3	0	2	0	1	0	6			
		G	162	0	2	1	1	3	7	18	17	35	26	68	23	17	40	25	18	7	2	2	94			
413*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	299	0	1	3	8	22	34	73	65	138	59	231	23	15	38	13	10	6	1	0	68			
		W	27	0	0	0	2	4	6	4	12	16	2	24	1	1	2	0	0	1	0	0	3			
		G	326	0	1	3	10	26	40	77	77	154	61	255	24	16	40	13	10	7	1	0	71			
414*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	101	0	0	0	0	3	3	15	12	27	29	59	10	5	15	13	4	8	2	0	42			
		W	7	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	4	2	0	2	0	0	1	0	0	3			
		G	108	0	0	0	0	4	4	16	13	29	30	63	12	5	17	13	4	9	2	0	45			
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	219	0	0	0	0	1	1	17	33	50	49	100	27	14	41	32	27	16	3	0	119			
		W	18	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	2	0	2	1	2	2	3	0	10			
		G	237	0	0	0	0	1	1	18	34	52	55	108	29	14	43	33	29	18	6	0	129			
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	M	110	0	0	0	0	5	5	14	26	40	29	74	13	3	16	7	7	5	1	0	36			
		W	11	0	0	0	0	0	0	4	2	6	2	8	1	1	2	0	0	1	0	0	3			
		G	121	0	0	0	0	5	5	18	28	46	31	82	14	4	18	7	7	6	1	0	39			
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	512	0	0	1	3	7	11	51	84	135	125	271	56	41	97	77	43	17	5	2	241			
		W	58	0	0	0	1	0	1	9	8	17	8	26	5	2	7	5	9	4	4	3	32			
		G	570	0	0	1	4	7	12	60	92	152	133	297	61	43	104	82	52	21	9	5	273			
426*	-Ladendiebstahl	M	64	0	0	1	2	1	4	3	4	7	16	27	5	7	12	10	9	4	1	1	37			
		W	32	0	0	0	1	0	1	4	5	9	5	15	1	1	2	2	7	1	3	2	17			
		G	96	0	0	1	3	1	5	7	9	16	21	42	6	8	14	12	16	5	4	3	54			
430*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	14	0	0	0	0	0	0	0	5	5	2	7	3	0	3	1	0	2	1	0	7			
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	7	7	2	9	3	0	3	1	0	3	1	0	8			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter														
				6	8	10	12		14	16		18	23				25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	M	816	0	0	2	3	13	18	58	102	160	155	333	80	64	144	106	87	84	46	16	483			
		W	147	0	0	0	2	2	4	15	15	30	24	58	9	7	16	9	25	21	14	4	89			
		G	963	0	0	2	5	15	22	73	117	190	179	391	89	71	160	115	112	105	60	20	572			
436*	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	185	0	0	0	2	1	3	16	22	38	37	78	19	11	30	24	18	21	11	3	107			
		W	32	0	0	0	0	0	0	3	3	6	4	10	1	2	3	0	6	5	7	1	22			
		G	217	0	0	0	2	1	3	19	25	44	41	88	20	13	33	24	24	26	18	4	129			
440*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	519	0	1	4	9	15	29	48	91	139	106	274	55	38	93	57	45	34	7	9	245			
		W	57	0	0	0	0	3	3	9	7	16	11	30	2	3	5	4	5	10	2	1	27			
		G	576	0	1	4	9	18	32	57	98	155	117	304	57	41	98	61	50	44	9	10	272			
445*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	179	0	0	0	0	1	1	8	11	19	28	48	15	13	28	29	36	26	9	3	131			
		W	8	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	1	0	1	0	0	2	1	0	4			
		G	187	0	0	0	0	1	1	9	13	22	29	52	16	13	29	29	36	28	10	3	135			
450*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	584	0	0	3	1	8	12	29	47	76	141	229	85	45	130	106	71	32	12	4	355			
		W	37	0	0	0	2	1	3	5	3	8	6	17	1	2	3	9	5	1	1	1	20			
		G	621	0	0	3	3	9	15	34	50	84	147	246	86	47	133	115	76	33	13	5	375			
4550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	258	0	0	1	1	8	10	6	27	33	56	99	37	23	60	42	37	16	2	2	159			
		W	12	0	0	0	0	2	2	1	1	2	3	7	0	1	1	2	1	1	0	0	5			
		G	270	0	0	1	1	10	12	7	28	35	59	106	37	24	61	44	38	17	2	2	164			
4560	Diebstahl an Fahrrädern	M	66	0	0	0	1	3	4	13	23	36	8	48	5	4	9	3	3	1	0	2	18			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1			
		G	68	0	0	0	1	3	4	13	24	37	8	49	5	4	9	3	3	1	0	3	19			
4570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	0	0	0	6			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	0	0	0	6			
4600	von/in/aus Wasserfahrzeugen	M	73	0	0	0	0	2	2	1	8	9	11	22	6	7	13	8	15	10	4	1	51			
		W	6	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	2	0	0	0	1	0	1	2	0	4			
		G	79	0	0	0	0	3	3	1	9	10	11	24	6	7	13	9	15	11	6	1	55			
4610	-von Motorboot	M	16	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	1	1	2	2	3	4	0	0	11			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2			
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	1	1	2	3	3	4	1	0	13			
4620	-von Segelboot	M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	1	3	0	0	0	0	0	3			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	1	3	0	0	0	0	0	3			
4630	-von Ruderboot	M	23	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	1	2	3	1	7	2	2	1	16			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1			
		G	24	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	1	2	3	1	7	2	3	1	17			
464*	-Diebstahl in/aus Motorboot	M	21	0	0	0	0	1	1	1	2	3	5	9	3	0	3	1	4	3	1	0	12			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		G	22	0	0	0	0	1	1	1	2	3	5	9	3	0	3	1	4	4	1	0	13			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12		14	16		18			23		25	30	40	50		60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
4670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	21	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	6	0	3	3	4	6	1	1	0	15	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	21	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	6	0	3	3	4	6	1	1	0	15	
4680	..von Außenbordmotoren	M	18	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	6	0	2	2	3	5	1	1	0	12		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	18	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	6	0	2	2	3	5	1	1	0	12		
4810	Diebstahl von Fisch	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
4830	Diebstahl von Reusen und Netzen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2		
4850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	0	0	1	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	0	0	1	0	3		
486*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	21	0	0	0	0	1	1	3	1	4	2	7	1	1	2	3	4	2	3	0	14		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	2		
		G	23	0	0	0	0	1	1	3	1	4	2	7	2	1	3	3	4	3	3	0	16		
4950	Großviehdiebstahl	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	3		
****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	18.241	3	38	103	228	560	932	1.427	2.082	3.509	2.516	6.957	1.183	1.021	2.204	1.787	2.127	2.354	1.375	1.437	11.284		
		W	5.686	2	10	38	102	334	486	703	580	1.283	516	2.285	240	179	419	330	562	777	577	736	3.401		
		G	23.927	5	48	141	330	894	1.418	2.130	2.662	4.792	3.032	9.242	1.423	1.200	2.623	2.117	2.689	3.131	1.952	2.173	14.685		
***1	Diebstahl von Kraftwagen	M	780	0	0	0	0	5	5	26	107	133	164	302	82	58	140	134	111	64	22	7	478		
		W	52	0	0	0	0	0	0	1	4	5	10	15	8	3	11	8	10	5	1	2	37		
		G	832	0	0	0	0	5	5	27	111	138	174	317	90	61	151	142	121	69	23	9	515		
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafrädern	M	516	0	0	1	2	17	20	81	153	234	130	384	44	30	74	37	11	8	2	0	132		
		W	10	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	7	0	1	1	0	1	1	0	0	3		
		G	526	0	0	1	2	17	20	82	156	238	133	391	44	31	75	37	12	9	2	0	135		
***3	Diebstahl von Fahrrädern	M	1.382	0	2	3	21	50	76	196	305	501	308	885	122	81	203	100	78	76	33	7	497		
		W	109	0	0	0	2	8	10	17	28	45	17	72	5	5	10	4	10	12	0	1	37		
		G	1.491	0	2	3	23	58	86	213	333	546	325	957	127	86	213	104	88	88	33	8	534		
***4	Diebstahl von Schusswaffen	M	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	1	2	0	0	0	4		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	1	1	1	2	0	0	0	4		
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M	112	0	0	0	0	1	1	8	9	17	33	51	14	11	25	8	14	9	3	2	61		
		W	40	0	0	0	0	1	1	1	2	3	10	14	4	4	8	7	3	5	1	2	26		
		G	152	0	0	0	0	2	2	9	11	20	43	65	18	15	33	15	17	14	4	4	87		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter					bis unter			bis unter							
				6	8	10	12		14	16				18	23		25	30	40	50		60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
***6	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	M	13	0	0	0	0	0	1	1	3	0	3	2	6	0	0	0	1	4	2	0	0	7
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		G	18	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	3	9	0	0	0	1	6	2	0	0	9
***7	Diebstahl von/aus Automaten	M	132	0	0	0	2	3	5	16	14	30	28	63	18	4	22	18	19	8	1	1	1	69
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	1	3	0	2	1	9	
		G	142	0	0	0	2	3	5	16	15	31	28	64	19	5	24	19	22	8	3	2	2	78
***8	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	M	9	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	1	1	2	1	1	0	0	0	0	4
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	1	1	2	1	1	0	0	0	4
01	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	260	0	0	0	3	8	11	28	30	58	37	106	20	15	35	18	21	41	21	18	154	
		W	23	0	0	0	0	0	0	3	2	5	1	6	1	1	2	0	6	4	3	2	17	
		G	283	0	0	0	3	8	11	31	32	63	38	112	21	16	37	18	27	45	24	20	171	
02	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	381	0	0	0	2	16	18	43	65	108	66	192	36	15	51	36	46	33	15	8	189	
		W	31	0	0	1	0	1	2	2	4	6	6	14	3	1	4	0	7	4	2	0	17	
		G	412	0	0	1	2	17	20	45	69	114	72	206	39	16	55	36	53	37	17	8	206	
04	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	430	0	0	1	3	13	17	52	84	136	89	242	44	27	71	41	30	32	9	5	188	
		W	26	0	0	0	0	0	0	3	4	7	3	10	0	1	1	0	5	6	3	1	16	
		G	456	0	0	1	3	13	17	55	88	143	92	252	44	28	72	41	35	38	12	6	204	
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	37	0	0	0	0	0	0	1	4	5	5	10	3	1	4	7	10	4	2	0	27	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	2	0	0	5	
		G	43	0	0	0	0	0	0	1	4	5	6	11	3	1	4	8	12	6	2	0	32	
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	1.765	0	4	5	17	66	92	234	266	500	302	894	147	133	280	199	170	142	58	22	871	
		W	198	0	1	1	4	15	21	34	34	68	25	114	9	8	17	9	16	30	10	2	84	
		G	1.963	0	5	6	21	81	113	268	300	568	327	1.008	156	141	297	208	186	172	68	24	955	
11	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	71	0	0	0	0	0	0	2	6	8	17	25	11	7	18	11	11	5	1	0	46	
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	3	2	0	8	
		G	79	0	0	0	0	0	0	2	6	8	17	25	11	8	19	11	13	8	3	0	54	
12	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	193	0	2	1	1	3	7	17	21	38	33	78	25	24	49	32	21	8	3	2	115	
		W	27	0	0	0	0	0	0	5	2	7	4	11	3	0	3	2	5	4	2	0	16	
		G	220	0	2	1	1	3	7	22	23	45	37	89	28	24	52	34	26	12	5	2	131	
13	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	440	0	1	3	10	36	50	120	106	226	78	354	30	21	51	14	12	7	1	1	86	
		W	70	0	1	1	3	4	9	14	25	39	9	57	1	3	4	2	2	5	0	0	13	
		G	510	0	2	4	13	40	59	134	131	265	87	411	31	24	55	16	14	12	1	1	99	
14	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	199	0	0	0	2	11	13	45	35	80	58	151	9	6	15	16	7	8	2	0	48	
		W	30	0	0	0	1	9	10	7	5	12	4	26	2	0	2	0	0	1	1	0	4	
		G	229	0	0	0	3	20	23	52	40	92	62	177	11	6	17	16	7	9	3	0	52	
15	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	332	0	0	0	0	1	1	26	40	66	76	143	37	21	58	43	45	33	6	4	189	
		W	49	0	0	0	0	0	0	4	3	7	14	21	5	2	7	3	4	8	4	2	28	
		G	381	0	0	0	0	1	1	30	43	73	90	164	42	23	65	46	49	41	10	6	217	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12		14	16		18			23		25	30	40	50		60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
20	Diebstahl in/aus Kiosken	M	120	0	0	0	0	5	5	15	30	45	30	80	13	4	17	7	7	5	2	2	40		
		W	17	0	0	0	0	0	0	4	5	9	2	11	2	1	3	1	1	1	0	0	6		
		G	137	0	0	0	0	5	5	19	35	54	32	91	15	5	20	8	8	6	2	2	46		
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	8.838	3	29	80	172	348	632	762	940	1.702	927	3.261	435	380	815	683	902	1.162	861	1.154	5.577		
		W	4.138	2	9	34	84	282	411	587	421	1.008	320	1.739	142	103	245	201	329	519	447	658	2.399		
		G	12.976	5	38	114	256	630	1.043	1.349	1.361	2.710	1.247	5.000	577	483	1.060	884	1.231	1.681	1.308	1.812	7.976		
26	-Ladendiebstahl	M	8.362	3	29	80	168	341	621	717	866	1.583	814	3.018	383	343	726	618	862	1.135	851	1.152	5.344		
		W	4.089	2	9	34	84	280	409	583	414	997	312	1.718	138	101	239	194	322	513	446	657	2.371		
		G	12.451	5	38	114	252	621	1.030	1.300	1.280	2.580	1.126	4.736	521	444	965	812	1.184	1.648	1.297	1.809	7.715		
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	15	0	0	0	0	0	0	0	5	5	3	8	3	0	3	1	0	2	1	0	7		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	7	7	3	10	3	0	3	1	0	3	1	0	8		
35	Wohnungseinbruchsdiebstahl	M	1.623	0	0	4	6	23	33	124	198	322	290	645	160	135	295	187	189	197	81	29	978		
		W	454	0	0	0	4	11	15	34	38	72	66	153	36	23	59	44	66	79	38	15	301		
		G	2.077	0	0	4	10	34	48	158	236	394	356	798	196	158	354	231	255	276	119	44	1.279		
36	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	185	0	0	0	2	1	3	16	22	38	37	78	19	11	30	24	18	21	11	3	107		
		W	32	0	0	0	0	0	0	3	3	6	4	10	1	2	3	0	6	5	7	1	22		
		G	217	0	0	0	2	1	3	19	25	44	41	88	20	13	33	24	24	26	18	4	129		
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	599	0	1	4	9	16	30	48	103	151	118	299	64	52	116	63	51	44	12	14	300		
		W	74	0	0	0	0	3	3	9	9	18	13	34	6	3	9	7	7	12	4	1	40		
		G	673	0	1	4	9	19	33	57	112	169	131	333	70	55	125	70	58	56	16	15	340		
45	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	323	0	0	0	0	6	6	13	22	35	44	85	23	24	47	45	65	53	20	8	238		
		W	24	0	0	0	0	0	0	1	4	5	3	8	1	1	2	1	4	4	5	0	16		
		G	347	0	0	0	0	6	6	14	26	40	47	93	24	25	49	46	69	57	25	8	254		
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	692	0	0	3	1	8	12	41	52	93	166	271	102	52	154	126	82	41	13	5	421		
		W	45	0	0	0	2	1	3	6	2	8	9	20	1	3	4	9	7	1	2	2	25		
		G	737	0	0	3	3	9	15	47	54	101	175	291	103	55	158	135	89	42	15	7	446		
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	443	0	0	1	1	14	16	19	49	68	94	178	54	37	91	70	59	28	14	3	265		
		W	21	0	0	0	0	2	2	3	1	4	6	12	0	2	2	3	3	1	0	0	9		
		G	464	0	0	1	1	16	18	22	50	72	100	190	54	39	93	73	62	29	14	3	274		
*560	Diebstahl an Fahrrädern	M	115	0	0	0	3	5	8	24	36	60	14	82	9	7	16	5	6	2	1	3	33		
		W	6	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	0	0	0	1	0	0	0	2	3		
		G	121	0	0	0	3	6	9	24	37	61	15	85	9	7	16	6	6	2	1	5	36		
*570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	2	0	0	0	8		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	2	0	0	0	8		
*600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	M	93	0	0	1	0	2	3	1	11	12	12	27	12	9	21	8	19	12	5	1	66		
		W	8	0	0	1	0	1	2	0	1	1	1	4	0	0	0	1	0	1	2	0	4		
		G	101	0	0	2	0	3	5	1	12	13	13	31	12	9	21	9	19	13	7	1	70		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter														
				6	8	10	12		14	16		18	23				25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
*610	-von Motorboot	M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	8	1	1	2	2	4	5	0	0	13		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	2	
		G	24	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	9	1	1	2	3	4	5	1	0	0	15	
*620	-von Segelboot	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	2	1	3	0	0	0	0	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	2	1	3	0	0	0	0	0	0	3	
*630	-von Ruderboot	M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	9	6	4	10	1	8	3	2	1	25		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
		G	37	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	6	11	6	4	10	1	8	3	3	1	0	26	
64	-Diebstahl in/aus Motorboot	M	22	0	0	1	0	1	2	1	2	3	3	5	10	3	0	3	1	4	3	1	0	0	12	
		W	2	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	24	0	0	2	0	1	3	1	2	3	3	5	11	3	0	3	1	4	4	1	0	0	13	
66	-Diebstahl in/aus Ruderboot	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
*670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	22	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	4	6	0	3	3	4	7	1	1	0	0	16	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	22	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	4	6	0	3	3	4	7	1	1	0	0	16	
*680	..von Außenbordmotoren	M	18	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	4	6	0	2	2	3	5	1	1	0	0	12	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	18	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	4	6	0	2	2	3	5	1	1	0	0	12	
*750	Diebstahl Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	2	
*810	Diebstahl von Fisch	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	3	4	1	0	0	13	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	3	5	1	0	14	
*820	-von Fisch aus Reusen	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	3	
*830	Diebstahl von Reusen und Netzen	M	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	0	2	2	2	0	0	0	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	0	2	2	2	0	0	0	0	0	6
*850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	1	2	3	1	0	1	0	0	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	1	2	3	1	0	1	0	0	0	5	
86	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	27	0	0	0	0	1	1	3	2	5	4	10	2	3	5	3	4	2	3	0	0	0	17	
		W	8	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	2	0	2	0	0	1	0	0	0	0	3	
		G	35	0	0	0	0	1	1	5	3	8	6	15	4	3	7	3	4	3	3	0	0	0	20	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
																						bis unter			
									6	8	10	12			14	16	18	23	25	30	40	50	60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
90	Taschendiebstahl	M	134	0	0	0	1	4	5	15	30	45	30	80	9	7	16	10	8	14	4	4	2	54	
		W	39	0	0	0	0	0	0	0	2	6	8	6	14	2	3	5	4	5	4	4	3	25	
		G	173	0	0	0	1	4	5	5	17	36	53	36	94	11	10	21	14	13	18	8	5	79	
*950	Großviehdiebstahl	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	0	0	3		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2		
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	0	5		
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikten	M	14.059	0	1	2	5	39	47	175	385	560	1.291	1.898	932	960	1.892	2.024	3.302	2.937	1.410	596	12.161		
		W	4.891	0	0	0	4	32	36	103	173	276	509	821	357	327	684	715	1.064	1.009	424	174	4.070		
		G	18.950	0	1	2	9	71	83	278	558	836	1.800	2.719	1.289	1.287	2.576	2.739	4.366	3.946	1.834	770	16.231		
5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	M	9.122	0	0	1	3	29	33	124	269	393	953	1.379	648	656	1.304	1.287	2.056	1.856	855	385	7.743		
		W	3.498	0	0	0	3	28	31	82	126	208	396	635	260	237	497	504	741	703	298	120	2.863		
		G	12.620	0	0	1	6	57	64	206	395	601	1.349	2.014	908	893	1.801	1.791	2.797	2.559	1.153	505	10.606		
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	3.372	0	0	0	0	4	4	12	50	62	286	352	267	271	538	590	906	612	242	132	3.020		
		W	1.274	0	0	0	0	1	1	1	20	21	142	164	113	114	227	231	300	225	96	31	1.110		
		G	4.646	0	0	0	0	5	5	13	70	83	428	516	380	385	765	821	1.206	837	338	163	4.130		
5111	..betrügerisches Erlangen von Kfz	M	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	8	15	8	4	1	43		
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	2	2	1	0	9		
		G	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	5	8	11	17	10	5	52		
5112	..sonstiger Warenkreditbetrug	M	2.264	0	0	0	0	1	1	7	27	34	185	220	183	167	350	370	599	444	178	103	2.044		
		W	828	0	0	0	0	0	0	1	15	16	92	108	74	71	145	137	201	152	62	23	720		
		G	3.092	0	0	0	0	1	1	8	42	50	277	328	257	238	495	507	800	596	240	126	2.764		
5113	..Warenbetrug	M	1.184	0	0	0	0	4	4	5	24	29	113	146	94	111	205	241	328	171	64	29	1.038		
		W	475	0	0	0	0	1	1	0	5	5	54	60	41	46	87	97	112	76	35	8	415		
		G	1.659	0	0	0	0	5	5	5	29	34	167	206	135	157	292	338	440	247	99	37	1.453		
5118	-Tankbetrug (Unterschl. zu 5112)	M	1.276	0	0	0	0	0	0	2	13	15	74	89	84	93	177	199	326	269	132	84	1.187		
		W	281	0	0	0	0	0	0	0	1	1	22	23	18	21	39	36	73	64	29	17	258		
		G	1.557	0	0	0	0	0	0	0	2	14	16	96	112	102	114	216	235	399	333	161	101	1.445	
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	M	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	14	13	5	42		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3		
		G	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	8	15	14	5	45		
5130	-Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	8	11	9	2	33		
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	2	0	8		
		G	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	10	15	11	2	41		
5131	..Prospektbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0		
5132	..Anlagebetrug	M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	5	8	6	2	23		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	0	5		
		G	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	7	9	8	2	28		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter					bis unter										
				6	8	10	12		14	16				18	23		25	30	40	50		60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
5134	..Beteiligungsbetrag	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	3
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	3
5135	..Kautionsbetrag	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	4
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	5
5136	..Umschuldungsbetrag	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	4
5140	-Geldkreditbetrag	M	69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	9	12	21	15	3	68
		W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	6	10	4	1	24
		G	94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	7	10	10	18	31	19	4	92
5141	..Kreditbetrag	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	4	4	3	1	17
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	1	9
		G	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	7	5	2	26
5142	..Subventionsbetrag	M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	5	12	10	2	33
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
		G	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6	14	10	2	36
5143	..Kreditbetrag	M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	3	3	6	2	0	19
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	3	5	2	0	12
		G	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	4	7	3	6	11	4	0	31
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	1.502	0	0	0	1	14	15	67	132	199	328	542	167	135	302	216	206	147	54	35	960	
		W	491	0	0	0	2	15	17	55	62	117	123	257	37	26	63	48	46	45	16	16	234	
		G	1.993	0	0	0	3	29	32	122	194	316	451	799	204	161	365	264	252	192	70	51	1.194	
5160	-Betrag mittels rechtswidrig erl. unb. Zahlungsmittel	M	308	0	0	0	0	1	1	14	26	40	65	106	42	27	69	41	53	28	8	3	202	
		W	134	0	0	0	0	2	2	10	13	23	12	37	11	8	19	26	17	29	5	1	97	
		G	442	0	0	0	0	3	3	24	39	63	77	143	53	35	88	67	70	57	13	4	299	
5161	..Betrag mittels rechtswidrig erlangter Schecks	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	0	0	2	0	0	3
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	0	0	3	0	0	4
5162	..Betrag mittels rechtswidrig erl. Debitkarten ohne PIN	M	113	0	0	0	0	0	0	5	7	12	28	40	16	4	20	21	20	11	1	0	73	
		W	53	0	0	0	0	2	2	5	9	14	3	19	4	2	6	12	8	6	2	0	34	
		G	166	0	0	0	0	2	2	10	16	26	31	59	20	6	26	33	28	17	3	0	107	
5163	..Betrag mittels rechtswidrig erl. Debitkarten mit PIN	M	151	0	0	0	0	0	0	7	16	23	35	58	22	14	36	14	22	13	5	3	93	
		W	64	0	0	0	0	0	0	4	3	7	7	14	5	6	11	12	6	17	3	1	50	
		G	215	0	0	0	0	0	0	11	19	30	42	72	27	20	47	26	28	30	8	4	143	
5164	..Betrag mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	M	41	0	0	0	0	1	1	2	4	6	4	11	6	8	14	6	6	2	2	0	30	
		W	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	3	1	0	5	0	0	9	
		G	53	0	0	0	0	1	1	2	5	7	6	14	7	10	17	7	6	7	2	0	39	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter					bis unter									
				6	8	10	12		14	16		18	23				25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
5165	..Betrug mittels rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	M	9	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	2	3	1	0	0	6		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	2	0	0	0	4		
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	4	0	1	1	3	5	1	0	0	10		
5169	..Betrug mittels rechtsw. erl. sonst. unb. Zahlungsm.	M	9	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	1	1	2	0	3	0	0	0	0	5		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	0	0	3		
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	2	1	3	0	5	0	0	0	8		
5170	-sonstiger Betrug	M	4.309	0	0	1	2	13	16	32	76	108	345	469	218	260	478	519	985	1.100	543	215	3.840			
		W	1.735	0	0	0	1	11	12	22	37	59	136	207	108	105	213	230	413	419	181	72	1.528			
		G	6.044	0	0	1	3	24	28	54	113	167	481	676	326	365	691	749	1.398	1.519	724	287	5.368			
5171	..Leistungsbetrug	M	564	0	0	0	0	1	1	9	17	26	76	103	31	25	56	58	126	132	63	26	461			
		W	214	0	0	0	0	1	1	9	10	19	20	40	9	9	18	21	43	60	23	9	174			
		G	778	0	0	0	0	2	2	18	27	45	96	143	40	34	74	79	169	192	86	35	635			
5172	..Leistungskreditbetrug	M	361	0	0	1	0	0	1	0	1	1	18	20	21	22	43	42	100	89	48	19	341			
		W	129	0	0	0	0	1	1	3	2	5	9	15	4	10	14	20	26	40	11	3	114			
		G	490	0	0	1	0	1	2	3	3	6	27	35	25	32	57	62	126	129	59	22	455			
5173	..Arbeitsvermittlungsbetrug	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	2	7	0	15			
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	0	0	7			
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	6	6	7	0	22			
5174	..Betrug zum Nachteil von Versich. und Versich.missbrauch	M	122	0	0	0	0	0	0	0	3	3	11	14	5	15	20	20	25	28	9	6	108			
		W	36	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	3	4	5	16	5	4	0	34			
		G	158	0	0	0	0	0	0	0	4	4	12	16	6	18	24	25	41	33	13	6	142			
5175	..Computerbetrug	M	67	0	0	0	1	0	1	0	0	0	7	8	3	3	6	9	18	17	7	2	59			
		W	24	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	7	3	4	7	1	4	2	3	0	17			
		G	91	0	0	0	1	0	1	1	0	1	13	15	6	7	13	10	22	19	10	2	76			
5176	..Provisionsbetrug	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	5	3	1	0	11			
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	1	0	2			
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	5	3	2	0	13			
5177	..Betrug zum Nachteil v. Sozialvers. und Sozialversich.trägern	M	59	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	2	2	4	7	15	16	7	5	54			
		W	32	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	3	9	9	8	1	31			
		G	91	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	3	2	5	10	24	25	15	6	85			
5178	..Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177)	M	226	0	0	0	0	0	0	0	5	5	14	19	17	15	32	34	35	69	28	9	207			
		W	166	0	0	0	0	0	0	0	4	4	14	18	9	7	16	15	41	44	24	8	148			
		G	392	0	0	0	0	0	0	0	9	9	28	37	26	22	48	49	76	113	52	17	355			
5179	..Betrug mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	M	115	0	0	0	0	1	1	2	3	5	12	18	13	11	24	25	27	15	4	2	97			
		W	30	0	0	0	1	0	1	0	1	1	3	5	4	2	6	6	9	2	1	1	25			
		G	145	0	0	0	1	1	2	2	4	6	15	23	17	13	30	31	36	17	5	3	122			
5181	..Abrechnungsbetrug	M	65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	7	11	4	11	19	14	4	63			
		W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	5	8	7	4	1	29			
		G	95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	10	15	9	19	26	18	5	92			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter					bis unter									
				6	8	10	12		14	16		18	23				25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
5182	..Einmietbetrug	M	254	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	14	8	15	23	37	75	65	26	14	240		
		W	117	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	7	8	15	14	38	24	13	6	110		
		G	371	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	19	21	15	23	38	51	113	89	39	20	350	
5183	..Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	M	129	0	0	0	0	1	1	1	8	9	15	25	14	9	23	28	24	20	8	1	104			
		W	48	0	0	0	0	0	0	1	1	2	8	10	5	4	9	6	7	10	4	2	38			
		G	177	0	0	0	0	1	1	2	9	11	23	35	19	13	32	34	31	30	12	3	142			
5184	..Zechbetrug	M	86	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	4	3	7	8	22	22	17	4	80			
		W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	3	4	3	0	0	13			
		G	100	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	7	5	5	10	11	26	25	17	4	93		
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	1	2	4	5	3	2	17		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	1	0	6		
		G	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	4	9	4	2	23		
5189	..sonstige weitere Betrugsarten	M	2.451	0	0	0	1	11	12	20	41	61	182	255	118	140	258	270	561	652	323	132	2.196			
		W	941	0	0	0	0	9	9	10	16	26	70	105	65	58	123	137	223	221	91	41	836			
		G	3.392	0	0	0	1	20	21	30	57	87	252	360	183	198	381	407	784	873	414	173	3.032			
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	M	1.025	0	0	0	0	0	0	0	2	2	28	30	38	39	77	87	268	286	182	95	995			
		W	314	0	0	0	0	0	0	1	2	3	23	26	17	20	37	40	86	81	31	13	288			
		G	1.339	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	51	56	55	59	114	127	354	367	213	108	1.283		
5210	-Untreue	M	191	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	9	6	42	63	46	25	191			
		W	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	8	16	27	9	2	63			
		G	255	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	7	10	14	58	90	55	27	254		
5211	..Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2		
5220	-Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	16	20	45	189	214	137	69	674			
		W	127	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	10	44	39	19	9	125			
		G	802	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	19	24	55	233	253	156	78	799			
5230	-Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	M	178	0	0	0	0	0	0	0	2	2	27	29	31	18	49	37	39	18	3	3	149			
		W	126	0	0	0	0	0	0	1	2	3	20	23	16	16	32	22	26	18	3	2	103			
		G	304	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	47	52	47	34	81	59	65	36	6	5	252		
5300	Unterschlagung	M	1.851	0	0	0	2	8	10	33	66	99	189	298	150	115	265	272	390	378	169	79	1.553			
		W	668	0	0	0	1	2	3	11	23	34	85	122	60	33	93	97	118	153	58	27	546			
		G	2.519	0	0	0	3	10	13	44	89	133	274	420	210	148	358	369	508	531	227	106	2.099			
5310	-Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	M	260	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	6	10	16	38	77	78	32	8	249			
		W	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3	6	13	12	13	3	4	51			
		G	313	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	9	13	22	51	89	91	35	12	300		
5400	Urkundenfälschung	M	2.662	0	1	1	0	1	3	23	63	86	185	274	155	179	334	468	736	542	251	57	2.388			
		W	576	0	0	0	0	3	3	12	25	37	35	75	35	48	83	101	152	111	38	16	501			
		G	3.238	0	1	1	0	4	6	35	88	123	220	349	190	227	417	569	888	653	289	73	2.889			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter														
				6	8	10	12		14	16		18	23				25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	195	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	8	20	55	66	42	4	195		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	3	1	0	0	4		
		G	201	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	3	5	8	20	58	67	42	4	199	
5420	-Fälschung zur Erlangung von Btm	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	4	1	3	0	0	0	8		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2		
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	2	3	0	0	0	10	
5430	-Fälsch. beweisrechl. Daten, Täuschung im Rechtsverk. bei DV	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	4		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	1	0	0	6	
5500	Geld- und Wertpapierfälschung, Fälschung von Zahlungskarten...	M	98	0	0	0	0	2	2	2	2	4	9	15	6	11	17	7	28	17	9	5	83			
		W	32	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	1	1	2	8	6	4	6	3	29		
		G	130	0	0	0	0	2	2	2	5	7	9	18	7	12	19	15	34	21	15	8	112			
5510	-Geld-/Wertzeichenfälschung	M	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	7	10	6	10	9	2	0	37			
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	0	1	4	2	2	2	0	11		
		G	54	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	4	7	11	10	12	11	4	0	48		
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	54	0	0	0	0	2	2	2	2	4	5	11	2	3	5	1	18	8	7	4	43			
		W	19	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	4	4	2	4	3	18			
		G	73	0	0	0	0	2	2	2	3	5	5	12	2	4	6	5	22	10	11	7	61			
5530	-Fälschung von Zahlungskarten oder Vordrucken für Euroschecks	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
5531	..Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Euroschecks	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	
5600	InsolvenzST §§ 283, 283a-d StGB	M	212	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	15	39	67	58	30	212		
		W	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	11	11	4	35		
		G	247	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	16	47	78	69	34	247		
5610	-Bankrott	M	149	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	10	27	45	44	21	149		
		W	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	6	7	3	23		
		G	172	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	11	33	51	51	24	172		
5620	-besonders schwerer Fall des Bankrotts	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	15	29	24	13	89		
		W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	7	1	16		
		G	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	17	35	31	14	105		
5640	-Gläubigerbegünstigung	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	4		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter			bis unter										
				6	8	10	12		14	16		18			23		25	30	40	50		60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5650	-Schuldnerbegünstigung	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	M	20.335	25	45	116	170	452	808	1.581	2.521	4.102	3.108	8.018	1.381	1.019	2.400	1.788	2.753	2.873	1.474	1.029	12.317		
		W	4.337	3	9	21	35	109	177	338	357	695	416	1.288	226	198	424	370	675	789	455	336	3.049		
		G	24.672	28	54	137	205	561	985	1.919	2.878	4.797	3.524	9.306	1.607	1.217	2.824	2.158	3.428	3.662	1.929	1.365	15.366		
6100	Erpressung	M	250	0	0	1	6	10	17	32	35	67	37	121	16	11	27	33	34	19	13	3	129		
		W	46	0	0	0	1	3	4	10	5	15	2	21	3	4	7	3	9	3	3	0	25		
		G	296	0	0	1	7	13	21	42	40	82	39	142	19	15	34	36	43	22	16	3	154		
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt/ST gg. die öffentl. Ordnung	M	4.310	0	1	4	5	54	64	249	502	751	748	1.563	362	258	620	446	582	614	302	183	2.747		
		W	780	0	0	3	2	18	23	63	96	159	94	276	37	50	87	60	102	124	94	37	504		
		G	5.090	0	1	7	7	72	87	312	598	910	842	1.839	399	308	707	506	684	738	396	220	3.251		
6210	-Widerstand gegen die Staatsgewalt	M	785	0	0	0	0	1	1	10	50	60	176	237	93	74	167	83	112	114	55	17	548		
		W	78	0	0	0	0	0	0	3	5	8	10	18	3	4	7	10	11	18	12	2	60		
		G	863	0	0	0	0	1	1	13	55	68	186	255	96	78	174	93	123	132	67	19	608		
6220	-Hausfriedensbruch	M	2.134	0	0	2	2	34	38	168	307	475	320	833	145	96	241	205	269	308	164	114	1.301		
		W	399	0	0	1	0	10	11	36	45	81	41	133	13	20	33	26	56	73	54	24	266		
		G	2.533	0	0	3	2	44	49	204	352	556	361	966	158	116	274	231	325	381	218	138	1.567		
6221	..Hausfriedensbruch	M	2.128	0	0	2	2	34	38	168	307	475	316	829	145	96	241	204	269	308	164	113	1.299		
		W	399	0	0	1	0	10	11	36	45	81	41	133	13	20	33	26	56	73	54	24	266		
		G	2.527	0	0	3	2	44	49	204	352	556	357	962	158	116	274	230	325	381	218	137	1.565		
6222	..Schwerer Hausfriedensbruch	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	1	0	0	0	1	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	1	0	0	0	1	2	
6230	-Landfriedensbruch	M	228	0	0	0	0	0	0	10	62	72	83	155	33	15	48	16	7	2	0	0	73		
		W	45	0	0	0	0	0	0	7	25	32	9	41	1	2	3	1	0	0	0	0	4		
		G	273	0	0	0	0	0	0	17	87	104	92	196	34	17	51	17	7	2	0	0	77		
6240	-Vortäuschen einer Straftat	M	370	0	0	0	1	3	4	7	18	25	58	87	32	30	62	45	64	57	38	17	283		
		W	161	0	0	2	2	5	9	15	11	26	21	56	14	16	30	15	21	15	19	5	105		
		G	531	0	0	2	3	8	13	22	29	51	79	143	46	46	92	60	85	72	57	22	388		
6241	..Vortäuschen eines Raubes	M	13	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	0	1	1	4	1	2	2	0	10		
		W	7	0	0	0	0	2	2	0	1	1	1	4	0	1	1	0	0	0	2	0	3		
		G	20	0	0	0	0	3	3	0	2	2	2	7	0	2	2	4	1	2	4	0	13		
6242	..Vort. eines Diebstahls	M	31	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	5	3	8	2	7	4	4	0	25		
		W	13	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	3	3	2	5	3	0	1	0	1	10		
		G	44	0	0	0	0	2	2	1	3	4	3	9	8	5	13	5	7	5	4	1	35		
6260	-Gewaltdarstellung	M	30	0	0	0	0	5	5	12	5	17	3	25	3	0	3	1	0	1	0	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	30	0	0	0	0	5	5	12	5	17	3	25	3	0	3	1	0	1	0	0	5		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12		14	16		18			23		25	30	40	50		60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6261	.Schrift a. Pers. u. 18 J.	M	9	0	0	0	0	2	2	5	0	5	2	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	9	0	0	0	0	2	2	5	0	5	2	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6270	-Volksverhetzung	M	212	0	0	1	0	5	6	19	26	45	48	99	23	18	41	28	16	18	4	6	113		
		W	24	0	0	0	0	1	1	2	5	7	5	13	1	2	3	2	1	3	0	2	11		
		G	236	0	0	1	0	6	7	21	31	52	53	112	24	20	44	30	17	21	4	8	124		
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	M	1.032	0	0	0	1	10	11	57	71	128	131	270	85	63	148	189	218	146	51	10	762		
		W	163	0	0	0	0	4	4	13	14	27	24	55	7	7	14	27	30	28	6	3	108		
		G	1.195	0	0	0	1	14	15	70	85	155	155	325	92	70	162	216	248	174	57	13	870		
6310	-Hehlerei von Kfz	M	218	0	0	0	0	0	0	3	4	7	15	22	19	14	33	41	65	44	13	0	196		
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	3	2	1	1	13		
		G	231	0	0	0	0	0	0	3	4	7	15	22	20	16	36	44	68	46	14	1	209		
6311	..gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	M	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	5	3	1	1	0	11		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	5	3	1	2	0	12		
6312	..Bandenhehlerei von Kfz	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3		
6313	..gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	M	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	6	13	13	20	11	1	0	58		
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	2	1	0	1	7		
		G	69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	6	14	15	22	12	1	1	65	
6320	-sonstige Hehlerei	M	661	0	0	0	1	10	11	46	57	103	90	204	49	42	91	128	131	78	22	7	457		
		W	91	0	0	0	0	4	4	9	8	17	14	35	6	2	8	16	13	17	0	2	56		
		G	752	0	0	0	1	14	15	55	65	120	104	239	55	44	99	144	144	95	22	9	513		
6321	..sonstige gewerbsmäßige Hehlerei	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	3	3	7	3	1	0	17		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	3	9	3	1	0	19		
6322	..sonstige Bandenhehlerei	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
6330	-Geldwäsche, Verschleierung unrechtm. erl. Vermögenswerte	M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	9	7	5	5	1	32		
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	1	0	7		
		G	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	9	11	7	6	1	39	
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	860	11	7	31	36	53	138	110	96	206	112	456	46	23	69	53	74	107	53	48	404		
		W	136	1	1	1	3	6	12	9	14	23	17	52	4	6	10	11	13	20	16	14	84		
		G	996	12	8	32	39	59	150	119	110	229	129	508	50	29	79	64	87	127	69	62	488		
6410	-vorsätzl. Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	298	0	3	11	21	11	46	39	41	80	66	192	16	7	23	24	21	23	13	2	106		
		W	33	0	1	1	0	2	4	6	6	12	5	21	0	0	0	2	3	1	6	0	12		
		G	331	0	4	12	21	13	50	45	47	92	71	213	16	7	23	26	24	24	19	2	118		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter								bis unter									
				6	8	10	12		14	16							18	23	25	30		40	50	60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	M	192	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	7	9	14	51	66	44	5	189		
		W	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	6	18	7	1	35		
		G	228	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	8	10	16	57	84	51	6	224	
6510	-Vorteilsnahme, Bestechlichkeit	M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	3	9	2	20		
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	1	1	10		
		G	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	6	9	10	3	30		
6511	..Vorteilsannahme	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	2	5	1	13		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	5		
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6	5	5	1	18		
6512	..Bestechlichkeit	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	1	7		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	5		
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	5	2	12		
6520	-Vorteilsgewährung, Bestechung	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	5	6	3	1	17		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	5		
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	7	9	3	1	22		
6521	..Vorteilsgewährung	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2		
6522	..Bestechung	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	4	3	0	11		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4		
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	6	3	0	15		
6523	..Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	4		
6524	..alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
6550	-sonstige ST im Amt	M	140	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	7	13	40	53	24	0	137		
		W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	7	6	0	18		
		G	158	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	6	8	15	42	60	30	0	155	
6551	..Körperverletzung im Amt	M	101	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	5	12	29	41	12	0	99		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	3	0	6		
		G	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	5	14	29	42	15	0	105	
6552	..Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	2	0	7		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3		
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	2	0	10		
6560	-Wettbewerbsbeschränk. Absprachen b. Ausschreibungen	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	7	0	14		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	0	0	2		
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	7	7	0	16		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter			bis unter										
				6	8	10	12		14	16		18			23		25	30	40	50		60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6570	-Bestechlichkeit/Bestechung im geschäftlichen Verkehr	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	
6571	..Bestechlichkeit und Bestechung	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	M	475	0	0	0	2	2	4	24	32	56	44	104	24	19	43	50	88	101	49	40	371		
		W	36	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	0	0	0	3	8	9	5	6	31		
		G	511	0	0	0	2	2	4	25	33	58	47	109	24	19	43	53	96	110	54	46	402		
6610	-Glücksspiel	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	2	0	2	10		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	2	1	2	11		
6620	-Wilderei	M	420	0	0	0	1	2	3	24	32	56	44	103	23	17	40	48	71	83	41	34	317		
		W	12	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	0	0	0	0	1	3	1	2	7		
		G	432	0	0	0	1	2	3	25	33	58	47	108	23	17	40	48	72	86	42	36	324		
6621	..Jagdwilderei	M	41	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	4	7	16	4	8	40		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	2	5		
		G	46	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	1	4	8	18	4	10	45	
6622	..Fischwilderei	M	379	0	0	0	1	2	3	24	31	55	44	102	22	17	39	44	64	67	37	26	277		
		W	7	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
		G	386	0	0	0	1	2	3	25	32	57	47	107	22	17	39	44	64	68	38	26	279		
6630	-Wucher	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	3		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	0	4		
6700	Alle sonst. ST gemäß StGB	M	14.923	14	38	87	125	369	633	1.291	2.064	3.355	2.379	6.367	985	738	1.723	1.163	1.867	1.983	1.033	787	8.556		
		W	3.334	2	8	17	29	83	139	271	249	520	302	961	182	140	322	278	531	613	344	285	2.373		
		G	18.257	16	46	104	154	452	772	1.562	2.313	3.875	2.681	7.328	1.167	878	2.045	1.441	2.398	2.596	1.377	1.072	10.929		
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	M	575	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	5	12	17	43	258	221	28	1	568		
		W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	14	14	1	0	30		
		G	605	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	6	12	18	43	272	235	29	1	598	
6720	-Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	M	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	3	7	14	8	5	0	37		
		W	102	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	10	16	19	34	22	5	2	98		
		G	140	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	9	10	19	26	48	30	10	2	135		
6730	-Beleidigung	M	3.978	0	0	4	10	40	54	133	210	343	369	766	229	212	441	394	694	793	472	418	3.212		
		W	1.565	0	0	2	9	25	36	86	82	168	104	308	82	63	145	127	282	323	193	187	1.257		
		G	5.543	0	0	6	19	65	90	219	292	511	473	1.074	311	275	586	521	976	1.116	665	605	4.469		
6731	..Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	146	0	0	0	0	1	1	7	12	19	10	30	4	6	10	19	33	28	13	13	116		
		W	27	0	0	0	2	3	5	2	2	4	4	13	1	3	4	2	3	3	2	0	14		
		G	173	0	0	0	2	4	6	9	14	23	14	43	5	9	14	21	36	31	15	13	130		

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6740	-Sachbeschädigung §§ 303-305a	M	8.973	14	36	78	99	320	547	1.132	1.814	2.946	1.887	5.380	683	482	1.165	589	670	641	295	233	3.593	
		W	997	2	7	12	20	53	94	169	137	306	136	536	52	34	86	61	89	110	58	57	461	
		G	9.970	16	43	90	119	373	641	1.301	1.951	3.252	2.023	5.916	735	516	1.251	650	759	751	353	290	4.054	
6741	..Sachbeschädigung an Kfz	M	1.812	10	14	11	14	33	82	124	288	412	405	899	153	112	265	141	190	191	74	52	913	
		W	230	1	2	5	2	8	18	15	27	42	34	94	17	11	28	20	22	41	17	8	136	
		G	2.042	11	16	16	16	41	100	139	315	454	439	993	170	123	293	161	212	232	91	60	1.049	
6742	..Datenveränderung, Computersabotage	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	3	4	5	1	1	17	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2	
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	4	4	5	1	1	19	
6743	..sonst. Sachbeschädig. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	1.167	0	2	13	15	66	96	226	323	549	308	953	73	35	108	37	30	21	10	8	214	
		W	73	1	0	0	0	5	6	18	17	35	14	55	1	2	3	5	3	4	0	3	18	
		G	1.240	1	2	13	15	71	102	244	340	584	322	1.008	74	37	111	42	33	25	10	11	232	
6745	..Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	27	0	0	0	0	0	0	3	3	6	8	14	3	3	6	2	4	1	0	0	13	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	27	0	0	0	0	0	0	3	3	6	8	14	3	3	6	2	4	1	0	0	13	
6750	-Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen § 307-312StGB	M	19	0	0	0	0	1	1	2	3	5	4	10	0	1	1	0	0	4	2	2	9	
		W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	20	0	0	0	0	1	1	3	3	6	4	11	0	1	1	0	0	4	2	2	9	
6752	..Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	M	19	0	0	0	0	1	1	2	3	5	4	10	0	1	1	0	0	4	2	2	9	
		W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	20	0	0	0	0	1	1	3	3	6	4	11	0	1	1	0	0	4	2	2	9	
6760	-ST gegen die Umwelt	M	206	0	0	2	0	1	3	4	5	9	17	29	4	4	8	7	45	48	50	19	177	
		W	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	2	3	9	9	0	24	
		G	232	0	0	2	0	1	3	4	5	9	19	31	4	5	9	9	48	57	59	19	201	
6761	..Gewässerverunreinigung	M	44	0	0	0	0	0	0	3	0	3	4	7	0	0	0	1	6	12	9	9	37	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
		G	46	0	0	0	0	0	0	3	0	3	4	7	0	0	0	1	6	13	10	9	39	
6762	..Luftverunreinigung	M	7	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	0	1	0	1	0	1	2	5	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	0	1	0	2	0	2	2	7	
6763	..Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
6764	..Unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen (auß. Abs. 2)	M	101	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	2	2	4	5	29	27	25	5	95	
		W	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	5	7	0	17	
		G	118	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	2	3	5	7	31	32	32	5	112	
6765	..Unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	2	9	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	6	2	11	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
																						bis unter				
									6	8	10	12	14			16	18	23	25	30	40	50	60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
6767	..Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2		
6768	..Abfallein- / -aus- und -durchfuhr	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
6769	..Schwere Gefährdung durch Freisetzung von Giften	M	10	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	1	0	1	0	1	0	1	0	1	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	1	0	1	0	1	0	1	0	3		
6780	-Ausspähen von Daten	M	34	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	1	1	2	5	8	9	4	0	28			
		W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	1	0	7	4	1	14			
		G	50	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	2	1	3	6	8	16	8	1	42			
7000	strafrechtliche Nebengesetze	M	11.675	3	0	2	4	44	53	416	1.051	1.467	2.039	3.559	1.243	989	2.232	1.705	1.992	1.305	591	291	8.116			
		W	2.779	1	3	1	3	14	22	93	130	223	312	557	243	183	426	437	535	437	275	112	2.222			
		G	14.454	4	3	3	7	58	75	509	1.181	1.690	2.351	4.116	1.486	1.172	2.658	2.142	2.527	1.742	866	403	10.338			
7100	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M	1.163	0	0	0	0	0	0	7	22	29	63	92	48	39	87	95	271	307	221	90	1.071			
		W	275	0	0	0	0	0	0	2	5	7	19	26	9	13	22	29	61	79	45	13	249			
		G	1.438	0	0	0	0	0	0	9	27	36	82	118	57	52	109	124	332	386	266	103	1.320			
7120	-ST nach dem Aktiengesetz(AktG)...	M	441	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	7	17	89	146	127	55	441			
		W	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	14	15	15	4	50			
		G	491	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	8	18	103	161	142	59	491			
7121	..Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	M	436	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	7	17	87	143	127	55	436			
		W	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	14	15	15	4	50			
		G	486	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	8	18	101	158	142	59	486			
7122	..Insolvenzverschleppung (§ 130b, 177a HGB)	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	5			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	5			
7130	-Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	1	0	0	7			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	5	1	0	0	8			
7140	-ST i.V.m. dem Bankgewerbe sowie dem Wertpapierhandelsgesetz	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2	0	1	4			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2			
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	3	0	2	6			
7150	-ST gegen Urheberrechtsbestimmungen	M	314	0	0	0	0	0	0	3	13	16	33	49	24	18	42	38	78	66	31	10	265			
		W	92	0	0	0	0	0	0	1	4	5	12	17	5	3	8	14	19	27	6	1	75			
		G	406	0	0	0	0	0	0	4	17	21	45	66	29	21	50	52	97	93	37	11	340			
7151	..Softwarepiraterie (private Anwendung)	M	47	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	8	1	3	4	6	9	16	3	1	39			
		W	14	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	0	0	1	4	4	1	0	10			
		G	61	0	0	0	0	0	0	0	5	5	7	12	1	3	4	7	13	20	4	1	49			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter														
				6	8	10	12		14	16		18	23				25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
7152	..Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	2	2	2	0	0	7		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3		
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	2	3	4	0	0	10	
7153	..Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6	6	1	17		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3		
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	7	7	1	20		
7154	..Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1	4		
7160	-ST i. Z. m. Lebensmitteln	M	129	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	3	7	10	14	31	34	28	6	123			
		W	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	5	10	14	10	2	43			
		G	173	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	4	8	12	19	41	48	38	8	166			
7161	..ST nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	M	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	6	19	23	20	4	73			
		W	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	9	13	9	1	38			
		G	112	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	10	28	36	29	5	111			
7162	..ST nach dem ArzneimittelG	M	38	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	3	4	7	7	8	7	3	1	33			
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	1	3			
		G	42	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	3	4	7	8	9	7	3	2	36			
7190	-sonstige ST (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	M	270	0	0	0	0	0	3	8	11	25	36	18	10	28	24	69	59	36	18	234				
		W	85	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	3	8	11	9	17	22	14	5	78				
		G	355	0	0	0	0	0	4	9	13	30	43	21	18	39	33	86	81	50	23	312				
7192	..ST nach UWG (ohne § 17)	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	2	2	1	14			
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3			
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	9	3	2	1	17			
7200	ST gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	M	5.491	3	0	2	4	19	28	133	341	474	727	1.229	435	365	800	820	1.299	873	318	152	4.262			
		W	1.863	1	3	1	3	3	11	22	39	61	141	213	144	116	260	322	432	329	214	93	1.650			
		G	7.354	4	3	3	7	22	39	155	380	535	868	1.442	579	481	1.060	1.142	1.731	1.202	532	245	5.912			
7210	-ST gegen § 12 Abs. 4 JÖSchG	M	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
7220	-ST gg. das Gesetz über die Verbreitung jugendgef. Schriften	M	9	0	0	0	0	0	0	1	4	5	0	5	1	1	2	2	0	0	0	0	4			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	9	0	0	0	0	0	0	1	4	5	0	5	1	1	2	2	0	0	0	0	4			
7240	-ST gegen § 24 des Passgesetzes	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
7250	-ST gegen das Aufenthaltsg/AsylverfG/ FreizügigkeitsG-EU	M	3.424	3	0	2	2	6	13	28	126	154	337	504	223	197	420	591	1.019	635	197	58	2.920			
		W	1.706	1	3	1	3	3	11	16	34	50	119	180	129	106	235	308	402	296	201	84	1.526			
		G	5.130	4	3	3	5	9	24	44	160	204	456	684	352	303	655	899	1.421	931	398	142	4.446			

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter														
				6	8	10	12		14	16		18	23				25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
7251	..Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AufenthaltsgG	M	664	0	0	0	0	0	1	1	8	22	30	41	72	44	43	87	135	227	105	33	5	592		
		W	361	0	0	0	0	0	0	0	4	7	11	24	35	16	28	44	77	85	84	28	8	326		
		G	1.025	0	0	0	0	0	1	1	12	29	41	65	107	60	71	131	212	312	189	61	13	918		
7252	..Einschleusen	M	209	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	16	17	14	16	30	35	60	48	14	5	192		
		W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	1	2	6	4	5	3	1	21		
		G	234	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	20	21	15	17	32	41	64	53	17	6	213		
7253	..Erschleichen eines Aufenthaltstitels	M	237	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	12	13	12	16	28	42	83	59	11	1	224		
		W	244	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	22	13	35	47	76	56	18	1	233		
		G	481	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	23	24	34	29	63	89	159	115	29	2	457		
7254	..Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleus. v. Ausländern	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	3	2	0	0	6		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	3	2	0	0	6		
7255	..ST gegen das Asylverfahrensgesetz	M	401	0	0	0	1	1	2	6	63	69	101	172	40	25	65	64	76	21	3	0	0	229		
		W	94	0	2	0	0	2	4	4	9	13	16	33	10	6	16	16	22	5	2	0	0	61		
		G	495	0	2	0	1	3	6	10	72	82	117	205	50	31	81	80	98	26	5	0	0	290		
7257	..illegaler Aufenthalt nach AufenthaltsgG	M	1.630	0	0	0	0	3	3	9	23	32	77	112	77	85	162	264	520	388	136	48	1.518			
		W	906	0	0	0	3	1	4	6	15	21	54	79	69	54	123	154	192	138	146	74	827			
		G	2.536	0	0	0	3	4	7	15	38	53	131	191	146	139	285	418	712	526	282	122	2.345			
7258	..Einreise oder Aufenthalt trotz Versagens des Freizügigkeitsrechts	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	0	4			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	0	5			
7259	..sonstige Verstöße gg. das AufenthaltsgG	M	439	3	0	2	1	1	7	8	49	57	134	198	47	14	61	68	82	26	4	0	241			
		W	107	1	1	1	0	0	3	2	7	9	16	28	14	8	22	15	27	10	5	0	79			
		G	546	4	1	3	1	1	10	10	56	66	150	226	61	22	83	83	109	36	9	0	320			
7260	-ST gegen das WaffenG und das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	1.622	0	0	0	2	13	15	92	184	276	308	599	152	128	280	172	215	185	93	78	1.023			
		W	104	0	0	0	0	0	0	3	2	5	13	18	11	7	18	8	20	24	8	8	86			
		G	1.726	0	0	0	2	13	15	95	186	281	321	617	163	135	298	180	235	209	101	86	1.109			
7261	.Sprengstoffgesetz	M	43	0	0	0	0	0	0	3	8	11	4	15	6	3	9	5	9	4	0	1	28			
		W	3	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		G	46	0	0	0	0	0	0	5	8	13	4	17	6	3	9	5	9	5	0	1	29			
7262	..ST gegen das Waffengesetz	M	1.530	0	0	0	2	13	15	86	176	262	298	575	144	119	263	159	191	176	89	77	955			
		W	100	0	0	0	0	0	0	1	2	3	13	16	11	7	18	8	20	23	7	8	84			
		G	1.630	0	0	0	2	13	15	87	178	265	311	591	155	126	281	167	211	199	96	85	1.039			
7263	..ST gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	59	0	0	0	0	0	0	4	3	7	7	14	5	7	12	9	15	5	4	0	45			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1			
		G	60	0	0	0	0	0	0	4	3	7	7	14	5	7	12	9	15	5	5	0	46			
7280	-ST gg. das BundesdatenschutzG (LandesdatenschutzG)	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	2	0	5			
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	2	0	0	4			
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	2	1	1	3	2	0	9			

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
																						bis unter				
									6	8	10	12	14			16	18	23	25	30	40	50	60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
7300	Rauschgiftdelikte	M	5.185	0	0	0	0	27	27	288	732	1.020	1.341	2.388	806	618	1.424	825	414	102	27	5	2.797			
		W	613	0	0	0	11	11	68	86	154	150	315	90	54	144	90	38	19	5	2	298				
		G	5.798	0	0	0	38	38	356	818	1.174	1.491	2.703	896	672	1.568	915	452	121	32	7	3.095				
7310	-Allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG	M	4.147	0	0	0	0	25	25	255	637	892	1.115	2.032	623	492	1.115	621	288	72	17	2	2.115			
		W	513	0	0	0	11	11	66	79	145	137	293	63	45	108	65	29	13	3	2	220				
		G	4.660	0	0	0	36	36	321	716	1.037	1.252	2.325	686	537	1.223	686	317	85	20	4	2.335				
7311	..Allgemeine Verstöße mit Heroin	M	101	0	0	0	0	0	0	1	6	7	23	30	19	15	34	25	8	4	0	0	71			
		W	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	2	9	5	2	1	0	0	17			
		G	121	0	0	0	0	0	0	0	1	6	7	26	33	26	17	43	30	10	5	0	0	88		
7312	..Allgemeine Verstöße mit Kokain	M	249	0	0	0	0	1	1	3	7	10	36	47	38	48	86	69	40	5	2	0	202			
		W	35	0	0	0	0	1	1	2	2	4	13	18	5	3	8	7	2	0	0	0	17			
		G	284	0	0	0	0	2	2	5	9	14	49	65	43	51	94	76	42	5	2	0	219			
7313	..Allgemeine Verstöße mit LSD	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	0	1	4	1	0	0	0	6			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	1	0	1	5	1	0	0	0	7			
7314	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin...	M	366	0	0	0	0	0	0	7	35	42	103	145	61	57	118	64	32	5	2	0	221			
		W	74	0	0	0	0	0	0	3	13	16	27	43	11	7	18	6	4	2	0	1	31			
		G	440	0	0	0	0	0	0	10	48	58	130	188	72	64	136	70	36	7	2	1	252			
7315	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	305	0	0	0	0	1	1	8	21	29	73	103	50	46	96	70	27	7	1	1	202			
		W	62	0	0	0	0	0	0	10	7	17	16	33	5	9	14	9	4	2	0	0	29			
		G	367	0	0	0	0	1	1	18	28	46	89	136	55	55	110	79	31	9	1	1	231			
7318	..Allg. Verstöße mit Cannabis und Zubereitungen	M	2.638	0	0	0	0	19	19	201	481	682	778	1.479	384	279	663	317	137	34	8	0	1.159			
		W	258	0	0	0	0	9	9	43	48	91	63	163	30	19	49	26	12	5	3	0	95			
		G	2.896	0	0	0	0	28	28	244	529	773	841	1.642	414	298	712	343	149	39	11	0	1.254			
7319	..Allg. Verstöße mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	706	0	0	0	0	4	4	49	117	166	178	348	114	65	179	104	53	17	4	1	358			
		W	80	0	0	0	0	1	1	10	9	19	19	39	10	6	16	15	6	3	0	1	41			
		G	786	0	0	0	0	5	5	59	126	185	197	387	124	71	195	119	59	20	4	2	399			
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel mit/von Btm nach § 29 BtMG	M	1.004	0	0	0	0	4	4	38	115	153	245	402	181	119	300	187	91	17	7	0	602			
		W	91	0	0	0	0	0	0	3	7	10	16	26	23	7	30	24	7	2	2	0	65			
		G	1.095	0	0	0	0	4	4	41	122	163	261	428	204	126	330	211	98	19	9	0	667			
7321	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Heroin	M	35	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	8	1	9	8	8	0	1	0	26			
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	1	0	0	0	5			
		G	40	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	9	2	11	10	9	0	1	0	31			
7322	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Kokain	M	101	0	0	0	0	0	0	2	4	6	13	19	14	13	27	34	17	3	1	0	82			
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	2	8	2	0	0	0	12			
		G	114	0	0	0	0	0	0	2	5	7	13	20	16	13	29	42	19	3	1	0	94			
7323	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von LSD	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	5	0	0	0	0	8			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	5	0	0	0	0	8			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter													
				6	8	10	12	14	16	18	23	25			30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7324	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Amphetamin/Methamphetamin...	M	121	0	0	0	0	0	1	1	2	8	10	30	41	31	12	43	21	12	3	1	0	80	
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	1	7	3	1	0	0	0	11
		G	134	0	0	0	0	0	1	1	2	8	10	32	43	37	13	50	24	13	3	1	0	0	91
7325	..Illeg. Handel mit und Schmuggel v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	123	0	0	0	0	0	0	6	13	19	26	45	31	14	45	24	8	0	1	0	0	78	
		W	12	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	1	1	2	2	0	1	0	0	0	5	
		G	135	0	0	0	0	0	0	7	14	21	31	52	32	15	47	26	8	1	1	0	0	83	
7328	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zub.	M	511	0	0	0	0	2	2	26	79	105	150	257	81	66	147	71	30	5	1	0	0	254	
		W	37	0	0	0	0	0	0	2	4	6	6	12	6	4	10	10	2	1	2	0	0	25	
		G	548	0	0	0	0	2	2	28	83	111	156	269	87	70	157	81	32	6	3	0	0	279	
7329	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von sonst. Btm	M	128	0	0	0	0	1	1	2	11	13	24	38	21	17	38	28	16	6	2	0	0	90	
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	7	0	7	1	1	0	0	0	0	9	
		G	141	0	0	0	0	1	1	2	12	14	27	42	28	17	45	29	17	6	2	0	0	99	
7330	-Illeg. Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	M	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	9	10	5	1	1	1	28	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	0	0	0	0	3	
		G	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	11	10	5	1	1	1	31	
7331	..Illegale Einfuhr von Heroin	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
7332	..Illegale Einfuhr von Kokain	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	0	0	5	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	1	0	0	0	6	
7334	..Illeg. Einfuhr von Amphetamin/Methamphetamin...	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	4	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	1	1	5	
7335	..Illegale Einfuhr v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
7338	..Illeg. Einfuhr von Cannabis und Zubereitungen	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	3	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	1	0	0	4	
7339	..Illeg. Einfuhr von sonstigen Betäubungsmitteln	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	7	3	0	0	14	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	7	3	0	0	14	
7340	-sonstige Verstöße gegen das BtMG	M	233	0	0	0	0	0	0	4	13	17	41	58	44	35	79	41	38	11	4	2	1	175	
		W	19	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	4	4	8	1	2	4	1	0	0	16	
		G	252	0	0	0	0	0	0	4	14	18	43	61	48	39	87	42	40	15	5	2	2	191	
7341	..Illeg. Anbau von Btm	M	79	0	0	0	0	0	0	3	7	10	21	31	9	8	17	11	13	4	2	1	1	48	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	0	1	0	0	0	4	
		G	83	0	0	0	0	0	0	3	7	10	21	31	11	9	20	11	13	5	2	1	1	52	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter					bis unter									
				6	8	10	12		14	16		18	23				25	30	40	50		60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
7342	..Illeg. Btm - Anbau/-Herstell./-Handel als Mitglied einer Bande	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	2
7343	..Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögenswerten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	2
7345	..Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Btm an Minderjährige	M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	8	18	4	1	1	1	0	0	25	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	0	0	0	0	4	
		G	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	20	5	2	1	1	1	0	29	
7346	..Leichtfertige Verursachung d. Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Btm	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7348	Illegaler Handel, Herstellung, Abgabe, Besitz von BtM in nicht geringer Menge	M	125	0	0	0	0	0	0	0	1	6	7	19	26	23	18	41	26	24	6	1	1	1	99	
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	1	3	0	1	3	0	0	0	7	
		G	135	0	0	0	0	0	0	0	1	7	8	21	29	25	19	44	26	25	9	1	1	1	106	
7400	sonst. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor...	M	202	0	0	0	0	0	0	0	5	10	15	11	26	5	6	11	14	35	39	31	46	176		
		W	44	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	0	4	4	0	8	10	12	5	39		
		G	246	0	0	0	0	0	0	0	6	11	17	14	31	5	10	15	14	43	49	43	51	215		
7410	-ST nach dem Chemikaliengesetz	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	4		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	5		
7420	-ST nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
7430	-ST nach dem Tierschutzgesetz...	M	184	0	0	0	0	0	0	0	5	9	14	11	25	5	6	11	12	31	34	28	43	159		
		W	42	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	0	4	4	0	7	10	11	5	37		
		G	226	0	0	0	0	0	0	0	6	10	16	14	30	5	10	15	12	38	44	39	48	196		
8900	ST ohne AufenthaltsG/AsylverfG/ FreizügigkeitsG-EU	M	63.616	29	93	240	460	1.142	1.964	3.229	5.235	8.464	8.128	18.556	4.572	3.810	8.382	7.186	10.300	10.167	5.264	3.761	45.060			
		W	16.763	5	20	58	148	491	722	1.291	1.273	2.564	1.678	4.964	959	779	1.738	1.572	2.590	2.935	1.616	1.348	11.799			
		G	80.379	34	113	298	608	1.633	2.686	4.520	6.508	11.028	9.806	23.520	5.531	4.589	10.120	8.758	12.890	13.102	6.880	5.109	56.859			
8910	Rauschgiftkriminalität	M	5.196	0	0	0	0	27	27	288	732	1.020	1.343	2.390	810	618	1.428	827	417	102	27	5	2.806			
		W	615	0	0	0	0	11	11	68	86	154	150	315	90	55	145	91	38	19	5	2	300			
		G	5.811	0	0	0	0	38	38	356	818	1.174	1.493	2.705	900	673	1.573	918	455	121	32	7	3.106			
8911	-direkte Beschaffungskriminalität	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	4	1	5	2	3	0	0	0	10		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2		
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	4	2	6	3	3	0	0	0	12		
8920	Gewaltkriminalität	M	5.146	0	3	13	32	109	157	362	700	1.062	1.101	2.320	584	413	997	625	570	383	163	88	2.826			
		W	614	0	0	0	3	22	25	109	112	221	89	335	25	30	55	49	56	72	29	18	279			
		G	5.760	0	3	13	35	131	182	471	812	1.283	1.190	2.655	609	443	1.052	674	626	455	192	106	3.105			

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	14	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
																							bis unter			
										6	8	10	12			14	16	18	23	25	30	40	50	60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
8930	Wirtschaftskriminalität	M	1.604	0	0	0	0	0	0	0	2	4	6	26	32	33	47	80	105	402	494	347	144	1.572		
		W	419	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	13	18	9	14	23	37	108	144	67	22	401		
		G	2.023	0	0	0	0	0	0	0	3	8	11	39	50	42	61	103	142	510	638	414	166	1.973		
8931	Wikri bei Betrug	M	360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	6	16	22	24	80	125	75	29	355		
		W	102	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	6	9	23	42	14	6	100		
		G	462	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	8	20	28	33	103	167	89	35	455		
8932	InsolvenzST gemäß StGB und Nebenstrafrecht	M	495	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	23	100	167	139	58	495		
		W	66	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	18	21	17	7	66		
		G	561	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	5	9	25	118	188	156	65	561		
8933	Wikri im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	5	6	2	13	17	12	4	54		
		W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	8	4	2	19		
		G	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	5	6	3	17	25	16	6	73		
8934	Wettbewerbsdelikte	M	222	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	15	20	17	9	26	25	57	54	33	7	202		
		W	76	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	7	11	4	3	7	11	17	25	4	1	65		
		G	298	0	0	0	0	0	0	0	3	6	9	22	31	21	12	33	36	74	79	37	8	267		
8935	Wikri i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	M	637	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	15	19	39	178	204	132	64	636		
		W	120	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	9	42	37	18	9	119		
		G	757	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	18	23	48	220	241	150	73	755		
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	M	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	5	10	8	2	28		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	0	5		
		G	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	7	11	10	2	33		
8940	Kfz-Kriminalität	M	4.214	10	14	15	17	64	120	248	565	813	849	1.782	386	284	670	517	562	438	169	76	2.432			
		W	418	1	2	5	3	11	22	25	36	61	62	145	31	22	53	54	60	64	25	17	273			
		G	4.632	11	16	20	20	75	142	273	601	874	911	1.927	417	306	723	571	622	502	194	93	2.705			
8960	ST gegen Schutz der Jugend	M	30	0	0	0	0	2	2	10	4	14	2	18	1	1	2	4	4	4	0	2	0	12		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	2			
		G	33	0	0	0	0	2	2	10	5	15	2	19	1	1	2	4	4	4	1	3	0	14		
8970	Computerkriminalität	M	426	0	0	0	1	0	1	9	24	33	64	98	40	33	73	62	89	71	24	9	328			
		W	155	0	0	0	1	0	1	5	6	11	20	32	14	13	27	22	25	34	12	3	123			
		G	581	0	0	0	2	0	2	14	30	44	84	130	54	46	100	84	114	105	36	12	451			
8980	Umweltkriminalität	M	534	0	0	2	0	1	3	10	16	26	32	61	12	16	28	35	111	120	108	71	473			
		W	113	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	1	6	7	7	21	33	31	7	106			
		G	647	0	0	2	0	1	3	11	17	28	37	68	13	22	35	42	132	153	139	78	579			
8990	Straßenkriminalität	M	8.009	10	19	33	59	188	309	712	1.377	2.089	1.844	4.242	790	537	1.327	807	742	558	222	111	3.767			
		W	767	2	2	5	7	32	48	106	147	253	128	429	45	37	82	62	73	66	32	23	338			
		G	8.776	12	21	38	66	220	357	818	1.524	2.342	1.972	4.671	835	574	1.409	869	815	624	254	134	4.105			
8991	Straßenraub	M	519	0	0	0	2	12	14	57	133	190	136	340	45	34	79	52	25	21	2	0	179			
		W	45	0	0	0	2	3	5	13	13	26	6	37	2	2	4	2	2	0	0	0	8			
		G	564	0	0	0	4	15	19	70	146	216	142	377	47	36	83	54	27	21	2	0	187			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
 Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter					bis unter			bis unter											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
8992	Straßendiebstahl	M	3.248	0	2	7	25	80	114	281	569	850	729	1.693	328	211	539	393	308	211	82	22	1.555
		W	257	0	0	0	4	9	13	25	43	68	47	128	18	16	34	25	37	16	8	9	129
		G	3.505	0	2	7	29	89	127	306	612	918	776	1.821	346	227	573	418	345	227	90	31	1.684

Tabelle 50

- Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

Die Tabelle 50 entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter					bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
----	ST gesamt (0-7)	M	9.787	1	5	4	13	51	74	143	346	489	915	1.478	668	721	1.389	1.841	2.756	1.569	582	172	8.309	
		%	77,7	100	62,5	66,7	59,1	79,7	73,3	69,1	80,8	77	80,1	78,7	76,8	80,3	78,6	78,7	80,3	77,3	67,8	60,1	77,6	
		W	2.803	0	3	2	9	13	27	64	82	146	228	401	202	177	379	497	676	460	276	114	2.402	
		%	22,3	0	37,5	33,3	40,9	20,3	26,7	30,9	19,2	23	19,9	21,3	23,2	19,7	21,4	21,3	19,7	22,7	32,2	39,9	22,4	
		G	12.590	1	8	6	22	64	101	207	428	635	1.143	1.879	870	898	1.768	2.338	3.432	2.029	858	286	10.711	
		%	100	0	0,1	0	0,2	0,5	0,8	1,6	3,4	5	9,1	14,9	6,9	7,1	14	18,6	27,3	16,1	6,8	2,3	85,1	
0000	ST gegen das Leben	M	16	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	0	0	0	2	6	2	1	0	11	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	0	0	0	2	6	2	1	0	11
0100	Mord	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	4	
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	11	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	0	0	0	2	3	1	0	0	6	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	0	0	0	2	3	1	0	0	6
0400	Abbruch der Schwangerschaft	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1000	ST gegen die sexuelle Selbstbestimmung	M	94	0	0	0	1	0	1	2	2	4	2	7	0	4	4	6	28	9	2	38	87	
		W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	2	5	11	
		G	106	0	0	0	1	0	1	2	2	4	3	8	0	5	5	7	29	10	4	43	98	
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	M	41	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	3	3	5	19	7	1	2	37	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		G	42	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	3	3	5	19	7	2	38	
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	8	4	0	1	18	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	8	4	0	1	18
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	7	4	0	1	15
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	7	4	0	1	15
1114	..sonstige ST	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter					bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	22	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	2	2	2	11	2	1	1	19	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		G	23	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	2	2	2	11	2	2	1	20
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
1131	..zum Nachteil von Kindern	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
1300	sex. Missbrauch	M	14	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	2	0	1	1	1	9	1	0	0	12	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
		G	15	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	2	0	2	2	1	9	1	0	0	13	
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	M	7	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	2	0	0	0	1	4	0	0	0	5	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
		G	8	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	2	0	1	1	1	4	0	0	0	6	
1311	..Sexuelle Handlungen	M	5	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	2	0	0	0	0	3	0	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	5	0	0	0	1	0	1	1	0	1	0	2	0	0	0	0	3	0	0	0	3	
1316	..zur Herstellung und Verbr. pornogr. Schriften	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2	
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0	3	
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt	
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter				bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	30	40	50		60									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	M	41	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	2	1	1	1	36	40
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	1	5	9
		G	51	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	1	3	2	2	41	49
1420	-Zuhälterei	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	M	40	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	1	1	36	39
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	1	1	5	8
		G	49	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	2	2	2	41	47
1431	..an Personen unter 18 Jahren	M	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	2	0	3
1433	..Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
1434	..Verbreitung von Kinderpornographie	M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23	23
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
		G	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27	27
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	M	887	0	1	0	3	15	19	34	67	101	75	195	62	56	118	150	256	132	29	7	692	
		W	100	0	0	0	1	1	2	3	6	9	7	18	3	4	7	14	37	18	5	1	82	
		G	987	0	1	0	4	16	21	37	73	110	82	213	65	60	125	164	293	150	34	8	774	
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	M	97	0	0	0	1	4	5	8	14	22	13	40	11	8	19	17	12	7	2	0	57	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	100	0	0	0	1	4	5	8	16	24	13	42	11	8	19	18	12	7	2	0	58	
2110	-Raub - auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	M	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	M	15	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	4	2	0	2	3	5	1	0	0	11	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	15	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	4	2	0	2	3	5	1	0	0	11	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter					bis unter				bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2160	-Handtaschenraub	M	3	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	32	0	0	0	0	1	1	7	6	13	5	19	4	1	5	5	1	2	0	0	13
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	33	0	0	0	0	1	1	7	7	14	5	20	4	1	5	5	1	2	0	0	13
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	2	0	1	0	0	0	3
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	2	0	1	0	0	3
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	M	567	0	1	0	2	11	14	29	48	77	52	143	40	40	80	96	155	76	15	2	424
		W	65	0	0	0	0	1	1	3	4	7	7	15	2	2	4	10	20	12	3	1	50
		G	632	0	1	0	2	12	15	32	52	84	59	158	42	42	84	106	175	88	18	3	474
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	M	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	M	262	0	0	0	1	5	6	20	24	44	31	81	28	18	46	47	58	25	4	1	181
		W	21	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	0	0	0	5	3	4	1	0	13
		G	283	0	0	0	1	5	6	21	26	47	36	89	28	18	46	52	61	29	5	1	194
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	M	128	0	0	0	0	2	2	13	14	27	15	44	10	14	24	32	19	8	0	1	84
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	132	0	0	0	0	2	2	13	15	28	17	47	10	14	24	33	19	8	0	1	85
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	3	0	0	5
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	0	0	7
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	4	6	0	12
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	2	0	0	4
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	0	4
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	3	0	8
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	327	0	1	0	1	7	9	12	29	41	24	74	17	22	39	53	101	49	10	1	253
		W	38	0	0	0	0	1	1	2	2	4	2	7	2	2	4	3	15	6	2	1	31
		G	365	0	1	0	1	8	10	14	31	45	26	81	19	24	43	56	116	55	12	2	284
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	M	9	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	0	2	3	1	0	6
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	1	2	3	1	7

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter					bis unter				bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	M	325	0	0	0	0	2	2	10	19	29	15	46	18	14	32	51	112	64	14	6	279
		W	35	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	1	2	3	4	18	6	2	0	33
		G	360	0	0	0	1	2	3	10	20	30	15	48	19	16	35	55	130	70	16	6	312
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	0	0	0	5
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6	0	1	0	8
2312	-Entziehung Minderjähriger	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	0	0	0	5
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	5	0	1	0	7
2320	-Freiheitsberaubung/Nötigung/ Bedrohung	M	320	0	0	0	0	2	2	10	19	29	15	46	18	14	32	51	108	64	13	6	274
		W	26	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	1	2	3	2	12	5	2	0	24
		G	346	0	0	0	1	2	3	10	20	30	15	48	19	16	35	53	120	69	15	6	298
2321	..Freiheitsberaubung	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	0	0	7
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	0	0	7
2322	..Nötigung	M	116	0	0	0	0	2	2	4	6	10	6	18	5	4	9	18	40	28	3	0	98
		W	12	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	0	1	1	1	4	3	1	0	10
		G	128	0	0	0	1	2	3	4	7	11	6	20	5	5	10	19	44	31	4	0	108
2323	..Bedrohung	M	224	0	0	0	0	1	1	7	17	24	12	37	14	11	25	36	76	34	10	6	187
		W	15	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	1	2	1	8	2	1	0	14
		G	239	0	0	0	1	1	2	7	17	24	12	38	15	12	27	37	84	36	11	6	201
2360	Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung gemäß § 232 StGB	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	5
2361	Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	5
2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der AK gemäß § 233 StGB	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
2371	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der AK gemäß § 233 Abs. 1 StGB	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter				bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	1.506	0	2	0	9	24	35	51	107	158	205	398	113	128	241	269	317	161	95	25	1.108		
		W	430	0	0	1	5	8	14	36	31	67	46	127	28	19	47	55	87	68	32	14	303		
		G	1.936	0	2	1	14	32	49	87	138	225	251	525	141	147	288	324	404	229	127	39	1.411		
3**1	Diebstahl v. Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	7	0	3	0	19		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	0	3	0	21		
3**2	Diebstahl v. Mopeds und Krafträdern einschl.unbefugter Gebrauch	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	0	0	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	0	0	0	0	3		
3**3	Diebstahl v. Fahrrädern einschl. unbefugter Gebrauch	M	26	0	0	0	1	0	1	1	2	3	2	6	4	4	8	2	2	5	3	0	20		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	28	0	0	0	1	0	1	1	3	4	2	7	4	4	8	2	3	5	3	0	21		
3**5	Diebstahl v. unbaren Zahlungsmitteln,	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	0	0	3		
301*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	1	0	0	6		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	4	1	0	0	7		
302*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3		
304*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
310*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	50	0	0	0	1	1	2	4	8	12	6	20	3	6	9	7	8	1	4	1	30		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	5		
		G	55	0	0	0	1	1	2	4	8	12	6	20	3	6	9	7	8	4	5	2	35		
311*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
312*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	11	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	0	3	3	1	1	0	1	0	6		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	11	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	0	3	3	1	1	0	1	0	6		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter					bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
313*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	9	0	0	0	1	1	2	3	2	5	0	7	2	0	2	0	0	0	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	9	0	0	0	1	1	2	3	2	5	0	7	2	0	2	0	0	0	0	0	0	2
314*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	5	1	0	1	9	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	5	1	0	1	9	
325*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	998	0	2	0	9	21	32	35	80	115	154	301	80	83	163	150	205	101	60	18	697	
		W	361	0	0	1	5	8	14	34	25	59	41	114	26	18	44	50	65	54	24	10	247	
		G	1.359	0	2	1	14	29	46	69	105	174	195	415	106	101	207	200	270	155	84	28	944	
326*	-Ladendiebstahl	M	988	0	2	0	9	21	32	35	76	111	151	294	79	83	162	150	205	99	60	18	694	
		W	358	0	0	1	5	8	14	34	25	59	40	113	26	18	44	50	63	54	24	10	245	
		G	1.346	0	2	1	14	29	46	69	101	170	191	407	105	101	206	200	268	153	84	28	939	
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	M	30	0	0	0	0	0	0	2	4	6	1	7	1	3	4	8	7	4	0	0	23	
		W	21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	4	5	6	4	0	19	
		G	51	0	0	0	0	0	0	2	5	7	2	9	1	3	4	12	12	10	4	0	42	
340*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	2	
345*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	27	0	0	0	0	1	1	4	4	8	4	13	0	1	1	3	3	5	2	0	14	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
		G	29	0	0	0	0	1	1	4	4	8	4	13	0	1	1	3	5	5	2	0	16	
350*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	25	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	2	3	5	12	4	0	0	0	21	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
		G	26	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	2	4	6	12	4	0	0	0	22	
3550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	36	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	3	3	6	15	8	3	2	0	34	
		W	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	1	1	0	1	0	0	0	2	
		G	40	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	4	3	4	7	15	9	3	2	0	36	
3560	Diebstahl an Fahrrädern	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	0	1	0	1	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	0	1	0	1	0	6	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter					bis unter				bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
3600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
386*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	819	0	0	0	0	6	6	15	35	50	120	176	80	75	155	207	176	75	20	10	643
		W	60	0	0	0	0	0	0	2	4	6	6	12	4	5	9	11	16	6	4	2	48
		G	879	0	0	0	0	6	6	17	39	56	126	188	84	80	164	218	192	81	24	12	691
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	M	119	0	0	0	0	0	0	1	3	4	14	18	7	11	18	43	34	6	0	0	101
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	1	0	0	0	0	2
		G	122	0	0	0	0	0	0	1	4	5	14	19	7	12	19	44	34	6	0	0	103
4**2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	M	7	0	0	0	0	1	1	1	2	3	0	4	0	0	0	1	1	0	1	0	3
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	7	0	0	0	0	1	1	1	2	3	0	4	0	0	0	1	1	0	1	0	3
4**3	Diebstahl von Fahrrädern	M	68	0	0	0	0	0	0	3	4	7	11	18	7	7	14	10	10	9	5	2	50
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	1	0	0	5
		G	73	0	0	0	0	0	0	3	4	7	11	18	7	8	15	10	13	10	5	2	55
4**4	Diebstahl von Schusswaffen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
4**5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	M	13	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	3	4	2	0	0	10
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	3	4	2	0	0	10
401*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	1	0	0	0	6
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	2	0	0	0	7
402*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	42	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	4	5	3	8	10	18	2	0	0	38
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	2
		G	44	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	4	7	3	10	10	18	2	0	0	40

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter				bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
404*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	1	2	3	8	2	0	0	0	13	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	1	2	3	8	2	0	0	0	0	13
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	142	0	0	0	0	2	2	6	6	12	18	32	14	19	33	28	31	14	2	2	2	110	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	145	0	0	0	0	2	2	6	7	13	19	34	14	19	33	29	31	14	2	2	2	111	
411*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4	
412*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	7	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	2	1	3	1	2	0	0	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	2	1	3	1	2	0	0	0	6	
413*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	20	0	0	0	0	2	2	4	2	6	2	10	2	2	4	3	2	0	1	0	0	10	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	20	0	0	0	0	2	2	4	2	6	2	10	2	2	4	3	2	0	1	0	0	10	
414*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	5	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	1	1	2	0	0	0	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	1	1	2	0	0	0	0	3	
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	25	0	0	0	0	0	0	1	3	4	1	5	2	1	3	7	6	4	0	0	0	20	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	27	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	1	6	2	1	3	7	6	5	0	0	21	
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	M	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	4	0	0	0	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	4	0	0	0	0	6	
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	76	0	0	0	0	1	1	0	4	4	15	20	9	10	19	18	16	2	1	0	0	56	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	0	1	1	1	0	0	0	0	3	
		G	81	0	0	0	0	1	1	0	6	6	15	22	10	10	20	19	17	2	1	0	0	59	
426*	-Ladendiebstahl	M	23	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	1	2	3	7	5	1	0	0	0	16	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	26	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	9	1	2	3	7	6	1	0	0	0	17	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter					bis unter				bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	M	39	0	0	0	0	0	0	2	1	3	5	8	1	3	4	13	9	4	0	1	31
		W	18	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	3	3	1	6	3	4	0	17
		G	57	0	0	0	0	0	0	3	1	4	5	9	1	6	7	14	15	7	4	1	48
436*	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	21	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	1	1	2	7	4	3	0	1	17
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	1	3	0	9
		G	30	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	1	3	4	7	7	4	3	1	26
440*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	34	0	0	0	0	0	0	3	2	5	4	9	5	3	8	4	9	2	1	1	25
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	36	0	0	0	0	0	0	3	2	5	6	11	5	3	8	4	9	2	1	1	25
445*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	39	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	1	4	5	11	8	9	1	0	34
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	39	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	1	4	5	11	8	9	1	0	34
450*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	195	0	0	0	1	0	1	2	6	8	37	46	32	17	49	53	34	7	4	2	149
		W	13	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	1	1	4	3	0	0	1	9
		G	208	0	0	0	1	0	1	3	7	10	39	50	32	18	50	57	37	7	4	3	158
4550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	7	15	17	8	3	0	0	43
		W	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	49	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	8	7	15	18	8	3	0	0	44
4560	Diebstahl an Fahrrädern	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2
4570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
4600	von/in/aus Wasserfahrzeugen	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	4	0	2	0	8
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	4	0	2	0	8
4610	-von Motorboot	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
4630	-von Ruderboot	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter					bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
464*	-Diebstahl in/aus Motorboot	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
4670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0	1	0	7
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0	1	0	7
4680	..von Außenbordmotoren	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	1	0	5
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	1	0	5
486*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	6	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	1	1	2	1	0	0	0	0	4
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	1	1	2	1	0	0	0	4
****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	2.177	0	2	0	8	30	40	61	131	192	298	530	181	187	368	437	467	228	113	34	1.647	
		W	474	0	0	1	5	8	14	37	33	70	52	136	32	23	55	65	96	73	33	16	338	
		G	2.651	0	2	1	13	38	54	98	164	262	350	666	213	210	423	502	563	301	146	50	1.985	
***1	Diebstahl von Kraftwagen	M	136	0	0	0	0	0	0	1	3	4	14	18	8	13	21	48	40	6	3	0	118	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	1	2	0	0	0	4	
		G	141	0	0	0	0	0	0	1	4	5	14	19	8	14	22	49	42	6	3	0	122	
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	M	11	0	0	0	0	1	1	1	2	3	1	5	0	1	1	3	1	0	1	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	11	0	0	0	0	1	1	1	2	3	1	5	0	1	1	3	1	0	1	0	6	
***3	Diebstahl von Fahrrädern	M	87	0	0	0	1	0	1	3	6	9	13	23	8	9	17	12	12	14	7	2	64	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	3	1	0	0	5	
		G	93	0	0	0	1	0	1	3	7	10	13	24	8	10	18	12	15	15	7	2	69	
***4	Diebstahl von Schusswaffen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	1	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	1	0	0	4	
***7	Diebstahl von/aus Automaten	M	13	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	3	4	2	0	0	10	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	3	4	2	0	0	10	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter					bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
01	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	4	1	0	0	11
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	5	1	0	0	12
02	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	42	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3	4	5	3	8	10	18	2	0	0	38
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	2
		G	44	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3	4	7	3	10	10	18	2	0	0	40
04	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	18	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	4	1	2	3	8	2	1	0	0	14
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	1	2	3	8	2	1	0	0	14
05	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	184	0	0	0	0	3	3	10	11	21	22	46	17	24	41	35	38	15	6	3	138	
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	0	3	1	1	6	
		G	192	0	0	0	0	3	3	10	12	22	23	48	17	24	41	36	38	18	7	4	144	
11	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	1	2	2	0	0	5
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	1	2	2	0	0	5
12	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	18	0	0	0	1	0	1	1	1	2	3	6	2	4	6	2	3	0	1	0	12	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	18	0	0	0	1	0	1	1	1	2	3	6	2	4	6	2	3	0	1	0	12	
13	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	26	0	0	0	0	3	3	7	3	10	2	15	3	2	5	3	2	0	1	0	11	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	26	0	0	0	0	3	3	7	3	10	2	15	3	2	5	3	2	0	1	0	11	
14	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	6	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	0	1	1	2	0	0	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	0	1	1	2	0	0	0	0	3
15	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	35	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	3	1	4	8	11	5	0	1	29	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		G	37	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	2	7	3	1	4	8	11	6	0	1	30
20	Diebstahl in/aus Kiosken	M	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	4	0	0	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	4	0	0	0	6

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter					bis unter				bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	1.054	0	2	0	9	22	33	35	83	118	160	311	88	91	179	161	221	103	61	18	743
		W	365	0	0	1	5	8	14	34	26	60	41	115	27	18	45	51	66	54	24	10	250
		G	1.419	0	2	1	14	30	47	69	109	178	201	426	115	109	224	212	287	157	85	28	993
26	-Ladendiebstahl	M	999	0	2	0	9	21	32	35	77	112	152	296	79	84	163	152	210	100	60	18	703
		W	360	0	0	1	5	8	14	34	26	60	40	114	26	18	44	50	64	54	24	10	246
		G	1.359	0	2	1	14	29	46	69	103	172	192	410	105	102	207	202	274	154	84	28	949
35	Wohnungseinbruchsdiebstahl	M	64	0	0	0	0	0	0	4	5	9	6	15	2	6	8	18	15	7	0	1	49
		W	32	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	3	3	5	8	8	5	0	29
		G	96	0	0	0	0	0	0	5	6	11	7	18	2	9	11	23	23	15	5	1	78
36	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	21	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	1	1	2	7	4	3	0	1	17
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	1	3	0	9
		G	30	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	1	3	4	7	7	4	3	1	26
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	35	0	0	0	0	0	0	3	2	5	4	9	6	3	9	4	9	2	1	1	26
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		G	38	0	0	0	0	0	0	3	2	5	6	11	6	3	9	4	9	2	2	1	27
45	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	60	0	0	0	0	1	1	5	4	9	7	17	1	4	5	12	11	13	2	0	43
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		G	62	0	0	0	0	1	1	5	4	9	7	17	1	4	5	12	13	13	2	0	45
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	210	0	0	0	1	0	1	3	6	9	38	48	32	19	51	60	38	7	4	2	162
		W	13	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	1	1	4	3	0	0	1	9
		G	223	0	0	0	1	0	1	4	7	11	40	52	32	20	52	64	41	7	4	3	171
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	72	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	10	8	18	26	14	6	2	0	66
		W	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	1	1	1	1	0	0	0	3
		G	77	0	0	0	0	0	0	2	0	2	6	8	10	9	19	27	15	6	2	0	69
*560	Diebstahl an Fahrrädern	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	0	2	0	1	0	8
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	0	2	0	1	0	8
*570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
*600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	5	0	2	0	9
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	5	0	2	0	9

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt			
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter					bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
*610	-von Motorboot	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
*630	-von Ruderboot	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
64	-Diebstahl in/aus Motorboot	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
*670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0	1	0	7	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0	1	0	7
*680	..von Außenbordmotoren	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	1	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	1	0	5
86	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	1	1	2	1	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	1	1	2	1	0	0	0	4
90	Taschendiebstahl	M	12	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	0	0	0	2	2	1	0	0	5	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	4	9	0	0	0	2	3	1	0	0	6
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	M	2.596	0	0	1	0	0	1	15	46	61	182	244	153	198	351	534	804	452	187	24	2.352		
		W	502	0	0	0	0	2	2	10	14	24	36	62	31	46	77	118	139	72	26	8	440		
		G	3.098	0	0	1	0	2	3	25	60	85	218	306	184	244	428	652	943	524	213	32	2.792		
5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	M	999	0	0	0	0	0	0	8	33	41	107	148	71	80	151	195	276	146	67	16	851		
		W	194	0	0	0	0	2	2	5	5	10	21	33	12	15	27	42	50	29	8	5	161		
		G	1.193	0	0	0	0	2	2	13	38	51	128	181	83	95	178	237	326	175	75	21	1.012		
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	299	0	0	0	0	0	0	0	4	4	9	13	18	22	40	55	99	52	32	8	286		
		W	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	8	14	4	5	0	37		
		G	337	0	0	0	0	0	0	0	4	4	10	14	20	26	46	63	113	56	37	8	323		
5111	..betrügerisches Erlangen von Kfz	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	0	0	6		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	2	0	0	7		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter				bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5112	..sonstiger Warenkreditbetrug	M	235	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	16	16	32	41	78	37	29	8	225		
		W	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	7	10	4	5	0	30		
		G	266	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	11	17	19	36	48	88	41	34	8	255	
5113	..Warenbetrug	M	61	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	2	5	7	15	20	13	3	0	58		
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	4	0	0	0	7		
		G	68	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	3	6	9	16	24	13	3	0	65	
5118	-Tankbetrug (Unterschl. zu 5112)	M	165	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	10	12	22	27	51	27	25	6	158		
		W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4	2	4	0	15		
		G	180	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	10	13	23	31	55	29	29	6	173	
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3		
5130	-Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
5134	..Beteiligungsbetrug	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
5140	-Geldkreditbetrug	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	1	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	1	0	5	
5142	..Subventionsbetrug	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	0	4	
5143	..Kreditbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	331	0	0	0	0	0	0	6	22	28	60	88	32	37	69	73	63	29	6	3	243		
		W	69	0	0	0	0	0	0	5	4	9	13	22	5	5	10	12	11	9	2	3	47		
		G	400	0	0	0	0	0	0	11	26	37	73	110	37	42	79	85	74	38	8	6	290		
5160	-Betrug mittels rechtswidrig erl. unb. Zahlungsmittel	M	24	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	0	0	0	7	8	2	0	0	17		
		W	11	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	0	1	5	1	1	0	0	8		
		G	35	0	0	0	0	0	0	1	3	4	6	10	1	0	1	12	9	3	0	0	25		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter					bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
5162	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten ohne PIN	M	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	3	4	0	0	0	7	
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	3	1	1	0	0	6
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	1	0	1	6	5	1	0	0	13
5163	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten mit PIN	M	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	0	0	2	3	1	0	0	6	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	0	0	0	4	3	1	0	0	8
5164	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
5165	..Betrug mittels rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
5169	..Betrug mittels rechtsw. erl. sonst. unb. Zahlungsm.	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5170	-sonstiger Betrug	M	356	0	0	0	0	0	0	2	6	8	34	42	22	25	47	61	106	67	28	5	314	
		W	79	0	0	0	0	2	2	0	0	0	6	8	4	6	10	17	26	15	1	2	71	
		G	435	0	0	0	0	2	2	2	6	8	40	50	26	31	57	78	132	82	29	7	385	
5171	..Leistungsbetrug	M	48	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	11	4	4	8	2	17	5	4	1	37	
		W	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	8	1	1	2	16	
		G	65	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	10	12	6	5	11	3	25	6	5	3	53
5172	..Leistungskreditbetrug	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	3	6	2	2	1	17	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	2	0	0	3	
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	3	6	4	2	1	20
5173	..Arbeitsvermittlungsbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
5174	..Betrug zum Nachteil von Versich. und Versich.missbrauch	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	2	0	0	0	0	3	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	3	1	0	0	0	5
5175	..Computerbetrug	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	3	0	12	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	9	4	0	14	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt			
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter					bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5176	..Provisionsbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1
5177	..Betrug zum Nacht. v. Sozialvers. und Sozialversich.trägern	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	0	0	4
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	2	2	0	0	0	7
5178	..Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177)	M	26	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	3	1	4	6	6	4	1	0	0	21	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	0	0	5	
		G	31	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	3	1	4	7	9	5	1	0	0	26	
5179	..Betrug mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	2	3	3	0	0	12	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	2	3	3	0	0	12	
5181	..Abrechnungsbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1
5182	..Einmietbetrug	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	6	1	0	14	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	4	
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	6	6	1	0	18		
5183	..Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	M	19	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	7	3	2	1	1	1	17	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	0	2	
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	1	3	8	3	3	1	1	19	
5184	..Zechbetrug	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	0	0	0	5	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	0	0	0	6	
5188	Kreditvermittlungsbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
5189	..sonstige weitere Betrugsarten	M	209	0	0	0	0	0	0	2	3	5	16	21	13	14	27	35	58	45	21	2	188		
		W	38	0	0	0	0	2	2	0	0	0	3	5	1	5	6	8	11	8	0	0	33		
		G	247	0	0	0	0	2	2	2	3	5	19	26	14	19	33	43	69	53	21	2	221		
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	M	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	3	7	17	9	5	2	43		
		W	17	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	3	0	3	3	6	3	1	0	16		
		G	61	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	6	0	6	10	23	12	6	2	59		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt			
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter					bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5210	-Untreue	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
5220	-Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	9	5	4	1	20	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3	
		G	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	10	6	5	1	23
5230	-Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	0	3	6	8	3	0	1	21	
		W	14	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	3	0	3	3	5	2	0	0	0	13	
		G	36	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	6	0	6	9	13	5	0	1	0	34	
5300	Unterschlagung	M	95	0	0	0	0	0	0	3	0	3	8	11	4	5	9	15	27	28	5	0	0	84	
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	3	2	1	0	0	11	
		G	106	0	0	0	0	0	0	3	0	3	8	11	5	6	11	18	30	30	6	0	0	95	
5310	-Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	M	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	4	8	15	10	1	0	0	38	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	
		G	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	4	10	15	10	1	0	0	40	
5400	Urkundenfälschung	M	1.476	0	0	1	0	0	1	4	14	18	73	92	76	114	190	325	485	268	110	6	0	1.384	
		W	282	0	0	0	0	0	0	5	8	13	15	28	17	31	48	71	79	39	14	3	0	254	
		G	1.758	0	0	1	0	0	1	9	22	31	88	120	93	145	238	396	564	307	124	9	0	1.638	
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	11	26	16	13	0	71	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	11	26	16	13	0	71	
5420	-Fälschung zur Erlangung von Btm	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
5500	Geld- und Wertpapierfälschung, Fälschung von Zahlungskarten...	M	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	2	11	6	2	1	27	
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	2	1	1	0	6	
		G	35	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	4	5	4	13	7	3	1	33	
5510	-Geld-/Wertzeichenfälschung	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	2	3	4	0	0	14	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	1	1	0	4	
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	4	5	3	4	5	1	0	18	
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	2	2	1	13	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	9	2	2	1	15	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt			
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter					bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5600	InsolvenzST §§ 283, 283a-d StGB	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	1	5	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	4
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	3	1	9	
5610	-Bankrott	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	4	
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	6	
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	M	1.053	1	2	1	4	7	15	35	53	88	96	199	82	71	153	185	283	163	61	9	854		
		W	138	0	0	1	0	1	2	6	6	12	13	27	11	8	19	22	43	16	9	2	111		
		G	1.191	1	2	2	4	8	17	41	59	100	109	226	93	79	172	207	326	179	70	11	965		
6100	Erpressung	M	11	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	2	0	2	1	3	0	2	0	8		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	2	0	2	1	4	0	2	0	9		
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt/ST gg. die öffentl. Ordnung	M	252	0	0	0	0	2	2	9	21	30	28	60	23	18	41	32	64	36	14	5	192		
		W	45	0	0	0	0	1	1	0	2	2	4	7	4	5	9	9	14	3	3	0	38		
		G	297	0	0	0	0	3	3	9	23	32	32	67	27	23	50	41	78	39	17	5	230		
6210	-Widerstand gegen die Staatsgewalt	M	58	0	0	0	0	0	0	0	3	3	11	14	7	4	11	5	15	11	2	0	44		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	2	1	0	1	0	5		
		G	64	0	0	0	0	0	0	0	4	4	11	15	7	5	12	7	16	11	3	0	49		
6220	-Hausfriedensbruch	M	142	0	0	0	0	0	0	9	15	24	15	39	11	9	20	20	36	18	7	2	103		
		W	28	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	4	3	3	6	5	9	3	1	0	24		
		G	170	0	0	0	0	1	1	10	16	26	16	43	14	12	26	25	45	21	8	2	127		
6221	..Hausfriedensbruch	M	142	0	0	0	0	0	0	9	15	24	15	39	11	9	20	20	36	18	7	2	103		
		W	28	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	4	3	3	6	5	9	3	1	0	24		
		G	170	0	0	0	0	1	1	10	16	26	16	43	14	12	26	25	45	21	8	2	127		
6230	-Landfriedensbruch	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	3	0	0	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	3	0	0	0	4	
6240	-Vortäuschen einer Straftat	M	16	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	1	3	4	5	0	2	0	14		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	1	2	0	0	4		
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	2	2	4	5	7	0	2	0	18	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter					bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6242	..Vort. eines Diebstahls	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	0	5
6260	-Gewaltdarstellung	M	2	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6261	..Schrift a. Pers. u. 18 J.	M	2	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6270	-Volksverhetzung	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	4
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	M	407	0	0	0	0	0	0	2	10	12	36	48	33	31	64	97	116	61	18	3	359	
		W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	1	5	7	5	4	0	1	22	
		G	432	0	0	0	0	0	0	2	10	12	39	51	37	32	69	104	121	65	18	4	381	
6310	-Hehlerei von Kfz	M	112	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	9	6	15	23	37	23	8	0	106	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	3	
		G	115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	9	7	16	24	37	24	8	0	109	
6311	..gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	
6312	..Bandenhehlerei von Kfz	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
6313	..gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	2	1	0	17	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	2	1	0	17	
6320	-sonstige Hehlerei	M	287	0	0	0	0	0	0	2	8	10	30	40	22	24	46	73	78	38	9	3	247	
		W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	0	4	6	4	3	0	1	18	
		G	308	0	0	0	0	0	0	2	8	10	33	43	26	24	50	79	82	41	9	4	265	
6321	..sonstige gewerbsmäßige Hehlerei	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	0	6	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt			
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter					bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6322	..sonstige Bandenhehlerei	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
6330	-Geldwäsche, Verschleierung unrechtm. erl. Vermögenswerte	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	1	0	0	0	5	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	2	0	0	0	6	
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	21	1	0	0	0	0	1	4	0	4	1	6	3	1	4	2	6	3	0	0	0	15	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	3	
		G	24	1	0	0	0	0	1	4	0	4	1	6	4	1	5	2	7	3	1	0	0	18	
6410	-vorsätzl. Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	4	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	1	0	6	
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amsdelikte	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	
6520	-Vorteilsgewährung, Bestechung	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	
6522	..Bestechung	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
6524	..alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287- 293, 297 StGB	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4	5	4	0	13	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4	5	5	0	14	
6610	-Glücksspiel	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
6620	-Wilderei	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4	4	4	0	12	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4	4	4	0	12	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt			
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter					bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6621	..Jagdwilderei	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
6622	..Fischwilderei	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4	3	4	0	11	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4	3	4	0	11	
6630	-Wucher	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
6700	Alle sonst. ST gemäß StGB	M	399	0	2	1	4	5	12	24	24	48	33	93	28	24	52	60	100	67	26	1	306		
		W	65	0	0	1	0	0	1	6	4	10	7	18	2	3	5	6	23	8	4	1	47		
		G	464	0	2	2	4	5	13	30	28	58	40	111	30	27	57	66	123	75	30	2	353		
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	7	0	0	16		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	9	7	0	0	18		
6720	-Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
6730	-Beleidigung	M	122	0	0	0	0	1	1	4	2	6	7	14	5	9	14	21	38	27	7	1	108		
		W	30	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	1	1	2	2	14	4	2	1	25		
		G	152	0	0	0	0	1	1	5	2	7	11	19	6	10	16	23	52	31	9	2	133		
6731	..Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	2	3	1	0	6		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	8	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	2	3	1	0	6		
6740	-Sachbeschädigung §§ 303-305a	M	203	0	2	1	3	5	11	18	20	38	24	73	20	14	34	29	35	22	10	0	130		
		W	22	0	0	1	0	0	1	3	4	7	4	12	0	2	2	2	4	1	1	0	10		
		G	225	0	2	2	3	5	12	21	24	45	28	85	20	16	36	31	39	23	11	0	140		
6741	..Sachbeschädigung an Kfz	M	52	0	2	0	1	2	5	5	3	8	7	20	6	3	9	10	8	5	0	0	32		
		W	7	0	0	1	0	0	1	1	1	2	2	5	0	1	1	0	0	1	0	0	2		
		G	59	0	2	1	1	2	6	6	4	10	9	25	6	4	10	10	8	6	0	0	34		
6742	..Datenveränderung, Computersabotage	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt	
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter				bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6743	..sonst. Sachbeschädig. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	8	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	5	1	1	2	1	0	0	0	0	3	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	9	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	5	1	1	2	2	0	0	0	0	0	4
6760	-ST gegen die Umwelt	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	6
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	6
6761	..Gewässerverunreinigung	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
6764	..Unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen (auß. Abs. 2)	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
6780	-Ausspähen von Daten	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	2
7000	strafrechtliche Nebengesetze	M	4.105	0	0	2	2	6	10	44	155	199	399	608	288	279	567	730	1.208	698	230	64	3.497	
		W	1.805	0	3	0	3	3	9	17	36	53	132	194	138	112	250	326	432	307	212	84	1.611	
		G	5.910	0	3	2	5	9	19	61	191	252	531	802	426	391	817	1.056	1.640	1.005	442	148	5.108	
7100	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M	207	0	0	0	0	0	0	3	8	11	23	34	17	11	28	24	68	36	14	3	173	
		W	68	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	3	6	9	8	21	12	11	1	62	
		G	275	0	0	0	0	0	0	4	8	12	28	40	20	17	37	32	89	48	25	4	235	
7120	-ST nach dem Aktiengesetz(AktG)...	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	4	3	2	14	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	0	5	
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6	5	5	2	19	
7121	..Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH- G)	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	4	3	2	14	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	0	5	
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6	5	5	2	19	
7130	-Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	4	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	4	1	0	0	5	
7150	-ST gegen Urheberrechtsbestimmungen	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	5	2	0	0	9	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	0	1	0	6	
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	8	2	1	0	15	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt			
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter					bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7152	..Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	3
7160	-ST i. Z. m. Lebensmitteln	M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	9	5	1	0	0	22
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	0	0	0	5
		G	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	5	11	6	1	0	0	27
7161	..ST nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	3	0	0	0	11
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	1	0	0	0	4
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	8	4	0	0	0	15
7162	..ST nach dem ArzneimittelG	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	2	0	0	0	4
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	2	0	0	0	5
7190	-sonstige ST (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	M	157	0	0	0	0	0	0	3	8	11	22	33	16	8	24	18	47	24	10	1	1	124	
		W	50	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	2	5	7	6	13	10	8	1	1	45	
		G	207	0	0	0	0	0	0	4	8	12	26	38	18	13	31	24	60	34	18	2	2	169	
7192	..ST nach UWG (ohne § 17)	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
7200	ST gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	M	3.586	0	0	2	2	6	10	35	139	174	351	535	233	227	460	625	1.051	648	207	60	3.051		
		W	1.713	0	3	0	3	3	9	16	34	50	125	184	131	104	235	311	406	295	199	83	1.529		
		G	5.299	0	3	2	5	9	19	51	173	224	476	719	364	331	695	936	1.457	943	406	143	4.580		
7250	-ST gegen das Aufenthaltsg/AsylverfG/ FreizügigkeitsG-EU	M	3.312	0	0	2	2	6	10	28	123	151	330	491	217	194	411	581	979	609	187	54	2.821		
		W	1.675	0	3	0	3	3	9	16	34	50	117	176	126	101	227	306	395	292	197	82	1.499		
		G	4.987	0	3	2	5	9	19	44	157	201	447	667	343	295	638	887	1.374	901	384	136	4.320		
7251	..Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem Aufenthaltsg	M	658	0	0	0	0	1	1	8	22	30	41	72	42	43	85	134	225	105	32	5	586		
		W	360	0	0	0	0	0	0	4	7	11	24	35	16	28	44	77	84	84	28	8	325		
		G	1.018	0	0	0	0	1	1	12	29	41	65	107	58	71	129	211	309	189	60	13	911		
7252	..Einschleusen	M	168	0	0	0	0	0	0	0	1	1	14	15	12	14	26	32	45	37	10	3	153		
		W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	6	3	4	2	0	17		
		G	187	0	0	0	0	0	0	0	1	1	16	17	13	15	28	38	48	41	12	3	170		
7253	..Erschleichen eines Aufenthaltstitels	M	225	0	0	0	0	0	0	1	0	1	11	12	12	15	27	40	79	55	11	1	213		
		W	234	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	20	12	32	46	73	54	18	1	224		
		G	459	0	0	0	0	0	0	1	0	1	21	22	32	27	59	86	152	109	29	2	437		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter					bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7254	..Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleus. v. Ausländern	M	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	2	2	0	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	2	2	0	0	5
7255	..ST gegen das Asylverfahrensgesetz	M	394	0	0	0	1	1	2	6	62	68	101	171	40	25	65	64	72	21	1	0	223	
		W	93	0	2	0	0	2	4	4	9	13	16	33	10	6	16	16	22	5	1	0	60	
		G	487	0	2	0	1	3	6	10	71	81	117	204	50	31	81	80	94	26	2	0	283	
7257	..illegaler Aufenthalt nach Aufenthaltsg	M	1.601	0	0	0	0	3	3	9	22	31	76	110	76	85	161	262	510	378	134	46	1.491	
		W	898	0	0	0	3	1	4	6	15	21	54	79	68	53	121	153	191	137	144	73	819	
		G	2.499	0	0	0	3	4	7	15	37	52	130	189	144	138	282	415	701	515	278	119	2.310	
7258	..Einreise oder Aufenthalt trotz Versagens des Freizügigkeitsrechts	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	0	4	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	0	5	
7259	..sonstige Verstöße gg. das AufenthaltsG	M	417	0	0	2	1	1	4	8	48	56	131	191	46	14	60	65	75	24	2	0	226	
		W	99	0	1	0	0	0	1	2	7	9	16	26	14	5	19	15	25	9	5	0	73	
		G	516	0	1	2	1	1	5	10	55	65	147	217	60	19	79	80	100	33	7	0	299	
7260	-ST gegen das WaffenG und das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	171	0	0	0	0	0	0	6	15	21	12	33	11	26	37	26	37	19	14	5	138	
		W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	5	2	7	3	8	3	2	1	24	
		G	201	0	0	0	0	0	0	6	15	21	18	39	16	28	44	29	45	22	16	6	162	
7261	..Sprengstoffgesetz	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	4	
7262	..ST gegen das Waffengesetz	M	159	0	0	0	0	0	0	6	15	21	12	33	11	24	35	22	32	19	13	5	126	
		W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	5	2	7	3	8	3	2	1	24	
		G	189	0	0	0	0	0	0	6	15	21	18	39	16	26	42	25	40	22	15	6	150	
7263	..ST gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	0	1	0	8	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	0	1	0	8	
7300	Rauschgiftdelikte	M	360	0	0	0	0	0	0	6	15	21	43	64	49	43	92	86	90	19	8	1	296	
		W	27	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	4	3	7	8	6	0	2	0	23	
		G	387	0	0	0	0	0	0	6	17	23	45	68	53	46	99	94	96	19	10	1	319	
7310	-Allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG	M	243	0	0	0	0	0	0	5	14	19	30	49	31	33	64	57	54	15	4	0	194	
		W	17	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	2	2	4	4	4	0	1	0	13	
		G	260	0	0	0	0	0	0	5	16	21	32	53	33	35	68	61	58	15	5	0	207	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt			
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter					bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7311	..Allgemeine Verstöße mit Heroin	M	27	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	11	14	4	3	7	1	2	3	0	0	13	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1
		G	29	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	12	15	5	3	8	1	2	3	0	0	0	14
7312	..Allgemeine Verstöße mit Kokain	M	26	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	2	5	7	10	5	0	0	0	0	22	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	2
		G	28	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	6	9	10	5	0	0	0	0	0	24
7314	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin...	M	27	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	6	9	7	8	2	0	0	0	26	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	27	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	6	9	7	8	2	0	0	0	0	26
7315	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	6	5	11	12	11	3	1	0	0	38	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	
		G	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	6	5	11	13	12	3	1	0	0	40	
7318	..Allg. Verstöße mit Cannabis und Zubereitungen	M	86	0	0	0	0	0	0	5	8	13	8	21	11	8	19	21	18	5	2	0	0	65	
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	1	1	1	3	0	1	0	0	6	
		G	95	0	0	0	0	0	0	5	10	15	9	24	11	9	20	22	21	5	3	0	0	71	
7319	..Allg. Verstöße mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	42	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	7	7	14	9	10	2	1	0	0	36	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2	
		G	44	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	7	7	14	11	10	2	1	0	0	38	
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel mit/von Btm nach § 29 BtMG	M	101	0	0	0	0	0	0	2	3	5	15	20	16	8	24	26	26	2	3	0	0	81	
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	2	0	1	0	0	9	
		G	110	0	0	0	0	0	0	2	3	5	15	20	18	9	27	29	28	2	4	0	0	90	
7321	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Heroin	M	26	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	5	1	6	4	7	0	1	0	0	18	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	2	
		G	28	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	5	2	7	5	7	0	1	0	0	20	
7322	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Kokain	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	3	0	0	0	0	6	
7323	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von LSD	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	0	0	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	0	0	0	0	0	4	
7324	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Amphetamin/Methamphetamin...	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	4	3	0	0	0	0	8	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	4	3	0	0	0	0	8	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt	
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter				bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7325	..Illeg. Handel mit und Schmuggel v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	10	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	5	4	0	0	0	9	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	5	4	0	0	0	9
7328	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zub.	M	36	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	7	6	13	9	6	1	0	0	29	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	3
		G	39	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	8	6	14	9	7	1	1	0	32
7329	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von sonst. Btm	M	13	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	3	4	1	2	0	11	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	4	4	1	2	0	13
7330	-Illeg. Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	2	1	1	11	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	3	2	1	1	13
7331	..Illegale Einfuhr von Heroin	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
7332	..Illegale Einfuhr von Kokain	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
7334	..Illeg. Einfuhr von Amphetamin/Methamphetamin...	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3
7335	..Illegale Einfuhr v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
7338	..Illeg. Einfuhr von Cannabis und Zubereitungen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
7339	..Illeg. Einfuhr von sonstigen Betäubungsmitteln	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	0	4
7340	-sonstige Verstöße gegen das BtMG	M	26	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	8	2	10	2	8	1	0	0	21	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	26	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	8	2	10	2	8	1	0	0	21

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter					bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25		30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7345	..Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Btm an Minderjährige	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
7348	Illegaler Handel, Herstellung, Abgabe, Besitz von BtM in nicht geringer Menge	M	25	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	8	2	10	1	8	1	0	0	20	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	8	2	10	1	8	1	0	0	20	
7400	sonst. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor...	M	7	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	3	1	1	0	5	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	4	1	2	0	7	
7430	-ST nach dem Tierschutzgesetz...	M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	2	1	0	0	3	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	2	1	1	0	4	
8900	ST ohne AufenthaltsG/AsylverfG/ FreizügigkeitsG-EU	M	6.861	1	5	2	13	45	66	120	262	382	654	1.102	482	550	1.032	1.330	1.879	997	402	119	5.759	
		W	1.265	0	0	2	6	11	19	52	52	104	123	246	87	85	172	224	320	187	84	32	1.019	
		G	8.126	1	5	4	19	56	85	172	314	486	777	1.348	569	635	1.204	1.554	2.199	1.184	486	151	6.778	
8910	Rauschgiftkriminalität	M	361	0	0	0	0	0	0	6	15	21	43	64	49	43	92	87	90	19	8	1	297	
		W	27	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	4	3	7	8	6	0	2	0	23	
		G	388	0	0	0	0	0	0	6	17	23	45	68	53	46	99	95	96	19	10	1	320	
8911	-direkte Beschaffungskriminalität	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
8920	Gewaltkriminalität	M	376	0	0	0	2	8	10	22	38	60	47	117	39	26	65	69	81	35	7	2	259	
		W	24	0	0	0	0	0	0	1	3	4	6	10	0	0	0	6	3	4	1	0	14	
		G	400	0	0	0	2	8	10	23	41	64	53	127	39	26	65	75	84	39	8	2	273	
8930	Wirtschaftskriminalität	M	124	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	2	4	6	13	51	31	15	4	120	
		W	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	3	5	4	19	10	6	0	44	
		G	170	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	4	7	11	17	70	41	21	4	164	
8931	Wikri bei Betrug	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	2	4	2	17	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	0	0	6	
		G	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	10	4	4	2	23	
8932	InsolvenzST gemäß StGB und Nebenstrafrecht	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	4	4	2	15	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	0	5	
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6	5	6	2	20	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	18 bis unter 21	21		23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter				bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30		40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
8933	Wikri im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
8934	Wettbewerbsdelikte	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	1	0	0	8	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	0	0	0	5	
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	8	1	0	0	13
8935	Wikri i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	5	4	1	19	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3	
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	9	6	5	1	22
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
8940	Kfz-Kriminalität	M	563	0	2	0	1	3	6	8	14	22	63	91	54	50	104	151	141	55	19	2	472		
		W	29	0	0	1	0	0	1	2	2	4	5	10	0	2	2	7	7	2	0	1	19		
		G	592	0	2	1	1	3	7	10	16	26	68	101	54	52	106	158	148	57	19	3	491		
8960	ST gegen Schutz der Jugend	M	4	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
		G	6	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	3	0	0	0	0	0	1	2	0	3		
8970	Computerkriminalität	M	36	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	3	1	4	6	15	7	0	0	32		
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	2	2	1	0	0	5		
		G	43	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	3	1	4	8	17	8	0	0	37		
8980	Umweltkriminalität	M	35	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	2	3	4	14	7	5	0	33		
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	1	1	0	7		
		G	42	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	2	4	5	17	8	6	0	40		
8990	Straßenkriminalität	M	677	0	2	0	1	6	9	22	40	62	92	163	63	65	128	172	138	53	17	6	514		
		W	36	0	0	1	0	0	1	2	5	7	7	15	0	2	2	6	10	2	0	1	21		
		G	713	0	2	1	1	6	10	24	45	69	99	178	63	67	130	178	148	55	17	7	535		
8991	Straßenraub	M	33	0	0	0	0	1	1	6	7	13	5	19	4	1	5	5	2	2	0	0	14		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	34	0	0	0	0	1	1	6	8	14	5	20	4	1	5	5	2	2	0	0	14		
8992	Straßendiebstahl	M	462	0	0	0	1	1	2	6	20	26	64	92	46	45	91	125	98	35	17	4	370		
		W	26	0	0	0	0	0	0	1	4	5	3	8	0	2	2	4	10	1	0	1	18		
		G	488	0	0	0	1	1	2	7	24	31	67	100	46	47	93	129	108	36	17	5	388		

Tabelle 91

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

In der Tabelle 91 werden Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten(-gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt.

Die Opfer werden nach männlich und weiblich getrennt in fünf Altersgruppen aufgliedert.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat		Opfer			Kinder		6		Jugendliche		Heranwachsende		18		Erwachsene		21		60	
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		bis unter 14		bis unter 18		bis unter 21		bis unter 60		bis unter 17		und älter			
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
1316	..zur Herstellung und Verbr. pornogr. Schriften	voll	8	1	7	0	1	1	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	8	1	7	0	1	1	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	voll	68	16	52	3	7	13	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	68	16	52	3	7	13	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	voll	375	44	331	1	0	6	40	11	70	4	27	21	168	1	26				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	375	44	331	1	0	6	40	11	70	4	27	21	168	1	26				
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	voll	53	12	41	0	0	0	0	12	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	53	12	41	0	0	0	0	12	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	voll	26	11	15	0	0	0	0	2	5	2	3	7	6	0	1				
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0				
		insg	27	11	16	0	0	0	0	2	5	2	3	7	7	0	1				
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	voll	21	6	15	0	0	1	1	5	3	0	3	0	8	0	0				
		vers	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	22	6	16	0	0	1	2	5	3	0	3	0	8	0	0				
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	voll	15	6	9	0	0	1	1	5	3	0	0	0	5	0	0				
		vers	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	16	6	10	0	0	1	2	5	3	0	0	0	5	0	0				
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	voll	10	6	4	0	0	1	1	5	3	0	0	0	0	0	0				
		vers	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	11	6	5	0	0	1	2	5	3	0	0	0	0	0	0				
1412	..Ausbeutung von Prostituierten	voll	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0				
1420	-Zuhälterei	voll	6	0	6	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	6	0	6	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	0				
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	voll	23.398	15.084	8.314	126	101	800	417	2.204	1.024	2.191	836	8.935	5.339	828	597				
		vers	806	527	279	2	2	27	10	73	33	50	22	334	175	41	37				
		insg	24.204	15.611	8.593	128	103	827	427	2.277	1.057	2.241	858	9.269	5.514	869	634				

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat		Opfer			Kinder		6		Jugendliche		Heranwachsende		18		Erwachsene		21		60	
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		bis unter 14		bis unter 18		bis unter 21		bis unter 60		bis unter 60		und älter			
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	voll	1.446	1.003	443	4	1	38	14	244	29	195	26	494	247	28	126				
		vers	169	105	64	0	0	6	2	37	4	13	5	41	33	8	20				
		insg	1.615	1.108	507	4	1	44	16	281	33	208	31	535	280	36	146				
2110	-Raub - auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	voll	30	5	25	0	0	0	0	0	0	0	1	5	24	0	0				
		vers	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0				
		insg	33	5	28	0	0	0	0	0	0	0	1	5	27	0	0				
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	voll	24	4	20	0	0	0	0	0	0	0	1	4	19	0	0				
		vers	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0				
		insg	27	4	23	0	0	0	0	0	0	0	1	4	22	0	0				
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	voll	6	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	6	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	0	0				
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	voll	73	22	51	1	0	0	0	0	0	1	2	18	49	2	0				
		vers	11	3	8	0	0	0	0	0	0	0	1	3	7	0	0				
		insg	84	25	59	1	0	0	0	0	0	1	3	21	56	2	0				
2121	..auf Spielhallen	voll	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0				
2122	..auf Tankstellen	voll	11	5	6	0	0	0	0	0	0	0	0	5	6	0	0				
		vers	5	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0				
		insg	16	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	0	0				
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll	9	8	1	0	0	0	0	0	0	1	0	7	1	0	0				
		vers	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0				
		insg	12	10	2	0	0	0	0	0	0	1	0	9	2	0	0				
2141	..Beraubung von Taxifahrern	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0				
		vers	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0				
		insg	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0				
2150	-Zechenschlussraub	voll	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0				
		vers	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0				
		insg	6	5	1	0	0	0	0	0	0	0	1	5	0	0	0				
2160	-Handtaschenraub	voll	74	7	67	0	0	1	0	1	1	1	2	1	15	3	49				
		vers	12	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	10				
		insg	86	7	79	0	0	1	0	1	1	1	2	1	17	3	59				

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat		Opfer			Kinder		6		Jugendliche		Heranwachsende		18		Erwachsene		21		60	
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		bis unter 14		bis unter 18		bis unter 21		bis unter 60		bis unter 60		und älter			
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	642	508	134	2	0	25	12	163	19	103	13	207	48	8	42				
		vers	88	66	22	0	0	5	1	27	3	8	2	20	7	6	9				
		insg	730	574	156	2	0	30	13	190	22	111	15	227	55	14	51				
2180	-Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	voll	2	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	2	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0				
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	voll	91	74	17	1	0	0	0	3	2	17	2	47	10	6	3				
		vers	9	6	3	0	0	0	0	0	0	0	1	6	2	0	0				
		insg	100	80	20	1	0	0	0	3	2	17	3	53	12	6	3				
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	voll	14.422	9.673	4.749	87	64	591	293	1.612	675	1.633	527	5.374	2.902	376	288				
		vers	516	355	161	1	0	12	5	29	21	34	14	250	106	29	15				
		insg	14.938	10.028	4.910	88	64	603	298	1.641	696	1.667	541	5.624	3.008	405	303				
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	voll	7	6	1	1	0	0	0	0	0	0	0	5	1	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	7	6	1	1	0	0	0	0	0	0	0	5	1	0	0				
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	voll	3.921	3.171	750	8	3	124	47	558	149	618	103	1.795	410	68	38				
		vers	352	251	101	0	0	10	4	24	15	21	10	176	61	20	11				
		insg	4.273	3.422	851	8	3	134	51	582	164	639	113	1.971	471	88	49				
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	voll	1.434	1.229	205	2	1	35	15	264	53	267	36	645	96	16	4				
		vers	98	84	14	0	0	2	2	8	3	9	1	56	5	9	3				
		insg	1.532	1.313	219	2	1	37	17	272	56	276	37	701	101	25	7				
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll	163	89	74	31	21	30	23	24	26	1	0	2	0	1	4				
		vers	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	164	90	74	32	21	30	23	24	26	1	0	2	0	1	4				
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	voll	105	61	44	31	21	30	23	0	0	0	0	0	0	0	0				
		vers	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	106	62	44	32	21	30	23	0	0	0	0	0	0	0	0				
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll	9.693	6.074	3.619	34	33	406	192	1.003	477	995	413	3.380	2.317	256	187				
		vers	163	103	60	0	0	2	1	5	6	13	4	74	45	9	4				
		insg	9.856	6.177	3.679	34	33	408	193	1.008	483	1.008	417	3.454	2.362	265	191				
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	voll	638	333	305	13	7	31	31	27	23	19	11	192	174	51	59				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	638	333	305	13	7	31	31	27	23	19	11	192	174	51	59				

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat		Opfer			Kinder		6		Jugendliche		Heranwachsende		18		Erwachsene		21		60	
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		bis unter 14		bis unter 18		bis unter 21		bis unter 60		und älter					
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	voll	7.530	4.408	3.122	35	36	171	110	348	320	363	283	3.067	2.190	424	183				
		vers	121	67	54	1	2	9	3	7	8	3	3	43	36	4	2				
		insg	7.651	4.475	3.176	36	38	180	113	355	328	366	286	3.110	2.226	428	185				
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	voll	98	45	53	14	21	21	20	4	10	0	0	6	2	0	0				
		vers	5	2	3	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	103	47	56	15	22	22	22	4	10	0	0	6	2	0	0				
2312	-Entziehung Minderjähriger	voll	89	40	49	12	19	21	20	4	9	0	0	3	1	0	0				
		vers	4	2	2	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	93	42	51	13	20	22	21	4	9	0	0	3	1	0	0				
2320	-Freiheitsberaubung/Nötigung/ Bedrohung	voll	7.423	4.359	3.064	21	15	150	90	343	309	363	281	3.058	2.186	424	183				
		vers	113	63	50	0	1	8	1	7	8	3	3	41	35	4	2				
		insg	7.536	4.422	3.114	21	16	158	91	350	317	366	284	3.099	2.221	428	185				
2321	..Freiheitsberaubung	voll	140	68	72	0	1	5	5	14	10	7	13	35	37	7	6				
		vers	5	2	3	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	0	0				
		insg	145	70	75	0	1	6	6	14	11	7	14	36	37	7	6				
2322	..Nötigung	voll	3.130	2.028	1.102	8	7	70	34	109	88	134	92	1.486	831	221	50				
		vers	108	61	47	0	1	7	0	7	7	3	2	40	35	4	2				
		insg	3.238	2.089	1.149	8	8	77	34	116	95	137	94	1.526	866	225	52				
2323	..Bedrohung	voll	4.153	2.263	1.890	13	7	75	51	220	211	222	176	1.537	1.318	196	127				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	4.153	2.263	1.890	13	7	75	51	220	211	222	176	1.537	1.318	196	127				
2330	-Erpresserischer Menschenraub	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0				
2331	..i. V. m. RÜ auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen*	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0				
2340	-Geiselnahme	voll	2	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0				
		vers	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0				
		insg	5	3	2	0	0	0	0	1	1	0	0	2	1	0	0				
2360	Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung gemäß § 232 StGB	voll	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0				

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat		Opfer			Kinder		6		Jugendliche		Heranwachsende		18		Erwachsene		21		60	
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		bis unter 14		bis unter 18		bis unter 21		bis unter 60		bis unter 60		und älter			
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
2361	Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	voll	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		insg	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0				
2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der AK gemäß § 233 StGB	voll	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0				
2371	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der AK gemäß § 233 Abs. 1 StGB	voll	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0				
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	voll	114	94	20	1	0	13	8	7	0	11	4	59	8	3	0				
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0				
		insg	115	95	20	1	0	13	8	7	0	11	4	60	8	3	0				
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	voll	114	94	20	1	0	13	8	7	0	11	4	59	8	3	0				
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0				
		insg	115	95	20	1	0	13	8	7	0	11	4	60	8	3	0				
6550	-sonstige ST im Amt	voll	114	94	20	1	0	13	8	7	0	11	4	59	8	3	0				
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0				
		insg	115	95	20	1	0	13	8	7	0	11	4	60	8	3	0				
6551	..Körperverletzung im Amt	voll	114	94	20	1	0	13	8	7	0	11	4	59	8	3	0				
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0				
		insg	115	95	20	1	0	13	8	7	0	11	4	60	8	3	0				
8900	ST ohne AufenthaltsG/AsylverfG/ FreizügigkeitsG-EU	voll	25.098	15.466	9.632	147	174	933	824	2.267	1.282	2.217	948	9.059	5.758	843	646				
		vers	954	577	377	4	5	34	29	77	49	52	27	363	223	47	44				
		insg	26.052	16.043	10.009	151	179	967	853	2.344	1.331	2.269	975	9.422	5.981	890	690				
8910	Rauschgiftkriminalität	voll	2	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	2	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0				
8911	-direkte Beschaffungskriminalität	voll	2	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	2	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0				
8920	Gewaltkriminalität	voll	5.625	4.218	1.407	15	12	163	67	808	220	819	158	2.314	779	99	171				
		vers	613	397	216	1	1	16	7	65	27	36	18	245	127	34	36				
		insg	6.238	4.615	1.623	16	13	179	74	873	247	855	176	2.559	906	133	207				

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg
Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat		Opfer			Kinder		6		Jugendliche		14		Heranwachsende		18		21		60		Erwachsene	
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		bis unter 14		bis unter 18		bis unter 21		bis unter 60		bis unter 60		und älter					
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18						
8990	Straßenkriminalität	voll	2.680	1.809	871	5	1	67	69	443	167	379	100	887	410	28	124						
		vers	225	154	71	0	0	7	3	36	9	17	6	79	30	15	23						
		insg	2.905	1.963	942	5	1	74	72	479	176	396	106	966	440	43	147						
8991	Straßenraub	voll	729	527	202	2	0	26	12	164	20	105	15	219	64	11	91						
		vers	105	69	36	0	0	5	1	27	3	8	3	23	10	6	19						
		insg	834	596	238	2	0	31	13	191	23	113	18	242	74	17	110						

Tabelle 92

- Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -

Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten(-gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Vorrang hat stets die engste Beziehung.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

1

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandtschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbezieh.		keine Vorbezieh.		ungeklärt		
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
----	ST gesamt (0-7)	voll	25.098	15.466	9.632	858	1.749	4.327	3.966	33	2	903	321	5.122	2.064	4.223	1.530	
		vers	954	577	377	23	42	141	137	2	0	32	10	214	106	165	82	
		insg	26.052	16.043	10.009	881	1.791	4.468	4.103	35	2	935	331	5.336	2.170	4.388	1.612	
0000	ST gegen das Leben	voll	84	46	38	7	14	17	9	1	0	1	1	6	5	14	9	
		vers	61	38	23	5	8	15	11	0	0	4	0	8	2	6	2	
		insg	145	84	61	12	22	32	20	1	0	5	1	14	7	20	11	
0100	Mord	voll	24	10	14	2	9	3	2	0	0	1	1	0	0	4	2	
		vers	10	5	5	0	3	1	1	0	0	1	0	3	1	0	0	
		insg	34	15	19	2	12	4	3	0	0	2	1	3	1	4	2	
0110	-Mord i. Z. m. Raubdelikten	voll	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	voll	20	15	5	2	4	4	1	1	0	0	0	1	0	7	0	
		vers	51	33	18	5	5	14	10	0	0	3	0	5	1	6	2	
		insg	71	48	23	7	9	18	11	1	0	3	0	6	1	13	2	
0300	Fahrlässige Tötung	voll	40	21	19	3	1	10	6	0	0	0	0	5	5	3	7	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	40	21	19	3	1	10	6	0	0	0	0	5	5	3	7	
1000	ST gegen die sexuelle Selbstbestimmung	voll	1.502	242	1.260	33	226	96	405	0	0	15	33	61	408	37	188	
		vers	86	11	75	0	5	4	26	1	0	0	2	5	23	1	19	
		insg	1.588	253	1.335	33	231	100	431	1	0	15	35	66	431	38	207	
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	voll	537	51	486	5	100	31	227	0	0	3	20	8	79	4	60	
		vers	58	3	55	0	4	1	20	1	0	0	2	1	14	0	15	
		insg	595	54	541	5	104	32	247	1	0	3	22	9	93	4	75	
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	voll	204	11	193	0	26	7	107	0	0	2	10	2	27	0	23	
		vers	28	1	27	0	3	0	10	0	0	0	1	1	7	0	6	
		insg	232	12	220	0	29	7	117	0	0	2	11	3	34	0	29	
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	voll	140	9	131	0	15	6	70	0	0	2	7	1	20	0	19	
		vers	22	1	21	0	2	0	8	0	0	0	1	1	6	0	4	
		insg	162	10	152	0	17	6	78	0	0	2	8	2	26	0	23	
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	voll	2	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	2	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	
1113	..durch Gruppen	voll	8	0	8	0	0	0	5	0	0	0	2	0	1	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	8	0	8	0	0	0	5	0	0	0	2	0	1	0	0	

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandtschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbezieh.		keine Vorbezieh.		ungeklärt		
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	voll	68	16	52	2	15	8	25	0	0	0	0	2	3	4	9	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	68	16	52	2	15	8	25	0	0	0	0	2	3	4	9	
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	voll	375	44	331	0	1	8	15	0	0	1	0	31	252	4	63	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	375	44	331	0	1	8	15	0	0	1	0	31	252	4	63	
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	voll	53	12	41	1	10	5	20	0	0	3	1	0	4	3	6	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	53	12	41	1	10	5	20	0	0	3	1	0	4	3	6	
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	voll	26	11	15	0	2	6	8	0	0	0	1	0	1	5	3	
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		insg	27	11	16	0	2	6	8	0	0	0	1	0	1	5	4	
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	voll	21	6	15	2	1	3	7	0	0	0	0	1	3	0	4	
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
		insg	22	6	16	2	1	3	7	0	0	0	0	1	4	0	4	
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	voll	15	6	9	2	0	3	5	0	0	0	0	1	3	0	1	
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
		insg	16	6	10	2	0	3	5	0	0	0	0	1	4	0	1	
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	voll	10	6	4	2	0	3	1	0	0	0	0	1	3	0	0	
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
		insg	11	6	5	2	0	3	1	0	0	0	0	1	4	0	0	
1412	..Ausbeutung von Prostituierten	voll	5	0	5	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	1	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	5	0	5	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	1	
1420	-Zuhälterei	voll	6	0	6	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	3	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	6	0	6	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	3	
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	voll	23.398	15.084	8.314	818	1.509	4.198	3.546	32	2	886	287	5.012	1.640	4.138	1.330	
		vers	806	527	279	18	29	122	100	1	0	28	8	201	81	157	61	
		insg	24.204	15.611	8.593	836	1.538	4.320	3.646	33	2	914	295	5.213	1.721	4.295	1.391	
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	voll	1.446	1.003	443	1	6	139	36	0	0	45	9	468	276	350	116	
		vers	169	105	64	1	1	8	3	1	0	6	0	48	45	41	15	
		insg	1.615	1.108	507	2	7	147	39	1	0	51	9	516	321	391	131	
2110	-Raub - auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	voll	30	5	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5	19	
		vers	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	
		insg	33	5	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	5	20	

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandtschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbezieh.		keine Vorbezieh.		ungeklärt		
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	voll	24	4	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	16
		vers	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1
		insg	27	4	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	4	17
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	voll	6	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	6	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	voll	73	22	51	0	0	0	2	0	0	1	1	17	33	4	15	
		vers	11	3	8	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	1	2	
		insg	84	25	59	0	0	0	2	0	0	1	1	19	39	5	17	
2121	..auf Spielhallen	voll	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
2122	..auf Tankstellen	voll	11	5	6	0	0	0	0	0	0	0	0	4	5	1	1	
		vers	5	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	
		insg	16	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0	6	7	2	1	
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll	9	8	1	0	0	0	1	0	0	1	0	4	0	3	0	
		vers	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	
		insg	12	10	2	0	0	0	1	0	0	1	0	5	1	4	0	
2141	..Beraubung von Taxifahrern	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
		vers	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	
		insg	3	2	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	
2150	-Zechenschlussraub	voll	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	
		vers	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	
		insg	6	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	
2160	-Handtaschenraub	voll	74	7	67	0	0	1	0	0	0	0	0	3	50	3	17	
		vers	12	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	5	
		insg	86	7	79	0	0	1	0	0	0	0	0	3	57	3	22	
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	642	508	134	0	1	48	15	0	0	18	4	273	83	169	31	
		vers	88	66	22	0	0	5	1	1	0	5	0	28	18	27	3	
		insg	730	574	156	0	1	53	16	1	0	23	4	301	101	196	34	
2180	-Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	voll	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	voll	91	74	17	0	2	29	7	0	0	6	0	16	7	23	1	
		vers	9	6	3	0	0	0	1	0	0	1	0	1	0	4	2	
		insg	100	80	20	0	2	29	8	0	0	7	0	17	7	27	3	

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

5

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandtschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbezieh.		keine Vorbezieh.		ungeklärt		
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	voll	14.422	9.673	4.749	542	1.005	2.861	2.239	23	2	571	145	2.999	728	2.677	630	
		vers	516	355	161	15	21	91	73	0	0	14	7	140	30	95	30	
		insg	14.938	10.028	4.910	557	1.026	2.952	2.312	23	2	585	152	3.139	758	2.772	660	
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	voll	7	6	1	2	0	1	0	0	0	1	0	0	0	2	1	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	7	6	1	2	0	1	0	0	0	1	0	0	0	2	1	
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	voll	3.921	3.171	750	127	101	732	322	10	1	169	34	1.026	147	1.107	145	
		vers	352	251	101	10	11	64	45	0	0	10	5	102	19	65	21	
		insg	4.273	3.422	851	137	112	796	367	10	1	179	39	1.128	166	1.172	166	
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	voll	1.434	1.229	205	13	11	194	64	3	0	73	14	477	58	469	58	
		vers	98	84	14	2	0	25	3	0	0	1	1	33	4	23	6	
		insg	1.532	1.313	219	15	11	219	67	3	0	74	15	510	62	492	64	
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll	163	89	74	64	62	23	8	0	0	0	0	1	1	1	3	
		vers	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	164	90	74	65	62	23	8	0	0	0	0	1	1	1	3	
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	voll	105	61	44	48	37	12	5	0	0	0	0	0	1	1	1	
		vers	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	106	62	44	49	37	12	5	0	0	0	0	0	1	1	1	
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll	9.693	6.074	3.619	338	833	2.055	1.853	13	1	389	105	1.803	424	1.476	403	
		vers	163	103	60	4	10	27	28	0	0	4	2	38	11	30	9	
		insg	9.856	6.177	3.679	342	843	2.082	1.881	13	1	393	107	1.841	435	1.506	412	
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	voll	638	333	305	11	9	50	56	0	0	12	6	169	156	91	78	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	638	333	305	11	9	50	56	0	0	12	6	169	156	91	78	
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	voll	7.530	4.408	3.122	275	498	1.198	1.271	9	0	270	133	1.545	636	1.111	584	
		vers	121	67	54	2	7	23	24	0	0	8	1	13	6	21	16	
		insg	7.651	4.475	3.176	277	505	1.221	1.295	9	0	278	134	1.558	642	1.132	600	
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	voll	98	45	53	35	34	6	15	0	0	0	1	0	1	4	2	
		vers	5	2	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		insg	103	47	56	37	35	6	15	0	0	0	1	0	2	4	3	
2312	-Entziehung Minderjähriger	voll	89	40	49	31	31	6	14	0	0	0	1	0	1	3	2	
		vers	4	2	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		insg	93	42	51	33	32	6	14	0	0	0	1	0	1	3	3	
2320	-Freiheitsberaubung/Nötigung/ Bedrohung	voll	7.423	4.359	3.064	240	464	1.192	1.253	9	0	270	132	1.545	635	1.103	580	
		vers	113	63	50	0	6	22	23	0	0	8	1	12	5	21	15	
		insg	7.536	4.422	3.114	240	470	1.214	1.276	9	0	278	133	1.557	640	1.124	595	

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandtschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbezieh.		keine Vorbezieh.		ungeklärt		
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2321	..Freiheitsberaubung	voll	140	68	72	8	11	20	35	1	0	6	3	21	12	12	11	
		vers	5	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	1	
		insg	145	70	75	8	11	20	35	1	0	6	3	22	14	13	12	
2322	..Nötigung	voll	3.130	2.028	1.102	75	101	334	321	5	0	83	35	992	383	539	262	
		vers	108	61	47	0	6	22	23	0	0	8	1	11	3	20	14	
		insg	3.238	2.089	1.149	75	107	356	344	5	0	91	36	1.003	386	559	276	
2323	..Bedrohung	voll	4.153	2.263	1.890	157	352	838	897	3	0	181	94	532	240	552	307	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	4.153	2.263	1.890	157	352	838	897	3	0	181	94	532	240	552	307	
2330	-Erpresserischer Menschenraub	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
2331	..i. V. m. RÜ auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen*	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
2340	-Geiselnahme	voll	2	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	
		vers	3	2	1	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	
		insg	5	3	2	0	0	1	2	0	0	0	0	1	0	1	0	
2360	Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung gemäß § 232 StGB	voll	4	0	4	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	4	0	4	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	
2361	Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	voll	4	0	4	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	4	0	4	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	
2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der AK gemäß § 233 StGB	voll	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	
2371	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der AK gemäß § 233 Abs. 1 StGB	voll	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	voll	114	94	20	0	0	16	6	0	0	1	0	43	11	34	3	
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
		insg	115	95	20	0	0	16	6	0	0	1	0	43	11	35	3	
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	voll	114	94	20	0	0	16	6	0	0	1	0	43	11	34	3	
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
		insg	115	95	20	0	0	16	6	0	0	1	0	43	11	35	3	

Opfer-Tatverdächtigen Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2006

Schl.	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandtschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbezieh.		keine Vorbezieh.		ungeklärt		
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
6550	-sonstige ST im Amt	voll	114	94	20	0	0	16	6	0	0	1	0	43	11	34	3	
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
		insg	115	95	20	0	0	16	6	0	0	1	0	43	11	35	3	
6551	..Körperverletzung im Amt	voll	114	94	20	0	0	16	6	0	0	1	0	43	11	34	3	
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
		insg	115	95	20	0	0	16	6	0	0	1	0	43	11	35	3	
8900	ST ohne AufenthaltsG/AsylverfG/ FreizügigkeitsG-EU	voll	25.098	15.466	9.632	858	1.749	4.327	3.966	33	2	903	321	5.122	2.064	4.223	1.530	
		vers	954	577	377	23	42	141	137	2	0	32	10	214	106	165	82	
		insg	26.052	16.043	10.009	881	1.791	4.468	4.103	35	2	935	331	5.336	2.170	4.388	1.612	
8910	Rauschgiftkriminalität	voll	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8911	-direkte Beschaffungskriminalität	voll	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8920	Gewaltkriminalität	voll	5.625	4.218	1.407	134	146	886	469	11	1	218	54	1.497	450	1.472	287	
		vers	613	397	216	16	23	88	70	1	0	20	6	160	73	112	44	
		insg	6.238	4.615	1.623	150	169	974	539	12	1	238	60	1.657	523	1.584	331	
8990	Straßenkriminalität	voll	2.680	1.809	871	13	28	257	166	3	0	95	25	791	464	650	188	
		vers	225	154	71	2	2	30	12	1	0	6	2	63	37	52	18	
		insg	2.905	1.963	942	15	30	287	178	4	0	101	27	854	501	702	206	
8991	Straßenraub	voll	729	527	202	0	1	49	16	0	0	19	4	282	133	177	48	
		vers	105	69	36	0	0	5	1	1	0	5	0	29	27	29	8	
		insg	834	596	238	0	1	54	17	1	0	24	4	311	160	206	56	

